

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 6

Einkommen- und Vermögensteuern

I. Einkommen- und Körperschaftsteuer

1968



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

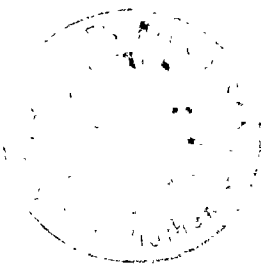
Reihe 6

Einkommen- und Vermögensteuern

I. Einkommen- und Körperschaftsteuer

(Ergebnisse der Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik)

1968



Bestellnummer: 300610 — 680000

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Dezember 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 11,-

Vorbemerkung

Nach den bereits 1972 erschienenen Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik 1968 werden im vorliegenden Band die Ergebnisse der Einkommen- und Körperschaftsteuer 1968 veröffentlicht.

In Fortführung der entsprechenden Veröffentlichungen über die Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistiken 1950, 1954, 1957, 1961 und 1965 wird nunmehr für das Jahr 1968 ein umfassender Überblick über die Höhe, Struktur und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der natürlichen und nichtnatürlichen Personen in der Bundesrepublik Deutschland gegeben. Aus den Ergebnissen der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1968 wurde - wie 1961 und 1965 - wiederum eine steuerliche Einkommenspyramide erstellt, die trotz gewisser steuerrechtlich und erhebungstechnisch bedingter Abweichungen vom ökonomischen Einkommensbegriff auch eine wichtige Informationsquelle für eine detaillierte Analyse zur Einkommensverteilung darstellt.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Finanzen und Steuern, Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit" des Ltd. Regierungsdirektors Günther von Dipl.-Volksw. Marianne Renz in der Gruppe des Regierungsdirektors Fuss bearbeitet.

Inhalt

Seite

Textteil

Erster Teil: Einkommensteuerstatistik 1968

I. Einführung

A. Gesetzliche Grundlagen und steuerrechtliche Hinweise

- 1. Gesetzliche Vorschriften 7
- 2. Änderungen im Einkommensteuerrecht seit 1965 7

B. Durchführung der Statistik

- 1. Erhebungsunterlagen und Umfang der Statistik 7
- 2. Aufgaben der Finanzämter 7
- 3. Aufbereitung des Materials in den Statistischen Landesämtern 8

II. Ergebnisse

Natürliche Personen

A. Hauptergebnisse und Entwicklung seit 1950 8

B. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige

- Mit Einkommen Veranlagte 9
- 1. Schichtung nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte 9
- 2. Einkünfte nach Einkunftsarten 10
- 3. Sondervergünstigungen, Aufwendungen besonderer Art, Abschreibungen und Spesenabzug 11
- 4. Sonderausgaben und vom Einkommen abzusetzende Beträge 12
- 5. Land- und Forstwirte nach der Art ihrer Veranlagung 13
- 6. Ausgewählte freie Berufe 14
- Verlustfälle 15

C. Beschränkt Einkommensteuerpflichtige 15

Gesellschaften/Gemeinschaften 16

Zweiter Teil: Körperschaftsteuerstatistik 1968

I. Einführung

A. Gesetzliche Grundlagen und steuerrechtliche Hinweise

- 1. Gesetzliche Vorschriften 18
- 2. Änderungen im Körperschaftsteuerrecht seit 1965 18

B. Durchführung der Statistik

- 1. Erhebungsunterlagen und Umfang der Statistik 18
- 2. Aufgaben der Finanzämter 18
- 3. Aufbereitung des Materials in den Statistischen Landesämtern 19

II. Ergebnisse

A. Hauptergebnisse und Entwicklung seit 1950 19

B. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige

- 1. Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige nach Körperschaftsarten und Höhe der Einkünfte 20
- 2. Entwicklung des Einkommens/Verlusts aus dem Bilanzgewinn(-verlust) 21
- 3. Sondervergünstigungen, Aufwendungen besonderer Art, Abschreibungen und Spesenabzug 21
- 4. Zu versteuerndes Einkommen und Steuersätze 22
- 5. Verlustfälle nach Körperschaftsarten 23
- 6. Organgesellschaften 24

C. Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 24

Dritter Teil: Einkommensteuerpflichtige (Einzelunternehmer und Gesellschaften/Gemeinschaften) und Körperschaftsteuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen 1968

I. Einführung	25
II. Ergebnisse	25

Vierter Teil: Einheitliche Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen nach steuerlichen Einkünften 1968

I. Einführung	
A. Bedeutung steuerlicher Einkommensschichtungen	27
B. Abgrenzung der Begriffe Steuerpflichtiger, Einkünfte, Gesamtbetrag der Einkünfte	27
II. Ergebnisse	
1. Lohnsteuerpflichtige einschl. Veranlagte	27
2. Nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige	28
3. Veranlagte Einkommensteuerpflichtige	28
4. Einheitliche Schichtung	28
5. Analyse nach Einkunftsarten	29
T a b e l l e n t e i l (lt. besonderem Verzeichnis)	31
A n h a n g	
Erhebungsunterlagen	178
Literaturverzeichnis	191

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

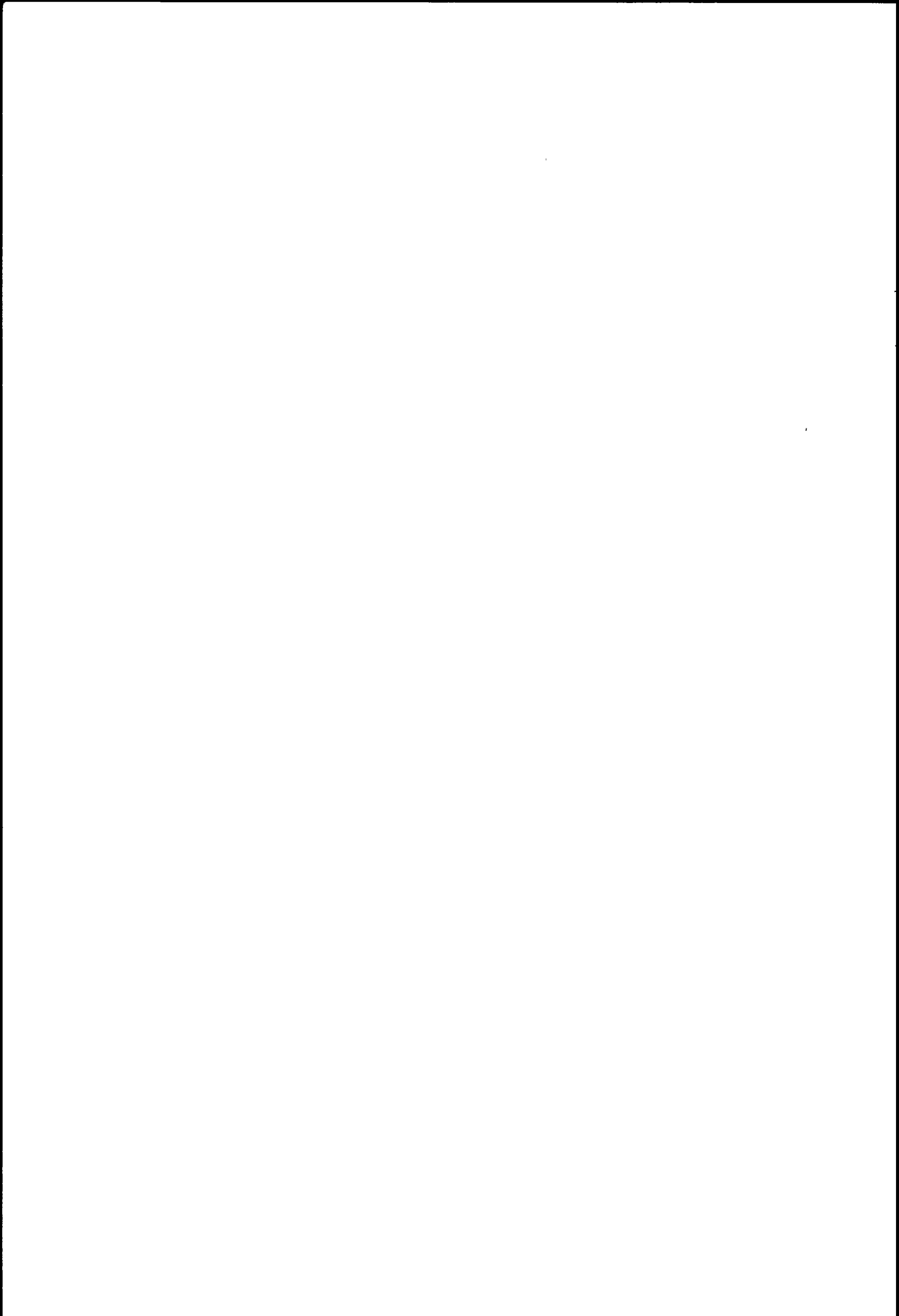
Abkürzungen

AfA = Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	KapStDV = Verordnung zur Durchführung des Steuerabzugs vom Kapitalertrag
BGBI = Bundesgesetzblatt	KohleAnpG = Kohleanpassungsgesetz
BStBl = Bundessteuerblatt	KStDV = Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung
BHG = Berlinhilfegesetz	KStG = Körperschaftsteuergesetz
EStDV = Einkommensteuer-Durchführungsverordnung	KStR = Körperschaftsteuer-Richtlinien
EStG = Einkommensteuergesetz	LAG = Lastenausgleichsgesetz
ESTR = Einkommensteuer-Richtlinien	"nv"-Fall = "nicht veranlagt"-Fall
GDL = Gesetz über die Ermittlung des Gewinns aus Land- und Forstwirtschaft nach Durchschnittssätzen	UStG = Umsatzsteuergesetz
GG = Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland	VermBG = Vermögensbildungsgesetz

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- .. = wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht
- X = Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.



Erster Teil: Einkommensteuerstatistik 1968

I. Einführung

A Gesetzliche Grundlagen und steuerrechtliche Hinweise

1 Gesetzliche Vorschriften

Im Rahmen der durch das Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. Dezember 1966 (BGBl. 1966 I S. 665) vorgesehenen dreijährigen Periodizität für die Steuern vom Einkommen, ist für das Jahr 1968 wiederum eine Einkommen- und eine Körperschaftsteuerstatistik durchgeführt worden.

Die Einkommensteuererklärung 1968 wurde von den Finanzämtern unter Beachtung der nachstehend aufgeführten Gesetze, Verordnungen und Richtlinien vorgenommen:

Einkommensteuergesetz in der Fassung vom 27. Februar 1968 - EStG 1967 - (BGBl. 1968 I S. 145)

Einkommensteuer-Durchführungsverordnung in der Fassung vom 5. April 1968 - EStDV 1967 - (BGBl. 1968 I S. 262)

Einkommensteuer-Richtlinien für das Kalenderjahr 1967 vom 17. Mai 1968 - EStR 1967 - (BStBl. 1968 I S. 737)

Gesetz über die Behandlung von Zuwendungen an betriebliche Pensionskassen und Unterstützungskassen bei den Steuern vom Einkommen und Ertrag vom 26. März 1952 (BGBl. 1952 I S. 206)

Gesetz über die Ermittlung des Gewinns aus Land- und Forstwirtschaft nach Durchschnittssätzen (GDL) vom 15. September 1965 (BGBl. 1965 I S. 1350)

Verordnung zur Durchführung des Steuerabzugs vom Kapitalertrag (Kapitalertragsteuer) - Kapitalertragsteuer-Durchführungsverordnung (KapStDV) - vom 8. August 1966 (BGBl. 1966 I S. 472)

Verordnung über Steuervergünstigungen zur Förderung des Baues von Ländarbeiterwohnungen in der Fassung der 3. Änderungsverordnung vom 20. Dezember 1967 (BGBl. 1967 I S. 1295)

Gesetz über eine Ergänzungsabgabe zur Einkommensteuer und zur Körperschaftsteuer (Ergänzungsabgabengesetz) vom 21. Dezember 1967 (BGBl. 1967 I S. 1254)

Gesetz über steuerliche Maßnahmen zur Förderung von privaten Kapitalanlagen in Entwicklungsländern (Entwicklungshilfe-Steuerergesetz 1968) vom 15. März 1968 (BGBl. 1968 I S. 217)

Gesetz zur Anpassung und Gesundung des deutschen Steinkohlenbergbaus und der deutschen Steinkohlenbergbaugebiete vom 15. Mai 1968 (BGBl. 1968 I S. 365)

Berlinhilfegesetz in der Fassung vom 1. Oktober 1968 (BHG 1968) (BGBl. 1968 I S. 1049)

2. Änderungen im Einkommensteuerrecht seit 1965

Die Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1968 wurden von den Auswirkungen der im Zeitraum 1965/68 eingetretenen steuerrechtlichen Änderungen beeinflusst; zu nennen sind hier vor allem das Steueränderungsgesetz 1966 vom 23. Dezember 1966 (BGBl. 1966 I S. 702), das 2. Steueränderungsgesetz 1967 vom 21. Dezember 1967 (BGBl. 1967 I S. 1254) und das 3. Steueränderungsgesetz 1967 vom 22. Dezember 1967 (BGBl. 1967 I S. 1334). Die hauptsächlichsten Modifikationen sind deshalb nachstehend aufgeführt. Betroffen sind u. a. die steuerfreien Einnahmen; sie wurden um die nach dem 31. Dezember 1965 gewährten Leistungen aus öffentlichen Mitteln an Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus aus Anlaß von Stillelegungs-, Einschränkungs- oder Umstellungsmaßnahmen (§ 3 Ziff. 60 EStG) erweitert.

Die Kilometerpauschale für die Aufwendungen des Arbeitnehmers für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte bei Benutzung eines PKW wurden von 0,50 auf 0,36 DM (0,16 DM beim Motorrad/Motorroller) herabgesetzt.

B. Durchführung der Statistik

1. Erhebungsunterlagen und Umfang der Statistik

Als Erhebungsunterlagen für die Einkommensteuerstatistik 1968 haben bei m a s c h i e l l e r Einkommensteuererklärung Durchschriften der Steuerbescheide bzw. Berechnungsbogen - "Statistische Blätter"¹⁾ - gedient, und zwar

- Vordruck ESt 3 A - Einkommensteuerbescheid für natürliche Personen
- Vordruck ESt 2 B - Berechnungsbogen für die einheitliche Feststellung der Einkünfte bei Personengesellschaften und Gemeinschaften.

Bei m a s c h i e l l e r Einkommensteuererklärung standen den Magnetbänder der Finanzverwaltung mit den Daten des statistischen Angaben ergänzten Eingabewertbogens sowie Daten aus der Bescheiderstellung für die Aufbereitung zur Verfügung.

Hauptmerkmale für die Gliederung des statistisch zu bearbeitenden Materials - zumeist in der Schichtung nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte - waren:

- Einkünfte, Einkommen und Einkommensteuerschuld der unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtigen;
- Einkünfte, Einkommen und Einkommensteuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen nach überwiegender Einkunftsart;
- Einkommen und Einkommensteuerschuld nach Art der angewendeten Steuertabelle und der Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt wurden;
- Sonderausgaben, die Entwicklung des zu versteuernden Einkommensbetrags aus dem Einkommen und die Sondervergünstigungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen;
- Bruttolohn, Einkommen und Einkommensteuerschuld der veranlagten Lohnsteuerpflichtigen nach Art der angewendeten Steuer-

¹⁾ Muster dieser Vordrucke sind im Anhang der vorliegenden Veröffentlichung abgedruckt.

Der Einführung des Mehrwertsteuergesetzes bei der Umsatzsteuer ist durch Berücksichtigung des Vorsteuerbetrags bei den Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines Wirtschaftsgutes Rechnung getragen (§ 9 b EStG) worden.

Für die Anerkennung als Sonderausgaben (§ 10 EStG) wurden die Fristen für die Mindestvertragsdauer von Lebensversicherungs-, Spar- und Bausparverträgen für nach dem 8. Dezember 1966 abgeschlossene Verträge im allgemeinen verlängert. Die Möglichkeit, für dasselbe Kalenderjahr Bausparbeiträge als Sonderausgaben geltend zu machen, für das eine Prämie nach dem Spar-Prämiengehalt oder nach dem Wohnungsbau-Prämiengehalt beantragt worden ist, ist fortgefallen (Kumulationsverbot). Es besteht nunmehr ein Wahlrecht zwischen der Inanspruchnahme des Sonderausgabenabzugs und einer Prämie nach den Prämiengesetzen.

Eine Erweiterung des § 10 b EStG wurde durch das Parteiengesetz vom 24. Juli 1967 (BGBl. 1967 I S. 773) erforderlich. Beiträge und Spenden an politische Parteien im Sinn des § 2 des Parteiengesetzes sind nunmehr bis zur Höhe von insgesamt 600 DM und im Falle der Zusammenveranlagung von Ehegatten bis zur Höhe von insgesamt 1 200 DM im Kalenderjahr abzugsfähig.

Von Versorgungsbezügen bleibt vom Veranlagungszeitraum 1966 ab ein Betrag von 25 %, höchstens jedoch von 2 400 DM jährlich, steuerfrei.

Der Altersfreibetrag wird ab 1966 schon dann gewährt, wenn der Steuerpflichtige am 1. 9. des Veranlagungszeitraumes das 65. Lebensjahr (bisher 70. Lebensjahr) vollendet hat und er wird von 600 auf 720 DM erhöht. Bei Ehegatten, die zusammen veranlagt werden und beide mindestens 4 Monate vor dem Ende des Veranlagungszeitraumes das 65. Lebensjahr vollendet hatten, erhöht sich der Altersfreibetrag auf 1 440 DM (bisher 1 200 DM).

Nach dem Gesetz über eine Ergänzungsabgabe zur Einkommensteuer und zur Körperschaftsteuer (Ergänzungsabgabengesetz) vom 21. Dezember 1967 (BGBl. 1967 I S. 1254) werden seit dem 1. Januar 1968 zusätzlich 3 % der einbehaltenen Einkommen-, Lohn- und Körperschaftsteuer sowie der Kapitalertragsteuer als Ergänzungsabgabe erhoben. Diese Abgabe ist bei veranlagten unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen nur zu erheben, wenn der zu versteuernde Einkommensbetrag bei zusammen veranlagten Ehegatten 32 040 DM, bei Einzelveranlagten 16 020 DM oder mehr beträgt.

Von der Ermächtigungsvorschrift des § 51 Abs. 1 Ziff. 2 s EStG wurde Gebrauch gemacht und durch die 1. Verordnung über steuerliche Konjunkturmaßnahmen vom 10. Februar 1967 (BGBl. 1967 I S. 190) die Sonderabschreibungen für unbewegliche und bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens ausgedehnt. Es wurden danach Sonderabschreibungen für betriebliche Investitionen in der Zeit vom 20. 1. bis 31. 10. 1967 bei beweglichen Anlagegütern bis zu 10 %, bei unbeweglichen Anlagegütern bis zu 5 % der Anschaffungs- oder Herstellungskosten zugelassen.

Schließlich wirkten sich noch die Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur in den Steinkohlenbergbaugebieten aus. Das Gesetz zur Anpassung und Gesundung des deutschen Steinkohlenbergbaus und der deutschen Steinkohlenbergbaugebiete vom 15. Mai 1968 (BGBl. 1968 I S. 365) sieht die Gewährung einer Investitionsprämie vor. Steuerpflichtige, die den Gewinn nach § 5 EStG ermitteln, können von der Investitionsprämie Gebrauch machen, wenn sie nach dem 30. 4. 1967 in einem Steinkohlenbergbaugebiet eine Betriebsstätte errichten und erweitern. Der Umfang der Vergünstigung beträgt bis zu 10 % der Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

tabelle und der Zahl der Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt wurden.

Darüber hinaus sind gegliedert worden:

- Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften über wiegend aus Gewerbebetrieb bis zu Wirtschaftsunterabteilungen und z. Teil Gruppen;
- unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft nach Art ihrer Veranlagung;
- unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften über wiegend aus selbständiger Arbeit in einigen freien Berufen nach Höhe der Einkünfte aus selbständiger Arbeit;
- Personengesellschaften/Gemeinschaften nach der Zahl der Mitunternehmer oder Beteiligten.

Bei der Zusammenführung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen sind bei den Einkommensteuerpflichtigen erstmals Einzelunternehmer und Personengesellschaften/Gemeinschaften gesondert dargestellt worden.

2 Aufgaben der Finanzämter

Die Aufgaben der Finanzämter wurden in der vom Bundesministerium der Finanzen herausgegebenen "Anleitung für die Ausfüllung der 'Statistischen Blätter' und des die Einkommensteuerstatistik 1968 betreffenden Teils der Eingabewertbogen" festgelegt.

Nach dieser Arbeitsanweisung waren auszufertigen das

- "Statistische Blatt 1968 - ESt 3 A" für alle in der V-Liste der Finanzämter verzeichneten, zur Einkommensteuer veranlagten Steuerpflichtigen, soweit keine maschinelle Veranlagung stattfand;
- "Statistische Blatt 1968 - ESt 3 B" für alle einheitlichen Feststellungen der Einkünfte bei Personengesellschaften und Gemeinschaften.

Für "nv"-Fälle hatten die Finanzämter keine "Statistischen Blätter" auszuschreiben, sondern lediglich ihre Gesamtzahl festzuhalten. Ein "nv"-Fall lag im Veranlagungszeitraum 1968 vor, wenn

- das Einkommen ganz oder teilweise aus Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit bestand und weder die Voraussetzungen nach § 46 EStG für eine Veranlagung vorlagen noch ein Antrag nach § 46a Satz 2 EStG gestellt wurde;
- nur Kapitalerträge im Sinn des § 43 Abs. 1 Ziff. 3 bis 5 EStG vorlagen und kein Antrag nach § 46a Satz 2 EStG gestellt wurde;
- sich ohne besondere Prüfung ergab, daß der zu versteuernde Einkommensbetrag bei Anwendung der Grundtabelle (§ 32a Abs. 1 EStG) weniger als 1 710 DM und bei Anwendung der Spaltungstabelle (§ 32a Abs. 2 und 3 EStG, § 63b EStDV) weniger als 3 420 DM betrug, der Steuerpflichtige mit seinem Einkommen also unter der Steuerfreigrenze blieb;
- Kapitalertragsteuer nicht anzurechnen war und für den Fall getrennter Veranlagung von Ehegatten nach § 26a EStG die Veranlagung des Ehegatten des Steuerpflichtigen entfiel;
- sich bei beschränkt Steuerpflichtigen ohne besondere Prüfung ergab, daß die Einkünfte abzüglich der nach § 50 Abs. 1 EStG zu berücksichtigenden Sonderausgaben weniger als 20 DM betragen.

Eine Ausstellung "Statistischer Blätter" entfiel außerdem, wenn eine vorläufige Veranlagung für endgültig erklärt wurde oder wenn eine endgültige bzw. vorläufige Veranlagung durch Berichtigung, Rechtsmittelentscheidung usw. geändert wurde, sofern es sich dabei um einen Steuerpflichtigen mit einem Einkommen von nicht mehr als 100 000 DM handelte. Für Steuerpflichtige mit einem höheren Einkommen war hingegen ein neues, mit dem Zusatz "Berichtigung" versehenes "Statistisches Blatt 1968 - Est 3 A" auszufertigen.

Die Angaben über die Sondervergünstigungen der Steuerpflichtigen für den Abschnitt "Nachrichtliche Angaben für statistische Zwecke", die nicht als Durchschrift des Steuerbescheids gewonnen werden konnten, waren von den Finanzämtern aus den Steuerakten zu übertragen.

Die Statistischen Blätter waren von den Finanzämtern - getrennt nach Vordruckmustern - jeweils bis zum 10. jeden Monats an das

zuständige Statistische Landesamt zu übersenden. Mit der letzten Sendung hatte das Finanzamt den Abschluß der manuellen Veranlagung in seinem Bezirk zu bestätigen, die Gesamtzahl der übersandten Statistischen Blätter und die Zahl der "nv"-Fälle mitzuteilen.

Nach Weiterleitung sämtlicher Eingabewertbogen für die maschinell zu veranlagenden Steuerpflichtigen vom Finanzamtsbezirk an die Rechenzentren der Finanzverwaltung hatten die Finanzämter mit maschineller Einkommensteueranmeldung dem zuständigen Statistischen Landesamt den Abschluß der Veranlagungsarbeiten zu bestätigen. Zugleich war die Gesamtzahl der an die Rechenzentren übersandten Eingabewertbogen mitzuteilen. Die aufgrund der Angaben im Eingabewertbogen erstellten Ausgabeträger der maschinellen Einkommensteueranmeldung (Magnetbänder) mußten von den Rechenzentren der Landesfinanzverwaltung ebenfalls jeweils bis zum 10. jeden Monats an das zuständige Statistische Landesamt übersandt werden. Auch hier war mit der letzten Sendung die Vollständigkeit des vorliegenden Materials zu bestätigen.

Durch Rundschreiben des Herrn Bundesministers der Finanzen an die Herren Finanzminister (-senatoren) der Länder vom 20. Juli 1970 - I A/5 - Vw 1422 - 94/70 - wurde als Schlußtermin für die Einreichung der Statistischen Blätter oder Ausgabeträger der 31. Oktober 1970 festgesetzt.

Um auch diejenigen Einkommensteuerpflichtigen in die Statistik einzubeziehen, deren Veranlagung bis zu diesem Termin noch nicht abgeschlossen werden konnte - hierbei handelt es sich erfahrungsgemäß um Steuerpflichtige mit hohem Einkommen - war von den Finanzämtern in diesen Fällen eine vorläufige Veranlagung durchzuführen oder zumindest ein "Statistisches Blatt" nach den ggf. durch Schätzung ergänzten Angaben in der Einkommensteuererklärung auszuschreiben.

3. Aufbereitung des Materials in den Statistischen Landesämtern

Die von den Finanzämtern und den Rechenzentren der Landesfinanzverwaltungen übersandten Erhebungsunterlagen wurden von den Statistischen Landesämtern nach einem einheitlichen Tabellenprogramm maschinell aufbereitet. Aus den Länderergebnissen sind im Statistischen Bundesamt die nachstehend veröffentlichten Bundesergebnisse zusammengestellt worden.

II. Ergebnisse

Natürliche Personen

A Hauptergebnisse und Entwicklung seit 1950

In der Einkommensteuerstatistik 1968 sind insgesamt 5,0 Mill. steuerpflichtige natürliche Personen (einschl. Verlustfälle) im Veranlagungsverfahren mit einem Einkommen von 102,7 Mrd. DM bzw. einem Verlust von 1,7 Mrd. DM erfaßt worden. Nach den Meldungen der Finanzämter wurden rd. 334 000 Steuerpflichtige wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens 1968 nicht veranlagt (1965: rd. 316 000 "nv"-Fälle).

4,8 Mill. waren unbeschränkt Steuerpflichtige, d. h. Personen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt im Inland; sie wurden mit einem Einkommen von 102,3 Mrd. DM veranlagt, was bei 88,2 % der Steuerpflichtigen zur Festsetzung einer Steuerschuld von

insgesamt 22,3 Mrd. DM 1) führte; an Ergänzungsabgabe hatten sie 0,5 Mrd. DM abzuführen. Nach Anrechnung der im Quellenab-

1) Das Einkommensteuer-Soll (ohne Ergänzungsabgabe) liegt - bei Einschluß der beschränkt Steuerpflichtigen und ohne die im kassenmäßigen Aufkommen der Lohnsteuer/Kapitalertragsteuer enthaltenen Steuerabzugsbeträge vom Arbeitslohn/Kapitalertrag - mit 14,1 Mrd. DM um 13,2 % unter dem kassenmäßigen Aufkommen (16,3 Mrd. DM). Die Abweichung erklärt sich aus der zeitlichen Differenz zwischen kassenmäßigen Vollzug (Vorauszahlungen, Abschlußzahlungen, Ergebnis der turnusmäßigen Betriebsprüfungen) und Veranlagung.

1. Steuerpflichtige, Einkünfte und Einkommensteuerschuld 1968

Einkünfte Einkommen Steuerschuld	Fälle			Betrag		
	1 000	%	1965 = 100	Mill. DM	%	1965 = 100
Unbeschränkt Steuerpflichtige Mit Einkommen Veranlagte						
Einkünfte aus						
Land- und Forstwirtschaft	218,9	2,6	127,7	2 246,4	1,8	140,5
Gewerbebetrieb	1 766,4	21,3	99,0	4 519,7	36,2	97,6
Selbständiger Arbeit	383,6	4,6	110,3	11 170,2	8,9	128,9
Nichtselbständiger Arbeit	3 365,2	40,6	137,8	57 675,8	46,2	161,3
Kapitalvermögen	979,5	11,8	131,6	3 700,6	3,0	127,0
Vermietung und Verpachtung	999,6	12,0	119,2	4 183,7	3,3	145,5
Sonstigen Einkünften	589,8	7,1	155,1	796,0	0,6	171,8
Summe der Einkünfte	8 302,8	100	122,2	124 971,4	100	126,8
Freibetrag für Land- und Forstwirte	217,7	-	-	429,5	-	-
Ausgeglichene Verluste	1 841,4	-	-	5 074,4	-	133,0
Gesamtbetrag der Einkünfte	4 842,3	-	121,4	119 491,4	-	126,1
Sonderausgaben	4 842,3	-	121,4	16 994,3	-	137,9
Einkommen	4 842,3	-	121,4	102 279,1	-	124,4
Zu versteuernder Einkommensbetrag	4 740,9	-	120,8	92 720,6	-	123,8
Einkommensteuerschuld	4 271,0	-	123,1	22 337,3	-	119,2
Ergänzungsabgabe	-	-	-	458,7	-	-
Anzurechnende Steuerabzugsbeträge¹⁾						
von Arbeitslohn	2 973,2	-	140,9	7 882,8	-	169,0
von Kapitalertrag	364,0	-	115,5	471,7	-	101,7
Verbleibende Einkommensteuerschuld¹⁾	2 319,4	-	103,8	15 349,9	-	106,5
Überzahlung 1)	2 199,0	-	149,6	1 367,0	-	171,4
Absetzungen für Abnutzung o. Substanzverringerung gem. § 7 EStG 2)	1 007,7	-	70,4	6 170,2	-	51,9
Sondervergünstigungen 2)	1 527,6	-	106,9	4 468,2	-	94,2
Verlustfälle	95,9	-	182,2	1 634,8^{a)}	-	187,7
Beschränkt Steuerpflichtige Mit Einkommen Veranlagte	21,0	-	95,1	382,1^{b)}	-	112,9
Verlustfälle	1,8	-	204,9	18,2^{a)}	-	87,7
"Nv"-Fälle	334,1	-	105,8	-	-	-

1) Ohne Ergänzungsabgabe. - 2) Ohne Personengesellschaften/Gemeinschaften und deren auf Beteiligte entfallenden Beträge.

a) Verlust. - b) Gesamtbetrag der Einkünfte.

2. Unbeschränkt Steuerpflichtige, Einkommen und Steuerschuld

Jahr	Steuerpflichtige		Einkommen		Steuerschuld	
	1 000	= 100	Mill. DM	= 100	Mill. DM	= 100
Mit Einkommen Veranlagte						
1950 ¹⁾	2 928,5	100	15 679,5	100	3 188,8	100
1954 ¹⁾	3 143,0	107,3	22 253,9	141,9	4 647,0	145,7
1957 ¹⁾	3 141,0	107,3	32 676,6	208,4	6 841,2	214,5
1964	3 277,4	111,9	56 110,0	357,9	13 008,4	407,9
1965	3 989,5	136,2	82 247,4	524,6	18 738,5	587,6
1968	4 842,3	165,4	102 279,1	652,3	22 337,3	700,5
Verlustfälle						
1950 ¹⁾²⁾	50,1	100	320,3	100	-	-
1954 ¹⁾²⁾	50,5	100,9	593,8	185,4	-	-
1957 ¹⁾	42,7	85,3	575,0	179,5	-	-
1964	39,7	79,3	655,6	204,7	-	-
1965	52,6	105,1	870,8	271,9	-	-
1968	95,9	191,5	1 634,8	510,4	-	-

1) Ohne Saarland. - 2) Einschl. Nullfälle.

a) Ohne nichtbuchführende Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden sind, in Berlin (West).

zugsverfahren einbehaltenen Lohnsteuer (7,9 Mrd. DM) und Kapitalertragsteuer (0,5 Mrd. DM) einerseits sowie der Überzahlungen andererseits verblieben als Einkommensteuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen insgesamt 14,0 Mrd. DM. Bei der Ermittlung ihrer Einkünfte waren bereits 6,2 Mrd. DM an Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung gemäß § 7 EStG und 4,5 Mrd. DM an Sondervergünstigungen, zumeist in Form von Sonderabschreibungen oder Rücklagen, als abzugsfähig anerkannt worden; in diesen Zahlen sind die auf Beteiligte an Personengesellschaften/Gemeinschaften entfallenden Beträge nicht enthalten.

Die Zahl der Steuerpflichtigen ist gegenüber 1965 um 21 %, die der Verlustfälle sogar um 82 % gestiegen. Letzteres ist wohl zum Teil auf die Nachwirkungen der ersten größeren Rezession der Nachkriegszeit, mit der Talsohle 1966/67 zurückzuführen; die Verluste aus Gewerbebetrieb umfassen allein rd. 80 % der für alle Einkunftsarten nachgewiesenen Verluste. Die Zunahme der unbeschränkt Steuerpflichtigen beruht zum größten Teil auf dem ständig anschwellenden Zustrom veranlagter Lohnsteuerpflichtiger. Die bei wachsendem Bruttosozialprodukt ansteigenden Bruttolöhne überschreiten die nach dem Kriege 1) konstant gebliebenen Grenzen für die Veranlagung von Arbeitnehmern (§ 46 EStG) und haben zusammen mit der im Zuge der Vermögensbildung verstärkten Inanspruchnahme des § 7b EStG dazu geführt, daß die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit nicht nur bei der Fallzahl mit 40,6 %, sondern auch bei den Beträgen mit 46,2 % an der Spitze aller Einkunftsarten stehen. Damit wurden die Einkünfte aus Gewerbebetrieb mit einem Anteil von 36,2 % an der Summe der Einkünfte auf den zweiten Platz verdrängt; Fallzahl (- 1 %) und Betrag (- 2 %) dieser Einkunftsart sind gegenüber 1965 sogar leicht gesunken. Dies dürfte neben den bereits angeführten konjunkturell bedingten auch strukturelle Ursachen haben, wie z. B. im Zuge der Unternehmenskonzentration aus dem Wettbewerb verdrängte Einzelgewerbetreibende, besonders im Einzelhandel. Die mit 41 % noch über der Wachstumsrate der Einkünfte insgesamt liegende Zunahme der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft ist größtenteils auf eine Änderung bei der steuerrechtlichen Erfassung dieser Einkunftsart zurückzuführen; abweichend von 1965 werden die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft nicht mehr nach Saldierung mit dem Freibetrag für Land- und Forstwirte, sondern brutto nachgewiesen. Eliminiert man diese erhebungstechnische Änderung, so liegt der Zuwachs bei 14 %.

Trotz gesteigener Einkommen ist die darauf liegende durchschnittliche Steuerbelastung der Einkommensteuerpflichtigen von 22,8 % im Jahre 1965 auf 21,8 bzw. 22,3 % bei Einbeziehung der Ergänzungsabgabe gesunken. Da in diesem Zeitraum weder beim Steuertarif noch bei der Freibetragsregelung bedeutende Änderungen vorgenommen wurden, ist das Absinken der durchschnittlichen Steuerlastquote auf eine leichte Verschiebung der Einkommensstruktur zugunsten der steuerlich weniger stark belasteten mittleren Einkommen zurückzuführen 2).

1) Lt. Kontrollratsgesetz Nr. 12 vom 11. 2. 1946, bzw. Steueränderungsgesetz vom 18. 7. 1958. - 2) Vgl. Abschnitt B-1.

B. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige

Mit Einkommen Veranlagte

1. Schichtung nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Die Schichtung der Steuerpflichtigen, ihres steuerlichen Gewinns und der Steuerschuld nach der Höhe des Gewinns ist für steuerpolitische Überlegungen, vor allem im Hinblick auf eine systemgerechte Besteuerung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, unentbehrlich. Außerdem ist die Zusammenführung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen zu einer einheitlichen Einkommenschichtung, trotz einiger Unterschiede zwischen dem ökonomischen und dem steuerrechtlich determinierten Einkommensbegriff (Gesamtbetrag der Einkünfte), eine der wichtigsten Unterlagen für die ökonomische Einkommenschichtung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.

Von den Einkommensteuerpflichtigen bezogen 1968 noch rd. ein Drittel - 1965 waren es über zwei Fünftel - Einkünfte von weniger als 12 000 DM; auf sie entfielen damit knapp 11 % der insge-

samt erzielten Einkünfte und etwa 3 % der Steuerschuld. Etwa zwei Fünftel der Steuerpflichtigen erzielten Einkünfte zwischen 12 000 und 25 000 DM; mit nahezu 30 % der gesamten Einkünfte erbrachten sie rd. 16 % des veranlagten Steuersolls. Auf die Größenklasse 25 000 bis 50 000 DM entfielen fast ein Viertel des erfaßten Gesamtbetrags der Einkünfte und annähernd ein Fünftel der Steuerschuld. Mehr als 50 000 DM erzielte etwa jeder 15. Steuerpflichtige; diese Gruppe umfaßte jedoch mehr als ein Drittel der gesamten Einkünfte und rd. drei Fünftel der Steuerschuld.

Im Vergleich zu 1965 hat sich, dem langfristigen Trend entsprechend, das Einkommensniveau weiter nach oben verschoben. Diese Bewegung kommt in der steuerlichen Einkommenspyramide dadurch zum Ausdruck, daß der rückläufigen Zahl von Steuerpflichtigen in den unteren Einkunftsgruppen vorwiegend Zugänge in den übrigen Bereichen gegenüberstehen, wobei die Entwicklung innerhalb der einzelnen Schichten recht differenziert verlaufen ist. Mit rd. 50 % war die Zuwachsrate im Einkunftsabereich zwischen 16 000 und 50 000 DM am stärksten. Neben dem Auftriebsseffekt dürfte dafür auch der hohe Zuwachs veranlagter Lohnsteuerpflichtiger

3. Unbeschränkt Steuerpflichtige 1968 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige			Gesamtbetrag der Einkünfte			Steuerschuld			Anteil an zu versteuernden Einkommensbetrag in %
	1 000	%	= 1965 = 100	Mill. DM	%	= 1965 = 100	Mill. DM	%	= 1965 = 100	
unter 3 000	91,1	1,9	97,7	195,6	0,2	96,3	0,6	0,0	86,8	1,1
3 000 - 5 000	214,4	4,4	92,3	875,9	0,7	92,2	12,7	0,1	74,3	3,2
5 000 - 8 000	501,7	10,4	90,5	3 304,9	2,8	90,3	112,9	0,5	81,8	6,3
8 000 - 12 000	855,9	17,7	103,7	8 562,3	7,2	104,5	491,5	2,2	95,1	9,6
12 000 - 16 000	718,7	14,9	122,9	9 976,4	8,3	123,2	817,0	3,7	113,1	12,5
16 000 - 25 000	1 231,4	25,4	151,9	25 104,8	21,0	154,2	2 833,4	12,7	150,2	15,0
25 000 - 50 000	896,9	18,5	149,5	29 506,1	24,7	146,2	4 367,3	19,6	142,3	18,7
50 000 - 75 000	154,2	3,2	112,2	9 305,4	7,8	112,0	1 960,1	8,8	110,7	25,5
75 000 - 100 000	66,9	1,4	115,8	5 760,8	4,8	116,1	1 478,7	6,6	114,8	30,3
100 000 - 250 000	89,5	1,8	124,0	12 972,9	10,8	123,3	4 229,8	18,9	122,0	37,1
250 000 - 500 000	14,5	0,3	104,2	4 887,5	4,1	103,9	1 976,6	8,8	102,5	44,8
500 000 - 1 Mill.	4,6	0,1	94,9	3 122,0	2,6	94,4	1 362,2	6,1	93,1	48,1
1 Mill. - 2 Mill.	1,6	0,0	99,1	2 164,8	1,8	100,0	989,3	4,4	100,1	49,7
2 Mill. - 5 Mill.	0,6	0,0	99,7	1 857,9	1,6	100,5	855,4	3,8	100,5	49,8
5 Mill. - 10 Mill.	0,1	0,0	129,2	919,1	0,8	128,8	406,4	1,8	127,2	48,9
10 Mill. und mehr	0,0	0,0	120,6	984,1	0,8	144,2	443,4	2,0	143,3	47,4
Insgesamt	4 842,3	100	121,4	119 491,4	100	126,1	22 337,3	100	119,2	24,1
Steuerbelastete	4 271,0	88,2	123,1	115 732,8	96,9	126,3	22 337,3	100	119,2	24,4
Nichtsteuerbelastete	571,2	11,8	110,0	3 758,6	3,1	119,4	-	-	-	-

von Bedeutung gewesen sein. Im Bereich des Gesamtbetrags der Einkünfte zwischen 500 000 und 5 Mill. DM hat sich die Zahl der Einkommensteuerpflichtigen insgesamt gesehen leicht verringert, die Hauptgründe dürften darin zu suchen sein, daß die Einkünfte aus Gewerbebetrieb, die hier rd. fünf Sechstel der gesamten Einkünfte ausmachen, noch unter den Nachwirkungen der Rezession in den Jahren 1966/67 standen. Wie weit daneben Umwandlungen von Einzelunternehmen in Gesellschaften mit beschränkter Haftung zum Rückgang der Steuerpflichtigen in diesem Bereich beigetragen haben, ist nicht quantifizierbar. Die Zahl der Einkommensmillionäre ist jedoch, aufgrund der Zunahme im Bereich von 5 Mill. DM Einkünften und mehr, gegenüber 1965 um 1 % gestiegen. Ihre Aufgliederung und Entwicklung ergibt sich aus folgender Übersicht:

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1965
1 Mill. - 2 Mill.	1 588	- 15
2 Mill. - 5 Mill.	635	- 2
5 Mill. - 10 Mill.	137	+ 31
10 Mill. und mehr	41	+ 7

Die Einkommensteuerschuld, die gegenüber 1965 um 19 % gestiegen ist, weist wegen der indirekten und direkten Progression eine andere Verteilung auf die Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte auf als der steuerliche Gewinn. Bei den Einkunftsgruppen unterhalb 50 000 DM ist ihr Anteil am Gesamtsteuersoll niedriger als der analoge Anteil des steuerlichen Gewinns am Gesamtbetrag der Einkünfte aller Steuerpflichtigen; umgekehrt liegen die Verhältnisse in den sich anschließenden Einkunftsgruppen. Die durchschnittliche Steuerbelastung, die gegenüber 1965 aufgrund des nahezu unveränderten Einkommensteuerrechts in etwa konstant geblieben ist, steigt von 1,1 % in der untersten Größenklasse auf 49,8 % in der Größenklasse 2 Mill. bis unter 5 Mill. DM und geht dann leicht bis auf 47,4 % zurück¹⁾. Diese mit zunehmender Einkommenshöhe steigende Steuerbelastung entspricht dem wohl heute generell anerkannten Prinzip der Besteuerung nach der Leistungsfähigkeit. Für eine Bewertung der Höhe der Steuer muß die Steuerbelastung in gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang gesehen werden. Bei bestimmten konjunkturellen Konstellationen dürften zumindest in gewissem Maße Voraussetzungen für eine teilweise Überwälzung der Steuern gegeben sein. Der verteilungstheoretische Effekt einer Abwälzung ist insbesondere bei Steuerbelastungsvergleichen von Beziehern hoher Einkommen mit den veranlagten Lohnsteuerpflichtigen in niedrigeren Einkunfts- und Steuerbelastungsbereichen zu beachten, da die Steuern von den kleineren Einkommensbeziehern in der Regel mangels Überwälzungsmöglichkeit voll aus dem Einkommen entrichtet werden müssen.

2. Einkünfte nach Einkunftsarten

Die Summe der sieben Einkunftsarten belief sich 1968 auf 125,0 Mrd. DM. Nach Addition der hinzuzurechnenden Beträge sowie nach Kürzung um die Freibeträge für Land- und Forstwirtschaft und die ausgeglichenen Verluste ergab sich ein Gesamtbetrag der Einkünfte von 119,5 Mrd. DM. Abweichungen zwischen der "Summe der Einkünfte" und dem "Gesamtbetrag der Einkünfte" von mehr als 10 % traten nur in den Größenklassen unterhalb 12 000 DM auf²⁾, vor allem aufgrund der relativ hohen ausgeglichenen Verluste²⁾, die mit zunehmender Einkunftsgröße an Bedeutung verlieren.

Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb, aus selbständiger Arbeit und aus nichtselbständiger Arbeit bilden zusammen - außer in den Einkunftsgruppen bis 8 000 DM - rd. 90 % der Einkünfte aller erfaßten Steuerpflichtigen. Ihre jeweiligen Anteile variieren jedoch in den einzelnen Größenklassen sehr stark.

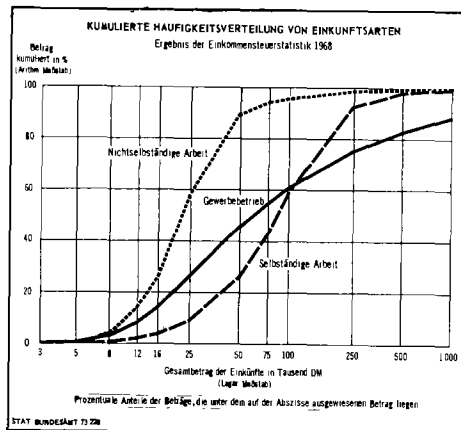
In den Einkunftsgrößenklassen zwischen 8 000 und 50 000 DM erweisen sich die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit mit einem Anteil von 70 und 60 % an dem in diesem Bereich insgesamt erzielten Gesamtbetrag der Einkünfte als bedeutendste Einkunftsart. Auch in den untersten Größenklassen liegt der Anteil der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit noch über 36 %. Bei den Größenklassen oberhalb 50 000 DM fällt er jedoch rapide bis auf unter 1 % ab. In den Größenklassen oberhalb 100 000 DM dominieren die Einkünfte aus Gewerbebetrieb, deren Anteil an dem in diesem Bereich erzielten Gesamtbetrag der Einkünfte von 52 % bis auf

1) Bei der Ermittlung der Steuer auf das zu versteuernde Einkommen sind neben der anzuwendenden Tabelle (Grund- oder Spaltungstabelle) noch die jeweils geltend gemachten Steuerermäßigungen bzw. Nachsteuern zu berücksichtigen. - 2) Negative Einkünfte aus einer Einkunftsart, die durch positive Einkünfte aus anderen Einkunftsarten ausgeglichen werden.

4. Einkünfte der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1968 nach Einkunftsarten und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Gesamtbetrag der Einkünfte	Darunter Einkünfte aus								
		Gewerbebetrieb			selbständiger Arbeit			nichtselbständiger Arbeit		
		Mill. DM	%	Anteil am Gesamtbetrag der Einkünfte in %	Mill. DM	%	Anteil am Gesamtbetrag der Einkünfte in %	Mill. DM	%	Anteil am Gesamtbetrag der Einkünfte in %
unter 3 000	195,6	67,7	0,1	34,6	4,4	0,0	2,2	71,7	0,1	36,7
3 000 - 5 000	875,9	319,1	0,7	36,4	20,5	0,2	2,3	316,8	0,5	36,2
5 000 - 8 000	3 301,9	1 103,2	2,4	33,4	67,3	0,6	2,0	1 767,6	3,1	53,5
8 000 - 12 000	8 562,3	2 296,8	5,1	26,8	149,2	1,7	1,7	6 045,1	10,5	70,6
12 000 - 16 000	9 976,4	2 694,9	6,0	27,0	199,7	1,8	2,0	6 996,2	12,1	70,1
16 000 - 25 000	25 101,8	5 508,8	12,2	21,9	604,1	5,4	2,4	18 515,4	32,1	73,8
25 000 - 50 000	29 506,1	8 576,9	19,0	29,1	1 898,2	17,0	6,4	17 814,7	30,9	60,4
50 000 - 75 000	9 305,4	4 141,1	9,2	44,5	1 850,8	16,6	19,9	2 741,0	4,8	29,5
75 000 - 100 000	5 760,8	2 631,6	5,8	45,7	1 736,7	15,6	30,1	1 054,9	1,8	18,3
100 000 - 250 000	12 972,9	6 679,2	14,8	51,5	3 822,9	34,2	29,5	1 615,6	2,8	12,5
250 000 - 500 000	4 887,5	3 411,2	7,5	69,8	612,2	5,5	12,5	420,6	0,7	8,6
500 000 - 1 Mill.	3 122,0	2 496,2	5,5	80,0	139,4	1,3	4,5	169,4	0,3	5,4
1 Mill. - 2 Mill.	2 164,8	1 853,9	4,1	85,6	45,1	0,4	2,1	79,0	0,1	3,7
2 Mill. - 5 Mill.	1 857,9	1 672,4	3,7	90,0	13,4	0,1	0,7	37,1	0,1	2,0
5 Mill. - 10 Mill.	919,1	802,3	1,8	87,3	4,4	0,0	0,5	28,9	0,1	3,1
10 Mill. und mehr	981,1	943,4	2,1	96,2	1,9	0,0	0,2	1,9	0,0	0,2
Insgesamt	119 491,4	45 198,7	100	37,8	11 170,2	100	9,3	57 675,8	100	48,3

96 % ansteigt. Auch in den anderen Größenklassen sinkt ihr Anteil nicht unter 20 %. Die Einkünfte aus selbständiger Arbeit stellen in keiner Größenklasse die dominierende Einkunftsart. Am größten ist ihr Anteil noch im Bereich zwischen 50 000 und 500 000 DM, wo er zwischen 12,5 und 30,1 % schwankt, während er in den anderen Größenklassen zwischen 0,2 und 6,4 % liegt.



In der Schichtung nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte zeigen sich die starken Unterschiede in der Häufigkeitsverteilung der obengenannten Einkunftsarten. Wie aus deren graphischer Darstellung hervorgeht, kann bei den Einkünften aus Gewerbebetrieb fast von einer, allerdings nur grob angenäherten symmetrischen Verteilung gesprochen werden. Dagegen weisen die Einkünfte aus selbständiger und nichtselbständiger Arbeit eine, vor allem bei letzterer besonders ausgeprägte, linksseitige Asymmetrie auf; ein Kurvenverlauf, der bei Einkommensverteilungen häufig anzutreffen ist.

Von den Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit entfielen allein 85,6 % auf die Größenklassen zwischen 8 000 und 50 000 DM mit dem Schwergewicht von jeweils über 30 % in den Größenklassen 16 000 bis unter 25 000 DM und 25 000 bis unter 50 000 DM. Offensichtlich haben die Veranlagungsgrenzen des § 46 EStG, vor allem Abs. 1 und Abs. 2 Ziffer 1), hierin ihren Niederschlag gefunden. Die Größenklassen oberhalb 75 000 DM umfaßten lediglich 5,9 % der erzielten Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit. Auch die Einkünfte aus selbständiger Arbeit sind sehr stark auf vier Einkunftsgruppen konzentriert, allerdings auf höherem Niveau. Im Bereich zwischen 25 000 und 250 000 DM wurden 83,4 % dieser Einkünfte erzielt, allein 34,2 % von Selbständigen mit Einkünften zwischen 100 000 und 250 000 DM. Bei den Einkünften aus Gewerbebetrieb ragen lediglich zwei Einkunftsgruppen stärker hervor; auf die Größenklasse 25 000 bis unter 50 000 DM entfiel ein Fünftel, auf die Größenklasse 100 000 bis unter 250 000 DM ein Siebtel dieser Einkunftsart.

Die 1968 erfaßten 8,3 Mill. Fälle mit Einkünften aus den sieben Einkunftsarten konzentrierten sich auf 4,8 Mill. Einkommensteuerpflichtige; ein veranlagter Steuerpflichtiger kann nämlich Einkünfte aus mehreren Einkunftsarten beziehen, wobei jede in Betracht kommende Einkunftsart als Fall gezählt wird. Im Durchschnitt kamen dabei auf einen Steuerpflichtigen Einkünfte aus 1,7 Einkunftsarten; diese Relation ist seit 1961 unverändert geblieben. Für die Beurteilung der Relevanz der Einkunftsarten für die Steuerpflichtigen und ihrer Einkommenssituation kommt dem Begriff der überwiegenden Einkunftsart, d. h. derjenigen Einkunftsart, die bei dem einzelnen Steuerpflichtigen größer ist als jede andere, besondere Bedeutung zu.

1) Nach § 46 Abs. 1 EStG sind Personen zu veranlagern, wenn ihr Einkommen, wenn es Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit enthält, 24 000 DM im Jahr übersteigt. Nach § 46 Abs. 2 Ziff. 2 EStG sind Personen, auch wenn die o. a. Grenze nicht erreicht wird, zu veranlagern, wenn in ihrem Einkommen Einkünfte aus mehr als einem Dienstverhältnis (z. B. ein haupt- und ein nebenberufliches Dienstverhältnis oder ein Dienstverhältnis des Ehemannes und eines der Ehefrau) enthalten sind und der zu versteuernde Einkommensbetrag bei Einzelpersonen 8 000 DM, bei Ehegatten 16 000 DM übersteigt.

5. Einkünfte der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1968 nach der überwiegenden Einkunftsart

Überwiegende Einkunftsart	Steuerpflichtige			Überwiegende Einkünfte				Gesamtbetrag der Einkünfte	
	1 000	Anteil an den Einkunfts-fällen in %	1965 = 100	Betrag	Anteil an dem Ge-samtbetrag der Einkünfte		1965 = 100	Betrag	1965 = 100
					Mill. DM	%			
Land- und Forstwirtschaft	137,4	62,8	104,5	2 006,7	89,3	107,4 ^{a)}	133,3	1 868,4	116,6
Gewerbebetrieb	1 425,9	80,7	94,8	43 629,8	96,5	91,7	96,8	47 564,0	98,8
Selbständige Arbeit	191,3	10,0	102,1	10 324,4	92,4	95,6	129,8	10 794,1	129,1
Nichtselbständige Arbeit	2 791,7	83,0	142,9	54 145,5	93,9	99,7	164,5	54 319,3	163,7
Kapitalvermögen	75,2	7,7	133,7	1 452,9	39,3	74,6	116,6	1 948,1	117,9
Vermietung und Verpachtung	179,9	18,0	128,7	2 168,9	51,8	78,8	157,6	2 753,4	159,1
Sonstige Einkünfte	39,8	6,8	228,0	178,8	22,5	75,9	202,9	235,5	201,6

a) Bedingt durch erhebungstechnische Änderungen.

Erwartungsgemäß waren bei den Gewerbetreibenden die Einkünfte aus Gewerbebetrieb und bei den veranlagten Arbeitnehmern die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit die Haupteinkunftsquellen; in beiden Gruppen stellten die Steuerpflichtigen jeweils über 80 % der entsprechenden Einkunftsfälle, deren Anteile am Gesamtvolumen der für die einzelne Einkunftsart ermittelten Beträge und dem jeweils zugehörigen Gesamtbetrag der Einkünfte - zum Teil weit - über 90 % hinausgingen. Bei den Selbständigen überwogen nur in jedem zweiten Fall die Einkünfte aus selbständiger Arbeit. Noch weitaus stärker ausgeprägt war diese Diskrepanz in den Größenklassen 12 000 bis unter 50 000 DM und oberhalb von 500 000 DM, in dem letztgenannten Bereich dürfte das hauptsächlich darauf beruhen, daß Freiberufliche ihre Kenntnisse schwerpunktmäßig gewerblich nutzen, z. B. Architekten und Ingenieure mit größeren Büros, Ärzte mit Kurheimen usw. Im Bereich 12 000 bis unter 50 000 DM ist die Diskrepanz zum größten Teil darauf zurückzuführen, daß die Einkünfte aus selbständiger Arbeit wegen ihrer geringen Höhe von anderen Einkünften, hier hauptsächlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, ergänzt und übertrafen wurden.

Die geringe betragsmäßige Bedeutung der Fälle, die nicht gleichzeitig überwiegende Einkunftsart sind, zeigt sich in dem Anteil von 92,4 % der überwiegenden Einkünfte aus selbständiger Arbeit an den in dieser Einkunftsart insgesamt erzielten Einkünften. Bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft lag zwar der Anteil der Steuerpflichtigen mit überwiegender Einkunftsart an den Fällen dieser Einkunftsart insgesamt bei nur 62,8 %, auf die überwiegenden Einkünfte entfiel jedoch auch hier mit 89,3 % noch der weitaus größte Teil der in dieser Einkunftsart erzielten Einkünfte.

Charakteristisch für die drei übrigen Einkunftsarten - Einkünfte aus Kapitalvermögen, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

und sonstige Einkünfte - ist, daß sie im allgemeinen nur neben anderen Einkunftsarten bezogen werden. Nur in jedem 6. bis 15. Fall stellten sie 1968 die überwiegende Einkunftsart, die zwischen einem Fünftel und der Hälfte der Einkünfte dieser Einkunftsart auf sich vereinigen konnten. An dem hohen Anteil der Einkünfte aus der überwiegenden Einkunftsart am Gesamtbetrag der Einkünfte von rd. 75 % zeigt sich die untergeordnete Bedeutung der daneben bezogenen Einkünfte für die Steuerpflichtigen; daß dieser Anteil bei den Land- und Forstwirten über 100 % liegt, hat erhebungstechnische Gründe¹⁾. Aus diesem Zusammenhang ergibt sich logischerweise, daß die Wachstumsraten der einzelnen Einkunftsarten nicht stark von denen der korrespondierenden überwiegenden Einkunftsarten abweichen können. So sind denn auch bei den ersten vier Einkunftsarten, die bei Überwiegen jeweils etwa 90 % des Gesamtbetrags der Einkünfte ausmachten, die Unterschiede in den Wachstumsraten geringfügig. Analoges gilt für die Entwicklung bei den überwiegenden Einkunftsarten und dem jeweils entsprechenden Gesamtbetrag der Einkünfte.

3. Sondervergünstigungen, Aufwendungen besonderer Art, Abschreibungen und Spesenabzug

Wie in allen bisherigen Einkommensteuerstatistiken sind auch 1968 die in Anspruch genommenen Sondervergünstigungen besonders erfaßt worden.

1) Bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft ist der Freibetrag für Land- und Forstwirte noch nicht abgezogen, wohl aber beim Gesamtbetrag der Einkünfte.

6. Sondervergünstigungen, Aufwendungen besonderer Art, Abschreibungen und Spesenabzug der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1968^{*)}

Merkmal	Steuerpflichtige Fälle	Betrag	Merkmal	Steuerpflichtige Fälle	Betrag				
						1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
Sondervergünstigungen insgesamt	1 527,6	4 468,2							
darunter nach § 6 b EStG: Begünstigung der Gewinne aus der Veräußerung bestimmter Anlagegüter	1 568,5		§ 82 d EStDV: Bewertungsfreiheit für abnutzbare Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die der Forschung oder Entwicklung dienen	0,0	0,6				
§ 6 c EStG: Begünstigung der Gewinne aus der Veräußerung von Gebäuden usw. bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG oder nach Durchschnittssätzen	0,2	13,2	§ 82 e EStDV: Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von Lärm oder Erschütterungen	0,0	0,0				
§§ 7 b, 54 EStG: Erhöhte Absetzungen für Wohngebäude	0,2	2,5	§ 82 f EStDV: Bewertungsfreiheit für Handelsschiffe, für Schiffe, die der Seefischerei dienen, und für Luftfahrzeuge	0,0	0,0				
§ 7 e EStG: Bewertungsfreiheit f. Fabrikgebäude, Lagerhäuser und landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 382,5	3 998,2	§ 1 Entwicklungshilfesteuergesetz: Bewertungsabschlag und Zuführung zur steuerfreien Rücklage für Kapitalanlagen in Entwicklungsländern	0,2	15,9				
§ 74 EStDV: Zuführungen zur Rücklage für Preissteigerung	1,7	5,2	§ 14 BHG: Erhöhte Absetzungen für Abnutzung Förderung der Verwendung von Steinkohle in Kraftwerken	0,0	2,3				
§ 75 EStDV: Bewertungsfreiheit für abnutzbare Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens privater Krankenanstalten	0,1	1,5	Förderung der Verwendung von Steinkohle in Kraftwerken	3,5	62,7				
§§ 76, 77, 78 EStDV: Begünstigung der Anschaffung oder Herstellung bestimmter Wirtschaftsgüter und der Vornahme bestimmter Baumaßnahmen durch Land- und Forstwirte	0,2	4,3	Förderung des Baues von Landarbeiterwohnungen	0,0	0,5				
§ 79 EStDV: Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von Schädigungen durch Abwässer	37,4	140,3		0,3	5,3				
§ 80 EStDV: Bewertungsabschlag für bestimmte Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens ausländischer Herkunft	0,1	0,9	Aufwendungen besonderer Art § 6 a EStG: Zuführung zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen	1,1	16,2				
§ 81 EStDV: Bewertungsfreiheit für bestimmte Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens im Kohlen- u. Erzbergbau	0,3	27,3	Zuwendungen an Pensionskassen nach dem Zuwendungsgesetz	0,1	0,8				
§ 82 EStDV: Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung der Verunreinigung der Luft	0,0	0,0	Zuwendungen an Unterstützungskassen nach dem Zuwendungsgesetz	0,2	3,8				
§ 82 a EStDV: Erhöhte Absetzungen von Herstellungskosten für Anlagen und Einrichtungen bei Wohngebäuden	2,1	2,6	Abschreibungen § 7 EStG: Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 und § 5 EStG bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	670,2	5 314,2				
§ 82 b EStDV: Behandlung größerer Erhaltungsaufwandes bei Wohngebäuden	125,5	135,1	Spesenabzug § 4 Abs. 5 u. 6 EStG: Aufwendungen für Geschenke, Bewirtungen usw. insgesamt	337,5	856,0				
§ 82 c EStDV: Steuervergünstigung für Vollblut-zuchtbetriebe	14,2	49,1		84,8	101,9				
	0,1	0,5		82,0	91,5				

*) Ohne Personengesellschaften/Gemeinschaften und deren auf Beteiligte entfallenden Beträge.

7. Sonderausgaben 1968 nach Arten

Diese in den einzelnen Einkünften nicht mehr enthaltenen Sondervergünstigungen sind von 1,5 Mill. Steuerpflichtigen - das sind 31,5 % der erfaßten Gesamtzahl - im Gesamtbetrag von 4,5 Mrd. DM geltend gemacht worden. Ein Zeitvergleich zwischen 1968 und 1965 für diese Ergebnisse erscheint wenig sinnvoll, da einmal die Vollständigkeit der Angaben der Steuerpflichtigen in den Steuererklärungen und in den nachrichtlichen Anschreibungen nicht ohne weiteres nachprüfbar ist. Zum anderen ist gegenüber der Einkommensteuerstatistik 1965 eine methodische Änderung eingetreten; erstmals werden die von Personengesellschaften/Gemeinschaften beanspruchten Sondervergünstigungen nur noch bei diesen gesondert erfaßt nachgewiesen, d. h. die auf die Gesellschafter/Beteiligten, die zwar im Sinn des Einkommensteuerrechts als Einzelpersonen in der Gesamtzahl der steuerpflichtigen natürlichen Personen enthalten sind, entfallenden Sondervergünstigungen bleiben hier außer Ansatz.

Das Schwergewicht lag nach wie vor bei den erhöhten Absetzungen für Wohngebäude (§§ 7 b, 54 EStG), die in 1,4 Mill. Fällen mit 4,0 Mrd. DM steuerlich berücksichtigt worden sind. Auf diese Sondervergünstigungen entfielen damit rd. 88 % aller geltend gemachten Fälle und rd. 90 % des Gesamtbetrages. Nennenswerte Bedeutung hatten nur noch die erhöhten Absetzungen für Anlagen und Einrichtungen bei Wohngebäuden nach § 82 a EStDV (8 % der Fälle/3 % des Gesamtbetrages) sowie die Begünstigung der Anschaffung oder Herstellung bestimmter Wirtschaftsgüter und der Vornahme bestimmter Bumaßnahmen durch Land- und Forstwirte nach den §§ 76, 77, 78 EStDV (2 % der Fälle/3 % des Gesamtbetrages).

Unter den als Betriebsausgaben abzugsfähigen Aufwendungen besonderer Art standen die Zuführungen zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen nach § 6 a EStG mit rd. 1 100 Fällen und einem Betrag von 16,2 Mill. DM erneut im Vordergrund.

Die Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 7 EStG beliefen sich bei 0,7 Mill. Steuerpflichtigen, die ihren Gewinn durch Vermögensvergleich aufgrund doppelter Buchführung ermittelten (§ 4 Abs. 1 und § 5 EStG) auf insgesamt 5,3 Mrd. DM; die durchschnittliche Abschreibung je Steuerpflichtigen betrug demnach rd. 7 900 DM. Für 0,3 Mill. Steuerpflichtige mit Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG (Überschuß der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben) wurden Abschreibungen im Gesamtbetrag von 0,9 Mrd. DM festgestellt.

Aufwendungen für Geschenke, Bewirtungen usw. sind nach den Vorschriften des § 4 Abs. 5 und 6 EStG nur dann als Spesen abzugsfähig, wenn darüber einzeln und getrennt von den übrigen Betriebsausgaben Buch geführt wird. 1968 haben rd. 85 000 Steuerpflichtige Spesen in Höhe von rd. 100 Mill. DM geltend gemacht. In den meisten Fällen (rd. 97 %) wurde der Spesenabzug als Betriebsausgabe steuerlich anerkannt.

4. Sonderausgaben und vom Einkommen abzusetzende Beträge

Zur Ermittlung des Einkommens werden vom Gesamtbetrag der Einkünfte die Sonderausgaben - und ggf. der Freibetrag für freie Berufe - abgesetzt. Bei den mit Einkommen veranlagten Steuerpflichtigen wurden 1968 Sonderausgaben in Höhe von rd. 17 Mrd. DM berücksichtigt, d. s. rd. 4,7 Mrd. DM (rd. 38 %) mehr als 1965. Ihr Anteil am Gesamtbetrag der Einkünfte erhöhte sich damit von 12,6 auf 14,2 %, der Zuwachs betraf vorwiegend (rd. 87 %) die beschränkt abzugsfähigen Sonderausgaben, die rd. drei Viertel des erfaßten Gesamtbetrags aller Sonderausgaben ausmachten. Unter den übrigen Sonderausgaben sind die gezahlte Kirchensteuer mit 1,8 Mrd. DM (10,8 %), die gezahlte Vermögensteuer mit 0,9 Mrd. DM (5,6 %) und die Sonderausgabenpauschbeträge mit 0,8 Mrd. DM (4,5 %) noch von Bedeutung.

Art der Sonderausgaben	Fälle Steuerpflichtige		Betrag	
	1 000	Mill. DM	1 000	%
Pauschbetrag	748,3	761,4	4,5	
Beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben (§ 10 Abs. 1 Ziff. 2 u. 3 EStG)	4 076,3	12 426,8	73,9	
Spenden (§ 10 b EStG)	1 040,8	260,5	1,5	
Schuldzinsen, Renten usw. (§ 10 Abs. 1 Ziff. 1 EStG)	477,1	447,8	2,7	
Gezahlte Kirchensteuer	3 434,2	1 814,1	10,8	
Gezahlte Vermögensteuer	361,9	939,2	5,6	
Abzugsfähige Teile der Lastenausgleichsabgaben	337,9	114,0	0,7	
Beiträge aufgrund der Kindergeldgesetze	5,0	1,7	0,0	
Steuerberatungskosten	333,2	47,6	0,3	
Zusammen	10 814,7	16 813,2	100	
davon berücksichtigt	-	16 810,4	98,9	
Steuerbegünstigter nicht entnommener Gewinn (§ 10 a EStG)	2,3	13,7	0,1	
Verlustabzug aus 1963/1967 (§ 10 d EStG)	10,4	170,2	1,0	
Insgesamt	4 842,3	16 994,3	100	

Von den beschränkt abzugsfähigen Sonderausgaben sind neben den als abzugsfähig anerkannten Betrag auch die tatsächlichen Aufwendungen für Versicherungs- und Bausparkassenbeiträge erfaßt worden. Wie aus Textabelle 8 hervorgeht, wurden insgesamt rd. 88 % der geltend gemachten Beträge auch als abzugsfähig anerkannt. Der abzugsfähige Teil nimmt mit steigender Einkommenshöhe ab, weil der Höchstbetrag lediglich durch den Familienstand und die Kinderzahl bestimmt ist, die tatsächlichen Aufwendungen jedoch von durchschnittlich 1 600 DM im untersten Einkommensbereich auf etwa 17 000 DM bei den Einkommensmillionären proportional zur Einkommenshöhe zunehmen.

Aus dem Einkommen ergibt sich nach Abzug der Freibeträge sowie weiterer vom Einkommen abzusetzender Beträge in Höhe von insgesamt 9,7 Mrd. DM das zu versteuernde Einkommen. Gegenüber 1965 ist die Summe der Abzugsbeträge um 2,2 Mrd. DM (rd. 29 %) gestiegen; den Hauptanteil stellten wiederum die Kinderfreibeträge mit 67,5 % (gegenüber 69,3 % im Jahre 1965). Am auffallendsten hat sich der Altersfreibetrag geändert, der sich hauptsächlich aufgrund der Steuerrechtsänderung - Erhöhung des Freibetrags von 600 auf 720 DM bei Herabsetzung der Altersgrenze von 70 auf 65 Jahre - verdreifachte.

8. Tatsächliche Aufwendungen für die beschränkt abzugsfähigen Sonderausgaben *) 1968 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Versicherungsbeiträge				Beiträge an Bausparkassen		Insgesamt				Davon abzugsfähig
	insgesamt		darunter Lebensvers. nach § 10 Abs. 1 Ziff. 2 b EStG		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag	Betrag
	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag							
	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	%	Mill. DM	%	Mill. DM
unter 8 000	447,4	702,7	219,5	127,2	7,1	10,4	448,0	11,0	713,1	5,1	700,5
8 000 - 12 000	679,3	1 392,4	399,7	240,2	19,4	42,2	680,0	16,7	1 434,6	10,2	1 396,6
12 000 - 16 000	625,2	1 569,4	390,4	277,2	31,1	83,8	625,9	15,4	1 653,1	11,7	1 558,2
16 000 - 25 000	1 138,3	3 466,0	724,2	614,5	86,0	267,8	1 139,5	27,9	3 733,9	26,5	3 442,2
25 000 - 50 000	855,6	3 259,3	573,8	911,8	167,5	625,0	857,1	21,0	3 884,3	27,5	3 349,6
50 000 - 75 000	150,4	796,0	108,0	321,6	54,9	253,0	150,9	3,7	1 049,1	7,4	830,9
75 000 - 100 000	65,6	418,1	48,1	183,8	25,6	132,7	65,8	1,6	550,8	3,9	411,1
100 000 - 250 000	87,7	646,4	63,9	300,0	33,7	198,4	88,1	2,2	844,8	6,0	592,1
250 000 - 500 000	14,1	112,0	9,6	53,7	5,2	34,5	14,2	0,3	146,5	1,0	96,7
500 000 - 1 Mill.	4,4	39,9	2,9	19,9	1,5	9,7	4,5	0,1	49,6	0,4	30,6
1 Mill. und mehr	2,3	33,5	1,5	16,8	0,6	5,0	2,3	0,1	38,5	0,3	18,3
Insgesamt	4 070,4	12 435,7	2 541,6	3 066,8	432,6	1 662,6	4 076,3	100	14 098,4	100	12 426,8

*) Im Sinn des § 10 Abs. 1 Ziff. 2 u. 3 EStG.

9. Vom Einkommen abzusetzende Beträge 1968

Art der abzusetzenden Beträge	Steuerpflichtige Fälle		Betrag	
	1 000	Mill. DM	%	
Insgesamt	3 804,4	9 712,8	100	
darunter:				
Freibetrag nach § 33 a EStG (außergewöhnliche Belastungen)	1 008,4	802,5	8,3	
Pauschbetrag wegen Körperbehinderung (§ 65 EStDV)	490,2	537,8	5,5	
Außergewöhnliche Belastungen, soweit sie die zumutbare Eigenbelastung übersteigen (z. B. für Aussteuer und Krankendiat)	596,9	572,0	5,9	
Altersfreibetrag nach § 32 Abs. 3 Ziff. 2 EStG	628,8	573,0	5,9	
Kinderfreibeträge	2 459,2	6 558,5	67,5	
Besonderer Freibetrag nach § 32 Abs. 3 Ziff. 1 EStG	508,0	445,1	4,6	

5. Land- und Forstwirte nach der Art ihrer Veranlagung

Die Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft werden im Rahmen der Einkommensteuerstatistik 1968 - wie auch schon in früheren Erhebungen - zusätzlich nach der Art der Gewinnermittlung und nach Größenklassen der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft untergliedert.

Insgesamt wurden in der Einkommensteuerstatistik 1968 für das Wirtschaftsjahr 1968/69 rd. 218 000 Steuerpflichtige mit positiven Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft erfaßt; aus aufbereitungstechnischen Gründen nicht mit einbezogen sind die Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, bei denen die Einkünfte aus selbständiger Arbeit überwiegen. Im Vergleich hierzu weist die Bodennutzungserhebung 1968 ¹⁾ 1,4 Mill. landwirtschaftliche Betriebe aus, davon rd. zwei Drittel mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von weniger als 10 ha. Bei der Analyse der beiden Zahlen ist zu berücksichtigen, daß nach dem Steuerrecht Einnahmen landwirtschaftlicher Betriebe unter

1) Vgl. Statistisches Jahrbuch 1969, S. 146.

bestimmten Bedingungen 1) zu den Einkünften aus Gewerbebetrieb zählen und damit in der Texttabelle 10 nicht nachgewiesen sind. Daneben fehlen in der Texttabelle auch die Steuerpflichtigen mit Verlust und die wegen Geringfügigkeit ihrer Einkünfte nicht Veranlagten ("nv"-Fälle).

Bei 41,2 % der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft lagen diese Einkünfte unter 5 000 DM. Mit einem Anteil dieser Einkünfte von weniger als 40 % an dem in diesem Bereich bezogenen Gesamtbetrag der Einkünfte dürfte es sich wohl bei diesen Personen hauptsächlich um Nebenerwerbstellern handeln.

Bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft ist gemäß dem Einkommensteuerrecht wie folgt zu unterscheiden: Die Gewinnermittlung aufgrund der Buchführung, nach Durchschnittssätzen und anhand von Schätzungen. Ein Land- und Forstwirt ist zur Buchführung verpflichtet, wenn er nach den bei der letzten Veranlagung getroffenen Feststellungen einen Gesamtumsatz (einschl. des steuerfreien Umsatzes) von mehr als 250 000 DM oder ein land- und forstwirtschaftliches Vermögen von mehr als 100 000 DM oder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft von mehr als 12 000 DM gehabt hat (Abschnitt 127 EStR). Buchführende Land- und Forstwirte ermitteln ihre Einkünfte (Gewinne) aus Land- und Forstwirtschaft nach den Regeln des allgemeinen Vermögensvergleichs aufgrund der Jahresbilanzen (§ 4 Abs. 1 EStG). Nach den Ergebnissen ihrer Buchführung können auf Antrag auch diejenigen Land- und Forstwirte besteuert werden, die ohne dazu verpflichtet zu sein, ordnungsgemäße Bücher führen.

Die meisten Land- und Forstwirte, die weder buchführungspflichtig sind noch beantragt haben, daß ihre freiwillig geführten Bücher zur Gewinnermittlung herangezogen werden, werden nach Durchschnittssätzen und anhand von Schätzungen aufgrund des Gesetzes über die Ermittlung des Gewinns aus Land- und Forstwirtschaft nach Durchschnittssätzen (GDL) besteuert. Als Ausgangswert für die Gewinnermittlung gilt grundsätzlich der Einheitswert der eigenen oder gepachteten landwirtschaftlich genutzten Fläche, wobei die Einheitswerte maßgebend sein sollen, die auf den 1. Januar 1964 festgesetzt sind. Da diese noch nicht allgemein feststehen, enthält der § 12 GDL bis zum Wirtschaftsjahr 1973/74 einschl. eine Übergangsregelung; der zu ermittelnde Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft baut demzufolge auf einem von den Reinerträgen hergeleiteten Grundbetrag auf, wobei die landwirtschaftliche Nutzfläche und der nachhaltige Hackfruchtanteil die hauptsächlichsten Determinanten sind (Abschnitt 129 EStR).

1) Gemäß § 13 Abs. 1 Ziff. 1 EStG, wenn die dort fixierten Relationen zwischen ha-Anzahl und Vieheinheiten überschritten sind, und gemäß Abschnitt 134 EStR, wenn der Zukauf fremder Erzeugnisse, die nicht im Erzeugungsprozeß des eigenen Betriebes eingesetzt werden, einen bestimmten Anteil am Umsatz überschreitet.

10. Steuerpflichtige mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft 1968 nach Größenklassen dieser Einkünfte

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige 1)			Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft		Anteil am Gesamtbetrag der Einkünfte in %	
	insgesamt		darunter Steuerbelastete	1 000	Mill. DM	%	Mill. DM		%
	1 000	%	1 000						
unter 3 000	56,1	25,7	39,0	896,9	26,3	87,6	3,9	9,8	
3 000 - 5 000	33,7	15,5	18,8	337,3	9,9	133,8	6,0	39,7	
5 000 - 7 000	28,3	13,0	14,2	230,0	6,8	168,8	7,5	73,4	
7 000 - 9 000	22,7	10,4	12,3	190,8	5,6	180,7	8,0	94,7	
9 000 - 12 000	21,7	9,9	14,2	228,3	6,7	223,8	10,0	98,0	
12 000 - 16 000	15,8	7,2	12,8	219,5	6,5	218,5	9,7	99,6	
16 000 - 25 000	21,3	9,8	20,0	426,4	12,5	426,4	19,0	100,0	
25 000 - 50 000	15,2	7,0	15,1	524,8	15,4	495,2	22,1	94,4	
50 000 und mehr	3,3	1,5	3,3	351,6	10,3	309,1	13,8	87,9	
Insgesamt	218,2	100	149,7	3 405,5	100	2 244,0	100	65,9	

1) Ohne Steuerpflichtige mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, aber mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit.

11. Steuerpflichtige mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft 1968 nach der Art ihrer Veranlagung und nach Größenklassen dieser Einkünfte

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige 1)		Davon mit Veranlagung nach					
	insgesamt		Buchführung		GDL (Durchschnittssätzen)		Schätzung	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 3 000	56,1	25,7	3,6	8,0	36,2	31,2	16,3	28,6
3 000 - 5 000	33,7	15,5	2,7	6,0	23,9	20,6	7,1	12,6
5 000 - 7 000	28,3	13,0	3,2	7,1	19,6	16,9	5,4	9,5
7 000 - 9 000	22,7	10,4	3,2	7,1	15,5	13,3	4,0	7,1
9 000 - 12 000	21,7	9,9	4,8	10,5	12,4	10,7	4,5	7,9
12 000 - 16 000	15,8	7,2	5,8	12,7	5,0	4,3	5,1	9,0
16 000 - 25 000	21,3	9,8	9,8	21,5	2,3	2,0	9,3	16,4
25 000 - 50 000	15,2	7,0	9,4	20,7	1,0	0,8	4,9	8,5
50 000 und mehr	3,3	1,5	2,9	6,4	0,2	0,2	0,2	0,4
Insgesamt	218,2	100	45,4	100	116,0	100	56,9	100

1) Ohne Steuerpflichtige mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, aber mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit.

Als Schätzungslandwirte werden diejenigen Land- und Forstwirte bezeichnet, die weder Bücher führen noch zur Führung von Büchern verpflichtet sind, deren Gewinn aber auch nicht mehr nach Durchschnittssätzen ermittelt werden darf. Hierunter fallen vor allem solche Steuerpflichtige, die ausschließlich oder fast ausschließlich Forstwirtschaft, Weinbau, Binnenfischerei, Fischzucht, Imkerei oder Wanderschäfererei betreiben. Gemäß Abschn. 127 Abs. 4 EStR wird ihr Gewinn nach den von der Finanzverwaltung aufgestellten Richtsätzen geschätzt (Rechtsmäßige Schätzungslandwirte). Gleichermaßen verfahren wird aber auch bei Steuerpflichtigen, die der Verpflichtung zur Buchführung entweder gar nicht oder nicht ordnungsgemäß nachkommen (nichtrechtsmäßige Schätzungslandwirte).

Von den in der Einkommensteuerstatistik 1968 erfaßten Land- und Forstwirten wurden 53,2 % nach Durchschnittssätzen besteuert. Über die Hälfte von ihnen hatte Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft von weniger als 5 000 DM und nur rd. 7 % von mehr als 12 000 DM. Dagegen erzielte rd. die Hälfte der Landwirte mit Buchführung landwirtschaftliche Einkünfte von über 16 000 DM. Bei den Schätzungslandwirten liegt das Hauptgewicht mit 41,2 % auf dem Bereich unter 5 000 DM. Daneben bildet die Einkunftsgrößtenklasse 16 000 bis 25 000 DM mit 16,4 % dieser Steuerpflichtigen noch einen gewissen Schwerpunkt; hierbei dürfte es sich in der Mehrzahl um buchführungspflichtige Landwirte (gemäß Abschnitt 127 Abs. 1 EStR) handeln, die jedoch keine Bücher führten.

6 Ausgewählte freie Berufe

Die Untersuchung der Einkommensverhältnisse von Angehörigen freier Berufe, die gewisse Ansatzpunkte in sozioökonomischer Hinsicht bietet, gehört - wenn auch mit wechselndem Umfang - zum Programm der meisten seit 1950 durchgeführten Einkommensteuerstatistiken.

Die Einkünfte aus selbständiger Arbeit werden als steuerrechtlicher Gewinn erfaßt, der bei buchführungspflichtigen Angehörigen freier Berufe durch Vermögensvergleich aus der Bilanz (Vermögensübersicht), bei nichtbuchführenden Steuerpflichtigen als Überschuß der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben ermittelt wird. Da die Betriebseinnahmen eines Kalenderjahres als Ist-Einnahmen - also unter Einfluß periodenfremder Vorauszahlungen - zu verstehen sind, andererseits aber bei den Betriebsausgaben auch die Vorschriften über die Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung Platz greifen, kann es besonders bei langfristigen Geschäftsvorgängen vorkommen, daß sich Einnahmen und Kosten nicht gleichmäßig über die Jahre verteilen. Einkünfte aus selbständiger Arbeit - als Nettogröße - können so bei einigen Berufsgruppen in einem isoliert betrachteten Kalenderjahr eine "zufällige" Größe darstellen, die nicht über mehrere Jahre hinweg erzielt wird. Relativ niedrige Einkünfte können durch nicht ganzjährige Tätigkeit entstehen, z. B. wegen Beginn, Unterbrechung oder Aufgabe der Berufsausübung.

Durch die Beschränkung auf Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit wird erreicht, daß nur die effektiv freiberuflichen erfaßt werden, d. h. nur solche Selbständige, deren Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit höher sind als diejenigen jeder einzelnen anderen Einkunftsart

i. S. des § 2 Abs. 3 Ziff. 1, 2 und 4 EStG 1). So sind z. B. in einem Dienstverhältnis stehende Ärzte, deren Arbeitseinkünfte überwiegen, in den nachstehend dargestellten Ergebnissen nicht enthalten.

Im Rahmen der Einkommensteuerstatistik 1968 sind rd. 192 000 Steuerpflichtige mit überwiegender Einkünften aus selbständiger Arbeit in Höhe von 10,3 Mrd. DM erfaßt worden. Davon waren rd. 137 000 2) Angehörige der in Texttafel 12 ausgewiesenen freien Berufe, für die Durchschnittseinkünfte aus selbständiger Arbeit in Höhe von rd. 63 500 DM ermittelt wurden. Für die einzelnen Berufszweige ergeben sich allerdings stark voneinander abweichende Durchschnittswerte: Die Spannweite reicht von rd. 23 200 DM bei den Heilpraktikern bis zu rd. 84 800 DM bei den Ärzten. Im oberen Bereich der Skala liegen noch die Zahnärzte mit rd. 75 900 DM, gefolgt von den Wirtschaftsprüfern mit rd. 62 700 DM.

Die Zahl der Steuerpflichtigen in den elf ausgewählten freien Berufen ist gegenüber 1965 um rd. 1 200 (rd. 1 %) zurückgegangen. Am stärksten war die Abnahme (rd. 47 %) bei den Sonstigen Wirtschaftsberatern. Dieser Rückgang dürfte zum größten Teil durch die Altersstruktur bedingt sein; bei der im Rahmen der Einkommensteuerstatistik 1961 zusätzlich vorgenommenen Aufgliederung der Steuerpflichtigen mit freien Berufen nach Altersklassen waren damals mehr als ein Drittel der Sonstigen Wirtschaftsberater über 60 Jahre und lediglich 3 % unter 30 Jahre. Welchen Einfluß daneben die Rezession der Jahre 1966/67 auf die Zahl dieser Freiberuflichen gehabt hat, ist schwer abzuschätzen. Zurückgegangen ist auch die Zahl der Chemiker und Chemotechniker (rd. 15 %), der Zahnärzte (rd. 3 %), der Tierärzte (rd. 3 %), der Architekten (rd. 3 %) und der Steuerbevollmächtigten (0,4 %). Bei den übrigen Berufsgruppen war eine leichte Zunahme zu verzeichnen. Die Einkünfte aus selbständiger Arbeit sind dagegen mit Ausnahme derjenigen der Sonstigen Wirtschaftsberater und der Architekten z. T. kräftig gestiegen; an der Spitze stehen dabei die Zahnärzte mit einem Zuwachs von rd. 47 %. Das führte, außer bei den Sonstigen Wirtschaftsberatern, zu einer allgemeinen Zunahme der Durchschnittseinkünfte.

Die Einkünfte aus selbständiger Arbeit bilden bei den Freiberuflichen die weitaus dominierende Einkunftsart; ihr Anteil am Gesamtbetrag der Einkünfte beträgt außer bei den Chemikern (85,5 %) und den Sonstigen Wirtschaftsberatern (88,4 %) generell zwischen 93 und 99 %. Daneben wurden insbesondere Einkünfte aus Beschäftigungsverhältnissen als Arbeitnehmer, aus Kapitalvermögen und Vermietung und Verpachtung erzielt. Im Gesamtbetrag der Einkünfte bereits berücksichtigt sind die bei den einzelnen Einkunftsarten entstandenen Verluste; sie traten überwiegend bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung auf. Nach Abzug

1) Diese hier verwendete Definition "Einkünfte überwiegend aus selbständiger Arbeit" weicht von der des Abschnitts B. 2. "Einkünfte nach Einkunftsarten" ab. Der dort verwendete Begriff "Einkünfte überwiegend aus selbständiger Arbeit" bedeutet, daß die Einkünfte aus selbständiger Arbeit jede einzelne andere Einkunftsart übersteigen, d. h. auch die i. S. des § 2 Abs. 3 Ziff. 5, 6 und 7 EStG. - 2) Die zahlenmäßige Differenz beruht hauptsächlich darauf, daß in Texttafel 12 ein Teil der im Gesetz (§ 18 EStG) aufgezählten freien Berufe (wie z. B. Journalisten, Dolmetscher, Übersetzer, Lotsen) und die Einkünfte staatlicher Lottereeinnehmer und die Einkünfte aus sonstiger selbständiger Arbeit (z. B. für Testamentsvollstrecker, Vermögensverwalter und Tätigwerden im Aufsichtsrat) nicht nachgewiesen sind.

12. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der Steuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit in einigen freien Berufen 1968^{*)}

Berufsgruppe	Steuerpflichtige		Einkünfte aus selbständiger Arbeit			Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuerschuld
			insgesamt		Anteil am Gesamtbetrag der Einkünfte			
	Anzahl	1965 = 100	1 000 DM	1965 = 100	%	1 000 DM		
Rechtsanwälte und Notare einschl. Patentanwälte	13 707	101,3	791 453	117,7	93,0	850 629	738 336	214 786
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater einschl. vereid. Buchprüfer	3 659	103,1	229 444	119,9	93,0	246 706	213 711	63 444
Steuerbevollmächtigte	13 611	99,6	503 565	122,5	95,5	527 311	440 360	95 741
Sonstige Wirtschaftsberater	1 618	52,9	59 996	51,8	88,4	67 831	57 700	16 548
Ärzte	45 380	103,4	3 846 685	139,3	95,5	4 027 896	3 523 975	1 119 510
Zahnärzte einschl. Dentisten, aber ohne Zahntechniker	23 811	96,7	1 807 943	147,4	99,1	1 824 071	1 594 318	483 834
Tierärzte	3 884	97,1	147 691	123,3	96,2	153 518	123 610	24 727
Heilpraktiker	1 572	105,7	36 486	126,4	94,8	38 471	31 635	6 476
Architekten einschl. Garten- und Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten, Vermessungsingenieure und Bauingenieure, aber ohne Film- und Bühnenarchitekten	24 102	97,4	1 018 040	99,3	96,0	1 060 300	901 417	230 803
Sonstige Ingenieure und Techniker	5 304	101,6	246 479	117,4	93,0	265 036	229 171	63 139
Chemiker und Chemotechniker	358	84,8	17 190	103,3	85,5	20 117	17 525	5 297

*) Ohne zusammen veranlagte Ehegatten mit beiderseitigen Einkünften aus selbständiger Arbeit.

13. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit in einigen freien Berufen 1968
nach Größenklassen dieser Einkünfte*)

Berufsgruppe	Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit							Einkünfte aus selbständiger Arbeit						
	insgesamt	von ... bis unter ... DM						insgesamt	von ... bis unter ... DM					
		unter 12 000	12 000 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 75 000	75 000 - 100 000	100 000 u. mehr		unter 12 000	12 000 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 75 000	75 000 - 100 000	100 000 u. mehr
	Anzahl	%						1 000 DM	%					
Rechtsanwälte und Notare einschl. Patentanwälte	13 707	9,7	18,8	31,0	17,1	9,5	13,9	791 453	1,3	6,1	19,6	18,2	14,2	40,6
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater einschl. vereid. Buchprüfer	3 659	9,7	15,3	27,9	19,8	11,0	16,3	229 444	1,1	4,6	16,3	19,4	15,2	43,4
Steuerbevollmächtigte	13 611	12,8	26,0	38,8	14,2	5,0	3,2	503 565	2,6	13,1	37,9	23,1	11,5	11,8
Sonstige Wirtschaftsberater	1 618	30,0	30,3	22,1	7,7	4,0	5,9	59 996	5,7	14,5	20,8	12,7	9,2	37,1
Ärzte	45 380	4,4	6,6	17,5	22,0	19,0	30,5	3 846 685	0,4	1,4	7,9	16,3	19,5	54,5
Zahnärzte einschl. Dentisten, aber ohne Zahn-techniker	23 811	4,7	7,8	20,4	22,9	18,7	25,5	1 807 943	0,4	1,9	10,3	18,7	21,4	47,3
Tierärzte	3 884	9,4	22,4	44,2	17,1	5,0	1,9	147 691	2,0	11,0	42,2	27,1	11,1	6,6
Heilpraktiker	1 572	38,2	32,1	20,8	4,7	2,0	2,2	36 486	11,4	24,1	30,2	12,3	7,4	14,6
Architekten einschl. Garten- und Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten, Vermessungsingenieure und Bauingenieure, aber ohne Film- und Bühnenarchitekten	24 102	16,1	27,5	30,8	12,8	5,7	7,1	1 018 040	2,9	11,9	25,9	18,3	11,5	29,5
Sonstige Ingenieure und Techniker	5 304	18,7	27,5	26,6	12,1	5,4	9,7	246 479	2,9	10,8	20,2	15,9	10,0	40,2
Chemiker und Chemotechniker	358	25,7	24,6	24,3	8,4	8,9	8,1	17 190	3,8	9,2	17,9	10,4	16,1	42,6

*) Ohne zusammen veranlagte Ehegatten mit beiderseitigen Einkünften aus selbständiger Arbeit.

des Freibetrags für freie Berufe (5 % der Einnahmen, maximal jedoch 1 200 DM) und der Sonderausgaben wiesen die o.a. Freiberufler ein Einkommen in Höhe von 7 871,8 Mill. DM auf, auf das sie Steuern in Höhe von 2 324,3 Mill. DM zuzüglich 65,4 Mill. DM Ergänzungsabgabe zu zahlen hatten.

In der Aufgliederung nach Größenklassen der Einkünfte aus selbständiger Arbeit weichen die einzelnen Berufsgruppen beträchtlich voneinander ab. Über 75 000 DM verdienten z. B. nahezu die Hälfte der Ärzte (49,5 %), 44,2 % der Zahnärzte, aber nur jeder 25. Heilpraktiker (4,2 %) und jeder 16. Tierarzt (6,9 %).

Verlustfälle

Auch in der Einkommensteuerstatistik 1968 sind Steuerpflichtige, deren Veranlagung zu einem Verlust statt zu einem Einkommen geführt hat, wieder gesondert erfaßt worden. Dabei wurden zwei Personengruppen unterschieden: Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte, die jedoch vor allem durch Abzug der Sonderausgaben (rd. 45 % davon Verlustabzug aus den Vorjahren) zu Verlustfällen geworden sind; Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte, bei denen also Verluste aus einzelnen Einkunftsarten nicht durch Einkünfte aus anderen Einkunftsarten ausgeglichen werden konnten.

Insgesamt wurden in der Einkommensteuerstatistik 1968 rd. 95 900 Steuerpflichtige mit einem Verlust von rd. 1,6 Mrd. DM erfaßt. Gegenüber 1965 ist damit die Zahl um rd. 82 %, der Betrag um rd. 88 % gestiegen. Die Relation der beiden Kategorien von Verlustfällen hat sich dabei weiter gegenüber den früheren Erhebungen verschoben. Der Anteil der Steuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte an der Gesamtzahl der Verlustfälle hat sich gegenüber 1965 von rd. 44 auf rd. 47 % erhöht. Der durchschnittliche Verlust der Steuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte blieb mit rd. 5 000 DM gegenüber dem für 1965 ermittelten Durchschnittsniveau nahezu unverändert, während er bei den Steuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte von 25 000 DM 1965 auf rd. 27 000 DM 1968 anstieg. Die Steuerpflichtigen mit Verlust wiesen in rd. 123 100 Fällen bei den einzelnen Einkunftsarten positive Einkünfte in Höhe von 714,9 Mill. DM auf. Davon entfielen rd. ein Sechstel der Fälle und mehr als ein Drittel des Betrags auf Einkünfte aus Gewerbebetrieb. In rd. 81 000 Fällen hatten die Steuerpflichtigen mit Verlust auch Verluste bei den einzelnen Einkunftsarten in Höhe von 1 595,0 Mill. DM erzielt. Dabei lag das Schwergewicht auf den Verlusten aus Gewerbebetrieb, die allein rd. drei Fünftel der Fälle und rd. vier Fünftel des Betrags ausmachten. Daneben spielen noch die Verluste aus Vermietung und Verpachtung mit rd. 36 % der Fälle, aber nur rd. 15 % des Betrags eine Rolle.

C. Beschränkt Einkommensteuerpflichtige

Im Unterschied zu den bisher untersuchten unbeschränkt Steuerpflichtigen handelt es sich bei den beschränkt Steuerpflichtigen um natürliche Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Inland, die nur mit ihren inländischen Einkünften im Sinn des § 49 Abs. 1 EStG einkommensteuerpflichtig sind.

In der Einkommensteuerstatistik 1968 wurden rd. 21 000 beschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von 332,1 Mill. DM erfaßt; damit ist im Zuge der schon seit 1957 zu beobachtenden Entwicklung ihre Zahl gegenüber 1965 zwar um weitere 5 % zurückgegangen, ihr Einkommen zugleich jedoch um rd. 14 % gestiegen. Da der Abzug von Sonderausgaben bei den beschränkt Steuerpflichtigen eingezogen ist, lagen Einkommen und

14. Einkünfte und Verluste der Verlustfälle 1968

Unbeschränkt Steuerpflichtige	Einkünfte		Verluste	
	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	70,6	458,2	21,1	115,3
mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte	52,4	256,7	59,6	1 479,6
Insgesamt	123,1	714,9	80,6	1 595,0
Unbeschränkt Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Verlust	
	positiv	negativ	Steuerpflichtige	Betrag
	Mill. DM		1 000	Mill. DM
Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	323,3	x	44,6	227,4
mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte	x	1 225,1	51,3	1 407,4
Insgesamt	x	901,7	95,9	1 634,8

Von den rd. 96 000 Steuerpflichtigen mit Verlust nahmen rd. 19 000 Sondervergünstigten in Höhe von 106,8 Mill. DM 1) in Anspruch. Wie bei den mit Einkommen veranlagten Einkommensteuerpflichtigen waren auch hier die Absetzungen für Wohngebäude (§§ 7 b, 54 EStG) mit 79,0 Mill. DM (rd. 74 %) in rd. 13 900 Fällen (rd. 74 %) am stärksten beteiligt. Für rd. 39 000 Verlustfälle wurden Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung in Höhe von 542,9 Mill. DM 1) ermittelt. Der Spesenabzug der Verlustfälle belief sich 1968 auf 5,1 Mill. DM, von denen 4,8 Mill. DM als Betriebsausgaben abgezogen werden konnten 1).

1) Ohne Gesellschaften/Gemeinschaften und den auf die Beteiligten entfallenden Beträge.

Gesamtbetrag der Einkünfte fast auf gleicher Höhe. Zugleich erhöhte sich auch die festgesetzte Steuerschuld um rd. 13 % auf 144,9 Mill. DM. Außerdem hatten auch die beschränkt Steuerpflichtigen die mit dem Gesetz über eine Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer vom 21. 12. 1967 eingeführte Ergänzungsabgabe zu entrichten; der abgeführte Gesamtbetrag belief sich 1968 auf 4,1 Mill. DM. Nach § 50 Abs. 3 EStG bemisst sich die Einkommensteuerschuld der beschränkt Steuerpflichtigen nur nach der Grundtabelle, wobei ein Sonderfreibetrag von 840 DM von Einkommen abzuziehen ist; die Einkommensteuer muß jedoch mindestens 25 % des Einkommens betragen. 1968 lag die durchschnittliche Steuerbelastung ähnlich wie 1965 bei rd. 39 %.

15. Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der beschränkt Steuerpflichtigen 1968 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte				Einkommen	Steuerschuld	
			insgesamt		darunter Einkünfte aus				
					Gewerbebetrieb	Vermietung und Verpachtung			
			Anzahl	%	zusammen	Anteil am Gesamtbetrag der Einkünfte			zusammen	Anteil am Gesamtbetrag der Einkünfte
		Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM			
unter 1 500	8 897	42,5	4,9	0,3	6,9	4,3	88,0	4,9	1,2
1 500 - 3 000	2 945	14,1	6,4	0,6	9,8	4,3	84,1	6,3	1,4
3 000 - 5 000	2 248	10,7	8,8	1,4	15,6	6,9	78,4	8,7	1,9
5 000 - 10 000	1 742	8,3	11,0	2,2	20,5	8,0	73,1	10,8	2,5
10 000 - 15 000	1 284	6,1	12,5	3,5	28,2	8,3	66,4	12,3	2,9
15 000 - 20 000	722	3,5	10,0	4,0	39,4	5,5	54,6	9,9	2,4
20 000 - 25 000	496	2,4	19,0	8,4	44,3	9,7	51,8	18,7	4,6
25 000 - 50 000	1 031	4,9	36,1	21,7	60,0	12,9	35,8	35,5	10,0
50 000 - 75 000	383	1,8	23,1	15,3	66,5	5,9	25,7	22,6	7,6
75 000 - 100 000	195	0,9	17,0	12,9	75,5	4,0	23,7	16,8	6,5
100 000 - 250 000	351	1,7	53,8	48,1	89,4	4,9	9,1	53,3	23,6
250 000 - 500 000	113	0,5	38,7	32,9	85,0	4,8	12,4	38,2	18,6
500 000 - 1 Mill.	43	0,2	31,5	28,9	91,8	1,6	5,2	31,2	14,9
1 Mill. und mehr	41	0,2	109,4	108,1	98,8	1,3	1,2	108,1	47,0
Insgesamt	20 951	100	382,1	288,3	75,4	83,6	21,9	377,2	144,9

Vom Gesamtbetrag der Einkünfte der veranlagten beschränkt Steuerpflichtigen entfielen allein 75,4 % (1965: 77,4 %) auf Einkünfte aus Gewerbebetrieb und weitere 21,9 % (1965: 19,4 %) auf Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung. Mit steigendem Gesamtbetrag der Einkünfte nimmt der Anteil der Einkünfte aus Gewerbebetrieb am Gesamtbetrag der Einkünfte zu, während der Anteil der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung nahezu stetig abnimmt. Die Schichtung der beschränkt Steuerpflichtigen nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte ist stark asymmetrisch; 67,3 % der Steuer-

pflichtigen konzentrierten sich auf den Einkunfts Bereich unter 5 000 DM, 42,5 % überschritten nicht einmal den Betrag von 1 500 DM und nur 2,6 % verdienten mehr als 100 000 DM, womit sie jedoch 61,2 % des insgesamt ermittelten Einkommens dieser Personengruppe auf sich vereinigten.

Bei rd. 1 800 beschränkt Steuerpflichtigen führte die Veranlagung zu einem Verlust von 18,2 Mill. DM; damit hat sich zwar die Anzahl der Verlustfälle gegenüber 1965 nahezu verdoppelt, die Höhe der Verluste jedoch um rd. 12 % verringert.

Gesellschaften/Gemeinschaften

Personengesellschaften (offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften) und sonstige Personengesellschaften, bei denen die Gesellschafter als Mitunternehmer oder Beteiligte des Betriebs anzusehen sind (Gesellschaften bürgerlichen Rechts, Erbengemeinschaften u. a.) unterliegen als solche weder der Einkommen- noch der Körperschaftsteuer. Die einzelnen Gesellschaf-

ter werden mit ihrem Anteil am Gesamtgewinn der Gesellschaft/Gemeinschaft zur Einkommensteuer veranlagt. Die Feststellung ihrer Gewinnanteile erfolgt durch die einheitliche Gewinnermittlung, die zur steuerlichen Verteilung der Gewinne auf die Gesellschafter entsprechend dem Gesellschaftsvertrag führt. Die so festgestellten Gewinnanteile

16. Gesamtbetrag der Einkünfte der Gesellschaften/Gemeinschaften 1968 nach der Zahl der Mitunternehmer/Beteiligten *)

Gesellschaften/Gemeinschaften mit ... Mitunternehmern/Beteiligten	Gesellschaften/Gemeinschaften			Gesamtbetrag der Einkünfte				
	Anzahl	%	1965 = 100	insgesamt		darunter Einkünfte aus Gewerbebetrieb		
				Mill. DM	%	1965 = 100	Mill. DM	Anteil am Gesamtbetrag der Einkünfte in %
3 - 2	206 736	66,8	102,7	9 443,3	40,0	98,7	8 142,2	86,2
3 - 4	81 106	26,2	106,4	8 221,6	34,8	108,3	7 597,5	92,4
5 - 9	17 970	5,8	97,2	3 975,1	16,8	99,8	3 758,8	94,6
10 - 14	1 738	0,6	108,3	748,4	3,2	121,3	720,7	96,3
15 - 19	543	0,2	117,8	255,2	1,1	118,8	245,7	96,3
20 und mehr	1 242	0,4	140,5	969,4	4,1	105,4	953,0	98,3
Insgesamt	309 335	100	103,5	23 613,0	100	103,1	21 417,9	90,7

*) Mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte.

der einzelnen Gesellschafter werden dann als Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 15 Ziff. 2 EStG) in deren Einkommensteuererklärung übernommen. Wegen dieses Nachweises der Einkünfte aus Gesellschaften/Gemeinschaften in der Einkommensteuerstatistik konnte bisher kein Einblick in die steuerliche Gewinnsituation dieser gewerblichen Unternehmen gewonnen werden.

Beginnend mit der Erhebung für 1965 werden die Ergebnisse der einheitlichen Gewinnermittlung bei Gesellschaften/Gemeinschaften und die Zahl der Mitunternehmer/Beteiligten in der Einkommensteuerstatistik nachgewiesen.

In der Einkommensteuerstatistik 1968 sind rd. 309 000 Gesellschaften/Gemeinschaften mit einem positiven Gesamtbetrag der Einkünfte erfaßt worden 1); ihr Gesamtbetrag der Einkünfte belief sich auf rd. 23,6 Mrd. DM. Gegenüber der Erhebung von 1965 hat sich damit sowohl die Zahl der Gesellschaften (rd. 3 %) als auch deren Einkünfte (rd. 3 %) leicht erhöht. An rd. zwei Drittel der Gesellschaften waren nur zwei Mitunternehmer beteiligt, sie bezogen aber nur 40 % der Einkünfte. Daneben bilden die Gesellschaften mit 3 bis 4 Mitunternehmern die zweitstärkste Gruppe, zu ihnen gehören rd. ein Viertel der Gesellschaften mit rd. einem Drittel der Einkünfte. Mehr als 20 Gesellschafter haben nur rd. 1 200 Gesellschaften (0,4 %); sie erzielten jedoch Einkünfte von rd. 1 Mrd. DM (4,1 %). Gegenüber 1965 hat sich diese Struktur nur leicht verschoben: Zurückgegangen (rd. 3 %) ist lediglich die Zahl der Gesellschaften mit 5 bis 9 Mitunternehmern, während sie bei den Gesellschaften mit mehr als 20 Mitunternehmern überdurchschnittlich stieg (41 %). Nicht ganz korrespondierend dazu verlief die Entwicklung der Einkünfte. Außer bei den Gesellschaften mit 2 bzw. mit 20 und mehr Mitunternehmern war eine leichte Steigerung der durchschnittlichen Einkünfte der Gesellschaften zu verzeichnen.

Mit steigender Zahl der Mitunternehmer erhöht sich der Anteil der Einkünfte aus Gewerbebetrieb am Gesamtbetrag der Einkünfte. Für alle erfaßten Gesellschaften betrug er 1968 90,7 %, bei den Gesellschaften mit 2 Mitunternehmern lag er bei 86,2 % und bei denen mit 20 und mehr Mitunternehmern bei 98,3 %.

1) Die Zahl der Gesellschaften mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte wurde nicht ermittelt.

17. Gesellschaften/Gemeinschaften mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb 1968 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und nach Wirtschaftsabteilungen *)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Gesellschaften/Gemeinschaften		Zahl der Mitunternehmer	Gesamtbetrag der Einkünfte	
	Anzahl	%		Mill. DM	%
unter 3 000	7 612	4,4	19 816	11,3	0,1
3 000 - 5 000	5 311	3,1	13 046	21,1	0,1
5 000 - 8 000	8 796	5,1	21 756	57,0	0,3
8 000 - 12 000	11 889	6,9	27 633	118,7	0,6
12 000 - 16 000	11 971	6,9	27 948	167,5	0,8
16 000 - 25 000	23 347	13,5	53 305	474,1	2,2
25 000 - 50 000	38 334	22,2	91 550	1 368,5	6,4
50 000 - 75 000	18 684	10,8	49 722	1 141,7	5,3
75 000 - 100 000	10 547	6,1	29 502	911,7	4,2
100 000 - 250 000	21 786	12,6	66 991	3 372,9	15,7
250 000 - 500 000	8 035	4,7	29 464	2 777,8	13,0
500 000 - 1 Mill.	3 696	2,1	17 732	2 528,5	11,8
1 Mill. und mehr	2 732	1,6	17 347	8 471,9	39,5
Insgesamt	172 734	100	465 812	21 422,7	100
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 484	0,9	3 817	66,8	0,3
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	202	0,1	819	98,2	0,5
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	55 100	31,9	161 652	11 286,6	52,7
Baugewerbe	18 965	11,0	45 804	1 429,5	6,7
Handel	65 393	37,8	169 166	5 837,3	27,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8 437	4,9	23 084	826,9	3,8
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1 543	0,9	4 709	254,1	1,2
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	21 610	12,5	56 761	1 623,3	7,6

*) Mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte.

18. Sondervergünstigungen, Aufwendungen besonderer Art, Abschreibungen
und Spesenabzug der Gesellschaften/Gemeinschaften 1968

Merkmal	Gesellschaften/Gemeinschaften mit ... Gesamtbetrag der Einkünfte			
	positivem		negativem	
	Gesellschaften/ Gemeinschaften Fälle	Betrag	Gesellschaften/ Gemeinschaften Fälle	Betrag
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Sondervergünstigungen insgesamt	36 242 39 024	527,4	40 548 42 483	643,5
darunter nach				
§ 6 b EStG: Begünstigung der Gewinne aus der Veräußerung bestimmter Anlagegüter	388	86,8	32	10,9
§ 6 c EStG: Begünstigung der Gewinne aus der Veräußerung von Gebäuden usw. bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG oder nach Durchschnittssätzen	58	7,4	8	0,4
§§ 7 b, 54 EStG: Erhöhte Absetzungen für Wohngebäude	19 715	103,3	33 875	171,4
§ 74 EStDV: Zuführungen zur Rücklage für Preissteigerung	235	15,0	11	4,6
§ 76 EStDV: Begünstigung der Anschaffung oder Herstellung bestimmter Wirtschaftsgüter und der Vornahme bestimmter Baumaßnahmen durch Land- und Forstwirte	1 020	14,7	30	0,8
§ 80 EStDV: Bewertungsabschlag für bestimmte Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens ausländischer Herkunft	795	154,3	47	7,2
§ 82 EStDV: Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung der Verunreinigung der Luft	515	8,0	254	0,5
§ 82 a EStDV: Erhöhte Absetzungen von Herstellungskosten für Anlagen und Einrichtungen bei Wohngebäuden	10 828	12,3	6 001	9,7
§ 82 b EStDV: Behandlung größeren Erhaltungsaufwands bei Wohngebäuden	3 477	12,9	1 703	8,2
§ 82 d EStDV: Bewertungsfreiheit für abnutzbare Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die der Forschung oder Entwicklung dienen	64	6,6	6	0,4
§ 82 f EStDV: Bewertungsfreiheit für Handelsschiffe, für Schiffe, die der Seefischerei dienen, und für Luftfahrzeuge	31	8,1	182	211,8
§ 1 Entwicklungshilfe- Steuergesetz: Bewertungsabschlag und Zuführung zur steuerfreien Rücklage für Kapitalanlagen in Entwicklungsländern	52	11,3	6	1,5
§ 14 Berlinhilfegesetz: Erhöhte Absetzungen für Abnutzung	783	74,1	215	208,7
Förderung der Verwendung von Steinkohle in Kraftwerken	11	0,1	3	0,1
Förderung des Baues von Landarbeiterwohnungen	38	1,2	4	1,8
Aufwendungen besonderer Art				
§ 6 a EStG: Zuführung zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen	5 072	216,4	379	14,2
Zuwendungen an Pensionskassen nach dem Zuwendungsgesetz	262	15,2	23	4,4
Zuwendungen an Unterstützungskassen nach dem Zuwendungsgesetz	1 466	82,4	89	4,1
Abschreibungen				
§ 7 EStG: Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 und § 5 EStG	141 505	7 062,0	14 379	994,6
bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	16 888	62,8	2 927	15,6
Spesenabzug				
§ 4 Abs. 5 und 6 EStG: Aufwendungen für Geschenke, Bewirtungen usw. insgesamt	35 761	178,8	2 975	11,9
darunter als Betriebsausgaben abgezogen	35 143	170,9	2 928	11,4

Bei rd. 173 000 Gesellschaften mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte überwogen die Einkünfte aus Gewerbebetrieb; an diesen Gesellschaften - deren Gesamtbetrag der Einkünfte 21,4 Mrd. DM betrug - waren 465 812 Mitunternehmer beteiligt. Die Gliederung dieser Gesellschaften nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte zeigt, daß über ein Viertel der Gesellschaften mit ihrem Gesamtbetrag der Einkünfte unter 16 000 DM lagen; auf sie entfielen jedoch nur 1,9 % der insgesamt ermittelten Einkünfte. Die 2 732 (1,6 %) Gesellschaften mit Einkünften von mehr als 1 Mill. DM vereinigten dagegen 39,5 % der gesamten Einkünfte auf sich.

Die Wirtschaftsgliederung der Gesellschaften/Gemeinschaften mit Einkünften u b e r w i e g e n d aus Gewerbebetrieb zeigt eine eindeutige Massierung in den Wirtschaftszweigen Handel (37,8 % der Gesellschaften, 27,2 % der insgesamt erzielten Einkünfte) und Verarbeitendes Gewerbe ohne Baugewerbe (31,9 % der Gesellschaften und 52,7 % der Einkünfte).

Wie bei den übrigen Einkommensteuerverpflichtigen und den Körperschaftsteuerverpflichtigen sind auch die Sondervergünstigungen und Aufwendungen besonderer Art, die Abschreibungen und der Spesenabzug der Gesellschaften/Gemeinschaften ermittelt worden. Danach haben rd. 36 000 Gesellschaften mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte in rd. 39 000 Fällen Sondervergünstigungen in Höhe von 527,4 Mill. DM in Anspruch genommen. Von der Fallzahl her gesehen, standen dabei, wie bei den natürlichen Personen, die erhöhten Absetzungen für Wohngebäude gemäß den §§ 7 b, 54 EStG mit rd. 19 700 Fällen und einem Betrag in Höhe von 103,3 Mill. DM in Vordergrund. Der größte Teil der geltend gemachten Ansprüche

entfiel mit 154,3 Mill. DM (29,3 % der Sondervergünstigungen insgesamt) auf den Bewertungsabschlag für bestimmte Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens ausländischer Herkunft nach § 80 EStDV, bei einem Anteil von nur rd. 2 % an der Gesamtzahl der Fälle mit Sondervergünstigung. Insgesamt 643,5 Mill. DM wurden in rd. 42 500 Fällen von rd. 40 500 Gesellschaften mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte als Sondervergünstigungen geltend gemacht; sie liegen damit deutlich über den Werten für Gesellschaften mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte. 1965 war die Zahl der Inanspruchnahme von Sondervergünstigungen in beiden Gruppen etwa gleich hoch, die von den Gesellschaften in beiden Gruppen Gesamtbetrag der Einkünfte geltend gemachten Beträge waren jedoch etwa doppelt so hoch wie diejenigen der Gesellschaften mit negativen Einkünften. Die 1968 erfolgte Umschichtung dürfte, wie auch bei den übrigen Einkommensteuerverpflichtigen, hauptsächlich durch die Nachwirkungen der Rezession 1966/67 bedingt sein. Zahlenmäßig gesehen sind auch bei den Fällen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte die erhöhten Absetzungen für Wohngebäude gemäß §§ 7 b, 54 EStG mit rd. 33 900 Fällen weitaus am stärksten vertreten. Dem Finanzvolumen nach stehen jedoch die Bewertungsfreiheit für Schiffe gemäß § 82 f EStDV und die erhöhten Absetzungen gem. § 14 Berlinhilfegesetz mit je rd. einem Drittel des von diesen Gesellschaften insgesamt geltend gemachten Betrages für Sondervergünstigungen in Vordergrund.

Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung gemäß § 7 EStG wurden bei rd. 158 000 Gesellschaften mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte in Höhe von 7,1 Mrd. DM anerkannt; bei rd. 17 000 Gesellschaften mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte standen hierfür rd. 1 Mrd. DM in Rechnung.

Zweiter Teil: Körperschaftsteuerstatistik 1968

I. Einführung

A. Gesetzliche Grundlagen und steuerrechtliche Hinweise

1. Gesetzliche Vorschriften

Gegenstand der Körperschaftsteuerstatistik 1968 sind die Veranlagungen zur Körperschaftsteuer, die von den Finanzämtern für das Kalenderjahr 1968 durchgeführt worden sind. Die Veranlagung wurde aufgrund der nachstehend aufgeführten gesetzlichen Grundlagen vorgenommen.

Körperschaftsteuergesetz (KStG 1968) in der Fassung vom 13. Oktober 1969 (BGBl 1969 I S. 1869) ohne die in den Schlussvorschriften des § 24 Absatz 3 und 4 KStG genannten, erst nach dem 31. Dezember 1968 geltenden Ausnahmen

Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung (KStDV 1968) in der Fassung vom 26. März 1969 (BGBl 1969 I S. 270)

Körperschaftsteuer-Richtlinien 1964 (KStR 1964) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1965 (BStBl 1965 I S. 303)

Gesetz über eine Ergänzungsabgabe zur Einkommensteuer und zur Körperschaftsteuer (Ergänzungsabgabegesetz) vom 21. Dezember 1967 (BGBl 1967 I S. 1254)

2. Änderungen im Körperschaftsteuerrecht seit 1965

Seit der Durchführung der Körperschaftsteuerstatistik 1965 sind außer den gesetzlichen Bestimmungen, die auch die Einkommensteuerveranlagung betreffen und dort bereits behandelt wurden, in der Hauptsache die nachstehend aufgeführten Änderungen eingetreten.

Die Neuregelung der Besteuerung des Kreditgewerbes im Rahmen des § 19 KStG durch das Gesetz zur Verwirklichung der mehrjährigen Finanzplanung des Bundes, I. Teil - Zweites Steueränderungsgesetz 1967 - vom 21. Dezember 1967 (BGBl I S. 1254) ist eine der wichtigsten materiellen Änderungen des Körperschaftsteuerrechts seit Durchführung der Körperschaftsteuerstatistik 1965. Die damit vollzogene Einschränkung der Steuervergünstigungen für den Bereich der Institute des langfristigen Kredits, der Sparkassen, Kreditgenossenschaften und Zentralkassen lag nach dem Willen des Gesetzgebers im Interesse besserer Wettbewerbsverhältnisse zwischen den verschiedenen Sparten des Kreditgewerbes. Im einzelnen führten diese steuerrechtlichen Maßnahmen zu folgender Steuergestaltung:

1. Der Körperschaftsteuersatz für die Besteuerung der Einkünfte aus den langfristigen Geschäft der in § 19 Abs. 2 KStG bezeichneten Kreditinstitute ist heraufgesetzt worden

a) für einbehaltene Gewinne von 27,5 v. H. auf 36,5 v. H. des Einkommens, wenn es sich um Kapitalgesellschaften im Sinn des § 19 Abs. 1 Ziff. 1 KStG handelt;

b) für einbehaltene Gewinne von 26,5 v. H. auf 35 v. H. des Einkommens, wenn es sich um personenbezogene Kapitalgesellschaften im Sinn des § 19 Abs. 1 Ziff. 2 KStG mit Einkommen von 50 000 DM und mehr handelt. Der Staffeltarif für Steuerpflichtige mit Einkommen bis 50 000 DM wurde in den einzelnen Stufen (je 10 000 DM Einkommen) entsprechend angehoben - beginnend mit 28 v. H. des Einkommens (zuvor 21,5 v. H.), endend mit 42 v. H. (zuvor 31,5 v. H.) -, so daß sich bei einem Einkommen von 50 000 DM eine durchschnittliche Steuerbelastung von 35 v. H. ergibt. (Die Steuerermäßigungen für berucksichtigungsfähige Ausstattungen blieben für Kapitalgesellschaften nach a) mit 15 v. H. und nach b) mit 26,5 v. H. unverändert.);

c) von 26,5 v. H. auf 35 v. H. des Einkommens, wenn es sich um Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen im Sinn des § 19 Abs. 1 Ziff. 3 KStG handelt.

2. Nach dem in § 19 KStG eingefügten Absatz 2a unterliegt nunmehr das gesamte Einkommen der öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen einem Körperschaftsteuersatz von 35 v. H. Zugleich ist die bisherige Steuerbefreiungsvorschrift des § 4 Abs. 1 Ziff. 4 KStG weggefallen.

3. Die Vorschriften über die Besteuerung der Kreditgenossenschaften und Zentralkassen, bisher in den §§ 33 und 34 KStDV enthalten, wurden in geänderter Form in den § 19 KStG als Absätze 2b und 2c eingefügt. Danach wird das Einkommen der Kreditgenossenschaften und Zentralkassen künftig generell einem Steuersatz von 32 v. H. unterworfen (§ 19 Abs. 2b KStG). Der bisherige Steuersatz von 19 v. H. gilt künftig nur noch für Kreditgenossenschaften im Sinn des § 19 Abs. 2b Ziff. 1 KStG, wenn die Kredite ausschließlich an gemeinnützige Körperschaften zur Förderung ihrer steuerbegünstigten satzungsgemäßen Zwecke gewährt wurden (§ 19 Abs. 2c KStG).

Durch das Zweite Steueränderungsgesetz 1967 ist ferner eine 3 %ige Ergänzungsabgabe zur Einkommensteuer (für einkommensstärkere Schichten) sowie zur Körperschaftsteuer eingeführt worden. Bemessungsgrundlage der Ergänzungsabgabe ist die für den Veranlagungszeitraum festgesetzte Einkommen- oder Körperschaftsteuer-schuld (§ 3 Nr. 1 Ergänzungsabgabegesetz). Nach Artikel 106 Abs. 1 Nr. 6 GG steht das Aufkommen aus der Ergänzungsabgabe dem Bund zu.

Unter den steuerlichen Maßnahmen, die für die Ermittlung des zu versteuernden Einkommens im Kalenderjahr 1968 ggf. von Einfluß gewesen sein können, seien noch hervorgehoben:

a) Gewährung von Sonderabschreibungen bis zu 10 v. H. für bewegliche und bis zu 5 v. H. für unbewegliche abnutzbare Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die nach dem 19. Januar 1967 und vor dem 1. November 1967 (Beginnigungszeitraum) angeschafft oder hergestellt worden waren; bei Bestellung und Anzahlungsverlängerung sich der Beginnigungszeitraum um ein Jahr bei Schiffen um zwei Jahre (Erste Verordnung über steuerliche Konjunkturmaßnahmen vom 10. Februar 1967, BGBl I S. 190).

b) Anpassung verschiedener Vorschriften im Bereich des Bilanzsteuerrechts und der steuerlichen Gewinnermittlung an das neue Mehrwertsteuersystem; u. a. gemäß § 12 Ziff. 2 KStG n.F. "Nichtabzugsfähigkeit der Umsatzsteuer für den Eigenverbrauch" (Drittes Steueränderungsgesetz 1967 vom 22. Dezember 1967, BGBl I S. 1334).

c) Ausdehnung der steuerlichen Vergünstigungen für private Entwicklungshilfe auf beteiligungsfähige Darlehen, Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, auf den zum Anlagevermögen gehörenden Grund und Boden sowie das Vorratsermögen (Gesetz zur Änderung des Entwicklungshilfe-Steuergesetzes vom 1. März 1968, BGBl I S. 201).

d) Regelung der ertragsteuerlichen Auswirkungen der Aktienrechtreform 1965. Danach sind sowohl das aktienrechtliche Aktivierungsverbot für unentgeltlich erworbene und selbstgeschaffene immaterielle Wirtschaftsgüter als auch die aktienrechtlichen Bilanzierungsvorschriften über die Bildung von Rechnungsabgrenzungsposten steuerrechtlich verbindlich (Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes vom 16. Mai 1969, BGBl I S. 421).

e) Durch das Parteiengesetz vom 24. Juli 1967 (BGBl 1967 I S. 773) können ab 1967 Spenden an politische Parteien bis 600 DM im Kalenderjahr bei der Ermittlung des Einkommens abgesetzt werden.

B. Durchführung der Statistik

1. Erhebungsunterlagen und Umfang der Statistik

Die Körperschaftsteuerstatistik 1968 basiert ebenso wie die früheren Statistiken auf Durchschriften der Veranlagungsbescheide zur Körperschaftsteuer ("Statistische Blätter").

Als Erhebungsunterlagen dienen die "Statistischen Blätter"¹⁾ zu

a) Vordruck KSt 3 A - Körperschaftsteuerbescheid für Steuerpflichtige, die zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches verpflichtet sind;

b) Vordruck KSt 3 B - Körperschaftsteuerbescheid für Steuerpflichtige, die nicht zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches verpflichtet sind.

In die Statistik wurden alle bis zum 31. Oktober 1970 veranlagten Körperschaftsteuerpflichtigen einbezogen. Um eine möglichst vollständige Erfassung der Steuerpflichtigen sicherzustellen, waren von den Finanzämtern gegebenenfalls vorläufige Veranlagungen oder Schätzungen aufgrund der Steuererklärungen durchzuführen und den Statistischen Landesämtern zur Verfügung zu stellen. Entsprechend dem bisherigen Erhebungsmodus sind neben den Steuerpflichtigen, für deren Einkommen eine Steuerschuld festgesetzt worden war (Steuerbelastete), auch diejenigen erfaßt worden, deren Veranlagung statt eines Einkommens einen Verlust ergab (Verlustfälle). Lediglich der Zahl nach wurden alle Steuerpflichtigen erfaßt, deren Veranlagung insbesondere wegen der Geringfügigkeit ihres Einkommens unterblieb ("nv"-Fälle).

Das Erhebungsprogramm der Körperschaftsteuerstatistik 1968 hat sich gegenüber dem von 1965 nur unwesentlich geändert. Zu den wichtigsten Gliederungen gehört wiederum die Gruppierung der steuerbelasteten unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften,

Personenvereinigungen und Vermögensmassen mit ihrem Gesamtbetrag der Einkünfte, ihrem Einkommen und ihrer Steuerschuld nach Körperschaftsarten und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte. Außerdem wird die Entwicklung des zu versteuernden Einkommens bzw. des Verlustes aus dem Bilanzgewinn (-verlust) unter Darstellung der wichtigsten hinzuzurechnenden und abzusetzenden Beträge gezeigt. Hinzu kommt die Gliederung des zu versteuernden Einkommens und der Steuerschuld nach den einzelnen Steuersätzen. Die Sondervergünstigungen wurden, wie bereits 1965 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte nachgewiesen. Außerdem enthält die Körperschaftsteuerstatistik 1968 die als Betriebsausgaben abzugsfähigen Aufwendungen nach § 6a EStG (Zuführungen zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen) und nach dem Zuwendungs-gesetz (Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen) nach Körperschaftsarten sowie die Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 7 EStG, in der Untergliederung nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte. Die Organgesellschaften wurden mit ihrem Gesamtbetrag der Einkünfte, ihrem Einkommen und ihrer Steuerschuld, gegliedert nach Körperschaftsarten und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte, zum drittenmal gesondert erfaßt.

Wegen der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen wird auf die in dritten Teil des Bundes (S. 25) gemachten Ausführungen verwiesen.

2. Aufgaben der Finanzämter

Die Aufgaben der Finanzämter wurden in der "Anleitung zur Ausfertigung der 'Statistischen Blätter' durch die Finanzämter für die Statistik der Körperschaftsteuerveranlagung 1968" festgelegt.

Entsprechend dieser Arbeitsanleitung waren für alle in der V-Liste verzeichneten Steuerpflichtigen "Statistische Blätter" an-

1) Muster dieser Vordrucke sind im Anhang der vorliegenden Veröffentlichung abgedruckt.

zulegen, und zwar für die erste, wenn auch nur vorläufige Veranlagung. Für "nv"-Fälle entfielen somit die "Statistischen Blätter". Dies galt auch, wenn vorläufige Veranlagungen für endgültig erklärt und wenn endgültige oder vorläufige Veranlagungen berichtigt oder ergänzt wurden, soweit es sich um Steuerpflichtige mit einem Einkommen von nicht mehr als 100 000 DM handelte. Für Steuerpflichtige mit höherem Einkommen mußte dagegen ein als "Berichtigung" gekennzeichnetes neues "Statistisches Blatt" ausgefertigt werden.

Bei dem nicht als Durchschrift zu gewinnenden Teil des "Statistischen Blattes" hatten die Finanzämter die in Anspruch genommenen Sondervergünstigungen den Steuererklärungen und Bilanzunterlagen zu entnehmen.

Die "Statistischen Blätter" waren von den Finanzämtern jeweils bis zum 10. jeden Monats für den abgelaufenen Monat an das zu-

ständige Statistische Landesamt einzusenden. Nach Abschluß der Veranlagungsarbeiten für das Kalenderjahr 1968 hatten die Finanzämter den Statistischen Landesämtern die Gesamtzahl der übersandten "Statistischen Blätter" sowie der "nv"-Fälle mitzuteilen und die Vollständigkeit des eingesandten Materials zu bestätigen. Als Schlußtermin für die Übersendung der Unterlagen war der 31. Oktober 1970 festgesetzt worden.

3 Aufbereitung des Materials in den Statistischen Landesämtern

In den Statistischen Landesämtern wurden die von den Finanzämtern übersandten "Statistischen Blätter" im manuellen Verfahren total aufbereitet. Die Länderergebnisse sind dann im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt worden.

II. Ergebnisse

A. Hauptergebnisse und Entwicklung seit 1950

In der Körperschaftsteuerstatistik 1968 sind 75 197 unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen in Veranlagungsverfahren erfaßt worden (+ 12,7 % gegenüber 1965). Unter ihnen befanden sich 45 084 steuerbelastete Körperschaften mit einem Einkommen von insgesamt 22,8 Mrd. DM, für das eine Steuerschuld von 8,1 Mrd. DM (1) festgesetzt wurde; an Ergänzungsabgabe hatten sie 243,5 Mill. DM zu entrichten, d. s. 90,7 % des in der Statistik ermittelten Gesamtbetrags der Ergänzungsabgabe. Das Durchschnittseinkommen dieser Veranlagten lag demnach 1968 bei rd. 506 000 DM, die durchschnittliche Steuerschuld (einschl. Ergänzungsabgabe) bei rd. 186 000 DM, so daß sich im Mittel der gespaltenen Körperschaftsteuersätze nach §§ 19 und 19 a KStG eine Steuerbelastung von 36,8 % ergab; 1965 errechneten sich bei 43 039 mit Einkommen Veranlagten entsprechende Durchschnittsbeträge von rd. 425 000 DM und rd. 157 600 DM, was einer mittleren Steuerbelastung von 37,1 % (ohne die erst später eingeführte Ergänzungsabgabe) entsprach. Gegenüber dem Veranlagungsjahr 1965 ist somit die Zahl der mit Einkommen Veranlagten nur um 4,8 % gestiegen, während das veranlagte Einkommen mit 24,7 % und die Steuerschuld (einschl. Ergänzungsabgabe) mit 23,7 % wesentlich höhere Zuwachsraten aufwies. In diesem Sachverhalt kommt die konjunkturelle Wiederbelebung zum Ausdruck, die sich 1968 nach der wirtschaftlichen Rezession in den Jahren 1966/67 auf breiter Front im Wirtschaftsleben der Bundesrepublik durchgesetzt hatte. Dies spiegelt sich mittelbar auch im Ergebnis der übrigen 30 113 unbeschränkt Steuerpflichtigen wider, bei denen die Veranlagung statt eines Einkommens einen Verlust von insgesamt 6,1 Mrd. DM ergab. Zwar erhöhte sich die Zahl dieser Verlustfälle mit 27,0 % stärker als 1965 gegenüber 1961 (+ 21,2 %), die Zunahme der Verlustsumme lag mit 41,9 % jedoch erheblich unter der damaligen Steigerung von 71,2 %.

Körperschaftsteuerpflichtige	Körperschaftsteuerpflichtige zusammen		Darunter	
	Anzahl	1965 = 100	Aktien-gesell-schaften	Gesell-schaften m.b.H.
Unbeschränkt Steuerpflichtige				
Steuerbelastete	45 084	104,8	1 416	26 489
Verlustfälle	30 113	127,0	507	25 037
Beschränkt Steuerpflichtige 2)	499	102,0	.	.
Organgesellschaften				
Steuerbelastete	6 796	107,0	317	6 443
Verlustfälle	1 382	101,9	.	.
Insgesamt	83 874	111,9	.	.
Steuerbelastete	52 379	105,0	.	.
Verlustfälle	31 495	125,6	.	.
Nachrichtlich:				
Pauschbesteuerte	122	97,6	.	.
"Nv"-Fälle	14 898	126,0	.	.

1) Einschl. Kommanditgesellschaften a. A. usw. - 2) Steuerbelastete.

Beschränkt steuerpflichtig waren 1968 499 Körperschaften usw. (+ 2,0 % gegenüber 1965). Ihr der Körperschaftsteuer unterliegendes Inlandseinkommen belief sich auf 194,6 Mill. DM (+25,3 %), die darauf festgesetzte Steuerschuld betrug 95,8 Mill. DM (+ 27,5 %); an Ergänzungsabgabe hatten sie 2,8 Mill. DM abzuführen.

Ferner wurden für 1968 in der Körperschaftsteuerstatistik 6 796 steuerbelastete Organgesellschaften (+ 7,0 % gegenüber 1965) er-

1) Das Körperschaftsteuer-Soll (ohne Ergänzungsabgabe) liegt bei Einbeziehung der beschränkt Steuerpflichtigen, der Organgesellschaften und der Pauschbesteuerung mit 9,0 Mrd. DM um 5,4 % über dem kassenmäßigen Aufkommen (8,6 Mrd. DM). Die Abweichung erklärt sich aus der zeitlichen Differenz zwischen kassenmäßigem Vollzug (Vorauszahlungen, Abschlußzahlungen, Ergebnis der turnusmäßigen Betriebsprüfungen) und Veranlagung.

faßt; ihr Einkommen belief sich auf 1,9 Mrd. DM (+ 27,6 %), ihre Steuerschuld auf 748,8 Mill. DM (+ 28,2 %). Bei weiteren 1 382 Organgesellschaften (+ 1,9 %) ergaben sich Verluste von insgesamt 580,0 Mill. DM (+ 90,1 %).

Ähnlich wie 1965 kam die Pauschbesteuerung gemäß § 21 KStG nur sehr selten zur Anwendung. Für 122 unbeschränkt und beschränkt steuerpflichtige Körperschaften wurde 1968 die Körperschaftsteuer mit einem Pauschbetrag von insgesamt 0,9 Mill. DM festgesetzt (1965 für 125 Steuerpflichtige 0,3 Mill. DM). Von den in den Veranlagungslisten geführten Körperschaftsteuerpflichtigen sind nach den Meldungen der Finanzämter 14 898 wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens 1968 nicht veranlagt worden (1965: 11 826 "nv"-Fälle).

1. Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Steuerschuld

Jahr	Unbeschränkt Steuerpflichtige		Veranlagtes Einkommen Verlust		Steuerschuld	
	1 000	1950=100	Mrd. DM	1950=100	Mrd. DM	1950=100
	mit Einkommen Veranlagte					
1950 ¹⁾	29,4	100	4,1	100	2,0	100
1954 ¹⁾	29,4	100,0	5,2	126,8	2,8	136,6
1957 ¹⁾	36,6	124,5	10,2	250,4	4,2	207,6
1961	39,4	134,1	15,5	379,5	6,0	297,1
1965	43,0	146,5	18,3	447,2	6,8	333,3
1968	45,1	153,5	22,8	557,8	8,1 ^{a)}	400,3
	Verlustfälle					
1950 ¹⁾	22,5	100	0,6	100	-	-
1954 ¹⁾	20,1	89,3	1,1	173,8	-	-
1957 ¹⁾	19,6	87,1	1,5	240,8	-	-
1961	19,6	87,0	2,5	392,2	-	-
1965	23,7	105,5	4,3	671,3	-	-
1968	30,1	133,9	6,1	952,9	-	-

1) Ohne Saarland.

a) Unter Einbeziehung der Ergänzungsabgabe: 8,4 Mrd. DM.

Im Verlauf der langfristigen Entwicklung des zu versteuernden Einkommens und der Steuerschuld müssen die Veranlagungsergebnisse des Jahres 1968 vor dem Hintergrund der damaligen Konjunkturlage gesehen werden. Nach einer stürmischen Aufwärtsentwicklung von Mitte der 50er bis Anfang der 60er Jahre ergaben sich dann bis 1965 geringere Steigerungsraten. Trotz Verkürzung der Periodizität von vier auf drei Jahre stiegen bis 1968 im Vergleich zu 1965 Einkommen und Steuerschuld wieder stärker an. Dies steht einerseits in engem Zusammenhang mit der sich 1968 wieder belebenden wirtschaftlichen Aktivität. Vor allem in der Aufschwungphase dieses Konjunkturzyklus 1) verbesserte sich mit zunehmender Kapazitätsauslastung der Unternehmen die Erlös-Kosten-Relation und damit das aus einer günstigeren Gewinnsituation resultierende zu versteuernde Einkommen. Andererseits haben sich auf die Entwicklung des Körperschaftsteuer-Solls neben den wirtschaftlichen Faktoren partiell auch bestimmte steuerliche Maßnahmen wie z. B. die Neuregelung der Besteuerung im Bereich des Kreditgewerbes ausgewirkt. Auch bei der Beurteilung der langfristigen Entwicklung von Einkommen und Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen, die ja einen wesentlichen Teil des gesamten Wirtschaftspotentials in der Bundesrepublik ausmachen, müssen die im Zeitverlauf vorgenommenen Steuerrechtsänderungen berücksichtigt werden, die sich in den Ergebnissen der Körperschaftsteuerstatistik früherer Jahre zum Teil nachhaltig niedergeschlagen haben.

1) Vgl. Jahresgutachten des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung 1969, Ziffer 80.

B Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige

1. Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige nach Körperschaftsarten und Höhe der Einkünfte

Einen detaillierten Einblick in die Verteilung von Einkommen und Steuerschuld gewährt die Gliederung der mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen nach Körperschaftsarten (Rechtsformen), die allerdings in ihren Grundzügen das seit Jahren gewohnte Bild bietet (vgl. Texttafel 2). Vornehmlich unter dem Einfluß der bereits erwähnten steuerlichen Neuregelung im Bereich des Kreditwesens, insbesondere im öffentlich-rechtlichen Sektor, haben sich die Akzente 1968 insgesamt gesehen etwas stärker verschoben, als dies in früheren Erhebungen zu beobachten war. Nach der Einschränkung des Sparkassenprivilegs gemäß § 4 Abs. 1 Ziff. 4 KStG a. F., das die dem eigentlichen Sparverkehr dienende Geschäftstätigkeit von der Körperschaftsteuer freigestellt hatte, hat sich gegenüber 1965 das in der Statistik

erfaßte veranlagte Einkommen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten bei einer von 863 auf 855 gesunkenen Zahl der Steuerpflichtigen fast vervielfacht, ihre Steuerschuld mehr als vervierfacht.

Darauf beruht es auch in erster Linie, daß trotz einer um rd. 15 % auf 27 943 gestiegenen Zahl der Kapitalgesellschaften im Sinn des § 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG (wodurch sich ihr Anteil an der Gesamtzahl der mit Einkommen Veranlagten von 56,3 % im Jahre 1965 auf 62,0 % weiter verstärkte) die Anteile dieser Gesellschaften am veranlagten Einkommen und an der Steuerschuld von jeweils gut 90 % auf rd. 85 % zurückgegangen sind. Im Vordergrund stehen hier wiederum die Aktiengesellschaften, deren Zahl sich um rd. 10 % auf 1 416 vermindert hat; bei 3,1 % der Steuerpflichtigen vereinigten sie, mit gewissen Abstrichen gegenüber 1965, annähernd die Hälfte des veranlagten Einkommens und der festgesetzten Steuerschuld auf sich.

2. Mit Einkommen veranlagte Steuerpflichtige, Veranlagtes Einkommen und Steuerschuld 1968 nach Körperschaftsarten (ohne Organgesellschaften)

Körperschaftsart	Steuerpflichtige			Veranlagtes Einkommen			Steuerschuld			Ergänzungsabgabe Mill. DM
	Anzahl	1965 = 100	%	Mill. DM	1965 = 100	%	Mill. DM	1965 = 100	%	
Mit Einkommen Veranlagte										
Unbeschränkt Steuerpflichtige										
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	27 943	115,3	62,0	19 533,4	116,0	85,6	6 898,8	111,2	84,7	206,4
darunter:										
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A. usw.	1 416	89,1	3,1	10 841,0	116,7	47,5	3 854,3	111,8	47,3	115,5
Gesellschaften m. b. H.	26 489	117,3	58,8	8 586,9	115,4	37,6	3 023,5	111,2	37,1	90,3
Erwerbs- und Wirtschafts-genossen-schaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)	12 054	86,7	26,7	765,0	133,9	3,4	284,4	155,8	3,5	8,3
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (§ 1 Abs. 1 Ziff. 3 KStG)	199	105,3	0,5	143,6	191,0	0,6	66,8	192,8	0,8	2,0
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentl. Rechts (§ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)	2 623	104,3	5,8	2 142,9	342,9	9,4	801,3	290,9	9,8	24,0
öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und öffentliche Sparkassen	855	99,1	1,9	1 706,8	479,8	7,5	585,4	424,7	7,2	17,5
öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	1 102	101,9	2,4	231,9	118,1	1,0	111,1	116,1	1,4	3,3
sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	666	116,8	1,5	204,3	280,6	0,9	104,9	250,0	1,3	3,1
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige (§ 1 Abs. 1 Ziff. 4 und 5 KStG)	2 265	102,8	5,0	227,4	124,9	1,0	95,9	107,5	1,2	2,9
Unbeschränkt Steuerpflichtige zusammen	45 084	104,8	100	22 812,3	124,7	100	8 147,2	120,1	100	243,5
Beschränkt Steuerpflichtige	499	102,0	x	194,6	125,3	x	95,8	127,5	x	2,8
Mit Einkommen Veranlagte insgesamt	45 583	104,7	x	23 006,9	124,7	x	8 243,0	120,2	x	246,3

Die Zahl der erfaßten Gesellschaften mit beschränkter Haftung hat zwar am stärksten, nämlich um rd. 17 % auf 26 489 zugenommen; die für sie ermittelten Zuwachsraten des veranlagten Einkommens (+ 15,4 %) und der Steuerschuld (+ 11,2 %) lagen jedoch noch knapp unter denen der Aktiengesellschaften (+ 16,7 bzw. + 11,8 %). Wie die Größenklassengliederung nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte (steuerlicher Gewinn) in Texttafel 3 erkennen läßt, ist dies, was die Zahl der Steuerpflichtigen angeht, vor allem auf die überproportional starke Zunahme (rd. 43 %) der Gesellschaften m. b. H. mit Einkünften unter 12 000 DM zurückzuführen. Ausschlaggebend für die Entwicklung der Einkommen und der Steuerschuld der Gesellschaften m. b. H. waren demgegenüber die Gruppen mit Einkünften von 2 Mill. DM und mehr, bei denen Zuwachsraten von 27,2 bzw. 23,3 % zu verzeichnen waren.

Ein Vergleich der Schichtung der mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen im Jahre 1968 mit der von 1965 macht deutlich, daß die Hauptmasse der Steuerpflichtigen (69,2 gegenüber 69,1 %) faßt unverändert den Einkunftsgruppen

unter 50 000 DM angehörte, wobei ihr schon 1965 recht geringer Anteil am Gesamtbetrag des Einkommens noch etwas gesunken ist (von 1,9 auf 1,6 %); ähnliches gilt auch für ihren Beitrag zur Körperschaftsteuerschuld (von 1,9 auf 1,7 %). Demgegenüber konzentrierte sich das Einkommen stärker noch als 1965 auf die steuerpflichtigen Körperschaften mit Einkünften von 1 Mill. DM und mehr. Obwohl diese zahlenmäßig wiederum nur sehr schwach vertreten waren (5,2 gegenüber 4,7 % im Jahr 1965), vereinigten sie allein über vier Fünftel des gesamten veranlagten Einkommens auf sich (87,1 gegenüber 84,4 %); dementsprechend hoch war ihr Anteil am Körperschaftsteuer-Soll (86,2 gegenüber 83,6 %). Am Einkommen und an der Steuerschuld dieser Gruppe waren wiederum die steuerpflichtigen Körperschaften, die über Einkünfte von 20 Mill. DM und mehr verfügten, besonders stark beteiligt. Bei nur 0,4 % der Steuerpflichtigen haben sich hier die Konzentrationstendenzen im Vergleich zu 1965 weiter verstärkt, so daß nunmehr jeweils über die Hälfte des gesamten veranlagten Einkommens und der festgesetzten Steuerschuld auf sie entfiel (1968: 53,6 bzw. 51,6 %; 1965: 49,1 bzw. 47,8 %).

3. Veranlagtes Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1968 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte (ohne Organgesellschaften)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt															Darunter														
	Steuerpflichtige			Einkommen			Steuerschuld			Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A. usw.			Gesellschaften m. b. H.			Steuerpflichtige			Einkommen			Steuerschuld								
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%						
unter 12 000	19 948	44,2	78,9	0,3	31,0	0,4	96	6,8	0,4	0,0	0,2	0,0	12 049	45,5	44,0	0,5	16,5	0,5												
12 000 - 50 000	11 259	25,0	275,5	1,2	106,6	1,3	86	6,1	2,4	0,0	1,0	0,0	6 127	23,1	147,7	1,7	56,8	1,9												
50 000 - 100 000	4 066	9,0	275,0	1,2	106,9	1,3	97	6,9	6,9	0,1	2,8	0,1	2 390	9,0	158,8	1,8	62,3	2,1												
100 000 - 200 000	3 128	6,9	426,4	1,9	163,5	2,0	128	9,0	17,9	0,2	6,8	0,2	1 950	7,4	263,8	3,1	100,5	3,3												
200 000 - 500 000	2 877	6,4	886,5	3,9	339,0	4,2	201	14,2	64,4	0,6	24,2	0,6	1 858	7,0	566,7	6,6	215,5	7,1												
500 000 - 1 Mill.	1 445	3,2	992,7	4,4	376,9	4,6	192	13,5	130,1	1,2	47,8	1,2	885	3,4	606,6	7,1	231,2	7,6												
1 Mill. - 2 Mill.	1 038	2,3	1 415,9	6,2	540,3	6,6	187	13,2	261,6	2,4	96,3	2,5	576	2,2	773,3	9,0	301,5	10,0												
2 Mill. - 5 Mill.	714	1,6	2 126,6	9,3	792,0	9,7	180	12,7	546,7	5,0	201,9	5,2	397	1,5	1 165,5	13,6	430,4	14,2												
5 Mill. - 10 Mill.	282	0,6	1 926,1	8,4	725,9	8,9	83	5,9	603,8	5,6	219,6	5,7	141	0,5	950,1	11,1	368,2	12,2												
10 Mill. - 20 Mill.	163	0,4	2 185,9	9,6	766,4	9,4	79	5,6	1 076,3	9,9	352,3	9,2	64	0,2	831,9	9,7	311,2	10,3												
20 Mill. und mehr	164	0,4	12 223,1	53,6	4 198,6	51,6	87	6,1	8 130,5	75,0	2 901,5	75,3	52	0,2	3 078,6	35,8	929,6	30,8												
Insgesamt	45 084	100	22 812,3	100	8 147,2	100	1 416	100	10 841,0	100	3 854,3	100	26 489	100	8 586,9	100	3 023,5	100												

2. Entwicklung des Einkommens/Verlusts aus dem Bilanzgewinn (-verlust)

Bei den Körperschaftsteuerpflichtigen, die zu ordnungsmäßiger Buchführung nach handelsrechtlichen Grundsätzen verpflichtet sind, kann für 1968 - wie in früheren Statistiken - das zu versteuere Einkommen bzw. der Verlust aufgrund des "Statistischen

Blattes" aus dem Bilanzgewinn oder Bilanzverlust abgeleitet werden. Auf der einen Seite werden dabei eine Reihe steuerlich nicht abzugsfähiger, gewinnmindernder Aufwendungen dem Bilanzgewinn oder Bilanzverlust wieder hinzugerechnet, andererseits bestimmte steuerfreie Gewinnanteile und abzugsfähige Ausgaben, soweit sie nicht schon im Bilanzgewinn berücksichtigt sind, von der Summe des Bilanzgewinns und der Zuschläge abgesetzt.

4. Entwicklung des Einkommens/Verlusts aus dem Bilanzgewinn (-verlust) 1968 nach Körperschaftsarten (ohne Organgesellschaften)

Körperschaftsart	Bilanzgewinn		Bilanzverlust		Steuerlicher				Spenden-	Verlust-	Ein-	Verlust
	Steuerpflichtige	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag	Gewinn		Verlust						abzug	Einkommen	statt Einkommen
					Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Mit Einkommen/veranlagte Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG) darunter: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A. usw. Gesellschaften m.b.H.	26 039	11 833,7	1 904	117,1	27 943	19 904,5	-	-	111,0	261,9	19 535,4	-
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 bis 6 KStG)	16 820	1 972,6	321	5,4	17 141	3 339,1	-	-	33,5	28,1	3 279,0	-
Insgesamt	42 859	13 806,3	2 225	123,6	45 084	23 243,6	-	-	144,5	290,1	22 812,3	-
Verlustfälle Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG) darunter: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A. usw. Gesellschaften m.b.H.	6 327	598,7	19 266	2 127,5	6 666	456,2	18 927	2 163,1	8,3	3 952,7	-	5 667,9
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 bis 6 KStG)	1 222	47,2	3 298	189,5	1 190	29,1	3 330	186,9	0,3	295,0	-	453,1
Insgesamt	7 549	645,9	22 564	2 317,0	7 856	485,2	22 257	2 350,0	8,6	4 247,7	-	6 121,0

5. Zuschläge zum und Abschläge vom Bilanzgewinn (-verlust) 1968 nach Körperschaftsarten (ohne Organgesellschaften)

Mill. DM

Zuschläge	Mit Einkommen Veranlagte			Verlustfälle		
	insgesamt	Aktienges. usw.	Gesellschaft. m.b.H.	insgesamt	Aktienges. usw.	Gesellschaft. m.b.H.
Gesamtbetrag der Zuschläge	11 839,4	6 201,6	3 825,6	258,6	114,5	130,2
darunter:						
Zuführungen zu Rücklagen	1 848,1	1 250,5	247,9	25,9	14,3	7,1
Verdeckte Gewinnausschüttungen	45,3	6,5	31,5	7,8	0,1	6,7
Nichtabzugsfähige Steuern und Abgaben	9 509,7	4 692,4	3 449,3	185,7	82,5	96,0
darunter:						
Körperschaftsteuer	6 995,6	3 423,3	2 465,5	102,9	29,6	66,2
Kapitalertragsteuer	106,8	64,5	22,6	2,9	1,7	0,9
Vermögenssteuer	752,8	436,4	224,4	82,4	29,5	48,6
Ergänzungsabgabe	182,1	96,4	58,8	3,3	1,6	1,5
Zwei Drittel - drei Viertel der Vorauszahlungen auf die Vermögensabgabe	180,6	130,0	41,4	46,1	27,0	17,0
Ausländische Steuern vom Einkommen	154,6	145,2	8,9	3,2	1,7	1,4
Rückstellungen für Steuern und Abgaben	1 051,5	356,5	586,4	- 59,7	- 10,0	- 42,6
Gesamtbetrag der Abschläge	2 257,4	1 508,1	334,3	428,8	153,7	246,6
darunter:						
im Bilanzgewinn enthaltene Gewinnanteile im Sinn des § 3 Abs. 1 KStG und des § 21 KStDV	1 057,8	743,5	252,9	185,1	93,5	79,8
Steuerfreie Zinsen, Gewinnanteile usw. im Sinn der §§ 3 Ziff. 18 und 3 a EStG	360,6	210,8	31,1	27,9	14,8	4,0

1) Nach Abzug der im Wirtschaftsjahr aufgelösten Rückstellungen und der Erstattungen von in früheren Jahren versteuerten, nicht-abzugsfähigen Steuern und Abgaben.

Von den 45 084 mit Einkommen veranlagten Körperschaften (ohne Organgesellschaften) hatten 42 859 einen Bilanzgewinn von 13 806,3 Mill. DM und 2 225 einen Bilanzverlust von 123,6 Mill. DM aufzuweisen. Zuschläge in Höhe von 11 839,4 Mill. DM und Abschläge von 2 257,4 Mill. DM, die im einzelnen aus Texttafel 5 hervorgehen, führten zu einem verbleibenden Betrag von 23 243,6 Mill. DM. Nach Berücksichtigung des Gewinns (Verlusts) aus einem etwa bei Umstellung des Wirtschaftsjahres gebildeten Rumpfwirtschaftsjahr, das im Kalenderjahr 1968 begonnen und beendet hatte, sowie des im Falle einer Organshaft einzubeziehenden Gewinns (Verlusts) aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrags ergab sich ein steuerliches Einkommen (Gesamtbeitrag der Einkünfte) in Höhe von 23 243,6 Mill. DM. Nach Abzug anrechnungsfähiger Spenden (144,5 Mill. DM) und der Verluste aus den fünf vorangegangenen Veranlagungszeiträumen 1963 bis 1967 (290,1 Mill. DM) verblieben als veranlagtes Einkommen 22 812,3 Mill. DM. Aus diesem Betrag errechnet sich durch Absetzung der im Gewinn enthaltenen inländischen Kapitalerträge (einschl. Kapitalertragsteuer und Ergänzungsabgabe), die im Sinn des § 45 Abs. 1 Ziff. 3 bis 5 EStG dem Steuerabzug mit 30 v.H. unterlegen haben (§ 19 Abs. 7a KStG), das zu versteuernde Einkommen von 22 806,1 Mill. DM.

Von den 30 113 Verlustfällen (ohne Organgesellschaften) erzielten 7 549 noch einen Bilanzgewinn von 645,9 Mill. DM, 22 564 Veranlagte wiesen bereits einen Bilanzverlust von 2 317,0 Mill. DM aus. Die Verrechnung von Zu- und Abschlägen (258,6 bzw. 428,8 Mill. DM) führte bei 7 856 Fällen noch zu einem Gewinn von 485,2 Mill. DM, bei 22 257 Fällen dagegen zu einem steuerlichen Verlust von 2 350,0 Mill. DM. Durch Spenden- und Verlustabzüge (2,2 bzw. 2 309,6 Mill. DM) wandelte sich der steuerliche Gewinn der ersteren in einen Verlust von 1 826,6 Mill. DM um, während der steuerliche Verlust bei letzteren durch entsprechende Abzüge (6,4 bzw. 1 938,0 Mill. DM) auf 4 294,5 Mill. DM anstieg. Als Gesamtverlust ergaben sich somit 6 121,0 Mill. DM.

3. Sondervergünstigungen, Aufwendungen besonderer Art, Abschreibungen und Spesenabzug

Nach dem Einkommensteuerrecht können in gewissen Fällen gewinnmindernde Sondervergünstigungen in Anspruch genommen werden, die den Bilanzgewinn schmälern. 1968 wurden insgesamt 3 538 Körperschaften (einschl. Verlustfälle und Organgesellschaften) gezählt, die in 4 338 Fällen (- 35,2 % gegenüber 1965) Sondervergünstigungen im Gesamtbetrag von 2 197,0 Mill. DM (+ 3,9 %) geltend gemacht hatten. Ein Zeitvergleich zwischen 1968 und 1965 für diese Ergebnisse muß allerdings mit erheblichen Vorbehalten betrachtet werden, da die Vollständigkeit der Angaben der Steuerpflichtigen in den Steuererklärungen und in den nachrichtlichen Anschreibungen nicht ohne weiteres nachprüfbar ist.

Der größte Einzelbetrag von 661,7 Mill. DM (+ 22,8 %) entfiel erneut auf Begünstigung besonderer Gewinne aus der Veräußerung bestimmter Anlagegüter (§ 6 b EStG), obwohl sich die Zahl der Fälle hier auf 636 (- 35,0 %) verringerte. Die meisten Fälle (1 455) an Sondervergünstigungen betrafen wiederum erhöhte Absetzungen für Wohngebäude, die in Höhe von 94,2 Mill. DM in Anspruch genommen wurden. Ihre für Körperschaftsteuerpflichtige relativ untergeordnete Bedeutung ist weiter zurückgegangen (Anteil an den erfaßten Sondervergünstigungen 1965 7,1 %, 1968 4,1 %). Ins Gewicht fielen 1968 jedoch die Bewertungsabschläge

6. Sondervergünstigungen, Aufwendungen besonderer Art, Abschreibungen und Spesenabzug der unbeschränkt Steuerpflichtigen (einschl. Verlustfälle und Organgesellschaften) 1968

Merkmal	Steuerpflichtige Fälle		Betrag	
	Anzahl	1965 = 100	Mill. DM	1965 = 100
Sondervergünstigungen insgesamt	3 538 4 338	65,9 64,8	2 197,0	103,9
darunter nach				
§ 6 b EstG: Begünstigung der Gewinne aus der Veräußerung bestimmter Anlagegüter	636	65,0	661,7	122,8
§§ 7 b, 54 EstG: Erhöhte Absetzungen für Wohngebäude	1 455	56,9	94,2	63,0
§ 7 e EstG: Bewertungsfreiheit für Fabrikgebäude, Lagerhäuser und landwirtschaftliche Betriebsgebäude	42	47,7	14,3	191,0
§ 74 EstDV: Zuführungen zur Rücklage für Preissteigerung	82	33,6	21,2	13,4
§ 79 EstDV: Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von Schädigungen durch Abwässer	188	67,6	45,5	96,0
§ 80 EstDV: Bewertungsabschlag für bestimmte Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens ausländischer Herkunft	690	62,2	420,2	104,8
§ 81 EstDV: Bewertungsfreiheit für bestimmte Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens im Kohlen- und Erzebergbau	23	62,2	89,9	82,6
§ 82 EstDV: Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung der Verunreinigung der Luft	158	77,1	41,2	61,7
§ 82 d EstDV: Bewertungsfreiheit für abnutzbare Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die der Forschung oder Entwicklung dienen	177	129,2	146,7	130,6
§ 82 e EstDV: Bewertungsfreiheit für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von Lärm oder Erschütterungen	24	300,0	1,8	759,4
§ 82 f EstDV: Bewertungsfreiheit für Handelsschiffe, für Schiffe, die der Seefischerei dienen, und für Luftfahrzeuge	37	148,0	99,5	132,1
§ 1 Entwicklungshilfe-Steuerergesetz: Bewertungsabschlag und Zuführung zur steuerfreien Rücklage für Kapitalanlagen in Entwicklungsländern	82	78,8	73,2	95,5
§ 14 BHG: Erhöhte Absetzungen für Abnutzung	652	78,4	215,5	87,7
Förderung der Verwendung von Steinkohle in Kraftwerken	33	173,7	262,3	212,4
Aufwendungen besonderer Art				
§ 6 a EstG: Zuführung zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen	8 808	90,0	1 688,3	96,2
Zuwendungen an Pensionskassen nach dem Zuwendungsgesetz	506	73,2	154,8	95,7
Zuwendungen an Unterstützungskassen nach dem Zuwendungsgesetz	1 571	70,0	287,4	85,9
Abschreibungen				
§ 7 EstG: Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 und § 5 EstG	48 562	93,7	18 584,5	110,4
bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EstG	719	95,6	4,3	113,4
Spesenabzug				
§ 4 Abs. 5 u. 6 EstG: Aufwendungen für Geschenke, Bewirtungen usw. insgesamt	13 215	81,8	246,8	94,3
darunter als Betriebsausgaben abgezogen	12 669	80,6	221,4	94,0

für bestimmte Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens ausländischer Herkunft (§ 80 EstDV) in Höhe von 420,2 Mill. DM und die Bewertungsvergünstigungen für Forschungs- oder Entwicklungsinvestitionen (§ 82 d EstDV) in Höhe von 146,7 Mill. DM; letztere stiegen der Fallzahl und dem Betrage nach jeweils rd. 30 % . Die größten Steigerungen gegenüber 1965, nämlich bei den Fällen auf das 3fache und bei den Beträgen auf das 7 1/2fache, hatten die Vergünstigungen für Anlagen zur Bekämpfung von Lärm und Erschütterungen (§ 82 e EstDV) aufzuweisen. Mehr als verdoppelt haben sich gegenüber 1965 auch die für die Förderung der Verwendung von Steinkohle in Kraftwerken in Anspruch genommenen Vergünstigungen (262,3 Mill. DM). Die Zuführungen zu Rücklagen für Preissteigerungen (§ 74 EstDV) verminderten sich um 86,6 % auf 21,2 Mill. DM, was mit der Preisentwicklung in den Jahren 1965 bis 1968 der in § 74 Abs. 1 EstDV genannten Wirtschaftsgüter zusammenhängen dürfte.

Die als Betriebsausgaben abzugsfähigen Aufwendungen nach § 6 a EstG (Zuführung zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen) - in 8 808 Fällen insgesamt 1 688,3 Mill. DM - sind gegenüber 1965 leicht zurückgegangen. Die Zuwendungen an Pensions- bzw. Unterstützungskassen nach dem Zuwendungsgesetz (154,8 bzw. 287,4 Mill. DM) haben ebenfalls abgenommen. Am Schluß des Wirtschaftsjahres 1968 betragen

	Mill. DM	1965 = 100
die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	18 710,9	105,0
das Kassenvermögen für Pensionskassen	7 660,9	150,4
das Kassenvermögen der Unterstützungskassen	3 474,5	105,7

Die Abschreibungen aufgrund des § 7 EstG blieben trotz der Sonderabschreibungen nach der Ersten Verordnung über steuerliche Konjunkturmaßnahmen von 1967, die zum Teil noch für das Wirtschaftsjahr 1968 wirksam waren, hinter den hohen Steigerungsraten von 1965 gegenüber 1961 zurück. Bei 48 562 buchführenden Veranlagten (§ 4 Abs. 1 und § 5 EstG) betragen die Abschreibungen 18 584,5 Mill. DM (+ 10,4 %), bei 719 Steuerpflichtigen, die als Gewinn den Überschuß der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben (§ 4 Abs. 3 EstG) ansetzen, wurden 4,3 Mill. DM (+ 13,4 %) ausgewiesen.

Einen Spesenabzug nach § 4 Abs. 5 und 6 EstG haben 13 215 Steuerpflichtige (- 18,2 %) in Höhe von insgesamt 246,8 Mill. DM (- 5,7 %) geltend gemacht. In den meisten Fällen (rd. 96 %) wurde die Abzugsfähigkeit als Betriebsausgabe anerkannt.

4. Zu versteuerndes Einkommen und Steuersätze

Das zu versteuernde Einkommen der unbeschränkt Steuerpflichtigen, dessen Entwicklung aus dem Bilanzgewinn in Abschnitt 2 dargestellt wurde, belief sich 1968 auf insgesamt 22 806,1 Mill. DM.

Von diesem Einkommen entfielen 17 223,3 Mill. DM (75,5 %) auf Kapitalgesellschaften im Sinn des § 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG; davon wurden 9 689,5 Mill. DM (56,3 %) als einbehaltenen Gewinne mit einem Satz von 51 % versteuert, was eine Steuerschuld von 4 937,5 Mill. DM ergab. 7 533,9 Mill. DM (43,7 %) sind ausgeschüttet und demzufolge mit 15 % versteuert worden; diese Ausschüttungsquote hat sich insgesamt im Vergleich zu 1965 nicht wesentlich verändert. Vergleicht man die Ausschüttungsquote der Aktiengesellschaften mit derjenigen der Gesellschaften m.B.H., dann zeigt sich, daß die Aktiengesellschaften für das Jahr 1968 40,7 % ihrer Gewinne an ihre Anteilseigner verteilten (1965: 41,2 %), die Gesellschaften m.B.H. dagegen 47,0 % an ihre Gesellschafter ausschütteten (1965: 45,0 %).

Unter den übrigen Veranlagten sind noch die öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen hervorzuheben mit einem zu versteuernden Einkommen von 1 124,2 Mill. DM (4,9 % der ermittelten Gesamtbetrags). Sie erbrachten rund ein Drittel der Steuerschuld der Kreditanstalten im Sinn des § 19 Abs. 2 KStG.

An Nachsteuer gemäß § 19 Abs. 5 KStG sind insgesamt 294,0 Mill. DM erhoben worden. Vor Errechnung der Steuerschuld berücksichtigte Steuerermäßigungen nach § 14 des 2. Vermögensbildungs-gesetzes sowie nach den §§ 16 und 17 Berlinhilfegesetz 1964 betragen zusammen 77,9 Mill. DM; die Investitionsprämie nach § 32 Kohleangepassungsgesetz machte 107,8 Mill. DM aus. Nach Abzug der anzurechnenden Kapitalertragsteuer und Zurechnung der verbleibenden Ergänzungsabgabeschuld ergab sich eine verbleibende Steuerschuld von insgesamt 8 273,4 Mill. DM.

Wie aus einem Vergleich der zu versteuernden Einkommen von 1968 mit denen von 1965 hervorgeht, sind die einbehaltenen Gewinne der Kapitalgesellschaften im Sinn des § 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG um 12,2 %, ihre Ausschüttungen um 16,5 % gestiegen. Bei differenzierter Betrachtung erhöhten sich bei den Aktiengesellschaften die einbehaltenen Gewinne um 8,6 %, die Ausschüttungen um 6,4 %, bei den Gesellschaften m.B.H. dagegen um 19,0 bzw. 29,2 %.

Obwohl die Zahl der Gesellschaften im Sinn des § 19 Abs. 1 Ziff. 3 KStG um 21,1 % abgenommen hat, stieg das allgemein mit 49 % zu versteuernde Einkommen um 6,1 %. Eine Sonderbewegung ist bei den Kreditinstituten im Sinn des § 19 Abs. 2 Ziff. 1 KStG festzustellen. Bei einer Zunahme der Fälle von 28 auf 55 verachtete sich das nicht tarifbegünstigte Einkommen von 50,4 auf 430,9 Mill. DM, das tarifbegünstigte Einkommen wuchs um 24,9 % an. An dieser Entwicklung waren vorwiegend Aktiengesellschaften beteiligt. Ebenfalls ungewöhnlich hohe Steigerungsraten von rd. 247 % für nicht tarifbegünstigte Einkommen (250,0 Mill. DM) bei Vermehrung der Zahl der Fälle um rd. 264 % und von rd. 160 % für tarifbegünstigte Einkommen (395,4 Mill. DM) bei Verminderung der Zahl der Fälle um rd. 24 % hatten Kreditanstalten im Sinn des § 19 Abs. 2 Ziff. 3 KStG zu verzeichnen. Bei Kreditgenossenschaften und Zentralkassen ging die Anzahl um 6,5 % zurück, das zu versteuernde Einkommen stieg um 66,9 % auf insgesamt 513,8 Mill. DM.

7. Zu versteuerndes Einkommen und Steuerschuld 1968 nach Steuersätzen und Gesellschaftsarten
(ohne Organgesellschaften)

Mill. DM

Steuersätze	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Darunter			
	Zu ver- steuerndes Einkommen	Steuer- schuld	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A. usw.		Gesellschaften m.b.H.	
			Zu ver- steuerndes Einkommen	Steuer- schuld	Zu ver- steuerndes Einkommen	Steuer- schuld
Kapitalgesellschaften im Sinn des § 19 Abs. 1 Ziff. 1 KStG						
Allgemeiner Steuersatz	51 %	9 689,5	4 937,5	5 672,2	2 888,7	3 997,0
Steuersatz für Ausschüttungen	15 %	7 533,9	1 130,0	3 897,9	584,7	3 551,1
Personenbezogene Kapitalgesellschaften im Sinn des § 19 Abs. 1 Ziff. 2, wenn § 19 Abs. 4 KStG entfällt						
mit Einkommen über 50 000 DM						
Allgemeiner Steuersatz	49 %	778,4	380,9	35,2	17,2	742,8
Steuersatz für Ausschüttungen	26,5 %	45,2	12,0	0,8	0,2	44,2
mit Einkommen unter 50 000 DM						
Allgemeiner Steuersatz	Staffeltarif	111,2	47,1	0,4	0,2	110,8
Steuersatz für Ausschüttungen	26,5 %	7,9	2,1	-	-	7,9
Übrige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen im Sinn des § 19 Abs. 1 Ziff. 3 KStG						
Allgemeiner Steuersatz	49 %	958,1	468,2	-	-	-
Kreditanstalten, Bausparkassen, Hypothekenbanken usw. im Sinn des § 19 Abs. 2 KStG in Form einer Kapitalgesellschaft im Sinn des § 19 Abs. 2 Ziff. 1 KStG						
Steuersatz für nicht tarifbegünstigte Einkünfte	51 %	430,9	219,8	407,9	208,0	23,0
tarifbegünstigte Einkünfte	36,5 %	233,4	85,2	229,8	83,9	3,6
Ausschüttungen 1)	15 %	535,9	80,4	457,4	68,6	11,8
in Form einer personenbezogenen Kapitalgesellschaft 1) im Sinn des § 19 Abs. 2 Ziff. 2 KStG		1,7	0,6	-	-	1,7
in Form von Gesellschaften im Sinn der §§ 19 Abs. 1 Ziff. 3; 19 Abs. 2 Ziff. 3 KStG						
Steuersatz für nicht tarifbegünstigte Einkünfte	49 %	250,0	122,5	-	-	-
tarifbegünstigte Einkünfte	35 %	395,4	138,4	-	-	-
Öffentliche Sparkassen im Sinn des § 19 Abs. 2a KStG	35 %	1 124,2	394,2	-	-	-
Kreditgenossenschaften und Zentralkassen im Sinn des § 19 Abs. 2b KStG	32 %	498,6	159,7	10,9	3,5	0,3
im Sinn des § 19 Abs. 2c KStG	19 %	15,2	2,9	-	-	-
Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr (§ 19a Abs. 2 KStG) in Form einer Kapitalgesellschaft						
im Sinn des § 19 Abs. 1 Ziff. 1 KStG	27,5 %	23,7	6,5	15,9	4,4	7,8
im Sinn des § 19 Abs. 1 Ziff. 3 KStG	26,5 %	9,6	2,5	-	-	-
Einkommen oder Einkommensteile mit besonderen Steuersätzen		163,3	38,5	109,0	25,0	17,0
Nachsteuer gemäß § 19 Abs. 5 KStG						
für Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	36 %	-	288,4	-	217,3	-
für Kreditanstalten im Sinn des § 19 Abs. 2 KStG deren Wirtschaftsjahr vor dem 1. 1. 1968 geendet hat	12,5 %	-	5,4	-	4,6	-
deren Wirtschaftsjahr nach dem 31. 12. 1967 geendet hat	21,5 %	-	0,2	-	0,0	-
Steuerermäßigung für Einkünfte aus Berlin (West)		-	80,9	-	35,8	-
Steuerermäßigung nach § 14 des 2. VermBG		-	2,7	-	0,7	-
§§ 16, 17 BEG 1964		-	75,2	-	31,7	-
Investitionsprämie nach § 32 Kohleanpassungsgesetz		-	107,8	-	90,5	-
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 19a Abs. 1 KStG		-	109,2	-	93,3	-
Insgesamt		22 806,1	8 147,2	10 837,4	3 854,3	8 585,8
Anzurechnende Kapitalertragsteuern		-	114,0	-	74,3	-
Verbleibende Steuerschuld		-	8 033,3	-	3 780,0	-
Verbleibende Ergänzungsabgabeschuld		-	240,2	-	113,3	-

1) Einschl. Steuerpflichtige nach § 19a Abs. 2 KStG.

5. Verlustfälle nach Körperschaftsarten

1968 hatten insgesamt 31 495 Steuerpflichtige einen Gesamtverlust von 6 701,0 Mill. DM aufzuweisen. Dieser Betrag wurde entsprechend dem zu versteuernden Einkommen aus dem Bilanzverlust (-gewinn) analog der Darstellung in Abschnitt 2 abgeleitet, ist jedoch um den Verlust der Organgesellschaften (580,0 Mill. DM) erhöht worden.

Das Schwergewicht der Verlustfälle lag bei den Gesellschaften m.b.H., die mit vier Fünftel aller Verlustfälle 1968 nahezu zwei Drittel der Verlustsumme auf sich vereinigten. Im Vergleich zu 1965 hat sowohl die Zahl der Fälle als auch der Verlustbetrag bei diesen Körperschaften am stärksten zugenommen. Den höchsten durchschnittlichen Verlust verzeichneten mit rd. 2,6 Mill. DM die Aktiengesellschaften, während die Gesellschaften m.b.H. im Durchschnitt nur auf rd. 173 000 DM kamen.

Bei den verlustausweisenden Organgesellschaften, deren Rechtsformen nicht getrennt dargestellt werden, war die höchste prozentuale Zunahme der Verlustbeträge (90,1 %) zu verzeichnen; ihr Anteil am Gesamtverlust betrug rd. 9 %.

8. Verlust der Verlustfälle 1968 nach Körperschaftsarten

Körperschaftsart	Steuerpflichtige			Verlust		
	An- zahl	1965 = 100	%	Mill. DM	1965 = 100	%
Kapitalgesellschaften (ohne Organgesellschaften)	25 593	132,5	81,3	5 667,9	142,7	84,6
darunter:						
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A. Gesellschaften m.b.H.	507	92,2	1,6	1 331,6	108,3	19,9
Organgesellschaften	1 382	101,9	4,4	580,0	190,1	8,6
Alle übrigen Körperschaftsteuerpflichtigen	4 520	102,9	14,3	453,1	133,3	6,8
Verlustfälle insges.	31 495	125,6	100	6 701,0	145,1	100

6 Organgesellschaften

Die Organgesellschaften sind mit dem ihnen nach Erfüllung des Ergebnisabführungsvertrags zur Einhaltung öffentlich-rechtlicher oder satzungsgemäßer Verpflichtungen verbleibenden Einkommen und der dafür zu entrichtenden Steuerschuld nicht in den übrigen Ergebnissen der Statistik berücksichtigt.

Wie aus der Gliederung der 6 796 steuerbelasteten Organgesellschaften nach Rechtsformen hervorgeht, waren sie fast ausschließlich als Gesellschaften mit beschränkter Haftung oder Aktiengesellschaften tätig. Gemessen an der Gesamtzahl aller steuerbelasteten Aktiengesellschaften und Gesellschaften m.b.H. machen die erfaßten Organtöchter annähernd jeweils ein Fünftel der für diese Rechtsformen ermittelten Steuerbelasteten aus.

9. Einkommen und Steuerschuld der Organgesellschaften 1968 nach Körperschaftsarten

Organ-gesellschaften	Steuer-pflichtige		Veranlagtes Einkommen		Steuer-schuld	
	An-zahl	1965 = 100	Mill. DM	1965 = 100	Mill. DM	1965 = 100
Mit Einkommen Veranlagte	6 796	107,0	1 886,4	127,6	748,8	128,2
darunter:						
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A. usw.	317	105,7	859,9	127,4	322,2	138,3
Gesellschaften m.b.H.	6 443	107,4	1 010,9	129,0	409,9	122,7
Verlustfälle	1 382	101,9	580,0 ^{a)}	190,1	-	-

a) Verlust.

C. Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige

Nach § 2 KStG unterliegen der beschränkten Steuerpflicht

- a) die Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihren inländischen Einkünften aufgrund Veranlagung,
- b) die nicht unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften (darunter fallen in erster Linie die von der Körperschaftsteuer ausgenommenen oder persönlich befreiten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen) mit den inländischen Einkünften, von denen ein Steuerabzug zu erheben ist (Quellenabzug in Form der Kapitalertragsteuer).

Statistisch erfaßt sind jedoch nur die unter Gruppe a) fallenden Veranlagungsfälle.

1968 wurde für 499 beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige mit einem Inlandseinkommen von 194,6 Mill. DM eine Steuerschuld von 95,8 Mill. DM zuzüglich 2,8 Mill. DM Ergänzungsabgabe ermittelt; für 8 Steuerpflichtige wurde gemäß § 21 KStG die Körperschaftsteuer in einem Pauschbetrag (rd. 0,7 Mill. DM) festgesetzt. Rund ein Drittel der Steuerpflichtigen legen mit ihrem Gesamtbetrag der Einkünfte unter 8 000 DM. Nur 43 Steuerpflichtige (8,6 %) bezogen Einkünfte von über 500 000 DM; sie vereinigten damit 86,5 % des von allen beschränkt Steuerpflichtigen erzielten Gesamtbetrags der Einkünfte auf sich. In 31 Fällen wurde ein Abzug der Verluste aus den fünf vorangegangenen Veranlagungszeiträumen (Verlustabzug gemäß § 10 d EStG) in Höhe von 2,3 Mill. DM vorgenommen.

10. Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandseinkommen und Steuerschuld der beschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 1968 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuer-pflichtige ¹⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte		Inlands-einkommen	Steuer-schuld
	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	
unter 3 000	99	19,9	137	0,0	133	62
3 000 - 8 000	67	13,5	341	0,2	337	164
8 000 - 16 000	51	10,2	597	0,3	595	293
16 000 - 25 000	33	6,6	638	0,3	610	309
25 000 - 50 000	65	13,0	2 371	1,2	2 148	1 052
50 000 - 100 000	51	10,2	3 513	1,8	3 388	1 659
100 000 - 200 000	53	10,6	7 250	3,7	7 075	3 385
200 000 - 500 000	37	7,4	11 847	6,0	11 161	5 289
500 000 und mehr	43	8,6	170 728	86,5	169 137	83 606
Insgesamt	499	100	197 422	100	194 582	95 821

1) Ohne 8 Pauschbesteuerte mit einer Steuerschuld von 716 000 DM.

Dritter Teil: Einkommensteuerverpflichtige (Einzelunternehmer und Gesellschaften/Gemeinschaften) und Körperschaftsteuerverpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen 1968

I. Einführung

Die Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerverpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen beruht auf der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

In methodischer Hinsicht ist jedoch zu beachten, daß sich die im folgenden dargestellten Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik sowohl bei den Einzelunternehmern als auch bei den Gesellschaften/Gemeinschaften nur auf Steuerverpflichtige mit überwiegenden Einkünften aus Gewerbebetrieb beziehen, nicht auf Steuerverpflichtige, die überhaupt Einkünfte aus Gewerbebetrieb erzielt haben. Damit wurden nur die hauptberuflich Gewerbetreibenden in die Wirtschaftsgliederung mit einbezogen.

Da nach § 16 KStDV bei Steuerverpflichtigen, die nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches zur Führung von Büchern verpflichtet sind, sämtliche Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb gelten, entfällt in der Körperschaftsteuerstatistik die besondere Erfassung der Einkunftsarten; die übrigen Einkunftsarten (ohne Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit) können nur

bei den ihrem Gewicht nach unbedeutenden sonstigen Steuerverpflichtigen im Sinn des § 1 Abs. 1 Ziffer 4 und 5 KStG (sonstige juristische Personen des privaten Rechts bzw. nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen) vorkommen. In der Wirtschaftsgliederung sind grundsätzlich alle Körperschaftsteuerverpflichtigen einbezogen worden, ausgenommen 80 Steuerverpflichtige, die nicht zur Buchführung verpflichtet waren und auch keine Einkünfte aus Gewerbebetrieb hatten.

Nicht nachgewiesen sind in den nachstehend dargestellten Ergebnissen der wirtschaftlichen Gliederung die beschränkt Einkommen- und Körperschaftsteuerverpflichtigen und die Verlustfälle.

Im Rahmen der Einkommensteuerstatistik 1968 sind erstmals die Einkommensteuerverpflichtigen in wirtschaftlicher Gliederung ohne die Beteiligten von Gesellschaften/Gemeinschaften erfaßt worden. Damit können die Unternehmensformen Einzelunternehmer, Gesellschaften/Gemeinschaften und Körperschaften mit ihren Einkünften aus Gewerbebetrieb untergliedert nach Wirtschaftszweigen gesondert dargestellt und ihre Strukturen verglichen werden.

II. Ergebnisse

1. Einkünfte aus Gewerbebetrieb der veranlagten Einzelunternehmer, Gesellschaften/Gemeinschaften und Körperschaften (ohne Verlustfälle) 1968 nach Wirtschaftszweigen^{*)}

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsabteilung, -unterabteilung	Einzelunternehmer ²⁾			Gesellschaften/Gemeinschaften			Körperschaften ²⁾			Veranlagte insgesamt		Nachrichtlich: umsatzsteuerpflichtige Unternehmen ³⁾	
		Anzahl	Einkünfte aus Gewerbebetrieb Mill. DM	Anteil an den Einkünften aus Gewerbebetrieb insg. in %	Anzahl	Einkünfte aus Gewerbebetrieb Mill. DM	Anteil an den Einkünften aus Gewerbebetrieb insg. in %	Anzahl	Einkünfte aus Gewerbebetrieb Mill. DM	Anteil an den Einkünften aus Gewerbebetrieb insg. in %	Anzahl	Einkünfte aus Gewerbebetrieb Mill. DM	Anzahl	steuerbarer Umsatz ⁴⁾ Mill. DM
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	9 673	176,2	69,6	1 484	66,7	26,4	106	10,2	4,0	11 263	253,1	22 695	2 864,0
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	243	10,7	0,5	202	98,1	4,4	1 419	2 117,5	95,1	1 864	2 226,2	4 288	42 357,8
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	240 573	8 124,6	25,1	55 100	11 282,9	34,9	9 389	12 927,7	40,0	305 062	32 335,2	345 768	488 693,8
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	1 898	242,2	5,2	1 552	854,5	18,4	794	3 539,8	76,4	4 244	4 636,5	4 544	59 851,0
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	2 051	175,8	23,3	1 210	285,0	37,7	410	294,2	39,0	3 671	755,0	4 283	12 319,4
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	8 681	385,4	23,0	4 099	764,0	45,6	837	525,6	31,4	13 617	1 674,9	15 485	19 335,9
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverarbeitung	21 167	576,8	29,4	4 253	686,3	35,0	417	698,9	35,6	25 837	1 962,0	28 449	58 854,0
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	26 450	1 386,7	18,6	7 999	2 126,8	28,5	1 845	3 950,9	52,9	36 294	7 464,3	41 251	96 768,9
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	21 130	1 246,0	24,5	6 754	2 020,1	39,8	1 361	1 814,6	35,7	29 245	5 080,7	32 286	65 502,7
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	46 972	1 280,7	37,5	12 239	1 703,7	49,9	997	429,0	12,6	60 208	3 413,4	67 689	42 084,8
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	47 238	1 075,6	38,3	7 002	1 339,8	47,7	890	391,8	14,0	55 130	2 807,2	56 934	43 038,7
28-9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	64 986	1 755,3	38,6	9 992	1 502,9	33,1	1 838	1 282,9	28,3	76 816	4 541,1	94 847	90 938,3
3	Baugewerbe	107 877	2 858,2	63,7	18 965	1 428,7	31,8	1 637	201,5	4,5	128 479	4 488,4	151 945	43 174,1
30	Bauhauptgewerbe	39 983	1 426,1	54,0	11 248	1 051,1	39,8	1 312	162,3	6,2	52 543	2 639,5	62 013	30 414,7
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	67 894	1 432,0	77,5	7 717	377,6	20,4	325	39,2	2,1	75 936	1 848,9	89 932	12 759,4
4	Handel	375 358	9 428,5	53,7	65 393	5 832,9	33,2	11 739	2 298,9	13,1	452 490	17 560,2	606 263	396 756,6
40-1	Großhandel	61 225	2 350,4	34,1	24 962	3 300,6	47,9	9 725	1 238,9	18,0	95 912	6 889,9	123 225	248 157,3
42	Handelsvermittlung	71 268	1 637,7	82,9	4 758	319,0	16,1	325	19,4	1,0	76 351	1 976,1	80 508	10 978,9
43	Einzelhandel	242 865	5 440,4	62,6	35 673	2 213,3	25,4	1 689	1 040,5	12,0	280 227	8 694,2	402 530	137 620,4
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	47 120	1 072,8	49,9	8 437	826,6	38,4	1 147	250,9	11,7	56 704	2 150,3	71 079	32 238,3
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	19 421	444,7	9,2	1 543	254,0	5,3	8 101	4 109,3	85,5	29 065	4 808,1	13 875	3 017,8
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	194 714	3 478,2	54,4	21 610	1 619,6	25,4	10 189	1 291,1	20,2	226 513	6 388,9	426 650	69 670,3
0-7	Insgesamt	994 979	25 593,8	36,4	172 734	21 409,5	30,5	43 727	23 207,1	33,1	1 211 440	70 210,4	1 642 563	1 078 772,6

^{*)} Nur Einzelunternehmer und Gesellschaften/Gemeinschaften mit überwiegenden Einkünften aus Gewerbebetrieb.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962). - ²⁾ Nur unbeschränkt Steuerverpflichtige. - ³⁾ Nur Steuerverpflichtige mit Jahresumsätzen über 12 000 DM. - ⁴⁾ Ohne Umsatzsteuer.

Bei allen drei Unternehmensformen ist der größte Teil der nachgewiesenen Steuerpflichtigen im Handel tätig gewesen, und zwar 37,7 % der Einzelunternehmer, 37,9 % der Gesellschaften/Gemeinschaften, 26,8 % der Körperschaften. Der Anteil des Handels an den gesamten Einkünften aus Gewerbebetrieb der einzelnen Unternehmensformen differiert jedoch stark, so lag er bei den Einzelunternehmern bei 36,8 %, bei den Gesellschaften/Gemeinschaften noch bei 27,2 % und bei den Körperschaften lediglich bei 9,9 %. Auf das Verarbeitende Gewerbe (ohne Baugewerbe) entfielen mit 24,2 bzw. 31,9 bzw. 21,5 % zwar weniger Steuerpflichtige als auf den Handel, ihr Anteil an den Einkünften aus Gewerbebetrieb ist jedoch mit 55,7 % bei den Körperschaften und 52,7 % bei den Gesellschaften/Gemeinschaften eindeutig dominierend, lediglich bei den Einzelunternehmern lag er nur bei 31,7 %.

Bei der Aufgliederung der im Verarbeitenden Gewerbe erzielten Einkünfte aus Gewerbebetrieb auf die drei Unternehmensformen entfallen zwei Fünftel auf die Körperschaften, etwa ein Drittel auf die Gesellschaften/Gemeinschaften und rd. ein Viertel auf die Einzelunternehmer. Letztere stellen aber vier Fünftel der in dieser Wirtschaftsabteilung tätigen Unternehmen, Gesellschaften/Gemeinschaften mehr als ein Sechstel und die Körperschaften nur ein Dreißigstel.

Von den Unternehmen im Handel sind über vier Fünftel Einzelunternehmen, sie erzielten jedoch nur etwas mehr als die Hälfte der Einkünfte aus Gewerbebetrieb. Die Gesellschaften/Gemeinschaften mit einem Siebtel der in dieser Wirtschaftsabteilung tätigen Unternehmen bezogen rd. ein Drittel und die Körperschaften (ein Vierzigstel der Unternehmen) rd. ein Achtel der Einkünfte.

Neben den Einkommen- bzw. Körperschaftsteuerpflichtigen mit überwiegenden Einkünften aus Gewerbebetrieb sind in der Texttafel 1 nachrichtlich auch die unbeschränkt steuerpflichtigen Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mehr als 12 000 DM in wirtschaftlicher Gliederung nachgewiesen. Durch diese Gegenüberstellung ergeben sich grobe Anhaltspunkte für den Repräsentationsgrad der in der Branchenübersicht erfaßten, mit Einkommensteuerrecht nicht alle gewerblichen oder beruflichen Tätigkeiten zu den Einkünften aus Gewerbebetrieb, z. B. in der Regel nicht die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft und die der freien Berufe, zum anderen sind in der oben erwähnten Tabelle nicht die Verlustfälle enthalten; in der Mehrzahl dürften diese aber einen Umsatz von mehr als 12 000 DM erzielt haben. So ist denn auch in den Wirtschaftsabteilungen 0 (Land- und Forstwirtschaft) und 7 (Dienstleistungen soweit von Unternehmen oder freien Berufen erbracht) die Zahl der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nur etwa halb so hoch wie die Zahl der Umsatzsteuerpflichtigen. In den Wirtschaftsabteilungen 2 bis 5 schwankt der Anteil zwischen 75 % (Handel) und 88 % (Verarbeitendes Gewerbe). Bei den Unternehmen der Abteilung 1 (Energiewirtschaft, Wasserversorgung und Bergbau) dürfte es sich überdurchschnittlich häufig um Fälle ohne positive Einkünfte aus Gewerbebetrieb handeln. Die Kreditinstitute und Versicherungsanstalten (Abteilung 5) sind in der Umsatzsteuerstatistik nur erfaßt, wenn sie neben den steuerbefreiten Umsätzen gemäß § 4 Abs. 8 UStG noch andere Umsätze getätigt haben. Insgesamt sind rd. drei Viertel der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen auch von den Steuerstatistiken vom Einkommen als Bezahler von Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb ausgewiesen worden.

Viertes Teil: Einheitliche Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen nach steuerlichen Einkünften 1968

I. Einführung

A. Bedeutung steuerlicher Einkommensschichtungen

Mit den vorliegenden Ergebnissen der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1) 1968 ist es möglich, eine einheitliche Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen nach der Höhe ihrer steuerlichen Einkünfte zu bilden. Diese Gliederung ist ein wichtiger Anhaltspunkt für die ökonomische Einkommensschichtung in der Terminologie der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Allerdings differiert die steuerliche von der ökonomischen Definition des Einkommens. Beim steuerlichen Einkommen der Nichtselbständigen fehlen die Sozialversicherungsbeiträge und die freiwilligen Sozialleistungen der Arbeitgeber; bei den Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen treten Abweichungen bei der Erfassung der Abschreibungen, bei den steuerlichen Sondervergünstigungen und durch Lücken beim steuerlichen Nachweis der Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft auf. Neben dem Faktoreinkommen im Sinn der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung enthält das steuerliche Einkommen auch Einkünfte (Einkünfte der Pensionäre und Ertragsteil der Sozialrenten), die im Sinn der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung Einkommensübertragungen darstellen, d. h. im Rahmen der Einkommensverteilung den privaten Haushalten zufließen. Durch die Beschränkung auf den Ertragsteil werden die Sozialrenten allerdings nur unvollständig erfasst. Trotz dieser Abweichungen und ihrer unvermeidlich späten Vorlage ist die einheitliche Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen eine der bedeutendsten Unterlagen für eine detaillierte Analyse zur Einkommensverteilung.

B. Abgrenzung der Begriffe Steuerpflichtiger, Einkünfte.

Gesamtbetrag der Einkünfte

In der Lohnsteuerstatistik 1968 ist erstmals bei der Erfassung der Lohnsteuerpflichtigen eine dem "Familienkonzept" angenäherte Methode praktiziert worden: Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn, deren Lohnsteuerkarten zusammengeführt werden konnten, gelten mit ihren zusammengefaßten Bruttolohn als ein Steuerpflichtiger. Dies entspricht dem Vorgehen bei der Einkommensveranlagung: Für Ehepaare wird hier in der Regel eine Zusammenveranlagung durchgeführt. Durch diese Anpassung erfüllt das Hauptproblem für die Zusammenfassung der Lohn- und Einkommensteuerstatistik zu einer einheitlichen Schichtung 2). Andererseits ist aufgrund dieser methodischen Zäsur ein Zeitvergleich mit der einheitlichen Schichtung auf der Basis der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1965, die aus-

schließlich auf dem Individualnachweis der Lohnsteuerpflichtigen beruhte, nur sinnvoll, wenn dabei ergänzende Angaben zu den Konsequenzen der methodischen Umstellung berücksichtigt werden 1), so daß das Hauptziel der steuerlichen Einkommensschichtung 1968 in der statischen Analyse liegt. Die im folgenden untersuchte einheitliche Schichtung umfaßt sowohl steuerpflichtige Einzelpersonen (Alleinvertiener) und ihr Einkommen als auch erwerbstätige Ehepaare (Doppelverdiener) und deren zusammengerechnete steuerlichen Einkünfte im Sinn des sogenannten "Familieneinkommens" (Kinder und weitere im Haushalt lebende Personen bleiben hier allerdings außer Betracht). Dieses neue Konzept zur Erfassung der Einkommensempfänger hat seine ökonomische Berechtigung aus der Tatsache, daß für die Entscheidungen über die Einkommensverwendung und damit auch über den realisierten Lebensstandard in der Regel das Familieneinkommen der relevante Parameter sein dürfte. Eine gewisse Unvollständigkeit der Statistik und damit auch der einheitlichen Schichtung von 1968 ergibt sich einmal aus dem nicht vollzähligen Rückfluß der Lohnsteuerkarten in der Lohnsteuerstatistik; zum anderen ist sie durch die sogenannten "nv"-Fälle (Steuerpflichtige, die insbesondere wegen geringfügigkeit ihres Einkommens nicht veranlagt werden) sowie durch die Praxis der steuerlichen Einkommensermittlung, z. B. in der Land- und Forstwirtschaft und bei den Sozialrenten, bedingt. Die Rückflußquote der Lohnsteuerkarten wird allerdings durch die Übernahme der Ergebnisse der Einkommenssteuerstatistik für veranlagte Lohnsteuerpflichtige ab 25 000 DM Einkünfte verbessert. Bei früheren Erhebungen mußte nämlich immer wieder die Erfahrung gemacht werden, daß die Lohnsteuerkarten von Steuerpflichtigen mit höherem Bruttolohn den Einkommensveranlagungsakten nicht entnommen wurden und damit für die Erfassung in der Lohnsteuerstatistik ausfielen.

Die Definition der Einkünfte richtet sich nach den Vorschriften des Einkommensteuerrechts 2); durch Kürzung der Summe der sieben Einkunftsarten um etwaige Verluste bei einzelnen Einkünften ergibt sich der für die einheitliche Schichtung zugrundegelegte Gesamtbetrag der Einkünfte.

Da die Lohnsteuerstatistik entsprechend dem Lohnsteuerabzugsverfahren vom Bruttolohn ausgeht, mußten zur Ermittlung der steuerlichen Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit die Werbungskosten sowie der Arbeitnehmer- und der Weihnachtsfreibetrag vom Bruttolohn abgezogen werden. Entsprechende Ausgaben sind von den Einkünften der Einkommensteuerpflichtigen bereits abgesetzt, so daß die so ermittelten Einkünfte bei nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen dem "Gesamtbetrag der Einkünfte" der Einkommensteuerpflichtigen entsprechen.

II. Ergebnisse

1. Lohnsteuerpflichtige einschl. Veranlagte

Durch die Lohnsteuerstatistik 1968³⁾ sind insgesamt 18,8 Mill. veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige mit einem Bruttolohn (einschl. Pensionen) von 218,3 Mrd. DM erfasst worden. Wie aus der Texttafel 1 hervorgeht, führte der Abzug der Werbungskosten (Pauschbetrag oder effektiv nachgewiesene Werbungskosten) und der Weihnachts- und Arbeitnehmerfreibeträge bei 0,9 Mill. Steuerpflichtigen zu Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit von Null- oder negativen Beträgen (70,8 Mill. DM). Die

übrigen 17,8 Mill. Steuerpflichtigen wiesen positive Einkünfte in Höhe von 194,7 Mrd. DM auf.

Neben den Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit haben die Lohnsteuerpflichtigen z. T. noch Einkünfte aus anderen Einkunftsarten bezogen. Wie Texttafel 2 zeigt, kommt den Einkünften aus Gewerbebetrieb, die bei rd. 4 % der Lohnsteuerpflichtigen vorkommen, mit 7,7 % des Gesamtbetrags der Einkünfte das größte Gewicht zu. Bei diesem Personenkreis dürfte es sich in den unteren Größenklassen hauptsächlich um mitarbeitende Ehefrauen von Gewerbetreibenden (im Fall der Zusammenveranlagung), im oberen Bereich um Geschäftsführer von Personengesellschaften/Gemeinschaften, die gleichzeitig Gesellschafter sind, handeln. Einkünfte aus Kapitalvermögen wurden von nur 3 % der Lohnsteuer-

1) Vgl. Fachserie L, Reihe 6/II "Lohnsteuer 1968" und WiSta 4/1973, S. 222 ff. - 2) Vgl. WiSta 11/1969, S. 648. - 3) Bei Übernahme von Ergebnissen der Einkommensteuerstatistik 1968 für die höheren Einkunftsgebiete; vgl. dazu auch die Ausführungen in Abschnitt B.

1) Zu Angaben zur Größenordnung der sich daraus ergebenden Veränderung vgl. Abschnitt II.4. - 2) Vgl. WiSta 4/1973, S. 223.

1. Lohnsteuerpflichtige einschl. und ohne zur Einkommensteuer Veranlagte 1968 nach der Höhe der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

Größenklasse Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit von ... bis unter ... DM	Lohnsteuerpflichtige einschl. Veranlagte 1)					Nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige					
	Steuerpflichtige	Bruttolohn	davon ab			Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	Steuerpflichtige	Bruttolohn	davon ab		
			Weihnachts- und Arbeitnehmerfreibetrag	Werbungskosten	Werbungskosten				Werbungskosten	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	
1 000	%	Mill. DM			%	1 000	Mill. DM				
0 oder negativ	924,4	12,1	489,1	288,4	271,5	- 70,8	900,0	475,5	281,2	265,3	- 70,6
1 - 1 500	1 353,6	4,8	2 227,8	463,7	773,0	991,1	1 245,7	2 027,8	425,3	708,4	896,7
1 500 - 3 000	894,1	7,1	2 865,7	309,2	535,8	2 020,7	766,6	2 445,4	264,5	456,8	1 730,2
3 000 - 5 000	1 329,1	14,9	6 682,6	462,9	867,2	5 352,5	1 152,2	5 795,7	400,3	748,8	4 661,1
5 000 - 8 000	2 790,3	25,8	24 506,2	987,3	2 099,7	18 419,3	2 494,2	19 260,1	880,5	1 868,8	16 555,7
8 000 - 12 000	4 843,5	18,2	54 410,5	1 830,7	4 156,0	48 423,8	4 278,4	47 946,6	1 645,7	3 624,0	42 788,9
12 000 - 16 000	3 411,0	13,8	51 932,3	1 498,9	3 437,5	46 995,9	2 890,7	43 924,8	1 277,4	2 859,9	39 857,3
16 000 - 25 000	2 590,5	11,8	54 200,4	1 310,8	3 054,2	49 835,4	1 647,2	32 996,1	814,6	1 710,3	30 567,6
25 000 - 50 000	568,5	2,6	19 146,3	273,5	855,9	17 957,4	-	-	-	-	-
50 000 - 75 000	40,6	0,2	2 478,4	16,3	66,0	2 390,5	-	-	-	-	-
75 000 - 100 000	9,8	0,1	855,0	3,7	15,1	834,7	-	-	-	-	-
100 000 - 250 000	8,3	0,0	1 168,1	3,1	11,7	1 152,0	-	-	-	-	-
250 000 - 500 000	0,7	0,0	244,6	0,3	1,3	242,8	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	0,1	0,0	117,7	0,0	0,3	117,3	-	-	-	-	-
Insgesamt	18 764,6	100	218 324,5	7 448,8	16 145,2	194 662,7	15 375,1	154 869,0	5 959,5	12 242,3	136 986,9

1) Bis unter 25 000 DM Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (Ergebnis der Lohnsteuerstatistik 1968); über 25 000 DM Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (Ergebnis der Einkommensteuerstatistik 1968 für veranlagte Lohnsteuerpflichtige).

2. Einkünfte der Lohnsteuerpflichtigen*) einschl. der zur Einkommensteuer Veranlagten 1968 nach der Höhe der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

Großenklasse Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige 1 000	Gesamt- betrag der Einkünfte Mill. DM	Darunter Einkünfte 1) aus								
			nichtselbständiger Arbeit			Gewerbebetrieb			Kapitalvermögen		
			Fälle	Betrag	% des Gesamt- betrags der Einkünfte	Fälle	Betrag	% des Gesamt- betrags der Einkünfte	Fälle	Betrag	% des Gesamt- betrags der Einkünfte
1 - 3 000	2 247,6	7 815,2	2 247,6	3 011,8	38,5	160,8	3 061,3	39,2	64,5	139,1	1,8
3 000 - 8 000	4 119,4	30 822,5	4 119,4	23 771,8	77,1	264,2	5 721,0	18,6	108,5	235,3	0,8
8 000 - 12 000	4 843,5	51 142,7	4 843,5	48 423,8	94,7	142,1	2 466,6	4,8	63,8	169,7	0,3
12 000 - 16 000	3 411,0	48 003,6	3 411,0	46 995,9	97,9	78,0	1 182,9	2,5	51,0	135,7	0,3
16 000 - 25 000	2 590,5	51 151,5	2 590,5	49 835,4	97,4	58,8	1 445,0	2,8	93,1	278,5	0,5
25 000 und mehr	628,1	26 972,7	628,1	22 694,8	84,1	28,7	2 773,3	10,3	163,8	1 041,6	3,9
Insgesamt	17 840,2	215 908,2	17 840,2	194 733,5	90,2	732,6	16 650,1	7,7	544,8	1 999,9	0,9

*) Ohne die Steuerpflichtigen mit negativen/0 Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit.

1) Nur positive Einkünfte, d. h. ohne die im Gesamtbetrag der Einkünfte enthaltenen negativen Einkünfte (ausgeglichene Verluste).

pflichtigen versteuert 1); sie stellen nur bei Lohnsteuerpflichtigen mit höheren Einkommen aus nichtselbständiger Arbeit (über 25 000 DM) einen merkbaren Anteil (3,9 %) am Gesamtbetrag der Einkünfte dar.

2 Nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige

In der Einkommensteuerstatistik 1968 wurden 3,4 Mill. veranlagte Steuerpflichtige mit positiven Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit in Höhe von 57,7 Mrd. DM und rd. 24 000 Steuerpflichtige mit negativen Einkünften dieser Art von 0,2 Mill. DM ermittelt. Nach Absetzung dieser Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik von den Gesamtzahlen der Lohnsteuerpflichtigen verblieben 15,4 Mill. nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige, darunter 14,5 Mill. Steuerpflichtige mit positiven Einkünften in Höhe von 137,1 Mrd. DM. Da bei diesem Personenkreis steuerrechtlich gesehen nur Einkünfte aus dieser einen Einkunftsart, d. h. aus nichtselbständiger Arbeit (einschl. Pensionen), vorkommen können, sind diese gleichzusetzen mit dem sogenannten "Gesamtbetrag der Einkünfte". Die Ergebnisse der veranlagten Einkommensteuerpflichtigen und der nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen sind damit unmittelbar addierbar.

3. Veranlagte Einkommensteuerpflichtige

In der Einkommensteuerstatistik 1968 sind 4,8 Mill. mit positiven Einkünften veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige erfaßt worden; der Gesamtbetrag ihrer Einkünfte betrug 119,5 Mrd. DM. In diesen Zahlen sind 3,4 Mill. veranlagte Lohnsteuerpflichtige mit ihren Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit enthalten. Neben den Fällen mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von "Null oder negativ" werden in Texttafel 3 die "nv"-Fälle (rd. 0,3 Mill.) und die Verlustfälle (rd. 96 000) nachrichtlich ausgewiesen; sie dürften in der Mehrzahl den untersten Größenklassen zuzuordnen sein.

4. Einheitliche Schichtung

Nach der Zusammenfassung von insgesamt 19,3 Mill. Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, die Einkünfte in Höhe von 256,5 Mrd. DM erzielten, läßt sich die Struktur der "Einkommenspyramide" auf der Basis der steuerlichen Einkünftermittlung 1968 grob mit folgenden Eckzahlen charakterisieren: Nahezu ein Sechstel der Steuerpflichtigen hatte Einkünfte von weniger als 5 000 DM, womit sie ein Dreißigstel der gesamten Einkünfte auf sich vereinigen. Die Masse der Steuerpflichtigen (rd. drei Viertel) verdiente zwischen 5 000 und 25 000 DM, wobei das Schwergewicht in der Gruppe 8 000 bis 12 000 DM (über ein Viertel) lag; auf sie entfielen rd. zwei Drittel des Gesamtbetrags der Einkünfte. Die Steuerpflichtigen mit Einkünften von 25 000 DM und mehr (6,5 %) bezogen 27,8 % der gesamten Einkünfte. Beiderseitig verdienende Ehepaare sind - wie bereits gesagt - als ein Steuerpflichtiger gezählt.

Bei den Steuerpflichtigen in den untersten Größenklassen handelt es sich zum großen Teil um nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige, die nicht ganzjährig beschäftigt waren. Die relativ niedrigen Jahreseinkünfte sind also nicht allein auf sehr geringe Monatsbruttolöhne zurückzuführen, sondern auch darin begründet, daß sie nur aus lohnabhängiger Tätigkeit während einiger weniger Monate resultierten, z. B. wegen Eintritts in das Berufsleben, Verheiratung, Krankheit oder Überschreitung der Altersgrenze. Auch die Teilzeitarbeit (Halbtage oder stundenweise Tätigkeit), insbesondere von Frauen, hat sich hier niedergeschlagen. Daneben dürften auch Landwirte mit ihren nach Durchschnitts- oder Pauschsätzen ermittelten Einkünften - z. T. bedingt durch die Art der Einkommensermittlung - in diesen Einkommensbereich fallen. Der heterogene Personenkreis dieser Einkommensbezieher stellt einen von der jeweiligen konjunkturellen Situation und dem Niveau des wirtschaftlichen Wachstums nahezu unabhängigen Prozentsatz der hauptsächlich in der Lohnsteuerstatistik erfaßten Steuerpflichtigen.

Innerhalb der Gesamtschichtung ist die Einkunftsgruppe 8 000 bis 12 000 DM mit 26,6 % der Steuerpflichtigen, die 20,0 % der Einkünfte erzielten, am stärksten besetzt. Maßgebend hierfür war

die von der Einzelschichtung der nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen vorgegebene Struktur; bei den Einkommensteuerpflichtigen ohne die Veranlagten mit überwiegenden Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit lag das Schwergewicht dagegen auf der Gruppe 16 000 bis 25 000 DM. Den größten Anteil der Einkünfte vereinigt die Gruppe 16 000 bis 25 000 DM mit 21,7 % auf sich, der 14,9 % der Steuerpflichtigen angehören. Spitzenverdiener mit Einkünften von über 100 000 DM sind nur 0,6 % der Steuerpflichtigen, auf sie entfielen aber 10,5 % des Gesamtbetrags der Einkünfte aller erfaßten Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1968.

In den Einkommensgruppen bis 12 000 DM ist jeweils die relative Besetzung mit Steuerpflichtigen größer als ihr Anteil an den Einkünften; das heißt, in diesem Bereich liegen die erzielten Einkünfte unter dem Durchschnittseinkommen. In den Größenklassen oberhalb 12 000 DM sind die Verhältnisse umgekehrt.

Ein Zeitvergleich mit der zuletzt erstellten Schichtung auf der Basis der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1965 wird zwar nicht wie damals gegenüber 1961 durch Steuerrechtsänderungen behindert, ist jedoch wegen der eingangs erwähnten methodischen Änderung bei der Lohnsteuerstatistik 1968 (Umstellung von Individual Einkommen auf Familieneinkommen) problematisch. Gewisse Anhaltspunkte zu den materiellen Konsequenzen, die sich durch die Einstufung berufstätiger Ehepaare nach der Höhe ihrer zusammen gerechneten Bruttolöhne für die einheitliche Schichtung gegenüber 1965 ergeben haben, gibt die folgende Übersicht. Sie basiert auf den Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik 1968 1), die in einer Größenklassengliederung nach dem sogenannten "Familieneinkommen" und zusätzlich nach dem Individual Einkommen vorliegen. Die nachgewiesenen Veränderungsraten sind damit ausschließlich Resultanten der methodischen Umstellung, ohne Beeinflussung durch zeitlich bedingte Einkommensverschiebungen.

Bruttolohngruppe von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige mit "Familieneinkommen" in % der Steuerpflichtigen mit Individual Einkommen	
	Steuerpflichtige	Bruttolohn
unter 7 200	69,7	67,9
7 200 - 12 000	73,5	73,6
12 000 - 16 000	88,8	89,5
16 000 - 25 000	153,7	156,5
25 000 und mehr	158,3	150,5
Insgesamt	85,3	100

Durch die Zusammenfassung beiderseits lohnsteuerpflichtiger Ehegatten zu einem Steuerpflichtigen verschieben sich, wie nicht anders zu erwarten, die Relationen zugunsten der Besetzungsziffern in den höheren Größenklassen, da ihre aufaddierten Bruttolöhne höheren Größenklassen zuzuordnen sind als ihre einzelnen bezogenen Löhne. Der Vergleich der Werte aus der Textübersicht mit den entsprechenden Zahlen aus Texttafel 3 zeigt eine relativ enge Korrelation der beiden Reihen. Die Abweichungen zwischen den Zahlenwerten beruhen auf der unterschiedlichen Abgrenzung der zugrundeliegenden Erhebungseinheiten; die Textübersicht umfaßt nur die Lohnsteuerpflichtigen, während in der Texttafel 3 auch noch die Einkommensteuerpflichtigen enthalten sind. Weil die Lohnsteuerpflichtigen zwar 92,4 % aller Steuerpflichtigen, ihre Einkünfte aber nur 84,2 % des Gesamtbetrags der Einkünfte ausmachen, differieren die Abweichungen bei den einzelnen Größenklassen.

Für die Gruppen oberhalb 25 000 DM spielt die methodische Änderung bei der Lohnsteuerstatistik keine Rolle mehr, weil für diesen Bereich ausschließlich die Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik verwendet werden.

Eine genaue Quantifizierung der methodisch bedingten Veränderungen ist nicht möglich, da die Konsequenzen der Umstellung auf das "Familieneinkommen" nur in einer Größenklassengliederung nach Bruttolöhnen aus dem vorliegenden Material errechnet werden konnten.

Bereinigt man den Zeitvergleich in Texttafel 3 (durch grobe Schätzung) um die durch die methodische Umstellung hervorgerufenen Veränderungen, so ergibt sich in den Größenklassen bis unter 12 000 DM eine Abnahme in der Besetzungsdichte, hauptsächlich bedingt durch das Hinneinwachsen in höhere Einkommensbereiche.

1) In ihr sind 1968 18,7 Mill. Steuerpflichtige (mit dem sogenannten "Familieneinkommen") und 22,0 Mill. Steuerpflichtige (mit Individual Einkommen) erfaßt worden.

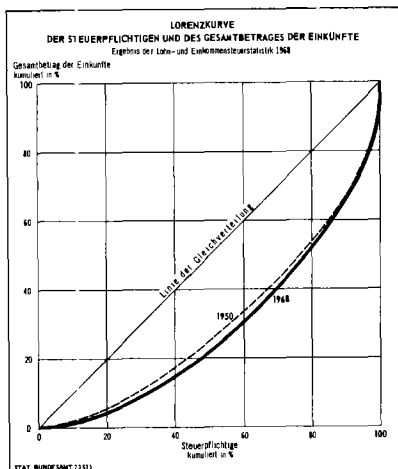
1) Gemäß § 46 Abs. 2 Ziff. 1 EStG müssen Lohnsteuerpflichtige erst dann eine Einkommensteuererklärung beantragen, d. h. andere Einkünfte als die aus nichtselbständiger Arbeit steuerlich erfassten lassen, wenn ihre noch nicht versteuerten Einkünfte (z. B. solche aus Kapitalvermögen) größer als 800 DM sind. Darauf dürften die Abweichungen zum Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchstichprobe 1969 beruhen, die Sparguthaben bei rd. 88 %, Hausparverträge bei rd. 23 % und Wertpapiere bei rd. 20 % der Haushalte ermittelte; vgl. "Ausgewählte Vermögensbestände privater Haushalte am Jahresende 1969" in WiSta 12/1970, S. 605 ff.

3. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1968

Größenklasse Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	unbeschränkt Einkommensteuer- pflichtige einschl. veranlagte Lohnsteuerpflichtige				Nichtveranlagte Lohnsteuer- pflichtige		Lohn- und Einkommensteuerpflichtige					
	Steuerpflichtige		Gesamt- betrag der Einkünfte		Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Steuerpflichtige			Gesamtbetrag der Einkünfte		
	1 000	%	Mill. DM	%			1 000	Mill. DM	1 000	%	1965 = 100	Mill. DM
1 - 1 000	15,6	0,3	17,1	0,0	1 245,7	896,7	1 261,3	6,5	68,2	913,8	0,4	72,1
1 500 - 3 000	75,5	1,6	178,5	0,1	1 766,6	1 730,2	1 842,1	4,4	54,4	1 908,7	0,7	52,7
3 000 - 5 000	214,4	4,4	875,9	0,7	1 152,2	4 661,1	1 366,6	7,1	23,3	5 537,0	2,2	52,3
5 000 - 8 000	501,7	10,4	3 301,3	2,8	2 494,2	16 555,7	2 995,9	15,2	36,0	19 857,6	7,8	56,5
8 000 - 12 000	855,9	17,7	8 562,3	7,2	4 278,4	42 788,9	5 134,3	26,6	79,8	51 351,3	20,0	81,7
12 000 - 16 000	718,7	14,9	9 976,4	8,3	2 890,7	39 897,3	3 609,3	18,9	168,2	49 833,7	19,4	170,9
16 000 - 25 000	1 231,4	25,4	25 101,8	21,0	1 647,2	30 567,6	2 878,6	14,9	209,5	55 669,4	21,7	206,9
25 000 - 50 000	896,9	18,5	29 506,1	24,7	-	-	896,9	4,6	149,5	29 506,1	11,5	146,2
50 000 - 75 000	154,2	3,2	9 305,4	7,8	-	-	154,2	0,8	112,2	9 305,4	3,6	112,0
75 000 - 100 000	66,9	1,4	5 760,8	4,8	-	-	66,9	0,2	115,8	5 760,8	2,2	116,1
100 000 - 250 000	89,5	1,8	12 972,9	10,9	-	-	89,5	0,5	124,0	12 972,9	5,1	123,3
250 000 - 500 000	14,5	0,3	4 887,0	4,1	-	-	14,5	0,1	104,2	4 887,0	1,9	102,9
500 000 - 1 Mill.	4,6	0,1	3 122,0	2,6	-	-	4,6	0,0	94,9	3 122,0	1,2	94,4
1 Mill. und mehr	2,4	0,0	5 922,9	5,0	-	-	2,4	0,0	100,9	5 922,9	2,3	109,6
Insgesamt	4 842,3	100	119 491,4	100	14 475,0	137 057,5	19 317,3	100	87,2	256 548,9	100	113,2
Nachrichtlich:												
0 oder negativ (einschl. "nv"- Fälle und Verlust- fälle)	430,0	-	- 901,7	-	900,0	- 70,6	1 330,1	-	90,0	- 972,4	-	214,1

a) Für die Größenklassen bis unter 25 000 DM nur nachrichtliche Nachweisung wegen methodischer Änderung bei der Lohnsteuerstatistik 1968.

Dementsprechend sind im Bereich oberhalb 12 000 DM Zugänge zu verzeichnen. In dieser Bewegung spiegelt sich die wirtschaftliche Entwicklung seit 1965 mit der Rezession von 1966/67.



der 1950 vergleichsweise noch recht unvollständigen Erfassung der Lohnsteuerpflichtigen (geringe Rückflußquote) und bei der nachträglichen auf dem Schätzweg ermittelten Schichtung nach den Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit 1) liegen. Ihre Konsequenzen für die Verteilung sind kaum abschätzbar. Dagegen dürfte der 1950 noch vergleichsweise geringe Umfang von Sondervergünstigungen, die bei der Ermittlung der Einkünfte abgesetzt wurden, und die 1950 noch bei den Lohnsteuerpflichtigen vorgenommenen Erfassung der Individualeinkommen im Gegensatz zu den sogenannten "Familieneinkommen 1968" in Richtung einer stärkeren Ungleichverteilung gewirkt haben. Zusammenfassend läßt sich feststellen, daß die Einkommensstruktur - basierend auf dem steuerlichen Einkommen - seit dem Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg annähernd gleichgeblieben ist, verändert hat sich das Einkommensniveau. Die jährlichen Durchschnittseinkommen stiegen von rd. 3 500 DM im Jahre 1950 auf rd. 13 000 DM im Jahre 1968.

5 Analyse nach Einkunftsarten

Das aus der Zusammenfassung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer einheitlichen "Pyramide" gewonnene Bild über die Verteilung der steuerlichen Einkünfte 1968 wird vertieft durch eine spezifische Analyse der Schichtung der Steuerpflichtigen nach der überwiegenden Einkunftsart und der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte. Wie aus der folgenden Übersicht hervorgeht, besteht im Einkunftsgebiet bis 25 000 DM eine deutliche Dominanz der Steuerpflichtigen mit überwiegenden Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit (rd. 90 %). In den höheren Größenklassen sinkt der Anteil jedoch stark ab.

Größenklasse Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus				
	Gewerbe- betrieb	selbstän- diger Arbeit	nicht- selbstän- diger Arbeit	Kapital- ver- mögen	Vermie- tung und Verpach- tung
	% der Steuerpflichtigen der jeweiligen Größenklasse				
unter 8 000	4,3	0,3	92,1	0,6	1,3
8 000 - 16 000	4,8	0,3	93,6	0,2	0,6
16 000 - 25 000	9,9	0,8	87,6	0,3	0,7
25 000 - 50 000	30,0	5,1	60,8	0,7	1,8
50 000 - 100 000	48,1	22,4	24,1	1,5	2,8
100 000 und mehr	58,3	27,0	9,3	2,8	1,8

Das ist nur eine andere Ausdrucksweise für die Tatsache, daß rd. 89 % aller Steuerpflichtigen Einkünfte überwiegend aus nichtselbständiger Arbeit (einschl. Pensionen und Ertragsteil der Sozialrenten) aufweisen, aber nur 75 % der Einkünfte insgesamt auf sich vereinigen. So ist es denn auch nicht erstaunlich, daß bei der Gliederung dieser Steuerpflichtigen nach Größenklassen (vgl. Texttafel 4) nur 3,5 % in die Einkunftsgruppen über 25 000 DM fallen.

Die entgegengesetzte Tendenz herrscht bei den Einkünften aus Gewerbebetrieb und aus selbständiger Arbeit; ihr Anteil steigt mit zunehmender Größenklasse. Im Bereich 25 000 bis 50 000 DM überwiegen bei 30 % aller Steuerpflichtigen die Einkünfte aus Gewerbebetrieb, im Bereich 50 000 bis 100 000 DM bei 48,1 % und oberhalb 100 000 DM bei 58,3 %. Für die Steuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit wachsen die entsprechenden Anteile von 5,1 auf 27,0 %. Bei der Gliederung dieser beiden Einkunftsarten nach Größenklassen (vgl. Texttafel 4) zeigt sich ein entsprechendes Bild. 30,9 % (65,3 %) der Steuerpflichtigen mit überwiegenden Einkünften aus Gewerbebetrieb (selbständiger Arbeit) bezogen Einkünfte von mehr als 25 000 DM. Steuerpflichtige mit überwiegenden Einkünften aus anderen, als den eben analysierten Einkunftsarten, erreichen zusammen in keiner Größenklasse Anteile von mehr als 5,4 %. Nach der Größenklas-

1) Werbungskosten wurden nur in Höhe des Pauschbetrages von 312 DM berücksichtigt.

Ein anschauliches Bild über die Verteilung des steuerlich ermittelten Einkommens 1968, insbesondere die Konzentration auf die Einkommensbezieher, vermittelt die graphische Darstellung in der Form der Lorenzkurve. Aus ihr lassen sich folgende Eckwerte der Verteilung ablesen: Der Hälfte der Steuerpflichtigen fließt weniger als ein Viertel der gesamten Einkünfte zu. Die Hälfte der Einkünfte verteilt sich auf mehr als drei Viertel der Steuerpflichtigen. Drei Viertel aller Einkünfte beziehen rd. 95 % der Steuerpflichtigen; die restlichen 5 % vereinigen also 25 % der Einkünfte auf sich. Läge Gleichverteilung vor, bezögen z.B. 10 % der Steuerpflichtigen 10 % der Einkünfte, dann hätte die Lorenzkurve die Form einer Geraden (Linie der Gleichverteilung). Die Fläche zwischen dieser Linie der Gleichverteilung und der Lorenzkurve bildet ein Maß (Gini-Koeffizient) für die Konzentration des Einkommens 1), das bei völliger Gleichverteilung Null und bei totaler Konzentration auf einen Bezieher gleich eins ist. Für 1968 ergibt sich ein Gini-Koeffizient von ungefähr 0,4; auf annähernd dieselbe Konzentration, allerdings bei Zugrundelegung des monatlichen Nettoeinkommens der Haushalte und voller Berücksichtigung der Renten, kommt auch das DIW in einer eigenen Untersuchung zur Einkommensverteilung 2).

Im Schaubild ist nachrichtlich auch die Lorenzkurve der einheitlichen Schichtung von 1950 3) angegeben. Bei einem Vergleich der beiden Kurven sind die in einem Zeitraum von fast zwanzig Jahren eingetretenen methodischen und steuerrechtlichen Modifikationen und die sich daraus ergebenden Konsequenzen zu berücksichtigen. Die bedeutendsten Unterschiede zu 1968 dürften bei

1) Die so gebildete Fläche wird auf den Flächeninhalt des Dreiecks bezogen, das aus der Linie der Gleichverteilung, der Abszisse und der in deren Eckpunkt (100 %) errichteten Senkrechten besteht. Zum neuesten Stand der Konzentrationsmessung vgl. Kahnwald, H.: "Ein Maß für den Vergleich von Konzentrationszuständen im Zusammenhang mit Gini's Konzentrationsverhältnis" - Dissertation Marburg 1973. - 2) Vgl. "Einkommensverteilung und -schichtung der privaten Haushalte in der Bundesrepublik Deutschland 1950 bis 1970" - Wochenblatt 25/73 des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung, S. 224. - 3) Vgl. "Zur Frage der Einkommensschichtung". in WiSta 6/1954, S. 265 ff.

4. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1968 nach überwiegender Einkunftsart

Steuerpflichtige mit überwiegender Einkünften aus	Steuerpflichtige ¹⁾							Gesamtbetrag der Einkünfte						
	insgesamt	mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM						insgesamt	von ... bis unter ... DM					
		unter 8 000	8 000 - 16 000	16 000 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr		unter 8 000	8 000 - 16 000	16 000 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
	1 000	%						Mill. DM	%					
Land- u. Forstwirtschaft	137,4	47,4	27,1	13,6	9,4	2,0	0,5	1 868,4	17,1	22,5	20,0	22,9	9,6	7,9
Gewerbebetrieb	1 425,9	19,4	29,7	20,0	18,9	7,5	4,5	47 564,0	3,1	10,5	12,0	19,4	15,3	39,7
Selbständiger Arbeit	191,9	8,5	13,6	12,6	23,9	25,8	15,6	10 794,1	0,8	2,9	4,6	15,4	32,9	43,4
Nichtselbständiger Arbeit 2)	17 266,8	34,5	47,4	14,6	3,1	0,3	0,1	191 376,9	13,4	49,4	25,4	9,1	1,8	0,9
Kapitalvermögen	75,2	48,8	23,9	9,7	8,9	4,5	4,2	1 948,1	8,6	10,3	7,4	12,0	12,2	49,5
Vermietung und Verpachtung	179,9	45,3	29,7	11,6	9,2	3,1	1,1	2 753,4	15,0	21,8	15,1	20,4	13,4	14,3
Sonstigen Einkünften im Sinn des § 22 EStG	39,8	86,7	9,6	1,9	1,2	0,4	0,2	235,5	54,2	17,3	6,2	6,8	5,2	10,3
Insgesamt	19 317,3	33,5	45,3	14,9	4,6	1,1	0,6	256 548,9	11,0	39,4	21,7	11,5	5,9	10,5

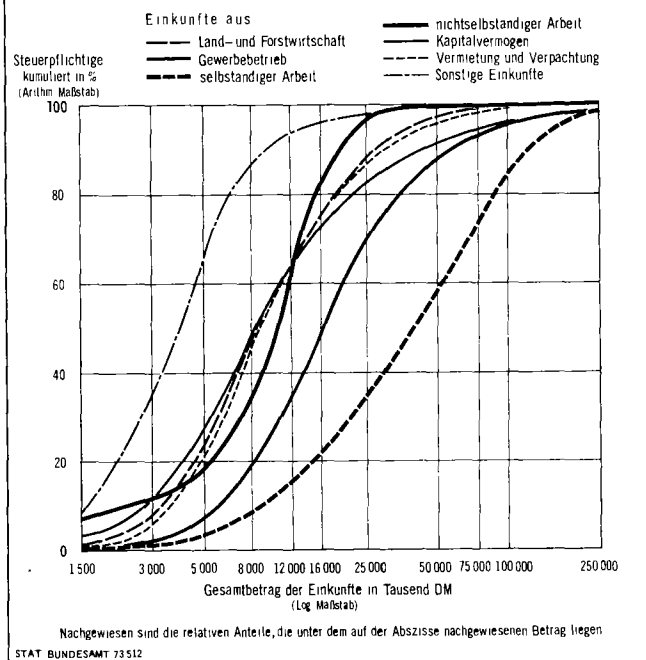
1) Ohne Lohnsteuerpflichtige mit negativen/0 Einkünften sowie ohne "nv"-Fälle und Verlustfälle. - 2) Einschl. nicht veranlagter Lohnsteuerpflichtiger, die nur Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit aufweisen.

sengliederung in Texttabelle 4 entfiel ein großer Teil dieser Steuerpflichtigen auf den Bereich unter 8 000 DM; bei den Steuerpflichtigen mit sonstigen Einkünften i. S. des § 22 EStG betrug ihr Anteil sogar 86,7 %, bei denen mit Einkünften aus Kapitalvermögen 48,8 %. Von den Steuerpflichtigen mit überwiegender Einkünften aus Kapitalvermögen wiesen 4,2 % einen Gesamtbetrag der Einkünfte von mehr als 100 000 DM auf; sie bezogen aber 49,5 % der Einkünfte insgesamt. Die darin zum Ausdruck kommenden großen Einkommensunterschiede sind wohl größtenteils durch die Einkünfte der beteiligten und tätigen Gesellschafter von Kapitalgesellschaften geprägt, bei denen bestimmte Teile der Bezüge den Einkünften aus Kapitalvermögen zugerechnet werden.

Die nebenstehende graphische Darstellung der kumulierten Häufigkeitsverteilung der Steuerpflichtigen nach der überwiegender Einkunftsart und der Höhe der steuerlichen Einkünfte verdeutlicht die erheblichen Unterschiede in der Einkommensschichtung. Ein sehr hohes Einkommensniveau weisen danach neben den Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb Personen mit Einkommen aus selbständiger Arbeit i. S. des § 18 EStG auf. Von diesen weitgehend freiberuflich Tätigen, wie Ärzte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater usw. bezogen 41,4 % Einkünfte von mehr als 50 000 DM, davon 15,6 % von mehr als 100 000 DM. Bei den Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb lauten die entsprechenden Anteile 12,0 und 4,5 %. Bei den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft erlaubt die z. T. summarische Einkommensschätzung nach bestimmten Merkmalen bei der Veranlagung keinen Vergleich mit der genauen steuerlichen und statistischen Erfassung auch der kleinsten Arbeitseinkommen.

KUMULIERTE HÄUFIGKEITSVERTEILUNG DER LOHN- UND EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGEN NACH ÜBERWIEGENDEN EINKÜNFTEN AUS DEN EINZELNEN EINKUNFTSARTEN UND NACH DEM GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE

Ergebnis der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1968



Inhalt des Tabellenteils

Seite

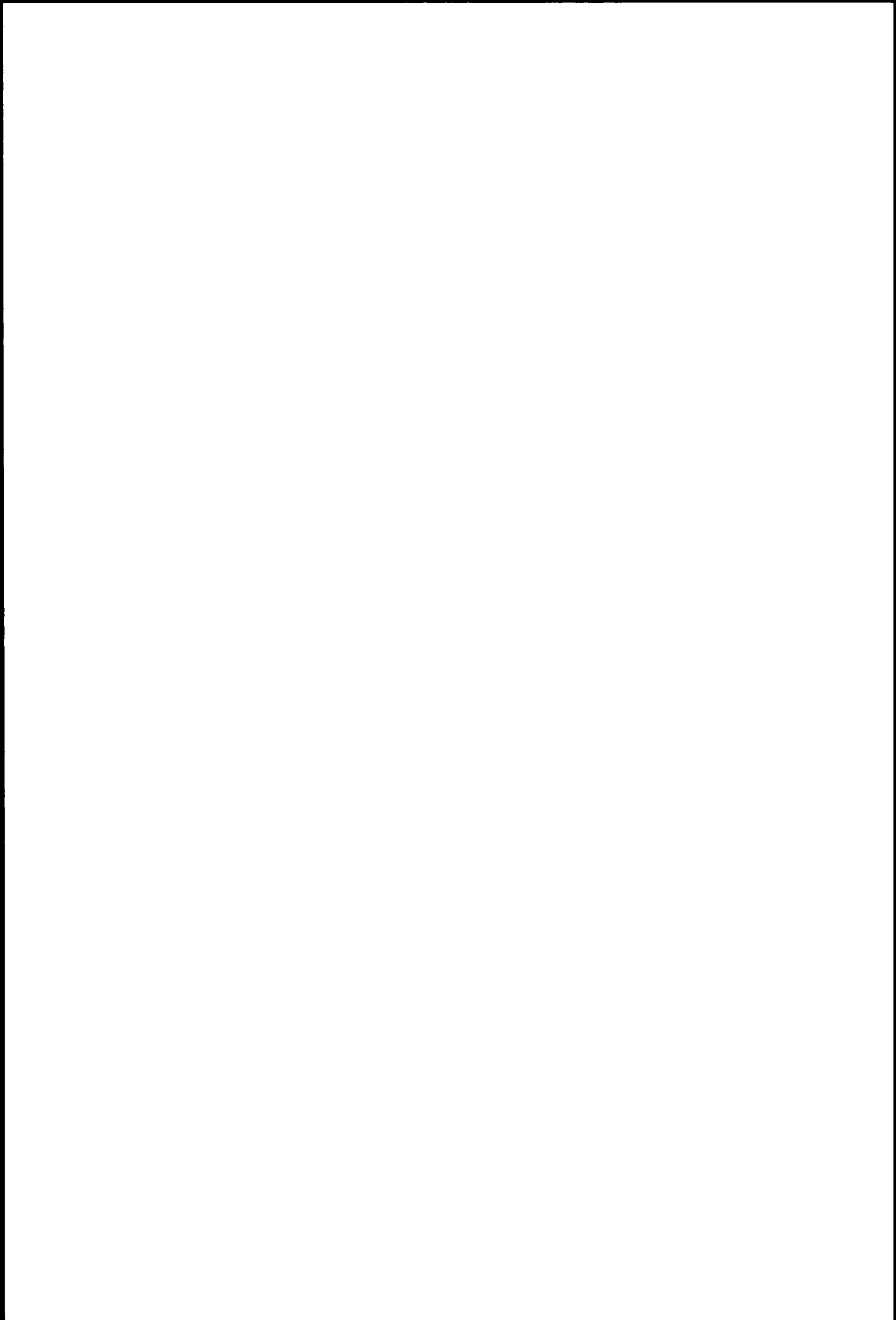
I. Einkommensteuerstatistik 1968

Gesamtübersicht	35
A. Natürliche Personen	
1. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach Größenklassen des Einkommens	36
2. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	36
3. Einkommen und Steuerschuld nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommensbetrags	38
4. Bruttolohn, Einkommen, Einkommensteuerschuld und einbehaltene Lohnsteuer der veranlagten Lohnsteuerpflichtigen nach Größenklassen des Bruttolohns	39
5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach überwiegender Einkunftsart und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	40
6. Einkommen und Steuerschuld nach Zahl der Kinder und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	44
7. Entwicklung des Gesamtbetrags der Einkünfte aus der Summe der Einkünfte nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	48
8. Tatsächliche Aufwendungen für Sonderausgaben nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	48
9. Sonderausgaben nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	49
10. Sondervergünstigungen nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	50
11. Aufwendungen besonderer Art nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	51
12. Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	51
13. Spesenabzug	51
14. Entwicklung des zu versteuernden Einkommensbetrags aus dem Einkommen nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	52
15. Einkommensteuerschuld, anzurechnende Steuerabzugsbeträge und verbleibende Steuerschuld nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	53
16. Einkünfte und Verluste der Steuerpflichtigen mit nicht ausgeglichenen Verlusten (Verlustfälle) in den einzelnen Einkunftsarten	54
17. Nachsteuer	54
18. Nach dem Verbrauch Besteuerte und Zahl der "nv"-Fälle	54
19. Steuer lt. Sonderberechnung	54
20. Steuerpflichtige mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft nach der Art ihrer Veranlagung und nach Größenklassen dieser Einkünfte	55
21. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit in einigen freien Berufen nach Größenklassen dieser Einkünfte	56
22. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	62
23. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld in den kreisfreien Städten und Landkreisen	104
24. Steuerpflichtige in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	120
25. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach überwiegender Einkunftsart und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte in den Ländern	128
26. Steuerpflichtige und Einkommen nach Zahl der Kinder und nach Ländern	134
B. Gesellschaften/Gemeinschaften	
1. Einkünfte nach Zahl der Mitunternehmer oder Beteiligten und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	136
2. Aufwendungen besonderer Art nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	137
3. Sondervergünstigungen nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	138
4. Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	139
5. Spesenabzug	139
6. Gesellschaften/Gemeinschaften mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	140

II. Körperschaftsteuerstatistik 1968

Gesamtübersicht	159
1. Einkommen und Steuerschuld nach Körperschaftsarten, Größenklassen des Einkommens und Ländern	160
2. Einkommen und Steuerschuld nach Körperschaftsarten und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	162
3. Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten Organgesellschaften nach Körperschaftsarten und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	164
4. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens (des Verlusts) aus dem Bilanzgewinn (-verlust), Zuschläge und Abschläge nach Körperschaftsarten	164
5. Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Steuerschuld nach Körperschaftsarten	168
6. Berücksichtigungsfähige Ausschüttungen der Kapitalgesellschaften nach Körperschaftsarten	168
7. Besondere Körperschaftsteuer (Nachsteuer) der Verlustfälle nach Körperschaftsarten	169
8. Sondervergünstigungen nach Körperschaftsarten und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	170
9. Aufwendungen besonderer Art nach Körperschaftsarten	172
10. Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	172
11. Spesenabzug nach Körperschaftsarten	173
12. Nichtabzugsfähige Warenrückvergütungen der Genossenschaften	174
13. Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandseinkommen und Steuerschuld der beschränkt Steuerpflichtigen nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	174
14. Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung	174

I. Einkommensteuerstatistik



Gesamtübersicht

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige Fälle	Gesamtbeitrag der Einkünfte	Einkommen	Steuerschuld	Ergänzung- abgabe
	1 000	Mill. DM			
Natürliche Personen					
Unbeschränkt Steuerpflichtige					
Mit Einkommen Veranlagte	4 842,3	119 491,4	102 279,1	22 337,3	458,7
Steuerbelastete	4 271,0	115 732,8	99 723,5	22 337,3	458,7
Nichtsteuerbelastete	571,2	3 758,6	2 555,6	-	-
Verlustfälle	95,9	901,7 ^{a)}	1 634,8 ^{a)}	-	-
Beschränkt Steuerpflichtige					
Mit Einkommen Veranlagte	21,0	382,1	377,2	144,9	4,1
Verlustfälle	1,8	14,7 ^{a)}	18,2 ^{a)}	-	-
Nichtveranlagte ("nv"-Fälle)	334,1	.	.	-	-
Art der Besteuerung der unbeschränkt Steuerpflichtigen¹⁾					
Nach der Grundtabelle Besteuerte	825,6	14 920,7	13 048,8	3 502,0	87,1
Nach der Splittingtabelle Besteuerte	4 016,7	104 570,6	89 230,3	18 835,4	371,6
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften Überwiegend aus¹⁾					
Land- und Forstwirtschaft	137,4	1 868,4	1 459,4	200,5	3,0
Gewerbebetrieb	1 425,9	47 564,0	41 257,2	11 649,4	296,0
Selbständiger Arbeit	191,9	10 794,1	9 310,0	2 676,1	74,1
Nichtselbständiger Arbeit	2 791,7	54 319,3	46 169,9	6 875,6	63,4
Kapitalvermögen	75,2	1 948,1	1 548,5	469,7	12,7
Vermietung und Verpachtung	179,9	2 753,4	2 344,3	442,2	9,1
Sonstigen Einkünften	39,8	235,5	182,9	22,6	0,5
Nachzuversteuernden Beträgen und/oder einem Drittel(Viertel) der Leistungen auf die Vermögensabgabe	0,4	8,7	6,9	1,2	0,0
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte					
von ... bis unter ... DM¹⁾					
unter 1 500	15,6	17,1	7,4	0,0	-
1 500 - 3 000	75,5	178,5	110,3	0,6	-
3 000 - 5 000	214,4	875,9	630,9	12,7	-
5 000 - 8 000	501,7	3 301,9	2 531,2	112,9	-
8 000 - 12 000	855,9	8 562,3	6 830,8	491,5	0,0
12 000 - 16 000	718,7	9 976,4	8 141,0	817,0	0,0
16 000 - 25 000	1 231,4	25 101,8	21 069,2	2 833,4	4,9
25 000 - 50 000	896,9	29 506,1	25 338,5	4 367,3	44,0
50 000 - 75 000	154,2	9 305,4	8 091,9	1 960,1	58,3
75 000 - 100 000	66,9	5 760,8	5 077,8	1 478,7	44,2
100 000 - 250 000	89,5	12 972,9	11 660,9	4 229,8	126,5
250 000 - 500 000	14,5	4 887,5	4 451,0	1 976,6	59,3
500 000 - 1 Mill.	4,6	3 122,0	2 847,6	1 362,2	41,1
1 Mill. und mehr	2,4	5 922,9	5 490,5	2 694,5	80,6
Unbeschränkt Steuerpflichtige¹⁾					
mit ganzer Kinderfreibeträgen für:					
1 Kind	1 070,8	26 446,5	22 492,5	4 578,3	84,2
2 Kinder	874,7	23 839,6	20 315,2	4 237,7	90,8
3 Kinder	348,7	10 675,0	9 131,8	1 967,8	46,6
4 und mehr Kinder	152,7	5 111,3	4 369,0	918,0	22,9
mit halben Kinderfreibeträgen für:					
1 Kind	7,3	138,0	121,7	35,9	0,9
2 Kinder	3,5	83,5	72,5	24,4	0,6
3 Kinder	1,1	35,3	31,0	11,6	0,3
4 und mehr Kinder	0,5	20,5	18,0	7,1	0,2
ohne Kinderfreibetrag	2 383,1	53 141,8	45 727,5	10 556,6	212,2
Unbeschränkt Steuerpflichtige nach Ländern¹⁾					
Schleswig-Holstein	208,5	4 717,1	4 005,2	801,6	15,0
Hamburg	199,5	5 829,5	5 097,3	1 249,6	26,7
Niedersachsen	562,2	12 306,7	10 411,7	2 067,0	39,0
Bremen	67,8	1 727,7	1 496,6	347,8	7,1
Nordrhein-Westfalen	1 154,5	31 925,3	27 488,1	6 495,4	142,9
Hessen	461,7	11 175,0	9 519,3	2 001,9	38,0
Rheinland-Pfalz	292,2	6 317,5	5 356,0	1 070,4	20,5
Baden-Württemberg	799,3	19 669,9	16 728,9	3 740,9	76,1
Bayern	828,2	19 529,9	16 685,2	3 630,5	75,0
Saarland	79,3	1 535,9	1 304,4	235,9	4,3
Berlin (West)	189,2	4 757,0	4 186,3	696,2	14,1
Gesellschaften/Gemeinschaften²⁾					
Gesellschaften mit ... bis ... Mitunternehmern oder Beteiligten					
2	206,7	9 443,3	 	 	
3 - 4	81,1	8 221,6	 	 	
5 - 9	18,0	3 975,1	 	 	
10 - 14	1,7	748,4	 	 	
15 - 19	0,5	255,2	 	 	
20 und mehr	1,2	969,4	 	 	

1) Nur mit Einkommen Veranlagte. - 2) Ohne Verlustfälle.

a) Verlust.

A Natürliche Personen

1. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld

Lfd. Nr.	Einkommen von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus											
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	unter 1 500	12 857	59 963	28 749	95 577	2 293	8 297	24 535	90 817	13 516	17 625	15 480	20 775
2	1 500 - 3 000	22 702	112 229	66 586	242 502	5 783	22 345	51 321	226 470	28 280	43 078	40 441	65 968
3	3 000 - 5 000	37 139	214 459	146 079	738 570	11 949	57 497	146 553	905 992	56 309	97 394	90 530	196 601
4	5 000 - 8 000	46 211	307 044	256 935	1 793 548	21 141	133 849	420 108	3 651 868	88 368	166 359	141 506	369 851
5	8 000 - 12 000	37 613	310 479	329 080	3 007 331	31 059	230 370	685 040	8 036 134	108 393	204 610	174 950	488 625
6	12 000 - 16 000	21 130	246 269	248 055	3 025 231	35 907	285 736	469 843	6 919 886	96 435	186 379	134 836	426 391
7	16 000 - 25 000	22 473	379 239	300 968	5 447 818	85 149	768 550	956 509	19 668 491	175 092	348 947	172 896	649 310
8	25 000 - 50 000	13 621	344 215	235 923	7 727 810	104 907	2 118 064	475 161	13 128 298	229 460	606 512	140 207	799 471
9	50 000 - 75 000	2 595	97 432	64 649	3 779 609	36 012	1 984 542	67 980	2 125 246	74 478	330 933	36 699	329 840
10	75 000 - 100 000	999	47 372	29 534	2 435 168	19 901	1 654 120	26 945	872 050	37 821	227 439	17 473	183 696
11	100 000 - 250 000	1 191	69 145	44 255	6 255 072	25 826	3 211 019	33 765	1 402 597	55 702	597 637	25 912	398 398
12	250 000 - 500 000	249	24 806	9 932	3 240 610	2 643	512 006	5 122	373 086	10 191	319 453	5 541	144 249
13	500 000 - 1 Mill.	100	11 404	3 571	2 348 593	669	126 826	1 472	143 753	3 359	223 118	1 978	66 207
14	1 Mill. - 2 Mill.	39	14 760	1 347	1 813 661	205	37 833	512	68 376	1 254	134 652	724	29 591
15	2 Mill. - 5 Mill.	15	7 590	551	1 588 673	112	14 184	243	38 820	522	113 980	306	11 736
16	5 Mill. - 10 Mill.	2	28	117	750 825	34	3 177	51	22 122	111	56 202	70	2 537
17	10 Mill. und mehr	1	1	37	908 069	12	1 808	14	1 762	34	26 236	22	475
18	Insgesamt ...	218 937	2 246 429	1 766 368	45 198 666	383 602	11 170 230	3 365 174	57 675 767	979 325	3 700 555	999 571	4 183 714

2. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus											
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unbeschränkt													
1	unter 1 500	1 871	4 746	5 367	6 063	305	316	3 082	6 040	3 785	3 072	3 023	2 462
2	1 500 - 3 000	10 633	37 381	29 169	61 591	2 040	4 051	22 564	65 672	13 686	17 264	19 379	23 602
3	3 000 - 5 000	28 269	133 477	90 622	319 068	6 838	20 533	72 783	316 786	38 267	57 634	63 452	119 544
4	5 000 - 8 000	47 915	286 160	201 900	1 103 242	15 260	67 287	255 753	1 767 560	73 565	128 604	123 790	304 278
5	8 000 - 12 000	45 393	313 889	301 243	2 296 758	24 367	149 188	598 374	6 045 066	94 716	174 186	158 854	431 276
6	12 000 - 16 000	27 043	244 929	270 880	2 694 866	29 323	199 692	539 453	6 996 177	89 964	166 558	142 863	410 083
7	16 000 - 25 000	30 628	432 543	371 917	5 508 774	79 539	604 059	1 004 518	18 515 360	173 713	330 248	200 989	683 750
8	25 000 - 50 000	20 181	458 609	308 698	8 576 922	123 373	1 898 186	694 352	17 814 670	269 923	622 895	179 115	891 816
9	50 000 - 75 000	3 589	123 168	80 672	4 141 131	41 196	1 850 845	89 837	2 741 032	90 041	346 775	45 265	372 087
10	75 000 - 100 000	1 395	59 953	35 683	2 631 631	23 828	1 736 745	33 919	1 054 940	45 519	236 636	21 223	208 784
11	100 000 - 250 000	1 539	85 645	52 364	6 679 246	33 054	3 822 934	41 774	1 615 589	68 045	644 782	31 513	448 653
12	250 000 - 500 000	288	24 268	11 437	3 411 223	3 246	612 216	6 072	420 574	11 988	339 659	6 531	159 256
13	500 000 - 1 Mill.	122	13 301	4 125	2 496 190	802	139 447	1 752	169 426	3 953	252 492	2 298	78 529
14	1 Mill. - 2 Mill.	48	14 909	1 501	1 853 852	250	45 054	595	79 031	1 404	151 790	821	33 174
15	2 Mill. - 5 Mill.	16	6 935	616	1 672 386	121	13 369	267	37 064	588	120 029	347	10 255
16	5 Mill. - 10 Mill.	6	6 515	133	802 307	45	4 364	63	28 908	130	73 608	84	5 628
17	10 Mill. und mehr	1	1	41	943 416	15	1 944	16	1 872	38	34 323	24	537
18	Insgesamt ...	218 937	2 246 429	1 766 368	45 198 666	383 602	11 170 230	3 365 174	57 675 767	979 325	3 700 555	999 571	4 183 714
beschränkt													
19	unter 1 500	139	159	469	340	53	29	3	1 570	214	7 920	4 344	
20	1 500 - 3 000	26	65	296	622	33	66	3	7 213	295	2 524	5 358	
21	3 000 - 5 000	19	67	350	1 368	26	100	1	0 186	393	1 808	6 879	
22	5 000 - 8 000	21	144	356	2 252	33	171	6	41 131	387	1 311	8 032	
23	8 000 - 12 000	17	115	372	3 514	35	273	3	28 92	308	887	8 270	
24	12 000 - 16 000	10	84	290	3 954	21	277	4	52 47	218	434	5 481	
25	16 000 - 25 000	12	157	429	8 426	30	535	5	88 46	187	552	9 722	
26	25 000 - 50 000	16	220	626	21 658	36	1 042	3	97 38	328	438	12 912	
27	50 000 - 75 000	6	186	265	15 329	11	480	16	1 001 17	211	131	5 916	
28	75 000 - 100 000	-	-	154	12 850	2	101	1	96 6	10	60	4 029	
29	100 000 - 250 000	4	27	317	48 083	9	472	-	- 13	331	70	4 870	
30	250 000 - 500 000	-	-	98	32 928	2	716	-	- 6	330	28	4 817	
31	500 000 - 1 Mill.	2	11	41	28 871	4	305	-	- 2	751	10	1 630	
32	1 Mill. - 2 Mill.	-	-	24	30 140	1	12	-	- -	-	6	1 250	
33	2 Mill. - 5 Mill.	-	-	13	34 092	-	-	-	- -	-	..	..
34	5 Mill. - 10 Mill.	-	-	..	..	-	-	-	- -	-	-	-
35	10 Mill. und mehr	-	-	..	..	-	-	-	- -	-	..	..
36	Insgesamt ...	272	1 235	4 104	288 291	296	4 579	45	1 411 1 367	3 963	16 182	83 554	

A. Natürliche Personen

nach Größenklassen des Einkommens

sonstigen Einkünften		Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	Freibetrag f. freie Berufe	Einkommen	Zu versteuernder Einkommensbetrag		Einkommenssteuerschuld		Erganzungsabgabe	Lfd. Nr.
Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM			Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM			
24 488	25 658	74 104	221 055	158 101	893	62 054	31 642	21 157	176	28	-	1
50 350	55 042	153 081	607 664	250 831	2 060	354 757	127 697	193 140	28 660	2 992	-	2
100 824	120 302	339 701	1 961 347	574 113	4 621	1 382 587	321 394	923 106	172 010	37 109	-	3
134 136	167 722	679 727	5 791 070	1 328 555	9 776	4 452 719	668 313	3 215 294	539 628	251 321	-	4
107 704	137 360	925 166	11 360 484	2 177 444	14 759	9 168 251	922 021	7 134 299	869 764	809 903	2	5
55 726	72 993	624 357	10 462 106	1 800 017	15 289	8 646 767	623 900	7 269 260	618 091	1 005 213	4	6
56 204	76 914	1 141 570	26 531 248	3 940 452	30 426	22 560 306	1 141 388	20 616 873	1 138 289	3 254 588	7 662	7
39 727	65 267	637 073	24 134 817	3 122 728	54 770	20 957 268	637 051	19 431 106	636 969	3 918 715	60 106	8
9 518	20 219	121 926	8 408 207	992 571	34 179	7 381 433	121 925	7 047 077	121 912	1 928 159	57 659	9
4 079	10 964	54 437	5 272 865	566 668	21 240	4 684 942	54 437	4 526 032	54 430	1 442 072	43 102	10
5 536	19 747	72 746	11 663 219	1 089 860	27 445	10 545 874	72 745	10 327 631	72 732	3 952 244	118 248	11
1 020	8 481	12 320	4 548 419	377 559	1 923	4 168 911	12 320	4 131 988	12 318	1 878 044	56 188	12
300	5 863	3 935	2 897 754	235 589	238	2 661 919	3 935	2 647 533	3 934	1 279 018	38 731	13
125	1 17	1 416	2 085 265	158 259	41	1 926 931	1 416	1 922 272	1 416	953 766	28 383	14
44	6 269	565	1 774 908	131 595	3	1 643 306	565	1 641 357	565	816 114	24 526	15
15	692	118	833 507	49 643	-	783 864	118	775 358	118	384 322	11 422	16
3	1 353	37	937 448	40 260	-	897 189	37	897 084	37	423 729	12 713	17
589 799	796 045	4 842 279	119 491 387	16 994 250	217 665	102 279 079	4 740 904	92 720 569	4 271 049	22 337 335	458 748	18

nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

sonstigen Einkünften		Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	Freibetrag f. freie Berufe	Einkommen	Zu versteuernder Einkommensbetrag		Einkommenssteuerschuld		Erganzungsabgabe	Lfd. Nr.
Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM			Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM			
5 713	4 974	15 634	17 095	9 651	29	7 415	5 889	2 974	65	9	-	1
30 236	30 488	75 510	178 497	67 791	375	110 335	50 348	53 060	7 799	620	-	2
80 235	89 866	214 435	875 888	243 299	1 700	630 887	189 591	390 969	76 283	12 702	-	3
136 600	168 872	501 679	3 301 889	765 310	5 334	2 531 233	476 482	1 782 726	320 420	112 936	-	4
123 540	155 538	855 931	8 562 330	1 720 595	10 894	6 830 815	843 815	5 099 703	726 178	491 492	1	5
69 490	90 865	718 710	9 976 365	1 822 609	12 709	8 141 012	715 962	6 546 363	690 987	817 000	2	6
68 741	92 517	1 231 367	25 101 767	4 003 579	28 951	21 069 176	1 230 255	18 866 809	1 222 007	2 833 438	4 888	7
49 735	77 474	896 865	29 506 055	4 109 799	57 672	25 338 531	896 522	23 314 122	895 422	4 367 284	43 968	8
11 890	23 958	154 226	9 305 429	1 176 998	36 483	8 091 878	154 167	7 676 984	154 085	1 960 141	58 318	9
5 072	13 312	66 910	5 760 779	657 852	25 126	5 077 778	66 886	4 883 861	66 858	1 478 712	44 161	10
6 765	23 179	89 512	12 972 913	1 276 395	35 595	11 660 881	89 494	11 390 163	89 458	4 229 757	126 454	11
1 225	7 928	14 489	4 887 461	433 976	2 468	4 450 985	14 484	4 407 419	14 479	1 976 606	59 260	12
342	6 364	4 610	3 122 027	274 121	275	2 847 628	4 610	2 830 985	4 609	1 362 172	41 076	13
141	2 243	1 588	2 164 791	167 241	50	1 997 462	1 587	1 992 196	1 587	989 325	29 523	14
52	6 351	635	1 857 899	139 348	4	1 718 542	634	1 716 415	634	855 398	25 711	15
19	783	137	919 089	79 423	-	839 669	137	831 096	137	406 360	12 084	16
3	1 353	41	981 113	46 263	-	934 852	41	934 724	41	443 383	13 302	17
589 799	796 045	4 842 279	119 491 387	16 994 250	217 665	102 279 079	4 740 904	92 720 569	4 271 049	22 337 335	458 748	18

Steuerpflichtige

16	9	8 897	4 935	66	1	4 866	8 778	4 736	8 593	1 160	29	19
7	13	2 945	6 370	76	5	6 289	2 943	6 004	2 752	1 385	40	20
13	35	2 248	8 775	111	3	8 662	2 246	8 294	2 241	1 856	52	21
9	44	1 742	10 983	161	10	10 814	1 741	10 560	1 738	2 456	66	22
4	26	1 284	12 463	148	17	12 298	1 284	12 143	1 284	2 883	78	23
4	51	722	10 039	148	13	9 876	722	9 839	722	2 405	68	24
2	34	956	19 036	340	24	18 674	956	18 590	956	4 576	130	25
1	50	1 031	36 078	580	21	35 475	1 031	34 773	1 031	9 976	291	26
1	2	383	23 062	451	7	22 605	382	22 301	382	7 553	222	27
-	-	195	17 028	248	1	16 777	195	16 620	195	6 543	193	28
1	100	351	53 798	490	4	53 299	351	52 954	351	23 555	714	29
1	15	113	38 734	550	-	38 184	113	37 975	113	18 593	552	30
-	-	43	31 454	206	-	31 247	43	31 211	43	14 948	438	31
-	-	24	31 399	870	-	30 528	24	30 508	24	15 395	446	32
-	-	13	34 078	139	-	33 939	13	33 928	13	15 992	459	33
-	-	..	..	..	-	..	..	..	..	..	..	34
-	-	..	..	..	-	..	..	..	..	..	..	35
59	359	20 951	382 126	4 836	106	377 175	20 826	374 075	20 442	144 885	4 121	36

A Natürliche Personen

3. Einkommen und Steuerschuld nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommensbetrags

Zu versteuernder Einkommensbetrag von ... bis unter ... DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige						Zahl der Kinderfreibeträge	
	Steuerpflichtige	Gesamtoetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	Ergänzungsabgabe			
	Anzahl		1 000 DM			halbe	ganze	
Steuerpflichtige insgesamt								
unter 1 500	156 745	784 180	502 198	52	-	1 663	134 263	
1 500 - 3 000	270 723	1 692 087	1 218 593	10 792	-	2 440	229 887	
3 000 - 5 000	526 286	4 359 606	3 324 583	94 765	-	3 109	588 641	
5 000 - 8 000	703 643	7 537 738	5 996 668	454 124	-	4 243	690 984	
8 000 - 12 000	760 630	10 895 309	8 918 210	971 974	-	3 157	691 915	
12 000 - 16 000	500 904	9 424 658	7 867 572	1 017 708	5	1 210	451 024	
16 000 - 25 000	1 050 025	25 871 855	22 109 454	3 321 990	8 950	1 047	788 834	
25 000 - 50 000	523 216	21 119 810	18 365 433	3 622 292	65 220	688	495 490	
50 000 - 75 000	111 312	7 993 811	7 029 031	1 886 795	56 428	230	126 455	
75 000 - 100 000	50 532	5 052 156	4 495 947	1 406 542	42 057	157	61 388	
100 000 - 250 000	68 829	11 264 011	10 193 013	3 850 173	115 169	196	86 426	
250 000 - 500 000	12 059	4 493 203	4 119 012	1 858 375	55 610	80	14 029	
500 000 - 1 Mill.	3 872	2 865 457	2 633 117	1 267 233	38 370	72	4 299	
1 Mill. und mehr	2 128	5 614 478	5 235 951	2 574 521	76 941	53	2 463	
Insgesamt ...	4 740 904	118 968 372	102 008 776	22 337 335	458 748	18 345	4 366 098	
davon: Steuerbelastete								
unter 1 500	334	1 322	772	52	-	6	222	
1 500 - 3 000	88 359	420 496	323 074	10 792	-	1 997	7 016	
3 000 - 5 000	400 104	3 275 783	2 517 242	94 765	-	3 107	373 795	
5 000 - 8 000	702 898	7 529 209	5 990 042	454 124	-	4 243	690 370	
8 000 - 12 000	759 944	10 884 656	8 909 438	971 974	-	3 157	691 291	
12 000 - 16 000	498 102	9 368 426	7 820 623	1 017 708	5	1 207	448 719	
16 000 - 25 000	1 049 427	25 856 303	22 096 370	3 321 990	8 950	1 047	788 231	
25 000 - 50 000	523 182	21 118 223	18 364 092	3 622 292	65 220	688	495 464	
50 000 - 75 000	111 302	7 993 114	7 028 434	1 886 795	56 428	230	126 446	
75 000 - 100 000	50 524	5 051 336	4 495 240	1 406 542	42 057	157	61 377	
100 000 - 250 000	68 817	11 262 104	10 191 332	3 850 173	115 169	196	86 411	
250 000 - 500 000	..	..	..	..	..	..	..
500 000 - 1 Mill.	..	..	..	..	..	..	..
1 Mill. und mehr	2 128	5 614 478	5 235 951	2 574 521	76 941	53	2 463	
Insgesamt ...	4 271 049	115 732 792	99 723 477	22 337 335	458 748	16 240	3 790 126	
Nichtsteuerbelastete								
unter 1 500	156 411	782 858	501 426	-	-	1 657	134 041	
1 500 - 3 000	182 364	1 271 591	895 519	-	-	443	222 871	
3 000 - 5 000	126 182	1 083 813	807 341	-	-	2	214 846	
5 000 - 8 000	745	8 529	6 626	-	-	-	614	
8 000 - 12 000	686	10 653	8 772	-	-	-	624	
12 000 - 16 000	2 802	56 232	46 949	-	-	3	2 305	
16 000 - 25 000	598	15 552	13 084	-	-	-	603	
25 000 - 50 000	34	1 584	1 341	-	-	-	26	
50 000 - 75 000	10	697	597	-	-	-	9	
75 000 - 100 000	8	820	707	-	-	-	11	
100 000 - 250 000	12	1 907	1 681	-	-	-	15	
250 000 - 500 000	..	..	..	-	-	-	..
500 000 - 1 Mill.	..	..	..	-	-	-	..
1 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt ...	469 855	3 235 570	2 285 299	-	-	2 105	575 972	

A Natürliche Personen

4. Bruttoloohn, Einkommen, Einkommensteuerschuld und einbehaltene Lohnsteuer der veranlagten Lohnsteuerpflichtigen nach Größenklassen des Bruttoloohns

Bruttoloohn von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Bruttoloohn	Steuerfreier Teil von Versorgungsbezügen	Weihnachtsfreibetrag u. Arbeitnehmerfreibetrag	Werbungskosten	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit einschl. steuerfreier Teile von Versorgungsbezügen	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit im Sinn des § 19 EStG
	Anzahl							1 000 DM
unter 2 400	113 070	165 160	2 705	38 533	57 414	69 212	66 499
2 400 - 4 800	203 701	712 619	11 118	71 030	121 431	520 147	509 034
4 800 - 7 200	229 479	1 341 602	25 082	81 060	145 398	1 115 140	1 090 061
7 200 - 9 600	230 933	1 936 316	44 017	83 208	165 403	1 687 707	1 643 689
9 600 - 12 000	319 074	3 461 498	49 880	117 533	259 722	3 084 238	3 034 355
12 000 - 16 000	542 580	7 552 951	71 269	218 088	545 583	6 789 284	6 718 019
16 000 - 20 000	380 941	6 808 298	56 507	175 428	474 412	6 158 456	6 101 951
20 000 - 25 000	552 866	12 496 997	50 469	298 060	770 392	11 428 546	11 378 067
25 000 - 36 000	598 347	17 465 600	49 418	309 298	946 000	16 210 309	16 160 891
36 000 - 50 000	149 577	6 162 129	17 737	69 338	276 567	5 816 219	5 798 477
50 000 - 75 000	48 386	2 843 923	6 290	19 959	101 027	2 722 936	2 716 648
75 000 - 100 000	10 895	925 678	1 540	4 159	21 810	899 713	898 172
100 000 - 150 000	6 222	741 159	940	2 326	11 221	727 614	726 665
150 000 - 200 000	1 832	312 967	286	673	3 210	309 082	308 790
200 000 - 300 000	1 069	253 896	154	395	1 983	251 517	251 758
300 000 - 500 000	423	155 417	63	154	738	154 527	154 462
500 000 und mehr	123	119 295	8	41	619	118 636	118 624
Insgesamt ...	3 389 518	63 455 505	387 483	1 489 283	3 902 930	58 063 283	57 675 762

Bruttoloohn von ... bis unter ... DM	Außerdem Einkünfte aus							
	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 2 400	4 468	40 013	70 750	1 330 947	16 600	813 409	32 137	78 825
2 400 - 4 800	6 388	42 077	141 588	2 764 497	18 680	927 217	52 644	110 084
4 800 - 7 200	5 971	33 053	146 037	3 257 372	13 390	547 171	58 445	116 910
7 200 - 9 600	6 937	28 897	96 792	2 090 260	9 399	278 064	43 519	105 841
9 600 - 12 000	6 607	24 868	87 667	1 585 675	9 882	214 570	38 526	103 252
12 000 - 16 000	5 873	21 854	94 827	1 423 804	18 915	236 106	53 079	142 746
16 000 - 20 000	2 205	8 479	44 851	809 651	22 222	195 100	42 256	129 151
20 000 - 25 000	1 527	7 975	29 219	766 315	35 545	247 796	51 718	155 512
25 000 - 36 000	1 101	5 973	20 821	769 922	59 359	636 049	90 781	242 210
36 000 - 50 000	293	1 465	7 113	480 180	21 078	295 477	48 312	200 357
50 000 - 75 000	146	3 495	3 798	208 598	8 133	115 189	24 752	179 471
75 000 - 100 000	60	696	1 275	208 398	1 881	26 481	7 281	97 581
100 000 - 150 000	51	750	941	265 885	1 473	29 172	4 766	130 711
150 000 - 200 000	7	22	333	165 094	552	16 789	1 546	69 836
200 000 - 300 000	8	43	216	146 103	421	15 273	936	70 536
300 000 - 500 000	7	4	99	53 040	213	13 274	387	54 630
500 000 und mehr	4	377	27	183 642	58	5 436	114	30 827
Insgesamt ...	41 653	220 041	746 334	16 931 354	237 801	4 610 573	551 199	2 018 480

Bruttoloohn von ... bis unter ... DM	Außerdem Einkünfte aus				Ausgeglichene Verluste			
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 2 400	33 000	112 542	29 517	43 172	24 032	82 396	23 036	70 631
2 400 - 4 800	53 677	149 749	41 009	57 146	49 893	152 655	47 522	135 562
4 800 - 7 200	55 974	169 820	47 856	63 787	63 523	174 615	59 474	160 266
7 200 - 9 600	49 112	153 192	46 792	59 974	92 531	187 594	87 099	175 001
9 600 - 12 000	55 688	158 361	35 551	46 246	179 041	324 772	171 631	309 326
12 000 - 16 000	75 477	209 127	37 746	50 548	363 809	718 699	352 869	696 744
16 000 - 20 000	46 328	135 944	18 856	26 244	275 033	645 421	267 809	626 459
20 000 - 25 000	43 274	135 276	14 208	21 015	230 982	633 569	225 183	616 297
25 000 - 36 000	47 232	140 998	13 122	21 510	187 521	620 682	181 860	595 616
36 000 - 50 000	16 531	65 175	4 934	9 186	55 921	237 974	53 846	214 709
50 000 - 75 000	7 639	51 638	2 438	6 093	21 765	110 821	20 847	97 850
75 000 - 100 000	2 316	20 717	751	2 468	5 351	35 590	5 083	27 883
100 000 - 150 000	1 654	23 216	538	1 961	3 165	35 708	2 905	19 163
150 000 - 200 000	593	9 307	205	1 339	917	15 324	822	7 136
200 000 - 300 000	369	7 342	123	853	552	16 724	465	6 034
300 000 - 500 000	164	4 339	55	993	232	9 804	186	2 146
500 000 und mehr	63	1 525	9	1 645	57	6 274	41	823
Insgesamt ...	489 091	1 548 268	293 710	414 180	1 554 325	4 008 620	1 500 678	3 761 646

Bruttoloohn von ... bis unter ... DM	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	Ergänzungsabgabe	Einbehaltene Lohnsteuer	Ergänzungsabgabe zur Lohnsteuer	Zahl der Kinderfreibeträge	
							halbe	ganze
	1 000 DM							
unter 2 400	2 394 909	1 990 488	435 362	9 928	3 575	7	473	103 056
2 400 - 4 800	4 395 974	3 637 913	720 002	14 630	14 187	7	1 922	195 280
4 800 - 7 200	5 092 516	4 252 692	839 776	16 974	40 636	26	2 371	203 280
7 200 - 9 600	4 156 113	3 496 763	658 502	13 585	109 931	31	2 446	176 745
9 600 - 12 000	4 824 704	4 055 523	663 483	12 216	252 585	48	2 529	294 863
12 000 - 16 000	8 062 194	6 743 265	931 599	12 630	640 927	135	2 615	650 806
16 000 - 20 000	6 748 702	5 644 926	831 145	9 734	672 473	434	910	467 397
20 000 - 25 000	12 068 794	10 268 191	1 618 206	12 464	1 483 326	1 818	588	441 334
25 000 - 36 000	17 344 333	15 027 379	2 626 469	22 146	2 362 787	5 409	437	584 609
36 000 - 50 000	6 756 801	5 926 787	1 331 402	25 152	987 431	11 245	112	182 364
50 000 - 75 000	3 439 867	3 052 816	857 642	26 116	571 538	13 326	49	65 553
75 000 - 100 000	1 218 325	1 088 024	365 335	10 980	230 386	6 390	14	14 608
100 000 - 150 000	1 141 950	1 027 660	401 994	12 029	215 530	5 863	7	8 157
150 000 - 200 000	555 715	503 514	215 510	6 359	103 713	2 841	12	2 441
200 000 - 300 000	474 705	428 956	190 991	5 722	90 750	2 499	8	1 413
300 000 - 500 000	270 924	242 481	113 137	3 371	60 960	1 647	11	538
500 000 und mehr	335 793	304 004	136 239	4 322	42 022	1 441	1	176
Insgesamt ...	79 282 319	67 691 382	12 936 794	218 358	7 882 757	53 167	14 505	3 390 626

A. Natürliche Personen

5. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach überwiegender

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus									
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Steuerpflichtige mit Einkünften											
1	unter 1 500	11	14	81	32	27	9	71	37	2 504	2 593
2	1 500 - 3 000	76	83	294	196	87	58	454	316	6 187	13 562
3	3 000 - 5 000	186	265	786	805	280	271	1 485	1 540	12 057	39 719
4	5 000 - 8 000	355	718	1 193	1 957	562	788	3 020	4 736	15 972	78 008
5	8 000 - 12 000	338	877	1 218	3 067	552	1 207	2 939	7 779	11 585	85 721
6	12 000 - 16 000	224	795	755	2 683	365	1 062	1 977	8 052	6 372	66 130
7	16 000 - 25 000	295	1 325	1 011	5 193	576	2 493	2 590	15 188	7 277	107 958
8	25 000 - 50 000	294	1 622	1 112	9 561	700	4 729	3 019	32 080	6 709	172 054
9	50 000 - 75 000	86	659	432	6 237	324	3 441	1 179	20 566	2 230	98 717
10	75 000 - 100 000	54	683	257	5 164	208	2 655	717	17 702	1 189	72 742
11	100 000 - 250 000	81	1 316	573	20 030	386	7 430	1 380	55 574	2 082	229 634
12	250 000 - 500 000	23	360	216	14 595	151	3 593	494	38 464	652	159 335
13	500 000 - 1 Mill.	8	131	114	14 725	87	4 846	217	26 250	282	140 287
14	1 Mill. und mehr	4	2 886	58	24 838	49	4 248	89	20 611	107	186 402
15	Insgesamt ...	2 035	11 734	8 100	109 083	4 354	36 830	19 631	248 895	75 205	1 452 862
Steuerpflichtige mit Einkünften											
16	unter 1 500	26	15	133	36	8	2	87	41	300	97
17	1 500 - 3 000	269	280	972	617	47	29	696	429	1 819	818
18	3 000 - 5 000	787	1 126	2 884	3 122	233	210	2 593	2 632	7 265	4 772
19	5 000 - 8 000	1 288	2 735	4 903	8 270	525	670	5 193	8 507	14 178	13 856
20	8 000 - 12 000	1 277	3 886	5 010	13 004	655	1 286	5 610	14 873	14 238	19 415
21	12 000 - 16 000	825	3 223	3 482	12 778	528	1 414	3 885	15 165	9 189	16 412
22	16 000 - 25 000	947	4 302	4 412	23 018	869	3 304	5 217	29 280	11 481	27 163
23	25 000 - 50 000	762	4 613	4 191	36 181	1 035	7 064	4 663	41 809	10 938	41 862
24	50 000 - 75 000	194	1 778	1 258	19 354	400	4 645	1 234	16 563	3 097	19 054
25	75 000 - 100 000	78	949	516	10 798	175	2 560	440	7 836	1 227	10 823
26	100 000 - 250 000	49	767	678	25 031	232	5 581	582	15 441	1 476	21 631
27	250 000 - 500 000	6	87	121	10 120	36	1 653	84	4 586	219	7 985
28	500 000 - 1 Mill.	4	202	37	3 955	12	633	26	2 116	53	3 965
29	1 Mill. und mehr	-	-	8	4 571	2	26	6	863	12	2 672
30	Insgesamt ...	6 512	23 963	28 605	170 855	4 757	29 077	30 316	160 141	75 492	190 525
Steuerpflichtige mit Einkünften											
31	unter 1 500	32	23	489	179	32	15	757	223	461	181
32	1 500 - 3 000	135	144	1 510	1 095	190	126	4 790	3 378	2 202	1 267
33	3 000 - 5 000	181	266	1 290	1 565	445	451	4 380	5 182	4 850	4 454
34	5 000 - 8 000	224	426	648	1 126	330	507	2 396	4 237	4 019	5 161
35	8 000 - 12 000	141	343	214	564	93	189	491	1 290	1 459	2 563
36	12 000 - 16 000	37	90	82	283	27	78	142	517	499	1 130
37	16 000 - 25 000	32	140	67	335	30	123	151	904	454	1 503
38	25 000 - 50 000	10	40	79	667	24	200	144	1 455	277	1 377
39	50 000 - 75 000	3	39	26	355	12	113	33	496	83	584
40	75 000 - 100 000	-	-	23	382	9	302	28	568	44	332
41	100 000 - 250 000	-	-	27	796	8	191	24	505	55	1 196
42	250 000 - 500 000	-	-	7	396	1	30	6	277	14	615
43	500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	1 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Insgesamt ...	795	1 511	4 463	7 748	1 202	2 363	13 342	19 032	14 422	20 626

A Natürliche Personen

Einkunftsart und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Gesamtbetrag der Einkünfte	Sonderausgaben	Freibetrag f. freie Berufe	Einkommen	Zu versteuernder Einkommensbetrag		Einkommensteuerschuld		Lfd. Nr.	
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM					Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM		Steuerpfl.	1 000 DM
Überwiegend aus Kapitalvermögen													
233	75	400	187	2 504	2 295	897	0	1 397	1 670	987	6	2	1
1 077	565	2 139	1 421	6 187	14 385	3 862	1	10 521	4 789	6 664	1 873	168	2
3 480	2 825	6 813	6 646	12 057	48 718	11 413	2	37 297	11 089	22 474	5 367	998	3
5 904	7 357	10 069	12 738	15 972	101 844	22 213	23	79 608	15 253	53 884	11 806	4 235	4
5 088	9 668	6 914	9 975	11 585	113 222	25 578	44	87 599	11 289	66 009	10 255	7 506	5
2 971	7 696	3 310	5 194	6 372	87 985	20 209	42	67 733	6 279	54 969	6 025	7 597	6
3 543	12 593	3 188	5 270	7 277	144 410	32 972	57	111 376	7 222	96 239	7 107	15 899	7
3 556	19 344	2 361	4 442	6 709	234 213	51 859	93	182 257	6 684	167 294	6 654	36 164	8
1 168	9 202	563	1 410	2 230	135 549	28 577	39	106 928	2 226	101 655	2 223	28 011	9
640	6 929	241	842	1 189	102 332	20 836	18	81 475	1 188	78 639	1 184	24 785	10
1 178	17 105	408	1 692	2 082	317 322	59 199	48	258 073	2 081	252 687	2 080	96 462	11
395	9 161	106	605	652	219 319	35 532	6	183 777	652	181 811	652	81 139	12
173	7 591	34	472	282	189 357	36 405	5	152 944	282	151 807	282	72 868	13
64	2 258	17	110	107	237 145	49 651	1	187 492	107	186 973	107	93 817	14
29 470	112 369	36 563	51 004	75 205	1 948 096	399 203	379	1 548 477	70 811	1 422 092	55 621	469 651	15
Überwiegend aus Vermietung und Verpachtung													
1 591	2 009	510	179	1 591	1 702	866	-	833	484	246	30	4	16
8 810	18 153	4 230	2 380	8 810	21 053	6 426	0	14 629	6 440	6 515	947	82	17
28 096	93 760	15 842	12 374	28 096	114 635	24 000	5	90 628	26 519	53 757	12 029	1 760	18
42 943	225 111	23 762	22 109	42 943	274 953	47 868	32	227 052	41 737	158 240	33 271	12 014	19
34 132	272 327	16 451	16 624	34 132	334 178	53 307	58	280 815	33 684	218 615	31 475	25 314	20
19 238	214 350	7 674	8 116	19 238	265 838	41 255	46	224 536	19 133	188 012	18 683	26 314	21
20 989	327 805	6 980	7 871	20 989	414 896	63 398	79	351 417	20 931	310 304	20 806	50 908	22
16 518	437 656	4 208	5 574	16 518	562 105	81 361	140	480 598	16 492	446 055	16 463	94 382	23
4 042	187 258	726	1 187	4 042	243 470	31 886	72	211 479	4 040	202 320	4 038	54 763	24
1 466	95 571	232	342	1 466	125 522	15 028	26	110 469	1 466	106 789	1 466	33 774	25
1 729	191 816	283	860	1 729	252 544	28 441	40	224 065	1 727	219 936	1 727	83 683	26
245	60 347	25	362	245	82 382	8 223	6	74 152	244	73 469	244	33 391	27
59	29 506	4	37	59	39 494	4 409	-	35 086	59	34 845	59	16 628	28
12	13 259	2	34	12	20 662	2 166	-	18 497	12	18 469	12	9 207	29
179 870	2 168 908	80 929	78 049	179 870	2 753 434	408 634	504	2 344 256	172 968	2 037 572	141 250	442 224	30
Überwiegend aus sonstigen Einkünften													
513	160	3 232	3 862	3 232	3 813	2 711	0	1 101	364	114	3	2	31
2 966	1 757	10 863	18 299	10 863	24 505	10 986	5	13 512	5 438	3 814	145	11	32
4 514	4 266	11 987	32 283	11 987	47 109	12 262	11	34 837	10 882	18 722	3 292	387	33
3 189	4 080	8 446	37 876	8 446	52 180	10 395	15	41 767	8 162	28 548	5 710	1 725	34
1 077	1 840	2 806	20 852	2 806	26 822	4 758	4	22 062	2 772	17 041	2 554	1 858	35
351	873	1 014	11 226	1 014	13 808	2 180	4	11 625	1 004	9 696	977	1 400	36
285	878	745	11 451	745	14 659	2 373	2	12 277	736	10 743	728	1 832	37
177	1 015	466	12 681	466	16 060	2 362	4	13 691	466	12 703	465	2 803	38
51	335	114	5 612	114	6 892	1 010	3	5 879	113	5 582	112	1 527	39
21	224	62	4 093	62	5 339	692	2	4 641	62	4 507	62	1 394	40
31	345	69	8 000	69	10 630	1 521	1	9 107	69	8 940	69	3 528	41
12	360	14	3 327	14	4 834	733	-	4 100	14	4 064	14	1 842	42
..	..	..	..	..	..	..	-	..	..	..	..	..	43
..	..	..	..	..	..	..	-	..	..	..	..	..	44
13 190	16 148	39 824	178 774	39 824	235 451	52 494	51	182 889	30 088	132 753	14 137	22 606	45

A Natürliche Personen

6. Einkommen und Steuerschuld nach Zahl der Kinder und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige							Darunter Steuerbelastete				
	Steuerpflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen 1 000 DM	Einkommensteuerschuld	Erganzungsabgabe	Zahl der Kinderfreibeträge		Steuerpflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte 1 000 DM	Einkommen	Zahl der Kinderfreibeträge	
						halbe	ganze				halbe	ganze
Steuerpflichtige insgesamt												
unter 1 500	15 634	17 095	7 415	9	-	385	3 019	65	54	34	-	1
1 500 - 3 000	75 510	178 497	110 335	620	-	1 320	19 228	7 799	19 902	16 758	26	3
3 000 - 5 000	214 435	875 888	630 887	12 702	-	2 460	65 865	76 283	323 475	261 825	1 218	338
5 000 - 8 000	501 679	3 301 889	2 531 233	112 936	-	4 276	283 370	320 420	2 138 276	1 732 157	3 831	55 418
8 000 - 12 000	855 931	8 562 330	6 830 815	491 492	1	4 968	853 269	726 178	7 318 191	5 948 841	4 899	536 875
12 000 - 16 000	718 710	9 976 365	8 141 012	817 000	2	2 552	810 573	690 987	9 603 903	7 883 559	2 526	718 286
16 000 - 25 000	1 231 367	25 101 767	21 069 176	2 833 438	4	888	1 827 1 113 991	1 222 007	24 924 166	20 949 569	1 816	1 088 462
25 000 - 50 000	896 865	29 506 055	25 338 531	4 367 284	43	968	1 023 979 044	895 422	29 462 350	25 317 093	1 020	976 263
50 000 - 75 000	154 226	9 305 429	8 091 878	1 960 141	58	318	277 185 700	154 085	9 296 984	8 090 029	277	185 549
75 000 - 100 000	66 910	5 760 779	5 077 778	1 478 712	44	161	133 85 124	66 858	5 756 310	5 077 067	130	85 037
100 000 - 250 000	89 512	12 972 913	11 660 881	4 229 757	126	454	275 118 586	89 458	12 965 046	11 658 788	275	118 513
250 000 - 500 000	14 489	4 887 461	4 450 985	1 976 606	59	260	87 17 405	14 479	4 883 683	4 450 201	87	17 395
500 000 - 1 Mill.	4 610	3 122 027	2 847 628	1 362 172	41	076	69 5 199	4 609	3 121 412	2 847 035	69	5 195
1 Mill. und mehr	2 401	5 922 892	5 490 525	2 694 466	80	620	66 2 791	2 399	5 919 040	5 490 521	66	2 791
Insgesamt ...	4 842 279	119 491 387	102 279 079	22 337 335	458	748	19 718 4 543 164	4 271 049	115 732 792	99 723 477	16 240	3 790 126

davon: nach der Grundtabelle Besteuerte ohne Kinderfreibeträge

unter 1 500	9 461	10 056	4 984	9	-			61	50	31		
1 500 - 3 000	41 615	98 574	68 222	611	-			7 716	19 685	16 587		
3 000 - 5 000	106 889	431 862	332 021	11 939	-			67 732	284 641	229 465		
5 000 - 8 000	156 869	1 010 023	820 261	71 896	-			148 577	960 193	789 165		
8 000 - 12 000	158 048	1 560 605	1 314 582	165 433	1			156 352	1 544 555	1 303 950		
12 000 - 16 000	96 631	1 332 709	1 149 909	172 136	2			96 266	1 327 765	1 146 838		
16 000 - 25 000	92 516	1 818 526	1 593 342	293 131	4	710		92 285	1 814 106	1 590 900		
25 000 - 50 000	67 056	2 230 109	1 979 613	498 386	14	828		66 977	2 227 432	1 978 801		
50 000 - 75 000	14 256	860 205	765 906	250 838	7	493		14 238	859 098	765 500		
75 000 - 100 000	6 054	519 423	465 706	173 322	5	176		6 049	518 987	465 700		
100 000 - 250 000	8 142	1 197 875	1 078 570	458 578	13	720		8 140	1 197 524	1 078 573		
250 000 - 500 000	1 750	601 772	542 514	256 317	7	858		1 749	601 446	542 515		
500 000 - 1 Mill.	666	457 908	410 539	199 618	6	218		666	457 909	410 540		
1 Mill. und mehr	370	1 130 600	1 057 999	526 078	15	726		369	1 128 232	1 057 995		
Zusammen ...	760 323	13 260 247	11 584 168	3 078 292	75	732		667 177	12 941 623	11 376 560		

nach der Splittingtabelle Besteuerte ohne Kinderfreibeträge

unter 1 500	4 175	4 806	1 581	0	-			..	..	..
1 500 - 3 000	21 864	51 403	27 690	9	-			..	..	..
3 000 - 5 000	67 103	276 780	193 245	585	-			7 212	33 093	27 685		
5 000 - 8 000	170 305	1 113 600	846 930	31 269	-			119 042	803 793	640 595		
8 000 - 12 000	237 870	2 369 811	1 887 753	168 671	-			227 311	2 269 665	1 829 755		
12 000 - 16 000	198 622	2 763 091	2 249 721	268 671	-			196 586	2 735 664	2 233 679		
16 000 - 25 000	512 449	10 589 133	8 932 725	1 306 651	4			510 601	10 553 536	8 906 934		
25 000 - 50 000	312 472	10 115 122	8 714 229	1 559 270	12	909		312 129	10 104 648	8 708 833		
50 000 - 75 000	46 630	2 808 577	2 446 639	598 218	17	868		46 578	2 805 438	2 445 987		
75 000 - 100 000	19 227	1 653 987	1 461 443	426 341	12	724		19 220	1 653 396	1 461 353		
100 000 - 250 000	24 984	3 643 255	3 272 205	1 183 762	35	365		24 964	3 640 415	3 271 354		
250 000 - 500 000	4 640	1 570 404	1 428 325	629 135	18	796		4 637	1 569 240	1 428 212		
500 000 - 1 Mill.	1 583	1 072 610	979 990	465 497	13	793		1 583	1 072 610	979 990		
1 Mill. und mehr	814	1 848 969	1 700 847	840 203	24	993		813	1 847 485	1 700 847		
Zusammen ...	1 622 738	39 881 548	34 143 323	7 478 282	136	452		1 470 733	39 089 123	33 635 326		

6. Einkommen und Steuerschuld nach Zahl der Kinder und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige					Darunter Steuerbelastete				
	Steuerpflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	Ergänzungsabgabe	Zahl der Kinderfreibeträge ganze	Steuerpflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Zahl der Kinderfreibeträge ganze
nach der Grundtabelle Besteuerte mit ganzen Kinderfreibeträgen für										
1 Kind										
unter 1 500	217	238	108	-	-	217	-	-	-	-
1 500 - 3 000	925	2 169	1 370	-	-	925	-	-	-	-
3 000 - 5 000	2 949	12 106	9 019	17	-	2 949	251	1 161	1 071	251
5 000 - 8 000	7 223	46 703	36 926	1 229	-	7 223	5 117	34 192	28 349	5 117
8 000 - 12 000	7 885	77 907	64 096	5 276	-	7 885	7 638	75 569	62 597	7 638
12 000 - 16 000	5 327	73 404	62 059	6 998	-	5 327	5 277	72 724	61 605	5 277
16 000 - 25 000	5 117	100 761	87 226	13 045	118	5 117	5 089	100 206	86 855	5 089
25 000 - 50 000	4 415	147 767	130 971	29 329	864	4 415	4 406	147 468	130 931	4 406
50 000 - 75 000	999	60 434	53 961	16 673	498	999	998	60 380	53 961	998
75 000 - 100 000	462	39 505	35 444	12 566	376	462	461	39 428	35 442	461
100 000 - 250 000	513	74 788	68 458	28 523	854	513	513	74 788	68 458	513
250 000 - 500 000	102	34 687	31 943	15 007	443	102	102	34 687	31 943	102
500 000 - 1 Mill.	32	22 534	19 881	9 873	297	32	32	22 534	19 881	32
1 Mill. und mehr	22	70 436	66 095	31 113	933	22	22	70 436	66 095	22
Zusammen ...	36 188	763 439	667 557	169 649	4 383	36 188	29 906	733 573	647 188	29 906
2 Kinder										
unter 1 500	57	60	32	-	-	114	-	-	-	-
1 500 - 3 000	254	595	381	-	-	508	-	-	-	-
3 000 - 5 000	738	3 026	2 317	-	-	1 476	-	-	-	-
5 000 - 8 000	2 101	13 878	11 214	79	-	4 202	624	4 463	4 022	1 248
8 000 - 12 000	2 512	24 656	20 319	940	-	5 024	2 153	21 328	18 069	4 306
12 000 - 16 000	1 667	22 941	19 486	1 655	-	3 334	1 622	22 336	19 093	3 244
16 000 - 25 000	1 834	36 188	31 107	3 845	16	3 668	1 821	35 953	30 973	3 642
25 000 - 50 000	1 996	67 725	59 496	12 065	349	3 992	1 989	67 525	59 381	3 978
50 000 - 75 000	466	28 340	25 178	7 351	220	932	466	28 340	25 178	932
75 000 - 100 000	201	17 177	15 575	5 374	162	402	201	17 177	15 575	402
100 000 - 250 000	292	42 491	38 395	15 625	467	584	292	42 491	38 395	584
250 000 - 500 000	63	22 796	20 108	9 358	280	126	62	22 367	20 107	124
500 000 - 1 Mill.	23	15 333	13 584	6 700	195	46	23	15 333	13 584	46
1 Mill. und mehr	10	21 096	19 444	9 623	288	20	10	21 096	19 444	20
Zusammen ...	12 214	316 302	276 636	72 615	1 977	24 428	9 263	298 409	263 821	18 526
3 Kinder										
unter 1 500	13	14	5	-	-	39	-	-	-	-
1 500 - 3 000	63	143	96	-	-	189	-	-	-	-
3 000 - 5 000	144	587	445	-	-	432	-	-	-	-
5 000 - 8 000	507	3 318	2 742	0	-	1 521	9	69	64	27
8 000 - 12 000	711	6 983	5 886	109	-	2 133	416	4 225	3 771	1 248
12 000 - 16 000	478	6 604	5 598	318	-	1 434	440	6 090	5 255	1 320
16 000 - 25 000	517	10 242	8 732	843	-	1 551	508	10 067	8 655	1 524
25 000 - 50 000	540	18 513	16 253	2 916	80	1 620	535	18 351	16 195	1 605
50 000 - 75 000	136	8 289	7 425	2 037	61	408	135	8 228	7 419	405
75 000 - 100 000	59	5 063	4 540	1 491	44	177	59	5 063	4 540	177
100 000 - 250 000	96	14 164	12 871	5 167	151	288	96	14 164	12 871	288
250 000 - 500 000	21	7 351	6 775	3 190	93	63	21	7 351	6 775	63
500 000 - 1 Mill.	10	7 248	6 565	3 120	94	30	10	7 248	6 565	30
1 Mill. und mehr	7	179 114	167 865	75 363	2 261	21	7	179 114	167 865	21
Zusammen ...	3 302	267 633	245 798	94 554	2 784	9 906	2 236	259 970	239 975	6 708
4 und mehr Kinder										
unter 1 500	7	7	4	-	-	31	-	-	-	-
1 500 - 3 000	32	72	51	-	-	144	-	-	-	-
3 000 - 5 000	63	253	204	-	-	275	-	-	-	-
5 000 - 8 000	150	970	814	-	-	648	-	-	-	-
8 000 - 12 000	247	2 475	2 161	6	-	1 078	51	559	529	207
12 000 - 16 000	169	2 320	1 991	47	-	742	114	1 574	1 410	476
16 000 - 25 000	184	3 600	3 076	201	-	815	168	3 312	2 890	734
25 000 - 50 000	200	6 662	5 890	842	20	896	198	6 610	5 843	887
50 000 - 75 000	45	2 772	2 438	583	16	198	45	2 772	2 438	198
75 000 - 100 000	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
100 000 - 250 000	30	4 309	3 966	1 532	46	138	30	4 309	3 966	138
250 000 - 500 000	11	3 282	2 524	1 105	33	45	11	3 282	2 524	45
500 000 - 1 Mill.	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1 Mill. und mehr	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Zusammen ...	1 165	35 880	31 418	7 804	220	5 127	644	31 576	27 899	2 802

A Natürliche Personen

6. Einkommen und Steuerschuld nach Zahl der Kinder und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige						Darunter Steuerbelastete			
	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	Ergänzungszugsabgabe	Zahl der Kinderfreibeträge	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Zahl der Kinderfreibeträge
	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM		halbe	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	halbe
nach der Grundtabelle Besteuerte mit halben Kinderfreibeträgen für										
1 Kind										
unter 1 500	131	150	47	-	-	131	-	-	-	-
1 500 - 3 000	518	1 187	742	0	-	518	26	72	65	26
3 000 - 5 000	1 031	4 130	3 160	133	-	1 031	813	3 362	2 651	813
5 000 - 8 000	1 677	10 873	8 971	876	-	1 677	1 649	10 703	8 864	1 649
8 000 - 12 000	2 027	20 004	16 896	2 143	-	2 027	2 022	19 957	16 878	2 022
12 000 - 16 000	911	12 406	10 680	1 587	-	911	908	12 364	10 656	908
16 000 - 25 000	581	11 250	9 895	1 794	26	581	578	11 196	9 870	578
25 000 - 50 000	273	9 155	8 114	2 031	60	273	272	9 121	8 095	272
50 000 - 75 000	65	3 931	3 544	1 168	35	65	65	3 931	3 544	65
75 000 - 100 000	44	3 803	3 466	1 321	39	44	44	3 803	3 466	44
100 000 - 250 000	45	6 920	6 265	2 739	81	45	45	6 920	6 265	45
250 000 - 500 000	17	6 046	5 682	2 818	84	17	17	6 046	5 682	17
500 000 - 1 Mill.	10	6 957	6 369	3 068	91	10	10	6 957	6 369	10
1 Mill. und mehr	8	41 179	37 887	16 232	486	8	8	41 179	37 887	8
Zusammen ...	7 338	137 991	121 718	35 910	902	7 338	6 457	135 611	120 292	6 457
2 Kinder										
unter 1 500	62	68	25	-	-	124	-	-	-	-
1 500 - 3 000	217	498	314	-	-	434	-	-	-	-
3 000 - 5 000	443	1 785	1 369	17	-	886	183	820	669	366
5 000 - 8 000	708	4 607	3 800	267	-	1 416	672	4 399	3 668	1 344
8 000 - 12 000	860	8 583	7 244	795	-	1 720	846	8 446	7 174	1 692
12 000 - 16 000	448	6 101	5 221	691	-	896	447	6 088	5 215	894
16 000 - 25 000	356	6 966	6 049	1 010	10	712	355	6 948	6 045	710
25 000 - 50 000	198	6 848	5 943	1 406	39	396	197	6 819	5 940	394
50 000 - 75 000	52	3 184	2 828	931	26	104	52	3 184	2 828	104
75 000 - 100 000	21	1 761	1 622	616	18	42	21	1 761	1 622	42
100 000 - 250 000	51	7 162	6 259	2 613	78	102	51	7 162	6 259	102
250 000 - 500 000	21	7 187	6 374	3 030	85	42	21	7 187	6 374	42
500 000 - 1 Mill.	17	12 138	11 308	5 646	170	34	17	12 138	11 308	34
1 Mill. und mehr	7	16 579	14 151	7 406	223	14	7	16 579	14 151	14
Zusammen ...	3 461	83 467	72 507	24 428	649	6 922	2 869	81 531	71 253	5 738
3 Kinder										
unter 1 500	22	28	7	-	-	66	-	-	-	-
1 500 - 3 000	69	151	92	-	-	207	-	-	-	-
3 000 - 5 000	110	454	349	0	-	330	13	58	54	39
5 000 - 8 000	246	1 569	1 299	52	-	738	215	1 384	1 172	645
8 000 - 12 000	251	2 499	2 113	190	-	753	245	2 436	2 084	735
12 000 - 16 000	122	1 651	1 424	165	-	366	121	1 639	1 418	363
16 000 - 25 000	112	2 160	1 897	290	2	336	110	2 120	1 876	330
25 000 - 50 000	70	2 369	2 074	465	13	210	70	2 369	2 074	210
50 000 - 75 000	17	1 044	902	281	8	51	17	1 044	902	51
75 000 - 100 000	13	1 155	941	322	11	39	12	1 061	937	36
100 000 - 250 000	24	3 364	2 927	1 220	35	72	24	3 364	2 927	72
250 000 - 500 000	3	1 032	854	397	12	9	3	1 032	854	9
500 000 - 1 Mill.	7	4 191	3 719	1 740	42	21	7	4 191	3 719	21
1 Mill. und mehr	8	13 658	12 411	6 460	168	24	8	13 658	12 411	24
Zusammen ...	1 074	35 325	31 009	11 582	291	3 222	845	34 356	30 428	2 535
4 und mehr Kinder										
unter 1 500	15	17	4	-	-	64	-	-	-	-
1 500 - 3 000	37	82	49	-	-	161	-	-	-	-
3 000 - 5 000	48	195	155	-	-	213	-	-	-	-
5 000 - 8 000	99	633	526	6	-	445	47	322	279	193
8 000 - 12 000	107	1 059	917	57	-	468	104	1 033	894	450
12 000 - 16 000	84	1 158	1 010	97	-	379	81	1 120	988	361
16 000 - 25 000	45	881	771	103	-	198	45	881	771	198
25 000 - 50 000	33	1 128	998	217	6	144	33	1 128	998	144
50 000 - 75 000	13	847	771	244	7	57	13	847	771	57
75 000 - 100 000	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
100 000 - 250 000	13	1 801	1 585	657	16	56	13	1 801	1 585	56
250 000 - 500 000	4	1 415	1 302	576	17	19	4	1 415	1 302	19
500 000 - 1 Mill.	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1 Mill. und mehr	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Zusammen ...	505	20 459	18 011	7 116	202	2 236	347	19 790	17 511	1 510

A. Natürliche Personen

7. Entwicklung des Gesamtbetrags der Einkünfte aus der Summe der Einkünfte nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Summe der Einkünfte i.S. des § 2 Abs. 3 Ziff. 1 - 7 EStG		Hinzuzurechnende Beträge						Abzusetzen ist		Ausgeglichene Verluste		Gesamtbetrag der Einkünfte	
			nachzuversteuernder Betrag 1965 / 1967 (§ 10a EStG)		ein Drittel - ein Viertel - der von einem Dritten zugunsten des Steuerpflichtigen bewirkten Leistungen auf die Vermögensabgabe		Freibetrag für Land- und Forstwirte (§ 13 Abs. 3 EStG)							
			Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM				
unbeschränkt Steuerpflichtige														
unter 1 500	23 146	27 673	3	3	2	1	1 854	3 157	4 036	7 432	15 634	17 095		
1 500 - 3 000	127 707	240 049	21	49	4	2	10 606	18 603	17 139	43 001	75 510	178 497		
3 000 - 5 000	380 466	1 056 908	55	119	21	9	28 210	52 067	50 135	129 085	214 435	875 888		
5 000 - 8 000	854 783	3 826 003	200	473	40	23	47 757	94 034	180 337	430 578	501 679	3 301 889		
8 000 - 12 000	1 346 487	9 565 901	445	1 135	42	34	45 187	90 279	436 576	914 461	855 931	8 562 330		
12 000 - 16 000	1 169 016	10 803 170	477	1 416	17	17	26 890	54 278	360 365	773 964	718 710	9 976 365		
16 000 - 25 000	1 930 045	26 167 271	965	3 540	46	49	30 427	62 891	409 801	1 006 200	1 231 367	25 101 767		
25 000 - 50 000	1 645 377	30 340 532	1 071	6 877	58	189	19 987	41 132	242 224	800 421	896 865	29 506 055		
50 000 - 75 000	362 490	9 598 996	341	3 585	26	84	3 529	7 044	58 750	290 194	154 226	9 305 429		
75 000 - 100 000	166 639	5 942 001	145	1 863	10	72	1 360	2 634	29 346	180 527	66 910	5 760 779		
100 000 - 250 000	235 054	13 320 028	159	2 779	24	244	1 491	2 718	43 112	347 422	89 512	12 972 913		
250 000 - 500 000	40 787	4 975 124	28	877	12	13	266	424	6 484	88 125	14 489	4 887 461		
500 000 - 1 Mill.	13 394	3 155 749	10	326	-	-	109	172	2 025	33 873	4 610	3 122 027		
1 Mill. und mehr	7 385	5 952 001	4	140	3	6	62	98	1 084	29 152	2 401	5 922 892		
Insgesamt ...	8 302 776	124 971 406	3 924	23 182	305	743	217 735	429 531	1 841 414	5 074 435	4 842 279	119 491 387		
beschränkt Steuerpflichtige														
unter 1 500	9 170	5 096	1	1	8	0	122	103	56	59	8 897	4 935		
1 500 - 3 000	3 102	6 426	-	-	2	0	24	25	28	29	2 945	6 370		
3 000 - 5 000	2 403	8 842	1	12	1	1	18	15	19	63	2 248	8 775		
5 000 - 8 000	1 867	11 071	-	-	1	1	16	19	33	70	1 742	10 983		
8 000 - 12 000	1 410	12 538	-	-	1	0	17	19	20	56	1 284	12 463		
12 000 - 16 000	810	10 113	-	-	1	0	9	8	20	67	722	10 039		
16 000 - 25 000	1 076	19 149	-	-	1	0	9	12	34	102	956	19 036		
25 000 - 50 000	1 158	36 287	2	5	1	2	12	10	30	205	1 031	36 078		
50 000 - 75 000	447	23 125	1	6	-	-	5	4	18	65	383	23 062		
75 000 - 100 000	223	17 086	-	-	-	-	-	-	7	57	195	17 028		
100 000 - 250 000	414	53 883	1	19	1	5	3	3	15	104	351	53 798		
250 000 - 500 000	135	38 806	-	-	-	-	-	-	15	74	113	38 734		
500 000 - 1 Mill.	59	31 568	1	20	-	-	2	2	7	133	43	31 454		
1 Mill. und mehr	51	109 402	-	-	-	-	-	-	3	30	41	109 371		
Insgesamt ...	22 325	383 392	7	63	17	9	237	220	305	1 114	20 951	382 126		

8. Tatsächliche Aufwendungen für Sonderausgaben nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Tatsächliche Aufwendungen für						Insgesamt		Davon abzugsfähig	
	Vereicherungsbeiträge				Beiträge an Bausparkassen					
	insgesamt		darunter nach § 10 Abs. 1 Ziff. 2b EStG							
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM			
unter 1 500	2 735	1 998	743	218	15	7	2 737	2 005	1 997	
1 500 - 3 000	25 505	27 981	9 534	4 204	201	170	25 537	28 151	27 916	
3 000 - 5 000	100 058	136 880	43 992	24 476	1 108	1 336	100 212	138 216	136 074	
5 000 - 8 000	319 138	535 842	165 249	98 282	5 749	8 890	319 498	544 732	534 488	
8 000 - 12 000	679 334	1 392 430	399 731	240 234	19 369	42 207	680 008	1 434 637	1 396 603	
12 000 - 16 000	625 220	1 569 356	390 361	277 219	31 107	83 773	625 859	1 653 129	1 558 188	
16 000 - 25 000	1 138 278	3 466 012	724 213	614 530	85 952	267 849	1 139 471	3 733 861	3 442 239	
25 000 - 50 000	855 581	3 259 285	573 835	911 781	167 516	625 040	857 112	3 884 325	3 349 932	
50 000 - 75 000	150 429	796 041	108 025	321 583	54 938	253 015	150 935	1 049 056	830 922	
75 000 - 100 000	65 572	418 056	48 127	183 760	25 626	132 749	65 797	550 805	411 076	
100 000 - 250 000	87 651	646 437	63 868	300 048	33 689	198 367	88 051	844 804	592 069	
250 000 - 500 000	14 129	111 986	9 597	53 699	5 186	34 537	14 225	146 523	96 665	
500 000 - 1 Mill.	4 441	39 912	2 891	19 933	1 470	9 719	4 482	49 631	30 648	
1 Mill. und mehr	2 310	33 528	1 483	16 787	630	4 978	2 329	38 506	18 284	
Insgesamt ...	4 070 381	12 435 744	2 541 649	3 066 754	432 556	1 662 637	4 076 253	14 098 381	12 426 801	

9. Sonderausgaben nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Pauschbetrag		Beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben (§ 10 Abs. 1 Ziff. 2 und 3 EStG)		Spenden (§ 10b EStG)		Schuldzinsen, Renten usw. (§ 10 Abs. 1 Ziff. 1 EStG)		Gezahlte Kirchensteuer	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 1 500	12 808	7 513	2 737	1 997	219	7	77	22	1 082	70
1 500 - 3 000	49 673	37 300	25 537	27 916	2 115	109	1 147	625	11 940	807
3 000 - 5 000	113 166	91 568	100 212	136 074	10 380	712	6 288	5 388	55 440	4 044
5 000 - 8 000	180 004	172 838	319 498	534 488	38 250	3 106	22 365	19 521	220 186	17 443
8 000 - 12 000	173 650	192 809	680 008	1 396 603	98 296	8 449	52 764	35 238	550 508	53 885
12 000 - 16 000	90 832	100 780	625 859	1 558 188	117 592	11 834	57 854	35 840	539 425	77 901
16 000 - 25 000	88 711	111 242	1 139 471	3 442 239	260 305	31 421	163 881	83 457	1 014 305	251 757
25 000 - 50 000	36 137	44 541	857 112	3 349 632	315 524	57 609	125 822	99 661	756 625	381 606
50 000 - 75 000	2 097	1 781	150 935	830 922	79 056	24 453	19 541	33 635	131 113	170 687
75 000 - 100 000	595	479	65 797	411 076	40 542	16 579	8 895	19 931	57 632	125 817
100 000 - 250 000	581	460	88 051	592 069	61 604	41 318	13 455	48 506	77 765	341 203
250 000 - 500 000	50	96	14 225	96 665	11 037	18 783	3 072	22 485	12 302	143 890
500 000 - 1 Mill.	14	15	4 482	30 648	3 801	14 062	1 213	15 609	3 924	98 960
1 Mill. und mehr	5	3	2 329	18 284	2 113	32 064	752	27 912	1 965	146 048
Insgesamt ...	748 323	761 425	4 076 253	12 426 801	1 040 834	260 506	477 126	447 830	3 434 212	1 814 118

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Gezahlte Vermögensteuer		Abzugsfähige Teile der Lastenausgleichs-abgaben		Beiträge aufgrund der Kindergeld-gesetze		Steuerberatungs-kosten	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 1 500	169	44	316	38	5	0	156	14
1 500 - 3 000	1 711	598	3 097	376	45	4	1 761	190
3 000 - 5 000	7 174	3 126	12 441	1 538	240	27	7 934	821
5 000 - 8 000	18 135	10 206	29 657	3 933	502	62	27 993	2 717
8 000 - 12 000	28 401	18 681	40 602	6 027	752	116	61 626	5 314
12 000 - 16 000	28 297	21 756	37 517	6 036	643	100	58 188	5 383
16 000 - 25 000	54 906	47 893	64 858	11 781	967	147	83 062	8 636
25 000 - 50 000	91 050	111 104	76 017	19 827	1 037	222	64 134	10 699
50 000 - 75 000	43 636	80 155	25 939	10 711	322	131	13 307	3 851
75 000 - 100 000	25 232	60 581	13 645	7 077	152	50	5 560	2 290
100 000 - 250 000	46 052	191 929	23 676	19 391	243	145	7 382	4 321
250 000 - 500 000	11 000	118 165	6 206	10 494	62	71	1 366	1 546
500 000 - 1 Mill.	3 946	95 976	2 467	7 312	26	373	442	833
1 Mill. und mehr	2 153	179 016	1 448	9 471	13	259	266	949
Insgesamt ...	361 862	939 230	337 886	114 012	5 009	1 707	333 177	47 564

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Zusammen	Davon sind zu berücksichtigen	Steuerbegünstigter nicht entnommener Gewinn (§ 10a EStG)		Verlustabzug aus 1963/1967 (§ 10d EStG)		Insgesamt	
			Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM
unter 1 500	9 705	9 641	-	-	14	9	15 634	9 651
1 500 - 3 000	67 925	67 723	1	0	80	63	75 510	67 791
3 000 - 5 000	243 298	242 871	13	6	285	421	214 435	243 299
5 000 - 8 000	764 314	763 524	26	15	793	1 766	501 679	765 310
8 000 - 12 000	1 717 122	1 716 113	112	133	1 298	4 346	855 931	1 720 595
12 000 - 16 000	1 817 818	1 816 425	179	285	1 257	5 896	718 710	1 822 609
16 000 - 25 000	3 988 573	3 988 107	495	1 257	2 049	14 215	1 231 367	4 003 579
25 000 - 50 000	4 074 901	4 074 506	825	4 107	2 445	31 186	896 865	4 109 799
50 000 - 75 000	1 156 326	1 155 873	298	2 960	839	18 167	154 226	1 176 998
75 000 - 100 000	643 880	643 497	148	1 894	395	12 458	66 910	657 852
100 000 - 250 000	1 239 342	1 238 756	151	2 541	664	35 098	89 512	1 276 395
250 000 - 500 000	412 195	412 115	20	331	163	21 530	14 489	433 976
500 000 - 1 Mill.	263 788	264 059	10	123	46	9 937	4 610	274 121
1 Mill. und mehr	414 006	417 172	4	2	24	15 101	2 401	432 275
Insgesamt ...	16 813 193	16 810 382	2 282	13 654	10 352	170 193	4 842 279	16 994 250

A. Natürliche Personen

10. Sondervergünstigungen nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte*)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	§ 6b EStG		§ 6c EStG		§ 7b u. 54 EStG		§ 7e EStG		§ 74 EStDV		§ 75 EStDV	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 1 500	-	-	-	-	1 387	3 769	1	1	-	-	-	-
1 500 - 3 000	3	-	-	-	8 729	26 813	16	43	-	-	-	-
3 000 - 5 000	7	136	6	23	31 140	91 066	40	119	1	1	1	0
5 000 - 8 000	10	313	6	26	133 319	352 877	158	354	4	7	11	47
8 000 - 12 000	18	307	21	359	351 696	825 339	364	798	4	4	17	88
12 000 - 16 000	17	705	20	85	290 468	699 214	316	803	7	10	11	131
16 000 - 25 000	38	2 119	40	286	313 160	863 505	370	942	10	40	24	321
25 000 - 50 000	51	2 085	60	528	162 546	612 980	239	961	28	256	46	621
50 000 - 75 000	26	1 995	18	457	37 178	178 447	59	317	9	62	20	770
75 000 - 100 000	15	1 006	7	62	18 689	100 773	36	174	8	473	12	442
100 000 - 250 000	28	2 053	8	249	27 467	178 767	59	373	5	393	41	1 210
250 000 - 500 000	12	2 009	3	134	4 540	40 690	9	206	2	164	21	508
500 000 - 1 Mill.	1	201	-	-	1 377	14 642	3	39	1	48	2	131
1 Mill. und mehr	3	264	1	300	-	9 331	1	23	1	90	-	-
Insgesamt ...	222	13 193	190	2 509	1 382 469	3 998 213	1 671	5 153	80	1 548	206	4 269
Verlustfälle ...	22	4 844	9	140	13 926	78 989	32	167	2	668	8	209

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	§ 76 EStDV		§ 77 EStDV		§ 78 EStDV		§ 79 Abs. 1 bis 3 EStDV		§ 79 Abs. 4 und 5 EStDV		§ 80 EStDV		§ 81 EStDV	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 1 500	9	30	13	11	167	215	1	1	-	-	3	6	-	-
1 500 - 3 000	43	189	116	131	1 512	1 705	3	4	1	0	2	8	-	-
3 000 - 5 000	154	836	271	287	4 533	5 045	11	10	1	2	6	84	1	3
5 000 - 8 000	452	2 620	537	553	8 094	9 013	15	14	1	0	7	12	2	1
8 000 - 12 000	1 059	6 889	687	815	5 726	6 422	13	12	2	10	16	133	5	5
12 000 - 16 000	1 381	9 480	454	521	1 943	2 258	8	8	-	-	14	97	4	2
16 000 - 25 000	2 981	21 827	328	471	1 074	1 615	2	82	3	5	19	168	8	12
25 000 - 50 000	3 597	33 778	90	235	420	806	10	109	5	90	46	592	6	3
50 000 - 75 000	893	13 462	12	66	55	127	8	88	1	56	49	3 530	-	-
75 000 - 100 000	340	6 019	5	77	25	78	2	18	1	6	30	1 418	1	0
100 000 - 250 000	338	9 301	2	20	14	49	3	39	4	71	48	4 275	3	7
250 000 - 500 000	52	2 861	-	-	1	14	2	4	1	48	24	8 852	1	1
500 000 - 1 Mill.	13	1 620	-	-	-	-	2	35	3	34	13	1 827	1	2
1 Mill. und mehr	16	903	-	-	-	-	1	116	-	-	15	6 341	-	-
Insgesamt ...	11 328	109 815	2 515	3 187	23 564	27 347	81	540	23	322	292	27 343	32	36
Verlustfälle ...	287	3 330	82	120	2 409	3 230	4	2	-	-	5	74	1	9

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	§ 82 EStDV		§ 82a EStDV		§ 82b EStDV		§ 82c EStDV		§ 82d EStDV		§ 82e EStDV		§ 82f EStDV	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 1 500	2	1	280	302	80	284	2	12	-	-	-	-	-	-
1 500 - 3 000	21	26	1 589	1 603	505	1 416	1	2	1	0	-	-	-	-
3 000 - 5 000	80	83	5 054	4 844	1 439	3 946	6	17	2	1	1	3	-	-
5 000 - 8 000	199	166	12 436	11 258	2 395	6 770	6	62	1	0	1	1	3	52
8 000 - 12 000	380	342	22 680	19 610	2 643	8 090	2	9	3	0	3	2	2	14
12 000 - 16 000	394	393	21 144	18 618	1 872	5 890	2	3	2	3	2	6	7	354
16 000 - 25 000	438	610	27 881	27 832	2 466	8 568	12	69	6	10	1	0	16	341
25 000 - 50 000	333	476	21 252	26 204	1 894	8 354	7	22	10	67	4	0	15	823
50 000 - 75 000	87	187	5 648	8 898	422	2 370	3	41	3	32	1	0	35	1 618
75 000 - 100 000	44	54	2 798	5 132	205	1 318	2	0	-	-	1	0	21	1 008
100 000 - 250 000	63	192	3 919	8 631	219	1 676	5	105	4	109	1	1	40	2 449
250 000 - 500 000	12	18	549	1 317	35	266	3	71	1	0	-	-	10	867
500 000 - 1 Mill.	5	15	162	459	8	137	1	15	1	20	1	2	2	641
1 Mill. und mehr	2	68	75	401	2	23	2	95	5	384	-	-	4	7 686
Insgesamt ...	2 060	2 631	125 467	135 109	14 185	49 108	54	523	39	626	16	15	155	15 853
Verlustfälle ...	46	231	2 238	3 716	524	2 622	4	16	1	4	-	-	12	1 175

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	§ 1 Entwicklungshilfe-Steuer-gesetz		§ 14 Berlinhilfe-gesetz		Förderung der Verwendung von Steinkohle in Kraftwerken		Förderung des Baues von Landarbeiter-wohnungen		Insgesamt		Hohe d. Rücklagen für Preissteige-rung am Schluß des Wirtschaftsjahres		
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
unter 1 500	-	-	3	6	-	-	-	-	-	1 881	4 638	-	-
1 500 - 3 000	-	-	9	47	-	-	3	70	12 019	32 057	-	-	
3 000 - 5 000	-	-	32	284	-	-	3	66	41 342	106 856	1	1	
5 000 - 8 000	-	-	68	604	-	-	12	126	154 087	384 876	2	6	
8 000 - 12 000	-	-	155	1 011	-	-	15	295	378 895	870 554	2	9	
12 000 - 16 000	2	131	213	1 562	2	45	24	402	312 143	740 721	3	11	
16 000 - 25 000	3	81	572	3 575	4	84	43	466	340 811	933 029	10	46	
25 000 - 50 000	1	5	1 039	12 372	7	82	90	1 057	184 584	702 506	20	396	
50 000 - 75 000	2	95	517	7 719	1	0	32	581	42 672	220 918	8	313	
75 000 - 100 000	4	-	297	4 441	-	-	17	985	21 190	123 484	8	537	
100 000 - 250 000	2	68	459	14 502	1	0	23	623	30 602	225 163	13	2 880	
250 000 - 500 000	6	1 604	91	8 926	2	324	6	297	5 001	69 181	5	1 483	
500 000 - 1 Mill.	-	-	35	4 269	1	2	5	272	1 518	24 411	7	1 525	
1 Mill. und mehr	3	355	14	3 381	-	-	4	63	843	29 824	3	675	
Insgesamt ...	21	2 339	3 504	62 699	18	537	277	5 303	1 527 588	4 468 218	82	7 882	
Verlustfälle ...	2	773	73	5 972	-	-	23	517	18 767	106 808	2	682	

*) Ohne die Sondervergünstigungen der Personengesellschaften/Gemeinschaften und deren auf Beteiligte entfallenden Beträge (s.Tab.3.B.).

A Natürliche Personen

11. Aufwendungen besonderer Art nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte*)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Pensionsrückstellung (§ 6a EStG)						Pensionskassen	
	Zuführung zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen		Pensionszahlungen des Jahres 1968 insgesamt		Höhe der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen am Schluß des Wirtschaftsjahres		Zuwendungen an Pensionskassen nach dem Zuwendungsgesetz	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 1 500	-	-	-	-	-	-	-	-
1 500 - 3 000	-	-	-	-	1	0	-	-
3 000 - 5 000	1	0	3	6	3	24	-	-
5 000 - 8 000	5	5	6	139	6	54	-	-
8 000 - 12 000	19	201	6	21	20	590	14	30
12 000 - 16 000	22	70	7	83	23	397	10	18
16 000 - 25 000	46	187	24	133	60	2 231	27	29
25 000 - 50 000	173	958	66	388	206	20 037	27	65
50 000 - 75 000	125	1 086	36	249	150	8 282	13	109
75 000 - 100 000	91	733	28	105	108	4 790	10	94
100 000 - 250 000	306	3 601	127	980	342	27 101	28	168
250 000 - 500 000	149	2 381	68	585	170	19 699	7	73
500 000 - 1 Mill.	64	1 727	39	582	81	13 450	7	109
1 Mill. und mehr	71	5 259	46	1 419	81	45 413	1	75
Insgesamt ...	1 072	16 208	456	4 690	1 251	142 068	144	770
Verlustfälle ...	95	1 233	51	387	116	11 752	4	14

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Pensionskassen		Unterstützungskassen					
	Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wirtschaftsjahres		Zuwendungen an Unterstützungskassen nach dem Zuwendungsgesetz		Zahlungen		Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wirtschaftsjahres	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 1 500	-	-	-	-	-	-	-	-
1 500 - 3 000	-	-	-	-	-	-	-	-
3 000 - 5 000	-	-	-	-	2	4	1	1
5 000 - 8 000	1	1	2	14	2	7	1	1
8 000 - 12 000	1	2	4	17	6	36	4	4
12 000 - 16 000	6	32	4	0	2	6	3	6
16 000 - 25 000	3	29	10	143	10	25	11	218
25 000 - 50 000	8	275	9	10	15	44	14	251
50 000 - 75 000	11	622	11	108	13	40	16	775
75 000 - 100 000	4	149	9	40	14	69	14	1 139
100 000 - 250 000	22	803	45	952	52	391	51	6 454
250 000 - 500 000	7	312	24	500	22	416	32	5 721
500 000 - 1 Mill.	3	1 093	20	323	19	219	25	4 789
1 Mill. und mehr	1	551	25	1 724	27	682	29	13 439
Insgesamt ...	67	3 869	163	3 831	184	1 939	201	32 798
Verlustfälle ...	4	350	8	234	7	165	11	5 098

*) Ohne die Aufwendungen besonderer Art der Personengesellschaften/Gemeinschaften und deren auf Beteiligte entfallenden Beträge (s.Tab.2.B)

12. Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte*)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Gewinnermittlung nach					
	§ 4 Abs.1 und § 5 EStG			§ 4 Abs. 3 EStG		
	Steuerpflichtige	Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 7 EStG	Gesamtbetrag der Einkünfte	Steuerpflichtige	Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 7 EStG	Gesamtbetrag der Einkünfte
unter 1 500	939	3 069	1 019	928	1 686	1 029
1 500 - 3 000	4 524	14 356	10 750	5 128	8 567	12 218
3 000 - 5 000	14 904	48 681	61 251	17 009	26 365	69 954
5 000 - 8 000	42 792	146 128	283 598	41 942	66 988	275 921
8 000 - 12 000	86 397	315 911	871 266	61 270	105 409	609 708
12 000 - 16 000	97 171	388 162	1 359 107	47 344	88 117	656 957
16 000 - 25 000	169 953	834 751	3 415 230	57 136	121 001	1 132 753
25 000 - 50 000	167 352	1 346 210	5 723 844	48 273	137 365	1 679 200
50 000 - 75 000	42 385	601 740	2 559 259	21 962	82 558	1 352 496
75 000 - 100 000	17 500	336 622	1 504 579	14 591	65 137	1 263 913
100 000 - 250 000	21 916	714 386	3 146 093	20 304	120 591	2 844 960
250 000 - 500 000	3 130	258 786	1 044 187	1 340	14 283	430 464
500 000 - 1 Mill.	814	132 674	541 363	185	16 401	122 122
1 Mill. und mehr	413	172 721	952 447	66	1 494	149 708
Insgesamt ...	670 190	5 314 197	21 473 993	337 478	855 962	10 601 403
Verlustfälle ...	31 654	510 616	- 306 255	7 510	32 319	- 29 343

*) Ohne die Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung der Personengesellschaften/Gemeinschaften und deren auf Beteiligte entfallenden Beträge (s.Tab.4.B.).

13. Spesenabzug*)

Unbeschränkt Steuerpflichtige	Spesenabzug (§ 4 Abs. 5 u. 6 EStG)		Davon als Betriebsausgaben abgezogen	
	Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM
Mit Einkommen Veranlagte insgesamt ..	84 787	101 888	81 980	91 517
Verlustfälle	3 187	5 068	3 101	4 805

*) Ohne den Spesenabzug der Personengesellschaften/Gemeinschaften und deren auf Beteiligte entfallenden Beträge (s. Tab. 5.B.).

14. Entwicklung des zu versteuernden Einkommensbetrags aus dem Einkommen nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkommen		Abzusetzende Beträge							
			Freibetrag für besondere Fälle (§ 33a EStG 1953 in Verbindung mit § 52 Abs. 14 EStG)		Freibeträge nach § 33a EStG					
			insgesamt		darunter nach § 33a Abs. 2 EStG		§ 33a Abs. 3 EStG			
Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
unter 1 500	15 634	7 415	11	8	578	372	40	39	77	44
1 500 - 3 000	75 510	110 335	48	36	4 146	2 686	274	265	611	359
3 000 - 5 000	214 435	630 887	166	129	18 555	12 311	1 227	1 176	3 424	2 124
5 000 - 8 000	501 679	2 531 233	465	349	60 710	39 560	4 915	4 669	10 945	6 947
8 000 - 12 000	855 931	6 830 815	658	479	123 349	78 546	11 920	11 368	17 820	11 420
12 000 - 16 000	718 710	8 141 012	557	430	126 815	85 117	14 578	14 489	19 631	12 696
16 000 - 25 000	231 367	21 069 176	1 254	950	268 465	183 507	31 588	32 226	38 820	25 695
25 000 - 50 000	896 865	25 338 531	1 048	915	273 675	242 571	50 139	57 932	62 192	43 540
50 000 - 75 000	154 226	8 091 878	183	178	55 396	60 523	13 057	16 497	17 088	13 394
75 000 - 100 000	66 910	5 077 778	85	119	27 011	32 145	7 152	9 558	8 988	7 462
100 000 - 250 000	89 512	11 660 881	135	185	39 850	51 551	10 973	15 266	14 562	13 190
250 000 - 500 000	14 489	4 450 985	27	26	6 604	8 906	1 566	2 217	2 767	2 773
500 000 - 1 Mill.	4 610	2 847 628	12	15	2 111	2 943	448	631	934	1 010
1 Mill. und mehr	2 401	5 490 525	3	2	1 182	1 713	228	321	583	661
Insgesamt ...	4 842 279	102 279 079	4 652	3 821	1 008 447	802 451	148 105	166 654	198 442	141 315

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Pauschbetrag wegen Körperbehinderung (§ 65 EStDV)		Abzusetzende Beträge							
			insgesamt		Überbelastungsbetrag nach § 33 EStG					
			zusammen		darunter		Pauschbeträge für Krankentätigkeit			
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
unter 1 500	753	831	714	645	717	660	7	15	310	228
1 500 - 3 000	4 754	5 253	5 596	4 764	5 698	5 077	42	87	2 507	1 909
3 000 - 5 000	17 273	18 153	24 628	20 102	25 508	23 209	1 298	753	11 840	8 841
5 000 - 8 000	51 998	56 213	79 498	65 690	83 754	83 364	1 817	5 387	41 943	32 329
8 000 - 12 000	91 775	100 460	149 200	116 882	167 598	175 399	5 967	19 924	90 574	70 569
12 000 - 16 000	78 303	88 061	117 771	99 992	148 516	167 053	5 869	21 704	79 352	63 716
16 000 - 25 000	114 934	122 695	132 143	124 707	240 612	301 624	8 036	31 193	124 825	102 065
25 000 - 50 000	95 096	104 736	74 367	106 831	151 199	237 759	5 642	26 099	65 371	56 622
50 000 - 75 000	16 703	19 683	8 057	17 371	16 997	40 683	198	874	5 930	5 249
75 000 - 100 000	7 475	8 719	2 643	7 261	5 865	17 484	56	219	1 952	1 744
100 000 - 250 000	9 397	10 928	2 079	7 080	5 272	18 792	54	215	1 544	1 362
250 000 - 500 000	1 232	1 505	160	961	479	2 698	7	36	109	98
500 000 - 1 Mill.	350	439	39	571	112	1 103	-	-	22	18
1 Mill. und mehr	118	163	20	24	39	124	-	-	5	4
Insgesamt ...	490 161	537 839	596 915	571 981	852 326	1 075 029	27 993	106 506	426 284	344 754

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	zu-	davon zu berücksichtigen	Abzusetzende Beträge							
			Altersfreibetrag nach § 32 Abs. 3 Ziff. 2 EStG		in den Einkünften enthaltene steuerfrei bleibende Veräußerungs-gewinne		in den Einkünften enthaltene, ermäßig besteuerte Vergütungen für Arbeitnehmer-erfindungen		in den Einkünften enthaltene Zinsen, die dem Steuerabzug mit 30 v. H. unterlassen haben	
			Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 1 500	1 856	1 851	5 285	4 537	11	17	2	3	2	1
1 500 - 3 000	12 739	12 733	25 450	22 208	79	205	1	1	5	2
3 000 - 5 000	50 695	50 677	72 518	62 447	179	362	3	6	37	24
5 000 - 8 000	161 812	161 806	127 029	114 885	499	1 349	10	10	66	34
8 000 - 12 000	296 367	296 382	116 680	106 707	946	3 467	27	57	98	50
12 000 - 16 000	272 700	272 710	73 717	67 970	1 008	5 266	34	78	97	50
16 000 - 25 000	431 859	431 858	89 714	83 624	1 839	13 793	84	265	130	57
25 000 - 50 000	455 053	455 052	74 274	69 404	2 648	34 623	404	1 587	246	82
50 000 - 75 000	97 755	97 758	19 039	17 827	1 080	16 814	171	1 570	200	265
75 000 - 100 000	48 244	48 232	8 312	7 783	476	7 498	63	1 247	157	43
100 000 - 250 000	69 744	69 742	12 400	11 533	416	6 064	65	2 272	391	196
250 000 - 500 000	11 398	11 401	2 815	2 610	53	875	15	1 468	176	101
500 000 - 1 Mill.	3 968	3 971	994	931	28	2 226	9	1 100	124	160
1 Mill. und mehr	1 902	1 902	563	524	9	117	7	8 774	151	271
Insgesamt ...	1 916 092	1 916 075	628 790	572 990	9 271	92 676	895	18 438	1 880	1 336

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Abzusetzende Beträge						Zu versteuernder Einkommensbetrag			
	freibleibender Betrag nach § 46 Abs. 3 u. a. EStG		Kinderfreibeträge		besonderer Freibetrag nach § 32 Abs. 3 Ziff. 1 EStG		insgesamt			
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM		
unter 1 500	1 691	722	1 998	4 553	5 344	4 588	10 414	16 272	5 889	2 974
1 500 - 3 000	6 766	5 665	12 031	28 168	25 666	21 981	54 042	87 363	50 348	53 060
3 000 - 5 000	14 516	15 964	40 443	94 794	71 108	66 102	163 781	280 376	189 591	390 969
5 000 - 8 000	36 603	47 521	174 503	400 311	110 658	96 435	399 758	790 351	476 482	1 782 726
8 000 - 12 000	60 993	26 017	460 013	1 232 586	97 852	86 163	708 559	1 751 429	843 415	5 099 703
12 000 - 16 000	53 857	22 424	626 402	1 593 067	60 510	53 493	594 309	1 599 884	715 962	6 546 363
16 000 - 25 000	69 689	28 297	517 337	1 417 165	46 581	53 925	896 142	2 204 885	1 230 255	18 866 809
25 000 - 50 000	14 715	5 772	23 240	271 491	10 475	41 631	701 472	2 025 314	896 522	23 314 122
50 000 - 75 000	71	87	41 629	125 127	4 499	9 373	126 685	415 185	154 167	7 676 984
75 000 - 100 000	22	38	56 386	175 413	6 161	4 034	55 741	194 002	66 886	4 883 861
100 000 - 250 000	36	71	8 099	25 893	1 371	5 491	75 570	270 782	89 494	11 390 163
250 000 - 500 000	12	14	2 361	7 818	494	1 217	12 069	43 579	14 484	4 407 419
500 000 - 1 Mill.	1	1	1 217	4 264	261	440	3 811	16 647	4 610	2 830 985
1 Mill. und mehr	6	5	1 217	4 264	261	233	1 997	16 091	2 399	5 474 431
Insgesamt ...	258 978	107 598	2 459 218	6 558 541	507 996	445 106	3 804 350	9 712 760	4 740 904	92 720 569

15. Einkommensteuerschuld, anzurechnende Steuerabzugsbeträge und verbleibende Steuerschuld nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerbelastete							
	Steuerpflichtige	Einkommensteuerschuld	Ergänzungsabgabe		bei der Ermittlung der Einkommensteuerschuld bereits abgesetzte Beträge für			
			1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 1 500	65	9	3	0	-	-	3	0
1 500 - 3 000	7 799	620	2	0	-	-	304	7
3 000 - 5 000	76 283	12 702	26	0	6	0	3 665	175
5 000 - 8 000	320 420	112 936	11	0	14	1	14 586	1 699
8 000 - 12 000	726 178	491 492	31	1	40	2	24 365	6 159
12 000 - 16 000	690 987	817 000	35	2	94	16	21 881	9 407
16 000 - 25 000	1 222 007	2 833 438	46 841	4 888	321	66	55 608	43 564
25 000 - 50 000	895 422	4 367 284	211 778	43 968	1 301	545	41 473	63 923
50 000 - 75 000	154 085	1 960 141	151 328	58 318	415	546	6 568	25 419
75 000 - 100 000	66 858	1 478 712	66 417	44 161	184	551	2 680	17 538
100 000 - 250 000	89 458	4 229 757	88 967	126 454	261	1 990	3 319	42 294
250 000 - 500 000	14 479	1 976 606	14 400	59 260	69	1 841	608	18 239
500 000 - 1 Mill.	4 609	1 362 172	4 586	41 076	53	3 248	243	11 956
1 Mill. und mehr	2 399	2 694 466	2 384	80 620	33	5 244	175	23 741
Insgesamt ...	4 271 049	22 337 335	586 809	458 748	2 791	14 050	175 478	264 121

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerbelastete							
	bei der Ermittlung der Einkommensteuerschuld bereits abgesetzte Beträge für							
	Steuerermäßigung nach § 14 des zweiten Vermögensbildungsgesetzes		Steuerermäßigung nach §§ 16, 17 BHG 1964		ausländische Steuern i.S. des § 34c Abs. 1 EStG		Investitionsprämie nach § 32 KohleAnpG	
unter 1 500	-	-	-	-	-	-	-	-
1 500 - 3 000	15	0	2	0	111	0	-	-
3 000 - 5 000	46	2	20	2	431	5	3	0
5 000 - 8 000	305	31	159	28	1 276	22	13	2
8 000 - 12 000	1 067	134	652	217	2 192	68	11	2
12 000 - 16 000	1 910	276	641	1 288	2 231	95	18	5
16 000 - 25 000	5 058	879	1 571	1 002	4 560	320	50	17
25 000 - 50 000	9 840	2 132	2 263	2 049	8 790	992	143	166
50 000 - 75 000	4 799	1 246	1 198	1 826	4 567	736	112	256
75 000 - 100 000	2 894	861	729	1 455	2 844	581	84	481
100 000 - 250 000	4 205	1 450	1 310	4 122	6 227	2 759	211	2 371
250 000 - 500 000	475	314	208	1 442	2 018	2 618	90	1 809
500 000 - 1 Mill.	75	122	78	865	955	1 837	67	2 124
1 Mill. und mehr	27	7	43	772	717	6 661	40	4 489
Insgesamt ...	30 716	7 434	8 874	14 068	36 919	16 694	842	11 722

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerbelastete											
	auf die Einkommensteuerschuld anzurechnende Steuerabzugsbeträge						verbleibende Einkommensteuerschuld ¹⁾					
	vom Arbeitslohn		Ergänzungsabgabe zur Lohnsteuer		vom Kapitalertrag		Ergänzungsabgabe zur Kapitalertragsteuer		positiv		negativ	
unter 1 500	15	3	-	-	3	0	3	0	50	8	15	2
1 500 - 3 000	715	296	11	0	888	304	758	8	6 417	523	1 375	511
3 000 - 5 000	16 486	8 657	172	4	4 670	1 320	3 789	34	59 733	9 685	16 432	6 996
5 000 - 8 000	130 476	89 161	767	21	16 462	5 242	13 599	146	211 819	69 687	107 959	51 327
8 000 - 12 000	463 306	470 150	2 679	87	27 510	9 234	22 271	249	350 613	207 705	374 045	195 938
12 000 - 16 000	471 902	693 279	5 370	248	28 776	10 493	23 305	281	341 750	313 134	347 846	200 438
16 000 - 25 000	916 415	2 363 000	28 578	2 395	57 968	23 757	47 024	630	519 429	817 812	700 613	369 268
25 000 - 50 000	613 059	2 709 987	99 179	16 497	94 519	56 552	78 462	1 490	527 342	1 906 022	365 662	279 303
50 000 - 75 000	68 600	530 247	33 523	11 773	36 029	35 351	31 225	975	132 819	1 480 425	21 171	40 316
75 000 - 100 000	24 308	231 218	10 261	5 666	19 847	26 974	17 488	737	62 053	1 272 072	4 773	13 804
100 000 - 250 000	30 996	415 540	11 842	10 118	34 657	90 845	30 672	2 518	86 153	3 856 402	3 279	19 220
250 000 - 500 000	5 325	131 742	2 301	3 273	8 072	62 170	7 230	1 738	14 234	1 842 047	244	5 100
500 000 - 1 Mill.	1 581	56 018	782	1 796	3 056	56 484	2 748	1 569	4 566	1 292 012	43	4 629
1 Mill. und mehr	864	47 257	480	1 232	1 779	85 386	1 567	2 494	2 384	2 645 265	15	6 536
Insgesamt ...	2 744 048	7 746 556	195 945	53 110	334 236	464 112	280 141	12 869	2 319 362	15 712 799	1 943 472	1 193 388

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Nichtsteuerbelastete									
	einbehaltenen Steuerabzugsbeträge								negative verbleibende Einkommen- ¹⁾ steuerschuld	
	vom Arbeitslohn		Ergänzungsabgabe zur Lohnsteuer		vom Kapitalertrag		Ergänzungsabgabe zur Kapitalertragsteuer		Steuerpfl.	
unter 1 500	2 679	518	20	0	2 692	403	2 111	10	5 315	928
1 500 - 3 000	16 863	5 128	123	0	5 044	893	3 854	23	21 581	6 044
3 000 - 5 000	36 339	15 318	172	5	8 295	1 725	6 614	47	43 986	17 098
5 000 - 8 000	80 913	47 531	209	8	7 209	1 747	5 758	47	87 156	49 334
8 000 - 12 000	75 811	52 002	188	13	3 915	1 114	3 150	30	78 928	53 162
12 000 - 16 000	13 986	11 934	67	9	1 441	573	1 172	15	15 098	12 533
16 000 - 25 000	2 248	2 716	33	5	806	524	676	12	2 882	3 257
25 000 - 50 000	246	613	20	6	235	295	180	6	421	921
50 000 - 75 000	33	161	8	4	51	94	40	3	73	262
75 000 - 100 000	14	52	1	1	10	87	10	2	23	139
100 000 - 250 000	15	160	6	4	14	55	12	1	24	219
250 000 - 500 000	4	68	1	2	6	69	4	2	7	140
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	229 151	136 201	848	57	29 721	7 582	23 583	198	255 497	144 040

1) Nach Berücksichtigung der Ergänzungsabgabe.

16. Einkünfte und Verluste der Steuerpflichtigen mit nicht ausgeglichenen Verlusten (Verlustfälle) in den einzelnen Einkunftsarten

Art der Steuerpflicht	Einkunftsart											
	Land- und Forstwirtschaft				Gewerbebetrieb				selbständige Arbeit			
	Einkünfte		Verlust		Einkünfte		Verlust		Einkünfte		Verlust	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	9 645	46 989	541	6 329	18 722	224 065	7 419	47 149	1 726	16 205	324	1 597
negativem Gesamtbetrag der Einkünfte	1 777	7 385	2 552	45 773	2 830	21 049	39 519	1 241 111	1 178	18 650	910	13 823
Insgesamt ...	11 422	54 374	3 093	52 102	21 552	245 114	46 938	1 288 260	2 904	34 855	1 234	15 420
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	5	90	2	35	181	2 599	5	77	3	14	-	-
negativem Gesamtbetrag der Einkünfte	11	24	22	224	9	181	640	14 932	4	31	4	72
Insgesamt ...	16	114	24	259	190	2 780	645	15 009	7	45	4	72

Art der Steuerpflicht	Einkunftsart											
	nichtselbständige Arbeit				Kapitalvermögen				Vermietung und Verpachtung			
	Einkünfte		Verlust		Einkünfte		Verlust		Einkünfte		Verlust	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	13 928	93 000	21	62	9 607	34 739	93	769	9 548	32 752	12 647	59 395
negativem Gesamtbetrag der Einkünfte	15 786	112 821	43	195	10 989	37 253	129	2 396	11 784	49 381	16 384	176 178
Insgesamt ...	29 714	205 821	64	257	20 596	71 992	222	3 165	21 332	82 133	29 031	235 573
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	1	8	-	-	9	26	-	-	45	472	6	49
negativem Gesamtbetrag der Einkünfte	2	4	-	-	20	16	5	3	35	178	938	2 917
Insgesamt ...	3	12	-	-	29	42	5	3	80	650	944	2 966

Art der Steuerpflicht	Einkunftsart											
	sonstige Einkünfte				Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben		Verlust		Berücksichtigter Verlustabzug	
	Einkünfte		Verlust		Einkünfte oder Verluste		Steuerpflichtige		Steuerpflichtige		Fälle	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	7 430	10 403	18	43	44 570	323 310	44 570	549 584	44 570	227 394	7 220	246 326
negativem Gesamtbetrag der Einkünfte	8 102	10 189	38	172	51 333	- 1 225 053	51 333	185 987	51 333	1 407 430	283	25 375
Insgesamt ...	15 532	20 592	56	215	95 903	- 901 743	95 903	735 571	95 903	1 634 824	7 503	271 701
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte	2	1	-	-	222	3 041	221	3 357	222	313	166	2 923
negativem Gesamtbetrag der Einkünfte	5	3	1	19	1 577	- 17 734	150	803	1 577	17 927	2	666
Insgesamt ...	7	4	1	19	1 799	- 14 693	371	4 160	1 799	18 240	168	3 589

17. Nachsteuer

Art der Nachsteuer	Fälle	Betrag	
		1 000 DM	
§ 30 bis 31 EStDV ...	565	533	
§ 43 EStDV	76	190	

19. Steuer lt. Sonderberechnung

Art der Besteuerung	Fälle	Betrag		Steuer
		1 000 DM		
§ 34 Abs. 2 Ziffern 1 und 3 EStG	7 378	597 526	132 706	
§ 34 Abs. 2 Ziffer 2 EStG	4 700	217 564	50 581	
§ 34 Abs. 3 EStG	2 614	24 798	6 401	
§ 34 Abs. 4 EStG	44 235	174 766	21 679	
§ 34b EStG Außerordentliche Holznutzungen .	754	5 083	520	
Nachgeholte Nutzungen	112	396	77	
Holznutzungen infolge höherer Gewalt (Kalamitatenutzungen)				
im Rahmen des Nutzungssatzes	413	1 324	204	
soweit sie den Nutzungssatz übersteigen	552	9 198	858	
soweit sie den doppelten Nutzungssatz übersteigen	199	9 946	674	
§ 34c Abs. 3 EStG	31	1 925	429	
§ 34c Abs. 4 EStG	625	26 750	5 622	
Zusammen ...	61 613	1 069 276	219 751	

18. Nach dem Verbrauch Besteuerte und Zahl der „nv“-Fälle

Nach dem Verbrauch Besteuerte				Zahl der "nv" - Fälle
Steuerpflichtige	Verbrauch	Einkommensteuerschuld		
		1 000 DM		
4	125	16	334 142	

**20. Steuerpflichtige mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft
nach der Art ihrer Veranlagung und nach Größenklassen dieser Einkünfte*)**

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft von ... bis unter ... DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige						Darunter Steuerbelastete			
	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	Gesamt-betrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuer-schuld	Ergänzung-abgabe	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	Gesamt-betrag der Einkünfte	Einkommen
Land- und Forstwirte insgesamt										
unter 1 500	26 243	21 194	522 985	437 678	100 348	2 340	19 709	15 419	485 100	412 641
1 500 - 2 000	10 126	17 620	137 466	111 181	17 291	306	6 924	12 032	119 958	99 787
2 000 - 3 000	19 716	48 788	236 429	189 105	25 843	410	12 339	30 443	198 016	163 980
3 000 - 5 000	33 726	133 806	337 275	265 928	37 933	674	18 833	74 411	270 675	223 758
5 000 - 7 000	28 297	168 804	230 019	174 663	19 540	285	14 244	84 670	164 676	135 281
7 000 - 9 000	22 731	180 708	190 799	142 300	13 578	178	12 264	97 912	128 174	104 650
9 000 - 12 000	21 676	223 823	228 291	170 879	17 302	220	14 161	146 917	167 355	134 885
12 000 - 16 000	15 812	218 521	219 475	168 515	19 112	211	12 792	177 498	185 414	149 430
16 000 - 25 000	21 347	426 393	426 399	336 131	43 779	378	20 042	402 088	405 303	325 057
25 000 - 50 000	15 193	495 196	524 751	428 326	78 008	1 061	15 094	492 183	522 169	427 342
50 000 - 75 000	2 060	122 547	134 907	114 287	28 050	818	2 057	122 365	134 730	114 270
75 000 - 100 000	620	52 753	61 759	53 992	16 645	496	620	52 753	61 759	53 992
100 000 und mehr	650	133 801	154 965	131 583	45 905	1 372	648	130 663	152 487	131 578
Insgesamt ...	218 197	2 243 954	3 405 520	2 724 568	463 334	8 749	149 727	1 839 354	2 995 816	2 476 651
davon: Land- und Forstwirte mit Buchführung										
unter 1 500	1 797	1 350	66 805	57 822	16 612	473	1 416	1 036	64 759	56 589
1 500 - 2 000	587	1 019	10 315	8 197	1 683	36	389	676	9 404	7 673
2 000 - 3 000	1 229	3 052	20 627	16 655	3 506	77	783	1 928	18 551	15 451
3 000 - 5 000	2 705	10 883	30 314	23 646	3 836	77	1 446	5 791	25 359	20 747
5 000 - 7 000	3 247	19 416	32 895	25 218	3 627	67	1 686	10 062	25 510	20 793
7 000 - 9 000	3 202	25 633	33 453	25 127	3 680	73	1 830	14 719	25 053	20 342
9 000 - 12 000	4 769	50 015	59 089	43 257	5 543	84	3 199	33 680	45 871	35 920
12 000 - 16 000	5 758	80 357	85 959	64 509	8 424	115	4 644	65 069	73 178	57 867
16 000 - 25 000	9 767	196 373	198 892	152 732	20 483	193	9 097	183 752	187 913	147 545
25 000 - 50 000	9 375	316 492	341 247	274 323	51 824	769	9 304	314 283	339 332	273 714
50 000 - 75 000	1 767	105 317	114 949	96 671	23 728	693	1 764	105 135	114 772	96 654
75 000 - 100 000	555	47 183	53 708	46 688	14 191	422	555	47 183	53 708	46 688
100 000 und mehr	595	118 252	137 370	115 978	42 335	1 265	593	115 114	134 892	115 973
Insgesamt ...	45 353	975 342	1 185 623	950 823	199 472	4 344	36 706	898 428	1 118 302	915 956
nach GDL besteuerte Land- und Forstwirte										
unter 1 500	15 547	13 288	275 826	227 864	47 704	1 038	11 347	9 397	251 404	211 639
1 500 - 2 000	6 928	12 060	94 032	76 189	12 183	228	4 635	8 057	81 115	67 746
2 000 - 3 000	13 719	33 977	154 937	122 990	15 055	215	8 334	20 587	126 209	104 062
3 000 - 5 000	23 886	94 854	225 926	176 591	22 788	369	13 085	51 715	176 317	145 350
5 000 - 7 000	19 628	117 241	144 986	107 004	9 231	92	9 365	55 738	97 045	78 640
7 000 - 9 000	15 496	123 004	121 041	88 315	6 857	66	7 921	63 126	75 816	61 385
9 000 - 12 000	12 397	126 941	120 079	88 358	7 246	72	7 651	78 699	82 030	66 030
12 000 - 16 000	4 954	67 086	67 694	51 740	5 955	75	3 831	52 135	55 372	44 832
16 000 - 25 000	2 276	43 749	49 183	39 533	6 757	102	2 113	40 772	46 640	38 196
25 000 - 50 000	957	27 676	36 173	30 992	7 332	152	952	27 515	36 064	30 908
50 000 - 75 000	123	7 436	9 465	8 375	2 187	64	123	7 436	9 465	8 375
75 000 - 100 000	33	2 908	3 517	3 214	972	30	33	2 908	3 517	3 214
100 000 und mehr	41	12 650	14 486	12 726	2 428	72	41	12 650	14 486	12 726
Insgesamt ...	115 985	682 870	1 317 345	1 033 891	146 695	2 575	69 431	430 735	1 055 480	873 103
nach Schätzung veranlagte Land- und Forstwirte										
unter 1 500	8 899	6 556	180 354	151 992	36 032	829	6 946	4 986	168 937	144 413
1 500 - 2 000	2 611	4 541	33 119	26 795	3 425	42	1 900	3 299	29 439	24 368
2 000 - 3 000	4 768	11 759	60 865	49 460	7 282	118	3 222	7 928	53 256	44 467
3 000 - 5 000	7 135	28 069	81 035	65 691	11 309	228	4 302	16 905	68 999	57 661
5 000 - 7 000	5 422	32 147	52 138	42 441	6 682	126	3 193	18 870	42 121	35 848
7 000 - 9 000	4 033	32 071	36 305	28 858	3 041	39	2 513	20 067	27 305	22 923
9 000 - 12 000	4 510	46 867	49 123	39 264	4 513	64	3 311	34 538	39 454	32 935
12 000 - 16 000	5 100	71 078	65 822	52 266	4 733	21	4 317	60 294	56 864	46 731
16 000 - 25 000	9 304	186 271	178 324	143 866	16 539	83	8 832	177 564	170 750	139 316
25 000 - 50 000	4 861	151 028	147 331	123 011	18 852	140	4 838	150 385	146 773	122 720
50 000 - 75 000	170	9 794	10 493	9 241	2 135	61	170	9 794	10 493	9 241
75 000 - 100 000	32	2 662	4 534	4 090	1 482	44	32	2 662	4 534	4 090
100 000 und mehr	14	2 899	3 109	2 879	1 142	35	14	2 899	3 109	2 879
Insgesamt ...	56 859	585 742	902 552	739 854	117 167	1 830	43 590	510 191	822 034	687 592

*) Ohne Steuerpflichtige mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft aber mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit.

A Natürliche Personen

21. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus selbständiger

Lfd. Nr.	Einkünfte aus selbständiger Arbeit von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus selbständiger Arbeit		Außerdem Einkünfte aus							
				Gewerbebetrieb		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen			
				Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
											Rechtsanwälte und Notare
1	unter 3 000	108	209	3	2	11	15	57	592		
2	3 000 - 5 000	184	737	2	4	20	32	82	229		
3	5 000 - 8 000	367	2 419	10	31	80	291	145	771		
4	8 000 - 12 000	673	6 809	18	77	170	828	253	688		
5	12 000 - 16 000	702	9 858	19	116	202	1 204	259	1 030		
6	16 000 - 25 000	1 872	38 593	69	393	518	4 356	778	3 137		
7	25 000 - 50 000	4 248	155 255	165	1 549	1 116	10 470	1 965	5 963		
8	50 000 - 75 000	2 353	143 902	97	1 119	588	5 905	1 521	6 567		
9	75 000 - 100 000	1 299	112 234	80	1 471	302	2 956	958	4 659		
10	100 000 und mehr	1 901	321 437	109	3 989	417	5 110	1 591	14 600		
11	Zusammen ...	13 707	791 453	572	8 751	3 424	31 167	7 609	38 236		
											Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
12	unter 3 000	38	69	-	-	4	4	25	71		
13	3 000 - 5 000	58	240	4	10	8	8	36	83		
14	5 000 - 8 000	103	677	3	3	16	60	59	184		
15	8 000 - 12 000	156	1 563	8	18	42	207	83	328		
16	12 000 - 16 000	169	2 391	9	55	59	401	91	260		
17	16 000 - 25 000	390	8 075	25	122	142	1 101	255	645		
18	25 000 - 50 000	1 022	37 451	58	302	374	2 391	679	2 219		
19	50 000 - 75 000	725	44 649	47	524	278	2 273	566	2 188		
20	75 000 - 100 000	403	34 820	40	623	130	1 152	331	1 379		
21	100 000 und mehr	595	99 509	62	1 728	181	2 957	529	5 649		
22	Zusammen ...	3 659	229 444	256	3 385	1 234	10 554	2 654	13 006		
											Steuerbevoll
23	unter 3 000	166	335	4	2	17	13	96	159		
24	3 000 - 5 000	242	994	7	11	29	49	121	228		
25	5 000 - 8 000	501	3 275	15	23	98	335	244	499		
26	8 000 - 12 000	828	8 352	47	116	227	1 035	402	686		
27	12 000 - 16 000	986	13 805	66	245	343	1 924	450	586		
28	16 000 - 25 000	2 548	52 326	173	725	981	5 468	1 201	1 504		
29	25 000 - 50 000	5 290	191 076	372	1 822	2 204	10 138	2 990	4 357		
30	50 000 - 75 000	1 928	116 116	197	386	804	3 838	1 355	3 113		
31	75 000 - 100 000	683	58 101	74	593	310	1 864	505	1 353		
32	100 000 und mehr	439	59 185	53	750	183	1 048	362	1 552		
33	Zusammen ...	13 611	503 565	1 008	5 673	5 196	25 712	7 726	14 037		
											Sonstige
34	unter 3 000	56	109	3	4	7	8	20	47		
35	3 000 - 5 000	83	332	2	3	15	34	28	77		
36	5 000 - 8 000	147	960	7	19	37	113	48	501		
37	8 000 - 12 000	200	1 994	18	51	62	281	55	140		
38	12 000 - 16 000	187	2 598	14	63	59	329	57	136		
39	16 000 - 25 000	303	6 107	20	101	96	660	91	223		
40	25 000 - 50 000	357	12 466	27	298	126	1 328	182	715		
41	50 000 - 75 000	125	7 616	15	181	40	496	85	817		
42	75 000 - 100 000	64	5 542	9	218	19	154	45	177		
43	100 000 und mehr	96	22 272	13	741	41	921	74	1 229		
44	Zusammen ...	1 618	59 996	128	1 679	502	4 324	685	4 062		

*) Ohne zusammen veranlagte Ehegatten mit beiderseitigen Einkünften aus selbständiger Arbeit.

A Natürliche Personen

Arbeit in einigen freien Berufen nach Größenklassen dieser Einkünfte*)

Vermietung und Verpachtung		Ausgeglichene Verluste				Gesamtbe- trag der Einkünfte	Ein- kommen	Einkommen- steuer- schuld	Ergän- zungs- abgabe	Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter aus Vermie- tung und Verpachtung						
Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle			1 000 DM			
einschl. Patentanwälte										
42	469	8	12	8	12	1 306	1 069	251	6	1
59	370	18	15	17	15	1 419	1 061	110	1	2
88	349	50	91	49	89	3 828	2 755	293	3	3
177	1 233	77	186	71	134	9 552	7 305	895	5	4
175	940	112	339	105	317	12 883	9 933	1 374	9	5
426	2 373	366	1 297	347	1 175	47 721	38 157	6 002	60	6
906	5 091	1 363	6 208	1 300	5 554	172 477	143 787	28 157	548	7
570	4 175	1 075	6 895	1 012	5 557	154 945	133 084	33 470	985	8
335	3 041	691	5 299	663	4 201	119 151	104 695	31 191	955	9
555	6 108	1 178	24 316	1 060	9 928	327 347	296 490	113 043	3 396	10
3 333	24 149	4 938	44 658	4 632	26 982	850 629	738 336	214 786	5 948	11
einschl. vereidigte Buchprüfer										
15	151	5	54	4	2	271	199	13	-	12
9	30	9	16	9	16	411	326	15	-	13
35	142	19	34	17	24	1 126	837	76	-	14
39	126	30	94	30	94	2 253	1 691	179	-	15
35	127	39	104	36	92	3 200	2 505	322	1	16
92	382	122	397	115	343	10 087	8 003	1 176	10	17
230	935	438	2 170	416	1 979	41 424	33 890	6 516	122	18
149	872	430	2 974	409	2 452	47 700	40 521	10 091	300	19
97	626	256	2 026	241	1 563	36 662	31 958	9 283	276	20
194	1 772	374	8 254	334	3 313	103 572	93 781	35 773	1 056	21
895	5 163	1 722	16 123	1 611	9 878	246 706	213 711	63 444	1 765	22
möhtigte										
57	231	22	20	21	19	928	693	40	-	23
57	200	29	29	25	26	1 684	1 277	71	-	24
113	225	100	173	98	169	4 595	3 440	239	-	25
144	326	168	349	164	334	10 663	8 098	816	1	26
147	464	260	691	252	664	16 764	12 897	1 540	2	27
382	992	863	2 958	834	2 776	58 764	46 087	6 589	38	28
754	2 393	2 615	11 737	2 545	11 032	198 988	162 974	29 783	473	29
274	1 341	1 268	7 548	1 240	6 777	118 520	101 247	24 160	707	30
108	596	496	4 003	479	3 184	58 582	51 458	14 443	428	31
89	980	337	5 772	318	2 957	57 823	52 189	18 060	535	32
2 125	7 748	6 158	33 280	5 976	27 938	527 311	440 360	95 741	2 184	33
Wirtschaftsberater										
15	147	6	21	4	3	338	258	30	1	34
14	45	8	11	8	11	536	367	21	-	35
25	76	16	30	14	25	1 721	1 269	225	5	36
31	145	33	74	31	60	2 616	1 953	201	-	37
19	32	41	90	37	72	3 126	2 340	272	-	38
26	30	95	390	88	349	6 787	5 301	750	4	39
46	171	165	883	159	801	14 263	11 666	2 296	46	40
23	160	64	468	60	288	8 809	7 470	1 968	55	41
16	58	32	324	28	226	5 850	5 168	1 532	46	42
23	302	67	1 703	59	329	23 785	21 908	9 253	269	43
238	1 166	527	3 994	488	2 164	67 831	57 700	16 548	426	44

A Natürliche Personen

21. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus selbständiger

Lfd. Nr.	Einkünfte aus selbständiger Arbeit von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus selbständiger Arbeit		Außerdem Einkünfte aus					
				Gewerbebetrieb		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
		Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Irs									
1	unter 3 000	187	298	2	1	9	7	149	785
2	3 000 - 5 000	265	1 096	2	4	30	63	154	569
3	5 000 - 8 000	566	3 736	4	13	86	328	299	1 047
4	8 000 - 12 000	961	9 570	23	85	165	824	528	1 882
5	12 000 - 16 000	829	11 571	25	95	182	1 215	433	1 494
6	16 000 - 25 000	2 161	44 353	71	418	513	4 061	1 193	4 582
7	25 000 - 50 000	7 954	303 827	222	2 240	2 901	36 501	4 728	13 971
8	50 000 - 75 000	9 997	625 738	284	3 532	4 087	40 009	6 528	17 171
9	75 000 - 100 000	8 644	751 139	257	4 131	3 740	33 573	6 184	17 038
10	100 000 und mehr	13 816	2 095 357	484	9 920	7 082	91 665	11 070	44 775
11	Zusammen ...	45 380	3 846 685	1 374	20 439	18 795	208 246	31 266	103 314
Zahnärzte einschl. Dentisten									
12	unter 3 000	100	194	1	1	4	2	55	142
13	3 000 - 5 000	189	755	2	2	22	39	81	231
14	5 000 - 8 000	355	2 291	6	16	36	92	142	341
15	8 000 - 12 000	476	4 737	4	21	59	266	164	374
16	12 000 - 16 000	532	7 483	7	37	99	478	198	381
17	16 000 - 25 000	1 326	27 364	26	159	272	1 648	524	1 172
18	25 000 - 50 000	4 860	185 786	92	730	1 189	8 152	2 447	5 391
19	50 000 - 75 000	5 444	338 781	102	1 138	1 529	7 829	3 283	6 784
20	75 000 - 100 000	4 453	386 405	67	807	1 371	6 361	3 056	7 087
21	100 000 und mehr	6 076	854 147	115	2 272	2 035	8 904	4 645	14 593
22	Zusammen ...	23 811	1 807 943	422	5 183	6 616	33 771	14 595	36 496
Tier									
23	unter 3 000	19	36	-	-	4	6	13	22
24	3 000 - 5 000	41	172	-	-	7	13	18	92
25	5 000 - 8 000	110	740	7	14	27	95	32	82
26	8 000 - 12 000	196	2 006	7	42	52	270	60	125
27	12 000 - 16 000	235	3 292	7	37	72	445	79	245
28	16 000 - 25 000	633	12 974	18	126	174	1 143	236	400
29	25 000 - 50 000	1 717	62 365	42	358	477	2 758	885	1 596
30	50 000 - 75 000	665	40 028	10	153	190	926	428	814
31	75 000 - 100 000	194	16 344	9	129	64	315	146	315
32	100 000 und mehr	74	9 734	2	14	28	106	59	245
33	Zusammen ...	3 884	147 691	102	873	1 095	6 077	1 956	3 936
Heil									
34	unter 3 000	60	119	1	0	4	2	20	72
35	3 000 - 5 000	110	437	5	11	9	19	19	46
36	5 000 - 8 000	191	1 245	3	8	21	47	41	57
37	8 000 - 12 000	239	2 370	10	36	36	131	57	59
38	12 000 - 16 000	215	2 973	10	60	25	117	54	103
39	16 000 - 25 000	290	5 811	11	48	53	345	90	120
40	25 000 - 50 000	326	11 005	22	154	69	416	145	251
41	50 000 - 75 000	74	4 474	6	46	17	74	44	145
42	75 000 - 100 000	32	2 720	3	28	14	68	23	107
43	100 000 und mehr	35	5 332	1	10	11	90	27	168
44	Zusammen ...	1 572	36 486	72	401	259	1 309	520	1 128

*) Ohne zusammen veranlagte Ehegatten mit beiderseitigen Einkünften aus selbständiger Arbeit.

A. Natürliche Personen

Arbeit in einigen freien Berufen nach Größenklassen dieser Einkünfte*)

Vermietung und Verpachtung		Ausgeglichene Verluste				Gesamtbeitrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	Ergänzungsabgabe	Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter aus Vermietung und Verpachtung						
Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle		1 000 DM				
te										
110	947	25	44	24	43	2 202	1 677	224	3	1
96	408	35	51	35	51	2 274	1 672	143	1	2
199	876	86	197	83	177	6 050	4 519	440	2	3
319	1 279	181	401	176	383	13 554	10 342	1 206	7	4
242	1 027	162	430	150	408	15 221	11 544	1 494	10	5
620	2 213	498	1 609	477	1 487	54 514	42 269	6 483	72	6
1 868	7 479	2 945	12 346	2 860	11 379	352 917	289 058	60 120	1 379	7
2 177	7 808	5 117	26 500	4 992	23 816	668 467	565 754	142 977	4 221	8
1 794	6 514	5 291	33 508	5 131	28 079	779 377	675 369	196 683	5 873	9
2 751	14 576	9 614	123 875	9 110	67 150	2 133 320	1 921 771	709 740	21 232	10
10 176	43 127	23 954	198 961	23 038	132 973	4 027 896	3 523 975	1 119 510	32 800	11
aber ohne Zahntechniker										
66	432	11	7	10	6	832	596	63	-	12
68	216	30	41	29	39	1 320	985	72	-	13
116	508	45	71	44	64	3 324	2 427	193	2	14
131	404	67	138	64	134	5 871	4 341	432	-	15
131	449	82	179	81	178	8 804	6 613	781	2	16
331	1 057	258	763	250	728	30 968	23 921	3 518	21	17
1 189	3 608	1 534	5 508	1 498	5 107	198 893	163 144	33 050	678	18
1 112	3 633	2 613	12 227	2 556	11 238	346 340	294 678	74 281	2 200	19
849	2 736	2 647	15 543	2 567	13 078	388 138	339 024	99 375	2 978	20
1 104	5 033	4 260	45 631	4 094	28 342	839 581	758 589	272 069	8 103	21
5 097	18 076	11 547	80 108	11 193	58 914	1 824 071	1 594 318	483 834	13 984	22
ärzte										
12	21	2	8	1	1	104	75	3	-	23
13	30	5	43	5	43	281	195	10	-	24
30	89	17	43	16	30	1 030	743	59	-	25
73	198	41	92	38	89	2 642	1 891	193	-	26
67	235	62	151	61	149	4 168	2 958	353	2	27
188	410	238	715	234	709	14 439	10 386	1 301	2	28
424	1 030	923	3 576	907	3 303	64 698	50 739	8 450	101	29
128	415	446	2 141	437	1 852	40 267	33 848	7 588	221	30
46	150	139	863	132	601	16 397	14 262	3 934	116	31
13	108	64	715	61	333	9 492	8 513	2 836	84	32
994	2 686	1 937	8 347	1 892	7 110	153 518	123 610	24 727	526	33
praktiker										
20	54	6	2	6	2	273	190	8	-	34
26	37	8	8	8	8	577	416	16	-	35
49	88	20	44	19	39	1 454	1 080	66	-	36
45	82	46	97	45	97	2 626	1 904	178	-	37
41	93	53	126	51	126	3 250	2 467	264	-	38
54	159	83	288	77	246	6 232	4 897	689	4	39
77	227	129	567	128	559	11 525	9 509	1 730	28	40
19	56	40	307	36	191	4 494	3 905	988	27	41
3	12	26	159	26	159	2 778	2 464	738	23	42
9	54	25	393	24	195	5 262	4 803	1 799	52	43
343	862	436	1 991	420	1 622	38 471	31 635	6 476	134	44

A. Natürliche Personen

21. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus selbständiger

Lfd. Nr.	Einkünfte aus selbständiger Arbeit von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus selbständiger Arbeit		Außerdem Einkünfte aus						
		Steuerpfl.	1 000 DM	Gewerbebetrieb		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
				Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
Architekten einschl. Garten- und Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten,										
1	unter 3 000	366	698	7	4	40	42	113	284	
2	3 000 - 5 000	526	2 097	23	35	85	168	122	236	
3	5 000 - 8 000	1 132	7 448	72	193	273	849	241	432	
4	8 000 - 12 000	1 864	18 772	82	294	510	2 218	351	661	
5	12 000 - 16 000	2 100	29 332	112	459	628	3 269	415	820	
6	16 000 - 25 000	4 529	92 176	206	1 223	1 297	7 812	1 087	1 812	
7	25 000 - 50 000	7 414	263 255	378	3 060	2 127	12 203	2 776	4 827	
8	50 000 - 75 000	3 080	186 395	173	1 973	902	5 766	1 649	3 942	
9	75 000 - 100 000	1 369	117 485	83	1 488	368	2 305	878	2 634	
10	100 000 und mehr	1 722	300 382	136	4 520	486	4 947	1 323	8 444	
11	Zusammen ...	24 102	1 018 040	1 272	13 249	6 716	39 579	8 955	24 092	
Sonstige Ingenieure										
12	unter 3 000	91	163	3	3	8	10	39	155	
13	3 000 - 5 000	167	668	9	14	26	56	52	110	
14	5 000 - 8 000	285	1 868	17	42	69	224	75	156	
15	8 000 - 12 000	451	4 472	38	154	143	555	99	271	
16	12 000 - 16 000	489	6 869	31	130	165	987	122	226	
17	16 000 - 25 000	971	19 861	66	439	350	2 515	281	1 234	
18	25 000 - 50 000	1 410	49 807	102	970	426	3 489	549	1 610	
19	50 000 - 75 000	642	39 089	34	522	189	1 708	344	844	
20	75 000 - 100 000	284	24 693	13	162	81	1 037	186	660	
21	100 000 und mehr	514	98 989	38	1 515	154	3 127	417	4 166	
22	Zusammen ...	5 304	246 479	351	3 951	1 611	13 708	2 164	9 432	
Chemiker und										
23	unter 3 000	8	15	2	2	2	4	6	42	
24	3 000 - 5 000	12	48	-	-	3	9	2	3	
25	5 000 - 8 000	33	210	-	-	9	26	15	55	
26	8 000 - 12 000	39	374	1	8	11	39	11	31	
27	12 000 - 16 000	31	427	2	6	12	62	15	57	
28	16 000 - 25 000	57	1 157	9	57	18	151	24	133	
29	25 000 - 50 000	87	3 080	9	80	39	502	53	357	
30	50 000 - 75 000	30	1 788	3	66	11	105	18	70	
31	75 000 - 100 000	32	2 764	6	152	15	482	23	102	
32	100 000 und mehr	29	7 327	3	149	14	355	26	231	
33	Zusammen ...	358	17 190	35	520	134	1 735	193	1 081	

e) Ohne zusammen veranlagte Ehegatten mit beiderseitigen Einkünften aus selbständiger Arbeit.

A. Natürliche Personen

Arbeit in einigen freien Berufen nach Größenklassen dieser Einkünfte*)

Vermietung und Verpachtung		Ausgeglichene Verluste				Gesamtbe- trag der Einkünfte	Ein- kommen	Einkommen- steuer- schuld	Ergän- zungs- abgabe	Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter aus Vermie- tung und Verpachtung						
Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle			1 000 DM			

Vermessungsingenieure und Bauingenieure, aber ohne Film- und Bühnenarchitekten

178	1 713	34	33	31	27	2 947	2 273	279	4	1
181	1 032	65	85	59	73	3 747	2 685	221	3	2
321	1 702	206	417	193	355	10 573	7 487	630	4	3
438	2 826	442	1 623	412	977	23 493	16 990	1 675	8	4
411	2 198	683	2 048	656	1 837	34 313	25 458	2 876	8	5
915	5 008	1 752	6 182	1 695	5 750	102 293	79 337	10 826	62	6
1 566	9 721	3 919	18 003	3 808	16 802	275 613	225 763	40 489	605	7
734	6 133	1 865	11 978	1 809	10 384	192 377	165 809	40 071	1 167	8
378	3 419	863	7 828	819	6 273	119 781	105 951	30 827	919	9
570	8 491	1 130	32 187	1 038	13 895	295 163	269 664	102 909	3 068	10
5 692	42 243	10 959	80 384	10 520	56 373	1 060 300	901 417	230 803	5 848	11

und Techniker

37	282	13	26	9	11	672	494	49	1	12
32	115	27	37	21	31	1 075	804	49	-	13
53	160	41	71	37	67	2 559	1 895	149	-	14
67	170	86	202	77	170	5 592	4 145	396	1	15
73	261	112	317	105	287	8 274	6 299	723	-	16
147	435	309	1 103	294	994	23 601	18 550	2 779	20	17
206	712	633	2 782	602	2 553	53 956	44 641	8 287	138	18
111	455	378	2 155	368	1 887	40 535	34 891	8 507	278	19
45	365	196	1 646	191	1 337	25 296	22 310	6 431	193	20
138	1 530	361	5 942	332	2 552	103 476	95 142	35 769	1 053	21
909	4 485	2 156	14 281	2 036	9 889	265 036	229 171	63 139	1 684	22

Chemotechniker

2	8	1	1	1	1	76	50	5	-	23
3	4	1	3	-	-	71	50	2	-	24
8	13	5	11	5	11	313	246	20	-	25
9	88	10	21	9	21	541	390	43	-	26
7	22	8	19	8	19	580	453	52	-	27
10	35	21	68	20	68	1 480	1 179	171	1	28
24	72	33	148	30	115	3 982	3 309	701	15	29
5	9	12	59	12	59	1 986	1 717	466	14	30
8	22	14	79	14	79	3 445	3 063	940	26	31
8	41	18	466	16	122	7 643	7 068	2 897	88	32
84	314	123	875	115	495	20 117	17 525	5 297	144	33

22. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb*) nach wirt

LFZ. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTEN VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTEN AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTEN AUS					
		STEUERPFL.	1 000 DM	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT		NICHTSELB- STÄNDIGER ARBEIT		KAPITALVERMOEGEN	
				FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM

05 FISCHEREI, GEW. LL. GAERTNEREI U. TIERHALTUNG

1	UNTER 1 500	24	33	-	-	-	-	1	0
2	1 500 - 3 000	97	245	9	10	4	6	9	6
3	3 000 - 5 000	350	1 424	15	30	22	20	21	8
4	5 000 - 8 000	921	5 851	43	85	116	213	57	36
5	8 000 - 12 000	1 279	12 147	68	210	234	580	116	75
6	12 000 - 16 000	1 032	13 497	43	134	227	732	90	65
7	16 000 - 25 000	1 434	26 703	69	282	444	1 848	214	149
8	25 000 - 50 000	1 153	36 499	47	315	462	2 445	307	326
9	50 000 - 75 000	241	13 410	11	80	124	881	93	167
10	75 000 - 100 000	66	5 394	-	-	31	221	34	67
11	100 000 - 250 000	86	11 341	6	141	36	352	56	276
12	250 000 - 500 000	..	..	..	..	..	..	..	..
13	500 000 - 1 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
14	1 MILL. - 2 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
15	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
16	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
17	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Z U S A M M E N	6 701	132 640	313	1 290	1 706	7 383	1 011	1 595

0 LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

19	UNTER 1 500	38	48	1	0	-	-	1	0
20	1 500 - 3 000	..	..	..	..	..	..	..	..
21	3 000 - 5 000	624	2 466	70	132	42	44	33	15
22	5 000 - 8 000	1 518	9 492	190	448	191	334	84	55
23	8 000 - 12 000	1 916	17 900	232	717	336	847	151	107
24	12 000 - 16 000	1 456	18 828	138	468	311	1 047	124	93
25	16 000 - 25 000	1 946	35 941	176	657	592	2 490	264	216
26	25 000 - 50 000	1 471	46 449	93	523	560	2 952	382	440
27	50 000 - 75 000	298	16 501	21	216	147	1 081	109	184
28	75 000 - 100 000	85	6 873	4	111	39	273	42	72
29	100 000 - 250 000	109	14 336	12	224	46	437	68	429
30	250 000 - 500 000	..	..	..	..	..	..	..	..
31	500 000 - 1 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
32	1 MILL. - 2 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
33	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
34	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
35	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Z U S A M M E N	9 673	176 219	960	3 634	2 280	9 608	1 286	2 252

10 ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG

37	UNTER 1 500	-	-	-	-	-	-	-	-
38	1 500 - 3 000	..	..	..	..	..	..	..	..
39	3 000 - 5 000	11	39	3	6	..	..	2	2
40	5 000 - 8 000	..	..	..	..	..	..	..	..
41	8 000 - 12 000	25	223	6	13	3	11	7	9
42	12 000 - 16 000	10	137	1	2	1	4	4	3
43	16 000 - 25 000	24	420	2	1	4	29	10	8
44	25 000 - 50 000	38	1 250	6	18	3	27	21	44
45	50 000 - 75 000	13	726	1	2	4	52	9	11
46	75 000 - 100 000	6	490	-	-	3	49	4	8
47	100 000 - 250 000	15	1 697	6	45	8	152	12	99
48	250 000 - 500 000	-	..	..	..	..	..	..	..
49	500 000 - 1 MILL.	-	..	..	..	..	..	..	..
50	1 MILL. - 2 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
51	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
52	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
53	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Z U S A M M E N	160	5 260	33	141	28	345	74	189

HANDWERK

55	UNTER 1 500	-	-	-	-	-	-	-	-
56	1 500 - 3 000	-	-	-	-	-	-	-	-
57	3 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-
58	5 000 - 8 000	-	-	-	-	-	-	-	-
59	8 000 - 12 000	-	-	-	-	-	-	-	-
60	12 000 - 16 000	-	-	-	-	-	-	-	-
61	16 000 - 25 000	-	-	-	-	-	-	-	-
62	25 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-
63	50 000 - 75 000	-	-	-	-	-	-	-	-
64	75 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-
65	100 000 - 250 000	-	-	-	-	-	-	-	-
66	250 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-
67	500 000 - 1 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
68	1 MILL. - 2 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
69	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
70	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
71	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Z U S A M M E N	-	-	-	-	-	-	-	-

) Nur Steuerpflichtige mit Überwiegenden Gewinnen als Einzelunternehmer. Wirtschaftsgliederung der Personengesellschaften/Gemeinschaften vgl.

A Natürliche Personen

schafflicher Gliederung**) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

VERMIETUNG UND VERPACHTUNG		AUSGEGLICHENE VERLUSTE				GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTEN	EINKOMMEN	EINKOMMEN-STEUER-SCHULD	ERGAENZUNGS-ABGABE	LFD. NR.
FAELLE	1 000 DM	INSGESAMT		DARUNTER AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG						
		STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	1 000 DM				
05 FISCHEREI, GEWERBL. GAERTNEREI U. TIERHALTUNG										
3	0	7	9	7	9	25	14	-	-	1
13	3	21	42	20	39	233	147	-	-	2
59	32	59	119	56	115	1 418	1 032	15	-	3
223	170	162	392	160	383	5 983	4 586	220	-	4
282	275	228	535	222	512	12 704	10 069	743	-	5
244	323	209	463	207	459	14 282	11 712	1 154	-	6
355	501	351	852	343	788	28 631	23 727	2 990	7	7
294	678	378	998	366	953	39 317	33 906	5 472	64	8
61	178	93	383	89	351	14 352	12 706	3 024	87	9
21	106	33	143	31	130	5 660	5 100	1 483	45	10
25	178	40	479	37	172	11 956	10 884	3 711	107	11
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	12
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	13
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	14
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	15
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	16
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	17
1 589	2 733	1 590	4 894	1 545	4 305	141 145	119 897	21 693	375	18
0 LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI										
5	1	9	10	9	10	40	23	-	-	19
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	20
121	70	86	169	81	162	2 537	1 834	35	-	21
364	266	238	528	231	509	9 871	7 617	354	-	22
436	466	318	697	309	666	19 007	15 139	1 061	-	23
343	462	284	611	276	602	20 116	16 537	1 607	-	24
497	778	479	1 110	462	997	38 732	32 337	4 068	9	25
401	942	468	1 347	445	1 141	49 938	43 036	7 424	77	26
78	223	112	420	107	386	17 792	15 622	3 713	106	27
28	149	39	162	36	147	7 323	6 628	1 928	59	28
33	289	48	565	44	186	15 287	13 782	4 728	138	29
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	30
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	31
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	32
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	33
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	34
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	35
2 340	3 895	2 116	6 156	2 031	5 253	188 838	159 821	27 797	466	36
10 ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG										
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	37
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	38
6	3	2	2	2	1	43	29	-	-	39
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	40
10	9	3	14	2	8	244	181	13	-	41
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	42
11	14	7	7	5	7	142	115	13	-	43
18	48	8	9	8	9	472	395	53	-	44
6	7	5	9	4	9	1 387	1 167	227	4	45
2	5	2	4	2	4	789	651	154	5	46
8	11	3	16	3	16	553	527	136	4	47
..	..	..	..	..	..	1 980	1 709	527	16	48
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	49
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	50
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	51
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	52
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	53
71	105	34	68	30	61	5 967	5 097	1 184	31	54
HANDWERK										
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	55
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	56
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	57
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	58
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	59
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	60
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	61
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	62
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	63
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	64
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	65
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	66
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	67
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	68
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	69
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	70
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	71
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	72

Tab. 6. B. - **) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

A Natürliche Personen

22. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb*) nach wirt

LFJ. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTE AUS GWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTE AUS				KAPITALVERMOEGEN	
		STEUERPFL.	1 000 DM	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT		NICHTSFLR- STAENDIGE ARBEIT		FAELLE	1 000 DM
				FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM		
11 BERGBAU									
1	UNTER 1 500	-	-	-	-	-	-	-	-
2	1 500 - 3 000	-	-	-	-	-	-	-	-
3	3 000 - 5 000	6	22	1	2	-	-	-	-
4	5 000 - 8 000	..	..	-	-	-	-	-	-
5	8 000 - 12 000	15	152	2	3	1	2	-	-
6	12 000 - 16 000	8	107	1	1	2	13	2	4
7	16 000 - 25 000	16	288	4	7	3	20	7	11
8	25 000 - 50 000	10	330	2	6	2	18	1	2
9	50 000 - 75 000	10	588	-	-	2	5	4	7
10	75 000 - 100 000	6	499	1	10	2	13	3	26
11	100 000 - 250 000	5	592	-	-	2	16	5	36
12	250 000 - 500 000	..	..	..	..	..	..	..	..
13	500 000 - 1 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
14	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
15	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
16	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
17	10 MILL. UND MEHR	..	..	..	..	..	..	..	..
18	Z U S A M M E N	83	5 420	12	31	15	96	26	131
HANDWERK									
19	UNTER 1 500	-	-	-	-	-	-	-	-
20	1 500 - 3 000	-	-	-	-	-	-	-	-
21	3 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-
22	5 000 - 8 000	-	-	-	-	-	-	-	-
23	8 000 - 12 000	-	-	-	-	-	-	-	-
24	12 000 - 16 000	-	-	-	-	-	-	-	-
25	16 000 - 25 000	-	-	-	-	-	-	-	-
26	25 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-
27	50 000 - 75 000	-	-	-	-	-	-	-	-
28	75 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-
29	100 000 - 250 000	-	-	-	-	-	-	-	-
30	250 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-
31	500 000 - 1 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
32	1 MILL. - 2 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
33	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
34	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
35	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Z U S A M M E N	-	-	-	-	-	-	-	-
1 ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU									
37	UNTER 1 500	-	-	-	-	-	-	-	-
38	1 500 - 3 000	..	..	..	..	-	-	-	-
39	3 000 - 5 000	17	61	4	8	-	-	2	2
40	5 000 - 8 000	17	90	6	15	1	2	4	1
41	8 000 - 12 000	40	375	8	16	4	13	7	9
42	12 000 - 16 000	18	244	2	3	3	17	6	7
43	16 000 - 25 000	40	708	6	8	7	49	17	19
44	25 000 - 50 000	48	1 580	8	24	5	45	22	46
45	50 000 - 75 000	23	1 314	1	2	6	57	13	18
46	75 000 - 100 000	12	989	1	10	5	62	7	34
47	100 000 - 250 000	20	2 289	6	45	10	168	17	135
48	250 000 - 500 000	..	..	..	..	..	..	..	..
49	500 000 - 1 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
50	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
51	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
52	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
53	10 MILL. UND MEHR	..	..	..	..	..	..	..	..
54	Z U S A M M E N	243	10 680	45	172	43	441	100	320
HANDWERK									
55	UNTER 1 500	-	-	-	-	-	-	-	-
56	1 500 - 3 000	-	-	-	-	-	-	-	-
57	3 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-
58	5 000 - 8 000	-	-	-	-	-	-	-	-
59	8 000 - 12 000	-	-	-	-	-	-	-	-
60	12 000 - 16 000	-	-	-	-	-	-	-	-
61	16 000 - 25 000	-	-	-	-	-	-	-	-
62	25 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-
63	50 000 - 75 000	-	-	-	-	-	-	-	-
64	75 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-
65	100 000 - 250 000	-	-	-	-	-	-	-	-
66	250 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-
67	500 000 - 1 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
68	1 MILL. - 2 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
69	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
70	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
71	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Z U S A M M E N	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Nur Steuerpflichtige mit überwiegenden Gewinnen als Einzelunternehmer. Wirtschaftsgliederung der Personengesellschaften/Gemeinschaften vgl.

A Natürliche Personen

schafflicher Gliederung**) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

VERMIETUNG UND VERPACHTUNG		AUSGEGLICHENE INSGESAMT		VERLUSTE DARUNTER AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG		GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE	EINKOMMEN	EINKOMMEN- STEUER- SCHULD	ERGAENZUNGS- ABGABE	LFD. NR.
FAELLE	1 000 DM	STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM					
11 BERGBAU										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	1	1	1	1	22	16	1	-	3
..	..	-	-	-	-	..	..	..	-	4
5	1	2	5	2	5	151	124	11	-	5
3	10	3	18	2	5	117	82	5	-	6
4	4	5	12	5	12	315	235	27	-	7
4	2	2	9	2	9	348	309	56	-	8
6	17	2	29	2	29	590	506	114	-	9
-	-	3	5	3	5	540	452	132	2	10
2	34	2	3	2	3	699	588	211	6	11
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	12
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	13
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	14
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	15
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	16
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	17
26	68	24	96	22	82	5 664	4 998	1 854	51	18
HANDWERK										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
1 ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
..	..	-	-	-	-	-	-	-	-	38
6	3	3	3	3	2	65	45	1	-	39
8	6	-	-	-	-	107	83	3	-	40
15	10	5	19	4	13	395	305	24	-	41
3	10	7	25	6	12	259	197	18	-	42
15	18	12	19	10	19	787	630	80	-	43
22	50	10	18	10	18	1 735	1 476	283	4	44
12	24	7	38	6	38	1 379	1 157	268	7	45
2	5	5	9	5	9	1 093	979	268	9	46
10	45	5	19	5	19	2 679	2 297	738	22	47
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	48
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	49
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	50
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	51
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	52
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	53
97	173	58	164	52	143	11 631	10 095	3 038	82	54
HANDWERK										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72

Tab. 6. B. - **) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

A. Natürliche Personen

22. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb*) nach wirt

LFÜ. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTE AUS GEWERBEREBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTE AUS				KAPITALVERMOEGEN	
		STEUERPFL.	1 000 DM	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT		NICHTSFLÄ- STAENDIGER ARBEIT		FAELLE	1 000 DM
				FAELLE	1 000 DM	FAELLF	1 000 DM		

20 CHEMISCHE INDUSTRIE, MINERALÖLVERARB.

1	UNTER 1 500	5	5	-	-	-	-	1	0
2	1 500 - 3 000	26	66	-	-	-	-	1	0
3	3 000 - 5 000	58	240	1	2	4	1	4	2
4	5 000 - 8 000	115	733	2	5	15	31	21	13
5	8 000 - 12 000	192	1 762	4	12	38	93	35	31
6	12 000 - 16 000	131	1 640	2	8	35	126	29	29
7	16 000 - 25 000	236	4 132	4	8	80	351	77	155
8	25 000 - 50 000	395	12 627	3	1	152	1 101	181	317
9	50 000 - 75 000	191	10 622	4	12	72	712	111	350
10	75 000 - 100 000	125	10 223	3	26	36	371	75	212
11	100 000 - 250 000	240	34 389	6	113	85	1 894	177	1 269
12	250 000 - 500 000	100	31 575	2	6	36	1 027	84	1 207
13	500 000 - 1 MILL.	40	26 688	-	-	16	1 115	31	688
14	1 MILL. - 2 MILL.	25	33 956	-	-	10	427	24	1 625
15	2 MILL. - 5 MILL.	15	47 502	-	-	5	213	15	1 832
16	5 MILL. - 10 MILL.	4	26 042	-	-	3	167	4	660
17	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Z U S A M M E N	1 898	242 202	31	193	587	7 629	870	8 390

HANDWERK

19	UNTER 1 500	-	-	-	-	-	-	-	-
20	1 500 - 3 000	..	..	-	-	-	-	-	-
21	3 000 - 5 000	10	43	-	-	1	0	1	0
22	5 000 - 8 000	17	98	2	5	2	2	3	4
23	8 000 - 12 000	35	337	1	4	5	13	8	6
24	12 000 - 16 000	28	363	-	-	5	19	6	6
25	16 000 - 25 000	29	561	-	-	11	43	4	4
26	25 000 - 50 000	61	1 870	-	-	25	191	22	26
27	50 000 - 75 000	18	1 021	-	-	6	49	12	28
28	75 000 - 100 000	14	1 129	-	-	6	62	10	28
29	100 000 - 250 000	4	530	-	-	2	32	3	17
30	250 000 - 500 000	..	..	-	-	..	..	..	..
31	500 000 - 1 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
32	1 MILL. - 2 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
33	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
34	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
35	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Z U S A M M E N	221	6 757	3	9	64	420	72	139

21 KUNSTSTOFF- u. GUMMI- u. ASBESTVERARBEITUNG

37	UNTER 1 500	3	6	-	-	-	-	-	-
38	1 500 - 3 000	17	48	-	-	1	1	-	-
39	3 000 - 5 000	60	226	-	-	9	9	3	0
40	5 000 - 8 000	110	723	-	-	15	30	11	5
41	8 000 - 12 000	187	1 796	-	-	34	91	19	15
42	12 000 - 16 000	128	1 664	3	7	41	123	16	13
43	16 000 - 25 000	289	5 453	1	8	100	438	57	74
44	25 000 - 50 000	517	17 099	1	13	222	1 443	152	200
45	50 000 - 75 000	227	12 903	-	-	108	869	90	179
46	75 000 - 100 000	141	11 444	1	1	69	690	72	179
47	100 000 - 250 000	242	35 639	-	-	106	1 331	147	502
48	250 000 - 500 000	74	24 646	-	-	26	751	56	455
49	500 000 - 1 MILL.	35	22 766	1	1	9	375	30	606
50	1 MILL. - 2 MILL.	16	21 964	-	-	4	233	12	181
51	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
52	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
53	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Z U S A M M E N	2 051	175 797	7	30	745	6 565	669	2 462

HANDWERK

55	UNTER 1 500	-	-	-	-	-	-	-	-
56	1 500 - 3 000	8	26	-	-	1	1	-	-
57	3 000 - 5 000	29	105	-	-	5	7	2	0
58	5 000 - 8 000	39	279	-	-	1	4	7	4
59	8 000 - 12 000	70	683	-	-	10	30	8	11
60	12 000 - 16 000	56	738	2	5	19	54	7	6
61	16 000 - 25 000	123	2 344	-	-	37	139	25	33
62	25 000 - 50 000	213	6 918	-	-	91	560	63	90
63	50 000 - 75 000	70	3 955	-	-	36	258	27	41
64	75 000 - 100 000	45	3 654	-	-	22	175	21	62
65	100 000 - 250 000	49	6 245	-	-	20	189	33	143
66	250 000 - 500 000	9	2 767	-	-	4	91	9	53
67	500 000 - 1 MILL.	3	1 800	1	1	1	12	3	75
68	1 MILL. - 2 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
69	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
70	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
71	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Z U S A M M E N	714	29 514	3	6	247	1 520	205	518

*) Nur Steuerpflichtige mit Überwiegenden Gewinnen als Einzelunternehmer. Wirtschaftsgliederung der Personengesellschaften/Gemeinschaften vgl.

A. Natürliche Personen

schafflicher Gliederung**) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	AUSGEGLICHENE VERLUSTE				GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE	EINKOMMEN	EINKOMMEN- STEUER- SCHULD	ERGAENZUNGS- ABGARE	LFD. NR.
	INSGESAMT		DARUNTER AUS VERMIE- TUNG UND VERPACHTUNG						
	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM					

20 CHEMISCHE INDUSTRIE, MINERALÖLVERARB.

-	-	1	1	1	1	4	3	-	-	1
4	0	7	12	7	12	59	38	-	-	2
5	3	5	15	5	15	234	185	8	-	3
20	16	16	73	16	73	747	592	31	-	4
39	44	41	61	40	60	1 901	1 482	106	-	5
25	46	22	53	22	53	1 804	1 447	151	-	6
71	193	45	113	45	113	4 760	3 902	533	2	7
118	279	110	368	107	367	14 044	11 854	2 246	35	8
57	323	67	351	64	341	11 760	10 151	2 625	75	9
46	168	38	241	37	241	10 822	9 557	2 845	86	10
82	665	103	692	102	674	37 716	33 802	12 721	375	11
38	379	37	345	35	146	34 155	31 363	13 905	413	12
13	105	15	182	15	182	28 544	26 305	13 008	380	13
10	115	14	609	14	609	35 584	33 030	16 024	481	14
9	173	5	65	3	17	49 654	47 065	24 509	735	15
3	35	-	-	-	-	26 947	26 152	11 766	291	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
540	2 544	526	3 201	513	2 904	258 735	236 928	100 478	2 873	18

HANUWERK

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
2	1	1	3	1	3	43	34	2	-	21
4	4	1	1	1	1	112	83	4	-	22
5	3	7	13	7	13	354	275	23	-	23
6	4	4	11	4	11	384	315	34	-	24
5	21	12	28	12	28	602	511	70	-	25
11	27	16	50	16	50	2 066	1 749	324	4	26
7	26	6	25	6	25	1 105	976	248	7	27
7	13	6	16	6	16	1 216	1 055	324	10	28
-	-	4	27	4	27	552	485	171	5	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
49	120	58	174	58	174	7 338	6 316	1 580	38	36

21 KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG

-	-	1	3	1	3	3	1	-	-	37
4	1	3	12	3	12	41	24	-	-	38
17	10	11	17	11	17	241	170	2	-	39
19	16	12	63	12	63	731	527	124	-	40
37	32	29	76	29	76	1 871	1 453	224	-	41
24	29	25	64	25	64	1 777	1 424	143	-	42
46	91	67	214	66	213	5 880	4 854	646	1	43
108	330	139	453	139	428	18 732	15 983	2 961	47	44
50	179	88	284	88	284	13 862	12 168	3 030	88	45
40	176	51	201	50	201	12 347	10 918	3 315	101	46
73	341	96	665	92	657	37 245	34 233	12 749	374	47
29	157	34	191	33	184	25 923	24 093	10 934	319	48
16	101	19	90	17	87	23 765	22 273	10 478	308	49
6	106	9	179	7	70	22 303	21 074	10 836	325	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
472	1 599	585	2 546	574	2 370	184 376	167 569	64 868	1 853	54

HANUWERK

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
2	1	1	8	1	8	19	10	-	-	56
9	6	6	10	6	10	115	73	-	-	57
6	4	6	36	6	36	262	185	8	-	58
14	17	11	39	11	39	704	511	41	-	59
10	8	12	30	12	30	783	626	61	-	60
21	39	26	91	26	91	2 473	2 016	269	-	61
51	165	61	165	61	185	7 583	6 475	1 176	17	62
21	92	23	72	23	72	4 275	3 782	937	28	63
15	82	17	58	16	57	3 932	3 396	1 034	31	64
17	102	22	96	21	92	6 614	5 995	2 113	61	65
5	30	3	14	3	14	2 927	2 671	1 204	36	66
1	3	2	10	2	10	1 880	1 714	836	26	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
172	549	190	649	188	644	31 567	27 454	7 680	199	72

Tab. 6. B. - **) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

22. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb*) nach wirt

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTE AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTE AUS					
		STEUERPFL.	1 000 DM	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT		NICHTSELB-STÄENDIGER ARBEIT		KAPITALVERMOEGEN	
				FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM

22. GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKERAMIK, GLASGEW.

1	UNTER 1 500	16	15	-	-	1	0	-	-
2	1 500 - 3 000	112	254	9	15	5	1	9	4
3	3 000 - 5 000	282	1 146	22	36	15	19	27	15
4	5 000 - 8 000	729	4 586	43	88	80	138	67	51
5	8 000 - 12 000	1 168	11 128	58	142	242	581	115	82
6	12 000 - 16 000	1 064	13 861	45	110	272	842	173	145
7	16 000 - 25 000	1 769	33 138	61	151	589	2 258	362	319
8	25 000 - 50 000	1 960	62 460	68	202	790	4 078	696	1 055
9	50 000 - 75 000	617	35 403	17	69	248	1 758	302	511
10	75 000 - 100 000	278	22 216	8	91	116	1 206	165	476
11	100 000 - 250 000	491	68 376	18	134	177	2 616	297	1 580
12	250 000 - 500 000	125	38 915	3	42	40	1 427	93	1 096
13	500 000 - 1 MILL.	49	31 269	1	2	19	429	40	817
14	1 MILL. - 2 MILL.	17	23 645	1	15	6	97	14	871
15	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	-	-	..	..
16	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
17	10 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	..	..	..	..
18	Z U S A M M E N	8 681	385 360	354	1 097	2 603	15 669	2 364	7 826

HANDWERK

19	UNTER 1 500	3	3	-	-	-	-	-	-
20	1 500 - 3 000	54	125	2	3	3	1	2	1
21	3 000 - 5 000	119	490	3	4	5	6	11	5
22	5 000 - 8 000	409	2 592	17	26	39	63	36	23
23	8 000 - 12 000	689	6 599	21	41	131	290	65	40
24	12 000 - 16 000	636	8 332	18	27	165	472	98	67
25	16 000 - 25 000	1 096	20 630	23	38	362	1 334	211	135
26	25 000 - 50 000	1 099	34 738	18	33	476	2 263	379	486
27	50 000 - 75 000	253	14 336	1	1	122	740	118	161
28	75 000 - 100 000	83	6 568	2	51	42	369	45	154
29	100 000 - 250 000	102	13 561	2	5	45	443	68	288
30	250 000 - 500 000	9	2 575	1	2	5	69	5	54
31	500 000 - 1 MILL.	4	2 270	-	-	?	4	2	41
32	1 MILL. - 2 MILL.	3	3 561	1	15	1	20	2	454
33	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
34	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
35	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Z U S A M M E N	4 559	116 420	109	246	1 398	6 074	1 042	1 909

23. METALLERZEUGUNG U.-BEARBEITUNG

37	UNTER 1 500	36	44	-	-	2	0	1	1
38	1 500 - 3 000	267	621	41	64	12	7	15	6
39	3 000 - 5 000	1 029	3 973	227	403	62	61	57	19
40	5 000 - 8 000	2 556	15 847	455	912	247	388	198	110
41	8 000 - 12 000	3 838	36 219	526	1 150	657	1 516	363	213
42	12 000 - 16 000	2 987	38 973	253	558	793	2 296	391	267
43	16 000 - 25 000	4 431	81 415	232	530	1 589	5 651	858	713
44	25 000 - 50 000	3 787	118 955	87	189	1 734	8 138	1 205	1 466
45	50 000 - 75 000	1 020	56 655	12	27	512	3 500	488	840
46	75 000 - 100 000	389	31 543	2	9	177	1 595	200	474
47	100 000 - 250 000	629	88 949	2	2	239	2 939	406	1 754
48	250 000 - 500 000	137	43 316	1	0	44	914	102	1 061
49	500 000 - 1 MILL.	42	27 574	1	0	5	118	36	551
50	1 MILL. - 2 MILL.	13	16 455	-	-	6	591	11	763
51	2 MILL. - 5 MILL.	6	16 285	-	-	2	135	6	472
52	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
53	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Z U S A M M E N	21 167	576 824	1 839	3 844	6 081	27 849	4 337	8 710

HANDWERK

55	UNTER 1 500	31	38	-	-	1	0	1	1
56	1 500 - 3 000	248	576	41	64	12	7	13	5
57	3 000 - 5 000	963	3 798	227	403	59	60	54	17
58	5 000 - 8 000	2 416	14 975	451	905	226	346	188	105
59	8 000 - 12 000	3 619	34 006	521	1 143	595	1 342	334	192
60	12 000 - 16 000	2 765	36 071	251	556	719	2 047	358	239
61	16 000 - 25 000	3 961	72 679	231	529	1 406	4 899	780	623
62	25 000 - 50 000	3 170	98 759	74	161	1 498	6 669	1 032	1 235
63	50 000 - 75 000	738	40 641	8	23	387	2 432	372	650
64	75 000 - 100 000	254	20 674	1	1	115	916	124	285
65	100 000 - 250 000	286	38 530	2	2	134	1 296	181	612
66	250 000 - 500 000	46	14 251	-	-	15	217	32	285
67	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
68	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
69	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
70	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
71	10 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	..	..	..	..
72	Z U S A M M E N	18 524	381 419	1 807	3 787	5 169	20 271	3 475	4 402

*) Nur Steuerpflichtige mit überwiegenden Gewinnen als Einzelunternehmer. Wirtschaftsgliederung der Personengesellschaften/Gemeinschaften vgl.

A. Natürliche Personen

schaftlicher Gliederung**) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

VERMIETUNG UND VERPACHTUNG		AUSGEGLICHENE VERLUSTE				GESAMTBETRAG DER EINKÜNFT	EINKOMMEN	EINKOMMEN- STEUER- SCHULD	ERGAENZUNGS- ABGABE	LFD. NO.
		INSGESAMT		DARUNTER AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG						
FAELLE	1 000 DM	STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	1 000 DM				
22 GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN,FEINKERAMIK, GLASGEW.										
3	0	1	1	1	1	15	8	-	-	1
35	13	18	39	18	39	257	167	-	-	2
80	42	50	106	49	105	1 159	773	11	-	3
231	170	138	303	137	302	4 767	3 437	137	-	4
397	362	279	614	276	575	11 709	8 830	614	-	5
374	450	258	641	252	535	14 802	11 581	1 078	-	6
583	813	496	1 307	489	1 293	35 487	28 424	3 597	7	7
712	1 456	595	1 626	590	1 595	67 760	56 774	10 062	120	8
225	717	225	986	223	953	37 547	32 368	7 879	236	9
116	536	102	414	101	400	24 157	21 102	6 281	190	10
190	1 206	219	1 263	211	1 004	73 180	65 249	23 979	710	11
56	746	52	353	51	348	42 018	38 234	17 224	520	12
24	792	22	323	19	252	33 356	31 087	14 932	447	13
8	266	10	396	9	79	24 532	22 814	11 640	350	14
..	..	-	-	-	-	..	..	..	..	15
..	..	-	-	-	-	..	..	..	..	16
..	..	-	-	-	-	..	..	..	..	17
3 037	7 650	2 465	8 372	2 426	7 481	410 866	357 200	116 613	3 155	18
HANDWERK										
1	0	-	-	-	-	3	1	-	-	19
17	5	10	20	10	20	120	80	-	-	20
37	21	24	53	24	53	493	338	2	-	21
138	106	77	169	77	169	2 673	1 913	73	-	22
256	228	155	338	154	337	6 910	5 203	370	-	23
237	271	162	338	161	334	8 873	6 920	638	-	24
381	538	316	796	314	796	21 974	17 602	2 233	4	25
423	830	335	837	332	830	37 632	31 620	5 541	59	26
99	327	90	369	90	369	15 250	13 319	3 176	92	27
41	174	27	110	27	110	7 215	6 407	1 868	53	28
53	356	39	187	38	187	14 707	13 078	4 654	138	29
7	114	1	1	1	1	2 816	2 564	1 120	34	30
-	-	3	15	3	15	2 302	2 178	1 060	32	31
2	7	1	8	1	8	4 098	3 805	1 984	58	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
1 692	2 977	1 240	3 241	1 232	3 229	125 075	105 028	22 679	470	36
23 METALLERZEUGUNG U.-BEARBEITUNG										
12	2	7	12	6	10	38	18	-	-	37
67	28	35	48	33	46	648	371	-	-	38
318	179	117	192	112	182	4 219	2 848	26	-	39
887	631	386	692	379	680	16 724	12 093	430	-	40
1 365	1 157	670	1 343	661	1 324	38 240	29 045	1 836	-	41
1 008	1 100	671	1 371	661	1 362	41 561	32 555	3 017	-	42
1 543	2 038	1 006	2 070	998	2 064	88 209	71 859	8 963	11	43
1 314	3 040	1 075	2 892	1 066	2 870	129 070	108 859	18 853	199	44
374	1 237	346	1 133	343	1 129	61 345	53 366	12 910	379	45
135	581	147	619	146	605	33 701	30 155	8 940	266	46
236	1 529	266	1 533	262	1 471	93 889	85 175	31 575	935	47
53	442	64	516	64	516	45 263	41 735	18 786	561	48
21	345	16	164	16	162	28 511	26 575	13 017	392	49
5	28	6	46	6	46	17 814	16 087	8 193	245	50
5	52	1	11	1	11	16 940	16 002	8 327	280	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
7 343	12 349	4 813	12 642	4 754	12 478	616 172	526 743	134 873	3 268	54
HANDWERK										
11	2	5	9	5	9	34	17	-	-	55
65	28	34	47	32	45	602	343	-	-	56
301	171	114	181	109	171	4 032	2 715	25	-	57
861	608	361	627	354	616	15 824	11 425	398	-	58
1 324	1 132	618	1 177	609	1 159	36 029	27 392	1 716	-	59
969	1 063	607	1 218	598	1 209	38 485	30 159	2 789	-	60
1 435	1 921	874	1 743	866	1 737	78 794	64 121	7 950	8	61
1 154	2 686	877	2 330	868	2 308	107 341	90 605	15 486	148	62
299	1 063	231	724	229	721	44 256	38 733	9 305	276	63
91	449	92	437	91	423	21 989	19 651	5 761	173	64
124	910	101	499	99	487	40 904	37 585	13 545	402	65
17	154	22	223	22	223	14 694	13 807	6 087	186	66
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	67
..	..	-	-	-	-	-	-	-	-	68
..	..	-	-	-	-	-	-	-	-	69
..	..	-	-	-	-	-	-	-	-	70
..	..	-	-	-	-	-	-	-	-	71
6 657	10 336	3 937	9 215	3 863	9 108	409 677	342 784	66 090	1 285	72

Tab. 6. B. - **) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

A Natürliche Personen

22. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb*) nach wirt

LFZ. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFT VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFT AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM		EINKÜNFT AUS		KAPITALVERMOEGEN	
		STEUERPFL.	1 000 DM	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT		NICHTSELB- STÄNDIGER ARBEIT			
				FAELLE	1 000 DM	FAELLF	1 000 DM	FAELFF	1 000 DM

24 STAHL- u. MASCHINEN- u. FAHRZEUGBAU

1	UNTER 1 500	40	52	2	1	1	0	2	1
2	1 500 - 3 000	261	616	26	34	16	10	10	2
3	3 000 - 5 000	883	3 426	84	135	61	69	53	27
4	5 000 - 8 000	2 165	13 449	159	291	255	465	169	101
5	8 000 - 12 000	3 262	30 928	160	335	672	1 627	326	219
6	12 000 - 16 000	2 981	38 501	80	202	890	2 825	377	260
7	16 000 - 25 000	5 066	93 945	89	147	1 921	7 783	924	742
8	25 000 - 50 000	6 330	204 129	70	135	3 083	16 045	1 969	2 058
9	50 000 - 75 000	2 136	119 319	13	24	1 143	7 910	1 000	1 942
10	75 000 - 100 000	1 031	82 893	4	41	505	4 575	592	1 425
11	100 000 - 250 000	1 537	220 194	10	43	642	8 581	1 013	4 269
12	250 000 - 500 000	447	146 913	10	0	170	4 998	347	3 476
13	500 000 - 1 MILL.	187	121 715	5	5	62	3 167	162	4 162
14	1 MILL. - 2 MILL.	74	97 164	3	1	26	1 227	61	1 956
15	2 MILL. - 5 MILL.	37	95 961	-	-	12	1 370	34	4 089
16	5 MILL. - 10 MILL.	8	46 663	-	-	4	417	8	689
17	10 MILL. UND MEHR	5	70 807	-	-	2	97	5	227
18	Z U S A M M E N	26 450	1 386 695	715	1 394	9 465	61 166	7 052	25 645

HANUWERK

19	UNTER 1 500	35	48	2	1	-	-	2	1
20	1 500 - 3 000	220	514	25	33	12	7	9	1
21	3 000 - 5 000	765	3 036	83	134	50	60	48	25
22	5 000 - 8 000	1 959	12 153	155	286	230	425	144	89
23	8 000 - 12 000	2 921	27 639	157	325	600	1 456	283	181
24	12 000 - 16 000	2 636	34 071	73	192	785	2 446	319	201
25	16 000 - 25 000	4 407	81 572	86	144	1 697	6 762	794	591
26	25 000 - 50 000	5 301	170 105	63	125	2 668	13 409	1 625	1 594
27	50 000 - 75 000	1 652	92 151	12	23	941	5 999	744	1 320
28	75 000 - 100 000	688	55 213	4	41	369	2 933	396	798
29	100 000 - 250 000	806	109 304	4	29	411	4 640	508	1 781
30	250 000 - 500 000	107	33 264	2	0	50	1 105	74	446
31	500 000 - 1 MILL.	25	17 447	-	-	7	204	16	405
32	1 MILL. - 2 MILL.	4	5 169	-	-	3	166	3	70
33	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	..	..	-	-
34	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	-	-	..	..
35	10 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	-	-	..	..
36	Z U S A M M E N	21 549	654 253	666	1 333	7 824	39 654	4 966	7 504

25 ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, EBM-WAREN USW.

37	UNTER 1 500	53	66	1	0	1	1	2	0
38	1 500 - 3 000	212	509	4	5	14	11	16	9
39	3 000 - 5 000	686	2 640	3	5	37	36	74	40
40	5 000 - 8 000	1 626	10 055	15	23	209	386	186	98
41	8 000 - 12 000	2 437	23 016	15	17	521	1 322	281	245
42	12 000 - 16 000	2 328	30 086	11	16	764	2 340	388	303
43	16 000 - 25 000	3 897	71 901	14	21	1 716	7 316	864	783
44	25 000 - 50 000	4 952	157 766	15	57	2 669	15 495	1 840	2 311
45	50 000 - 75 000	1 912	107 615	5	13	1 002	7 628	1 076	2 098
46	75 000 - 100 000	830	65 440	4	5	423	4 015	506	1 360
47	100 000 - 250 000	1 454	205 025	5	23	610	8 556	1 020	4 569
48	250 000 - 500 000	420	139 815	1	0	136	3 272	324	3 437
49	500 000 - 1 MILL.	193	125 531	-	-	59	2 284	161	3 428
50	1 MILL. - 2 MILL.	86	111 254	-	-	33	2 643	78	5 483
51	2 MILL. - 5 MILL.	38	108 578	-	-	12	1 707	34	1 880
52	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
53	10 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	..	..	..	..
54	Z U S A M M E N	21 130	1 246 015	93	185	8 207	57 236	6 856	27 201

HANUWERK

55	UNTER 1 500	..	27	..	1	..	..	1	0
56	1 500 - 3 000	..	..	..	0	..	..	..	..
57	3 000 - 5 000	467	1 786	2	4	21	22	43	20
58	5 000 - 8 000	1 133	7 000	10	12	141	265	129	64
59	8 000 - 12 000	1 706	16 148	11	10	354	876	182	139
60	12 000 - 16 000	1 645	20 909	7	10	524	1 560	253	175
61	16 000 - 25 000	2 661	48 907	9	17	1 195	4 982	570	458
62	25 000 - 50 000	3 258	103 020	10	34	1 910	10 561	1 167	1 316
63	50 000 - 75 000	1 080	60 492	3	11	642	4 372	587	928
64	75 000 - 100 000	385	29 882	2	2	235	2 002	230	622
65	100 000 - 250 000	409	53 921	-	-	227	2 198	265	1 127
66	250 000 - 500 000	66	20 548	1	0	26	394	48	670
67	500 000 - 1 MILL.	16	10 301	-	-	4	33	13	271
68	1 MILL. - 2 MILL.	6	7 357	-	-	2	43	5	700
69	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	-	-	..	..
70	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	-	-	..	..
71	10 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	-	-	..	..
72	Z U S A M M E N	12 903	363 086	58	102	5 287	27 314	3 504	6 802

*) Nur Steuerpflichtige mit überwiegenderen Gewinnen als Einzelunternehmer. Wirtschaftsgliederung der Personengesellschaften/Gemeinschaften vgl.

A Natürliche Personen

schaftlicher Gliederung**) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	AUSGEGLICHENE VERLUSTE				GESAMTBE- TRAG DER EINKÜNFTE	EIN- KOMMEN	EINKOMMEN- STEUER- SCHULD	ERGAENZUNGS- ABGABE	LFD. NR.	
	INSGESAMT		DARUNTER AUS VERMIE- TUNG UND VERPACHTUNG							
	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM						1 000 DM
24 STAHL-,MASCHINEN-U.,FAHRZEUGBAU										
6	1	9	19	9	19	41	18	-	-	1
56	23	44	75	43	73	614	359	-	-	2
241	149	111	204	108	196	3 623	2 524	41	-	3
633	502	318	680	316	680	14 139	10 479	422	-	4
951	890	603	1 418	592	1 403	32 601	24 762	1 706	-	5
857	1 031	568	1 352	562	1 325	41 567	32 722	3 222	-	6
1 394	2 173	1 168	3 254	1 165	3 247	101 807	82 341	10 513	22	7
1 756	3 699	1 795	5 399	1 780	5 349	221 392	187 116	33 298	423	8
630	2 122	742	2 725	732	2 669	129 160	112 718	27 702	816	9
349	1 671	375	1 544	372	1 514	89 392	79 576	23 721	704	10
512	3 401	612	3 053	605	2 844	233 928	211 913	79 486	2 338	11
168	1 521	205	1 446	203	1 404	155 814	142 128	64 072	1 892	12
82	844	84	758	82	727	129 476	118 914	57 413	1 695	13
33	696	36	214	35	212	100 876	94 237	48 168	1 426	14
18	315	17	179	17	102	101 794	94 917	48 335	1 432	15
6	109	2	7	2	7	49 054	47 086	23 907	717	16
4	28	2	238	1	14	71 006	67 049	32 583	978	17
7 696	19 175	6 691	22 565	6 624	21 785	1 476 284	1 308 859	454 589	12 443	18
HANDWERK										
6	1	9	19	9	19	36	16	-	-	19
56	23	36	64	35	62	517	299	-	-	20
225	139	98	176	95	169	3 224	2 234	32	-	21
601	476	285	612	283	611	12 802	9 463	370	-	22
887	830	530	1 242	520	1 227	29 180	22 188	1 514	-	23
793	946	507	1 171	502	1 157	36 750	28 848	2 819	-	24
1 270	1 948	1 006	2 705	1 005	2 705	88 514	71 643	9 117	19	25
1 524	3 171	1 474	4 276	1 463	4 245	184 710	156 391	27 586	334	26
522	1 710	561	2 009	554	1 965	99 622	87 349	21 293	625	27
237	1 170	252	963	251	958	59 395	53 067	15 690	470	28
283	2 070	310	1 402	306	1 364	116 694	106 388	39 014	1 149	29
42	639	48	325	46	314	35 163	32 469	14 605	435	30
9	107	11	73	11	73	18 107	17 085	8 292	245	31
2	36	1	7	1	7	5 435	5 268	2 697	82	32
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	33
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	34
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	35
6 459	13 270	5 129	15 047	5 082	14 879	703 917	605 956	149 924	3 566	36
25 ELEKTROTECHNIK,FEINMECHANIK,EBM-WAREN USW.										
6	1	9	15	9	15	57	36	-	-	37
22	7	32	83	32	83	503	325	1	-	38
132	69	92	171	91	169	2 800	2 067	34	-	39
362	269	244	520	243	520	10 618	8 023	355	-	40
504	472	474	1 077	470	1 071	24 307	18 919	1 393	-	41
493	623	497	1 275	492	1 271	32 351	25 710	2 619	-	42
775	1 187	1 063	3 012	1 052	2 998	78 625	64 076	8 429	16	43
1 148	2 470	1 572	5 216	1 559	5 183	173 559	147 137	26 518	344	44
491	1 652	738	2 919	729	2 898	116 472	101 687	25 350	758	45
249	1 287	330	1 405	328	1 382	71 077	63 399	18 905	559	46
484	2 835	609	3 097	602	3 060	218 592	197 764	74 143	2 231	47
148	1 291	185	990	183	990	147 223	134 812	60 832	1 803	48
77	782	95	845	91	786	131 689	121 341	58 995	1 780	49
33	665	48	623	47	621	119 702	111 166	56 891	1 660	50
18	469	20	246	20	246	113 715	107 103	54 594	1 605	51
-	-	..	..	..	..	..	..	..	..	52
-	-	..	..	..	..	..	..	..	..	53
4 942	14 079	6 014	21 762	5 954	21 561	1 330 605	1 190 673	419 789	11 678	54
HANDWERK										
4	1	6	6	6	6	28	18	-	-	55
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	56
96	51	60	93	59	91	1 918	1 411	21	-	57
269	199	180	365	180	365	7 403	5 557	229	-	58
367	333	331	719	330	718	16 995	13 154	966	-	59
361	424	340	850	336	827	22 435	17 887	1 789	-	60
543	796	746	1 948	740	1 939	53 562	43 620	5 664	6	61
738	1 483	1 029	3 341	1 021	3 315	113 416	96 236	17 059	200	62
273	1 028	420	1 583	415	1 575	65 410	57 425	14 079	423	63
115	622	172	655	172	655	32 588	29 133	8 435	251	64
135	970	181	947	180	942	57 335	52 319	18 880	585	65
25	301	35	197	34	197	21 724	20 355	8 826	268	66
7	102	8	40	8	40	10 732	9 575	4 686	143	67
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	68
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	69
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	70
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	71
2 955	6 371	3 533	10 790	3 506	10 736	415 709	357 790	86 249	2 044	72

Tab. 6. B. - **) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

A Natürliche Personen

22. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb*) nach wirt

LFJ. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTE AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT		EINKÜNFTE AUS NICHTSELBSTÄNDIGER ARBEIT		KAPITALVERMÖGEN	
		STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM

26 HOLZ-;PAPIER-U.DRUCKGEWERBE

1	UNTER	1 500	126	170	3	2	1	0	7	0
2	1 500 -	3 000	705	1 643	75	96	21	19	43	13
3	3 000 -	5 000	2 381	9 230	247	413	154	153	143	56
4	5 000 -	8 000	5 994	37 215	618	1 138	557	917	443	227
5	8 000 -	12 000	8 720	81 496	673	1 267	1 441	3 348	811	502
6	12 000 -	16 000	6 808	87 825	400	832	1 677	4 894	895	608
7	16 000 -	25 000	9 383	171 759	331	706	3 159	11 604	1 909	1 544
8	25 000 -	50 000	8 158	253 406	224	543	3 541	18 541	2 760	3 476
9	50 000 -	75 000	2 090	115 168	48	190	1 022	7 916	1 048	2 107
10	75 000 -	100 000	865	68 869	19	55	390	3 664	504	1 229
11	100 000 -	250 000	1 273	178 383	25	167	506	6 490	838	3 405
12	250 000 -	500 000	322	105 241	7	182	109	2 299	240	1 861
13	500 000 -	1 MILL.	97	59 776	-	-	33	1 168	78	1 332
14	1 MILL. -	2 MILL.	29	35 704	-	-	10	761	27	1 438
15	2 MILL. -	5 MILL.	17	50 055	-	-	7	634	14	1 779
16	5 MILL. -	10 MILL.	4	24 778	-	-	3	1 306	4	428
17	10 MILL. UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-	-
18	Z U S A M M E N		46 972	1 280 718	2 670	5 591	12 631	63 714	9 764	20 005

HANDEWERK

19	UNTER	1 500	90	111	1	0	1	0	6	0
20	1 500 -	3 000	558	1 304	64	83	17	13	31	10
21	3 000 -	5 000	1 965	7 629	202	336	120	114	105	37
22	5 000 -	8 000	5 152	32 019	517	922	470	765	358	176
23	8 000 -	12 000	7 537	70 463	563	993	1 247	2 847	654	386
24	12 000 -	16 000	5 800	74 821	300	550	1 432	4 079	724	448
25	16 000 -	25 000	7 620	139 265	234	414	2 597	9 128	1 501	1 162
26	25 000 -	50 000	5 660	174 529	119	235	2 519	11 960	1 841	2 036
27	50 000 -	75 000	1 111	60 652	14	70	593	4 067	545	1 029
28	75 000 -	100 000	374	29 545	1	0	194	1 556	217	535
29	100 000 -	250 000	402	53 165	6	5	184	1 868	261	1 001
30	250 000 -	500 000	64	20 007	-	-	33	454	49	288
31	500 000 -	1 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
32	1 MILL. -	2 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
33	2 MILL. -	5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
34	5 MILL. -	10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
35	10 MILL. UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-	-
36	Z U S A M M E N		36 367	674 698	2 021	3 608	9 413	37 001	6 302	7 266

27 LEDER-;TEXTIL-U.BEKLEIDUNGSGEWERBE

37	UNTER	1 500	209	276	2	2	9	8	1	0
38	1 500 -	3 000	1 513	3 528	34	39	58	40	75	21
39	3 000 -	5 000	5 251	20 352	124	177	296	323	357	155
40	5 000 -	8 000	10 401	63 819	177	278	1 086	1 808	799	442
41	8 000 -	12 000	9 850	89 540	103	182	2 152	5 437	1 079	701
42	12 000 -	16 000	5 713	72 410	62	108	1 891	6 291	926	639
43	16 000 -	25 000	6 114	107 328	33	63	2 702	11 876	1 390	1 309
44	25 000 -	50 000	4 833	145 924	13	25	2 513	16 202	1 868	2 646
45	50 000 -	75 000	1 302	70 508	7	7	670	5 935	667	1 688
46	75 000 -	100 000	549	43 641	1	16	232	2 666	315	1 148
47	100 000 -	250 000	1 021	144 049	7	25	424	6 730	722	4 628
48	250 000 -	500 000	311	98 420	2	0	125	3 437	239	2 848
49	500 000 -	1 MILL.	113	72 427	2	1	37	1 244	103	2 390
50	1 MILL. -	2 MILL.	39	48 059	1	1	14	798	33	1 657
51	2 MILL. -	5 MILL.	15	40 338	-	-	6	881	15	356
52	5 MILL. -	10 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
53	10 MILL. UND MEHR		..	..	-	-	..	..	..	..
54	Z U S A M M E N		47 238	1 075 605	568	924	12 217	64 025	8 593	21 171

HANDEWERK

55	UNTER	1 500	165	213	2	2	7	8	-	-
56	1 500 -	3 000	1 279	2 984	33	38	45	31	59	16
57	3 000 -	5 000	4 576	17 770	111	160	257	274	310	138
58	5 000 -	8 000	9 317	57 130	165	255	957	1 586	675	362
59	8 000 -	12 000	8 668	78 458	96	165	1 891	4 703	914	579
60	12 000 -	16 000	4 808	59 961	55	90	1 608	5 258	788	525
61	16 000 -	25 000	4 672	81 489	27	53	2 126	8 915	1 061	913
62	25 000 -	50 000	2 945	66 695	6	4	1 653	9 629	1 092	1 391
63	50 000 -	75 000	578	31 011	3	1	330	2 634	298	656
64	75 000 -	100 000	161	12 348	-	-	95	910	106	362
65	100 000 -	250 000	175	23 079	1	3	91	1 128	116	769
66	250 000 -	500 000	..	..	-	-	..	..	..	..
67	500 000 -	1 MILL.	6	4 168	-	-	1	64	6	162
68	1 MILL. -	2 MILL.	..	..	-	-	-	-	..	..
69	2 MILL. -	5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
70	5 MILL. -	10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
71	10 MILL. UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-	-
72	Z U S A M M E N		37 367	467 185	499	771	9 075	35 450	5 449	6 092

*) Nur Steuerpflichtige mit überwiegender Gewinnen als Einzelunternehmer. Wirtschaftsgliederung der Personengesellschaften/Gemeinschaften vgl.

A Natürliche Personen

schaftlicher Gliederung**) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	AUSGEGLICHENE VERLUSTE				GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE	EINKOMMEN	EINKOMMEN- STEUER- SCHULD	ERGAENZUNGS- ABGABE	LFD. NR.	
	INSGESAMT		DARUNTER AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG							
	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM						
26 HOLZ-,PAPIER-U.DRUCKGEWERBE										
12	3	28	53	28	53	129	61	-	-	1
214	88	83	162	80	160	1 699	1 027	2	-	2
845	490	328	551	325	535	9 765	6 598	89	-	3
2 242	1 722	876	1 510	858	1 486	39 382	28 323	1 015	-	4
3 410	3 186	1 497	2 679	1 478	2 653	86 772	65 558	4 334	-	5
2 596	3 035	1 326	2 574	1 309	2 543	94 511	74 002	6 962	-	6
3 513	5 240	2 128	4 441	2 103	4 388	186 738	150 841	18 852	30	7
3 149	7 512	2 038	6 120	2 026	6 078	277 935	233 608	40 737	463	8
771	2 880	671	2 454	665	2 438	126 127	109 558	26 724	836	9
337	1 762	302	1 342	295	1 301	74 444	65 844	19 475	578	10
462	3 020	513	2 325	509	2 317	189 549	171 489	62 943	1 882	11
138	1 170	141	932	138	849	110 072	102 045	45 557	1 355	12
46	362	39	203	37	198	62 529	57 377	27 484	814	13
14	529	8	121	7	41	38 322	36 107	17 471	523	14
6	100	9	74	9	74	52 495	49 601	25 036	751	15
3	17	-	-	-	-	26 651	24 684	11 089	332	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
17 758	31 116	9 987	25 541	9 867	25 114	1 377 120	1 176 723	307 770	7 564	18
HANDWERK										
9	3	23	31	23	31	91	46	-	-	19
183	77	71	139	68	137	1 347	790	1	-	20
744	431	274	474	271	457	8 061	5 355	64	-	21
1 983	1 502	772	1 244	755	1 220	33 856	24 168	818	-	22
3 048	2 815	1 303	2 202	1 285	2 176	75 041	56 576	3 673	-	23
2 311	2 693	1 128	2 026	1 115	2 004	80 515	63 000	5 873	-	24
2 985	4 450	1 715	3 392	1 696	3 358	151 303	122 281	15 119	17	25
2 358	5 602	1 397	3 963	1 390	3 944	190 780	160 624	27 389	271	26
445	1 703	343	1 093	340	1 080	66 587	58 084	13 853	408	27
152	980	132	583	130	554	32 093	28 581	8 374	289	28
155	1 270	166	640	165	639	56 729	51 661	18 174	539	29
34	401	21	105	21	105	21 128	19 789	8 733	251	30
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	31
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
14 415	22 059	7 348	15 900	7 262	15 713	729 144	601 980	107 571	1 890	36
27 LEDER-,TEXTIL-U.BEKLEIDUNGSGEWERBE										
28	4	30	85	30	85	226	117	-	-	37
305	122	199	334	196	330	3 624	2 335	6	-	38
1 333	732	562	892	549	883	21 483	15 449	298	-	39
3 228	2 309	1 456	2 239	1 448	2 231	67 276	49 682	2 169	-	40
3 029	3 085	1 714	3 149	1 704	3 142	96 426	73 660	5 299	-	41
1 669	2 189	1 195	3 205	1 185	2 341	78 780	61 964	6 177	-	42
1 815	3 056	1 452	3 347	1 437	3 325	120 859	97 779	12 515	23	43
1 424	3 462	1 393	4 095	1 382	4 015	164 803	138 406	24 414	296	44
401	1 689	445	1 857	441	1 827	78 226	67 573	16 661	489	45
172	746	216	971	214	962	47 446	42 036	12 535	372	46
348	2 136	404	2 226	398	2 055	155 797	139 520	51 891	1 550	47
116	1 298	138	1 189	138	1 188	105 155	96 614	43 493	1 303	48
53	874	46	473	45	332	76 546	70 314	33 764	1 010	49
21	622	14	136	13	97	51 063	47 471	23 726	785	50
9	289	6	142	6	142	41 749	38 734	19 089	609	51
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
13 954	22 617	9 271	24 345	9 187	22 960	1 165 341	995 618	278 490	7 231	54
HANDWERK										
24	4	24	64	24	64	182	87	-	-	55
285	116	171	282	170	281	3 071	1 964	5	-	56
1 213	663	499	770	486	759	18 770	13 471	245	-	57
3 032	2 166	1 286	1 911	1 279	1 905	60 296	44 410	1 880	-	58
2 810	2 833	1 478	2 528	1 468	2 520	84 711	64 570	4 602	-	59
1 475	1 951	990	1 854	983	1 846	66 210	51 957	5 129	-	60
1 495	2 570	1 110	2 407	1 096	2 388	91 946	74 115	9 370	11	61
983	2 460	842	2 239	836	2 226	98 310	82 855	14 199	143	62
203	897	196	752	194	749	34 545	30 012	7 245	218	63
64	330	57	242	57	242	13 765	12 258	3 639	108	64
64	372	61	299	60	296	25 102	22 830	8 254	246	65
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	66
5	46	1	4	1	4	4 437	4 151	1 917	58	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
11 669	14 679	6 728	13 476	6 667	13 404	513 902	414 342	61 626	944	72

Tab. 6. B. - **) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

A Natürliche Personen

22. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb*) nach wirt

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTEN VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTEN AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTEN AUS					
		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT		NICHTSELB- STÄNDIGER ARBEIT		KAPITALVERMOEGEN			
		FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM
		STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM

28/29 NAHRUNGS-U.GENUSSMITTELGEWERBE

1	UNTER 1 500	77	127	3	3	1	3	10	0
2	1 500 - 3 000	453	1 124	37	45	18	16	47	17
3	3 000 - 5 000	1 552	6 339	191	324	124	180	201	122
4	5 000 - 8 000	4 217	26 353	442	917	663	1 431	516	327
5	8 000 - 12 000	7 899	72 757	616	1 521	2 204	6 425	1 230	764
6	12 000 - 16 000	8 635	108 465	489	1 231	3 529	12 342	1 603	1 163
7	16 000 - 25 000	16 711	297 000	616	1 638	8 878	37 827	4 607	3 873
8	25 000 - 50 000	18 590	559 420	530	1 647	11 939	64 186	8 503	10 210
9	50 000 - 75 000	4 088	217 157	111	551	2 683	18 319	2 617	5 588
10	75 000 - 100 000	1 279	97 308	39	253	822	6 772	884	2 476
11	100 000 - 250 000	1 199	157 984	51	670	640	7 267	902	4 437
12	250 000 - 500 000	172	54 537	15	215	64	1 545	140	1 409
13	500 000 - 1 MILL.	61	37 443	3	54	18	932	49	1 023
14	1 MILL. - 2 MILL.	34	44 120	2	34	9	188	28	1 189
15	2 MILL. - 5 MILL.	16	50 544	2	1 385	6	236	14	1 262
16	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
17	10 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	..	..	..	..
18	Z U S A M M E N	64 986	1 755 335	3 147	10 488	31 600	157 728	21 354	34 201

HANDEWERK

19	UNTER 1 500	63	115	3	3	1	3	8	0
20	1 500 - 3 000	385	967	32	41	15	13	38	14
21	3 000 - 5 000	1 406	5 752	170	285	118	171	186	109
22	5 000 - 8 000	3 898	24 433	392	814	622	1 363	476	297
23	8 000 - 12 000	7 415	68 369	559	1 353	2 112	6 188	1 143	707
24	12 000 - 16 000	8 192	102 851	434	1 043	3 416	11 938	1 499	1 054
25	16 000 - 25 000	15 974	283 746	564	1 424	8 636	36 754	4 374	3 641
26	25 000 - 50 000	17 642	530 759	464	1 362	11 598	62 165	8 065	9 544
27	50 000 - 75 000	3 649	194 456	79	314	2 543	17 170	2 405	5 050
28	75 000 - 100 000	1 063	82 146	21	132	749	5 864	766	2 077
29	100 000 - 250 000	757	94 667	17	168	486	4 971	582	2 340
30	250 000 - 500 000	46	14 574	7	72	10	559	36	289
31	500 000 - 1 MILL.	11	6 450	-	-	1	161	9	116
32	1 MILL. - 2 MILL.	3	3 880	-	-	5	21	2	40
33	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
34	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
35	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Z U S A M M E N	60 604	1 413 165	2 742	7 011	30 321	147 341	19 589	25 278

2 VERARBEITENDES GEWERBE(OH.BAUGEWERBE)

37	UNTER 1 500	565	761	11	8	16	12	24	2
38	1 500 - 3 000	3 566	8 409	226	298	145	105	216	72
39	3 000 - 5 000	12 182	47 572	899	1 495	762	851	919	436
40	5 000 - 8 000	27 913	172 780	1 911	3 652	3 127	5 594	2 410	1 374
41	8 000 - 12 000	37 553	348 642	2 155	4 626	7 961	20 440	4 259	2 772
42	12 000 - 16 000	30 775	393 425	1 345	3 072	9 892	32 079	4 798	3 427
43	16 000 - 25 000	47 896	866 071	1 381	3 272	20 734	85 104	11 048	9 512
44	25 000 - 50 000	49 522	1 531 786	1 011	2 812	26 643	145 229	19 174	23 739
45	50 000 - 75 000	13 583	745 350	217	893	7 460	54 547	7 399	15 303
46	75 000 - 100 000	5 487	433 577	81	497	2 770	25 554	3 313	8 979
47	100 000 - 250 000	8 086	1 132 988	124	1 177	3 429	46 404	5 522	26 413
48	250 000 - 500 000	2 108	683 378	41	445	750	19 670	1 625	16 850
49	500 000 - 1 MILL.	817	525 189	13	63	258	10 832	690	14 997
50	1 MILL. - 2 MILL.	333	432 341	7	51	118	6 965	288	15 163
51	2 MILL. - 5 MILL.	149	425 050	2	1 385	51	5 357	136	12 066
52	5 MILL. - 10 MILL.	28	177 211	-	-	15	2 271	28	3 084
53	10 MILL. UND MEHR	10	200 021	-	-	5	567	10	1 422
54	Z U S A M M E N	240 573	8 124 551	9 424	23 746	84 136	461 581	61 859	155 611

HANDEWERK

55	UNTER 1 500	414	560	9	6	10	11	18	2
56	1 500 - 3 000	2 867	6 831	199	264	111	79	162	52
57	3 000 - 5 000	10 340	40 409	798	1 326	636	714	760	351
58	5 000 - 8 000	24 340	150 679	1 709	3 225	2 688	4 819	2 016	1 124
59	8 000 - 12 000	32 660	302 802	1 929	4 034	6 945	17 745	3 591	2 241
60	12 000 - 16 000	26 536	338 117	1 140	2 473	8 673	27 873	4 052	2 721
61	16 000 - 25 000	40 543	731 273	1 174	2 619	18 067	72 956	9 320	7 560
62	25 000 - 50 000	39 409	1 207 393	754	1 954	22 438	117 407	15 286	17 718
63	50 000 - 75 000	9 189	498 715	120	443	5 600	37 721	5 108	9 863
64	75 000 - 100 000	3 087	241 159	31	227	1 827	14 787	1 915	4 923
65	100 000 - 250 000	2 990	393 062	32	212	1 600	16 765	2 017	8 078
66	250 000 - 500 000	386	110 675	11	74	167	3 208	279	2 315
67	500 000 - 1 MILL.	83	55 340	1	1	26	643	63	1 247
68	1 MILL. - 2 MILL.	19	23 406	1	15	8	264	14	1 305
69	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
70	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
71	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Z U S A M M E N	192 868	4 126 517	7 908	16 873	68 798	315 045	44 604	59 910

*) Nur Steuerpflichtige mit überwiegenden Gewinnen als Einzelunternehmer. Wirtschaftsgliederung der Personengesellschaften/Gemeinschaften vgl.

A Naturliche Personen

schaftlicher Gliederung**) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	AUSGEGLEICHENE VERLUSTE				GESAMTBE- TRAG DER EINKÜNFT	EIN- KOMMEN	EINKOMMEN- STEUER- SCHULD	ERGAENZUNGS- ABGABE	LFD. NR.
	INSGESAMT		DARUNTER AUS VERMIE- TUNG UND VERPACHTUNG						
	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM					
FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM

28/29 NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE

14	3	19	62	19	62	80	45	-	-	1
131	60	97	198	96	198	1 083	658	1	-	2
466	296	320	754	315	749	6 390	4 196	54	-	3
1 468	1 227	802	2 106	786	2 074	27 854	19 370	725	-	4
2 552	2 881	1 743	4 500	1 725	4 466	79 334	57 389	3 737	-	5
2 709	3 458	1 998	5 490	1 971	5 397	120 815	90 943	8 450	-	6
5 412	9 190	4 099	11 775	4 050	11 500	337 618	265 513	32 792	35	7
6 367	17 623	5 153	16 488	5 093	16 199	636 891	529 463	89 916	898	8
1 586	7 575	1 216	4 807	1 199	4 685	244 677	212 607	50 429	1 479	9
555	3 635	374	1 663	364	1 554	108 862	96 824	27 737	839	10
562	5 347	396	2 775	385	2 310	173 160	155 907	55 331	1 651	11
85	1 268	57	558	54	385	58 436	53 621	22 874	684	12
28	1 172	23	111	20	82	40 570	37 103	17 653	545	13
20	521	9	100	8	87	46 008	42 238	20 066	586	14
7	47	7	104	6	55	53 398	49 377	25 236	758	15
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	16
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	17
21 984	54 348	16 315	51 648	16 092	49 827	1 960 170	1 630 083	365 130	7 779	18

HANWERK

12	2	18	61	18	61	67	37	-	-	19
110	52	88	179	88	179	918	547	1	-	20
441	265	296	763	293	701	5 793	3 796	50	-	21
1 352	1 121	767	2 002	752	1 971	25 772	17 849	656	-	22
2 385	2 667	1 664	4 266	1 649	4 275	74 524	53 742	3 476	-	23
2 554	3 288	1 907	5 209	1 884	5 226	114 600	86 172	7 992	-	24
5 162	8 713	3 925	11 236	3 886	11 050	322 918	253 907	31 290	31	25
6 019	16 586	4 926	18 649	4 881	15 476	605 040	503 371	85 115	831	26
1 449	6 942	1 049	4 086	1 076	4 035	220 101	191 791	45 251	1 332	27
480	3 208	325	1 417	316	1 367	92 086	82 340	23 514	710	28
389	4 027	226	1 463	220	1 402	104 805	95 267	33 067	996	29
19	266	22	199	22	199	15 552	14 541	6 069	183	30
5	325	4	35	4	18	7 018	6 630	3 009	91	31
3	160	-	-	-	-	4 123	3 991	2 043	61	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
20 380	47 662	15 257	46 615	15 089	45 960	1 593 317	1 313 981	241 533	4 235	36

2 VERARBEITENDES GEWERBE (OH. BAUGEWERBE)

81	14	105	251	104	249	593	307	-	-	37
838	342	518	963	508	953	8 528	5 304	10	-	38
3 457	1 970	1 596	2 902	1 565	2 851	49 914	34 810	563	-	39
9 090	6 862	4 248	8 186	4 195	8 109	182 238	132 526	5 306	-	40
12 284	12 109	7 050	14 917	6 975	14 770	373 161	281 098	19 149	-	41
9 755	11 961	6 560	16 025	6 479	14 891	427 968	332 348	31 819	-	42
15 152	23 981	11 524	29 533	11 405	29 141	959 983	769 589	96 840	147	43
16 096	39 831	13 870	42 657	13 742	42 084	1 704 186	1 429 200	249 005	2 825	44
4 585	18 374	4 538	17 516	4 484	17 224	819 176	712 196	173 310	5 156	45
1 999	10 562	1 935	8 400	1 907	8 160	472 248	419 411	123 754	3 695	46
2 949	20 460	3 218	17 629	3 166	16 392	1 213 056	1 095 052	404 818	12 046	47
831	8 272	913	6 520	899	6 010	724 059	664 645	297 677	8 850	48
360	5 377	359	3 149	342	2 808	554 986	511 289	246 744	7 371	49
150	3 548	154	2 424	146	1 862	456 204	424 224	213 015	6 381	50
76	1 482	66	875	63	658	446 113	417 902	213 009	6 407	51
17	190	8	411	7	278	183 721	175 825	83 482	2 442	52
6	122	5	264	4	40	203 535	193 670	84 099	2 524	53
77 726	165 477	56 667	172 622	55 991	166 480	8 779 669	7 599 396	2 242 600	57 844	54

HANWERK

67	13	85	190	85	190	441	222	-	-	55
735	367	435	798	428	791	6 928	4 236	7	-	56
3 068	1 748	1 372	2 463	1 344	2 414	42 440	29 427	442	-	57
8 246	6 166	3 735	6 967	3 667	6 894	159 000	115 053	4 436	-	58
11 096	10 878	6 097	12 554	6 033	12 464	324 448	243 611	16 381	-	59
8 716	10 648	5 657	12 747	5 595	12 644	369 035	285 884	27 124	-	60
13 297	20 996	9 730	24 346	9 641	24 092	812 086	649 816	81 082	96	61
13 261	33 010	10 957	32 870	10 868	32 578	1 346 878	1 129 926	193 875	2 007	62
3 318	13 788	2 959	10 713	2 927	10 591	551 151	481 471	115 387	3 409	63
1 202	7 028	1 040	4 481	1 066	4 382	264 279	235 888	68 639	2 055	64
1 220	10 077	1 110	5 560	1 093	5 436	423 442	385 608	137 872	4 121	65
167	2 197	164	1 170	161	1 159	126 450	117 763	51 698	1 551	66
39	756	32	177	32	160	57 860	53 997	26 007	772	67
12	383	6	48	6	48	25 350	24 055	12 296	369	68
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	69
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
64 448	118 023	43 420	115 107	42 967	113 847	4 529 642	3 775 631	744 932	14 671	72

Tab. 6. B. - **) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

A Natürliche Personen

22. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb*) nach wirt

LFU. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTE AUS GEWERBETRIEB		AUSSERDEUTSCH EINKÜNFTE AUS		EINKÜNFTE AUS NICHTSTÄNDIGER ARBEIT		KAPITALVERMOEGEN	
		STEUERPFL.	1 000 DM	FÄLLE	1 000 DM	FÄLLE	1 000 DM	FÄLLE	1 000 DM

30 RAUHAUPTGEWERBE

1	UNTER 1 500	44	61	1	1	-	-	1	0
2	1 500 - 3 000	286	601	24	27	20	15	17	2
3	3 000 - 5 000	1 022	4 020	103	148	67	83	46	36
4	5 000 - 8 000	2 863	18 108	238	419	311	582	235	139
5	8 000 - 12 000	4 844	46 349	340	609	829	2 056	418	265
6	12 000 - 16 000	4 860	64 141	254	444	1 139	3 430	636	435
7	16 000 - 25 000	4 457	160 000	361	652	2 478	9 215	1 669	1 401
8	25 000 - 50 000	10 369	339 813	325	649	3 769	17 525	3 297	3 730
9	50 000 - 75 000	3 395	191 548	60	106	1 430	8 691	1 613	2 878
10	75 000 - 100 000	1 456	114 836	33	96	638	5 131	831	2 087
11	100 000 - 250 000	1 908	260 290	32	110	736	8 502	1 209	5 258
12	250 000 - 500 000	340	108 274	8	32	116	2 368	251	2 728
13	500 000 - 1 MILL.	104	62 123	2	21	29	1 165	91	2 043
14	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
15	2 MILL. - 5 MILL.	6	14 577	-	-	2	74	6	210
16	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	-	-	..	..
17	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Z U S A M M E N	39 963	1 426 131	1 782	3 324	11 576	59 246	10 386	22 759

HANDWERK

19	UNTER 1 500	44	61	1	1	-	-	1	0
20	1 500 - 3 000	229	542	21	22	16	11	11	2
21	3 000 - 5 000	892	3 468	90	127	58	75	75	33
22	5 000 - 8 000	2 486	15 670	216	383	258	492	219	129
23	8 000 - 12 000	4 270	40 971	317	550	711	1 741	385	238
24	12 000 - 16 000	4 336	57 258	237	405	1 008	3 010	587	403
25	16 000 - 25 000	7 602	143 982	335	600	2 217	8 031	1 535	1 262
26	25 000 - 50 000	9 322	305 470	295	566	3 383	15 299	3 018	3 344
27	50 000 - 75 000	2 948	166 239	52	96	1 250	7 398	1 410	2 366
28	75 000 - 100 000	1 221	95 910	28	80	550	4 314	697	1 704
29	100 000 - 250 000	1 391	186 199	19	62	568	5 953	872	3 357
30	250 000 - 500 000	200	63 153	3	6	68	1 103	143	1 357
31	500 000 - 1 MILL.	47	28 323	1	21	14	407	40	769
32	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
33	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
34	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	-	-	..	..
35	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Z U S A M M E N	35 001	1 126 827	1 615	2 919	10 107	48 067	9 004	15 607

31 AUSBAU-U. BAUHILFSGEWERBE

37	UNTER 1 500	104	142	1	1	3	2	7	1
38	1 500 - 3 000	607	1 422	12	16	32	25	42	18
39	3 000 - 5 000	2 161	8 769	66	94	174	212	144	55
40	5 000 - 8 000	6 359	40 869	188	306	852	1 430	514	297
41	8 000 - 12 000	11 631	111 674	211	364	2 631	6 308	968	532
42	12 000 - 16 000	11 288	148 566	137	230	3 603	10 469	1 389	887
43	16 000 - 25 000	16 720	308 634	149	281	7 043	25 561	3 283	2 279
44	25 000 - 50 000	14 230	440 851	88	116	7 515	34 980	5 016	5 457
45	50 000 - 75 000	2 973	162 907	10	9	1 740	10 357	1 565	2 702
46	75 000 - 100 000	947	74 534	4	5	558	3 958	559	1 411
47	100 000 - 250 000	784	101 179	-	-	404	3 787	542	2 417
48	250 000 - 500 000	77	22 440	-	-	31	410	64	568
49	500 000 - 1 MILL.	10	6 121	-	-	5	184	9	475
50	1 MILL. - 2 MILL.	3	3 898	-	-	2	17	2	7
51	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
52	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
53	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Z U S A M M E N	67 894	1 432 026	866	1 422	24 593	97 700	14 104	17 106

HANDWERK

55	UNTER 1 500	102	140	1	1	3	2	7	1
56	1 500 - 3 000	606	1 420	12	16	32	25	42	18
57	3 000 - 5 000	2 152	8 743	66	94	174	212	144	55
58	5 000 - 8 000	6 327	40 618	188	306	847	1 423	514	297
59	8 000 - 12 000	11 577	111 165	211	364	2 619	6 271	965	531
60	12 000 - 16 000	11 252	148 161	137	230	3 595	10 439	1 389	887
61	16 000 - 25 000	16 659	307 527	149	281	7 020	25 446	3 269	2 261
62	25 000 - 50 000	14 181	439 270	88	116	7 491	34 838	4 999	5 441
63	50 000 - 75 000	2 958	162 034	10	9	1 733	10 312	1 558	2 690
64	75 000 - 100 000	943	74 259	4	5	555	3 903	555	1 406
65	100 000 - 250 000	773	99 762	-	-	399	3 731	536	2 375
66	250 000 - 500 000	74	21 548	-	-	30	405	62	566
67	500 000 - 1 MILL.	10	6 121	-	-	5	184	9	475
68	1 MILL. - 2 MILL.	3	3 898	-	-	2	17	2	7
69	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
70	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
71	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Z U S A M M E N	67 617	1 424 606	866	1 422	24 505	97 208	14 051	17 010

*) Nur Steuerpflichtige mit überwiegenden Gewinnen als Einzelunternehmer. Wirtschaftsgliederung der Personengesellschaften/Gemeinschaften vgl.

A Natürliche Personen

schafflicher Gliederung**) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

VERMIETUNG UND VERPACHTUNG		AUSGEGLICHENE INSGESAMT		VERLUSTE DARUNTER AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG		GESAMTBE-TRAG DER EINKÜNfte	EIN-KOMMEN	FINKOMMEN-STEUER-SCHULD	ERGAENZUNGS-ABGABE	LFD. NR.
FAELLE	1 000 DM	STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM					
30 BAUHAUPTGEWERBE										
11	0	9	24	9	24	42	19	-	-	1
74	31	55	106	55	106	662	396	-	-	2
318	190	164	327	160	320	4 183	2 734	36	-	3
920	662	540	1 057	534	1 051	18 826	13 175	502	-	4
1 558	1 529	1 073	2 498	1 059	2 435	48 277	36 117	2 321	-	5
1 634	2 012	1 216	2 843	1 204	2 830	67 731	52 222	4 738	-	6
3 113	4 978	2 465	6 162	2 435	6 057	170 360	135 131	16 498	34	7
4 241	10 793	3 370	10 064	3 321	9 906	363 485	301 603	51 958	608	8
1 493	6 414	1 258	4 935	1 242	4 873	205 466	176 346	41 951	1 233	9
665	4 351	545	2 435	540	2 336	124 841	108 504	30 930	915	10
953	10 132	744	5 474	731	5 259	280 101	248 877	90 167	2 661	11
181	3 202	134	1 323	128	1 204	115 986	104 523	46 111	1 339	12
66	2 353	33	386	32	334	67 610	62 072	29 477	868	13
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	14
3	167	3	19	3	19	15 239	13 775	6 253	187	15
-	-	..	..	..	..	..	..	..	..	16
-	-	..	..	..	..	..	..	..	..	17
15 249	47 662	11 623	37 804	11 463	36 861	1 526 806	1 296 745	341 248	8 454	18
HANDWERK										
11	0	9	24	9	24	42	19	-	-	19
69	30	40	81	40	81	535	307	-	-	20
290	175	143	277	139	270	3 652	2 382	28	-	21
859	636	481	928	476	920	16 343	11 310	418	-	22
1 445	1 406	987	2 261	974	2 198	42 609	31 732	2 030	-	23
1 532	1 910	1 108	2 624	1 096	2 611	60 475	46 394	4 197	-	24
2 916	4 599	2 253	5 600	2 223	5 496	153 113	121 094	14 730	26	25
3 897	9 756	3 045	8 732	3 005	8 610	326 595	270 710	46 508	538	26
1 329	5 740	1 092	4 064	1 077	4 017	178 429	153 370	36 419	1 071	27
579	3 813	448	1 896	443	1 804	104 394	91 191	25 943	776	28
724	7 737	532	3 829	524	3 684	200 351	177 901	64 000	1 893	29
118	2 139	71	694	70	622	67 330	61 397	27 288	792	30
35	1 010	11	158	11	158	30 428	27 858	13 242	380	31
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	32
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	33
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	34
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	35
13 812	39 561	10 226	31 246	10 092	30 551	1 205 311	1 015 279	244 677	5 771	36
31 AUSBAU-U. BAUHILFSGEWERBE										
11	2	25	46	24	46	121	60	-	-	37
147	59	94	200	94	200	1 454	878	-	-	38
629	355	395	882	392	872	8 883	5 763	73	-	39
1 968	1 393	1 306	2 795	1 295	2 785	41 919	29 592	1 074	-	40
3 550	3 109	2 682	5 911	2 652	5 864	116 553	87 083	5 703	-	41
3 271	3 584	2 910	6 829	2 888	6 783	157 333	122 214	11 536	-	42
5 229	7 525	4 684	10 983	4 665	10 949	334 128	268 564	33 605	48	43
4 946	11 927	4 561	13 041	4 526	12 873	481 611	404 307	69 069	680	44
1 170	4 770	1 078	4 037	1 072	4 022	177 221	154 887	36 888	1 062	45
402	2 541	353	1 480	349	1 471	81 171	72 065	20 782	612	46
364	3 882	297	2 144	293	2 134	109 481	99 194	35 028	1 026	47
37	1 148	34	195	33	181	24 374	22 655	10 035	294	48
4	198	6	43	6	43	6 973	6 524	3 225	98	49
..	..	3	39	3	39	3 882	3 659	1 661	50	50
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	51
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	52
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	53
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	54
21 728	40 493	18 428	48 625	18 292	48 262	1 545 104	1 277 445	228 679	3 870	54
HANDWERK										
11	2	25	46	24	46	119	58	-	-	55
147	59	94	200	94	200	1 452	877	-	-	56
629	355	393	872	390	862	8 846	5 739	73	-	57
1 956	1 380	1 295	2 727	1 284	2 717	41 712	29 443	1 068	-	58
3 538	3 096	2 676	5 890	2 646	5 843	116 009	86 646	5 673	-	59
3 261	3 576	2 904	6 818	2 882	6 772	156 840	121 814	11 494	61	60
5 218	7 514	4 670	10 959	4 651	10 925	332 893	267 582	33 476	47	61
4 931	11 895	4 545	12 961	4 510	12 793	479 911	402 877	68 808	676	62
1 166	4 757	1 070	3 997	1 064	3 983	176 317	154 080	36 691	1 057	63
400	2 539	352	1 473	348	1 464	80 840	71 761	20 701	610	64
359	3 845	294	2 112	290	2 102	107 956	97 813	34 534	1 010	65
35	1 058	33	187	32	173	23 392	21 779	9 639	282	66
4	198	6	43	6	43	6 973	6 524	3 225	98	67
..	..	3	39	3	39	3 882	3 659	1 661	50	68
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	69
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	70
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	71
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	72
21 655	40 274	18 360	48 324	18 224	47 962	1 537 142	1 270 652	227 043	3 830	72

Tab. 6. B. - **) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

A Natürliche Personen

22. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb*) nach wirt

LFZ. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNPFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNPFTE AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNPFTE AUS					
		STEUERPFL.	1 000 DM	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT		NICHTSELBSTÄNDIGER ARBEIT		KAPITALVERMOEGEN	
				FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM

3 RAUGEWERBE

1	UNTER 1 500	148	203	2	2	3	2	8	1
2	1 500 - 3 000	893	2 103	36	43	52	40	59	20
3	3 000 - 5 000	3 183	12 809	169	242	241	295	230	91
4	5 000 - 8 000	9 222	58 977	426	725	1 163	2 012	749	436
5	8 000 - 12 000	16 475	158 023	551	973	3 460	8 364	1 366	797
6	12 000 - 16 000	16 148	212 707	391	674	4 742	13 899	2 025	1 322
7	16 000 - 25 000	25 177	468 634	510	933	9 521	34 776	4 952	3 680
8	25 000 - 50 000	24 599	780 664	413	765	11 284	52 505	8 313	9 187
9	50 000 - 75 000	6 368	354 455	70	115	3 170	19 048	3 178	5 580
10	75 000 - 100 000	2 403	189 370	37	101	1 196	9 089	1 390	3 498
11	100 000 - 250 000	2 692	361 469	32	110	1 140	12 289	1 751	7 675
12	250 000 - 500 000	417	130 714	8	32	147	2 778	315	3 296
13	500 000 - 1 MILL.	114	68 244	2	21	34	1 349	100	2 518
14	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
15	2 MILL. - 5 MILL.	6	14 577	..	..	2	74	6	210
16	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
17	10 MILL. UND MEHR	..	..	..	..	..	..	..	..
18	Z U S A M M E N	107 877	2 858 157	2 648	4 746	36 169	156 946	24 490	39 865

HANDWERK

19	UNTER 1 500	146	201	2	2	3	2	8	1
20	1 500 - 3 000	835	1 962	33	38	48	36	53	20
21	3 000 - 5 000	3 044	12 231	156	221	232	287	219	88
22	5 000 - 8 000	8 813	56 268	404	689	1 105	1 915	733	426
23	8 000 - 12 000	15 847	152 136	528	914	3 330	8 012	1 350	769
24	12 000 - 16 000	15 588	205 359	374	635	4 603	13 449	1 976	1 290
25	16 000 - 25 000	24 261	451 509	484	881	9 237	33 477	4 804	3 523
26	25 000 - 50 000	23 503	744 740	383	682	10 874	50 137	8 017	8 785
27	50 000 - 75 000	5 906	328 273	62	105	2 983	17 710	2 968	5 056
28	75 000 - 100 000	2 164	170 169	32	85	1 105	8 217	1 252	3 110
29	100 000 - 250 000	2 164	285 961	19	62	967	9 684	1 408	5 732
30	250 000 - 500 000	274	84 701	3	6	98	1 508	205	1 923
31	500 000 - 1 MILL.	57	34 444	1	21	19	591	49	1 244
32	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
33	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
34	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
35	10 MILL. UND MEHR	..	..	..	..	..	..	..	..
36	Z U S A M M E N	102 618	2 551 433	2 481	4 341	34 612	145 275	23 055	32 617

400 GH.M.WAREN VERSCH.ART(OAS)

37	UNTER 1 500	..	..	..	..	..	..	..	..
38	1 500 - 3 000	10	30	..	..	..	..	1	0
39	3 000 - 5 000	28	103	1	..	..	..	6	6
40	5 000 - 8 000	47	290	..	1	..	..	6	6
41	8 000 - 12 000	80	721	4	15	12	40	9	10
42	12 000 - 16 000	63	831	1	2	11	41	13	12
43	16 000 - 25 000	132	2 437	1	4	50	253	36	37
44	25 000 - 50 000	180	5 739	1	2	74	527	60	108
45	50 000 - 75 000	83	4 494	1	1	31	306	43	135
46	75 000 - 100 000	46	3 668	..	..	13	123	29	192
47	100 000 - 250 000	74	10 934	..	..	28	462	49	439
48	250 000 - 500 000	18	5 511	..	..	5	83	13	209
49	500 000 - 1 MILL.	8	5 422	..	..	1	6	7	238
50	1 MILL. - 2 MILL.	3	4 259	..	..	..	..	3	149
51	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
52	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
53	10 MILL. UND MEHR	..	..	..	..	..	..	..	..
54	Z U S A M M E N	778	47 765	9	25	229	1 869	276	1 641

401 GH.M.GETREIDE, FUTTER- U. DÜNGEM. + TIEREN

55	UNTER 1 500	38	42	6	5	1	0	2	0
56	1 500 - 3 000	122	263	19	24	3	1	7	0
57	3 000 - 5 000	477	1 872	111	211	19	25	30	11
58	5 000 - 8 000	1 063	6 601	263	562	66	136	98	61
59	8 000 - 12 000	1 395	12 764	331	853	148	428	180	142
60	12 000 - 16 000	1 112	14 298	243	747	179	583	178	158
61	16 000 - 25 000	1 662	30 875	287	934	373	1 450	393	454
62	25 000 - 50 000	1 725	54 978	290	1 164	508	2 563	584	770
63	50 000 - 75 000	458	25 349	57	293	183	1 221	203	428
64	75 000 - 100 000	213	17 108	30	209	75	604	123	295
65	100 000 - 250 000	180	23 638	16	61	67	629	125	493
66	250 000 - 500 000	34	10 066	1	9	13	238	26	190
67	500 000 - 1 MILL.	4	2 247	..	..	1	75	2	38
68	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
69	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
70	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
71	10 MILL. UND MEHR	..	..	..	..	..	..	..	..
72	Z U S A M M E N	8 487	211 099	1 655	5 119	1 636	7 953	1 954	3 129

*) Nur Steuerpflichtige mit Überwiegenden Gewinnen als Einzelunternehmer. Wirtschaftsgliederung der Personengesellschaften/Gemeinschaften vgl.

A. Natürliche Personen

schafflicher Gliederung**) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

VERMIETUNG UND VERPACHTUNG		AUSGEGLEICHENE		VERLUSTE		GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE	EINKOMMEN	EINKOMMEN- STEUER- SCHULD	ERGAENZUNGS- ABGABE	LFD. NP.	
		INSGESAMT		DARUNTER AUS VERMIE- TUNG UND VERPACHTUNG							
FAELLE	1 000 DM	STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	1 000 DM					
3 BAUGEWERBE											
22	2	34	70	33	70	163	79	-	-	1	
221	90	149	306	149	306	2 116	1 274	-	-	2	
947	545	559	1 209	552	1 192	13 066	8 497	109	-	3	
2 888	2 075	1 846	3 852	1 829	3 836	60 745	42 767	1 576	-	4	
5 108	4 638	3 755	8 409	3 711	8 299	164 830	123 200	8 024	-	5	
4 905	5 596	4 126	9 672	4 092	9 613	225 064	174 436	16 271	-	6	
8 342	12 503	7 149	17 145	7 100	17 006	504 488	403 695	50 103	82	7	
9 187	22 720	7 931	23 105	7 847	22 779	845 096	705 910	121 027	1 286	8	
2 663	11 184	2 336	8 972	2 314	8 895	382 687	331 233	78 839	2 295	9	
1 067	6 892	898	3 915	889	3 807	206 012	180 569	51 712	1 527	10	
1 317	14 014	1 041	7 618	1 024	7 393	389 582	348 071	125 195	3 687	11	
218	4 350	168	1 518	161	1 385	140 360	127 178	56 146	1 633	12	
70	2 551	39	429	38	377	74 583	68 596	32 702	966	13	
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	14
3	167	3	19	3	19	15 239	13 775	6 253	187	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
36 977	88 155	30 051	86 429	29 755	85 123	3 071 910	2 574 190	569 927	12 324	18	
HANDWERK											
22	2	34	70	33	70	161	77	-	-	19	
216	89	134	281	134	281	1 987	1 184	-	-	20	
919	530	536	1 149	529	1 132	12 498	8 121	101	-	21	
2 815	2 016	1 776	3 655	1 760	3 637	58 055	40 753	1 486	-	22	
4 983	4 502	3 663	8 151	3 620	8 041	158 618	118 378	7 703	-	23	
4 793	5 486	4 012	9 442	3 978	9 383	217 315	168 208	15 691	-	24	
8 134	12 113	6 923	16 559	6 874	16 421	486 006	388 676	48 206	-	25	
8 828	21 651	7 590	21 693	7 515	21 403	806 506	673 587	115 316	1 214	26	
2 495	10 497	2 162	8 061	2 141	8 000	354 746	307 450	73 110	2 128	27	
979	6 352	800	3 369	791	3 268	185 234	162 952	46 644	1 386	28	
1 083	11 582	826	5 941	814	5 786	308 307	275 714	98 534	2 903	29	
153	3 197	104	881	102	795	90 722	83 176	36 927	1 074	30	
39	1 208	17	201	17	201	37 401	34 382	16 467	478	31	
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	
35 467	79 835	28 586	79 570	28 316	78 513	2 742 453	2 285 931	471 720	9 601	36	
400 GH.M.WAREN VERSCH.ART(OAS)											
-	-	..	2	..	9	..	21	..	14	-	37
-	-	..	4	..	4	..	117	..	82	-	38
3	2	2	4	2	4	4	301	3	10	-	39
7	4	4	12	4	12	12	795	641	49	-	40
13	19	5	9	5	9	9	883	724	80	-	41
10	23	12	29	12	29	29	2 661	2 209	301	-	42
17	21	26	90	26	90	90	6 330	5 410	1 027	15	43
38	62	39	152	38	151	151	5 013	4 368	1 101	31	44
21	148	25	79	25	79	79	3 986	3 554	1 050	30	45
16	79	12	84	12	84	84	11 916	10 773	4 069	121	46
24	288	27	249	26	184	184	5 961	5 564	2 167	66	47
8	227	9	70	5	70	6	5 717	5 449	2 284	69	48
6	42	3	6	2	6	6	4 393	4 218	2 161	65	49
..	15	..	3	50
..	51
..	52
..	53
164	957	171	885	163	742	51 505	46 380	15 940	446	54	
401 GH.M.GETREIDE,FUTTER-U.DUENGENM.TIEREN											
6	1	3	4	3	4	43	24	-	-	55	
34	15	11	18	11	18	287	187	-	-	56	
125	83	60	98	58	94	1 957	1 437	28	-	57	
338	266	143	369	137	357	6 928	5 302	215	-	58	
478	528	185	399	176	371	13 838	11 026	765	-	59	
386	530	196	414	186	373	15 548	12 669	1 248	-	60	
614	993	372	1 012	357	969	33 284	27 415	3 489	9	61	
624	1 541	460	1 363	438	1 187	59 229	50 376	8 793	105	62	
184	630	152	547	146	532	27 309	23 800	5 675	166	63	
79	417	75	412	74	296	18 179	16 175	4 691	140	64	
89	681	56	274	56	274	25 239	22 885	8 208	246	65	
22	356	12	64	12	64	10 882	10 095	4 456	132	66	
3	15	1	86	..	..	2 310	2 117	791	25	67
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	68
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	69
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	70
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	71
2 984	6 069	1 728	5 258	1 655	4 542	225 971	193 377	43 398	974	72	

Tab. 6. B. - **) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

A. Natürliche Personen

22. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb*) nach wirt

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTE AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTE AUS				KAPITALVERMOEGEN	
		STEUERPFL.	1 000 DM	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT		NICHTSFLA- STAENDIGER ARBEIT		FAELLE	1 000 DM
				FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM		
402 GH.M.TEXTILEN KOHST.U.HALBWAREN,HAEUTEN									
1	UNTER 1 500	..	..	-	-	-	-	-	-
2	1 500 - 3 000	..	..	-	-	-	-	-	-
3	3 000 - 5 000	18	70	-	-	-	-	2	0
4	5 000 - 8 000	46	284	1	3	4	6	5	4
5	8 000 - 12 000	57	500	-	-	14	34	18	15
6	12 000 - 16 000	72	963	2	4	18	50	17	11
7	16 000 - 25 000	69	1 270	2	2	26	101	19	30
8	25 000 - 50 000	118	3 736	3	9	51	276	46	74
9	50 000 - 75 000	44	2 537	-	-	22	141	29	77
10	75 000 - 100 000	20	1 559	1	0	10	97	9	29
11	100 000 - 250 000	40	5 097	-	-	16	163	29	363
12	250 000 - 500 000	5	1 546	-	-	2	80	5	12
13	500 000 - 1 MILL.	3	1 773	-	-	-	-	3	95
14	1 MILL. - 2 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
15	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
16	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
17	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Z U S A M M E N	496	19 343	9	18	163	948	182	710
404 GH.M.TECHN.CHEMIKALIEN,KAUTSCHUK									
19	UNTER 1 500	-	-	-	-	-	-	-	-
20	1 500 - 3 000	..	..	-	-	-	-	-	-
21	3 000 - 5 000	14	46	1	2	1	1	3	3
22	5 000 - 8 000	30	183	1	1	5	6	2	0
23	8 000 - 12 000	59	547	1	4	15	37	11	8
24	12 000 - 16 000	41	555	-	-	7	19	8	13
25	16 000 - 25 000	54	982	-	-	20	95	18	25
26	25 000 - 50 000	109	3 461	-	-	53	363	37	91
27	50 000 - 75 000	46	2 540	-	-	13	102	27	146
28	75 000 - 100 000	32	2 587	-	-	10	86	18	27
29	100 000 - 250 000	27	3 596	-	-	12	120	21	87
30	250 000 - 500 000	14	5 045	-	-	4	176	9	119
31	500 000 - 1 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
32	1 MILL. - 2 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
33	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	-	-	..	..
34	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
35	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Z U S A M M E N	430	26 359	3	7	140	1 005	156	696
405 GH.M.KOEHLE,MINERALOELERZEUGNISSEN									
37	UNTER 1 500	..	..	-	-	-	-	..	..
38	1 500 - 3 000	8	45	-	-	1	1	2	1
39	3 000 - 5 000	35	169	2	3	1	1	5	3
40	5 000 - 8 000	111	684	11	22	19	25	20	12
41	8 000 - 12 000	165	1 551	10	26	35	88	26	27
42	12 000 - 16 000	166	2 122	7	11	51	155	29	34
43	16 000 - 25 000	281	5 305	11	42	89	345	78	87
44	25 000 - 50 000	442	14 027	6	14	193	1 137	154	271
45	50 000 - 75 000	173	9 502	4	6	69	611	99	346
46	75 000 - 100 000	81	6 431	-	-	36	385	47	234
47	100 000 - 250 000	110	14 761	2	8	41	600	69	473
48	250 000 - 500 000	24	7 872	-	-	11	279	19	251
49	500 000 - 1 MILL.	5	2 454	-	-	1	23	4	411
50	1 MILL. - 2 MILL.	3	3 178	-	-	-	-	3	301
51	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
52	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
53	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Z U S A M M E N	1 610	74 022	53	132	549	3 721	558	2 482
406 GH.M.ERZEN,METALLEN,HALBZEUG									
55	UNTER 1 500	..	..	-	-	-	-	-	-
56	1 500 - 3 000	..	..	-	-	-	-	-	-
57	3 000 - 5 000	11	37	1	2	-	-	4	3
58	5 000 - 8 000	18	97	-	-	5	10	6	5
59	8 000 - 12 000	36	368	1	2	3	11	9	8
60	12 000 - 16 000	37	453	1	0	9	40	12	19
61	16 000 - 25 000	72	1 342	-	-	24	98	24	33
62	25 000 - 50 000	137	4 554	-	-	43	301	61	94
63	50 000 - 75 000	94	5 355	2	2	28	259	52	124
64	75 000 - 100 000	50	3 989	-	-	18	258	26	105
65	100 000 - 250 000	94	13 239	-	-	24	523	64	350
66	250 000 - 500 000	32	9 678	-	-	11	328	26	313
67	500 000 - 1 MILL.	12	7 984	-	-	4	154	8	66
68	1 MILL. - 2 MILL.	3	4 365	-	-	2	19	2	69
69	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
70	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
71	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Z U S A M M E N	602	51 476	5	6	171	2 001	294	1 189

*) Nur Steuerpflichtige mit überwiegenden Gewinnen als Einzelunternehmer. Wirtschaftsgliederung der Personengesellschaften/Gemeinschaften vgl.

A Natürliche Personen

schafflicher Gliederung**) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

VERMIETUNG UND VERPACHTUNG		AUSGEGLICHENE		VERLUSTE		GESAMTBE- TRAG DER EINKÜNFTE	EIN- KOMMEN	EINKOMMEN- STEUER- SCHULD	ERGAENZUNGS- ABGABE	LFD. NP.
		INSGESAMT		DARUNTER AUS VERMIET- TUNG UND VERPACHTUNG						
FAELLE	1 000 DM	STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	1 000 DM				
402 GH.M.TEXTILEN ROHST.U.HALBWAREN,HAEUEN										
-	-	-	-	-	-	..	..	-	-	1
-	-	-	-	-	-	..	..	-	-	2
7	2	2	4	2	4	75	55	-	-	3
12	9	13	12	13	12	305	243	12	-	4
15	18	11	14	11	14	561	417	34	-	5
15	16	24	45	24	45	1 007	779	80	-	6
23	48	22	31	22	31	1 423	1 126	146	-	7
38	111	43	119	43	119	4 100	3 461	617	6	8
18	59	13	39	13	39	2 778	2 362	569	16	9
10	71	7	21	7	21	1 737	1 438	445	12	10
24	166	9	49	9	49	5 889	5 123	1 838	55	11
4	18	1	13	1	13	1 643	1 530	705	21	12
1	102	2	12	2	12	1 972	1 815	888	27	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
167	620	147	359	147	359	21 499	18 355	5 334	137	18
404 GH.M.TECHN.CHEMIKALIEN,KAUTSCHUK										
-	-	..	..	..	..	..	..	-	-	19
-	-	..	..	..	..	..	..	-	-	20
5	2	2	1	2	1	57	44	-	-	21
4	1	2	3	2	3	191	152	7	-	22
13	16	9	23	9	23	595	471	38	-	23
9	13	11	28	11	28	577	466	52	-	24
8	23	11	46	11	46	1 085	895	126	-	25
25	55	44	190	44	189	3 813	3 207	584	8	26
16	63	13	30	13	30	2 831	2 486	637	18	27
7	38	13	54	13	54	2 743	2 467	761	24	28
10	88	12	79	12	79	3 817	3 493	1 237	38	29
4	30	8	24	8	24	5 349	4 966	2 276	62	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
101	329	128	503	128	502	28 029	25 388	9 238	256	36
405 GH.M.KOHLE,MINERALOELERZEUGNISSEN										
..	..	-	-	-	-	..	..	-	-	37
7	4	1	29	1	29	18	9	-	-	38
32	25	8	43	8	43	144	103	1	-	39
47	68	20	48	20	48	722	521	22	-	40
54	58	40	121	40	121	1 639	1 230	91	-	41
98	58	40	106	38	101	2 294	1 798	185	-	42
154	199	70	247	68	243	5 749	4 658	618	2	43
468	468	138	468	138	468	15 513	12 903	2 307	31	44
69	389	63	256	61	235	10 618	9 133	2 232	66	45
29	140	33	179	32	174	7 036	6 157	1 781	53	46
47	510	42	234	42	229	16 127	14 614	5 357	165	47
16	189	8	57	8	57	8 590	7 727	3 470	99	48
1	146	3	7	3	7	3 031	2 531	1 233	36	49
2	10	1	4	1	4	3 518	3 215	1 643	49	50
-	-	..	..	..	..	..	..	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
559	2 207	470	1 912	462	1 816	80 912	70 137	20 754	556	54
406 GH.M.ERZEN,METALLEN,HALBZEUG										
-	-	..	..	..	..	..	..	-	-	55
2	3	-	-	-	-	44	23	-	-	56
4	5	4	5	4	5	116	80	3	-	57
7	3	11	45	11	45	357	266	22	-	58
8	11	6	20	5	20	515	401	41	-	59
16	25	14	27	14	27	1 478	1 165	157	-	60
46	143	30	97	29	97	5 017	4 258	813	12	61
23	99	34	129	34	129	5 718	4 979	1 340	38	62
13	29	19	114	19	114	4 300	3 731	1 085	34	63
39	443	35	168	34	167	14 407	12 825	4 893	145	64
16	243	11	23	11	23	10 565	9 704	4 426	132	65
7	167	5	16	5	16	8 358	7 755	3 824	115	66
1	6	2	9	2	9	4 451	4 289	2 198	66	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
182	1 177	172	657	169	656	55 337	49 485	18 802	542	72

Tab. 6. B. - **) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

22. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb*) nach wirt

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTE AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTE AUS				KAPITALVERMOEGEN	
		STEUERPFL.	1 000 DM	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT		NICHTSELB-STÄENDIGER ARBEIT		FAELLE	1 000 DM
				FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM		

407 GH.M.HOLZ,BAUSTOFFEN U.AE.

1	UNTER 1 500	16	19	-	-	-	-	1	0
2	1 500 - 3 000	57	142	7	11	-	-	6	3
3	3 000 - 5 000	162	619	7	11	17	18	24	12
4	5 000 - 8 000	386	2 382	23	58	38	76	40	31
5	8 000 - 12 000	519	4 916	31	74	77	197	70	64
6	12 000 - 16 000	521	6 811	18	32	111	430	90	80
7	16 000 - 25 000	959	17 766	43	112	303	1 359	228	284
8	25 000 - 50 000	1 337	43 656	37	107	485	2 930	431	641
9	50 000 - 75 000	598	33 862	10	54	235	1 989	299	633
10	75 000 - 100 000	319	25 632	5	6	119	1 124	185	443
11	100 000 - 250 000	477	65 897	3	36	177	2 597	308	1 411
12	250 000 - 500 000	99	32 370	-	-	36	769	69	568
13	500 000 - 1 MILL.	25	15 232	-	-	8	197	21	705
14	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
15	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
16	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
17	10 MILL. UND MEHR	..	..	..	..	..	..	..	..
18	Z U S A M M E N	5 482	262 806	186	515	1 607	11 746	1 779	5 309

408 GH.M.SCHROTT,SONST.ABFALLSTOFFEN

19	UNTER 1 500	19	21	-	-	-	-	-	-
20	1 500 - 3 000	108	257	-	-	8	5	1	1
21	3 000 - 5 000	377	1 498	1	1	31	34	7	2
22	5 000 - 8 000	959	5 919	12	20	112	176	23	10
23	8 000 - 12 000	957	8 784	4	10	166	456	34	19
24	12 000 - 16 000	600	7 805	2	6	110	431	39	31
25	16 000 - 25 000	721	13 310	3	11	198	858	98	90
26	25 000 - 50 000	753	24 738	4	27	237	1 257	205	223
27	50 000 - 75 000	217	12 541	-	-	74	499	97	152
28	75 000 - 100 000	111	8 864	1	10	46	412	55	121
29	100 000 - 250 000	126	17 270	1	1	43	676	77	333
30	250 000 - 500 000	25	7 053	-	-	13	470	20	244
31	500 000 - 1 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
32	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
33	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
34	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	..	..	..	..	..	..
35	10 MILL. UND MEHR	..	..	..	..	..	..	..	..
36	Z U S A M M E N	4 978	112 902	28	86	1 039	5 383	660	1 279

411 GH.M.NAHRUNGS-U.GENUSSMITTELN

37	UNTER 1 500	38	46	-	-	-	-	3	0
38	1 500 - 3 000	188	454	-	5	8	4	21	8
39	3 000 - 5 000	576	2 340	4	29	46	66	76	42
40	5 000 - 8 000	1 325	8 312	51	105	161	303	195	136
41	8 000 - 12 000	2 044	19 309	38	92	431	1 137	316	260
42	12 000 - 16 000	1 946	25 078	46	123	542	1 864	388	338
43	16 000 - 25 000	3 553	65 213	84	247	1 402	6 131	859	908
44	25 000 - 50 000	4 270	132 545	103	351	2 027	11 859	1 651	2 459
45	50 000 - 75 000	1 241	67 435	25	160	637	4 914	668	1 472
46	75 000 - 100 000	504	39 085	8	61	244	2 409	304	861
47	100 000 - 250 000	617	82 305	17	99	272	3 783	415	2 218
48	250 000 - 500 000	88	27 899	1	1	36	969	60	697
49	500 000 - 1 MILL.	27	16 831	2	90	13	539	25	275
50	1 MILL. - 2 MILL.	8	9 838	-	-	1	266	7	83
51	2 MILL. - 5 MILL.	4	13 130	-	-	1	184	4	396
52	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
53	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Z U S A M M E N	16 429	509 820	397	1 363	5 821	34 428	4 992	10 153

412 GH.M.TEXTILWAREN,SCHUHEN

55	UNTER 1 500	17	15	-	-	-	-	2	0
56	1 500 - 3 000	57	122	-	-	4	4	8	2
57	3 000 - 5 000	107	431	2	3	4	2	19	13
58	5 000 - 8 000	245	1 469	-	-	24	57	36	34
59	8 000 - 12 000	329	3 056	1	1	71	184	65	63
60	12 000 - 16 000	294	3 755	1	3	83	285	75	89
61	16 000 - 25 000	503	9 071	-	-	180	863	157	203
62	25 000 - 50 000	679	21 596	-	-	305	2 099	277	463
63	50 000 - 75 000	263	14 865	-	-	116	932	150	406
64	75 000 - 100 000	154	12 470	1	1	69	811	91	194
65	100 000 - 250 000	248	33 902	-	-	107	1 575	157	1 131
66	250 000 - 500 000	56	17 155	-	-	25	412	39	336
67	500 000 - 1 MILL.	19	11 979	-	-	9	168	11	130
68	1 MILL. - 2 MILL.	4	5 254	-	-	1	6	3	110
69	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
70	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
71	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Z U S A M M E N	2 975	135 140	5	8	998	7 398	1 090	3 174

*) Nur Steuerpflichtige mit überwiegenden Gewinnen als Einzelunternehmer. Wirtschaftsgliederung der Personengesellschaften/Gemeinschaften vgl.

A Natürliche Personen

schafflicher Gliederung**) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

VERMIETUNG UND VERPACHTUNG		AUSGEGLICHENE VERLUSTE				GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTEN	EINKOMMEN	EINKOMMEN-STEUER-SCHULD	ERGAENZUNGS-ABGABE	LFD. NR.
FAELLE	1 000 DM	INSGESAMT		DARUNTER AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG						
FAELLE	1 000 DM	STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	1 000 DM				
407 GH.M.HOLZ,BAUSTOFFEN U.AE.										
1	0	1	2	1	2	19	13	-	-	1
10	4	14	18	14	18	135	88	-	-	2
42	31	22	48	22	48	652	443	9	-	3
106	79	57	140	57	140	2 526	1 903	91	-	4
131	152	99	247	97	244	5 172	4 002	296	-	5
157	257	137	371	135	360	7 277	5 706	557	-	6
318	566	249	730	247	722	19 423	15 725	2 066	6	7
464	1 207	397	1 331	392	1 327	47 366	39 488	7 143	101	8
225	917	224	1 008	222	1 057	36 490	31 776	7 783	230	9
129	627	120	448	118	440	27 450	24 219	7 140	213	10
238	1 575	172	1 010	167	948	70 705	63 421	23 573	708	11
53	636	27	132	26	132	34 355	31 202	13 850	413	12
18	219	5	13	5	13	16 488	15 159	7 457	224	13
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	14
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	15
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	16
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	17
1 895	6 321	1 527	5 574	1 506	5 467	282 110	245 956	76 237	2 084	18
408 GH.M.SCHROTT,SONST.ABFALLSTOFFEN										
2	1	2	1	2	1	22	11	-	-	19
8	3	5	15	5	15	257	183	-	-	20
51	29	26	54	26	54	1 540	1 264	34	-	21
156	105	50	79	50	79	6 196	5 246	251	-	22
156	160	78	142	76	136	9 315	8 001	579	2	23
120	130	82	176	82	176	8 262	7 166	732	-	24
187	325	119	372	118	340	14 274	12 301	1 585	3	25
207	466	230	685	228	651	26 107	22 934	4 210	61	26
73	270	64	252	64	252	13 236	11 765	2 919	85	27
35	255	40	171	38	170	9 495	8 615	2 565	77	28
57	535	47	224	47	224	18 630	17 161	6 397	189	29
13	395	10	104	10	104	8 072	7 558	3 426	102	30
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	31
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	32
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	33
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	34
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	35
1 067	2 734	756	2 296	749	2 221	120 450	107 079	25 168	591	36
411 GH.M.NAHRUNGS-U.GENUSSMITTELN										
5	1	6	11	6	11	38	17	-	-	37
40	17	29	65	29	65	444	291	-	-	38
123	73	105	282	104	280	2 348	1 594	34	-	39
348	329	259	647	256	627	8 663	6 377	264	-	40
505	619	450	1 091	441	1 061	20 477	15 711	1 171	-	41
556	809	412	1 135	403	1 111	27 199	21 438	2 177	-	42
1 001	1 957	952	2 916	938	2 861	71 695	58 504	7 689	23	43
1 457	4 259	1 265	4 032	1 250	3 973	147 843	125 197	22 260	282	44
454	2 057	388	1 627	382	1 590	74 612	65 101	15 901	473	45
205	1 344	175	792	172	737	43 084	38 209	10 993	333	46
258	2 541	213	1 977	211	1 966	89 243	80 978	29 129	870	47
44	680	27	144	26	137	30 138	28 178	12 131	366	48
14	485	12	120	12	120	18 227	17 109	8 229	237	49
5	52	3	10	3	10	10 241	9 844	4 033	139	50
2	4	-	-	-	-	13 714	12 676	6 646	200	51
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	52
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	53
5 017	15 227	4 296	14 849	4 233	14 549	557 966	481 224	120 657	2 923	54
412 GH.M.TEXTILWAREN+SCHUHEN										
-	-	2	3	2	3	16	6	-	-	55
8	2	5	9	5	9	131	90	-	-	56
12	5	19	49	19	49	433	314	7	-	57
49	53	27	83	26	83	1 589	1 243	57	-	58
54	61	63	167	62	159	3 258	2 488	191	-	59
69	115	60	134	60	134	4 145	3 288	345	-	60
107	223	112	323	111	320	10 129	8 120	1 106	4	61
173	515	179	693	179	693	24 094	20 156	3 675	51	62
70	316	85	301	85	381	16 205	14 009	3 519	103	63
40	168	52	263	52	263	13 446	11 805	3 501	104	64
90	873	89	539	88	525	37 079	33 447	12 416	370	65
20	475	22	168	22	168	18 224	16 784	7 496	224	66
8	64	5	32	5	32	12 307	11 735	5 501	165	67
3	72	-	-	-	-	5 442	5 127	2 417	72	68
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	69
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	70
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	71
703	2 942	720	2 844	716	2 819	146 498	128 612	40 231	1 093	72

Tab. 6. B. - **) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

22. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb*) nach wirt

LFU-NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTEN VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTEN AUS GWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTEN AUS				KAPITALVERMOEGEN	
		STEUERPFL.	1 000 DM	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT		NICHTSFLÄCHENSTÄNDIGER ARBEIT		FAELLE	1 000 DM
				FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM		

413 GH.M.METALLW.,FERTIGW.A.KUNSTST.,GLAS,HOLZ USW.

1	UNTER	1 500	..	..	-	-	-	-	..	..
2	1 500 -	3 000	42	105	-	-	-	-	3	0
3	3 000 -	5 000	120	502	1	0	9	13	15	11
4	5 000 -	8 000	226	1 463	2	3	37	84	37	24
5	8 000 -	12 000	346	3 230	4	7	65	172	60	59
6	12 000 -	16 000	360	4 666	2	3	83	297	80	87
7	16 000 -	20 000	640	11 889	2	10	234	1 060	164	227
8	25 000 -	50 000	907	29 068	1	7	438	2 741	360	649
9	50 000 -	75 000	344	18 820	3	1	166	1 764	205	508
10	75 000 -	100 000	185	14 360	1	1	102	1 058	120	337
11	100 000 -	250 000	330	44 422	6	18	134	2 041	228	1 082
12	250 000 -	500 000	66	21 092	1	0	30	937	53	594
13	500 000 -	1 MILL.	16	9 819	-	-	5	169	15	187
14	1 MILL. -	2 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
15	2 MILL. -	5 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
16	5 MILL. -	10 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
17	10 MILL. UND MEHR		..	..	-	-	..	..	..	..
18	Z U S A M M E N		3 593	161 095	23	50	1 304	10 368	1 342	3 804

414 GH.M.ELEKTRO-U.OPT.ERZEUGNISSEN,UHREN

19	UNTER	1 500	16	16	-	-	-	-	2	0
20	1 500 -	3 000	37	83	-	-	1	0	2	0
21	3 000 -	5 000	98	389	1	3	7	5	13	8
22	5 000 -	8 000	215	1 410	2	5	24	51	25	19
23	8 000 -	12 000	316	2 954	2	2	54	156	69	78
24	12 000 -	16 000	298	3 759	-	-	82	320	79	94
25	16 000 -	25 000	557	10 165	-	-	193	898	173	245
26	25 000 -	50 000	830	26 351	2	3	387	2 672	371	626
27	50 000 -	75 000	366	20 262	1	2	184	1 703	204	604
28	75 000 -	100 000	181	14 175	-	-	91	1 014	120	339
29	100 000 -	250 000	340	46 624	-	-	161	2 687	240	1 119
30	250 000 -	500 000	72	22 580	-	-	29	629	55	680
31	500 000 -	1 MILL.	18	10 920	-	-	6	190	14	407
32	1 MILL. -	2 MILL.	5	6 830	-	-	3	201	5	134
33	2 MILL. -	5 MILL.	3	8 338	-	-	3	113	1	65
34	5 MILL. -	10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
35	10 MILL. UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-	-
36	Z U S A M M E N		3 352	174 876	8	15	1 225	10 639	1 373	4 418

416 GH.M.FAHRZEUGEN,MASCHINEN(ANG)

37	UNTER	1 500	..	..	-	-	..	..	-	-
38	1 500 -	3 000	37	84	-	-	1	0	4	0
39	3 000 -	5 000	94	362	5	8	4	4	12	5
40	5 000 -	8 000	292	1 875	16	30	30	66	40	30
41	8 000 -	12 000	425	3 973	22	49	91	241	63	45
42	12 000 -	16 000	438	5 677	10	24	133	450	75	65
43	16 000 -	25 000	789	14 641	24	56	274	1 212	200	277
44	25 000 -	50 000	1 100	35 518	18	41	510	3 083	402	607
45	50 000 -	75 000	491	27 567	3	22	249	2 035	231	464
46	75 000 -	100 000	268	21 308	2	0	122	1 391	152	467
47	100 000 -	250 000	484	67 701	2	22	205	3 012	339	1 669
48	250 000 -	500 000	93	28 675	1	12	48	1 293	75	894
49	500 000 -	1 MILL.	38	24 769	2	11	11	794	33	654
50	1.MILL. -	2 MILL.	13	14 986	-	-	5	292	9	195
51	2 MILL. -	5 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
52	5 MILL. -	10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
53	10 MILL. UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-	-
54	Z U S A M M E N		4 568	250 045	105	275	1 685	14 065	1 636	5 629

417 GH.M.TECHN.U.SPEZIALBEDARF

55	UNTER	1 500	..	..	-	-	..	..	..	..
56	1 500 -	3 000	41	101	1	2	1	1	2	1
57	3 000 -	5 000	120	462	-	-	6	5	15	8
58	5 000 -	8 000	264	1 614	2	2	33	61	43	31
59	8 000 -	12 000	368	3 412	-	-	76	188	82	71
60	12 000 -	16 000	322	4 131	2	2	97	353	93	86
61	16 000 -	25 000	632	11 516	1	0	241	1 000	197	311
62	25 000 -	50 000	847	26 425	4	3	400	2 399	349	572
63	50 000 -	75 000	313	17 515	-	-	146	1 195	176	472
64	75 000 -	100 000	167	13 287	-	-	78	797	111	303
65	100 000 -	250 000	257	36 923	1	8	107	1 348	195	1 178
66	250 000 -	500 000	45	13 938	-	-	17	334	34	311
67	500 000 -	1 MILL.	11	6 148	-	-	4	181	10	147
68	1 MILL. -	2 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
69	2 MILL. -	5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
70	5 MILL. -	10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
71	10 MILL. UND MEHR		-	-	-	-	-	-	-	-
72	Z U S A M M E N		3 400	137 055	11	17	1 208	7 876	1 309	3 500

*) Nur Steuerpflichtige mit Überwiegenden Gewinnen als Einzelunternehmer. Wirtschaftsgliederung der Personengesellschaften/ Gemeinschaften vgl.

A. Natürliche Personen

schafflicher Gliederung**) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	AUSGEGLICHENE VERLUSTE				GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTF	EINKOMMEN	EINKOMMEN- STEUER- SCHULD	ERGAENZUNGS- ABGABE	LFD. NR.	
	INSGESAMT		DARUNTER AUS VERMIE- TUNG UND VERPACHTUNG							
	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM						
413 GH.M.METALLW.FERTIGW.A.KUNSTST.GLAS.HOLZ USW.										
..	..	-	-	-	-	..	..	-	-	1
7	4	7	19	7	19	101	63	-	-	2
30	16	20	78	18	74	496	353	6	-	3
40	30	41	164	41	164	1 493	1 091	50	-	4
68	83	63	166	63	166	3 446	2 650	209	-	5
79	109	83	275	82	272	4 940	3 932	404	-	6
143	298	151	408	150	464	13 104	10 685	1 439	6	7
243	702	261	1 101	260	1 089	32 224	27 106	4 936	72	8
101	362	121	546	120	541	21 035	18 406	4 627	136	9
64	412	72	275	71	274	15 920	14 176	4 191	125	10
151	1 390	118	717	115	633	48 463	43 391	15 885	474	11
32	411	17	77	17	77	22 963	21 332	9 691	291	12
5	86	9	151	9	151	10 113	9 490	4 354	131	13
..	..	-	-	-	-	..	..	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
965	3 950	963	4 037	953	3 924	176 074	154 313	46 635	1 260	18
414 GH.M.ELEKTRO-U.OPT.ERZEUGNISSEN.UHREN										
2	1	-	-	-	-	19	13	-	-	19
7	4	3	7	3	7	86	56	-	-	20
11	7	14	30	14	30	402	290	6	-	21
31	32	35	135	34	132	1 414	1 046	50	-	22
55	75	52	190	52	190	3 145	2 438	198	-	23
62	109	57	179	56	170	4 138	3 252	359	-	24
115	208	128	409	124	397	11 212	9 061	1 236	4	25
208	620	242	894	241	889	29 543	24 885	4 670	72	26
99	412	125	536	125	536	19 569	19 626	4 946	150	27
56	402	66	365	65	361	15 633	13 771	4 052	122	28
124	1 113	133	794	129	738	50 974	46 140	17 066	513	29
33	775	28	281	27	272	24 424	22 506	10 078	303	30
13	459	4	29	4	29	11 989	11 304	5 111	147	31
4	218	1	19	1	19	7 364	6 932	3 552	63	32
2	5	1	7	1	7	8 513	8 350	4 356	131	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
822	4 440	889	3 875	876	3 777	191 425	169 670	55 680	1 505	36
416 GH.M.FAHRZEUGEN.MASCHINEN(ANG)										
-	-	..	..	..	..	..	..	-	-	37
3	1	4	6	4	6	84	55	-	-	38
21	15	14	20	14	20	386	267	3	-	39
60	45	50	150	49	144	1 932	1 405	55	-	40
101	111	76	206	75	206	4 231	3 181	233	-	41
105	142	102	281	99	278	6 122	4 745	465	-	42
213	390	180	638	177	611	16 026	12 795	1 654	4	43
324	785	309	1 031	307	1 025	39 136	32 924	5 999	84	44
122	583	156	637	154	615	30 105	26 332	6 474	190	45
92	472	88	399	87	395	23 312	20 676	6 279	185	46
192	1 445	161	879	158	831	73 071	66 585	24 896	760	47
40	539	39	608	39	536	30 816	28 335	12 781	383	48
23	382	15	253	15	253	26 498	24 867	12 031	362	49
11	353	1	12	1	12	15 887	15 211	7 488	225	50
-	-	..	..	..	..	..	..	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
1 307	5 263	1 197	5 125	1 181	4 937	270 959	240 068	79 757	2 235	54
417 GH.M.TECHN.U.SPEZIALBEDARF										
..	..	..	..	..	..	..	..	-	-	55
4	0	7	15	7	15	101	66	-	-	56
28	14	13	35	13	35	492	364	9	-	57
72	55	36	129	35	107	1 697	1 270	58	-	58
78	93	78	151	78	151	3 680	2 821	211	-	59
81	124	80	252	80	252	4 502	3 536	374	-	60
185	354	163	448	161	446	12 809	10 338	1 367	2	61
271	969	243	870	242	869	29 630	24 890	4 535	62	62
105	451	110	449	109	449	19 254	16 766	4 169	123	63
55	339	69	307	69	299	14 439	12 794	3 842	114	64
109	1 195	103	669	102	666	40 066	36 476	13 765	411	65
24	353	16	131	15	125	14 845	13 695	6 014	180	66
7	65	2	9	2	9	6 537	6 187	3 037	90	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
1 020	4 012	921	3 468	914	3 426	149 656	130 730	38 164	1 004	72

Tab. 6. B. - **) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

A. Natürliche Personen

22. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb*) nach wirt

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTE AUS GWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTE AUS				KAPITALVERMOEGEN	
		STEUERPFL.	1 000 DM	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT		NICHTSELB- STAENDIGER ARBEIT		FAELLE	1 000 DM
				FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM		
418 GH.M.PHARMAZEUT.,KOSMET.U.AE.ERZEUGNISSEN									
1	UNTER 1 500	10	13	-	-	-	-	-	-
2	1 500 - 3 000	28	71	-	-	-	-	2	0
3	3 000 - 5 000	69	257	-	-	4	5	8	4
4	5 000 - 8 000	133	823	1	1	13	19	15	19
5	8 000 - 12 000	187	1 693	4	12	34	98	42	52
6	12 000 - 16 000	180	2 275	-	-	53	201	46	52
7	16 000 - 25 000	270	4 959	-	-	106	504	89	127
8	25 000 - 50 000	356	11 127	1	19	175	1 177	142	248
9	50 000 - 75 000	132	7 448	-	-	65	622	71	121
10	75 000 - 100 000	71	5 645	1	6	27	306	42	121
11	100 000 - 250 000	125	16 505	-	-	70	933	91	409
12	250 000 - 500 000	28	8 733	-	-	9	235	21	167
13	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
14	1 MILL. - 2 MILL.	3	3 932	-	-	-	-	2	3
15	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
16	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	-	-	..	..
17	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Z U S A M M E N	1 602	76 599	7	38	559	4 361	581	1 552
419 GH.M.PAPIER,DRUCKERZEUGNISSEN									
19	UNTER 1 500	12	14	-	-	1	0	1	0
20	1 500 - 3 000	45	104	-	-	-	-	4	4
21	3 000 - 5 000	102	391	-	-	7	8	10	6
22	5 000 - 8 000	199	1 192	-	-	24	39	33	32
23	8 000 - 12 000	273	2 611	-	-	46	130	50	40
24	12 000 - 16 000	247	3 158	-	-	59	206	56	66
25	16 000 - 25 000	445	8 144	-	-	175	868	134	158
26	25 000 - 50 000	600	18 725	-	-	319	2 148	248	416
27	50 000 - 75 000	225	12 155	1	2	116	1 126	126	288
28	75 000 - 100 000	109	8 387	-	-	62	660	67	187
29	100 000 - 250 000	139	19 832	-	-	68	1 026	101	428
30	250 000 - 500 000	33	10 858	-	-	11	273	29	261
31	500 000 - 1 MILL.	7	4 699	-	-	2	25	5	99
32	1 MILL. - 2 MILL.	7	9 740	-	-	2	40	6	452
33	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
34	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
35	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Z U S A M M E N	2 443	100 010	1	2	892	6 549	870	2 437
40/41 GROSSHANDEL									
37	UNTER 1 500	204	226	6	5	4	1	14	1
38	1 500 - 3 000	790	1 907	31	42	27	16	63	20
39	3 000 - 5 000	2 408	9 548	151	274	157	188	249	137
40	5 000 - 8 000	5 559	34 598	385	812	597	1 121	624	454
41	8 000 - 12 000	7 556	70 389	453	1 147	1 338	3 597	1 104	961
42	12 000 - 16 000	6 697	86 337	335	957	1 628	5 725	1 278	1 235
43	16 000 - 25 000	11 339	208 885	458	1 418	3 888	17 095	2 867	3 496
44	25 000 - 50 000	14 390	456 244	470	1 747	6 205	37 532	5 378	8 312
45	50 000 - 75 000	5 088	282 267	107	543	2 334	19 419	2 680	6 376
46	75 000 - 100 000	2 511	198 555	50	294	1 122	11 535	1 499	4 255
47	100 000 - 250 000	3 668	502 666	48	253	1 532	22 175	2 508	13 183
48	250 000 - 500 000	732	230 071	4	22	300	7 505	553	5 846
49	500 000 - 1 MILL.	205	127 368	4	101	68	2 782	169	3 691
50	1 MILL. - 2 MILL.	60	77 953	3	61	18	1 038	51	1 812
51	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
52	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	-	-	..	..
53	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Z U S A M M E N	61 225	2 350 412	2 505	7 676	19 226	130 310	19 052	51 102
420 V.V.WAREN VERSCH.ART(OAS)									
55	UNTER 1 500	55	59	-	-	1	1	4	0
56	1 500 - 3 000	366	869	2	1	35	24	14	4
57	3 000 - 5 000	1 069	4 223	15	28	129	134	82	46
58	5 000 - 8 000	2 277	14 179	41	94	360	633	174	140
59	8 000 - 12 000	3 127	29 076	38	98	763	2 161	289	274
60	12 000 - 16 000	2 497	32 516	16	50	734	2 598	280	316
61	16 000 - 25 000	3 321	61 141	16	50	1 274	6 070	586	695
62	25 000 - 50 000	3 206	101 387	13	35	1 573	9 673	1 052	1 516
63	50 000 - 75 000	850	46 766	7	54	437	3 638	471	1 151
64	75 000 - 100 000	298	23 686	1	0	175	1 539	189	425
65	100 000 - 250 000	283	36 493	1	0	145	1 839	206	1 133
66	250 000 - 500 000	23	7 143	-	-	6	105	18	680
67	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
68	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	-	-	-	-	..	..
69	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
70	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
71	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Z U S A M M E N	17 379	361 940	150	410	5 635	28 704	3 372	6 688

*) Nur Steuerpflichtige mit überwiegenden Gewinnen als Einzelunternehmer. Wirtschaftsgliederung der Personengesellschaften/Gemeinschaften vgl.

A Natürliche Personen

schafflicher Gliederung**) und nach Größenklassen des Gesamtrags der Einkünfte

VERMIETUNG UND VERPACHTUNG		AUSGEGLICHENE VERLUSTE				GESAMTBE- TRAG DER EINKÜNFT	EIN- KOMMEN	EINKOMMEN- STEUER- SCHULD	ERGAENZUNGS- ABGABE	LFD. NR.
		INSGESAMT		DARUNTER AUS VERMIE- TUNG UND VERPACHTUNG						
FAELLE	1 000 DM	STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM			1 000 DM		
418 GH.M.PHARMAZEUT.+KOSMET.U.AE.ERZEUGNISSEN										
-	-	3	3	3	3	11	6	-	-	1
3	1	5	12	5	12	68	45	-	-	2
9	6	10	12	10	12	275	201	3	-	3
22	22	22	46	22	46	869	656	30	-	4
35	49	27	85	27	85	1 864	1 440	118	-	5
33	53	49	111	49	111	2 493	1 968	207	-	6
50	105	77	295	75	284	5 443	4 437	601	2	7
73	179	115	428	114	409	12 395	10 450	1 877	27	8
43	136	55	276	54	276	8 072	7 038	1 733	52	9
24	118	23	109	23	109	6 124	5 459	1 604	48	10
43	413	53	464	51	441	17 826	16 069	5 767	172	11
14	77	9	53	8	35	9 201	8 610	3 688	105	12
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	13
..	..	1	1	1	1	3 934	3 783	1 942	58	14
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	15
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	16
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	17
352	1 165	455	1 914	448	1 842	82 172	73 161	23 248	627	18
419 GH.M.PAPIER+DRUCKERZEUGNISSEN										
-	-	3	2	3	2	12	7	-	-	19
3	0	6	6	6	6	112	78	-	-	20
10	4	11	27	11	27	416	313	4	-	21
35	30	26	78	26	78	1 294	1 013	52	-	22
42	40	54	146	52	145	2 738	2 161	186	-	23
57	82	45	124	45	124	3 439	2 736	300	-	24
96	190	119	422	118	420	9 045	7 404	1 015	4	25
140	444	192	652	192	652	21 201	18 031	3 289	49	26
57	313	90	300	89	295	13 692	11 927	2 984	87	27
31	204	47	200	46	196	9 289	8 353	2 456	71	28
45	421	64	512	64	508	21 245	19 206	7 033	210	29
17	160	13	67	13	67	11 506	10 657	4 738	142	30
4	297	3	15	3	15	5 105	4 745	2 284	69	31
4	311	2	9	2	9	10 535	10 213	5 255	158	32
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	33
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	34
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	35
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	36
541	2 496	675	2 560	670	2 544	109 629	96 844	29 596	790	35
40/41 GROSSHANDEL										
21	6	23	31	23	31	219	117	-	-	37
127	51	101	233	101	233	1 868	1 241	-	-	38
486	296	328	785	323	775	9 834	7 147	147	-	39
1 316	1 090	789	2 100	776	2 037	36 236	27 785	1 227	-	40
1 798	2 095	1 301	3 202	1 275	3 132	75 111	58 950	4 391	-	41
1 801	2 561	1 396	3 680	1 367	3 584	93 341	74 604	7 606	-	42
3 191	5 945	2 765	8 474	2 717	8 271	228 840	186 838	24 595	69	43
4 485	12 526	4 188	14 107	4 135	13 787	503 541	425 676	76 735	1 038	44
1 680	7 205	1 718	7 152	1 696	7 036	309 537	269 874	66 609	1 964	45
885	5 115	911	4 193	898	3 987	216 173	191 599	56 436	1 685	46
1 540	13 677	1 334	8 838	1 311	8 462	544 697	492 587	181 529	5 447	47
360	5 564	257	2 016	248	1 904	247 534	228 443	101 393	3 021	48
113	2 588	77	786	75	692	136 266	127 372	60 162	1 784	49
34	1 077	20	296	19	101	81 798	77 137	37 594	1 101	50
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	51
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	52
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	53
17 846	59 909	15 215	56 116	14 970	54 123	2 550 192	2 230 779	648 839	17 023	54
420 V.V.WAREN VERSCH.ART(OAS)										
1	0	3	6	3	6	59	33	-	-	55
28	14	46	115	46	115	870	580	3	-	56
102	56	137	330	136	325	4 370	3 247	82	-	57
266	217	337	795	330	780	14 858	11 631	532	-	58
339	347	518	1 400	511	1 395	30 930	24 858	1 859	-	59
314	424	519	1 492	510	1 472	34 660	28 522	2 947	-	60
438	760	850	2 697	843	2 679	66 341	55 140	7 147	15	61
469	1 252	1 094	4 030	1 085	3 997	110 244	94 754	16 748	220	62
168	816	372	1 533	369	1 508	51 057	44 988	10 750	321	63
67	388	150	756	150	756	25 349	22 922	6 637	198	64
75	469	137	767	137	767	39 295	36 341	12 645	370	65
9	167	16	93	13	87	8 054	6 647	2 921	94	66
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	67
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	68
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	69
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	70
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	71
2 280	4 983	4 182	14 073	4 136	13 946	391 113	334 428	64 356	1 288	72

Tab. 6. B. - **) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

A. Natürliche Personen

22. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb*) nach wirt

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTE AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT		EINKÜNFTE AUS NICHTSELBSTÄNDIGER ARBEIT		KAPITALVERMÖGEN		
		STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
421 V.V. GETREIDE, FUTTER- UND DÜNGEM., TIEREN										
1	UNTER 1 500	8	15	-	-	-	-	1	0	
2	1 500 - 3 000	36	97	1	0	2	2	-	-	
3	3 000 - 5 000	126	522	15	30	7	8	2	0	
4	5 000 - 8 000	306	1 930	46	89	40	64	31	24	
5	8 000 - 12 000	388	3 556	61	153	59	165	39	37	
6	12 000 - 16 000	254	3 289	38	123	48	164	44	38	
7	16 000 - 25 000	308	5 692	43	169	71	323	69	67	
8	25 000 - 50 000	297	9 380	29	72	116	629	117	191	
9	50 000 - 75 000	59	3 314	7	54	22	126	34	87	
10	75 000 - 100 000	28	2 174	2	12	7	63	22	55	
11	100 000 - 250 000	23	2 623	2	7	8	140	16	155	
12	250 000 - 500 000	..	..	-	-	-	-	..	..
13	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	-	-	..	..
14	1 MILL. - 2 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	
15	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	
16	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	
17	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
18	Z U S A M M E N	1 836	34 048	244	709	381	1 811	378	687	
422 V.V. SONST. ROHSTOFFEN UND HALBWAREN										
19	UNTER 1 500	20	21	1	1	1	0	-	-	
20	1 500 - 3 000	116	287	2	4	10	7	4	1	
21	3 000 - 5 000	423	1 653	5	8	61	68	32	19	
22	5 000 - 8 000	1 195	7 533	23	34	276	501	88	58	
23	8 000 - 12 000	2 270	20 948	28	51	747	2 018	202	173	
24	12 000 - 16 000	2 330	29 590	16	34	975	3 333	246	222	
25	16 000 - 25 000	3 668	65 895	25	82	1 871	8 068	591	580	
26	25 000 - 50 000	2 892	87 264	10	21	1 631	8 835	954	1 370	
27	50 000 - 75 000	593	32 591	2	1	327	2 531	373	875	
28	75 000 - 100 000	205	15 741	2	5	101	986	151	575	
29	100 000 - 250 000	222	28 103	-	-	98	1 254	160	936	
30	250 000 - 500 000	25	6 681	-	-	12	378	20	531	
31	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
32	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
33	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	
34	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	
35	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
36	Z U S A M M E N	13 963	298 768	114	241	6 112	28 008	2 825	5 425	
423 V.V. NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN										
37	UNTER 1 500	11	13	-	-	-	-	-	-	
38	1 500 - 3 000	103	268	2	3	12	8	2	0	
39	3 000 - 5 000	343	1 408	8	14	27	34	38	27	
40	5 000 - 8 000	746	4 630	19	42	94	149	109	97	
41	8 000 - 12 000	1 090	10 168	16	41	239	633	161	158	
42	12 000 - 16 000	889	11 383	23	95	282	934	158	173	
43	16 000 - 25 000	1 316	24 179	25	114	532	2 331	346	413	
44	25 000 - 50 000	1 351	41 965	14	108	688	3 834	566	1 036	
45	50 000 - 75 000	330	17 842	5	65	179	1 187	208	598	
46	75 000 - 100 000	116	9 120	3	40	61	550	88	320	
47	100 000 - 250 000	107	13 817	1	3	47	520	83	506	
48	250 000 - 500 000	6	1 946	-	-	2	25	5	50	
49	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
50	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
51	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	
52	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	
53	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
54	Z U S A M M E N	6 412	142 495	116	525	2 164	10 234	1 767	3 466	
424 V.V. TEXTILWAREN UND SCHUHEN										
55	UNTER 1 500	26	40	-	-	1	0	1	1	
56	1 500 - 3 000	152	340	-	-	8	6	11	2	
57	3 000 - 5 000	434	1 665	1	2	44	57	46	30	
58	5 000 - 8 000	848	5 298	2	9	120	202	104	87	
59	8 000 - 12 000	1 108	10 403	2	4	250	625	177	176	
60	12 000 - 16 000	984	12 907	1	1	294	986	225	233	
61	16 000 - 25 000	1 651	30 906	3	7	622	2 676	516	658	
62	25 000 - 50 000	2 185	70 076	1	7	1 058	5 897	1 071	1 763	
63	50 000 - 75 000	613	34 033	-	-	346	2 393	416	1 113	
64	75 000 - 100 000	236	18 569	-	-	120	1 100	176	766	
65	100 000 - 250 000	179	22 158	-	-	96	1 123	144	845	
66	250 000 - 500 000	..	..	-	-	..	..	..	..
67	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
68	1 MILL. - 2 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	
69	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	
70	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-	
71	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
72	Z U S A M M E N	8 429	211 388	10	30	2 962	15 126	2 897	5 773	

(*) Nur Steuerpflichtige mit überwiegenden Gewinnen als Einzelunternehmer. Wirtschaftsgliederung der Personengesellschaften/Gemeinschaften vgl.

A. Natürliche Personen

schaftlicher Gliederung**) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

VERMIETUNG UND VERPACHTUNG		AUSGEGLICHENE VERLUSTE				GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE	EINKOMMEN	EINKOMMEN- STEUER- SCHULD	ERGAENZUNGS- ABGABE	Lfd. NR.
		INSGESAMT		DARUNTER AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG						
FAELLE	1 000 DM	STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM			1 000 DM		
421 V.V.GETREIDE*FUTTER-U*DUENGEN*+TIEREN										
1	0	4	5	4	5	9	4	-	-	1
4	0	7	17	6	13	85	55	-	-	2
30	15	22	42	21	41	519	384	5	-	3
84	67	59	114	58	112	2 026	1 547	64	-	4
119	111	71	128	70	128	3 819	2 994	193	-	5
79	90	67	169	65	153	3 499	2 826	266	-	6
71	63	83	223	82	214	6 044	5 067	630	-	7
93	259	108	337	106	302	10 183	8 721	1 553	21	8
15	39	28	101	28	93	3 515	3 082	728	20	9
10	111	12	54	12	54	2 358	2 149	645	19	10
11	118	9	62	8	42	2 982	2 704	975	29	11
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	12
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	13
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	14
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	15
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	16
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	17
519	900	471	1 285	461	1 191	36 649	31 082	5 622	112	18
422 V.V.SONST.ROHSTOFFEN U.HALBWAREN										
1	0	1	1	1	1	20	11	-	-	19
5	2	16	38	16	38	269	164	-	-	20
69	41	61	126	60	126	1 742	1 195	26	-	21
182	150	192	515	190	505	7 895	5 929	233	-	22
345	367	373	1 024	371	1 023	22 701	17 748	1 259	-	23
308	365	459	1 245	456	1 243	32 492	26 254	2 661	-	24
554	978	819	2 243	812	2 219	73 612	60 928	7 939	11	25
603	1 583	865	2 857	861	2 842	96 664	82 729	14 384	150	26
169	688	264	1 054	263	1 053	35 743	31 419	7 564	224	27
71	452	88	353	88	353	17 473	15 570	4 420	132	28
70	645	105	528	105	514	30 548	27 993	9 981	295	29
17	315	4	14	4	12	7 902	7 278	3 160	85	30
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	31
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	32
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	33
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	34
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	35
2 395	5 623	3 249	10 015	3 229	9 946	329 871	279 894	52 949	937	36
423 V.V.NAHRUNGS-U.GENUSSMITTELN										
-	-	3	5	3	5	9	5	-	-	37
7	3	13	58	12	55	244	160	-	-	38
44	28	51	189	50	184	1 401	984	14	-	39
128	99	141	359	139	353	4 864	3 661	145	-	40
213	230	211	576	209	575	10 841	8 352	597	-	41
179	256	190	523	188	509	12 396	9 751	969	-	42
266	466	370	1 021	368	1 019	26 585	21 661	2 811	4	43
299	947	490	1 656	486	1 645	46 413	39 047	6 703	77	44
102	539	129	517	128	492	19 743	17 259	4 024	122	45
31	187	60	341	60	341	9 884	8 853	2 516	74	46
43	324	46	210	45	210	14 973	13 636	4 747	143	47
3	10	1	3	1	3	2 028	1 872	734	22	48
..	..	-	-	-	-	..	..	..	..	49
..	..	-	-	-	-	..	..	..	..	50
..	..	-	-	-	-	..	..	..	..	51
..	..	-	-	-	-	..	..	..	..	52
..	..	-	-	-	-	..	..	..	..	53
1 318	3 333	1 705	5 458	1 689	5 391	155 501	130 897	25 592	512	54
424 V.V.TEXTILWAREN*SCHUHEN										
1	0	4	18	4	18	27	15	-	-	55
17	8	19	42	19	42	352	230	-	-	56
61	31	54	126	54	126	1 773	1 250	23	-	57
106	92	148	370	147	370	5 535	4 148	171	-	58
163	164	226	611	225	611	10 952	8 459	622	-	59
148	208	220	756	219	755	13 717	10 851	1 109	-	60
252	477	468	1 593	466	1 590	33 319	26 936	3 441	8	61
405	1 055	779	2 846	768	2 828	76 218	64 126	11 205	139	62
145	657	301	1 196	300	1 193	37 062	32 444	7 730	231	63
76	373	111	521	110	510	20 301	18 069	5 217	156	64
69	696	81	458	80	435	24 391	22 307	7 748	235	65
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	66
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	67
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	68
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	69
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	70
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	71
1 452	3 947	2 412	8 540	2 393	8 481	228 984	193 902	39 512	841	72

Tab. 6. B. - **) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

22. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb*) nach wirt

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTE AUS GWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTE AUS				KAPITALVERMOEGEN	
		STEUERPFL.	1 000 DM	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT		NICHTSELBSTÄNDIGER ARBEIT		FAELLE	1 000 DM
				FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM		
425 V.V.METALLW., FERTIGW., KUNSTST., GLAS, HOLZ USW.									
1	UNTER 1 500	18	21	-	-	1	0	-	-
2	1 500 - 3 000	81	194	1	2	5	2	4	1
3	3 000 - 5 000	241	959	1	3	31	37	22	12
4	5 000 - 8 000	591	3 776	5	9	74	137	52	35
5	8 000 - 12 000	839	8 028	6	12	164	478	95	99
6	12 000 - 16 000	682	8 993	2	6	202	760	110	111
7	16 000 - 25 000	1 061	19 811	3	9	425	1 836	251	335
8	25 000 - 50 000	1 269	40 696	1	0	616	3 649	529	991
9	50 000 - 75 000	414	23 267	-	-	234	1 560	256	687
10	75 000 - 100 000	146	11 657	-	-	90	750	106	327
11	100 000 - 250 000	161	20 179	1	1	74	772	134	857
12	250 000 - 500 000	23	6 676	-	-	12	163	16	181
13	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
14	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
15	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
16	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
17	10 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	..	..	..	..
18	Z U S A M M E N	5 530	148 354	20	42	1 932	10 357	1 579	3 813
426 V.V.ELEKTRO-U.OPT.ERZEUGNISSEN,UHREN									
19	UNTER 1 500	17	23	-	-	-	-	1	0
20	1 500 - 3 000	77	192	-	-	7	8	4	3
21	3 000 - 5 000	216	877	1	3	29	26	10	6
22	5 000 - 8 000	469	2 948	1	2	76	133	29	18
23	8 000 - 12 000	646	6 050	-	-	166	432	57	47
24	12 000 - 16 000	483	6 314	-	-	134	465	53	53
25	16 000 - 25 000	651	11 892	1	5	262	1 152	133	145
26	25 000 - 50 000	721	22 897	-	-	352	2 240	298	538
27	50 000 - 75 000	233	13 143	1	1	134	865	143	406
28	75 000 - 100 000	110	8 539	-	-	62	681	83	287
29	100 000 - 250 000	105	13 880	-	-	57	536	79	467
30	250 000 - 500 000	7	1 994	-	-	5	109	7	131
31	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
32	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
33	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
34	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
35	10 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	..	..	..	..
36	Z U S A M M E N	3 738	91 273	4	11	1 286	6 713	900	2 226
427 V.V.FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN.BEDARF									
37	UNTER 1 500	..	..	-	-	..	..	..	..
38	1 500 - 3 000	103	242	-	-	7	5	3	1
39	3 000 - 5 000	256	994	4	8	21	28	23	12
40	5 000 - 8 000	688	4 369	7	18	91	163	80	71
41	8 000 - 12 000	1 013	9 613	9	27	209	540	121	150
42	12 000 - 16 000	848	11 153	5	25	245	820	145	161
43	16 000 - 25 000	1 385	25 903	10	27	519	2 308	345	417
44	25 000 - 50 000	1 695	53 891	6	15	806	4 776	695	1 426
45	50 000 - 75 000	583	32 610	-	-	312	2 275	369	948
46	75 000 - 100 000	240	19 331	2	3	129	1 054	158	661
47	100 000 - 250 000	289	37 420	-	-	153	1 756	232	1 440
48	250 000 - 500 000	28	8 482	-	-	8	143	26	322
49	500 000 - 1 MILL.	6	3 747	-	-	1	23	6	98
50	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
51	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
52	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
53	10 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	..	..	..	..
54	Z U S A M M E N	7 159	209 103	43	123	2 503	13 955	2 206	5 772
428 V.V.SONST.WAREN									
55	UNTER 1 500	22	24	-	-	-	-	2	0
56	1 500 - 3 000	82	189	-	-	5	2	4	1
57	3 000 - 5 000	250	962	2	3	18	17	23	15
58	5 000 - 8 000	640	3 956	2	3	90	160	59	44
59	8 000 - 12 000	774	7 393	1	6	145	397	89	96
60	12 000 - 16 000	670	8 700	2	1	200	658	105	115
61	16 000 - 25 000	975	18 016	2	2	379	1 724	238	274
62	25 000 - 50 000	1 080	33 743	2	3	494	3 214	439	667
63	50 000 - 75 000	306	16 817	-	-	168	1 333	184	445
64	75 000 - 100 000	114	8 796	-	-	66	576	82	305
65	100 000 - 250 000	111	14 472	-	-	52	667	90	404
66	250 000 - 500 000	7	1 868	-	-	4	233	7	72
67	500 000 - 1 MILL.	3	1 497	-	-	1	209	3	121
68	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
69	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
70	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
71	10 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	..	..	..	..
72	Z U S A M M E N	5 034	116 433	11	18	1 622	9 190	1 325	2 559

*) Nur Steuerpflichtige mit überwiegenden Gewinnen als Einzelunternehmer. Wirtschaftsgliederung der Personengesellschaften/Gemeinschaften vgl.

A. Natürliche Personen

schaftlicher Gliederung**) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

VERMIETUNG UND VERPACHTUNG		AUSGEGLICHENE VERLUSTE				GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE	EINKOMMEN	EINKOMMEN-STEUER-SCHULD	ERGAENZUNGS-ABGABE	LFD. NR.
FAELLE	1 000 DM	INSGESAMT		DARUNTER AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG						
		STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	1 000 DM				
425 V.V.METALLW.,FERTIGW.A.KUNSTST.,GLAS,HOLZ USW.										
2	1	3	3	3	3	21	12	-	-	1
3	1	8	24	8	24	188	124	-	-	2
20	13	36	94	36	94	974	689	14	-	3
70	45	91	245	91	245	3 871	2 937	115	-	4
108	114	152	493	151	492	8 345	6 662	476	-	5
89	112	162	535	160	529	9 541	7 697	765	-	6
135	223	288	944	285	939	21 427	17 589	2 284	-	7
237	590	452	1 745	447	1 706	44 424	37 730	6 663	4	8
89	361	211	855	210	855	25 115	22 015	5 330	159	9
42	222	79	413	79	413	12 591	11 285	3 166	96	10
60	484	80	434	79	389	21 930	20 038	7 040	211	11
11	293	11	127	11	127	7 264	6 865	3 011	89	12
..	..	-	-	-	-	-	-	-	-	13
..	..	-	-	-	-	-	-	-	-	14
..	..	-	-	-	-	-	-	-	-	15
..	..	-	-	-	-	-	-	-	-	16
..	..	-	-	-	-	-	-	-	-	17
..	..	-	-	-	-	-	-	-	-	18
869	2 486	1 574	5 913	1 561	5 817	160 205	137 907	30 843	700	18
426 V.V.ELEKTRO-U.OPT.ERZEUGNISSEN,UHREN										
-	-	3	7	3	7	17	8	-	-	19
4	3	10	31	10	31	182	117	-	-	20
15	8	29	59	28	59	881	649	21	-	21
45	38	59	144	57	139	3 042	2 391	107	-	22
60	84	99	337	97	329	6 368	5 223	371	-	23
44	46	81	249	79	240	6 691	5 594	574	-	24
89	131	149	424	147	417	13 011	10 838	1 407	3	25
130	324	255	846	255	844	25 266	21 497	3 776	49	26
51	219	120	466	120	460	14 217	12 410	2 988	91	27
30	153	51	265	51	265	9 466	8 508	2 472	75	28
39	464	51	248	51	248	15 140	13 975	4 971	147	29
3	49	4	39	4	39	2 245	2 132	965	29	30
-	-	..	..	..	..	..	..	..	..	31
-	-	..	..	..	..	..	..	..	..	32
-	-	..	..	..	..	..	..	..	..	33
-	-	..	..	..	..	..	..	..	..	34
-	-	..	..	..	..	..	..	..	..	35
-	-	..	..	..	..	..	..	..	..	36
510	1 519	914	3 139	905	3 102	99 217	85 911	18 913	432	36
427 V.V.FAHRZEUGEN,MASCHINEN,TECHN.BEDARF										
..	..	..	..	..	..	..	..	-	-	37
11	4	14	25	14	25	239	156	-	-	38
30	18	26	53	26	53	1 052	730	14	-	39
92	74	129	302	126	293	4 514	3 373	140	-	40
147	161	215	606	212	571	10 013	7 750	537	-	41
111	140	199	620	198	619	11 796	9 512	994	-	42
247	424	374	1 294	372	1 286	27 956	22 787	2 960	7	43
354	954	607	2 269	603	2 260	59 161	50 091	8 836	113	44
137	464	253	1 064	251	1 056	35 357	31 192	7 568	225	45
60	277	124	650	124	618	20 732	18 767	5 449	164	46
100	897	146	887	143	863	40 735	36 863	13 184	391	47
9	168	15	91	15	91	9 032	8 491	3 645	109	48
2	16	4	20	4	20	3 869	3 630	1 659	49	49
-	-	..	..	..	..	..	..	..	..	50
-	-	..	..	..	..	..	..	..	..	51
-	-	..	..	..	..	..	..	..	..	52
-	-	..	..	..	..	..	..	..	..	53
-	-	..	..	..	..	..	..	..	..	54
1 301	3 597	2 113	7 918	2 095	7 792	225 898	194 645	45 647	1 078	54
428 V.V.SONST.WAREN										
1	0	1	5	1	5	20	14	-	-	55
3	1	12	23	12	23	191	124	-	-	56
24	14	26	51	26	51	1 030	784	18	-	57
71	53	68	160	67	156	4 211	3 296	154	-	58
83	66	131	396	130	395	7 691	6 057	438	-	59
73	95	144	392	142	388	9 311	7 535	765	-	60
129	233	265	789	264	789	19 629	16 277	2 131	4	61
187	424	376	1 282	373	1 270	36 974	31 406	5 423	65	62
58	209	134	615	133	607	18 308	16 117	3 837	112	63
31	164	47	223	47	223	9 644	8 683	2 512	75	64
31	182	63	330	62	330	15 407	14 109	4 881	145	65
1	46	4	27	4	27	2 190	2 077	876	25	66
1	122	2	4	2	4	1 946	1 786	885	26	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
693	1 609	1 273	4 297	1 263	4 268	126 552	108 265	21 920	452	72

Tab. 6. B. - **) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

A Natürliche Personen

22. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb*) nach wirt

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTE AUS GWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTE AUS					
		STEUERPFL.	1 000 DM	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT		NICHTSELB-STAENDIGER ARBEIT		KAPITALVERMOEGEN	
				FÄLLE	1 000 DM	FÄLLE	1 000 DM	FÄLLE	1 000 DM

429 VERSANDHANDELSVERTRETUNG

1	UNTER 1 500	..	..	-	-	-	-	-	-
2	1 500 - 3 000	102	223	1	2	6	6	7	1
3	3 000 - 5 000	247	921	1	1	16	17	16	10
4	5 000 - 8 000	399	2 402	2	2	44	85	30	15
5	8 000 - 12 000	354	3 204	3	5	81	210	39	36
6	12 000 - 16 000	204	2 599	-	-	68	239	32	27
7	16 000 - 25 000	243	4 408	1	3	80	360	40	67
8	25 000 - 50 000	152	4 586	-	-	71	489	48	76
9	50 000 - 75 000	41	2 271	-	-	19	131	24	33
10	75 000 - 100 000	15	1 228	-	-	7	54	7	10
11	100 000 - 250 000	10	1 524	-	-	5	64	6	9
12	250 000 - 500 000	..	..	-	-	..	..	-	-
13	500 000 - 1 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
14	1 MILL. - 2 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
15	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
16	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
17	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Z U S A M M E N	1 788	23 900	8	13	399	1 744	249	284

42 HANDELSVERMITTLUNG

19	UNTER 1 500	220	276	1	1	5	1	11	1
20	1 500 - 3 000	1 218	2 901	9	12	97	70	53	14
21	3 000 - 5 000	3 605	14 184	53	100	383	426	294	177
22	5 000 - 8 000	8 159	51 021	148	302	1 265	2 227	756	589
23	8 000 - 12 000	11 609	108 439	164	397	2 823	7 659	1 269	1 246
24	12 000 - 16 000	9 841	127 444	103	335	3 182	10 957	1 398	1 449
25	16 000 - 25 000	14 579	267 843	129	468	6 035	26 868	3 115	3 651
26	25 000 - 50 000	14 848	465 885	76	261	7 405	43 236	5 769	9 574
27	50 000 - 75 000	4 022	222 654	22	175	2 178	16 039	2 478	6 343
28	75 000 - 100 000	1 508	118 841	10	60	818	7 353	1 062	3 731
29	100 000 - 250 000	1 490	190 669	5	11	735	8 671	1 150	6 752
30	250 000 - 500 000	134	39 602	-	-	54	1 286	109	2 086
31	500 000 - 1 MILL.	27	15 942	-	-	12	747	26	522
32	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
33	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
34	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
35	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Z U S A M M E N	71 268	1 637 702	720	2 122	24 996	125 842	17 498	36 693

430 EH.M.WAREN VERSCH.ART

37	UNTER 1 500	32	36	-	-	-	-	2	1
38	1 500 - 3 000	203	449	10	10	8	5	9	2
39	3 000 - 5 000	657	2 451	40	63	41	44	51	23
40	5 000 - 8 000	1 192	7 182	75	141	118	204	110	84
41	8 000 - 12 000	1 443	13 055	97	210	290	778	170	124
42	12 000 - 16 000	1 203	15 071	60	126	395	1 445	186	138
43	16 000 - 25 000	1 712	29 302	60	144	890	4 323	354	338
44	25 000 - 50 000	1 152	32 655	37	120	698	4 555	409	504
45	50 000 - 75 000	173	8 944	4	23	103	951	99	214
46	75 000 - 100 000	53	4 055	-	-	30	355	34	88
47	100 000 - 250 000	79	10 924	1	6	41	689	53	260
48	250 000 - 500 000	15	5 249	-	-	6	132	11	145
49	500 000 - 1 MILL.	15	9 885	-	-	6	374	12	318
50	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
51	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
52	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
53	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Z U S A M M E N	7 935	151 574	384	843	2 628	13 968	1 505	2 508

431 EH.M.NAHRUNGS-U.GENUSSMITTELN

55	UNTER 1 500	428	571	10	7	2	0	17	2
56	1 500 - 3 000	2 648	6 047	84	99	116	93	130	46
57	3 000 - 5 000	7 949	29 982	333	533	512	561	604	291
58	5 000 - 8 000	15 291	92 098	680	1 386	1 663	3 023	1 443	791
59	8 000 - 12 000	18 778	170 143	676	1 601	3 870	10 595	2 433	1 609
60	12 000 - 16 000	15 290	189 093	467	1 198	5 178	18 976	2 643	2 051
61	16 000 - 25 000	21 595	366 432	471	1 221	10 965	56 253	4 824	4 143
62	25 000 - 50 000	14 574	404 935	187	589	9 210	61 381	5 419	6 814
63	50 000 - 75 000	1 759	90 934	25	167	1 094	8 914	970	1 914
64	75 000 - 100 000	408	31 044	2	5	251	2 271	255	684
65	100 000 - 250 000	359	45 180	4	12	206	2 802	235	1 164
66	250 000 - 500 000	47	14 113	1	103	25	651	31	212
67	500 000 - 1 MILL.	9	5 834	-	-	5	120	6	40
68	1 MILL. - 2 MILL.	4	5 378	-	-	4	488	3	74
69	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
70	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
71	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Z U S A M M E N	99 143	1 464 595	2 940	6 921	33 103	166 153	19 017	20 365

*) Nur Steuerpflichtige mit Überwiegenden Gewinnen als Einzelunternehmer. Wirtschaftsgliederung der Personengesellschaften/Gemeinschaften vgl.

22. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb*) nach wirt

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTE AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTE AUS NICHTSELB-STAENDIGER ARBEIT				KAPITALVERMOEGEN	
		STEUERPF.	1 000 DM	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT		KAPITALVERMOEGEN		KAPITALVERMOEGEN	
				FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM

432 EH.M.TEXTILWAREN*SCHUHEN

1	UNTER 1 500	194	245	2	2	2	0	13	2
2	1 500 - 3 000	1 115	2 564	17	21	47	25	73	23
3	3 000 - 5 000	2 998	11 351	62	86	147	160	272	134
4	5 000 - 8 000	5 239	31 953	87	141	503	945	590	366
5	8 000 - 12 000	5 771	52 831	108	192	1 062	2 791	937	694
6	12 000 - 16 000	4 419	55 430	45	86	1 327	4 827	943	825
7	16 000 - 25 000	6 500	114 487	59	119	2 816	13 918	1 849	1 866
8	25 000 - 50 000	6 802	203 001	33	70	3 756	27 337	3 080	4 517
9	50 000 - 75 000	1 869	98 559	7	10	1 078	10 547	1 157	2 771
10	75 000 - 100 000	731	55 538	3	3	431	4 970	516	1 729
11	100 000 - 250 000	886	113 350	3	0	493	7 208	677	4 018
12	250 000 - 500 000	158	47 837	-	-	77	1 892	135	1 989
13	500 000 - 1 MILL.	51	31 612	1	97	22	941	43	978
14	1 MILL. - 2 MILL.	27	34 401	-	-	11	531	25	1 079
15	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
16	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	-	-	-	..
17	10 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	-	-	-	..
18	Z U S A M M E N	36 769	1 029 146	427	827	11 775	76 149	10 317	22 020

433 EH.M.METALLWAREN*HAUSRAT*WOHNBEDARF (ANG)

19	UNTER 1 500	57	72	-	-	1	1	2	0
20	1 500 - 3 000	295	661	8	8	13	9	21	12
21	3 000 - 5 000	1 050	3 979	29	43	61	62	99	53
22	5 000 - 8 000	1 917	11 611	61	101	204	419	237	138
23	8 000 - 12 000	2 470	22 518	58	94	503	1 307	380	274
24	12 000 - 16 000	1 998	25 189	41	78	598	1 985	425	355
25	16 000 - 25 000	3 150	55 725	42	76	1 315	6 179	861	890
26	25 000 - 50 000	3 116	94 448	25	46	1 587	9 473	1 297	1 987
27	50 000 - 75 000	837	44 746	7	20	462	3 784	505	1 176
28	75 000 - 100 000	344	26 084	-	-	200	1 986	209	633
29	100 000 - 250 000	401	52 226	2	1	207	3 266	283	1 310
30	250 000 - 500 000	65	19 673	-	-	34	975	48	354
31	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
32	1 MILL. - 2 MILL.	9	12 713	-	-	5	227	9	346
33	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	-	-	..	..
34	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	-	-	-	..
35	10 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	-	-	-	..
36	Z U S A M M E N	15 717	376 384	273	467	5 195	29 794	4 381	7 654

434 EH.M.ELEKTRO-U.OPT.ERZEUGNISSEN*UHREN

37	UNTER 1 500	71	82	-	-	1	0	5	4
38	1 500 - 3 000	317	766	2	2	20	11	16	7
39	3 000 - 5 000	971	3 859	8	12	66	79	85	46
40	5 000 - 8 000	1 998	12 428	23	42	261	483	228	141
41	8 000 - 12 000	2 938	27 426	17	35	686	1 899	405	303
42	12 000 - 16 000	2 811	35 759	15	21	997	3 467	544	407
43	16 000 - 25 000	4 632	83 152	20	47	2 203	9 436	1 269	1 115
44	25 000 - 50 000	5 148	157 128	17	36	2 961	17 696	2 249	3 003
45	50 000 - 75 000	1 361	73 788	4	4	819	6 431	814	1 736
46	75 000 - 100 000	513	39 092	2	2	296	2 705	355	1 028
47	100 000 - 250 000	490	60 012	1	3	287	3 799	373	1 964
48	250 000 - 500 000	55	16 768	-	-	25	487	44	507
49	500 000 - 1 MILL.	11	7 216	-	-	5	142	10	130
50	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
51	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
52	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
53	10 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	..	..	..	..
54	Z U S A M M E N	21 320	527 026	109	204	8 630	46 748	6 400	10 680

435 EH.M.PAPIERWAREN*DRUCKERZEUGNISSEN

55	UNTER 1 500	45	51	-	-	-	-	3	0
56	1 500 - 3 000	184	410	1	1	13	7	12	4
57	3 000 - 5 000	641	2 452	1	0	45	52	58	28
58	5 000 - 8 000	1 276	7 852	3	6	142	243	135	90
59	8 000 - 12 000	1 611	14 841	5	9	288	747	216	142
60	12 000 - 16 000	1 343	16 965	7	17	376	1 336	269	225
61	16 000 - 25 000	2 128	37 200	8	23	936	4 810	551	539
62	25 000 - 50 000	1 782	51 471	3	9	998	7 045	732	1 134
63	50 000 - 75 000	334	17 534	1	1	169	1 487	216	502
64	75 000 - 100 000	121	9 237	-	-	54	581	93	329
65	100 000 - 250 000	105	12 655	-	-	46	768	78	571
66	250 000 - 500 000	17	5 187	-	-	7	126	14	187
67	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
68	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
69	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
70	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
71	10 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	..	..	..	..
72	Z U S A M M E N	9 592	179 901	29	66	3 075	17 255	2 382	3 858

*) Nur Steuerpflichtige mit überwiegender Gewinnen als Einzelunternehmer. Wirtschaftsgliederung der Personengesellschaften/Gemeinschaften vgl.

A Natürliche Personen

schaftlicher Gliederung**) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

VERMIETUNG UND VERPACHTUNG		AUSGEGLICHENE VERLUSTE				GESAMTBE- TRAG DER EINKÜNFTE	EIN- KOMMEN	EINKOMMEN- STEUER- SCHULD	ERGAENZUNGS- ABGABE	LFD. NR.
		INSGESAMT		DARUNTER AUS VERMIE- TUNG UND VERPACHTUNG						
FAELLE	1 000 DM	STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	1 000 DM				
432 EH.M.TEXTILWAREN+SCHUMEN										
11	2	41	65	40	65	206	108	-	-	1
235	86	138	244	137	241	2 640	1 828	10	-	2
817	461	329	613	328	606	12 129	9 266	193	-	3
1 527	1 128	824	1 588	813	1 569	33 836	26 439	1 309	-	4
1 869	1 979	1 063	2 236	1 052	2 188	57 145	45 286	3 779	-	5
1 373	1 777	953	2 263	948	2 248	61 394	49 285	5 375	-	6
2 005	3 345	1 606	4 056	1 591	3 998	130 735	106 980	14 579	56	7
2 129	5 800	1 977	6 288	1 961	6 246	235 727	199 051	36 604	509	8
673	3 201	592	2 551	583	2 447	113 028	98 324	24 417	730	9
261	1 816	265	1 372	263	1 358	62 818	55 705	16 516	491	10
376	3 885	282	1 791	280	1 770	127 173	115 141	42 240	1 277	11
78	244	58	580	58	580	52 587	48 349	21 673	650	12
32	624	13	95	13	95	34 166	31 772	15 362	462	13
19	552	6	148	6	148	36 453	34 272	17 421	504	14
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	15
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	16
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	17
11 409	25 934	8 151	23 949	8 077	23 618	1 137 089	996 498	291 717	7 460	18
433 EH.M.METALLWAREN+HAUSRAT+WOHNBEDARF (ANG)										
8	1	11	20	11	20	62	32	-	-	19
67	35	47	67	47	67	692	463	2	-	20
319	202	119	235	117	233	4 263	3 185	64	-	21
604	502	273	570	268	564	12 446	9 632	468	-	22
830	918	431	848	427	836	24 536	19 221	1 466	-	23
669	905	411	964	400	947	27 729	21 906	2 249	-	24
1 022	1 843	725	1 942	722	1 937	63 066	51 269	6 690	20	25
1 154	3 286	803	2 667	799	2 647	106 994	89 613	15 870	193	26
330	1 559	241	1 005	239	1 001	50 413	43 661	10 691	315	27
149	898	95	355	93	350	29 310	26 031	7 646	230	28
174	1 728	132	938	132	936	57 749	52 225	18 879	570	29
36	794	23	174	23	174	21 771	19 761	8 673	259	30
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	31
.. 7	.. 613	.. 1	.. 4	.. 1	.. 4	13 897	13 129	5 840	175	32
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	33
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	34
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	35
5 372	13 464	3 315	9 798	3 282	9 725	420 086	356 698	81 772	1 858	36
434 EH.M.ELEKTRO-U.OPT.ERZEUGNISSEN+UHREN										
10	3	5	11	5	11	78	42	-	-	37
47	19	40	110	40	110	737	462	1	-	38
220	125	144	342	143	340	3 940	2 821	57	-	39
460	360	331	733	327	721	13 021	9 804	454	-	40
676	712	588	1 446	585	1 436	29 270	22 528	1 677	-	41
668	908	695	1 690	692	1 688	39 166	30 771	3 115	-	42
1 212	2 029	1 232	3 402	1 225	3 384	92 890	74 866	9 723	28	43
1 509	4 346	1 658	5 405	1 643	5 355	177 509	148 780	26 480	324	44
471	2 077	489	1 991	487	1 982	82 264	71 597	17 472	519	45
202	1 418	177	780	175	766	43 599	38 673	11 394	341	46
226	2 101	176	1 013	175	1 009	67 086	60 413	21 658	643	47
24	505	23	277	23	277	18 010	16 519	7 062	202	48
5	189	3	2	3	2	7 676	6 766	3 064	93	49
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	50
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	51
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	52
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	53
5 732	14 980	5 562	17 362	5 524	17 098	585 228	493 621	106 809	2 290	54
435 EH.M.PAPIERWAREN+DRUCKERZEUGNISSEN										
4	0	3	9	3	9	46	25	-	-	55
21	9	16	18	16	18	446	315	1	-	56
89	47	73	153	72	153	2 586	1 994	46	-	57
211	184	156	327	154	321	8 391	6 696	376	-	58
313	386	245	570	241	561	15 971	13 101	1 171	-	59
268	400	228	600	227	597	18 652	15 557	1 765	-	60
438	727	443	1 143	441	1 136	42 710	35 912	4 893	17	61
448	1 232	480	1 569	477	1 569	59 842	51 197	9 057	111	62
100	560	112	454	111	409	19 880	17 437	4 287	127	63
53	407	39	187	39	187	10 412	9 294	2 763	81	64
39	338	43	202	43	202	14 172	12 909	4 493	131	65
6	55	7	67	7	67	5 514	5 204	2 260	67	66
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	67
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	68
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	69
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	70
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	71
1 992	4 391	1 848	5 303	1 834	5 233	202 868	173 643	33 121	595	72

Tab. 6. B. - **) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

22. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb*) nach wirt

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTE AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTE AUS				KAPITALVERMOEGEN	
		STEUERPFL.	1 000 DM	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT		NICHTSELB-STAENDIGER ARBEIT		FAELLE	1 000 DM
				FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM		
436 EH.M.PHARMAZEUT.,KOSMET.U.AE.ERZEUGNISSEN									
1	UNTER 1 500	29	32	-	-	-	-	1	0
2	1 500 - 3 000	188	409	1	1	7	4	13	4
3	3 000 - 5 000	530	2 075	4	4	34	42	59	28
4	5 000 - 8 000	981	6 004	5	11	130	245	116	79
5	8 000 - 12 000	1 413	13 131	7	14	390	1 121	271	196
6	12 000 - 16 000	1 430	17 927	2	2	518	1 849	334	302
7	16 000 - 25 000	2 806	49 667	11	36	1 390	6 596	936	932
8	25 000 - 50 000	3 887	119 926	3	22	2 217	14 645	1 951	3 006
9	50 000 - 75 000	2 321	132 211	5	3	1 212	11 096	1 551	3 202
10	75 000 - 100 000	1 921	153 991	7	35	1 099	11 762	1 462	3 617
11	100 000 - 250 000	3 182	410 777	13	31	1 806	23 678	2 763	12 414
12	250 000 - 500 000	134	38 465	-	-	54	1 490	124	1 467
13	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
14	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
15	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
16	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
17	10 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	..	..	..	..
18	Z U S A M M E N	18 832	953 030	58	159	8 869	72 697	9 591	25 783
437 EH.M.KOEHLE,MINERALOELERZEUGNISSEN									
19	UNTER 1 500	33	45	2	0	-	-	1	0
20	1 500 - 3 000	174	407	10	12	5	7	16	3
21	3 000 - 5 000	530	2 036	62	100	35	36	45	20
22	5 000 - 8 000	1 220	7 397	109	262	212	388	110	73
23	8 000 - 12 000	1 886	17 450	141	387	471	1 271	213	134
24	12 000 - 16 000	1 866	23 581	104	318	703	2 361	232	175
25	16 000 - 25 000	3 122	55 525	89	251	1 481	6 279	552	468
26	25 000 - 50 000	2 511	74 127	65	233	1 352	7 165	901	1 062
27	50 000 - 75 000	451	23 832	8	13	251	1 715	245	526
28	75 000 - 100 000	112	8 533	2	1	57	517	65	209
29	100 000 - 250 000	89	10 957	1	10	47	548	59	307
30	250 000 - 500 000	..	..	-	-	..	..	..	..
31	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
32	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
33	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
34	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
35	10 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	..	..	..	..
36	Z U S A M M E N	12 000	226 620	593	1 587	4 615	20 290	2 445	3 031
438 EH.M.FAHRZEUGEN,MASCHINEN,BUEROEINR.									
37	UNTER 1 500	18	20	-	-	-	-	-	-
38	1 500 - 3 000	161	368	3	3	11	5	10	3
39	3 000 - 5 000	488	1 868	20	38	36	41	45	23
40	5 000 - 8 000	1 125	6 875	56	104	154	271	108	69
41	8 000 - 12 000	1 547	14 334	47	101	290	772	183	138
42	12 000 - 16 000	1 282	16 510	45	82	368	1 164	214	178
43	16 000 - 25 000	2 051	37 125	46	109	749	3 135	482	447
44	25 000 - 50 000	2 179	68 454	20	58	1 007	5 755	730	889
45	50 000 - 75 000	673	37 641	5	40	313	2 487	335	492
46	75 000 - 100 000	339	27 568	3	10	157	1 361	182	369
47	100 000 - 250 000	545	74 546	2	5	233	2 906	347	1 550
48	250 000 - 500 000	96	29 138	-	-	38	951	79	728
49	500 000 - 1 MILL.	21	12 064	-	-	7	314	15	252
50	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
51	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
52	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
53	10 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	..	..	..	..
54	Z U S A M M E N	10 530	337 186	247	550	3 367	19 284	2 733	5 140
439 EH.M.SONST.WAREN									
55	UNTER 1 500	32	37	-	-	-	-	1	0
56	1 500 - 3 000	232	544	6	9	14	11	18	8
57	3 000 - 5 000	708	2 780	17	32	39	47	49	26
58	5 000 - 8 000	1 482	9 257	39	83	188	302	128	82
59	8 000 - 12 000	1 971	18 361	40	110	379	1 067	214	150
60	12 000 - 16 000	1 690	21 410	32	144	456	1 683	253	256
61	16 000 - 25 000	2 364	41 845	51	197	1 005	4 740	509	540
62	25 000 - 50 000	1 975	58 653	34	179	1 014	6 576	742	1 012
63	50 000 - 75 000	351	18 178	4	36	217	1 896	186	411
64	75 000 - 100 000	123	9 344	1	3	60	619	82	304
65	100 000 - 250 000	87	10 651	4	63	49	637	60	239
66	250 000 - 500 000	..	..	-	-	..	..	..	..
67	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
68	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
69	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
70	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
71	10 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	..	..	..	..
72	Z U S A M M E N	11 027	194 888	228	856	3 427	17 764	2 251	3 067

*) Nur Steuerpflichtige mit Überwiegenden Gewinnen als Einzelunternehmer. Wirtschaftsgliederung der Personengesellschaften/Gemeinschaften vgl.

A. Natürliche Personen

schafflicher Gliederung**) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

VERMIETUNG UND VERPACHTUNG		AUSGEGLICHENE VERLUSTE				GESAMTBE- TRAG DER EINKÜNFTE	EIN- KOMMEN	EINKOMME- STEUER- SCHULD	ERGAENZUNGS- ABGABE	LFD. NR.
		INSGESAMT		DARUNTER AUS VERMIE- TUNG UND VERPACHTUNG						
FAELLE	1 000 DM	STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	1 000 DM				
436 EH.M.PHARMAZEUT.,KOSMET.,U.AE.ERZEUGNISSEN										
5	1	2	8	2	8	30	15	-	-	1
35	13	16	30	16	30	435	299	-	-	2
103	66	70	160	70	160	2 155	1 579	37	-	3
180	159	136	317	134	315	6 369	4 907	253	-	4
262	312	281	831	280	830	14 167	11 043	913	-	5
281	474	290	860	289	856	19 934	15 901	1 704	-	6
651	1 393	661	2 093	658	2 084	56 998	46 126	6 192	22	7
957	2 917	1 102	4 232	1 093	4 200	137 055	115 649	21 578	333	8
427	1 865	804	4 192	796	4 095	144 854	127 034	32 768	971	9
380	1 648	708	3 949	704	3 854	167 599	149 356	45 127	1 355	10
783	5 566	1 431	8 176	1 415	8 121	445 731	404 238	146 477	4 366	11
68	1 099	49	345	49	345	42 322	39 101	17 156	511	12
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	13
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	14
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	15
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	16
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	17
4 137	15 830	5 554	25 250	5 509	24 926	1 047 009	924 186	276 221	7 678	18
437 EH.M.KOEHLE,MINERALOELERZEUGNISSEN										
6	1	6	13	6	13	37	18	-	-	19
38	15	28	51	27	51	409	264	-	-	20
176	103	73	154	71	150	2 139	1 535	20	-	21
332	300	185	381	179	374	7 989	5 982	235	-	22
473	505	339	864	334	849	18 781	14 465	1 036	-	23
432	573	391	954	388	949	25 989	20 814	2 099	-	24
803	1 482	637	1 649	633	1 636	62 383	51 127	6 571	10	25
833	2 672	623	1 769	620	1 762	83 575	71 073	12 136	119	26
212	996	121	439	118	427	26 711	23 560	5 641	168	27
48	364	39	152	39	152	9 492	8 512	2 440	74	28
45	578	26	97	26	97	12 327	11 172	3 925	119	29
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	30
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	31
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	32
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	33
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	34
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	35
3 401	7 604	2 470	6 528	2 443	6 465	252 630	210 793	35 139	521	36
438 EH.M.FAHRZEUGEN,MASCHINEN,BUEROEINR.										
3	0	1	1	1	1	19	12	-	-	37
42	19	19	41	18	41	377	242	-	-	38
144	85	60	144	59	143	1 979	1 426	29	-	39
351	264	168	381	168	381	7 280	5 546	239	-	40
449	449	245	445	242	444	15 431	12 071	910	-	41
397	447	236	581	234	577	17 830	14 123	1 417	-	42
677	1 017	417	984	416	983	41 017	33 379	4 305	11	43
674	1 603	540	1 569	536	1 548	75 468	63 927	11 514	148	44
195	904	210	837	209	836	40 850	35 685	8 898	265	45
111	555	117	605	116	563	29 399	25 986	7 686	227	46
214	1 625	182	981	180	975	79 968	72 514	26 630	792	47
56	1 027	31	196	30	153	31 683	29 204	12 934	373	48
13	568	6	51	6	51	13 149	12 359	5 941	179	49
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	50
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	51
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	52
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	53
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	54
3 330	9 188	2 233	6 848	2 216	6 728	365 833	317 578	85 119	2 081	54
439 EH.M.SONST.WAREN										
2	0	5	9	5	9	33	22	-	-	55
36	18	33	80	33	80	546	362	1	-	56
147	73	78	180	75	172	2 874	2 129	50	-	57
322	260	210	501	208	495	9 675	7 555	392	-	58
439	506	316	787	311	766	19 568	15 615	1 238	-	59
363	641	285	757	280	747	23 498	19 128	2 024	-	60
550	1 100	497	1 410	490	1 391	47 142	39 016	5 122	13	61
580	1 624	519	1 820	513	1 720	66 356	56 547	9 841	110	62
120	668	112	449	110	407	20 790	18 337	4 409	130	63
50	356	40	188	38	150	10 498	9 473	2 786	80	64
46	472	27	152	27	152	11 914	10 720	3 647	107	65
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	66
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	67
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	68
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	69
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	70
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	71
2 662	5 968	2 126	6 351	2 094	6 107	217 178	182 911	31 297	488	72

Tab. 6. B. - **) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

A. Natürliche Personen

22. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb*) nach wirt

LFU. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTEN VON ... BIS UNTER ... DM		EINKÜNFTEN AUS GEWERBEBETRIEBEN STEUERPFLL. 1 000 DM		AUSSERDEM EINKÜNFTEN AUS					
					LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT		NICHTSFLR- STAENDIGER ARBEIT		KAPITALVERMOEGEN	
					FAELLE	1 000 DM	FAELFF	1 000 DM	FAELFF	1 000 DM
43 EINZELHANDEL										
1	UNTER	1 500	939	1 191	14	9	6	1	45	9
2	1 500 -	3 000	5 517	12 625	142	166	254	177	318	112
3	3 000 -	5 000	16 522	62 833	576	911	1 016	1 124	1 367	672
4	5 000 -	8 000	31 721	192 657	1 138	2 277	3 575	6 523	3 205	1 913
5	8 000 -	12 000	39 828	364 090	1 196	2 753	8 229	22 348	5 422	3 764
6	12 000 -	16 000	33 332	416 935	818	2 072	10 916	39 093	6 043	4 912
7	16 000 -	25 000	50 060	870 460	857	2 223	23 758	115 669	12 187	11 278
8	25 000 -	50 000	43 126	1 264 796	424	1 362	24 800	161 628	17 510	23 928
9	50 000 -	75 000	10 129	546 367	70	317	5 718	49 308	6 078	12 944
10	75 000 -	100 000	4 665	364 486	20	59	2 635	27 127	3 253	8 990
11	100 000 -	250 000	6 223	801 278	31	131	3 415	46 301	4 928	23 797
12	250 000 -	500 000	603	181 328	1	103	273	6 893	500	5 670
13	500 000 -	1 MILL.	127	78 198	1	97	53	2 122	102	2 360
14	1 MILL. -	2 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
15	2 MILL. -	5 MILL.	.. 13	39 917	-	-	.. 6	.. 131	.. 12	.. 1 399
16	5 MILL. -	10 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
17	10 MILL. UND MEHR		..	..	-	-	-	-	-	-
18	Z U S A M M E N		242 865	5 440 350	5 288	12 480	84 684	480 102	61 022	104 106
4 HANDEL										
19	UNTER	1 500	1 363	1 693	21	15	15	3	70	11
20	1 500 -	3 000	7 525	17 433	182	220	378	263	434	146
21	3 000 -	5 000	22 535	86 565	780	1 285	1 556	1 738	1 910	986
22	5 000 -	8 000	45 439	278 276	1 671	3 391	5 437	9 871	4 585	2 956
23	8 000 -	12 000	58 993	542 918	1 813	4 297	12 390	33 604	7 795	5 971
24	12 000 -	16 000	49 870	630 716	1 256	3 364	15 726	55 775	8 719	7 596
25	16 000 -	25 000	75 978	1 347 188	1 444	4 109	33 681	159 632	18 169	14 425
26	25 000 -	50 000	72 364	2 186 925	970	3 370	38 410	242 396	28 657	41 814
27	50 000 -	75 000	19 239	1 051 288	199	1 035	10 230	84 766	11 236	25 663
28	75 000 -	100 000	8 684	681 862	80	413	4 575	46 015	5 814	16 976
29	100 000 -	250 000	11 381	1 494 613	84	395	5 682	77 147	8 586	43 732
30	250 000 -	500 000	1 469	451 001	5	125	627	15 684	1 162	13 602
31	500 000 -	1 MILL.	359	221 508	5	198	133	5 651	297	6 573
32	1 MILL. -	2 MILL.	119	155 046	3	61	48	2 779	104	4 091
33	2 MILL. -	5 MILL.	.. 31	91 049	-	-	.. 15	.. 858	.. 28	.. 2 594
34	5 MILL. -	10 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
35	10 MILL. UND MEHR		..	..	-	-	-	-	-	-
36	Z U S A M M E N		375 358	9 428 464	8 513	22 278	128 906	736 254	97 572	191 901
5 VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG										
37	UNTER	1 500	96	113	5	3	4	0	1	0
38	1 500 -	3 000	518	1 278	35	49	32	19	25	9
39	3 000 -	5 000	2 085	8 474	205	379	172	193	115	47
40	5 000 -	8 000	5 794	36 850	646	1 575	717	1 200	345	203
41	8 000 -	12 000	9 189	87 176	673	2 010	1 714	4 269	639	352
42	12 000 -	16 000	7 621	98 945	384	1 169	2 026	6 545	705	502
43	16 000 -	25 000	10 053	183 613	413	1 228	3 396	14 520	1 390	1 084
44	25 000 -	50 000	7 816	248 358	261	743	2 964	14 908	1 840	1 982
45	50 000 -	75 000	1 932	110 357	53	193	831	5 495	739	1 048
46	75 000 -	100 000	810	65 163	15	45	366	3 083	386	816
47	100 000 -	250 000	1 001	138 208	29	187	452	5 106	568	1 951
48	250 000 -	500 000	156	49 046	1	2	58	1 167	113	957
49	500 000 -	1 MILL.	35	21 686	2	2	14	876	26	449
50	1 MILL. -	2 MILL.	10	14 184	-	-	4	100	9	474
51	2 MILL. -	5 MILL.	.. 4	9 349	.. 1	.. 21	.. 3	.. 478	.. 4	.. 516
52	5 MILL. -	10 MILL.	..	..	-	-	-	-	-	-
53	10 MILL. UND MEHR		..	..	-	-	-	-	-	-
54	Z U S A M M E N		47 120	1 072 800	2 723	7 606	12 753	57 959	6 905	10 390
60 KREDITINSTITUTE U.AE.										
55	UNTER	1 500	15	17	-	-	-	-	-	-
56	1 500 -	3 000	42	100	-	-	4	2	3	1
57	3 000 -	5 000	88	411	2	1	15	26	12	5
58	5 000 -	8 000	186	1 260	2	3	35	68	25	15
59	8 000 -	12 000	303	2 948	5	14	72	192	42	36
60	12 000 -	16 000	284	3 883	1	1	92	298	51	55
61	16 000 -	25 000	441	8 251	2	6	195	894	131	143
62	25 000 -	50 000	510	16 171	3	7	237	1 674	209	254
63	50 000 -	75 000	159	8 918	1	8	71	582	99	238
64	75 000 -	100 000	51	3 972	-	-	27	380	32	111
65	100 000 -	250 000	114	16 582	-	-	35	598	77	735
66	250 000 -	500 000	24	6 889	-	-	4	46	17	193
67	500 000 -	1 MILL.	11	7 351	-	-	4	27	7	110
68	1 MILL. -	2 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
69	2 MILL. -	5 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
70	5 MILL. -	10 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
71	10 MILL. UND MEHR		..	..	-	-	-	-	-	-
72	Z U S A M M E N		2 231	81 631	16	40	792	4 793	708	4 253

*) Nur Steuerpflichtige mit überwiegender Gewinnen als Einzelunternehmer. Wirtschaftsgliederung der Personengesellschaften/Gemeinschaften vgl.

A. Natürliche Personen

schaftlicher Gliederung**) und nach Größenklassen des Gesamtrags der Einkünfte

VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	AUSGEGLEICHENE		VERLUSTE		GESAMTBE- TRAG DER EINKÜNFTF	EIN- KOMMEN	EINKOMMEN- STEUER- SCHULD	ERGAENZUNGS- ABGARE	LFD. NR.	
	INSGESAMT		DARUNTER AUS VERMIE- TUNG UND VERPACHTUNG							
	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM						
43 EINZELHANDEL										
122	25	177	312	172	301	1 022	549	-	-	1
1 282	503	763	1 370	757	1 360	13 082	8 924	29	-	2
4 718	2 627	2 061	3 915	2 051	3 844	67 050	50 799	1 060	-	3
9 466	7 269	4 764	9 540	4 702	9 432	205 961	161 489	8 153	-	4
11 981	12 826	6 899	14 929	6 833	14 697	395 523	315 120	25 615	-	5
9 608	12 764	6 785	15 793	6 719	15 679	463 343	374 792	39 863	-	6
14 746	25 341	11 468	28 850	11 375	28 544	1 001 676	825 843	108 606	286	7
13 717	37 268	11 690	35 951	11 592	35 506	1 459 465	1 238 158	218 433	2 576	8
3 309	15 608	3 262	14 029	3 229	13 698	613 336	536 567	132 328	3 931	9
1 444	8 645	1 618	8 216	1 603	8 005	402 369	358 280	106 376	3 177	10
2 081	18 261	2 435	14 122	2 408	13 974	878 640	796 631	288 480	8 618	11
301	5 382	218	1 847	217	1 804	198 191	182 057	80 356	2 368	12
68	2 052	42	346	40	303	84 514	78 580	37 710	1 122	13
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	14
..	9	404	2	20	2	41 850	39 482	20 452	629	15
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	16
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	17
72 890	150 960	52 220	149 679	51 716	147 463	6 074 785	5 209 869	1 191 662	26 358	18
4 HANDEL										
152	32	230	407	225	396	1 469	792	-	-	19
1 504	595	1 016	1 995	1 007	1 973	17 809	12 031	32	-	20
5 639	3 169	2 872	5 808	2 832	5 716	91 624	68 625	1 442	-	21
11 893	9 257	6 828	14 728	6 733	14 504	295 579	230 172	11 126	-	22
15 409	16 628	10 263	23 822	10 151	23 468	585 741	464 923	36 564	-	23
12 794	17 091	10 263	25 552	10 143	25 263	693 611	560 243	58 750	-	24
20 162	35 136	17 961	48 716	17 793	48 131	1 523 249	1 253 911	164 665	411	25
21 015	57 299	20 955	68 108	20 761	67 168	2 473 647	2 098 327	371 203	4 537	26
5 938	26 847	6 805	28 630	6 740	28 099	1 165 420	1 019 546	249 975	7 415	27
2 753	16 149	3 252	15 996	3 223	15 536	747 642	665 898	196 205	5 860	28
4 122	36 226	4 489	26 901	4 431	26 251	1 630 327	1 478 655	536 711	16 045	29
723	12 178	533	4 299	520	4 136	489 643	450 811	199 346	5 915	30
194	5 143	131	1 247	127	1 110	238 613	222 822	105 549	3 143	31
71	2 986	37	572	36	377	164 588	155 051	75 237	2 216	32
19	482	9	243	8	111	94 765	89 037	44 739	1 359	33
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	34
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	35
102 392	259 339	85 647	267 223	84 733	262 295	10 404 866	8 959 367	2 149 503	49 786	36
5 VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG										
8	0	13	19	13	19	104	53	-	-	37
82	38	91	170	88	161	1 227	750	3	-	38
348	209	287	623	282	613	8 581	5 941	113	-	39
1 030	805	787	1 813	773	1 783	38 050	28 722	1 181	-	40
1 729	1 761	1 419	3 223	1 399	3 178	91 574	72 260	5 099	-	41
1 700	2 183	1 408	3 017	1 392	2 981	105 975	86 497	8 507	-	42
2 627	4 106	2 117	4 589	2 083	4 528	199 690	167 363	21 310	44	43
2 389	5 074	2 222	6 246	2 208	6 194	265 090	228 637	39 877	474	44
678	1 986	688	2 311	681	2 291	116 944	103 142	24 956	744	45
333	1 593	287	1 210	283	1 160	69 581	62 633	18 115	539	46
381	3 201	422	2 222	408	2 092	146 692	134 028	48 280	1 443	47
78	798	62	470	60	417	51 555	47 927	20 694	602	48
23	448	10	45	10	45	23 482	21 718	10 290	297	49
4	58	5	667	5	667	14 158	12 100	6 137	184	50
3	53	1	4	1	4	10 414	9 926	4 438	133	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
11 413	22 313	9 819	26 629	9 686	26 133	1 143 117	981 697	209 000	4 460	54
60 KREDITINSTITUTE U.Ä.										
-	-	-	-	-	-	17	11	-	-	55
4	3	4	6	4	6	103	73	1	-	56
9	8	20	98	19	98	362	253	7	-	57
18	14	49	172	49	172	1 220	940	47	-	58
31	35	89	273	88	251	2 992	2 303	167	-	59
41	63	91	403	90	402	3 980	3 177	317	-	60
66	126	176	677	175	667	8 846	7 157	948	2	61
93	319	220	914	217	897	17 629	14 837	2 637	33	62
47	246	69	324	68	319	9 755	8 613	2 131	62	63
17	121	20	212	19	211	4 386	3 924	1 141	36	64
32	377	56	646	55	612	17 877	16 428	6 296	182	65
8	193	14	90	14	90	7 332	6 853	3 112	92	66
3	441	7	156	7	156	7 807	7 188	3 560	107	67
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	68
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	69
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	70
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	71
370	1 948	818	4 069	807	3 919	89 754	78 397	23 802	618	72

Tab. 6. B. - **) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

22. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb*) nach wirt

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTE AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTE AUS					
		STEUERPFL.	1 000 DM	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT		NICHTSFLR-STAENDIGER ARBEIT		KAPITALVERMOEGEN	
				FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM

61 VERSICHERUNGSGEWERBE

1	UNTER 1 500	31	40	-	-	4	1	6	1
2	1 500 - 3 000	200	503	2	4	29	18	14	7
3	3 000 - 5 000	682	2 666	9	19	98	102	56	26
4	5 000 - 8 000	2 092	13 286	45	94	443	753	165	129
5	8 000 - 12 000	3 348	31 237	61	146	945	2 323	251	231
6	12 000 - 16 000	2 721	34 641	35	89	1 011	3 466	278	268
7	16 000 - 25 000	3 513	63 407	44	90	1 538	7 329	594	646
8	25 000 - 50 000	3 282	102 154	23	63	1 725	11 224	1 142	1 637
9	50 000 - 75 000	777	42 285	4	13	423	3 560	451	965
10	75 000 - 100 000	255	20 361	2	5	132	1 347	173	577
11	100 000 - 250 000	244	31 162	3	10	82	1 163	189	1 055
12	250 000 - 500 000	33	9 862	1	17	12	340	26	589
13	500 000 - 1 MILL.	6	3 963	-	-	2	24	6	144
14	1 MILL. - 2 MILL.	6	7 543	-	-	2	36	5	413
15	2 MILL. - 5 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
16	5 MILL. - 10 MILL.	-	-	-	-	-	-	-	-
17	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Z U S A M M E N	17 190	363 110	229	550	6 446	31 686	3 356	6 688

6 KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE

19	UNTER 1 500	46	57	-	-	4	1	6	1
20	1 500 - 3 000	242	603	2	4	33	20	17	8
21	3 000 - 5 000	770	3 077	11	20	113	128	68	31
22	5 000 - 8 000	2 278	14 546	47	97	478	821	190	144
23	8 000 - 12 000	3 651	34 185	66	160	1 017	2 515	293	267
24	12 000 - 16 000	3 005	38 524	36	90	1 103	3 764	329	323
25	16 000 - 25 000	3 954	71 658	46	96	1 733	8 223	725	789
26	25 000 - 50 000	3 792	118 325	26	70	1 962	12 898	1 351	1 891
27	50 000 - 75 000	936	51 203	5	21	494	4 142	550	1 203
28	75 000 - 100 000	306	24 333	2	5	159	1 727	205	688
29	100 000 - 250 000	358	47 744	3	10	117	1 761	266	1 790
30	250 000 - 500 000	57	16 751	1	17	16	386	43	782
31	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
32	1 MILL. - 2 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
33	2 MILL. - 5 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
34	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
35	10 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	..	..	..	..
36	Z U S A M M E N	19 421	444 741	245	590	7 238	36 479	4 064	10 941

7 DIENSTLEISTG.V.UNTERNEHMEN U.FR.BERUFEN

37	UNTER 1 500	634	839	17	16	17	8	25	10
38	1 500 - 3 000	3 662	9 091	180	253	1 221	1 158	218	88
39	3 000 - 5 000	12 512	48 842	895	1 624	1 013	1 159	782	391
40	5 000 - 8 000	28 213	173 494	2 221	5 415	3 384	6 101	2 191	1 332
41	8 000 - 12 000	39 257	359 562	2 683	8 155	8 307	22 414	3 668	2 614
42	12 000 - 16 000	31 911	399 015	1 641	5 470	10 362	37 407	3 974	3 076
43	16 000 - 25 000	41 880	730 471	1 506	5 194	19 029	93 060	7 832	6 869
44	25 000 - 50 000	27 933	806 239	634	2 467	14 374	93 232	9 472	13 546
45	50 000 - 75 000	4 528	241 257	77	373	2 291	20 773	2 426	6 434
46	75 000 - 100 000	1 627	124 925	34	106	800	8 906	974	3 509
47	100 000 - 250 000	2 023	260 612	30	308	948	15 479	1 377	9 115
48	250 000 - 500 000	352	105 635	3	37	164	5 640	286	3 855
49	500 000 - 1 MILL.	116	72 017	2	6	56	3 595	103	3 359
50	1 MILL. - 2 MILL.	41	49 037	-	-	18	1 289	38	3 088
51	2 MILL. - 5 MILL.	21	57 180	2	8	10	1 039	19	2 229
52	5 MILL. - 10 MILL.	..	..	-	-	..	..	..	..
53	10 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	..	..	..	..
54	Z U S A M M E N	194 714	3 478 174	9 925	29 432	60 995	310 269	33 389	60 226

0-7 INSGESAMT

55	UNTER 1 500	2 890	3 714	57	44	59	26	135	25
56	1 500 - 3 000	16 599	39 382	681	890	871	619	982	349
57	3 000 - 5 000	53 908	209 886	3 033	5 185	3 899	4 408	4 059	1 999
58	5 000 - 8 000	120 394	744 505	7 118	15 318	14 498	25 935	10 558	6 501
59	8 000 - 12 000	167 074	1 548 781	8 181	20 954	35 189	92 466	18 198	12 889
60	12 000 - 16 000	140 804	1 792 404	5 193	14 310	44 165	150 533	20 680	16 346
61	16 000 - 25 000	206 924	3 704 284	5 482	15 497	88 693	397 854	44 397	40 594
62	25 000 - 50 000	187 545	5 720 326	3 416	10 774	96 202	564 165	69 211	92 645
63	50 000 - 75 000	46 907	2 571 725	643	2 848	24 629	189 909	25 650	55 433
64	75 000 - 100 000	19 414	1 527 112	254	1 288	9 909	94 709	12 131	34 572
65	100 000 - 250 000	25 670	3 452 259	320	2 456	11 824	158 791	18 155	91 240
66	250 000 - 500 000	4 583	1 444 134	65	814	1 771	45 442	3 561	40 005
67	500 000 - 1 MILL.	1 460	921 102	24	290	501	22 354	1 231	28 154
68	1 MILL. - 2 MILL.	543	699 915	11	122	205	11 601	474	25 217
69	2 MILL. - 5 MILL.	211	597 205	5	1 414	81	7 806	193	17 615
70	5 MILL. - 10 MILL.	40	250 076	-	-	19	2 352	38	6 198
71	10 MILL. UND MEHR	13	366 976	-	-	5	567	12	1 724
72	Z U S A M M E N	994 979	25 593 786	34 483	92 204	332 520	1 769 537	229 665	471 506

*) Nur Steuerpflichtige mit überwiegenden Gewinnen als Einzelunternehmer. Wirtschaftsgliederung der Personengesellschaften/Gemeinschaften vgl.

A Natürliche Personen

schafflicher Gliederung**) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

VERMIETUNG UND VERPACHTUNG		AUSGEGLICHERNE VERLUSTE				GESAMTBE- TRAG DER EINKÜNFTE	FIN- KOMMEN	EINKOMMEN- STEUER- SCHULD	ERGAENZUNGS- ABGARE	Lfd. Nr.
INSGESAMT		DARUNTER AUS VERMIE- TUNG UND VERPACHTUNG								
FAELLE	1 000 DM	STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	1 000 DM				
61 VERSICHERUNGSGEWERBE										
1	0	6	10	6	10	34	18	-	-	1
8	2	38	64	38	84	488	296	2	-	2
86	44	108	261	105	257	2 799	2 017	49	-	3
246	199	402	1 079	399	1 072	13 845	10 503	397	-	4
419	420	671	1 686	666	1 676	33 209	26 261	1 744	-	5
375	476	620	1 606	616	1 595	37 681	30 379	2 955	-	6
525	879	920	2 706	914	2 686	70 216	57 872	7 417	-	7
590	1 312	1 261	4 360	1 243	4 279	112 630	95 486	16 601	183	8
171	660	373	1 612	368	1 606	46 151	40 363	9 579	282	9
71	286	130	728	127	701	21 996	19 733	5 753	170	10
100	917	105	805	103	801	33 666	30 780	10 891	329	11
14	394	13	90	13	89	11 170	10 257	4 695	141	12
3	131	2	12	2	12	4 338	4 086	1 997	59	13
3	37	3	53	3	49	8 392	7 901	3 708	87	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
2 612	5 757	4 652	15 092	4 603	14 917	396 615	335 952	65 788	1 262	18
6 KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE										
1	0	6	10	6	10	51	29	-	-	19
12	5	42	90	42	90	591	369	3	-	20
95	52	128	359	124	355	3 161	2 270	56	-	21
264	213	451	1 251	448	1 244	15 065	11 443	444	-	22
450	455	760	1 959	754	1 927	36 201	28 564	1 911	-	23
416	539	711	2 009	706	1 997	41 661	33 556	3 272	-	24
591	1 005	1 096	3 383	1 089	3 353	79 062	65 029	8 365	13	25
683	1 631	1 481	5 274	1 460	5 176	130 259	110 323	19 238	216	26
218	906	442	1 936	436	1 920	55 906	48 976	11 710	344	27
88	407	150	940	146	917	26 382	23 657	6 894	206	28
132	1 294	161	1 451	158	1 413	51 543	47 208	17 187	511	29
22	587	27	180	27	179	18 502	17 110	7 607	233	30
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	31
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	32
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	33
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	34
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	35
2 982	7 705	5 470	19 161	5 410	18 836	486 369	414 349	89 590	1 880	36
7 DIENSTLEISTG.V.UNTERNEHMEN U.FR.BERUFEN										
53	11	104	245	99	220	675	369	-	-	37
463	190	524	1 336	510	1 307	8 746	5 825	29	-	38
2 364	1 510	1 532	3 379	1 504	3 306	51 191	38 142	892	-	39
5 880	4 884	3 536	7 707	3 479	7 602	184 468	143 980	7 224	-	40
8 044	8 782	5 465	12 578	5 372	12 375	389 056	310 644	24 588	-	41
6 321	8 910	4 768	11 635	4 705	11 433	442 741	360 942	38 022	-	42
8 708	16 578	7 637	20 995	7 547	20 096	832 983	691 486	90 705	218	43
6 717	20 939	6 172	20 606	6 087	20 128	920 410	787 692	136 755	1 504	44
1 363	7 507	1 353	6 370	1 326	6 059	272 239	240 859	58 597	1 722	45
549	3 794	523	3 337	513	3 273	139 563	125 731	36 666	1 101	46
730	8 142	773	6 500	748	5 982	292 607	267 279	95 981	2 861	47
163	2 958	134	1 586	126	1 400	118 917	110 078	47 642	1 393	48
54	1 526	48	1 485	42	414	80 295	73 999	33 951	946	49
20	877	21	242	19	187	55 011	51 058	25 141	774	50
11	488	10	444	8	349	61 497	58 247	28 100	842	51
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	52
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	53
41 443	87 108	32 601	98 449	32 086	94 135	3 891 091	3 305 009	644 690	11 973	54
0-7 INSGESAMT										
322	60	501	1 012	489	974	3 095	1 652	-	-	55
3 145	1 270	2 365	4 917	2 327	4 842	39 480	25 861	78	-	56
12 977	7 528	7 063	14 452	6 943	14 197	220 139	160 164	3 211	-	57
31 417	24 368	17 934	38 065	17 688	37 587	786 123	597 310	27 214	-	58
43 475	44 849	29 035	65 624	28 675	64 696	1 659 965	1 296 133	96 420	-	59
36 237	46 752	28 127	68 546	27 799	66 792	1 957 395	1 564 756	158 266	-	60
56 094	94 105	47 975	125 490	47 489	123 271	4 138 974	3 384 040	436 136	924	61
56 510	148 486	53 109	167 361	52 560	164 688	6 390 361	5 404 601	944 812	10 925	62
15 535	67 051	16 281	66 193	16 094	64 912	2 831 543	2 472 731	601 368	17 789	63
6 819	39 551	7 089	33 969	7 002	33 009	1 669 844	1 485 506	435 542	12 996	64
9 674	83 691	10 157	62 905	9 984	59 728	3 741 773	3 386 372	1 233 638	36 753	65
2 048	29 384	1 848	15 054	1 801	13 922	1 551 571	1 425 399	632 431	18 710	66
707	15 617	598	6 534	570	4 933	985 240	910 769	435 311	12 904	67
268	8 336	239	4 225	223	3 305	743 438	692 420	343 658	10 256	68
112	2 672	89	1 585	83	1 141	628 028	588 887	296 539	8 928	69
23	316	13	633	12	357	259 726	247 154	119 215	3 459	70
7	129	6	268	5	44	370 796	360 175	172 306	5 171	71
275 370	614 165	222 429	676 833	219 744	658 398	27 977 491	24 003 924	5 936 145	138 815	72

Tab. 6. B. - **) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

A. Natürliche Personen

22. Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb*) nach wirt

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTE AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTE AUS						
		STEUERPFL.	1 000 DM	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT		NICHTSELB- STÄNDIGER ARBEIT		KAPITALVERMÖGEN		
				FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	
0-7 INSGESAMT										
HANDWERK										
1	UNTER 1 500	699	935	11	8	16	14	32	8	
2	1 500 - 3 000	4 626	11 010	263	338	208	148	272	93	
3	3 000 - 5 000	16 692	65 788	1 077	1 738	1 076	1 238	1 272	574	
4	5 000 - 8 000	42 176	264 285	2 407	4 436	4 830	8 529	3 562	1 969	
5	8 000 - 12 000	62 427	585 712	2 823	5 714	13 422	33 715	6 567	3 977	
6	12 000 - 16 000	53 613	689 710	1 761	3 654	17 359	54 487	7 993	5 328	
7	16 000 - 25 000	81 299	1 479 956	1 968	4 271	34 982	138 114	18 256	14 304	
8	25 000 - 50 000	76 152	2 347 440	1 319	3 179	40 378	206 276	28 721	32 777	
9	50 000 - 75 000	17 562	959 783	218	712	10 011	66 339	9 508	17 884	
10	75 000 - 100 000	6 174	483 627	74	362	3 429	27 324	3 761	9 673	
11	100 000 - 250 000	6 192	815 435	59	297	3 096	33 191	4 173	17 164	
12	250 000 - 500 000	815	251 965	14	80	337	6 542	599	5 446	
13	500 000 - 1 MILL.	177	113 100	3	33	62	1 833	145	2 987	
14	1 MILL. - 2 MILL.	44	54 211	1	15	23	801	35	1 824	
15	2 MILL. - 5 MILL.	6	14 859	-	-	3	398	4	525	
16	5 MILL. - 10 MILL.	3	18 290	-	-	1	6	3	247	
17	10 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	
18	Z U S A M M E N	368 657	8 156 126	11 998	24 837	129 233	578 955	84 903	114 780	

*) Nur Steuerpflichtige mit überwiegenden Gewinnen als Einzelunternehmer. Wirtschaftsgliederung der Personengesellschaften/Gemeinschaften vgl.

A Natürliche Personen

schaftlicher Gliederung**) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

VERMIETUNG UND VERPACHTUNG		AUSGEGLICHENE VERLUSTE				GESAMTBE- TRAG DER EINKÜNFT	EIN- KOMMEN	EINKOMMEN- STEUER- SCHULD	ERGAENZUNGS- ABGABE	LFD. NR.
		INSGESAMT		DARUNTER AUS VERMIE- TUNG UND VERPACHTUNG						
FAELLE	1 000 DM	STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	1 000 DM				
0-7 INSGESAMT										
HANDWERK										
107	17	146	301	145	301	760	379	-	-	1
1 162	480	719	1 435	712	1 428	11 064	6 760	8	-	2
4 894	2 803	2 458	4 731	2 416	4 635	68 514	47 091	688	-	3
13 699	10 058	7 085	13 908	7 005	13 796	276 500	199 633	7 856	-	4
19 983	19 105	12 727	26 985	12 610	26 770	621 770	466 759	31 890	-	5
16 768	19 990	12 428	28 263	12 306	28 049	745 986	577 718	55 337	-	6
26 275	40 721	21 199	52 502	21 032	52 047	1 627 977	1 300 149	162 732	211	7
26 314	64 876	22 509	65 913	22 329	65 279	2 594 270	2 170 394	371 914	3 815	8
6 771	28 544	5 944	21 993	5 883	21 769	1 054 169	917 624	219 576	6 436	9
2 551	15 493	2 181	9 129	2 156	8 922	528 925	469 016	136 030	4 073	10
2 757	25 596	2 298	13 838	2 264	13 372	880 414	795 429	285 243	8 475	11
388	6 527	334	2 840	329	2 743	268 278	248 019	109 704	3 241	12
99	2 486	62	545	62	528	120 046	111 621	53 647	1 572	13
28	2 289	16	150	15	128	59 070	55 673	28 048	841	14
5	10	1	3	1	3	16 869	15 892	8 191	247	15
2	3	1	21	1	21	19 702	18 865	8 776	209	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
121 803	238 998	90 108	242 557	89 266	239 791	8 894 314	7 401 022	1 479 640	29 120	18

Tab. 6. B. - **) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

23. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld

Lfd. Nr.	Gebiet	Einkünfte							
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Schleswig-Holstein									
Kreisfreie Städte									
1	Flensburg	35	428	2 606	73 401	688	17 637	4 800	83 753
2	Kiel	83	748	5 405	133 335	2 137	53 225	13 711	247 936
3	Lübeck	228	2 906	6 128	152 157	1 667	46 969	12 373	211 697
4	Neumünster	54	720	1 912	44 852	452	15 725	3 865	60 513
Landkreise									
5	Eckernförde	740	13 048	1 638	36 382	485	14 422	3 632	56 513
6	Eiderstedt	367	3 578	791	12 510	125	3 491	944	11 318
7	Eutin	642	12 298	3 829	77 910	648	18 189	5 785	88 039
8	Flensburg	956	12 790	1 765	36 288	259	6 661	3 236	45 981
9	Herzogtum Lauenburg	1 286	21 207	4 157	112 889	839	25 002	8 264	139 226
10	Husum	602	6 618	1 790	32 809	337	10 912	3 107	38 922
11	Norderdithmarschen	948	11 675	2 280	39 355	328	11 530	3 272	40 706
12	Oldenburg (Holstein)	910	21 963	3 345	57 771	385	13 244	3 400	42 704
13	Pinneberg	2 275	37 577	7 932	207 765	2 065	55 659	21 233	396 308
14	Plön	1 003	16 614	3 246	64 826	777	17 888	6 725	104 266
15	Rendsburg	1 072	15 802	4 315	90 469	990	30 470	8 701	137 880
16	Schleswig	1 101	14 438	2 562	45 827	559	16 633	4 571	64 292
17	Segeberg	1 059	16 410	3 140	64 669	503	17 664	6 082	90 355
18	Steinburg	1 575	20 349	3 747	97 176	685	23 883	6 582	92 066
19	Stormarn	744	12 014	5 185	143 918	1 528	38 161	14 441	295 763
20	Süderdithmarschen	1 173	13 387	2 335	37 906	583	20 199	3 316	40 619
21	Südtondern	610	7 404	3 238	55 148	461	13 063	3 866	51 505
Hamburg									
22	Freie und Hansestadt Hamburg	2 832	35 018	65 165	2 055 430	19 492	492 769	144 180	2 881 243
Niedersachsen									
Reg.-Bezirk Hannover									
Kreisfreie Städte									
23	Hannover	45	691	1 685	52 758	425	14 929	3 318	53 843
24	Hannover	175	2 112	14 413	400 394	5 133	142 992	37 365	730 209
Landkreise									
25	Grafschaft Diepholz	949	9 877	2 163	42 899	259	10 317	3 239	41 852
26	Grafschaft Hoya	1 807	22 825	3 440	69 160	410	14 649	5 376	71 117
27	Grafschaft Schaumburg	394	5 512	2 339	53 713	361	12 448	4 494	63 267
28	Hannover	752	12 266	2 544	57 819	428	15 482	4 614	66 220
29	Hannover	808	15 033	5 725	138 403	1 293	38 560	16 944	319 287
30	Neustadt am Rübenberge	574	6 292	2 286	49 542	503	14 503	7 288	128 904
31	Nienburg (Weser)	1 057	13 565	2 732	60 241	367	12 771	4 304	57 330
32	Schaumburg-Lippe	420	4 702	2 262	55 118	422	13 702	4 654	66 297
33	Springe	733	11 948	2 008	41 287	321	9 284	4 762	70 745
Reg.-Bezirk Hildesheim									
Kreisfreie Stadt									
34	Hildesheim	54	1 160	2 453	76 195	860	26 027	5 612	97 231
Landkreise									
35	Alfeld	450	8 890	2 181	50 132	352	11 085	4 408	61 664
36	Duderstadt	101	1 037	953	19 645	114	3 919	1 715	21 329
37	Einbeck	212	2 684	1 181	35 063	184	6 685	2 157	32 250
38	Göttingen	541	7 576	3 227	82 615	1 650	37 359	9 260	166 966
39	Hildesheim-Marienburg	1 215	30 423	2 957	51 356	394	12 495	6 998	100 080
40	Holzlingen	313	3 816	2 447	48 134	364	12 304	4 156	58 202
41	Münden	320	2 206	1 229	23 665	253	6 159	2 665	37 919
42	Northeim	456	6 072	2 216	45 062	354	13 634	3 802	50 840
43	Osterode am Harz	184	1 641	2 661	51 550	395	13 866	4 201	58 428
44	Peine	708	11 797	2 232	42 341	337	12 822	5 156	76 386
45	Zellerfeld	11	55	1 253	18 374	187	4 554	1 646	21 700
Reg.-Bezirk Lüneburg									
Kreisfreie Städte									
46	Celle	39	633	1 655	44 541	570	18 347	3 987	66 807
47	Lüneburg	13	162	1 509	41 394	511	17 523	3 763	63 624
48	Wolfenbüttel	6	63	1 001	26 983	494	14 534	5 745	141 031
Landkreise									
49	Burgdorf	857	12 450	3 468	79 854	751	25 340	9 125	159 040
50	Celle	719	9 675	2 428	50 277	336	9 648	5 671	81 409
51	Fallingb. B.	492	5 755	1 714	33 267	220	7 753	3 118	43 895
52	Gifhorn	1 376	19 456	3 046	56 981	445	15 396	8 420	134 754
53	Harburg	1 379	15 619	4 747	125 637	825	25 213	11 089	185 964
54	Lüchow-Dannenberg	1 633	23 099	1 648	24 349	243	6 999	2 206	25 290
55	Lüneburg	788	11 859	1 618	27 122	194	5 446	3 202	42 843
56	Soltau	377	6 679	1 667	41 638	250	8 426	3 440	47 947
57	Uelzen	1 514	33 386	2 590	55 202	461	16 077	4 988	65 331
Reg.-Bezirk Stade									
Kreisfreie Stadt									
58	Cuxhaven	37	302	1 397	32 798	349	10 421	2 841	47 517
Landkreise									
59	Bremervörde	1 037	14 645	1 956	43 356	260	9 632	3 484	42 736
60	Land Hadeln	728	6 463	1 823	30 211	213	7 356	3 192	40 336
61	Osterholz	510	3 930	2 057	42 324	429	12 568	4 939	76 111
62	Rotenburg (Wumme)	926	11 108	1 623	28 622	235	8 356	2 532	32 361
63	Stade	2 401	24 507	4 562	92 856	717	24 187	8 429	119 105
64	Verden	563	5 669	2 438	58 415	390	13 264	5 029	74 347
65	Wesermünde	979	8 789	2 026	36 103	262	10 572	3 601	50 283

A Natürliche Personen

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

aus		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Ausgeglichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte		Ein-kommen	Einkommen-steuer-schuld	Ergan-zungs-abgabe	Lfd. Nr.
Kapitalvermögen	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM					
1 705	4 584	1 275	7 909	1 024	1 329	6 934	6 946	182 048	156 852	35 336	731	1
4 261	11 900	3 360	20 577	2 952	3 716	14 469	18 356	456 947	394 906	80 883	1 443	2
3 984	12 325	3 197	15 488	2 673	3 290	15 171	17 442	429 456	369 240	80 654	1 624	3
985	2 847	939	4 136	731	981	6 344	5 321	123 416	105 438	21 536	412	4
1 020	2 772	764	2 381	682	1 449	7 209	5 479	118 258	99 856	18 624	341	5
382	607	292	533	245	337	1 322	1 711	30 501	25 126	3 855	56	6
2 026	6 032	1 937	6 411	1 221	2 001	9 102	8 943	200 540	170 453	34 652	659	7
746	344	751	1 746	644	1 281	5 510	5 375	98 530	81 410	14 225	248	8
2 351	1 359	2 115	8 820	1 397	2 504	15 345	12 511	303 534	257 542	59 038	1 265	9
887	748	881	2 343	541	881	5 542	4 763	87 486	72 697	12 101	210	10
920	2 008	1 105	2 618	746	1 297	4 978	5 621	102 231	85 083	14 897	264	11
1 301	2 958	1 185	3 064	909	2 218	6 431	6 228	135 611	113 362	21 897	424	12
4 928	16 172	3 711	15 127	3 153	5 266	35 066	28 570	694 104	595 601	121 487	2 203	13
1 612	4 582	1 430	4 269	1 103	2 016	12 388	9 856	200 117	167 908	28 883	468	14
2 195	6 031	2 183	7 221	1 470	2 565	15 568	12 820	272 613	228 354	42 123	756	15
1 224	2 125	1 146	3 262	929	1 687	7 218	7 310	138 740	114 850	18 735	293	16
1 274	3 553	1 248	4 349	892	1 702	12 574	9 140	183 942	152 509	27 933	488	17
2 086	7 682	1 715	4 534	1 396	2 608	10 401	10 660	234 525	197 368	44 076	925	18
3 439	12 529	2 552	12 699	1 764	3 088	27 717	18 915	489 069	421 108	87 500	1 638	19
1 054	2 787	1 182	2 048	871	1 625	5 359	6 331	109 773	89 156	13 675	195	20
1 035	2 843	956	2 744	768	992	6 075	6 196	126 397	106 430	19 499	360	21
50 243	245 285	30 546	228 679	35 727	50 944	154 756	199 546	5 829 513	5 097 329	1 249 633	26 690	22
1 253	4 018	1 070	5 206	647	852	5 397	4 635	126 859	108 564	26 333	595	23
14 370	55 321	10 008	86 307	8 908	12 511	39 633	49 740	1 390 205	1 204 104	274 938	5 552	24
925	2 267	1 143	2 994	444	457	4 745	5 448	103 982	87 020	15 893	289	25
1 578	2 606	1 639	4 298	785	858	10 012	9 438	171 688	143 355	25 079	443	26
1 138	2 617	1 299	3 880	716	817	8 584	6 217	132 964	112 158	23 013	455	27
1 585	4 728	1 595	5 928	929	1 319	8 212	6 919	154 138	129 466	27 509	564	28
3 815	1 244	3 440	17 583	1 995	2 836	28 478	21 263	512 934	436 082	86 547	1 480	29
1 096	2 929	1 168	4 424	640	936	14 012	9 078	192 432	162 271	28 797	419	30
900	991	1 277	3 233	621	686	5 984	6 810	141 742	119 802	23 329	435	31
1 295	3 609	1 207	4 122	707	886	8 948	6 403	138 672	116 785	23 954	476	32
1 170	2 803	1 248	3 788	730	1 072	8 972	6 513	130 499	109 019	20 666	367	33
2 222	6 895	1 706	10 705	1 161	1 582	6 775	7 612	212 958	184 221	42 896	912	34
1 231	2 857	1 219	3 524	677	1 032	7 146	6 004	131 157	109 095	21 989	455	35
307	594	374	894	158	208	2 954	2 380	44 491	37 102	6 557	125	36
687	2 860	563	1 541	365	558	3 618	3 044	77 671	66 207	16 465	387	37
3 110	8 587	2 398	10 496	1 458	1 822	14 877	12 028	299 539	255 775	52 825	1 032	38
1 728	3 654	1 975	5 152	1 204	2 336	11 370	9 841	191 614	158 942	27 097	438	39
1 164	2 701	1 278	3 198	673	807	6 161	5 795	122 460	102 263	19 915	379	40
610	1 389	668	2 181	463	551	4 712	3 489	68 820	57 238	10 267	181	41
988	2 966	1 038	2 850	566	736	7 248	5 465	114 118	94 420	18 561	365	42
1 242	2 501	1 157	3 262	736	856	6 960	6 036	124 830	104 308	20 028	395	43
1 423	4 343	1 550	4 589	830	1 358	7 713	7 156	144 490	120 403	22 461	402	44
461	2 202	385	940	340	423	2 531	2 335	44 714	37 276	6 064	84	45
1 234	3 740	1 068	4 192	664	922	6 081	5 277	133 042	113 555	24 207	474	46
1 247	5 931	921	4 070	694	1 014	5 326	4 816	128 434	110 466	24 779	510	47
827	2 017	373	2 005	300	448	5 892	6 318	181 248	157 482	31 406	494	48
1 991	5 669	2 257	9 107	1 069	1 555	18 896	12 111	272 415	230 529	44 566	787	49
894	2 534	1 193	3 367	646	1 105	10 022	7 737	146 534	121 787	20 151	325	50
796	1 990	933	2 192	515	830	4 780	4 528	89 904	75 306	13 112	213	51
1 284	3 188	1 661	4 616	714	1 296	12 547	11 068	220 455	183 375	30 416	433	52
2 512	6 152	2 383	9 919	1 350	2 451	22 229	15 265	345 924	293 123	59 233	1 136	53
652	1 400	906	1 907	539	769	2 648	4 529	77 732	64 031	9 645	134	54
748	1 337	795	2 012	551	1 428	5 538	4 863	84 928	69 441	10 684	153	55
851	2 012	713	1 869	493	722	6 068	4 812	102 459	86 587	17 173	331	56
1 606	3 325	1 493	4 649	1 026	2 323	7 245	8 034	169 819	139 870	26 306	491	57
895	2 241	628	2 178	624	937	3 570	3 866	92 782	79 682	15 644	285	58
868	1 337	946	2 269	478	805	5 533	5 723	107 043	88 429	15 814	294	59
797	1 634	744	1 200	477	623	4 850	4 899	81 528	67 564	10 774	176	60
833	4 583	877	2 441	422	614	9 664	6 702	131 893	110 518	20 239	364	61
659	1 321	856	2 071	346	546	3 793	4 334	78 671	64 723	10 513	168	62
2 712	5 358	2 036	5 076	1 506	3 145	14 381	13 429	255 054	211 276	36 585	617	63
1 229	4 100	1 276	3 399	610	718	7 581	6 955	151 251	128 041	26 508	524	64
843	1 401	998	2 155	444	454	6 192	5 744	101 507	84 595	13 690	214	65

23. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld

Lfd. Nr.	Gebiet	Einkünfte							
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
	noch: Niedersachsen								
	Reg.-Bezirk Osnabrück								
	Kreisfreie Städte								
1	Osnabrück	57	567	4 517	155 621	1 052	38 480	8 212	135 553
	Landkreise								
2	Aschendorf-Hümmling	568	3 667	1 946	34 363	193	6 624	2 552	31 369
3	Bersenbrück	848	10 595	2 165	48 135	266	9 298	3 116	40 615
4	Grafenschaft Bentheim	704	7 797	2 935	79 901	377	15 815	5 438	74 189
5	Lingen	423	5 221	1 735	42 153	252	9 882	3 591	50 821
6	Melle	207	2 716	1 148	36 608	151	5 540	1 953	27 298
7	Meppen	324	4 022	1 685	36 052	195	8 629	3 240	42 449
8	Osnabrück	378	3 492	3 228	85 562	392	15 355	6 494	97 973
9	Wittlage	143	1 195	739	13 530	77	2 729	1 153	15 212
	Reg.-Bezirk Aurich								
	Kreisfreie Städte								
10	Emden	38	383	1 354	30 855	311	10 338	2 758	46 341
	Landkreise								
11	Aurich (Ostfriesland) ..	270	2 097	1 719	32 700	268	8 784	4 293	56 773
12	Leer	773	8 966	4 075	70 797	510	15 520	7 762	96 070
13	Norden	507	6 224	2 574	45 612	274	9 446	5 083	62 774
14	Wittmund	618	6 136	1 792	24 526	171	5 606	2 381	27 293
	Verw.-Bezirk Braunschweig								
	Kreisfreie Städte								
15	Braunschweig	163	1 801	6 007	145 195	1 932	51 667	14 423	258 793
16	Goßlar	22	868	1 232	29 874	319	10 085	2 559	41 771
17	Salzgitter	254	6 914	2 119	39 770	466	17 167	5 126	85 827
	Landkreise								
18	Blankenburg	10	58	701	11 512	71	2 473	748	8 984
19	Braunschweig	706	9 642	2 397	45 310	427	12 570	7 114	115 588
20	Gandersheim	515	7 005	2 290	50 095	338	9 978	4 060	52 381
21	Goßlar	364	10 160	985	14 939	102	3 893	1 853	22 868
22	Helmsstedt	976	17 237	2 860	49 686	439	12 443	6 739	101 564
23	Wolfenbüttel	995	23 651	3 613	71 180	740	19 733	7 796	125 591
	Verw.-Bezirk Oldenburg								
	Kreisfreie Städte								
24	Delmenhorst	58	674	1 628	62 446	312	10 469	3 682	56 378
25	Oldenburg (Oldenburg) ..	114	1 384	3 542	94 288	1 155	30 694	9 463	161 692
26	Wilhelmshaven	37	325	2 243	47 517	600	16 445	4 091	71 558
	Landkreise								
27	Ammerland	868	11 677	2 153	46 696	273	8 785	4 488	57 676
28	Cloppenburg	1 125	11 206	2 580	50 272	320	11 765	3 704	47 189
29	Friesland	631	6 810	2 566	48 066	380	12 719	5 287	68 557
30	Oldenburg (Oldenburg) ..	1 174	14 596	2 057	40 174	300	9 632	4 386	61 439
31	Vechna	1 396	18 160	2 770	63 100	349	12 127	3 516	45 814
32	Wesermarsch	647	7 595	2 365	42 437	370	11 732	5 077	71 798
	Bremen								
	Kreisfreie Städte								
33	Bremen	531	5 473	18 043	560 792	5 108	128 109	41 027	731 748
34	Bremerhaven	43	287	4 025	77 296	931	26 316	7 841	133 842
	Nordrhein-Westfalen								
	Reg.-Bezirk Düsseldorf								
	Kreisfreie Städte								
35	Düsseldorf	375	5 026	19 243	771 379	6 044	184 220	36 818	812 571
36	Duisburg	74	1 041	10 420	256 058	1 974	65 165	14 539	267 825
37	Essen	186	3 686	17 108	486 416	4 400	141 786	27 501	559 671
38	Krefeld	244	3 464	6 793	214 335	1 677	58 457	12 122	242 020
39	Leverkusen	81	1 251	1 897	47 052	643	19 652	6 285	147 359
40	Mönchengladbach	148	1 573	5 485	139 364	923	35 658	6 931	117 706
41	Mülheim a.d.Ruhr	144	2 337	5 489	194 971	1 345	51 344	10 113	215 895
42	Neuß	92	1 189	2 996	100 751	1 012	28 637	6 472	135 003
43	Oberhausen	38	476	5 080	105 278	862	32 032	6 916	119 035
44	Remscheid	34	652	5 179	204 170	709	23 148	6 257	110 879
45	Rheydt	99	1 433	3 584	107 255	536	20 450	4 516	75 505
46	Solingen	125	1 556	7 903	256 819	1 129	35 495	10 521	180 060
47	Viersen	63	970	1 385	32 403	245	9 617	1 711	26 264
48	Wuppertal	119	1 074	15 108	524 022	2 975	93 670	21 982	410 455
	Landkreise								
49	Dinslaken	162	1 821	2 492	50 069	390	14 946	4 690	83 729
50	Düsseldorf-Mettmann	565	7 858	11 369	408 032	2 715	94 978	23 048	482 124
51	Geldern	1 504	20 693	3 191	67 412	318	12 466	3 707	51 515
52	Grevenbroich	1 143	18 246	5 960	215 718	1 144	41 360	12 615	256 187
53	Kempen-Krefeld	1 156	15 852	7 685	187 699	1 260	40 287	13 332	233 784
54	Kleve	748	9 341	3 071	68 206	487	17 243	4 411	64 389
55	Moers	492	6 732	7 281	160 447	1 144	40 377	11 262	203 614
56	Rees	1 098	11 187	3 119	72 212	556	18 822	4 982	78 029
57	Rhein-Wupper-Kreis	469	4 775	6 971	197 119	1 209	40 946	12 525	243 842
	Reg.-Bezirk Köln								
	Kreisfreie Städte								
58	Bonn	134	1 334	3 961	109 387	2 183	45 336	9 906	209 123
59	Köln	254	4 197	25 435	702 196	8 013	215 665	47 616	964 550

A Natürliche Personen

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

aus Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Ausgeglichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte		Ein-kommen	Einkommen-steuer-schuld	Ergän-zungs-abgabe	Lfd. Nr.
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM		
2 839	8 887	2 897	15 181	1 541	1 895	12 683	11 681	343 493	295 558	74 286	1 709	1
332	1 015	814	1 186	251	253	4 187	4 359	73 278	61 588	10 077	186	2
840	2 326	1 032	2 175	409	390	6 450	5 171	105 605	88 984	18 703	401	3
1 036	5 453	1 406	3 339	521	547	8 733	8 281	176 856	148 753	32 143	701	4
576	1 237	862	2 557	310	290	5 513	5 029	105 868	89 671	17 210	349	5
513	1 920	504	1 138	246	246	3 509	2 830	71 569	61 017	15 271	350	6
507	1 284	818	1 632	227	361	5 664	4 666	88 187	73 937	12 395	228	7
1 251	4 231	1 466	4 400	619	651	13 364	8 822	197 593	166 346	36 083	751	8
273	806	311	1 149	158	181	2 143	1 739	32 392	26 901	4 776	85	9
700	1 833	717	2 844	362	532	4 887	3 844	88 165	75 215	14 253	257	10
469	983	687	1 487	235	250	5 940	5 755	96 638	81 920	13 197	224	11
1 391	3 563	1 699	3 516	802	814	12 282	11 222	185 453	156 168	24 847	411	12
1 059	4 299	1 030	2 659	563	601	6 859	7 193	123 711	104 158	17 071	284	13
465	874	739	1 298	299	266	3 395	4 000	61 377	51 747	7 455	105	14
4 984	17 490	3 928	24 653	3 772	4 922	14 069	19 550	490 389	422 094	90 991	1 735	15
1 031	4 309	718	2 841	598	814	3 942	3 513	86 655	73 368	15 539	322	16
1 082	2 719	869	2 798	688	997	6 727	6 612	149 025	126 385	23 612	399	17
271	491	235	539	161	175	1 153	1 154	23 064	19 395	3 556	66	18
1 307	3 321	1 148	4 270	792	1 101	13 306	9 080	177 075	148 338	25 566	374	19
1 019	2 541	1 138	2 658	753	1 024	6 227	5 743	118 457	98 981	21 185	433	20
484	986	455	1 021	339	673	2 842	2 705	51 017	42 136	7 345	131	21
1 541	3 480	1 659	4 851	951	1 260	9 286	9 161	179 267	150 455	25 432	380	22
2 510	9 083	2 005	7 028	1 491	2 347	12 388	11 183	244 300	204 100	39 280	711	23
836	2 246	853	3 104	505	570	5 368	4 867	130 436	112 853	29 117	667	24
2 451	5 905	2 274	8 576	1 330	1 590	15 939	12 207	288 080	246 411	50 235	955	25
1 228	3 021	1 097	5 631	765	1 029	6 015	5 838	139 462	119 530	23 944	435	26
842	1 717	893	2 635	410	407	8 056	6 543	119 700	99 797	18 129	349	27
627	1 479	1 105	1 935	292	233	6 386	6 500	115 541	96 294	17 028	334	28
1 062	2 468	1 124	2 881	669	701	8 265	7 522	132 654	111 159	18 699	318	29
878	1 896	989	2 822	412	511	8 083	6 885	120 548	99 954	16 404	267	30
724	1 521	1 240	2 613	443	310	6 397	6 816	134 458	112 944	22 346	483	31
1 114	2 073	1 089	2 977	779	865	7 435	7 039	130 739	109 313	18 224	281	32
13 282	49 889	12 701	47 096	8 635	11 244	53 331	56 572	1 480 105	1 283 348	306 381	6 407	33
2 404	5 581	2 471	10 827	1 740	2 274	8 738	11 180	247 625	213 276	41 449	708	34
14 035	113 590	11 909	118 565	7 690	11 113	40 884	55 389	1 975 198	1 733 602	485 792	11 631	35
5 209	23 266	5 311	33 129	3 453	4 753	14 121	23 296	637 066	550 769	126 998	2 668	36
10 527	54 994	10 159	64 672	6 726	9 897	32 476	42 381	1 288 372	1 119 470	280 111	6 347	37
4 354	22 076	4 022	23 894	2 194	2 975	19 411	17 785	547 375	471 422	116 458	2 621	38
1 581	4 886	1 232	6 632	682	1 148	6 900	7 790	220 931	190 466	38 671	659	39
2 588	9 767	2 855	14 491	1 281	1 510	10 182	11 543	309 602	265 760	61 425	1 319	40
3 674	21 357	3 375	21 793	2 150	2 846	15 147	14 778	495 203	431 602	110 530	2 604	41
1 881	12 642	1 835	10 988	956	1 417	10 538	9 130	279 938	240 408	57 201	1 244	42
1 881	5 079	2 818	14 647	1 335	1 972	8 049	10 968	270 421	231 213	46 956	896	43
2 647	10 148	2 626	10 761	1 481	1 829	8 553	10 236	352 980	307 322	84 625	2 133	44
1 695	6 314	1 775	7 872	779	871	7 878	7 341	211 675	182 794	44 712	1 010	45
4 030	18 249	3 830	18 075	2 718	3 036	14 234	16 856	498 849	430 159	108 615	2 436	46
651	3 135	738	3 351	320	424	2 753	2 846	73 320	62 452	13 953	301	47
8 470	38 530	7 730	41 794	5 103	6 573	26 072	34 282	1 089 911	946 334	244 314	5 606	48
1 033	2 822	1 314	6 479	557	735	8 005	6 537	152 316	129 570	24 214	427	49
6 643	44 272	5 795	34 690	3 525	4 867	47 858	32 501	1 027 906	884 046	219 502	4 929	50
1 201	2 754	1 704	4 704	585	612	6 752	7 670	150 286	126 468	23 782	474	51
2 844	14 552	3 566	15 656	1 308	1 577	25 519	18 338	535 526	461 068	115 383	2 595	52
3 183	13 003	4 056	13 323	1 637	1 869	27 881	20 228	475 694	405 605	84 441	1 689	53
1 085	3 595	1 510	4 923	575	784	8 061	7 577	158 864	133 598	25 740	512	54
2 726	10 501	3 481	15 952	1 524	2 219	19 384	17 126	419 576	358 240	73 391	1 423	55
1 254	4 728	1 633	7 182	735	878	10 349	8 292	180 331	153 139	30 880	608	56
3 308	12 870	3 560	16 319	1 795	2 112	22 715	18 169	494 440	425 286	94 732	1 935	57
4 262	18 605	3 326	22 081	1 706	2 697	10 194	13 754	398 168	345 618	76 965	1 575	58
15 542	77 228	14 099	107 455	9 312	13 997	51 508	70 156	2 033 457	1 766 038	420 621	8 857	59

A. Natürliche Personen

23. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld

Lfd. Nr.	Gebiet	Einkünfte							
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
	noch: Nordrhein-Westfalen								
	noch: Reg.-Bezirk Köln								
	Landkreise								
1	Bergheim (Erfth)	573	12 186	2 862	52 654	467	14 792	5 510	80 962
2	Bonn	1 315	14 960	6 234	173 875	3 230	63 719	17 120	361 466
3	Euskirchen	846	12 669	3 691	87 053	578	18 679	5 952	96 262
4	Köln	606	10 184	7 454	237 382	2 207	73 025	16 792	358 344
5	Oberbergischer Kreis	194	1 225	4 684	139 099	793	25 994	7 090	109 927
6	Rheinisch-Bergischer Kreis	392	3 553	7 497	199 868	2 084	63 297	16 476	337 881
7	Siegkreis	392	5 637	9 532	250 316	2 133	58 345	16 700	300 582
	Reg.-Bezirk Aachen								
	Kreisfreie Stadt								
8	Aachen	79	629	5 349	169 546	1 849	52 307	8 566	162 286
	Landkreise								
9	Aachen	525	6 201	8 053	193 777	1 277	38 645	11 573	185 388
10	Düren	1 175	13 618	4 700	128 625	698	26 220	6 564	101 411
11	Erkelenz	648	8 229	2 950	61 948	273	10 187	4 477	61 652
12	Jülich	476	8 884	2 186	44 550	375	11 674	3 419	53 255
13	Monschau	175	659	1 078	19 089	157	4 353	1 682	24 428
14	Schleiden	264	2 256	2 073	38 612	233	7 597	2 651	36 382
15	Selkantskreis Geilenkirchen-Heinsberg	539	6 421	4 202	77 246	429	15 839	5 591	75 036
	Reg.-Bezirk Münster								
	Kreisfreie Städte								
16	Bocholt	23	242	1 671	49 344	234	9 995	1 766	27 756
17	Bottrop	15	136	2 205	42 853	338	12 584	2 902	45 057
18	Geilenkirchen	64	678	7 165	169 417	1 251	45 396	8 981	147 413
19	Gladbeck	45	440	1 574	34 684	275	9 468	2 620	46 081
20	Münster (Westf.)	103	1 189	4 656	139 566	2 376	62 544	11 731	232 529
21	Recklinghausen	120	1 202	2 973	75 290	624	21 284	4 494	77 421
	Landkreise								
22	Ahaus	552	6 085	3 369	78 962	391	16 482	3 933	51 111
23	Beckum	683	8 192	4 568	133 867	640	25 550	6 226	96 257
24	Borken	685	9 309	2 674	63 362	259	10 471	2 861	37 258
25	Coesfeld	759	9 100	2 505	69 542	383	14 180	3 344	47 579
26	Lüdinghausen	491	6 344	3 472	77 618	498	19 307	4 680	70 033
27	Münster	992	15 329	3 114	79 104	714	21 669	5 585	96 015
28	Recklinghausen	755	7 780	7 068	152 650	1 139	42 493	11 673	197 349
29	Steinfurt	688	9 822	5 334	134 499	705	29 834	7 092	97 852
30	Tecklenburg	792	7 451	3 201	81 147	481	17 994	4 574	63 919
31	Warendorf	529	8 824	2 074	67 078	275	10 452	3 066	46 519
	Reg.-Bezirk Detmold								
	Kreisfreie Städte								
32	Bielefeld	53	663	5 692	201 856	1 425	45 545	8 619	151 914
33	Herford	47	467	2 275	83 674	413	16 426	2 664	43 977
	Landkreise								
34	Bielefeld	229	2 982	4 524	142 173	801	27 716	7 306	124 042
35	Büren	472	4 626	1 576	29 966	165	5 579	1 942	23 578
36	Detmold	390	5 489	4 938	134 738	892	28 205	7 056	105 123
37	Halle (Westf.)	254	2 614	2 301	90 114	235	9 758	2 801	44 721
38	Herford	678	6 318	5 802	171 617	689	24 995	8 153	114 620
39	Höxter	762	6 493	3 140	75 992	388	15 732	3 954	51 264
40	Lemgo	344	5 680	5 301	142 239	736	24 106	7 083	103 890
41	Lübbecke	414	3 356	2 506	79 563	377	13 372	3 321	48 449
42	Münden	942	10 276	6 358	195 692	1 005	38 130	9 393	132 359
43	Paderborn	463	4 921	3 997	164 521	709	27 415	6 734	97 926
44	Warburg	537	5 150	1 297	23 299	148	6 720	1 413	16 610
45	Wiedenbrück	453	4 394	4 897	196 078	700	27 229	7 976	124 105
	Reg.-Bezirk Arnberg								
	Kreisfreie Städte								
46	Bochum	109	1 219	6 498	169 072	1 797	50 967	11 697	222 433
47	Castrop-Rauxel	39	582	1 514	29 307	260	9 303	2 273	37 104
48	Dortmund	210	2 807	14 886	382 497	3 416	113 288	23 453	431 391
49	Hagen	85	615	5 522	169 767	1 188	40 271	8 045	139 721
50	Hamm	43	386	2 529	66 660	586	22 944	3 317	59 508
51	Herne	9	218	2 093	42 519	352	11 888	2 800	46 212
52	Iserlohn	11	118	2 088	70 654	401	13 240	2 762	46 741
53	Lüdenscheid	21	102	2 914	106 613	410	16 015	3 084	49 915
54	Lünen	37	626	1 377	31 682	245	8 718	1 978	33 073
55	Wanne-Eickel	20	243	1 962	39 219	315	10 886	2 670	44 607
56	Wattenscheid	18	242	1 633	39 964	282	10 513	2 406	41 144
57	Witten	66	887	2 303	58 822	447	16 249	3 801	68 325
	Landkreise								
58	Altena	420	2 225	5 524	200 285	592	22 333	6 839	108 749
59	Arnsberg	327	2 897	5 020	155 823	644	26 007	6 585	101 033
60	Brilon	344	1 751	2 679	61 584	299	11 741	3 054	39 579
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	272	1 622	5 584	263 364	1 255	41 745	11 335	204 454
62	Iserlohn	214	2 295	8 000	240 820	796	30 759	8 659	146 265
63	Lippstadt	699	9 299	2 921	82 141	455	17 487	3 871	55 761
64	Meschede	831	6 899	2 762	70 514	309	10 665	3 006	39 496
65	Olpe	425	2 957	3 039	90 196	354	13 816	4 427	61 296
66	Siegen	153	671	6 128	206 817	1 110	36 395	10 540	181 411
67	Soest	992	12 320	3 296	81 608	525	17 601	4 521	66 892
68	Unna	620	6 541	4 904	101 084	762	25 862	7 107	113 883
69	Wittgenstein	96	1 363	1 249	30 700	164	6 220	1 667	22 555

A Natürliche Personen

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

aus		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Ausgegliche- ne Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte		Ein- kommen	Einkommen- steuer- schuld	Ergan- zungs- abgabe	Lfd. Nr.
Kapitalvermögen		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM		
1 107	3 55	1 750	5 851	577	1 474	8 225	8 053	161 705	137 165	24 286	401	1
5 650	24 253	5 284	28 739	2 119	2 957	31 215	23 831	636 190	549 430	117 801	2 331	2
1 310	4 150	2 437	8 742	816	1 455	10 847	9 690	216 479	185 567	38 460	768	3
4 415	19 775	4 748	26 218	1 950	3 502	32 831	23 459	694 396	599 088	138 846	2 945	4
1 907	7 319	2 260	6 297	1 335	1 479	11 519	10 350	279 509	239 319	58 220	1 311	5
4 004	14 716	4 163	21 039	2 058	2 578	32 292	22 380	610 000	526 413	113 312	2 244	6
3 963	18 242	5 910	23 423	2 335	2 982	29 377	24 363	629 538	543 359	119 311	2 704	7
3 873	16 337	3 686	22 980	2 059	2 852	11 259	13 516	415 536	361 023	92 182	2 122	8
2 712	7 321	4 366	17 042	1 753	2 019	19 647	17 959	430 347	369 535	80 798	1 578	9
1 717	8 755	2 663	10 487	857	1 101	10 570	10 952	277 429	237 983	55 859	1 218	10
865	1 396	1 834	4 717	622	633	7 256	7 176	140 785	119 722	22 754	433	11
876	2 381	1 487	4 606	455	523	5 631	5 454	119 670	102 370	20 125	393	12
290	1 244	547	1 235	193	203	2 837	2 507	47 925	40 424	6 939	120	13
661	4 570	1 224	2 674	460	410	3 266	4 413	88 747	76 653	13 685	246	14
1 181	2 033	2 672	6 737	801	867	8 185	9 137	175 031	148 448	26 185	460	15
654	2 180	774	3 114	270	266	2 902	3 080	89 944	77 075	18 906	445	16
726	1 815	1 024	5 426	580	873	3 840	4 578	104 876	89 462	17 493	327	17
3 433	12 106	4 241	27 508	1 981	2 641	9 979	14 906	395 158	340 914	77 367	1 651	18
759	1 588	852	4 565	444	671	4 096	3 876	93 330	79 355	16 080	298	19
4 374	13 398	3 544	20 991	1 790	2 595	18 499	15 772	454 208	392 533	87 786	1 842	20
1 486	4 881	1 891	9 877	891	1 358	7 129	7 132	183 975	157 959	34 926	740	21
996	3 263	1 585	3 513	544	747	7 331	7 065	151 787	128 379	26 112	595	22
1 919	7 091	2 309	7 621	931	1 414	11 497	10 068	267 207	226 391	54 557	1 261	23
773	2 280	1 416	3 413	372	466	4 979	5 432	120 162	101 710	20 098	420	24
916	3 618	1 313	3 807	553	743	6 707	5 904	140 408	118 870	26 987	618	25
1 306	4 036	1 640	5 327	710	5 769	8 910	7 510	178 551	151 560	31 524	657	26
1 431	4 112	1 881	7 730	664	1 012	12 481	8 848	210 462	178 013	35 603	709	27
2 623	7 033	3 450	15 785	1 438	2 200	20 718	17 492	403 082	342 417	67 247	1 293	28
1 952	5 573	2 671	7 211	873	1 405	12 537	11 671	272 317	229 353	48 444	1 061	29
1 263	3 240	1 555	4 556	672	916	8 082	7 542	169 725	143 652	30 722	668	30
841	2 121	1 084	2 797	395	849	6 446	5 083	131 113	108 360	23 725	523	31
4 010	19 580	3 213	19 220	2 018	2 894	12 449	13 353	429 175	370 040	98 140	2 313	32
1 291	5 569	1 187	4 743	592	711	4 640	4 553	150 876	130 569	36 627	906	33
2 208	9 352	2 093	8 524	960	1 223	14 172	10 633	301 445	257 745	61 445	1 364	34
466	818	813	1 887	269	319	3 114	3 339	62 766	52 174	8 954	165	35
2 459	2 489	2 473	8 868	1 261	1 595	13 518	10 772	279 346	238 159	55 380	1 254	36
888	9 851	1 041	3 841	413	529	6 321	4 741	147 630	127 421	35 913	930	37
2 581	7 338	2 614	7 188	1 315	1 302	13 858	12 527	318 247	271 613	65 242	1 474	38
1 175	4 270	1 554	4 016	622	1 227	6 753	6 708	150 915	127 245	28 288	647	39
2 645	8 677	2 470	9 418	1 299	1 847	13 473	11 202	281 790	239 178	54 310	1 179	40
1 100	2 233	1 018	2 660	571	1 939	5 575	5 347	145 267	124 099	32 187	748	41
3 040	10 025	2 990	10 632	1 514	1 842	17 498	14 563	379 625	327 002	83 034	1 957	42
1 933	5 352	2 500	9 929	802	938	11 567	9 796	298 603	262 739	65 439	1 542	43
445	970	695	1 477	297	310	2 228	2 718	51 313	42 761	7 570	147	44
2 259	7 231	2 742	8 950	1 094	1 583	12 923	11 458	355 858	306 231	83 882	2 062	45
3 745	14 759	4 166	25 521	2 699	4 016	16 377	17 472	471 476	405 290	91 703	1 924	46
656	1 428	746	3 916	398	537	3 202	3 438	78 898	67 324	13 042	243	47
8 197	34 292	8 080	54 392	5 049	8 705	34 940	36 132	992 135	856 016	194 848	4 145	48
3 063	11 044	3 098	20 048	1 808	2 394	10 119	12 499	373 609	323 960	81 507	1 845	49
1 233	4 464	1 339	6 740	654	878	5 480	5 406	156 031	134 274	31 961	722	50
979	2 982	1 252	7 888	683	916	2 751	4 533	109 915	94 402	20 183	400	51
1 164	6 430	1 036	4 884	648	864	4 640	4 483	138 276	118 892	30 515	712	52
1 442	5 748	1 396	7 089	891	1 066	5 379	5 419	181 206	156 815	43 004	1 085	53
553	2 774	696	3 653	364	554	2 558	3 056	78 455	67 603	14 476	286	54
801	1 587	1 216	7 304	645	889	2 909	4 367	101 816	87 252	17 830	331	55
667	2 178	1 016	5 644	470	681	4 337	3 784	95 998	82 730	18 748	405	56
1 107	3 746	1 273	7 647	742	916	6 552	5 777	149 947	128 483	27 760	557	57
2 369	10 405	2 395	7 351	1 452	1 856	12 262	10 921	340 229	291 287	76 070	1 828	58
1 737	6 811	2 269	7 235	1 010	1 296	13 293	10 510	287 192	244 501	60 850	1 443	59
779	2 005	1 235	2 724	495	596	5 338	5 057	114 061	95 925	19 957	419	60
3 591	15 764	3 938	19 249	2 171	3 375	19 661	17 654	529 471	458 478	117 477	2 681	61
2 329	9 989	2 743	12 610	1 353	1 620	16 427	12 899	427 526	372 954	98 110	2 413	62
1 201	3 857	1 558	4 956	592	946	6 890	6 481	166 263	139 998	33 178	764	63
971	3 024	1 222	3 521	635	728	5 605	5 398	127 686	106 598	22 743	495	64
1 005	3 876	1 243	3 155	583	772	8 188	6 754	166 095	140 530	32 609	755	65
2 642	12 548	2 588	8 207	1 646	2 090	21 092	14 993	427 901	366 954	92 141	2 150	66
1 396	4 269	2 005	6 643	791	1 180	8 339	7 816	180 166	151 816	32 080	674	67
1 817	5 539	2 457	10 656	1 212	1 901	12 956	11 173	251 295	213 386	42 783	816	68
392	2 230	364	870	255	243	3 230	2 577	59 799	50 752	11 021	244	69

A. Natürliche Personen

23. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld

Lfd. Nr.	Gebiet	Einkünfte							
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Hessen									
Reg.-Bezirk Darmstadt									
Kreisfreie Städte									
1	Darmstadt	96	1 059	3 673	127 697	1 910	48 798	11 061	233 927
2	Gießen	35	333	2 089	70 076	846	22 268	4 500	84 573
3	Offenbach am Main	32	292	3 954	107 197	971	29 915	9 033	180 910
Landkreise									
4	Alsfeld	274	1 558	1 706	27 239	260	7 964	2 343	29 832
5	Bergstraße	434	3 302	6 535	142 314	997	31 129	12 037	205 378
6	Büdingen	487	2 471	2 950	52 906	441	12 902	4 807	65 453
7	Darmstadt	152	1 024	2 949	71 363	693	17 269	7 879	141 828
8	Dieburg	198	2 132	3 593	73 513	570	16 322	8 520	139 267
9	Erbach	350	4 207	2 798	54 219	340	10 126	4 203	59 541
10	Friedberg	711	7 888	5 576	113 210	1 246	34 070	12 371	215 489
11	Gießen	490	2 796	2 938	52 880	533	13 920	6 225	94 568
12	Groß-Gerau	181	1 800	4 554	98 161	890	26 776	13 913	263 966
13	Lauterbach	455	2 870	1 484	23 984	197	6 421	2 103	26 863
14	Offenbach	187	2 664	8 515	236 665	1 834	50 897	21 775	460 249
Reg.-Bezirk Kassel									
Kreisfreie Städte									
15	Fulda	16	91	1 559	52 772	449	16 164	2 293	38 021
16	Kassel	145	1 537	6 226	159 032	2 241	55 834	13 412	246 389
17	Marburg a.d.Lahn	14	167	1 093	34 959	614	12 124	2 471	46 845
Landkreise									
18	Eschwege	247	1 529	1 867	39 470	289	9 057	3 082	41 715
19	Frankenberg	578	1 725	1 668	28 136	175	6 145	2 469	31 826
20	Fritzlar-Homburg	582	4 380	2 304	36 418	358	9 475	4 176	55 662
21	Fulda	546	2 296	2 736	47 284	445	11 480	4 518	58 830
22	Hersfeld	270	1 140	2 049	37 524	453	12 716	4 133	61 080
23	Hofgeismar	286	2 558	1 667	25 056	232	6 960	2 827	35 670
24	Hünfeld	184	856	985	15 353	138	3 967	1 458	17 815
25	Kassel	193	1 443	2 284	39 320	416	10 543	6 617	106 065
26	Marburg	447	2 911	2 728	45 685	497	12 478	4 994	73 151
27	Melsungen	346	2 960	1 559	35 903	238	6 603	2 909	39 659
28	Rotenburg	310	1 238	1 570	24 220	238	7 299	2 607	31 804
29	Waldeck	412	3 230	3 588	59 770	508	16 942	4 557	63 163
30	Witzenhausen	301	1 772	1 748	26 107	246	6 064	2 855	36 244
31	Wolfhagen	144	937	1 119	17 197	176	4 373	1 859	24 191
32	Ziegenhain	437	2 730	1 658	26 315	234	6 756	2 409	29 442
Reg.-Bezirk Wiesbaden									
Kreisfreie Städte									
33	Frankfurt am Main	269	3 219	18 494	450 531	5 759	141 330	45 750	963 644
34	Hanau	16	368	1 615	36 451	420	15 403	3 581	72 242
35	Wiesbaden	250	2 230	8 076	221 627	3 041	72 665	19 470	405 930
Landkreise									
36	Biedenkopf	166	552	2 399	55 091	250	7 804	3 346	43 005
37	Dillkreis	71	372	3 247	90 422	428	13 427	6 143	88 866
38	Gelnhausen	163	964	3 116	53 990	441	13 744	5 020	71 960
39	Hanau	181	1 682	3 736	79 425	674	18 000	9 524	180 130
40	Limburg	118	761	2 791	57 642	440	13 969	4 668	65 782
41	Main-Taunus-Kreis	325	2 940	4 900	140 104	1 443	34 887	15 570	348 709
42	Oberlahnkreis	114	521	1 793	36 986	253	7 373	3 037	41 023
43	Obertaunuskreis	107	1 118	4 612	175 953	2 002	57 444	12 216	332 144
44	Rheingaukreis	1 240	9 917	2 064	62 836	340	9 272	3 498	58 164
45	Schlüchtern	120	428	1 267	23 448	181	6 213	2 080	28 411
46	Untertaunuskreis	119	667	2 247	48 775	531	10 625	4 628	81 577
47	Ussingen	136	574	1 265	29 275	193	5 317	1 831	31 457
48	Wetzlar	304	1 540	4 310	78 352	781	21 974	9 063	143 004
Rheinland-Pfalz									
Reg.-Bezirk Koblenz									
Kreisfreie Stadt									
49	Koblenz	79	558	3 782	99 191	1 164	34 033	7 073	137 321
Landkreise									
50	Ahrweiler	294	2 165	3 991	75 972	473	15 854	5 254	80 355
51	Altenkirchen(Westerwald)	170	1 039	3 470	67 305	444	15 768	5 309	79 472
52	Bad Kreuznach	1 361	12 622	4 694	98 945	803	25 013	7 863	117 307
53	Birkenfeld	125	604	4 690	118 349	351	14 382	4 705	59 082
54	Cochem-Zell	1 539	11 102	2 631	47 873	211	8 367	2 540	30 260
55	Mayen-Koblenz	523	3 814	5 976	123 187	743	23 623	8 627	126 348
56	Neuwied	235	1 842	5 504	111 865	721	22 212	8 369	130 885
57	Oberwesterwaldkreis	297	788	2 533	53 803	248	8 460	4 073	50 002
58	Rhein-Hunsrück-Kreis	333	1 502	2 859	56 406	379	12 738	3 278	44 133
59	Rhein-Lahn-Kreis	576	2 633	4 083	80 995	701	19 129	5 931	81 403
60	Untewesterwaldkreis	111	752	3 321	72 100	385	12 017	4 988	70 399
Reg.-Bezirk Trier									
Kreisfreie Stadt									
61	Trier	112	1 024	3 168	83 970	935	31 054	5 123	85 748
Landkreise									
62	Bernkastel-Wittlich	3 658	27 504	4 187	68 032	437	12 798	4 124	48 486
63	Bitburg-Prüm	288	1 692	2 481	46 518	276	9 395	2 806	34 813
64	Daun	144	577	1 628	31 423	172	5 780	1 398	24 224
65	Trier-Saarburg	1 792	16 079	2 723	45 084	271	9 744	4 222	54 024
Reg.-Bezirk Rheinhessen-Pfalz									
Kreisfreie Städte									
66	Frankenthal (Pfalz)	121	1 422	903	19 783	230	7 685	2 390	48 994
67	Kaiserslautern	20	282	3 220	71 324	966	25 300	6 060	104 578
68	Landau i.d.Pfalz	89	707	1 188	32 399	342	12 013	2 317	35 824
69	Ludwigshafen a.Rhein	213	2 863	3 689	83 199	1 016	38 673	10 198	217 268
70	Mainz	588	4 786	4 406	112 718	1 868	47 624	11 306	238 528
71	Neustadt a.d.WeinstraÙe	780	4 465	1 740	37 228	483	14 586	3 519	57 528

A Natürliche Personen

23. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld

Lfd. Nr.	Gebiet	Einkünfte							
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
	noch: Rheinland-Pfalz								
	noch: Reg.-Bezirk Rhein-								
	hessen-Pfalz								
	noch: Kreisfreie Städte								
1	Pirmasens	17	206	2 356	63 502	371	14 229	3 606	57 599
2	Speyer	27	360	1 211	29 241	381	10 419	2 532	46 832
3	Worms	409	5 098	2 449	51 404	472	15 593	4 528	74 416
4	Zweibrücken	22	303	989	22 473	230	7 059	1 808	31 563
	Landkreise								
5	Alzey-Worms	3 576	40 429	2 928	49 648	339	10 059	4 695	61 674
6	Bad Dürkheim	2 690	23 419	3 834	71 842	580	19 207	7 439	113 701
7	Donnersbergkreis	384	3 113	1 834	27 979	283	7 680	3 282	44 356
8	Germersheim	761	5 688	2 456	42 858	398	10 372	5 005	72 222
9	Kaiserslautern	146	1 243	2 388	39 405	277	9 071	4 635	63 728
10	Kusel	152	787	2 375	37 637	258	8 447	3 245	40 371
11	Landau-Bad Bergzabern ..	4 185	33 155	3 392	61 503	463	14 698	5 621	70 193
12	Ludwigshafen	990	8 436	3 169	53 130	481	13 520	8 582	154 183
13	Mainz-Bingen	3 587	30 504	4 356	152 125	761	22 199	8 388	138 061
14	Pirmasens	92	762	2 581	64 256	223	8 884	5 345	75 088
15	Zweibrücken	92	689	636	8 934	41	1 499	1 328	18 917
	Baden-Württemberg								
	Reg.-Bezirk Nordwürttemberg								
	Kreisfreie Städte								
16	Heilbronn	293	3 310	3 296	122 090	866	32 117	7 047	123 841
17	Stuttgart	478	5 133	19 180	766 275	7 507	206 263	53 633	1 078 766
18	Ulm	81	721	2 838	132 159	833	25 473	5 964	112 120
	Landkreise								
19	Aalen	626	3 591	4 044	112 228	688	23 173	9 039	139 676
20	Bachnang	398	1 883	3 243	74 545	439	13 139	6 694	107 155
21	Böblingen	261	1 217	5 037	183 953	1 283	35 503	16 981	347 635
22	Craillsheim	489	2 480	2 106	40 560	228	8 294	2 673	35 046
23	Eßlingen	190	1 235	6 270	226 582	1 648	46 272	19 778	370 987
24	Göppingen	478	3 160	6 931	183 294	1 227	39 643	16 094	270 230
25	Heidenheim	384	3 055	3 397	75 025	608	19 528	8 400	143 280
26	Heilbronn	1 438	9 178	5 470	105 810	763	22 948	12 639	190 406
27	Künzelsau	389	2 138	973	27 231	117	3 400	1 599	23 916
28	Leonberg	280	1 681	3 986	142 340	1 023	28 103	11 848	227 526
29	Ludwigsburg	816	7 474	7 831	226 630	1 770	55 294	24 622	439 330
30	Mergentheim	428	2 674	1 542	39 444	270	12 504	1 842	24 703
31	Nürtingen	284	1 937	4 643	142 774	817	25 285	12 126	206 243
32	Öhringen	524	3 760	1 534	34 480	207	5 994	2 603	35 201
33	Schwäbisch Gmünd	471	2 457	3 672	86 880	587	18 787	7 904	125 791
34	Schwäbisch Hall	327	1 461	1 877	39 598	337	9 946	3 455	53 315
35	Ulm	814	6 049	2 718	54 069	340	10 530	5 123	75 559
36	Vaihingen	358	2 361	2 734	83 676	382	11 863	6 462	103 428
37	Waiblingen	861	7 186	7 145	204 847	1 537	42 612	19 824	342 074
	Reg.-Bezirk Nordbaden								
	Kreisfreie Städte								
38	Heidelberg	244	2 788	3 759	107 897	1 744	40 701	7 638	155 615
39	Karlsruhe	120	1 661	7 129	189 739	3 417	86 817	18 862	365 303
40	Mannheim	339	3 144	9 188	219 852	2 352	70 474	19 419	388 095
41	Pforzheim	46	850	4 068	225 398	820	26 892	6 415	116 706
	Landkreise								
42	Bruchsal	364	2 321	3 854	84 909	484	15 593	6 262	92 148
43	Buchen	403	2 488	2 032	33 756	230	7 836	2 990	37 508
44	Heidelberg	305	2 496	4 938	112 985	1 185	29 645	11 056	187 837
45	Karlsruhe	515	3 379	5 507	128 384	1 175	29 269	12 868	210 922
46	Mannheim	797	6 682	5 280	117 692	1 150	32 461	12 717	236 877
47	Mosbach	268	1 329	2 116	42 499	314	10 752	3 966	58 130
48	Pforzheim	117	578	2 844	67 405	289	11 307	6 046	97 192
49	Sinheim	416	2 827	2 551	50 892	309	10 270	4 965	69 489
50	Tauberbischofsheim	394	3 029	2 478	69 269	338	11 372	3 619	49 567
	Reg.-Bezirk Südbaden								
	Kreisfreie Städte								
51	Baden-Baden	34	507	1 495	53 602	785	16 383	3 052	59 971
52	Freiburg im Breisgau ..	121	1 130	4 577	132 990	2 456	56 617	11 086	205 397
	Landkreise								
53	Bühl	871	5 669	2 844	65 808	463	12 742	5 137	72 553
54	Donauschingen	332	5 081	2 400	57 495	303	9 085	3 974	56 423
55	Emmendingen	557	3 957	3 275	63 498	535	15 201	5 583	84 743
56	Freiburg	1 271	8 749	2 307	45 306	569	10 737	4 704	74 275
57	Hochschwarzwald	260	1 544	1 844	39 543	258	7 380	3 016	42 951
58	Kehl	612	6 372	5 343	121 087	1 504	39 199	12 765	203 217
59	Konstanz	272	1 889	2 706	61 038	395	12 296	4 413	63 856
60	Lahr	238	1 354	3 858	91 579	872	25 370	12 367	188 626
61	Lörrach	465	3 520	2 359	39 212	507	13 846	3 864	52 760
62	Müllheim	415	2 344	2 042	42 869	292	7 212	2 192	29 787
63	Offenburg	730	4 972	3 068	92 207	644	20 810	5 952	94 264
64	Rastatt	111	1 359	3 954	91 649	748	20 788	7 966	126 083
65	Säckingen	161	649	2 067	39 895	391	11 351	5 227	79 741
66	Stockach	344	1 582	1 589	26 317	207	5 993	2 389	31 887
67	Überlingen	364	2 543	2 252	47 949	453	10 974	3 726	59 486
68	Villingen	218	1 344	3 055	116 278	565	15 789	6 109	100 025
69	Waldshut	222	1 008	1 955	45 033	357	11 066	6 065	80 336
70	Wolfach	425	3 065	2 084	49 759	241	8 012	2 606	36 485

A Natürliche Personen

23. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld

Lfd. Nr.	Gebiet	Einkünfte							
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
noch: Baden-Württemberg									
Reg.-Bezirk Sudwürttemberg-Hohenzollern									
Landkreise									
1	Balingen	213	1 020	4 838	199 338	494	18 156	9 425	154 690
2	Biberach	749	5 218	3 253	91 968	506	15 931	5 963	94 304
3	Calw	546	1 969	5 726	139 252	814	26 096	8 939	133 336
4	Ehingen	403	2 033	1 389	26 961	192	7 122	2 605	36 372
5	Freudenstadt	452	1 891	3 372	104 153	420	14 026	3 801	51 954
6	Hechingen	194	885	2 367	56 991	206	7 091	3 837	55 328
7	Horb	238	1 332	1 736	34 132	163	5 123	2 614	35 714
8	Münsingen	253	1 031	1 362	25 444	149	4 304	2 328	30 211
9	Ravensburg	618	5 572	3 437	89 828	769	24 985	6 930	112 078
10	Reutlingen	147	1 393	6 227	246 866	1 116	35 535	14 883	251 001
11	Rottweil	435	1 882	4 943	132 888	660	23 063	10 012	157 156
12	Saulgau	737	6 307	2 411	50 836	303	9 847	3 463	46 874
13	Sigmaringen	639	3 971	1 694	35 546	215	6 749	3 293	47 691
14	Tübingen	713	5 492	2 448	57 160	541	16 912	5 872	98 311
15	Tübingen	240	1 929	4 248	111 466	1 428	30 386	10 315	180 208
16	Tuttlingen	344	1 189	3 778	107 856	444	15 621	6 702	99 063
17	Wangen	512	2 827	2 579	72 954	420	13 877	3 709	53 177
Bayern									
Reg.-Bezirk Oberbayern									
Kreisfreie Städte									
18	Bad Reichenhall	11	66	678	14 991	132	3 830	742	10 171
19	Freising	49	471	875	22 075	312	7 763	1 831	32 616
20	Ingolstadt	76	137	1 915	50 844	417	15 066	4 060	73 178
21	Landsberg a. Lech	15	137	503	11 225	117	3 898	704	10 257
22	München	588	8 822	42 772	1 262 509	17 428	414 251	98 356	2 018 817
23	Rosenheim	35	246	1 319	38 806	303	9 124	2 042	32 609
24	Traunstein	13	120	629	15 455	111	4 453	831	12 876
Landkreise									
25	Aichach	469	3 347	1 326	28 601	107	4 714	1 723	22 464
26	Altötting	201	1 373	2 132	40 212	337	11 471	3 943	64 313
27	Bad Aibling	269	1 833	1 600	29 813	238	6 174	2 175	30 511
28	Bad Tölz	314	2 240	1 879	45 691	360	10 997	1 988	28 164
29	Berchtesgaden	211	669	2 146	37 303	334	9 745	2 373	30 017
30	Dachau	474	4 149	2 277	52 365	344	11 225	4 981	83 391
31	Ebersberg	327	2 924	2 412	52 087	614	14 855	5 038	92 516
32	Erding	619	4 463	2 094	35 374	239	7 140	2 659	40 953
33	Freising	1 127	10 196	1 654	34 067	223	5 007	3 072	49 105
34	Fürstenfeldbruck	393	3 918	3 466	71 274	945	20 025	9 435	172 589
35	Garmisch-Partenkirchen	262	1 178	3 888	82 276	622	16 981	3 796	53 448
36	Ingolstadt	316	2 911	1 204	33 275	117	4 269	3 024	45 306
37	Landsberg a. Lech	364	2 869	1 374	26 021	212	4 734	2 159	29 577
38	Laufen	255	1 540	1 755	33 865	206	6 864	2 079	25 813
39	Miesbach	483	3 323	3 797	72 230	728	22 310	3 942	59 723
40	Mühldorf a. Inn	509	3 701	2 356	47 564	265	10 344	2 697	38 122
41	München	360	3 570	4 937	161 802	2 237	66 731	14 209	325 578
42	Pfaffenhofen a.d. Ilm	2 160	22 436	1 746	30 183	168	6 247	2 427	32 602
43	Rosenheim	326	1 513	3 059	61 605	564	15 538	4 392	65 036
44	Schongau	247	1 229	1 240	24 392	149	5 144	1 716	24 106
45	Schrobenhausen	406	3 854	813	16 615	82	2 943	1 158	15 355
46	Starnberg	229	1 772	3 344	105 207	1 528	39 330	7 214	158 005
47	Traunstein	289	1 454	3 263	60 359	429	12 249	3 919	57 283
48	Wasserburg a. Inn	319	1 565	1 623	32 447	198	6 523	1 739	24 082
49	Weilheim i. OB.	308	2 304	2 257	47 807	458	12 404	3 538	51 277
50	Wolftratshausen	445	3 308	1 886	53 994	571	17 073	4 333	83 026
Reg.-Bezirk Niederbayern									
Kreisfreie Städte									
51	Deggendorf	12	58	646	16 380	155	5 425	1 032	17 410
52	Landshut	63	386	1 679	46 938	432	15 049	3 091	52 157
53	Passau	16	52	980	24 749	217	6 594	1 468	23 990
54	Straubing	67	837	1 406	33 584	258	8 872	1 632	25 327
Landkreise									
55	Bogen	158	1 042	832	9 615	77	2 401	851	10 583
56	Deggendorf	272	2 941	1 197	16 985	127	4 368	1 735	22 062
57	Dingolfing	294	2 893	1 022	15 955	100	3 273	1 347	16 864
58	Eggenfelden	346	2 508	1 660	32 044	149	5 904	1 324	16 851
59	Grafenau	60	262	706	11 050	72	2 570	917	11 889
60	Griesbach i. Rottal	337	2 763	1 359	24 084	156	5 427	1 505	20 391
61	Kelheim	843	6 605	1 664	29 113	200	6 213	2 350	31 971
62	Kötzting	252	1 402	1 027	13 197	113	3 443	899	10 158
63	Landau a.d. Isar	417	4 837	1 045	17 009	101	3 973	952	12 163
64	Landshut	641	5 653	1 104	15 029	101	3 172	1 618	22 180
65	Mainburg	1 177	12 462	880	13 293	74	2 255	846	10 337
66	Mallersdorf	364	3 708	1 011	16 293	86	3 762	907	11 202
67	Passau	179	1 095	1 439	22 653	189	5 744	2 427	35 293
68	Pfarrkirchen	325	1 396	1 506	23 584	184	5 730	1 590	20 600
69	Regen	159	6 760	1 347	21 718	166	4 302	1 329	17 728
70	Rottenburg a.d. Laaber	656	6 772	796	14 235	60	2 121	669	7 805
71	Straubing	456	8 786	748	10 925	43	1 489	917	11 600
72	Viechtach	266	1 087	922	11 932	71	2 027	717	8 273
73	Vilsbiburg	205	1 063	1 092	19 223	91	3 158	973	12 592
74	Vilshofen	486	3 980	1 683	25 107	144	5 146	1 502	18 240
75	Wegscheid	100	3 306	571	9 280	55	2 177	598	8 020
76	Wolfstein	273	1 077	916	17 139	103	3 793	1 165	14 278

A Natürliche Personen

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

aus		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften		Ausge- glichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte	Ein- kommen	Einkommen- steuer- schuld	Ergän- zungs- abgabe	Lfd. Nr.	
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	DM	Steuerpfl.	1 000 DM	1 000 DM			
2 287	5 207	2 193	4 490	1 171	1 214	16 703	12 454	367 118	318 372	85 752	1 988	1
1 522	6 578	1 996	3 943	881	966	10 231	8 778	207 354	178 052	42 906	958	2
2 792	6 650	2 725	6 144	1 717	1 853	18 453	13 070	296 125	250 518	54 064	1 117	3
565	806	790	1 250	405	377	4 748	3 746	69 382	57 980	10 806	211	4
1 725	5 623	1 687	3 953	968	1 032	8 499	6 636	173 398	149 702	40 048	995	5
683	1 404	1 088	1 511	406	441	6 099	5 296	117 229	99 817	21 059	412	6
456	652	721	1 003	384	313	5 072	3 898	72 803	61 110	11 320	246	7
489	965	481	659	257	220	4 414	3 153	57 924	48 173	8 354	141	8
2 132	5 121	2 516	7 196	1 181	1 533	12 504	9 938	232 715	197 247	42 214	866	9
3 793	12 622	3 321	10 024	1 816	2 114	30 062	19 136	529 379	453 176	114 734	2 526	10
2 458	7 858	2 692	6 512	1 668	1 910	16 781	13 376	313 773	267 041	58 568	1 170	11
1 023	3 526	1 387	3 707	611	621	6 774	5 572	113 514	94 907	18 054	355	12
644	1 569	931	1 464	491	504	5 436	4 589	90 804	75 337	13 880	252	13
1 522	3 568	1 805	5 301	775	1 088	10 575	8 135	175 871	148 177	29 060	544	14
3 322	10 741	3 060	9 005	1 210	1 296	17 482	13 615	327 156	279 050	57 778	1 141	15
1 659	4 465	1 806	3 658	992	1 065	12 225	9 204	220 195	186 449	41 935	900	16
1 320	3 637	1 477	3 671	687	830	7 266	5 894	142 757	121 245	28 983	664	17
455	1 229	318	1 319	208	279	1 136	1 281	30 743	26 149	5 719	122	18
701	1 398	789	2 706	261	464	2 580	2 630	64 847	55 712	11 217	209	19
1 092	2 881	1 146	5 441	495	736	6 230	5 635	142 514	122 466	26 838	536	20
282	801	235	665	120	161	1 138	1 101	25 989	21 848	4 420	89	21
36 480	179 473	24 638	192 916	17 825	28 147	112 840	137 963	3 992 036	4 771 405	834 610	18 204	22
793	3 212	720	4 455	414	687	3 447	3 170	85 651	73 802	18 350	423	23
468	1 097	356	1 439	180	215	1 639	1 354	34 007	28 930	6 213	131	24
377	1 117	642	1 115	181	303	2 745	2 966	58 070	48 062	9 457	198	25
1 054	2 102	1 040	2 735	455	674	7 085	5 530	115 497	97 210	17 852	324	26
564	2 084	827	2 265	360	438	3 576	3 616	69 034	58 171	10 701	192	27
1 013	4 113	1 101	4 129	532	605	3 615	3 730	91 791	78 945	18 510	418	28
973	3 671	1 267	4 179	502	581	3 352	3 804	82 519	69 958	14 189	294	29
909	2 767	1 832	6 562	541	829	7 091	7 024	153 308	130 008	24 820	415	30
1 132	3 391	1 349	4 356	534	769	10 292	7 116	159 989	136 112	25 826	449	31
565	1 333	1 040	2 128	284	383	4 409	4 623	86 209	72 401	11 805	175	32
675	1 538	1 151	3 433	325	519	4 631	5 110	96 966	81 789	14 568	247	33
1 923	3 881	2 296	8 449	896	1 094	18 106	12 241	262 515	223 181	39 002	586	34
2 362	11 737	2 364	13 751	1 097	1 669	5 366	7 062	175 327	149 674	33 485	733	35
318	1 383	743	1 544	181	210	3 996	4 069	84 280	72 331	15 896	328	36
618	3 553	782	2 021	354	488	3 868	3 445	64 672	53 741	9 815	185	37
611	1 353	900	2 286	352	364	3 352	3 460	68 266	57 834	11 180	217	38
2 024	16 506	2 298	11 034	1 124	2 370	7 343	7 445	179 310	151 819	34 271	766	39
713	1 960	1 069	2 956	496	609	4 595	4 881	99 786	84 956	17 671	363	40
4 464	25 880	4 069	22 839	1 824	3 346	29 266	18 733	583 878	505 347	123 920	2 737	41
646	1 169	1 111	2 465	392	1 073	3 428	5 567	88 091	71 713	11 277	181	42
1 449	6 675	1 924	5 871	870	1 257	7 431	7 050	149 514	126 772	24 645	474	43
498	2 117	639	1 365	262	283	2 782	2 706	55 404	46 517	8 983	174	44
260	730	509	1 097	148	247	1 503	2 047	38 494	32 354	6 327	125	45
3 437	19 852	2 871	15 256	1 248	3 549	15 326	10 592	327 307	278 783	68 142	1 540	46
1 142	3 236	1 623	4 159	688	957	7 153	6 527	132 090	111 327	20 281	358	47
518	1 392	748	1 627	249	354	2 811	3 123	64 596	54 597	11 139	227	48
1 276	4 882	1 344	4 439	608	751	6 077	5 460	117 240	98 627	19 404	369	49
1 306	10 249	1 395	7 060	608	1 008	8 979	6 212	165 866	142 132	33 973	753	50
382	603	326	1 116	137	189	1 895	1 571	40 284	34 565	7 807	167	51
1 340	4 414	1 019	4 170	595	760	5 149	4 596	118 661	101 548	23 545	510	52
556	2 290	475	2 126	293	323	2 769	2 283	57 364	49 355	11 176	243	53
720	1 751	671	2 975	254	369	3 065	2 820	70 548	60 291	13 374	291	54
137	283	363	531	88	81	1 254	1 588	22 982	19 186	2 523	30	55
358	765	583	1 097	177	210	2 358	2 842	45 594	38 113	5 874	91	56
369	1 424	576	951	160	260	2 107	2 285	38 948	32 145	5 005	83	57
460	1 421	735	1 237	174	235	2 414	2 916	57 219	48 179	9 422	191	58
115	1 259	221	378	84	101	1 497	1 437	24 909	21 039	3 464	67	59
336	1 480	751	207	204	204	2 887	2 745	51 560	42 944	8 218	166	60
553	1 297	895	1 484	313	481	3 627	4 170	71 824	59 847	10 520	193	61
171	553	539	634	136	200	1 282	1 717	27 637	23 423	3 800	65	62
321	527	576	1 117	166	190	1 670	2 070	37 298	30 942	5 562	104	63
383	832	745	1 653	246	366	2 356	2 842	45 246	37 088	5 387	74	64
480	925	460	902	336	1 367	1 308	2 566	37 987	29 849	4 413	68	65
328	640	500	889	180	337	1 478	1 923	34 618	28 203	4 798	87	66
366	542	669	1 495	260	284	4 253	3 552	62 532	52 753	8 195	125	67
440	838	648	897	237	226	2 612	2 888	50 168	41 769	6 881	116	68
347	660	595	953	219	185	2 333	2 424	43 705	36 723	6 117	105	69
280	641	413	732	142	264	1 054	1 794	30 113	24 692	4 755	100	70
271	491	422	867	102	207	1 556	1 852	31 872	26 452	4 463	78	71
177	321	490	622	138	150	1 001	1 499	22 965	19 085	2 732	39	72
312	631	495	893	132	127	1 474	1 965	35 862	29 894	5 776	116	73
405	672	851	1 434	271	353	2 038	3 123	51 979	43 314	6 662	103	74
112	257	222	323	72	77	1 015	1 062	19 299	16 478	3 089	60	75
199	549	386	410	113	130	2 017	1 883	34 935	29 600	5 504	114	76

23. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld

Lfd. Nr.	Gebiet	Einkünfte							
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
noch: Bayern									
Reg.-Bezirk Oberpfalz									
Kreisfreie Städte									
1	Amberg	18	138	1 099	28 371	307	9 828	2 063	34 803
2	Neumarkt i.d. OPf.	12	150	665	23 956	128	5 814	1 287	19 940
3	Regensburg	73	3 582	3 376	95 171	1 122	33 347	7 172	128 156
4	Schwandorf i. Bay.	16	152	455	10 106	102	4 240	877	12 541
5	Weiden i.d. OPf.	24	207	1 253	35 671	327	11 437	2 080	30 280
Landkreise									
6	Amberg	227	1 219	1 039	19 464	77	2 371	1 887	24 689
7	Bellingries	122	494	452	7 663	43	1 210	574	6 615
8	Burglengenfeld	72	657	1 023	15 113	138	4 499	2 214	29 807
9	Cham	67	531	1 080	20 228	148	4 858	1 373	18 293
10	Eschenbach i.d. OPf.	129	577	1 091	16 078	109	3 597	1 395	17 913
11	Kemnath	92	332	667	12 301	73	2 295	806	9 917
12	Nabburg	76	491	670	11 133	98	2 520	1 079	15 003
13	Neumarkt i.d. OPf.	268	914	956	17 305	63	2 333	1 611	20 522
14	Neunburg vorm Wald ..	74	380	400	9 105	43	1 408	484	6 172
15	Neustadt a.d. Waldnaab .	202	1 056	1 332	20 908	136	4 946	1 901	25 330
16	Oberviechtach	153	722	407	5 674	32	1 388	306	3 909
17	Parberg	189	1 029	895	15 765	78	3 296	1 310	16 569
18	Regensburg	405	6 910	2 025	38 684	302	10 381	4 112	61 507
19	Riedenburg	235	1 627	542	8 980	42	1 897	647	7 701
20	Roding	80	372	771	15 165	69	2 829	916	11 147
21	Sulzbach-Rosenberg	79	370	694	11 370	100	2 714	1 116	16 191
22	Tirschenreuth	286	1 704	1 696	29 086	216	6 846	2 000	26 670
23	Vohenstrauß	172	573	650	11 642	76	1 927	706	8 462
24	Waldmünchen	116	323	438	8 541	46	1 558	492	5 370
Reg.-Bezirk Oberfranken									
Kreisfreie Städte									
25	Bamberg	83	848	2 315	58 955	660	18 865	4 034	65 232
26	Bayreuth	44	355	2 115	48 310	621	14 720	4 021	66 803
27	Coburg	23	370	1 754	47 836	462	10 898	2 849	43 823
28	Forchheim	18	159	692	14 147	143	4 181	1 186	18 617
29	Hof	37	285	2 072	53 659	373	11 370	3 338	49 328
30	Kulmbach	21	137	910	27 260	227	7 173	1 619	26 563
31	Marktredwitz	6	21	660	11 254	113	3 153	856	12 695
32	Neustadt b. Coburg	3	21	601	13 581	60	2 049	843	10 786
33	Selb	17	88	664	12 275	105	3 109	1 062	15 578
Landkreise									
34	Bamberg	382	1 460	2 002	34 639	245	7 365	3 781	51 307
35	Bayreuth	173	775	1 471	22 566	161	4 792	2 058	27 226
36	Coburg	254	1 334	2 326	62 390	202	5 656	4 316	60 511
37	Ebermannstadt	102	477	780	9 967	75	2 245	875	10 429
38	Forchheim	283	1 135	1 228	17 532	98	2 645	1 804	35 045
39	Höchststadt a.d. Aisch ..	252	1 589	1 413	32 359	134	4 500	2 394	37 320
40	Hof	207	1 525	1 077	20 005	87	2 719	1 836	25 066
41	Kronach	221	997	2 759	52 214	288	8 850	4 201	55 786
42	Kulmbach	155	705	911	14 857	75	2 152	1 279	16 465
43	Lichtenfels	180	697	2 020	49 890	192	6 378	3 028	41 713
44	Münchberg	253	1 353	1 631	34 958	134	5 117	2 382	33 048
45	Naiba	116	403	1 463	26 065	149	4 507	2 135	27 935
46	Pegnitz	111	418	1 091	18 063	102	3 306	1 184	14 995
47	Rehau	94	421	945	17 065	91	2 751	1 596	23 274
48	Stadtsteinalb	152	570	742	12 064	57	1 932	921	11 133
49	Staffelstein	145	508	714	13 055	71	2 374	966	11 862
50	Wunsiedel	117	621	1 933	36 527	235	6 513	2 397	32 010
Reg.-Bezirk Mittelfranken									
Kreisfreie Städte									
51	Ansbach	13	117	949	20 684	220	6 065	1 941	29 644
52	Eichstätt	12	80	377	7 756	95	2 597	548	8 350
53	Erlangen	36	264	1 581	40 286	902	15 894	6 376	143 738
54	Fürth	63	935	3 253	107 886	575	18 866	6 118	102 996
55	Nürnberg	177	1 949	15 253	464 584	3 617	102 662	33 663	605 079
56	Rothenburg ob der Tauber	15	67	555	12 501	111	3 315	680	8 967
57	Schwabach	20	274	928	30 454	200	5 442	1 769	27 455
58	Weißenburg i. Bay.	17	155	614	16 339	107	3 263	851	12 365
Landkreise									
59	Ansbach	264	979	1 272	22 010	184	6 281	2 200	30 310
60	Dinkelsbühl	174	795	1 209	22 204	112	3 910	1 290	15 927
61	Eichstätt	211	1 114	765	12 438	40	1 330	1 216	15 309
62	Erlangen	61	317	967	19 721	178	3 415	2 499	47 321
63	Feuchtswangen	187	856	965	23 146	81	3 254	1 305	16 097
64	Fürth	199	1 175	2 390	65 759	300	8 221	5 624	93 953
65	Gunzenhausen	339	1 771	1 042	16 998	131	4 573	1 588	20 071
66	Hersbruck	312	1 125	1 263	20 343	137	5 225	1 656	22 251
67	Hilpoltstein	413	1 929	1 114	19 883	99	3 278	1 453	17 991
68	Lauf a.d. Pegnitz	207	801	1 855	50 731	267	8 847	3 579	60 108
69	Neustadt a.d. Aisch	276	1 374	1 431	33 257	175	5 478	1 809	22 382
70	Nürnberg	101	669	1 935	40 625	348	10 637	5 269	91 344
71	Rothenburg ob der Tauber	263	1 184	467	5 783	29	956	423	4 658
72	Scheinfeld	250	2 058	642	19 387	61	1 801	700	9 102
73	Schwabach	431	2 470	2 379	48 916	314	9 065	4 851	78 620
74	Uffenheim	394	3 014	1 125	18 729	132	4 799	1 116	13 805
75	Weißenburg i. Bay.	271	1 555	1 121	18 123	94	3 454	1 557	19 501
Reg.-Bezirk Unterfranken									
Kreisfreie Städte									
76	Aschaffenburg	21	270	2 277	69 594	419	16 074	3 241	52 936
77	Bad Kissingen	6	144	707	17 799	194	6 748	909	15 295
78	Kitzingen	92	1 149	794	24 368	149	4 179	943	12 824
79	Schweinfurt	16	186	1 599	51 790	399	13 482	3 707	70 019
80	Würzburg	55	506	3 667	117 161	1 359	39 368	6 904	126 395

A Naturliche Personen

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

aus Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkunften		Ausge- glichene Verluste	Gesamtbetrag der Einkunfte	Ein- kommen	Einkommen- steuer- schuld	Ergan- zungs- abgabe	Lfd. Nr.	
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM				
807	2 306	622	2 289	326	486	4 425	2 953	73 776	62 741	13 475	278	1
337	974	487	1 372	176	152	2 067	1 809	50 270	43 834	11 332	269	2
2 550	11 757	2 259	10 518	1 379	1 863	12 207	10 002	272 141	232 221	52 067	1 073	3
200	505	374	890	131	210	1 458	1 203	27 163	23 259	5 030	105	4
848	2 109	870	3 057	420	459	4 231	3 125	79 043	67 203	15 875	354	5
300	788	487	1 003	166	229	3 026	2 687	46 311	38 813	7 127	137	6
134	176	200	279	68	68	801	928	15 481	12 838	1 998	32	7
281	457	510	746	221	259	3 337	2 858	48 077	40 223	6 080	88	8
333	737	499	975	161	203	2 381	2 228	43 350	36 818	7 022	139	9
273	841	559	848	162	130	2 000	2 187	37 777	31 575	5 093	83	10
164	216	298	425	115	112	1 379	1 285	24 078	20 415	4 100	85	11
195	656	397	687	118	158	1 876	1 593	28 633	23 860	3 957	67	12
200	394	452	555	114	108	2 259	2 293	39 346	33 264	5 989	114	13
91	513	177	234	56	63	889	799	16 852	14 325	3 113	69	14
386	948	667	1 322	246	263	3 007	2 891	51 409	42 640	7 235	130	15
77	159	154	306	37	21	496	652	11 420	9 636	1 531	27	16
203	359	426	602	104	147	2 192	2 021	35 216	29 571	5 063	91	17
699	1 611	1 236	2 896	401	619	6 976	5 785	114 865	97 245	17 609	311	18
144	288	280	408	86	92	991	1 216	19 560	16 099	2 559	45	19
160	351	380	585	77	81	1 492	1 511	28 890	24 366	4 379	83	20
291	339	352	633	118	125	1 800	1 605	29 850	25 032	4 105	65	21
602	4 791	788	1 241	364	371	3 748	3 379	66 430	54 762	10 775	221	22
168	551	271	301	101	107	1 222	1 216	22 040	18 365	3 559	71	23
127	200	197	251	77	72	766	819	15 388	13 149	2 692	56	24
1 655	5 146	1 467	5 158	838	989	5 285	5 904	149 807	127 826	28 903	616	25
1 792	4 211	1 365	4 849	991	1 173	5 942	5 731	134 453	114 892	23 587	446	26
1 251	3 980	885	2 844	824	980	4 290	4 154	106 400	91 780	21 519	476	27
361	1 360	447	1 216	252	264	1 844	1 683	38 067	32 415	6 720	132	28
1 476	5 147	1 132	3 762	728	781	5 216	4 812	119 091	100 910	23 347	505	29
677	3 007	574	1 488	370	472	2 343	2 265	63 789	54 405	13 678	317	30
328	899	298	818	206	214	1 523	1 331	27 529	23 041	4 346	80	31
284	771	237	424	270	256	965	1 203	26 725	22 784	5 127	107	32
356	855	332	814	238	255	1 350	1 494	31 629	26 760	5 318	100	33
516	804	1 023	1 787	355	381	5 821	5 122	91 280	76 708	12 785	214	34
411	672	640	1 213	306	254	3 236	3 090	53 992	45 191	7 572	122	35
733	2 376	843	1 104	641	588	6 786	5 768	126 716	107 913	23 874	500	36
166	261	350	462	158	101	1 403	1 371	22 362	18 654	2 765	42	37
301	591	692	778	240	230	2 984	2 683	44 494	37 350	5 641	78	38
380	510	818	1 250	250	226	3 685	3 392	73 536	63 183	13 712	278	39
432	1 206	491	818	304	316	3 133	2 583	46 126	38 052	7 096	132	40
843	2 546	1 316	1 747	561	586	6 727	6 066	115 746	97 576	18 509	362	41
276	582	427	564	204	160	1 807	1 909	33 486	27 995	4 826	89	42
726	2 123	985	1 622	440	376	4 679	4 379	97 836	83 584	18 898	415	43
759	1 397	768	1 170	480	444	3 650	3 545	73 880	61 980	13 571	288	44
644	1 587	583	764	370	313	3 771	3 115	57 646	48 015	9 208	179	45
237	450	466	715	186	171	1 811	1 947	36 095	30 263	5 675	107	46
393	1 615	430	830	275	224	2 425	2 165	43 532	36 538	7 458	144	47
187	289	392	418	158	127	1 265	1 428	25 041	20 811	3 954	80	48
218	566	320	510	139	103	1 303	1 499	27 412	23 043	4 220	82	49
752	2 939	794	1 261	436	428	4 158	3 687	75 999	63 905	13 854	291	50
717	1 198	624	2 026	370	370	3 175	2 605	56 935	48 159	9 121	158	51
247	365	199	420	77	77	870	836	18 754	15 851	2 899	54	52
2 415	6 271	1 431	5 584	1 323	1 830	8 242	7 714	205 717	177 381	36 209	657	53
2 024	7 989	1 834	9 775	1 676	1 992	7 473	8 583	242 910	210 825	55 274	1 253	54
11 748	47 851	8 790	46 307	7 953	10 040	42 320	45 612	1 235 969	1 071 414	256 893	5 429	55
332	716	260	734	161	144	1 460	1 100	24 955	21 258	4 352	91	56
591	1 529	623	1 863	403	429	2 815	2 457	64 607	55 518	13 659	302	57
358	780	327	719	242	256	1 375	1 329	32 537	27 850	6 474	141	58
504	874	607	1 113	284	328	3 784	3 105	57 657	48 227	8 253	139	59
317	478	545	718	283	303	2 163	2 214	41 869	35 492	6 714	134	60
144	169	317	362	131	123	2 018	1 818	28 433	23 651	3 539	56	61
566	789	623	1 351	291	326	5 195	3 167	67 989	57 591	10 128	149	62
272	530	460	651	189	182	2 143	2 026	42 232	36 027	7 982	178	63
998	2 668	1 352	4 183	743	799	10 332	7 256	166 026	141 377	30 534	598	64
321	773	480	691	247	244	2 271	2 472	42 189	35 231	5 906	102	65
527	1 377	703	1 333	365	364	2 757	2 679	48 764	41 259	7 481	131	66
256	456	580	914	230	218	1 814	2 318	42 093	35 830	6 038	103	67
857	4 044	1 199	2 811	672	759	5 706	4 921	122 071	104 981	24 717	527	68
580	871	702	1 421	318	305	2 989	2 813	61 637	52 233	11 706	254	69
987	3 263	1 192	3 675	913	913	9 507	6 602	141 520	120 549	22 251	365	70
112	156	168	193	65	55	627	869	11 903	9 774	1 329	19	71
223	501	276	460	150	179	1 065	1 258	31 997	27 824	7 739	195	72
944	2 467	1 372	3 560	657	780	10 186	6 641	134 899	113 325	20 779	353	73
459	719	477	844	251	277	2 233	2 194	39 189	32 464	5 750	102	74
295	851	436	696	249	291	2 389	2 413	41 551	34 549	5 804	105	75
1 357	4 699	1 231	5 373	705	826	5 271	4 991	144 486	122 906	29 458	669	76
567	815	391	1 753	281	422	1 949	1 544	42 035	36 069	8 756	202	77
532	277	454	1 386	224	229	1 405	1 581	43 856	37 432	9 477	230	78
1 382	4 589	1 166	4 434	762	1 045	5 132	4 954	140 399	117 539	27 749	609	79
3 264	10 022	2 421	14 708	1 492	2 030	9 723	10 036	300 417	260 904	63 613	1 423	80

23. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		Einkünfte nichtselbständiger Arbeit	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
	noch: Bayern								
	noch: Reg.-Bezirk Unterfranken								
	Landkreise								
1	Alzenau i. UFr.	37	256	1 467	28 557	122	4 842	2 650	39 743
2	Aschaffenburg	61	479	2 482	49 344	212	7 898	4 546	70 564
3	Bad Kissingen	107	346	1 132	18 058	123	4 097	1 694	22 026
4	Bad Neustadt a.d.Saale .	63	296	1 034	23 713	139	5 108	1 692	25 093
5	Brückenau	28	180	562	12 196	63	2 591	667	8 171
6	Ebern	112	686	580	8 580	56	2 147	825	9 683
7	Gemünden a. Main	81	525	596	9 502	48	2 028	814	10 002
8	Gerolzhofen	597	5 854	1 103	17 036	118	4 138	1 435	16 617
9	Hammelburg	72	347	647	11 886	81	2 411	834	10 571
10	Haßfurt	229	905	1 457	20 065	134	4 526	1 965	24 802
11	Hofheim i. UFr.	79	329	513	7 995	62	1 706	611	7 076
12	Karlstadt	146	644	1 053	18 473	95	4 023	1 531	18 720
13	Kitzingen	359	3 101	1 024	14 895	86	3 138	1 426	17 467
14	Königshefen i. Grabfeld .	126	528	542	6 551	68	2 039	519	6 091
15	Lohr am Main	55	324	1 154	24 021	154	4 836	1 886	26 369
16	Marktheidenfeld	113	411	1 303	24 201	140	3 781	1 983	26 016
17	Mellrichstadt	44	216	675	15 627	59	1 876	770	9 740
18	Miltenberg	65	370	1 352	30 352	129	5 251	1 728	23 731
19	Obernburg a. Main	78	409	2 028	40 217	143	6 239	3 371	50 467
20	Ochsenfurt	341	3 925	989	20 466	121	3 931	1 381	17 879
21	Schweinfurt	183	1 362	1 262	17 667	148	4 888	3 618	51 554
22	Würzburg	321	2 792	1 780	29 029	367	8 916	4 313	67 836
	Reg.-Bezirk Schwaben								
	Kreisfreie Städte								
23	Augsburg	102	1 485	6 238	165 464	1 491	43 988	13 062	222 480
24	Dillingen a.d. Donau ...	12	181	374	8 766	87	3 431	626	9 701
25	Günzburg	13	115	393	16 796	93	3 328	2 738	12 367
26	Kaufbeuren	28	341	1 738	54 299	281	8 273	2 713	36 171
27	Kempten (Allgäu)	50	591	1 569	37 920	446	13 007	3 073	51 695
28	Lindau (Bodensee)	46	470	935	53 887	253	7 302	1 515	22 789
29	Memmingen	30	272	1 171	38 927	271	10 285	2 072	33 321
30	Neuburg a.d. Donau	14	171	525	12 771	110	3 651	780	12 010
31	Neu-Ulm	21	248	837	32 235	238	8 165	2 093	39 452
32	Nördlingen	21	331	633	18 673	103	4 127	759	11 284
	Landkreise								
33	Augsburg	369	2 329	3 773	153 796	765	27 088	8 477	153 296
34	Dillingen a.d. Donau ...	375	2 778	1 561	23 632	133	5 099	2 378	33 407
35	Donauwörth	267	1 772	1 547	34 493	232	7 831	2 533	35 855
36	Friedberg	177	1 635	1 227	29 847	168	4 743	2 502	39 430
37	Füssen	214	1 132	1 621	33 864	218	7 285	1 576	20 056
38	Günzburg	228	1 595	1 559	33 157	147	5 011	2 440	34 357
39	Illertissen	129	811	1 286	40 353	160	5 724	2 505	36 515
40	Kaufbeuren	287	1 401	1 230	21 446	119	5 343	1 600	20 417
41	Kempten (Allgäu)	200	1 414	1 664	30 502	211	7 690	2 793	40 940
42	Krumbach (Schwaben)	317	1 704	1 217	34 760	136	4 549	1 564	21 511
43	Lindau (Bodensee)	146	694	1 474	31 808	207	6 781	1 943	27 840
44	Marktberdorf	213	1 108	1 257	33 785	153	6 406	1 769	24 575
45	Memmingen	249	1 734	1 414	30 984	154	6 526	2 260	29 609
46	Mindelheim	270	1 845	2 032	43 432	335	11 474	2 109	25 913
47	Neuburg a.d. Donau	199	1 755	832	15 819	76	3 066	1 579	20 467
48	Neu-Ulm	137	748	1 490	29 149	166	5 670	3 450	56 122
49	Nördlingen	323	1 780	856	11 716	65	2 202	975	11 965
50	Schwabmünchen	230	1 470	1 405	24 037	143	5 190	2 907	45 862
51	Sonthofen	244	1 489	3 365	80 443	505	15 021	3 553	48 370
52	Wertingen	239	1 755	964	15 360	95	3 760	1 393	18 432
	Saarland								
	Kreisfreie Stadt								
53	Saarbrücken	16	232	3 922	88 682	1 436	35 023	7 576	150 653
	Landkreise								
54	Homburg	53	367	1 847	35 290	506	13 271	4 686	74 558
55	Merzig-Wadern	193	1 178	2 589	34 358	312	10 330	4 983	70 421
56	Ottweiler	70	732	3 556	55 159	571	18 155	7 223	104 658
57	Saarbrücken	69	681	6 017	83 744	1 160	32 073	13 364	220 233
58	Saarlouis	264	1 779	5 298	90 991	722	23 215	10 120	147 415
59	Sankt Ingbert	55	522	2 035	36 247	442	11 578	4 745	79 521
60	Sankt Wendel	114	594	2 071	30 980	280	8 694	4 892	63 709
61	Berlin (West)	388	6 315	62 323	1 590 304	22 746	466 408	135 091	2 342 312

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

aus		Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünfte		Ausgegliche- ne Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommen- steuer- schuld	Einkommen- steuer- abgabe	Auf- w.
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM						
387	1 495	787	1 314	258	239	3 916	3 523	72 467	61 651	11 414	203	1	
700	1 519	1 279	2 221	480	534	8 084	6 043	124 349	104 885	19 113	332	2	
332	646	557	734	178	164	2 598	2 463	43 298	36 282	6 240	110	3	
408	1 015	584	1 012	158	159	2 720	2 361	53 565	45 483	10 177	219	4	
190	389	282	676	117	105	1 146	1 082	23 114	19 622	4 260	91	5	
155	299	265	365	76	51	1 119	1 211	20 478	17 202	2 609	40	6	
154	383	322	484	107	94	1 307	1 229	21 566	18 121	2 923	50	7	
417	617	478	757	192	163	2 184	2 487	41 799	34 455	5 375	90	8	
203	299	306	449	83	74	1 400	1 281	24 523	20 655	3 868	74	9	
353	733	633	776	204	169	2 780	2 978	48 825	40 742	6 370	127	10	
133	555	212	201	89	99	886	954	16 927	14 099	2 665	54	11	
292	893	551	911	146	126	2 179	2 201	41 331	34 382	6 466	129	12	
379	614	589	862	205	244	2 018	2 309	37 571	31 120	4 537	65	13	
141	197	281	293	76	60	795	889	14 763	12 259	1 935	32	14	
379	3 621	599	1 172	197	242	2 830	2 649	57 674	49 180	10 126	209	15	
371	1 480	608	898	237	214	2 889	2 809	53 928	45 309	8 055	153	16	
156	428	335	328	100	83	1 270	1 232	26 969	23 191	5 504	126	17	
496	1 644	724	1 960	271	298	2 751	2 740	60 736	51 353	10 775	227	18	
621	1 355	989	1 453	313	284	5 732	4 573	94 555	79 739	14 844	279	19	
469	850	622	1 122	191	259	2 086	2 299	45 671	37 956	7 506	150	20	
422	959	825	1 460	225	259	5 396	4 446	72 382	60 030	8 335	101	21	
713	1 296	1 246	2 455	367	388	7 537	5 622	104 577	87 871	13 530	187	22	
4 802	15 398	3 538	16 442	2 835	3 833	17 762	18 185	451 292	386 786	87 008	1 779	23	
241	436	220	405	110	103	1 295	929	21 712	18 515	3 914	84	24	
281	911	240	841	102	116	1 130	1 020	33 340	28 844	8 067	200	25	
1 052	2 862	628	1 707	533	606	3 939	3 693	100 434	86 903	20 885	477	26	
1 777	5 362	917	3 783	741	928	5 187	4 318	108 093	92 093	20 178	415	27	
469	2 692	611	2 471	339	401	2 041	2 262	87 901	79 406	27 224	721	28	
959	3 653	669	2 218	352	441	3 919	3 032	85 195	73 006	17 928	415	29	
310	756	339	761	139	183	983	1 235	29 295	25 039	5 228	106	30	
732	2 128	546	2 302	329	438	3 162	2 761	81 787	70 691	17 428	387	31	
394	1 259	336	973	209	298	1 629	1 322	35 277	30 212	6 966	160	32	
2 260	7 910	2 328	7 389	1 040	1 717	15 654	11 408	337 188	292 833	78 114	1 833	33	
463	1 195	903	1 493	270	263	3 834	3 663	63 273	52 295	8 317	131	34	
607	1 642	779	1 513	335	360	4 031	3 833	78 924	66 635	13 375	276	35	
405	932	713	1 744	202	201	4 370	3 416	73 843	62 375	12 444	230	36	
741	2 423	921	2 415	399	564	2 621	2 990	64 765	54 424	11 302	232	37	
525	1 135	814	1 230	318	306	3 891	3 573	72 468	61 347	12 853	264	38	
528	894	783	1 568	248	242	3 805	3 396	82 063	70 630	17 364	393	39	
438	801	531	879	197	194	2 514	2 534	47 469	39 671	7 309	138	40	
709	1 537	952	2 307	436	645	4 478	4 027	80 237	67 440	11 867	199	41	
611	1 854	688	1 345	278	335	2 146	2 516	63 294	54 572	14 054	331	42	
767	2 388	641	1 873	371	518	3 370	3 025	68 304	57 627	12 188	248	43	
575	1 336	670	1 364	263	418	2 782	2 753	65 842	55 823	13 693	315	44	
616	1 217	767	1 326	276	501	3 791	3 385	67 668	56 644	11 186	226	45	
868	2 322	1 007	2 926	409	453	4 042	3 884	83 833	70 806	14 806	315	46	
258	595	415	1 008	98	157	2 294	2 323	40 175	33 401	5 357	89	47	
663	1 352	865	2 255	300	407	6 937	4 429	88 553	74 024	13 039	208	48	
233	340	372	484	135	127	1 429	1 719	26 563	21 717	3 197	49	49	
544	1 117	800	1 471	259	257	4 904	3 946	74 058	62 147	10 042	141	50	
1 595	4 819	1 544	4 791	849	1 071	5 802	5 945	149 943	128 323	31 084	702	51	
301	589	511	928	190	233	2 163	2 146	38 430	32 099	5 346	92	52	
2 845	12 574	4 223	26 718	2 562	3 842	10 415	11 804	307 278	266 777	62 087	1 365	53	
608	1 257	1 550	3 513	600	678	8 352	5 955	120 476	102 744	17 123	280	54	
568	1 480	1 545	2 970	590	599	8 093	6 883	112 857	94 673	13 874	208	55	
880	2 273	2 395	6 892	1 319	1 817	14 449	9 945	175 097	147 060	24 715	413	56	
2 047	4 932	4 328	13 213	2 394	3 696	24 340	17 945	334 124	281 847	46 999	728	57	
1 462	3 917	3 624	9 566	1 653	2 012	17 016	14 220	261 332	221 491	40 097	751	58	
787	2 446	1 549	3 957	698	922	9 486	6 261	125 598	106 582	19 217	359	59	
452	983	1 317	2 499	514	568	8 682	6 263	99 118	83 238	11 782	179	60	
51 607	205 320	26 779	191 051	46 388	61 171	105 528	189 168	4 757 028	4 186 296	696 243	14 096	61	

**24. Steuerpflichtige in den kreisfreien Städten und Landkreisen
nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte**

Gebiet	Steuerpflichtige insgesamt	Davon mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM									
		unter 1 500	1 500 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 8 000	8 000 - 12 000	12 000 - 16 000	16 000 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 u. mehr
Schleswig-Holstein											
Kreisfreie Städte											
Plensburg	6 946	21	101	262	635	1 087	895	1 918	1 456	382	189
Kiel	18 356	45	226	665	1 574	2 470	2 324	5 649	4 228	803	372
Lübeck	17 442	52	233	735	1 805	3 014	2 606	4 539	3 198	864	396
Neumünster	5 321	12	53	181	530	1 005	868	1 440	857	248	127
Landkreise											
Eckernförde	5 479	11	89	336	764	1 040	805	1 231	906	206	91
Eiderstedt	1 711	3	42	126	263	353	264	339	246	62	13
Eutin	8 943	27	128	390	1 035	1 768	1 411	2 053	1 602	366	163
Flensburg	5 375	13	84	322	804	1 300	908	1 052	701	139	52
Herzogtum-Lauenburg..	12 511	32	187	615	1 491	2 552	1 996	2 868	1 982	491	297
Husum	4 763	9	62	278	739	1 202	770	875	600	163	65
Norderdithmarschen ..	5 621	18	97	412	976	1 288	893	1 012	659	186	80
Oldenburg (Holstein)..	6 228	13	134	355	909	1 213	873	1 225	1 034	352	120
Pinneberg	28 570	87	400	979	2 178	4 380	4 309	8 290	6 091	1 311	545
Plön	9 856	46	170	495	1 221	1 954	1 601	2 360	1 536	336	137
Rendsburg	12 820	31	184	544	1 559	2 703	1 964	2 990	2 059	575	211
Schleswig	7 310	12	87	424	1 033	1 611	1 171	1 494	1 113	287	78
Segeberg	9 140	30	150	474	1 244	1 879	1 498	2 091	1 321	325	128
Steinburg	10 660	29	183	603	1 415	2 360	1 767	2 266	1 523	340	174
Stormarn	18 915	29	166	548	1 338	2 721	2 657	5 756	4 328	981	391
Süderdithmarschen ...	6 331	32	160	441	1 021	1 525	956	1 040	931	170	55
Südtondern	6 196	11	85	320	810	1 406	1 025	1 249	911	270	109
Hamburg											
Freie und Hansestadt Hamburg	199 546	769	3 374	8 419	16 422	24 021	22 285	58 433	48 807	11 202	5 814
Niedersachsen											
Reg.-Bezirk Hannover											
Kreisfreie Städte											
Hamelnd	4 635	9	71	213	436	784	681	1 143	905	251	142
Hannover	49 740	157	723	1 843	3 919	5 724	5 370	15 377	12 503	2 680	1 444
Landkreise											
Grafschaft Diepholz..	5 448	13	99	309	927	1 292	875	1 010	677	152	94
Grafschaft Hoya	9 438	33	159	571	1 576	2 256	1 523	1 806	1 093	295	126
Grafschaft Schaumburg	6 217	17	76	267	795	1 448	1 057	1 377	856	205	119
Hamelnd-Pyrndont	6 919	23	104	344	864	1 508	1 124	1 516	1 029	280	127
Hannover	21 263	47	228	670	1 523	3 031	3 051	6 997	4 414	893	409
Neustadt am Rübendberge	9 078	17	80	275	804	1 640	1 489	2 859	1 557	243	114
Nienburg (Weser).....	6 810	11	49	294	885	1 561	1 168	1 520	955	244	123
Schaumburg-Lippe	6 403	24	107	306	765	1 475	1 041	1 396	905	251	133
Springe	6 513	25	133	325	764	1 420	1 160	1 532	857	211	86
Reg.-Bezirk Hildesheim											
Kreisfreie Stadt											
Hildesheim	7 612	20	114	289	625	1 086	954	2 179	1 704	416	225
Landkreise											
Alfeld (Leine)	6 004	10	51	205	760	1 350	1 052	1 362	861	226	127
Duderstadt	2 380	4	32	98	359	630	459	460	243	56	39
Einbeck	3 044	11	33	137	395	667	533	639	424	137	68
Göttingen	12 028	40	163	434	1 143	1 901	1 688	3 217	2 541	632	269
Hildesheim-Marienburg	9 841	26	155	441	1 196	2 153	1 727	2 353	1 315	357	118
Holzwinden	5 795	14	85	274	748	1 278	952	1 294	829	216	105
Münden	3 489	12	61	164	483	817	559	732	481	124	56
Northelm	5 465	22	84	255	752	1 296	847	1 156	747	198	108
Osterode am Harz	6 036	21	76	282	743	1 379	1 081	1 269	841	233	111
Peine	7 156	14	106	327	897	1 744	1 175	1 514	987	269	123
Zellerfeld	2 335	7	36	128	298	486	355	513	407	84	21
Reg.-Bezirk Lüneburg											
Kreisfreie Städte											
Celle	5 277	19	52	168	478	951	807	1 288	1 155	239	120
Lüneburg	4 816	12	56	175	421	756	644	1 326	1 031	251	144
Wolfenbürg	6 318	5	16	80	158	427	612	2 234	2 345	309	132
Landkreise											
Burgdorf	12 111	32	122	386	1 165	2 322	1 944	3 320	2 091	505	224
Celle	7 737	11	69	292	990	2 026	1 348	1 692	988	233	88
Fallingbostal	4 528	15	53	201	569	1 012	733	1 014	705	168	58
Gifhorn	11 068	22	90	348	1 023	2 263	2 161	3 090	1 649	300	122
Harburg	15 265	25	152	540	1 510	3 276	2 620	3 658	2 533	651	300
Lüchow-Dannenberg	4 529	14	69	298	761	949	750	965	567	121	35
Lüneburg	4 863	19	74	273	747	1 173	805	990	588	148	46
Soltau	4 812	8	65	178	627	1 096	844	1 017	715	175	87
Uelzen	8 034	24	127	384	1 093	1 730	1 251	1 634	1 302	338	151
Reg.-Bezirk Stade											
Kreisfreie Stadt											
Cuxhaven	3 866	15	65	165	319	659	542	942	880	197	82
Landkreise											
Bremervörde	5 723	13	86	294	923	1 460	942	1 077	675	173	80
Land Hadeln	4 899	20	88	309	835	1 330	817	840	493	127	40
Osterholz	6 702	15	83	293	811	1 732	1 202	1 408	844	219	95
Rotenburg (Wümme) ...	4 334	13	68	231	660	1 030	704	872	581	124	51
Stade	13 429	65	282	788	1 883	2 978	2 120	2 846	1 822	465	179
Verden	6 955	19	73	260	815	1 651	1 203	1 549	1 018	250	117
Wesermünde	5 744	15	95	325	838	1 461	995	1 122	677	142	74

24. Steuerpflichtige in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gebiet	Steuerpflichtige insgesamt	Davon mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... Dk.									
		unter 1 500	1 500 3 000	3 000 5 000	5 000 8 000	8 000 12 000	12 000 16 000	16 000 25 000	25 000 50 000	50 000 100 000	100 000 u. mehr
noch: Niedersachsen											
Reg.-Bezirk Osnabrück											
Kreisfreie Stadt Osnabrück	11 681	21	122	466	1 057	1 877	1 795	2 936	2 287	675	445
Landkreise											
Aschendorf-Hümmling ..	4 359	20	154	332	771	1 159	669	656	429	121	48
Bersenbrück	5 171	11	82	322	820	1 289	838	973	585	166	85
Grafschaft Bentheim ..	8 281	17	108	346	1 249	2 238	1 447	1 521	925	267	163
Lingen	5 029	7	46	182	617	1 344	894	992	685	171	91
Melle	2 830	3	30	102	338	659	471	664	402	100	61
Meppen	4 666	15	44	192	699	1 300	807	841	563	117	88
Osnabrück	8 822	16	69	289	996	2 293	1 590	1 949	1 181	277	162
Wittlage	1 739	3	12	78	249	478	298	366	180	51	24
Reg.-Bezirk Aurich											
Kreisfreie Stadt Emden	3 844	8	30	133	334	683	713	950	711	212	70
Landkreise											
Aurich (Ostfriesland).	5 755	6	78	249	989	1 853	933	878	552	156	61
Leer	11 222	29	197	646	1 983	3 213	1 850	1 761	1 148	284	111
Norden	7 193	14	92	297	1 151	2 135	1 311	1 229	691	199	74
Wittmund	4 000	20	94	256	823	1 046	666	600	373	87	35
Verw.-Bezirk Braunschweig											
Kreisfreie Städte											
Braunschweig	19 550	69	333	893	1 852	2 637	2 463	5 823	4 099	890	491
Goslar	3 513	17	55	141	359	641	501	865	675	163	96
Salzgitter	6 612	15	73	206	576	1 245	985	1 906	1 205	277	124
Landkreise											
Blankenburg	1 154	..	..	53	166	272	199	215	163	48	20
Braunschweig	9 080	26	113	337	977	1 923	1 588	2 453	1 318	228	117
Gandersheim	5 743	16	103	319	806	1 375	986	1 156	717	187	78
Goslar	2 705	..	..	123	407	706	400	557	332	96	39
Helmstedt	9 161	31	163	396	949	1 921	1 623	2 320	1 335	316	107
Wolfenbüttel	11 183	48	202	549	1 256	2 184	1 677	2 640	1 925	527	175
Verw.-Bezirk Oldenburg											
Kreisfreie Städte											
Delmenhorst	4 867	9	43	156	476	1 001	886	1 314	697	188	97
Oldenburg (Oldenburg).	12 207	25	144	467	1 141	2 238	1 974	3 198	2 238	498	284
Wilhelmshaven	5 838	16	89	238	511	928	841	1 569	1 229	288	129
Landkreise											
Ammerland	6 543	19	100	329	1 148	1 872	1 056	1 077	666	178	98
Cloppenburg	6 500	25	167	513	1 215	1 648	1 006	960	680	180	106
Friesland	7 522	26	114	396	1 209	1 980	1 302	1 378	797	221	99
Oldenburg (Oldenburg).	6 885	22	110	370	1 108	1 697	1 179	1 386	751	191	71
Vechta	6 816	51	182	424	1 098	1 741	1 022	1 186	775	221	116
Wesermarsch	7 039	13	94	310	861	1 776	1 310	1 511	897	186	81
Bremen											
Kreisfreie Städte											
Bremen	56 572	254	1 108	2 548	5 216	8 758	8 474	15 759	10 645	2 460	1 350
Bremerhaven	11 180	41	237	528	1 084	1 856	1 743	2 918	2 133	431	209
Nordrhein-westfalen											
Reg.-Bezirk Düsseldorf											
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	55 389	103	497	1 719	4 125	6 123	5 865	15 177	15 659	4 026	2 095
Duisburg	23 296	58	308	959	2 000	3 190	3 133	6 445	5 200	1 351	652
Essen	42 381	86	515	1 677	3 956	5 728	4 886	11 143	10 253	2 743	1 394
Krefeld	17 785	41	186	562	1 423	2 305	2 271	4 830	4 319	1 191	657
Leverkusen	7 790	9	22	152	352	627	810	2 694	2 492	470	162
Mönchengladbach	11 543	31	139	489	1 148	1 829	1 596	3 064	2 256	608	383
Mülheim a.d.Ruhr	14 778	42	176	559	1 219	1 766	1 800	3 935	3 649	1 049	583
Neuß	9 130	12	76	257	582	1 154	1 103	2 699	2 411	570	266
Oberhausen	10 968	16	111	365	1 022	1 779	1 580	2 986	2 245	583	281
Remscheid	10 236	21	99	353	760	1 280	1 331	2 939	2 316	670	467
Rheydt	7 341	14	97	296	658	1 073	1 022	2 033	1 487	418	243
Solingen	16 856	50	208	620	1 563	2 331	2 200	4 800	3 486	1 019	579
Viersen	2 846	7	31	108	299	489	445	691	540	152	84
Wuppertal	34 282	60	319	1 144	2 764	4 256	4 202	10 186	7 927	2 142	1 282
Landkreise											
Dinslaken	6 537	23	69	192	513	1 267	1 069	1 660	1 264	346	134
Düsseldorf-Mettmann ..	32 501	85	359	1 001	2 143	4 057	4 122	9 509	7 805	2 230	1 190
Geldern	7 670	15	145	452	1 113	1 916	1 251	1 452	961	230	135
Grevenbroich	18 338	34	182	591	1 504	3 004	2 755	5 009	3 898	869	492
Kempen-Krefeld	20 228	34	233	790	2 083	3 847	3 368	5 145	3 433	863	432
Kleve	7 577	15	91	380	973	1 777	1 332	1 490	1 069	313	137
Moers	17 126	20	168	540	1 481	3 057	2 726	4 442	3 474	857	361
Rees	8 292	34	236	503	941	1 691	1 309	1 797	1 264	349	168
Rhein-Wupper-Kreis ...	18 169	36	135	527	1 351	2 618	2 640	5 429	3 960	944	529
Reg.-Bezirk Köln											
Kreisfreie Städte											
Bonn	13 754	20	134	461	1 034	1 612	1 515	3 415	4 338	870	355
Köln	70 156	212	1 045	2 804	5 432	8 241	8 009	19 950	18 319	4 087	2 057

24. Steuerpflichtige in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gebiet	Steuerpflichtige insgesamt	davon mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM										
		unter 1 500	1 500 3 000	3 000 5 000	5 000 8 000	8 000 12 000	12 000 16 000	16 000 25 000	25 000 50 000	50 000 100 000	100 000 u. mehr	
noch: Nordrhein-Westfalen												
noch: Reg.-Bezirk Köln												
Landkreise												
Bergheim (Erf.).....	8 053	10	98	288	799	2 006	1 382	1 889	1 184	274	123	
Bonn	23 831	41	262	823	1 914	3 451	3 119	6 023	6 411	1 265	522	
Euskirchen	9 690	20	161	509	1 080	2 026	1 559	2 207	1 524	418	186	
Köln	23 459	35	196	611	1 667	3 085	3 269	6 492	5 848	1 531	725	
Oberbergischer Kreis .	10 350	12	74	301	1 048	2 032	1 728	2 617	1 747	487	304	
Rheinisch-Bergischer Kreis	22 380	40	167	568	1 577	3 198	3 116	6 447	5 398	1 243	626	
Siegkreis	24 363	39	220	772	1 952	4 069	3 946	6 612	5 044	1 198	511	
Reg.-Bezirk Aachen												
Kreisfreie Stadt Aachen												
	13 516	35	197	600	1 281	1 856	1 667	3 333	3 189	847	511	
Landkreise												
Aachen	17 959	25	179	758	1 889	3 395	2 926	4 634	3 035	736	382	
Düren	10 952	49	286	648	1 184	2 136	1 687	2 466	1 691	480	325	
Erkelenz	7 176	13	75	346	940	1 840	1 331	1 468	837	222	104	
Jülich	5 454	12	66	226	622	1 237	892	1 164	912	217	106	
Monschau	2 507	3	15	88	370	676	446	502	311	67	29	
Schleiden	4 413	10	61	192	511	1 044	817	931	634	149	64	
Selkantkreis Geilenkirchen-Reinsberg ...	9 137	20	133	403	1 097	2 387	1 679	1 888	1 086	304	140	
Reg.-Bezirk Münster												
Kreisfreie Städte												
Bocholt	3 080	6	16	93	289	615	492	701	554	181	133	
Bottrop	4 578	9	66	209	472	803	778	1 086	826	227	102	
Gelsenkirchen	14 906	23	160	721	1 509	2 428	2 077	3 745	2 927	813	503	
Gladbeck	3 876	12	48	150	356	692	572	991	778	182	95	
Münster (Westf.)	15 772	30	134	453	1 170	2 041	1 941	4 299	4 292	936	476	
Recklinghausen	7 132	16	106	298	728	1 272	1 056	1 630	1 425	383	218	
Landkreise												
Ahaus	7 065	20	97	331	1 034	1 817	1 138	1 326	848	289	165	
Beckum	10 068	18	151	456	1 073	2 053	1 670	2 203	1 617	499	328	
Borken	5 432	4	67	225	642	1 310	959	1 133	721	253	118	
Coesfeld	5 904	11	91	297	750	1 395	978	1 221	783	237	141	
Lüdinghausen	7 510	10	67	310	835	1 583	1 201	1 738	1 265	315	186	
Münster	8 848	8	77	275	888	1 777	1 360	2 237	1 633	395	198	
Recklinghausen	17 492	24	178	668	1 711	3 679	2 836	4 095	3 157	791	353	
Steinfurt	11 671	25	142	425	1 369	2 848	2 042	2 404	1 586	503	327	
Tecklenburg	7 542	8	72	314	992	1 976	1 292	1 369	1 063	255	201	
Warendorf	5 085	4	37	174	568	1 110	851	1 165	836	217	121	
Reg.-Bezirk Detmold												
Kreisfreie Städte												
Bielefeld	13 353	10	127	455	1 177	1 874	1 737	3 520	2 997	926	530	
Herford	4 553	7	63	188	441	708	616	1 156	880	295	199	
Landkreise												
Bielefeld	10 633	17	81	296	849	1 788	1 652	2 886	2 050	655	359	
Büren	3 339	5	47	188	586	831	509	580	424	107	62	
Detmold	10 772	18	85	403	1 142	2 114	1 738	2 515	1 893	560	304	
Halle (Westf.)	4 741	4	36	188	506	907	756	1 137	779	247	181	
Herford	12 527	43	236	594	1 359	2 503	2 155	2 908	1 752	604	373	
Höxter	6 708	30	149	431	1 062	1 576	983	1 186	933	277	175	
Lemgo	11 202	10	105	391	1 184	2 368	1 823	2 575	1 862	580	304	
Lübbecke	5 347	15	68	224	641	1 108	899	1 163	851	242	136	
Minden	14 563	39	180	700	1 764	3 165	2 401	3 078	2 125	691	420	
Paderborn	9 796	17	103	351	1 099	2 233	1 600	2 090	1 550	490	263	
Warburg	2 718	8	69	235	493	571	375	480	328	107	52	
Wiedenbrück	11 458	10	79	351	1 050	2 363	1 911	2 763	1 845	644	442	
Reg.-Bezirk Arnberg												
Kreisfreie Städte												
Bochum	17 472	50	225	748	1 656	2 640	2 275	4 596	3 806	987	489	
Castrop-Rauxel	3 438	12	38	122	378	627	578	786	665	145	87	
Dortmund	36 132	68	400	1 390	3 402	5 456	5 013	9 256	7 933	2 082	1 132	
Hagen	12 499	28	140	412	1 117	1 736	1 688	3 436	2 730	750	462	
Hamm	5 406	17	56	240	551	883	734	1 201	1 127	373	224	
Herne	4 533	11	42	185	491	745	644	1 230	869	221	95	
Iserlohn	4 483	10	64	180	346	659	630	1 203	906	298	187	
Lüdenscheid	5 419	18	77	221	471	712	764	1 349	1 156	403	248	
Lünen	3 056	..	..	88	292	518	429	781	682	144	97
Wanne-Eickel	4 367	9	90	221	475	693	578	1 157	863	196	85	
Wattenscheid	3 784	8	48	163	419	678	529	971	680	183	105	
Witten	5 777	16	81	225	507	867	843	1 555	1 201	317	165	
Landkreise												
Altena	10 921	35	155	429	992	1 658	1 648	2 824	2 137	620	423	
Arnsberg	10 510	30	134	424	1 074	2 157	1 825	2 306	1 745	478	337	
Bilzon	5 057	..	..	200	645	1 187	893	1 046	735	174	134
Ennepe-Ruhr-Kreis	17 654	33	183	629	1 553	2 655	2 417	4 864	3 750	1 007	563	
Iserlohn	12 899	43	143	418	1 157	2 191	2 104	3 360	2 363	686	434	
Lippstadt	6 481	8	103	339	737	1 322	1 025	1 448	1 002	315	182	
Meschede	5 398	15	102	270	657	1 159	838	1 119	848	265	125	
Olpe	6 754	6	51	231	749	1 768	1 249	1 342	888	281	189	
Siegen	14 993	19	140	435	1 229	2 993	2 590	3 602	2 660	833	492	
Soest	7 816	14	117	432	920	1 578	1 324	1 669	1 244	328	190	
Unna	11 173	32	157	552	1 215	2 219	1 786	2 622	1 876	473	241	
Wittgenstein	2 577	5	30	102	317	655	474	502	330	111	71	

**24. Steuerpflichtige in den kreisfreien Städten und Landkreisen
nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte**

Gebiet	Steuerpflichtige insgesamt	Davon mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM									
		unter 1 500	1 500 3 000	3 000 5 000	5 000 8 000	8 000 12 000	12 000 16 000	16 000 25 000	25 000 50 000	50 000 100 000	100 000 u. mehr
Hessen											
Reg.-Bezirk Darmstadt											
Kreisfreie Städte											
Darmstadt	14 198	38	152	430	1 025	1 536	1 607	4 164	3 939	854	453
Gießen	6 141	19	72	202	464	757	797	1 671	1 579	365	215
Offenbach am Main ...	12 181	64	191	436	886	1 284	1 194	3 954	3 229	620	323
Landkreise											
Alsfeld	3 549	20	57	187	519	903	622	669	391	134	47
Bergstraße	16 912	45	229	676	1 593	3 143	2 757	4 610	2 896	648	315
Büdingen	6 877	16	121	359	862	1 712	1 204	1 434	831	243	95
Darmstadt	9 864	18	109	250	730	1 609	1 625	3 134	1 857	372	160
Dieburg	10 672	19	93	315	915	2 039	1 924	3 114	1 769	337	147
Erbach	6 120	23	109	327	737	1 458	1 120	1 337	708	211	90
Friedberg	16 795	49	208	688	1 586	3 073	2 668	4 478	3 127	661	257
Gießen	8 119	37	137	325	829	1 816	1 552	2 027	1 035	242	119
Groß-Gerau	16 895	36	175	424	1 034	2 588	2 653	5 659	3 475	616	235
Lauterbach	3 156	9	53	186	537	830	489	519	385	97	51
Offenbach am Main ...	27 336	92	300	764	1 636	2 938	3 333	8 740	7 331	1 594	608
Reg.-Bezirk Kassel											
Kreisfreie Städte											
Fulda	3 596	18	62	185	351	597	532	831	656	228	136
Kassel	18 386	67	288	787	1 772	2 560	2 350	4 923	4 151	1 019	469
Marburg a.d.Lahn ...	3 468	11	56	143	314	449	443	882	856	220	94
Landkreise											
Eschwege	4 388	12	98	267	666	1 015	696	823	580	148	83
Frankenberg	3 699	20	86	199	595	1 005	650	650	363	77	54
Fritslar-Homberg ...	5 810	29	104	247	773	1 558	1 048	1 139	696	156	60
Fulda	6 454	14	105	320	936	1 802	1 160	1 143	705	177	92
Hersfeld	5 633	21	123	271	765	1 472	864	1 004	809	202	102
Hofgeismar	4 043	15	79	221	675	1 073	686	739	406	109	40
Hünfeld	2 134	6	47	150	367	584	334	327	220	72	27
Kassel	8 003	17	73	249	793	1 820	1 492	2 153	1 127	215	64
Marburg	7 021	17	109	318	1 013	1 715	1 201	1 400	949	209	90
Melsungen	4 120	17	97	234	566	1 075	726	807	410	121	67
Rotenburg	3 719	16	75	232	603	1 043	609	612	391	100	38
Waldeck	7 366	14	114	452	1 075	1 755	1 218	1 437	954	239	108
Witzenhausen	3 994	11	102	233	534	969	716	818	460	116	35
Wolfhagen	2 632	7	53	111	389	702	450	550	282	65	23
Ziegenhain	3 606	5	51	185	616	955	598	629	414	103	50
Reg.-Bezirk Wiesbaden											
Kreisfreie Städte											
Frankfurt am Main ...	64 307	367	1 246	2 845	5 102	7 022	6 389	19 439	17 328	3 236	1 333
Hanau	4 884	33	108	186	395	614	585	1 435	1 132	261	135
Wiesbaden	26 885	94	456	1 139	2 197	2 987	2 964	7 721	7 078	1 599	650
Landkreise											
Biedenkopf	4 867	18	69	189	561	1 289	916	995	552	178	100
Dillkreis	8 177	6	87	272	777	2 141	1 578	1 774	1 039	299	204
Gelnhausen	7 093	16	104	291	859	1 604	1 252	1 669	934	262	102
Hanau	11 998	35	172	415	931	1 737	1 726	3 821	2 564	429	168
Limburg	6 741	8	73	250	804	1 753	1 209	1 411	861	226	146
Main-Taunus-Kreis ...	19 334	68	265	553	1 210	2 480	2 666	5 544	4 962	1 174	412
Oberlahnkreis	4 214	12	44	143	538	1 039	810	956	481	121	70
Obertaunuskreis	16 493	96	286	582	1 163	1 785	1 773	4 124	4 295	1 527	862
Rheingaukreis	5 660	30	111	319	666	1 044	889	1 335	939	214	113
Schlüchtern	2 970	14	54	155	414	754	520	604	305	98	52
Untertaunuskreis ...	6 317	14	73	237	633	1 201	994	1 688	1 145	246	86
Ussingen	2 859	12	38	134	316	552	462	730	450	107	58
Wetzlar	12 035	37	196	490	1 255	2 819	2 179	2 886	1 583	409	181
Rheinland-Pfalz											
Reg.-Bezirk Koblenz											
Kreisfreie Stadt											
Koblenz	10 230	34	118	359	853	1 358	1 285	2 729	2 639	572	283
Landkreise											
Ahrweiler	8 581	51	174	411	1 050	1 854	1 440	1 922	1 227	278	174
Altenkirchen(Westerw.)	7 715	11	77	315	858	1 924	1 504	1 598	996	278	154
Bad Kreuznach	12 247	44	253	722	1 549	2 821	2 097	2 469	1 633	438	221
Birkenfeld	8 073	29	136	373	961	1 846	1 408	1 595	1 167	359	199
Cochem-Zell	5 300	26	157	437	875	1 290	825	898	557	159	76
Mayen-Koblenz	13 091	36	237	610	1 508	2 959	2 336	2 900	1 763	497	245
Neuwied	12 478	34	150	548	1 407	2 744	2 271	2 880	1 744	476	224
Oberwesterwaldkreis .	5 747	4	78	246	750	1 722	1 117	1 000	552	152	126
Rhein-Hunsrück-Kreis .	5 481	13	77	282	694	1 255	966	1 187	703	192	112
Rhein-Lahn-Kreis	8 899	39	182	518	1 216	1 969	1 532	1 909	1 117	283	134
Untewesterwaldkreis .	7 361	15	114	286	781	1 834	1 379	1 610	935	233	174
Reg.-Bezirk Trier											
Kreisfreie Stadt											
Trier	7 827	11	95	304	768	1 317	1 196	1 922	1 543	427	244
Landkreise											
Berncastel-Wittlich .	9 412	97	446	930	1 732	2 169	1 365	1 378	910	276	109
Bitburg-Prüm	4 807	..	..	296	778	1 267	816	822	524	145	74
Daun	3 100	..	..	152	441	884	523	577	360	81	50
Trier-Saarburg	7 293	49	197	472	1 179	2 073	1 225	1 239	649	126	84
Reg.-Bezirk Rheinhessen-Pfalz											
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz) .	3 189	9	41	131	241	397	407	928	822	143	70
Kaiserslautern	8 631	26	110	335	802	1 342	1 229	2 400	1 803	387	197
Landau in der Pfalz .	3 276	8	42	125	324	606	497	772	618	197	87
Ludwigshafen am Rhein	13 284	36	146	419	908	1 312	1 433	4 299	3 756	703	272
Mainz	15 256	39	168	514	1 036	1 843	1 798	4 450	4 201	847	360
Neustadt a.d.Weinstr. .	5 209	25	113	283	581	874	796	1 216	977	235	109

A. Natürliche Personen

24. Steuerpflichtige in den kreisfreien Städten und Landkreisen
nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gebiet	Steuerpflichtige insgesamt	Davon mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM									
		unter 1 500	1 500 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 8 000	8 000 - 12 000	12 000 - 16 000	16 000 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 u. mehr
noch: Rheinland-Pfalz											
noch: Reg.-Bezirk Rheinhessen-Pfalz											
noch: Kreisfreie Städte											
Pirmasens	5 255	4	58	214	506	816	750	1 532	921	266	188
Speyer	3 513	11	36	130	263	512	505	996	783	189	88
Worms	6 721	24	106	300	675	1 181	1 119	1 702	1 166	314	134
Zweibrücken	2 546	..	..	97	231	389	410	700	517	121	54
Landkreise											
Alzey-Worms	9 132	31	232	590	1 331	2 365	1 611	1 722	903	260	87
Bad Dürkheim	11 709	71	251	716	1 444	2 442	2 089	2 596	1 543	390	167
Donnersbergkreis	4 755	11	89	263	655	1 267	876	910	501	139	44
Germerheim	7 088	7	59	245	808	1 893	1 430	1 628	776	162	80
Kaiserslautern	6 308	7	58	243	726	1 624	1 318	1 430	683	152	67
Kusel	4 749	9	54	183	654	1 293	944	922	508	125	57
Landau-Bad Bergzabern	10 305	99	363	848	1 666	2 485	1 715	1 750	1 029	246	104
Ludwigshafen	11 407	35	164	446	1 054	2 041	2 227	3 179	1 804	350	107
Mainz-Bingen	13 605	71	294	831	1 699	2 857	2 170	3 045	1 982	439	217
Pirmasens	6 850	5	61	238	739	1 559	1 510	1 748	702	172	116
Zweibrücken	1 754	..	..	79	196	426	394	453	147	27	12
Baden-Württemberg											
Reg.-Bezirk Nordwürttemberg											
Kreisfreie Städte											
Heilbronn	9 922	50	204	492	940	1 497	1 409	2 523	1 876	577	354
Stuttgart	72 241	353	1 345	3 182	5 731	8 085	7 868	21 370	17 823	4 088	2 396
Ulm	8 397	41	171	369	737	1 037	1 029	2 327	1 876	479	331
Landkreise											
Aalen	12 027	42	203	508	1 378	2 657	2 260	2 767	1 580	374	258
Böcklingen	9 120	35	150	428	1 051	1 850	1 555	2 358	1 239	265	189
Böblingen	20 553	62	220	573	1 257	2 860	2 985	6 423	4 875	873	425
Creailsheim	4 442	26	87	269	666	1 078	776	837	483	152	68
Eßlingen	24 497	78	348	766	1 687	3 409	3 626	8 133	4 880	1 011	509
Göppingen	21 120	97	408	938	2 013	3 575	3 590	6 177	3 051	793	478
Heidenheim	10 912	32	189	435	1 121	1 952	1 936	3 096	1 582	367	202
Heilbronn	16 971	118	432	909	2 001	3 934	3 169	3 875	1 851	453	229
Künzelsau	2 527	15	98	212	327	535	396	510	314	76	44
Leonberg	15 021	87	272	541	1 090	2 060	2 213	4 817	2 942	647	352
Ludwigsburg	30 548	97	425	1 128	2 404	4 657	5 066	9 871	5 230	1 109	561
Mergentheim	3 382	23	110	271	609	666	485	549	403	181	85
Nürtingen	15 377	65	255	571	1 256	2 709	2 690	4 605	2 307	571	348
Öhringen	4 058	26	117	324	583	954	697	785	370	146	56
Schwäbisch Gmünd	10 654	51	253	580	1 041	2 013	1 896	2 892	1 347	367	214
Schwäbisch Hall	4 957	22	102	277	591	1 115	852	1 098	636	164	100
Ulm	7 417	33	150	412	911	1 653	1 348	1 764	837	214	95
Vaihingen	8 310	24	131	285	753	1 676	1 498	2 417	1 062	301	163
Waiblingen	25 344	100	386	955	2 038	4 027	4 020	7 772	4 641	911	494
Reg.-Bezirk Nordbaden											
Kreisfreie Städte											
Heidelberg	11 425	66	246	575	1 086	1 415	1 318	2 694	2 843	781	401
Karlsruhe	25 231	119	447	1 117	2 007	2 991	3 017	7 359	6 150	1 368	656
Mannheim	27 585	138	573	1 277	2 229	3 208	2 995	8 385	6 620	1 479	681
Pforzheim	9 651	47	162	381	701	1 030	1 056	2 753	2 277	711	533
Landkreise											
Bruchsal	8 733	33	176	375	890	1 776	1 644	2 189	1 159	319	172
Buchen	4 448	27	131	344	707	1 134	784	732	402	113	74
Heidelberg	14 532	52	218	563	1 357	2 802	2 409	3 794	2 465	604	268
Karlsruhe	16 550	70	306	632	1 403	3 122	2 956	4 523	2 667	584	287
Mannheim	16 847	81	372	755	1 407	2 581	2 483	4 914	3 216	761	277
Mosbach	5 487	39	126	307	711	1 232	972	1 202	623	190	85
Pforzheim	7 565	26	89	223	603	1 274	1 334	2 419	1 194	271	132
Sinsheim	6 838	40	165	375	882	1 681	1 291	1 392	722	194	96
Tauberbischofsheim ..	5 532	32	108	308	729	1 202	917	1 167	722	217	130
Reg.-Bezirk Südbaden											
Kreisfreie Städte											
Baden-Baden	4 633	26	83	232	403	629	537	1 030	1 129	399	165
Freiburg im Breisgau ..	15 315	76	276	691	1 330	1 888	1 923	4 023	3 690	976	442
Landkreise											
Bühl	7 256	20	127	382	961	1 703	1 176	1 452	1 033	292	110
Donauwörth	5 456	17	62	243	616	1 209	996	1 321	677	207	108
Emmendingen	8 021	46	161	429	921	1 640	1 399	1 892	1 118	278	137
Freiburg	6 907	31	151	399	888	1 477	1 030	1 520	1 095	242	74
Hochschwarzwald	4 309	14	72	186	483	966	747	994	602	164	81
Kehl	17 288	47	259	803	1 878	3 289	2 778	4 319	2 869	758	288
Konstanz	6 183	21	119	308	685	1 319	1 073	1 386	900	240	132
Lahr	15 206	61	266	682	1 482	3 212	3 197	3 579	2 019	489	219
Lorrach	5 716	41	153	389	745	1 262	948	1 081	793	230	74
Müllheim	3 797	20	116	328	520	712	569	737	550	187	58
Offenburg	8 399	36	156	434	974	1 667	1 339	1 930	1 327	340	196
Rastatt	10 581	46	165	444	962	2 150	1 873	2 753	1 590	389	209
Säckingen	6 585	26	115	287	665	1 377	1 266	1 625	903	236	85
Stockach	3 458	6	62	175	465	802	685	721	393	102	47
Überlingen	5 738	25	95	356	698	1 126	910	1 254	966	216	94
Villingen	8 177	24	143	367	772	1 367	1 374	2 269	1 278	373	210
Waldshut	7 306	31	131	303	883	1 957	1 572	1 390	762	181	96
Wolfach	4 236	21	106	285	533	903	680	876	565	165	102

24. Steuerpflichtige in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gebiet	Steuerpflichtige insgesamt	Davon mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM									
		unter 1 500	1 500 3 000	3 000 5 000	5 000 8 000	8 000 12 000	12 000 16 000	16 000 25 000	25 000 50 000	50 000 100 000	100 000 u. mehr
		1 500	3 000	5 000	8 000	12 000	16 000	25 000	50 000	100 000	u. mehr
noch: Baden-Württemberg											
Reg.-Bezirk Südwürttemberg-Hohenzollern											
Landkreise											
Balingen	12 454	26	175	431	982	1 931	2 217	3 834	1 873	537	448
Biberach	8 778	24	181	542	1 149	1 879	1 508	1 825	1 169	323	178
Calw	13 070	69	331	683	1 449	2 551	2 170	3 071	1 939	534	273
Ehingen	3 746	25	106	265	518	923	686	717	358	93	55
Freudenstadt	6 636	48	220	485	866	1 310	1 006	1 325	897	293	186
Hechingen	5 296	15	83	201	569	1 068	1 059	1 379	622	184	116
Horb	3 898	25	86	225	493	980	720	832	382	105	50
Münsingen	3 153	17	36	138	426	812	640	640	314	86	44
Ravensburg	9 938	33	184	477	1 151	1 827	1 599	2 421	1 596	450	200
Reutlingen	19 136	30	186	662	1 629	3 230	3 418	5 544	3 097	823	517
Rottweil	13 376	37	239	573	1 334	2 432	2 241	3 860	1 829	512	319
Saulgau	5 572	27	169	447	768	1 191	930	1 089	637	195	119
Sigmaringen	4 589	18	108	261	574	969	863	1 052	543	128	73
Tettngau	8 135	22	186	451	890	1 522	1 333	1 990	1 259	329	153
Tübingen	13 615	60	196	531	1 199	2 352	2 239	3 607	2 501	618	312
Tuttlingen	9 204	29	160	382	963	1 743	1 755	2 289	1 240	367	276
Wangen	5 894	20	109	351	777	1 249	971	1 213	824	253	127
Bayern											
Reg.-Bezirk Oberbayern											
Kreisfreie Städte											
Bad Reichenhall	1 281	4	13	66	170	231	167	286	235	78	31
Freising	2 630	16	33	108	190	390	387	751	558	134	65
Ingolstadt	5 635	5	53	208	508	948	809	1 609	1 101	263	131
Landsberg a. Lech	1 101	7	24	73	129	151	145	274	205	74	19
München	137 963	446	2 074	5 447	11 179	16 324	14 983	40 351	35 648	7 677	3 834
Rosenheim	3 170	12	50	172	382	498	488	741	539	176	112
Traunstein	1 354	..	..	77	141	218	196	287	284	89	39
Landkreise											
Aichach	2 966	17	59	188	432	775	528	503	299	107	58
Altötting	5 530	8	53	230	606	1 323	992	1 120	855	243	100
Bad Aibling	3 616	8	76	222	529	774	618	769	449	123	48
Bad Tölz	3 730	26	97	262	507	671	520	767	614	170	96
Berchtesgaden	3 804	7	63	235	521	867	585	728	513	192	93
Daubau	7 024	15	90	299	655	1 198	1 173	2 138	1 131	213	112
Ebersberg	7 116	12	102	326	692	1 176	1 057	1 913	1 418	319	101
Erding	4 623	9	58	231	622	952	767	1 195	581	166	42
Freising	5 110	39	120	327	668	1 019	864	1 201	661	157	54
Fürstentfeldbruck	12 241	14	151	462	1 113	1 928	1 996	3 556	2 385	486	150
Garmisch-Partenkirchen	7 062	32	148	478	920	1 264	969	1 380	1 249	427	195
Ingolstadt	4 069	..	..	138	465	1 115	797	986	383	94	40
Landsberg a. Lech	3 445	9	65	214	518	868	568	635	414	102	52
Laufen	3 460	3	76	223	537	799	552	635	429	146	60
Liesbach	7 445	34	180	518	1 003	1 370	1 050	1 491	1 190	408	201
Mühldorf a. Inn	4 881	20	116	379	734	1 031	764	989	569	175	104
München	18 733	45	182	577	1 327	2 149	2 247	5 413	4 928	1 196	669
Pfaffenhofen a. d. Ilm	5 567	60	219	487	961	1 287	896	932	541	144	40
Rosenheim	7 050	23	134	349	978	1 469	1 095	1 457	1 113	288	144
Schongau	2 706	15	43	138	405	629	395	559	361	113	48
Schrobenhausen	2 047	3	39	129	341	520	356	332	245	53	29
Starnberg	10 592	48	188	441	911	1 237	1 263	2 573	2 753	845	333
Traunstein	6 527	21	109	350	822	1 395	1 067	1 404	1 006	266	87
Wasserburg a. Inn	3 123	7	55	199	445	680	540	624	389	126	58
Weilheim i. OB	5 460	15	73	242	663	1 140	895	1 251	834	251	96
Wolfratshausen	6 212	27	149	341	626	921	887	1 597	1 141	351	172
Reg.-Bezirk Niederbayern											
Kreisfreie Städte											
Deggendorf	1 571	3	19	69	162	275	255	349	314	82	43
Landshut	4 596	14	86	251	503	740	685	1 103	863	242	129
Passau	2 285	5	31	94	266	424	350	521	389	141	62
Straubing	2 820	7	30	166	360	467	392	620	513	179	86
Landkreise											
Bogen	1 588	8	28	154	313	381	292	239	133	33	7
Deggendorf	2 842	..	46	176	524	785	518	427	285	56	..
Dingolfing	2 285	..	26	129	388	615	424	381	222	69	..
Eggenfelden	2 916	5	49	206	517	683	436	491	352	124	53
Grafenau	1 437	..	21	72	269	408	243	212	160	28	..
Griesbach i. Rottal	2 745	5	49	180	469	703	493	423	272	115	36
Kelheim	4 170	49	159	308	682	1 027	628	708	423	131	55
Kötzting	1 717	..	45	145	362	433	259	236	171	45	..
Landau a. d. Isar	2 070	7	64	187	376	467	299	351	231	55	33
Landshut	2 842	14	55	238	445	683	535	494	289	64	25
Mainburg	2 566	55	129	293	488	520	342	433	235	51	20
Mallersdorf	1 923	11	40	149	334	425	323	324	218	73	26
Passau	3 552	12	35	177	501	895	666	699	434	102	31
Pfarrkirchen	2 888	8	85	226	466	709	439	501	325	94	35
Regen	2 424	10	41	152	394	598	412	391	300	96	30
Rottenburg a. d. Laaber	1 794	9	46	191	429	380	254	278	141	41	25
Straubing	1 852	6	27	143	350	478	270	294	213	56	15

**24. Steuerpflichtige in den kreisfreien Städten und Landkreisen
nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte**

Gebiet	Steuerpflichtige insgesamt	Davon mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM									
		unter 1 500	1 500 3 000	3 000 5 000	5 000 8 000	8 000 12 000	12 000 16 000	16 000 25 000	25 000 50 000	50 000 100 000	100 000 u. mehr
noch: Bayern											
noch: Reg.-Bezirk Niederbayern											
noch: Landkreise											
Viechtach	1 499	6	51	123	302	374	224	216	158	36	9
Vilsbiburg	1 965	9	66	157	318	456	339	346	178	64	32
Vilshofen	3 123	..	46	217	586	807	486	507	351	91	..
Wegscheid	1 062	4	28	79	177	264	174	171	125	27	13
Wolfstein	1 883	3	32	139	392	473	265	274	204	65	36
Reg.-Bezirk Oberpfalz											
Kreisfreie Städte											
Amberg	2 953	9	57	122	304	522	423	692	580	155	89
Neumarkt i.d.OPf.	1 809	..	..	57	201	399	314	406	257	94	65
Regensburg	10 002	23	118	413	851	1 443	1 374	2 751	2 192	545	292
Schwandorf i.Bay.	1 203	..	..	59	139	270	212	262	165	51	26
Weiden i.d.OPf.	3 125	12	70	146	408	605	456	665	506	172	85
Landkreise											
Amberg	2 687	4	37	147	455	806	486	447	221	57	27
Beilngries	928	-	15	55	163	254	156	158	84	32	11
Burglengenfeld	2 858	6	38	115	355	887	544	554	256	76	27
Cham	2 228	3	51	135	359	558	350	364	276	93	39
Eschenbach i.d.OPf.	2 187	7	37	125	322	549	417	430	220	55	25
Kemnath	1 285	-	18	77	228	351	227	213	116	37	18
Nabburg	1 593	6	26	80	236	394	285	331	166	50	19
Neumarkt i.d.OPf.	2 293	..	47	117	349	708	443	379	168	55	..
Neunburg vorm Wald	799	-	9	39	154	187	148	133	97	17	15
Neustadt a.d.Waldnaab	2 891	7	44	162	471	763	535	514	278	77	40
Oberviechtach	652	-	11	51	111	171	106	102	68	21	11
Parberg	2 021	9	31	100	359	526	325	400	194	50	27
Regensburg	5 785	7	52	199	770	1 348	1 100	1 304	741	171	93
Riedenburg	1 216	7	31	104	225	319	171	196	109	41	13
Roding	1 511	..	..	61	267	404	245	235	191	50	28
Sulzbach-Rosenberg ..	1 605	..	..	60	216	437	279	309	217	56	18
Tirschenreuth	3 379	7	66	247	555	768	590	624	342	123	57
Vohenstrauß	1 216	..	23	80	196	345	217	196	110	33	..
Waldmünchen	819	-	12	59	163	216	113	141	82	22	11
Reg.-Bezirk Oberfranken											
Kreisfreie Städte											
Bamberg	5 904	13	106	304	696	963	853	1 374	1 102	332	161
Bayreuth	5 731	16	110	289	638	884	805	1 502	1 089	269	129
Coburg	4 154	15	79	236	485	700	599	930	762	225	123
Forchheim	1 683	12	53	90	181	313	242	404	281	74	33
Hof	4 812	15	100	295	524	874	743	1 178	711	229	143
Kulmbach	2 265	14	28	116	233	391	328	530	414	126	85
Marktredwitz	1 331	3	15	81	193	278	205	269	195	63	29
Neustadt b.Coburg	1 203	3	26	84	156	222	204	277	156	51	24
Selb	1 494	..	39	87	148	280	282	372	188	68	..
Landkreise											
Bamberg	5 122	7	69	206	715	1 323	1 057	1 077	468	148	52
Bayreuth	3 090	5	52	169	450	731	589	701	281	73	39
Coburg	5 768	12	72	270	674	1 158	1 232	1 459	583	176	132
Ebermannstadt	1 371	5	30	89	235	365	240	208	151	35	13
Forchheim	2 683	10	44	167	410	633	497	571	274	54	23
Höchstädt a.d.Aisch ..	3 392	5	59	156	395	709	611	891	417	103	46
Hof	2 583	8	55	175	410	630	504	498	199	70	34
Kronach	6 066	18	95	331	888	1 525	1 214	1 088	578	229	100
Kulmbach	1 909	5	24	104	287	507	364	373	165	56	24
Lichtenfels	4 379	12	83	253	561	981	819	951	439	173	107
Münchberg	3 545	10	94	232	512	722	703	738	340	128	66
Naila	3 115	19	62	217	480	738	620	553	270	103	53
Pegnitz	1 947	..	32	132	339	464	343	337	222	48	..
Rehau	2 165	6	47	118	300	461	416	479	253	48	37
Stadtsteinach	1 428	..	26	104	271	374	256	241	102	31	..
Staffelstein	1 499	7	27	86	267	381	267	245	138	57	24
Wunsiedel	3 687	9	56	197	549	857	706	763	360	130	60
Reg.-Bezirk Mittelfranken											
Kreisfreie Städte											
Ansbach	2 605	4	30	94	275	481	439	670	464	102	46
Eichstätt	836	3	6	25	74	157	136	215	165	42	13
Erlangen	7 714	24	107	254	577	845	853	2 144	2 317	420	173
Fürth	8 583	29	150	419	854	1 223	1 131	2 541	1 614	387	235
Nürnberg	45 612	157	736	1 954	4 241	6 359	5 487	13 700	9 545	2 277	1 156
Rothenburg ob der Tauber	1 100	-	25	71	149	207	159	229	168	64	28
Schwabach	2 457	12	39	110	265	406	389	650	412	104	70
Weidenburg i.Bay.	1 329	7	31	65	164	263	198	300	193	68	40
Landkreise											
Ansbach	3 105	5	24	165	416	765	577	656	346	112	39
Dinkelsbühl	2 214	4	42	142	396	498	393	402	211	91	35
Eichstätt	1 818	..	..	104	291	571	332	311	131	32	20
Erlangen	3 167	9	39	120	247	552	500	965	596	101	38
Feuchtwangen	2 026	..	..	109	308	559	373	341	186	77	39
Fürth	7 256	17	124	279	741	1 294	1 258	2 071	1 098	244	130
Gunzenhausen	2 472	6	54	159	430	629	436	420	248	61	29
Hersbruck	2 679	14	75	203	406	587	465	516	288	81	44
Hilpoltstein	2 318	..	45	124	354	571	440	415	250	85	..
Lauf a.d.Pegnitz	4 921	17	104	225	518	826	795	1 331	781	226	98
Neustadt a.d.Aisch ..	2 813	7	41	149	411	652	498	538	353	109	55
Nürnberg	6 602	24	84	270	635	1 181	1 043	1 892	1 123	250	100
Rothenburg ob der Tauber	869	..	37	88	181	221	149	109	58	21	..
Scheinfeld	1 258	4	16	86	218	306	213	199	144	46	26
Schwabach	6 641	24	133	352	731	1 290	1 152	1 715	907	235	102
Uffenheim	2 194	7	49	162	416	468	354	401	231	78	28
Weidenburg i.Bay.	2 413	10	58	142	394	649	460	389	207	74	30

24. Steuerpflichtige in den kreisfreien Städten und Landkreisen
nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gebiet	Steuerpflichtige insgesamt	Davon mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM									
		unter 1 500	1 500 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 8 000	8 000 - 12 000	12 000 - 16 000	16 000 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 u. mehr
noch: Bayern											
Reg.-Bezirk Unterfranken											
Kreisfreie Städte											
Aschaffenburg	4 991	18	90	212	508	736	668	1 207	1 027	340	185
Bad Kissingen	1 544	11	38	84	172	247	212	315	308	98	59
Kitzingen	1 581	6	14	70	201	283	233	364	279	90	41
Schweinfurt	4 954	11	91	229	455	743	676	1 305	1 007	301	136
Würzburg	10 036	26	129	409	922	1 308	1 209	2 495	2 508	671	359
Landkreise											
Alzenau i.UFr.	3 523	7	40	119	347	788	667	932	461	112	50
Aschaffenburg	6 043	8	94	223	590	1 294	1 153	1 545	859	184	93
Bad Kissingen	2 463	4	43	121	378	675	461	428	263	65	25
Bad Neustadt a. d. Saale	2 361	3	33	116	304	553	407	510	304	83	48
Brückenaue	1 082	5	16	57	169	241	195	204	129	49	17
Ebern	1 211	..	13	56	190	344	228	217	116	33	..
Gemünden a.Main	1 229	..	21	55	189	330	254	198	130	36	..
Gerolshofen	2 487	12	48	186	410	670	394	431	238	75	23
Hammelburg	1 281	5	19	79	221	279	212	240	168	36	22
Haßfurt	2 978	12	66	179	459	834	564	515	252	61	36
Hofheim i.UFr.	954	..	19	63	186	241	174	146	88	21	..
Karlstadt	2 201	3	22	109	359	617	409	377	203	67	35
Kitzingen	2 309	3	41	128	377	620	414	421	228	58	19
Königshofen i. Grabfeld	889	-	19	70	172	231	118	143	103	26	7
Lohr am Main	2 649	4	34	112	317	614	519	580	326	97	46
Marktheidenfeld	2 809	8	30	130	368	783	509	545	306	95	35
Mellrichstadt	1 232	..	26	70	188	319	208	223	137	35	..
Miltenberg	2 740	7	34	146	347	630	482	540	384	105	65
Obernburg a.Main	4 573	3	54	161	507	1 056	856	1 108	564	187	77
Ochsenfurt	2 299	3	20	122	359	554	419	465	251	68	38
Schweinfurt	4 446	7	54	183	505	1 290	980	947	354	88	38
Würzburg	5 622	10	78	214	631	1 317	1 011	1 319	824	171	47
Reg.-Bezirk Schwaben											
Kreisfreie Städte											
Augsburg	18 185	67	331	888	1 849	2 870	2 507	5 170	3 235	791	477
Dillingen a.d.Donau ..	929	3	7	47	110	180	171	205	134	46	26
Günzburg	1 020	..	..	31	93	160	170	290	149	67	47
Kaufbeuren	3 693	11	78	163	365	630	573	888	614	221	150
Kempten(Allgäu)	4 318	14	68	212	444	722	607	1 077	826	222	126
Lindau (Bodensee)	2 262	5	37	115	271	346	325	556	425	126	56
Memmingen	3 032	8	32	143	307	537	437	724	534	200	110
Neuburg a.d.Donau	1 235	..	..	59	137	226	187	283	238	60	27
Neu-Ulm	2 761	3	..	92	226	347	370	810	634	149	92
Nördlingen	1 322	..	..	88	173	236	201	294	199	81	33
Landkreise											
Augsburg	11 408	39	133	398	1 108	1 927	1 814	3 146	1 963	548	332
Dillingen a.d.Donau ..	3 663	8	59	211	527	878	713	800	332	94	41
Donauwörth	3 833	5	48	206	574	907	693	742	439	148	71
Friedberg	3 416	11	34	120	355	666	648	937	479	116	50
Füssen	2 990	22	61	216	433	582	433	603	453	133	54
Günzburg	3 573	8	41	196	489	857	723	756	347	96	60
Illertissen	3 396	4	48	131	393	788	649	765	423	138	57
Kaufbeuren	2 534	7	50	182	338	620	475	466	271	80	45
Kempten(Allgäu)	4 027	10	50	203	484	827	714	956	563	168	52
Krumbach (Schwaben) ..	2 516	4	26	138	364	579	442	494	327	84	58
Lindau (Bodensee)	3 025	8	46	155	391	577	504	702	450	132	60
Marktoberdorf	2 753	8	36	143	400	607	489	560	346	105	59
Memmingen	3 385	3	48	151	491	855	667	642	346	112	70
Mindelheim	3 884	10	77	272	578	830	621	692	519	191	94
Neuburg a.d.Donau	2 323	4	21	78	362	692	444	444	190	65	23
Neu-Ulm	4 429	7	68	180	413	914	843	1 219	593	131	61
Nördlingen	1 719	3	32	150	349	439	268	271	149	43	15
Schwabmünchen	3 946	5	64	175	430	779	736	1 089	512	123	33
Sonthofen	5 945	14	82	349	769	1 071	912	1 399	897	304	148
Wertingen	2 146	..	..	139	303	550	412	398	212	72	30
Saarland											
Kreisfreie Stadt											
Saarbrücken	11 804	74	306	858	1 368	1 667	1 390	2 615	2 484	694	348
Landkreise											
Homburg	5 955	14	82	261	684	1 355	1 081	1 372	863	172	71
Merzig-Wadern	6 883	26	134	347	1 017	2 033	1 218	1 228	653	152	75
Ottweiler	9 945	19	170	628	1 631	2 467	1 631	1 923	1 093	244	139
Saarbrücken	17 945	99	384	985	2 256	3 952	3 083	3 921	2 535	507	223
Saarlouis	14 220	58	325	870	1 963	3 713	2 609	2 559	1 536	399	188
Sankt Ingbert	6 261	19	98	319	708	1 428	1 113	1 399	878	195	104
Sankt Wendel	6 263	13	126	355	1 016	1 970	1 070	1 018	532	104	59
Berlin (West)	189 168	1 113	4 329	9 869	18 647	25 247	21 893	54 982	40 525	8 879	3 684

25. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach überwiegender Einkunftsart

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM Überwiegende Einkunftsart	Einkünfte aus											
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Schleswig-													
1	unter 1 500	89	224	187	223	14	13	143	340	109	92	97	79
2	1 500 - 3 000	613	2 353	1 078	2 225	79	153	1 022	3 553	442	540	564	659
3	3 000 - 5 000	1 834	9 601	3 559	12 236	259	785	3 175	15 223	1 566	2 129	2 158	3 723
4	5 000 - 8 000	3 207	21 961	8 468	45 373	632	2 654	11 575	81 560	3 389	5 545	4 689	10 671
5	8 000 - 12 000	3 221	28 608	12 548	93 397	975	5 883	27 133	275 290	4 109	7 370	5 708	15 312
6	12 000 - 16 000	2 347	28 902	11 062	109 713	1 221	7 798	23 429	305 586	3 810	6 774	4 680	13 741
7	16 000 - 25 000	3 238	58 688	15 148	229 332	3 517	22 923	41 105	754 483	7 186	12 575	6 411	23 115
8	25 000 - 50 000	2 228	63 376	12 502	350 512	5 672	98 290	27 866	700 282	10 703	22 209	6 078	29 650
9	50 000 - 75 000	396	17 833	3 231	168 966	1 744	83 978	3 525	98 862	3 457	11 557	1 599	12 346
10	75 000 - 100 000	123	7 223	1 239	92 628	1 047	80 908	1 226	32 946	1 715	7 738	696	5 449
11	100 000 und mehr	167	23 205	2 324	512 757	1 341	167 244	1 707	72 242	2 929	41 075	1 244	17 536
12	Insgesamt	17 463	261 974	71 346	1 617 362	16 501	470 629	141 906	2 340 367	39 415	117 786	33 924	132 281
Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus													
13	Land- und Forstwirtschaft	13 782	248 300	909	3 588	87	242	1 099	3 052	2 937	5 150	1 515	3 622
14	Gewerbebetrieb ..	1 710	6 146	57 336	1 563 604	574	3 329	18 889	97 043	13 841	31 738	14 019	31 500
15	Selbständiger Arbeit	54	315	412	3 109	8 328	440 374	2 721	20 253	4 078	9 854	1 461	4 207
16	Nichtselbständiger Arbeit	1 154	3 838	11 121	39 040	7 092	24 773	117 081	2 208 398	12 353	21 272	8 981	18 003
17	Kapitalvermögen .	178	997	287	2 153	166	905	608	5 901	2 670	42 200	1 086	3 448
18	Vermietung und Verpachtung	430	2 012	998	5 152	180	838	1 079	4 907	2 600	6 245	6 176	70 520
19	Sonstigen Einkünften	154	352	262	535	74	165	418	754	926	1 309	679	935
Ham													
20	unter 1 500	19	51	300	282	26	24	154	191	180	138	101	95
21	1 500 - 3 000	95	336	1 281	2 541	152	291	1 224	2 196	751	972	549	701
22	3 000 - 5 000	248	1 231	3 300	11 272	436	1 218	3 378	10 546	2 186	3 805	1 803	3 804
23	5 000 - 8 000	510	3 620	6 566	35 680	885	3 663	8 390	44 433	3 816	7 766	3 183	9 312
24	8 000 - 12 000	627	5 211	9 429	74 994	1 118	6 715	15 248	134 146	4 768	10 390	3 777	14 358
25	12 000 - 16 000	449	4 870	8 916	89 277	1 252	8 608	16 000	193 592	4 183	9 419	3 410	14 566
26	16 000 - 25 000	490	7 804	13 877	194 265	3 551	26 613	50 202	967 035	8 192	18 871	5 618	27 874
27	25 000 - 50 000	273	5 828	12 440	325 211	6 991	95 533	40 362	1 108 367	14 250	37 188	6 783	48 910
28	50 000 - 75 000	47	1 340	3 617	178 969	2 173	83 340	4 852	177 509	4 791	21 235	2 015	24 325
29	75 000 - 100 000	30	797	1 695	119 734	1 123	73 455	1 759	70 733	2 393	16 082	986	14 517
30	100 000 und mehr	44	3 931	3 744	1 023 205	1 785	193 309	2 611	172 495	4 733	119 419	2 321	70 216
31	Insgesamt	2 832	35 019	65 165	2 055 430	19 492	492 769	144 180	2 881 243	50 243	245 285	30 546	228 678
Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus													
32	Land- und Forstwirtschaft	1 989	32 246	77	414	11	32	146	506	542	713	282	584
33	Gewerbebetrieb ..	226	874	52 354	1 985 425	793	6 812	15 991	104 661	16 101	85 434	9 032	42 811
34	Selbständiger Arbeit	13	70	476	4 597	8 950	440 016	2 972	28 220	4 610	14 624	1 510	7 231
35	Nichtselbständiger Arbeit	413	1 210	10 182	45 855	9 025	41 010	121 120	2 724 197	18 964	41 105	9 633	23 542
36	Kapitalvermögen .	49	162	673	6 522	327	2 531	1 286	12 983	4 885	86 241	1 697	7 497
37	Vermietung und Verpachtung	127	434	1 170	12 255	305	2 264	1 484	9 044	4 247	15 686	7 889	146 350
38	Sonstigen Einkünften	15	22	229	324	81	105	1 176	1 547	890	1 466	501	663
Nieder													
39	unter 1 500	288	768	2 455	5 518	9	5	359	777	364	289	299	257
40	1 500 - 3 000	1 830	6 787	2 599	5 486	94	184	2 557	8 098	1 309	1 533	1 720	2 152
41	3 000 - 5 000	5 009	25 448	8 698	30 342	473	1 502	8 903	42 012	4 077	5 475	6 284	12 170
42	5 000 - 8 000	8 783	57 660	21 936	117 126	1 218	5 212	37 605	275 390	8 652	13 528	13 342	32 203
43	8 000 - 12 000	7 940	62 767	34 077	250 948	2 196	12 790	87 382	904 978	11 035	18 775	17 064	45 326
44	12 000 - 16 000	5 386	58 522	30 202	297 369	2 780	17 623	68 134	892 841	10 136	16 886	14 329	40 879
45	16 000 - 25 000	7 825	134 325	39 680	591 953	7 819	56 386	108 285	1 957 754	18 940	31 754	19 775	64 205
46	25 000 - 50 000	5 805	162 922	32 194	896 369	11 758	191 436	68 984	1 677 974	27 932	57 078	17 561	81 992
47	50 000 - 75 000	963	41 727	7 890	407 545	4 215	202 301	8 606	222 380	8 967	29 716	4 315	33 711
48	75 000 - 100 000	352	20 069	3 355	248 483	2 468	186 074	3 332	85 496	4 492	20 229	1 996	18 829
49	100 000 und mehr	385	38 268	6 194	1 380 226	3 873	480 492	4 866	185 266	8 114	106 124	3 578	58 458
50	Insgesamt	44 566	609 263	187 280	4 226 365	36 903	1 154 005	399 013	6 252 966	104 018	301 407	100 263	390 182
Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus													
51	Land- und Forstwirtschaft	33 133	573 510	2 140	8 994	217	723	1 496	5 846	6 032	9 903	5 349	12 044
52	Gewerbebetrieb ..	5 925	17 456	150 052	4 078 627	1 565	9 803	54 638	277 076	37 496	79 910	39 381	88 431
53	Selbständiger Arbeit	170	708	830	7 526	18 859	1 083 439	6 387	51 237	10 348	27 023	3 780	13 284
54	Nichtselbständiger Arbeit	3 625	10 837	30 205	109 095	15 559	55 711	330 584	5 883 275	33 658	58 781	29 842	62 248
55	Kapitalvermögen .	355	1 589	792	6 701	309	2 417	1 624	18 374	6 789	105 534	2 713	9 577
56	Vermietung und Verpachtung	1 090	4 614	2 762	14 237	323	1 732	3 067	15 112	7 697	17 492	17 748	202 661
57	Sonstigen Einkünften	266	525	457	887	69	179	1 194	1 929	1 985	2 695	1 443	1 919

A Natürliche Personen

und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte in den Ländern

sonstigen Einkünften	Gesamtbetrag der Einkünfte		Wunderausgaben	Freibetrag für freie Berufe	Einkommen	Zu versteuernder Einkommensbetrag		Einkommenssteuerschuld		Erzugsabgabe	Lfd. Nr.	
	Fälle	1 000 DM				Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM			Steuerpfl.	1 000 DM
Holstein												
234	211	563	628	394	1	233	160	1	0	-	1	
1 120	1 142	3 021	7 105	2 949	16	4 140	1 914	1 910	235	20	2	
3 691	5 315	9 505	38 959	11 238	60	27 660	8 323	17 055	3 211	487	3	
6 693	11 609	23 344	153 503	36 162	193	117 148	22 037	83 307	15 201	5 272	4	
5 532	9 066	38 831	388 101	78 780	391	308 930	38 166	232 369	33 349	22 621	5	
3 037	4 578	31 561	437 866	81 308	487	356 071	31 419	287 549	30 390	36 140	6	
2 820	4 297	51 737	1 050 636	172 365	1 055	877 216	51 672	781 545	51 379	118 472	7	
2 041	3 839	37 282	1 223 592	174 280	3 017	1 046 291	37 272	957 876	37 244	179 873	8	
450	942	6 307	380 501	49 184	1 630	329 685	6 305	311 910	6 302	79 665	9	
208	609	2 550	219 629	25 316	1 150	193 163	2 550	185 309	2 550	56 244	10	
285	1 225	3 793	816 541	70 388	1 428	744 710	3 792	733 091	3 790	302 850	11	
26 111	42 833	208 494	4 717 061	702 364	9 428	4 005 247	203 610	3 591 995	183 652	801 604	12	
1 447	1 315	13 782	232 928	57 998	3	174 928	12 506	145 410	9 544	26 997	426	13
7 942	7 081	57 336	1 696 081	236 497	36	1 459 545	55 986	1 350 021	50 555	374 014	8 983	14
802	1 078	8 328	452 394	55 448	9 112	387 815	8 243	364 693	7 938	107 702	2 931	15
8 542	11 014	117 081	2 170 194	323 699	260	1 846 234	115 617	1 613 700	106 559	266 661	2 115	16
1 354	1 848	2 670	54 382	10 637	7	43 734	2 526	39 246	1 989	11 493	290	17
2 924	2 892	6 176	89 498	13 830	5	75 661	5 958	65 576	5 034	13 090	234	18
3 095	17 604	3 095	20 866	4 150	1	16 716	2 750	12 793	2 012	1 526	15	19
burg												
328	306	769	852	498	3	351	227	115	9	0	-	20
1 757	1 962	3 374	7 903	3 022	26	4 856	2 098	1 937	255	21	-	21
4 553	5 564	8 419	34 188	8 861	91	25 236	7 703	14 957	3 026	496	-	22
7 879	10 202	16 422	107 120	22 301	267	84 551	15 848	60 896	12 006	4 491	-	23
7 826	10 070	24 021	240 704	43 118	464	197 121	23 795	159 271	22 348	18 075	-	24
4 534	6 272	22 285	310 405	50 987	525	258 893	22 243	220 211	21 914	29 925	-	25
4 230	5 708	58 433	1 217 987	179 086	1 284	1 037 617	58 402	962 452	58 322	150 422	2 277	26
3 019	4 861	48 807	1 593 825	202 618	2 882	1 388 324	48 802	1 302 119	48 776	251 103	2 741	27
759	1 675	7 858	475 474	53 811	1 662	420 000	7 857	402 438	7 853	105 679	3 143	28
269	655	3 344	287 426	29 690	1 069	256 666	3 343	248 621	3 342	76 825	2 282	29
573	2 669	5 814	1 553 631	128 437	1 477	1 423 714	5 814	1 409 044	5 811	612 596	18 247	30
35 727	50 944	199 546	5 829 515	722 429	9 750	5 097 329	196 132	4 782 061	183 662	1 249 633	26 690	31
131	133	1 989	29 982	6 201	-	23 781	1 895	20 316	1 432	3 806	59	32
8 012	8 095	52 354	2 198 328	246 833	53	1 951 439	51 223	1 865 103	47 063	627 449	16 713	33
1 149	1 417	8 950	471 693	49 770	9 270	412 652	8 831	392 915	8 419	120 207	3 295	34
18 092	24 585	121 120	2 816 705	372 742	391	2 443 570	120 287	2 261 531	115 755	427 296	4 834	35
2 599	3 568	4 885	115 004	22 089	9	92 906	4 602	84 928	3 655	26 871	716	36
3 393	3 571	7 889	184 270	21 712	22	162 536	7 666	149 712	6 725	42 406	1 038	37
2 349	9 574	2 349	13 256	3 022	0	10 234	1 618	7 367	606	1 554	37	38
sachsen												
478	409	1 584	1 752	1 028	1	723	636	317	-	-	-	39
2 721	2 679	7 908	18 750	7 490	15	11 245	5 399	5 903	8 877	70	-	40
8 191	3 596	24 549	100 775	28 956	123	71 696	21 742	46 140	8 718	1 451	-	41
14 771	20 213	66 474	439 622	103 986	434	335 202	63 441	238 686	41 293	14 072	-	42
13 097	18 031	116 560	1 163 244	237 005	1 969	925 261	115 131	682 314	97 220	63 598	-	43
7 137	3 800	88 245	1 221 992	228 011	1 104	992 879	87 907	790 050	84 505	97 916	-	44
7 017	10 037	133 935	2 711 944	443 726	2 709	2 265 509	133 787	2 008 571	133 060	303 700	427	45
5 026	7 659	91 001	2 979 274	429 861	5 873	2 543 335	90 967	2 320 339	90 902	434 915	3 986	46
1 182	2 193	15 031	907 638	120 771	4 008	782 857	15 030	739 425	15 024	188 774	5 638	47
476	1 460	6 524	560 981	67 481	2 714	490 783	6 521	470 160	6 515	142 517	4 286	48
818	2 932	10 358	2 200 679	204 492	4 141	1 992 039	10 358	1 957 632	10 352	820 015	24 697	49
60 914	85 009	562 169	12 306 651	1 872 807	22 091	10 411 725	550 919	9 259 537	488 466	2 067 028	39 034	50
2 455	1 905	33 133	536 875	117 713	12	419 147	30 369	346 034	23 386	62 776	937	51
18 168	15 554	150 052	4 452 527	635 967	116	3 816 441	146 664	3 511 194	132 090	987 253	23 962	52
2 037	2 392	18 859	1 118 876	139 187	21 422	958 267	18 690	902 647	17 976	275 242	7 681	53
21 660	27 526	330 584	5 767 102	902 963	448	4 863 673	327 436	4 192 992	293 304	669 516	4 867	54
3 531	4 673	6 789	142 459	30 343	42	112 070	6 414	100 651	4 981	30 911	804	55
8 102	7 675	17 748	255 248	39 622	48	215 574	17 131	185 856	14 127	38 530	740	56
4 950	25 275	4 950	32 422	6 728	1	25 693	4 165	19 389	2 559	2 645	37	57

25. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach überwiegender Einkunftsart

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM Überwiegende Einkunftsart	Einkünfte aus												Bre
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung		
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
1	unter 1 500	16	48	111	100	5	2	54	103	58	44	65	42	
2	1 500 - 3 000	46	180	518	32	3	56	375	935	304	356	456	588	
3	3 000 - 5 000	78	398	1 109	3 988	118	306	1 135	4 180	751	1 082	1 210	2 594	
4	5 000 - 8 000	96	582	2 335	12 476	271	989	3 393	20 464	1 322	2 356	2 941	5 249	
5	8 000 - 12 000	89	611	3 611	27 197	370	2 001	7 338	73 656	1 612	2 941	2 313	6 947	
6	12 000 - 16 000	78	703	3 262	33 558	520	2 560	8 013	103 764	1 520	2 938	2 142	6 301	
7	16 000 - 25 000	71	733	4 640	66 584	1 455	7 909	16 013	301 557	2 761	5 261	2 920	9 736	
8	25 000 - 50 000	61	1 186	3 697	100 910	1 867	27 318	10 226	276 967	4 089	9 930	2 485	11 164	
9	50 000 - 75 000	14	376	1 005	51 264	507	22 118	1 105	38 717	1 269	5 210	643	4 020	
10	75 000 - 100 000	13	369	488	36 552	333	24 860	397	14 942	699	4 231	322	2 793	
11	100 000 und mehr	12	534	992	304 652	552	66 307	619	30 307	1 301	21 118	625	8 492	
12	Insgesamt	574	5 760	22 068	638 088	6 039	154 426	48 868	865 592	15 686	55 467	15 172	57 926	
Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus														
13	Land- und Forstwirtschaft	359	5 024	8	16	1	1	27	78	82	120	107	248	
14	Gewerbebetrieb	41	141	17 571	619 304	241	1 732	5 072	28 673	5 075	18 203	4 692	14 139	
15	Selbständiger Arbeit	4	7	117	1 151	2 566	142 879	739	6 329	1 408	4 291	606	2 106	
16	Nichtselbständiger Arbeit	68	170	3 744	13 806	3 034	9 008	41 967	825 086	6 025	10 613	5 690	10 436	
17	Kapitalvermögen	29	127	146	1 597	69	379	334	3 055	1 435	19 126	675	2 078	
18	Vermietung und Verpachtung	72	287	396	2 123	86	378	458	1 971	1 353	2 790	3 076	28 584	
19	Sonstigen Einkünften	1	2	85	89	42	49	270	395	308	330	326	331	
Nordrhein-														
20	unter 1 500	197	549	755	971	28	26	512	1 005	721	589	420	458	
21	1 500 - 3 000	1 705	6 336	5 153	11 522	264	564	3 885	10 813	2 426	3 441	3 227	4 499	
22	3 000 - 5 000	4 579	23 260	19 439	70 801	1 170	3 623	12 707	54 254	7 101	11 071	14 051	30 843	
23	5 000 - 8 000	7 585	50 220	48 230	271 887	3 013	14 119	46 714	321 490	14 757	26 463	30 433	90 022	
24	8 000 - 12 000	6 830	55 024	76 496	609 258	5 394	35 698	121 335	1 222 277	19 949	38 281	38 333	130 152	
25	12 000 - 16 000	4 414	46 421	72 018	744 989	6 729	50 358	114 007	1 447 160	19 700	38 287	34 492	123 953	
26	16 000 - 25 000	6 045	96 558	102 970	1 563 760	19 053	159 555	228 324	4 143 980	39 513	79 186	51 125	210 818	
27	25 000 - 50 000	4 179	100 134	88 536	2 473 859	32 822	507 941	179 114	4 607 393	68 387	160 063	51 010	290 788	
28	50 000 - 75 000	803	27 430	23 360	1 195 481	10 827	480 755	24 709	791 112	24 908	97 382	13 854	120 701	
29	75 000 - 100 000	307	13 043	10 513	773 626	6 423	470 017	9 070	301 512	12 892	68 105	6 582	68 816	
30	100 000 und mehr	497	30 527	21 992	5 808 670	11 181	1 409 317	14 404	659 672	26 249	505 880	13 729	235 663	
31	Insgesamt	37 141	449 502	469 462	13 524 824	96 904	3 131 973	754 781	13 560 668	236 603	1 028 748	257 256	1 306 713	
Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus														
32	Land- und Forstwirtschaft	26 635	412 994	1 415	6 099	108	467	114	905	3 934	4 335	9 322	5 049	14 107
33	Gewerbebetrieb	5 456	17 803	388 878	13 095 079	3 876	38 255	114	706 640	93 986	299 227	107 276	332 229	
34	Selbständiger Arbeit	160	600	3 063	30 174	50 333	2 900 933	14 990	129 498	24 865	77 027	10 970	49 859	
35	Nichtselbständiger Arbeit	2 609	8 193	64 010	296 525	40 076	170 145	609 557	12 601 096	73 324	179 444	69 707	177 955	
36	Kapitalvermögen	474	2 441	2 020	36 911	925	10 988	4 519	66 741	16 836	405 931	6 845	31 998	
37	Vermietung und Verpachtung	1 728	7 292	9 192	57 482	1 388	10 669	8 225	48 733	20 827	53 620	54 761	696 642	
38	Sonstigen Einkünften	78	178	828	2 043	194	482	2 507	3 749	2 399	4 135	2 638	3 867	
Hes														
39	unter 1 500	91	189	681	721	48	55	284	614	384	310	325	310	
40	1 500 - 3 000	559	1 599	3 312	7 006	245	546	1 965	5 885	1 325	1 737	1 899	2 293	
41	3 000 - 5 000	1 576	5 972	8 720	30 881	670	1 956	6 624	29 552	3 362	5 333	5 407	9 740	
42	5 000 - 8 000	2 945	13 560	18 085	99 246	1 485	6 598	23 918	168 421	6 293	12 027	10 315	24 514	
43	8 000 - 12 000	3 335	16 273	27 066	204 214	2 362	14 984	57 301	584 514	7 885	15 390	13 562	34 765	
44	12 000 - 16 000	1 773	10 620	23 996	233 200	2 898	19 449	51 670	677 254	7 622	15 300	12 995	34 981	
45	16 000 - 25 000	1 567	13 214	33 055	481 259	8 053	59 531	104 165	1 963 163	14 951	30 225	18 545	58 936	
46	25 000 - 50 000	1 028	17 033	27 157	747 495	11 828	175 664	76 141	2 041 558	23 967	56 516	15 931	74 849	
47	50 000 - 75 000	160	3 573	7 072	359 881	3 856	168 580	9 546	328 904	8 304	31 893	3 901	32 308	
48	75 000 - 100 000	91	3 180	2 987	220 515	2 137	154 487	3 394	122 325	4 053	19 367	1 686	16 427	
49	100 000 und mehr	114	10 538	5 523	1 258 433	3 270	391 351	4 833	273 277	7 239	168 182	3 295	63 902	
50	Insgesamt	13 239	95 751	157 654	3 642 851	36 852	993 201	339 841	6 195 467	85 385	356 280	87 861	353 025	
Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus														
51	Land- und Forstwirtschaft	5 386	76 704	806	2 767	45	97	649	2 308	895	1 988	1 023	1 909	
52	Gewerbebetrieb	4 768	10 816	125 568	3 495 517	1 391	10 584	39 620	226 929	28 401	76 110	34 241	83 571	
53	Selbständiger Arbeit	97	171	857	7 534	17 650	907 931	5 927	46 637	8 603	25 938	3 204	11 935	
54	Nichtselbständiger Arbeit	2 555	6 562	26 953	107 478	16 812	68 137	287 763	5 874 503	32 794	73 273	30 836	64 239	
55	Kapitalvermögen	103	555	682	14 691	424	3 838	1 981	28 743	7 091	161 553	2 494	8 879	
56	Vermietung und Verpachtung	304	922	2 324	14 071	405	2 420	2 638	14 358	6 192	15 422	14 884	181 158	
57	Sonstigen Einkünften	26	24	430	585	124	182	1 239	1 859	1 393	1 967	1 164	1 270	

A Natürliche Personen

und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte in den Ländern

sonstigen Einkünften	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	Freibetrag für freie Berufe	Einkommen	Zu versteuernder Einkommensbetrag		Einkommensschuld		Ergebungsabgabe	Lfd. Nr.	
	Fälle	1 000 DM				Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM			Steuerpfl.	1 000 DM
men												
122	115	295	314	187	0	126	88	40	1	0	-	1
707	741	1 345	3 158	1 162	4	1 991	879	815	84	6	-	2
1 498	1 722	3 076	12 536	3 199	22	9 315	2 718	5 358	1 018	160	-	3
2 486	2 989	6 300	41 116	8 549	67	32 499	6 053	23 044	4 394	1 606	-	4
2 103	2 581	10 614	106 841	19 745	140	86 955	10 487	68 208	9 522	7 247	-	5
1 216	1 597	10 217	142 175	23 922	146	118 107	10 184	98 403	9 967	12 874	-	6
1 135	1 665	18 677	380 306	57 705	359	322 242	18 668	293 270	18 632	45 074	68	7
739	1 145	12 778	417 338	56 255	786	360 296	12 777	334 189	12 772	63 506	608	8
167	440	1 954	118 175	14 639	429	103 106	1 954	98 479	1 954	25 725	788	9
78	186	937	80 608	9 194	348	71 066	937	68 537	937	21 110	618	10
124	337	1 559	425 164	33 702	542	390 919	1 559	386 547	1 558	170 523	5 033	11
10 375	13 518	67 752	1 727 731	228 259	2 843	1 496 622	66 304	1 376 890	60 839	347 831	7 115	12
25	18	359	4 697	830	-	3 867	304	3 301	190	672	13	13
2 512	2 112	17 571	673 067	79 391	18	593 651	17 066	562 759	15 405	187 912	4 863	14
301	431	2 566	148 673	16 953	2 740	128 978	2 535	122 368	2 416	38 339	1 089	15
4 416	5 760	41 967	834 233	118 863	74	715 297	41 570	641 805	39 373	110 512	942	16
736	983	1 435	26 496	5 604	1	20 890	1 357	18 507	1 039	5 019	117	17
1 609	1 504	3 076	36 775	5 766	5	31 004	2 917	26 131	2 221	5 101	87	18
776	2 709	776	3 778	845	0	2 932	553	2 014	194	272	5	19
Westfalen												
721	631	2 393	2 591	1 437	2	1 152	1 068	547	-	-	-	20
4 678	4 868	13 349	31 824	11 545	53	20 227	9 194	10 730	2 062	171	-	21
15 606	17 484	43 684	179 216	48 367	289	130 559	38 922	82 167	16 861	2 923	-	22
29 579	36 337	107 459	707 768	162 163	1 109	544 491	102 356	383 827	68 613	24 397	-	23
27 977	35 998	190 699	1 909 614	382 689	2 576	1 524 341	188 009	1 224 812	158 601	108 439	-	24
16 290	21 992	165 180	2 293 023	415 108	3 147	1 874 749	164 548	1 489 384	157 289	187 861	-	25
16 838	22 994	295 198	6 032 977	957 947	7 556	5 067 460	294 924	4 515 996	295 382	692 599	1 412	26
13 018	19 834	239 558	7 945 034	1 097 043	15 179	6 832 783	239 490	6 270 175	239 325	1 197 317	12 631	27
3 313	6 754	43 805	2 643 983	332 993	9 402	2 301 545	43 795	2 180 718	43 760	564 146	16 888	28
1 451	3 592	19 154	1 650 858	188 934	6 738	1 455 174	19 154	1 398 325	19 144	429 281	12 906	29
2 427	18 465	33 998	8 528 411	781 224	11 501	7 735 627	33 992	7 621 259	33 978	3 288 225	99 069	30
131 898	188 949	1 154 477	31 925 299	4 379 450	57 552	27 488 108	1 135 452	25 077 940	1 033 015	6 495 359	142 906	31
1 462	1 007	26 635	388 754	75 326	57	313 366	24 186	252 635	18 411	45 196	704	32
43 844	42 071	388 878	14 250 217	1 826 124	429	12 423 602	381 630	11 643 559	349 027	3 673 134	95 223	33
4 982	6 499	50 333	3 040 996	356 466	55 309	2 629 155	49 845	2 484 678	47 957	779 423	21 781	34
44 997	62 980	609 557	12 762 886	1 870 975	1 614	10 890 285	604 605	9 605 400	556 541	1 702 473	18 075	35
6 965	10 102	16 836	549 326	107 617	44	441 655	16 037	412 592	13 041	146 734	4 096	36
22 238	22 005	54 761	874 320	131 526	89	742 671	53 160	642 024	44 936	139 555	2 811	37
7 394	44 256	7 394	56 665	11 087	2	45 564	5 909	35 426	3 034	8 470	207	38
sen												
624	546	1 662	1 780	967	6	808	653	331	34	5	-	39
3 138	3 095	7 110	16 790	6 433	50	10 307	4 676	4 631	536	46	-	40
7 304	7 918	18 573	75 682	21 766	159	53 757	16 289	32 889	5 785	960	-	41
11 828	12 971	43 977	290 133	69 504	508	220 121	41 819	154 073	27 131	9 359	-	42
10 878	12 112	78 656	787 013	161 345	1 040	624 626	77 659	471 467	67 728	45 644	1	43
6 325	7 889	66 230	920 308	170 859	1 209	748 228	65 958	609 887	64 337	77 162	1	44
6 545	6 612	122 509	2 510 241	404 141	2 783	2 103 312	122 349	1 899 149	122 011	290 020	415	45
4 573	7 200	92 629	3 034 720	422 765	5 325	2 606 623	92 527	2 414 002	92 486	457 574	4 422	46
1 086	2 159	14 921	898 443	112 919	3 268	782 254	14 888	744 086	14 883	192 191	5 663	47
451	980	6 035	518 532	59 225	2 205	457 100	6 023	440 812	6 020	134 945	4 009	48
800	3 718	9 419	2 121 342	206 014	3 166	1 912 159	9 404	1 884 937	9 402	794 015	23 497	49
53 552	69 200	461 721	11 174 984	1 635 938	19 719	9 519 295	452 245	8 656 264	410 353	2 001 921	38 008	50
448	323	5 386	72 798	18 030	9	54 759	4 800	45 167	3 206	7 675	126	51
16 673	14 296	125 568	3 822 584	534 519	152	3 287 909	121 658	3 055 365	107 185	881 894	21 490	52
1 914	2 325	17 650	947 153	113 928	18 851	814 369	17 401	769 625	16 495	233 379	6 377	53
20 651	28 225	287 763	5 869 312	881 439	675	4 987 179	285 170	4 452 317	266 074	783 983	7 725	54
3 655	5 271	7 091	214 605	48 657	11	165 933	6 642	153 597	5 125	54 889	1 468	55
6 872	6 661	14 884	230 407	34 828	17	195 562	14 177	170 990	11 432	38 690	794	56
3 324	12 085	3 324	17 109	4 253	2	12 854	2 348	8 554	792	1 312	25	57

25. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach überwiegender Einkunftsart

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM, überwiegende Einkunftsart	Einkünfte aus											
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Rheinland-													
1	unter 1 500	413	1 051	295	368	10	6	155	351	210	174	160	123
2	1 500 - 3 000	1 860	6 716	1 744	3 763	75	136	1 100	3 408	714	840	1 281	1 386
3	3 000 - 5 000	4 151	20 186	6 270	22 222	272	841	3 779	16 615	2 043	2 725	4 460	7 286
4	5 000 - 8 000	6 553	40 828	14 254	78 617	725	3 248	15 352	108 176	3 954	6 358	9 182	18 299
5	8 000 - 12 000	7 210	51 476	21 120	161 616	1 337	7 967	41 489	421 918	5 054	8 709	11 672	23 892
6	12 000 - 16 000	4 247	35 767	18 645	187 907	1 617	10 304	35 682	462 127	4 752	18 468	10 073	21 076
7	16 000 - 25 000	3 790	44 575	24 079	356 741	4 323	30 421	52 360	931 811	6 866	16 146	13 359	32 445
8	25 000 - 50 000	1 868	36 172	18 106	505 939	5 706	91 651	33 743	828 358	13 381	28 820	10 738	37 659
9	50 000 - 75 000	270	8 122	4 189	216 575	1 868	89 642	4 246	117 606	4 082	15 086	2 337	13 190
10	75 000 - 100 000	106	4 364	1 918	142 044	1 216	94 189	1 696	43 146	2 265	11 069	1 141	7 546
11	100 000 und mehr	110	5 756	3 201	737 816	2 029	270 781	2 450	66 309	3 959	57 246	1 943	24 763
12	Insgesamt	30 578	255 013	113 821	2 413 608	19 177	599 186	192 052	3 019 885	49 280	155 621	66 326	187 665
Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus													
13	Land- und Forstwirtschaft	18 891	219 938	1 752	6 218	72	160	1 243	4 595	2 583	3 911	2 560	3 516
14	Gewerbebetrieb	5 151	15 867	92 125	2 319 371	757	4 314	26 748	144 012	19 317	40 856	31 922	57 742
15	Selbständiger Arbeit		131	288	516	3 976	9 731	564 089	3 256	22 669	4 582	12 750	2 092
16	Nichtselbständiger Arbeit		5 728	17 003	17 339	71 632	8 209	27 629	158 222	2 831 295	15 450	32 383	19 193
17	Kapitalvermögen		173	627	404	4 582	191	2 284	860	10 533	3 528	57 632	1 600
18	Vermietung und Verpachtung		460	1 229	1 509	7 551	166	637	1 252	6 157	3 310	7 463	8 407
19	Sonstigen Einkünften		44	62	173	259	50	65	469	613	510	629	552
Baden-													
20	unter 1 500	371	889	1 207	1 317	74	68	502	1 171	816	645	908	595
21	1 500 - 3 000	2 014	6 680	5 710	11 633	364	748	3 884	11 844	2 818	3 227	5 209	6 034
22	3 000 - 5 000	4 938	21 562	14 581	50 651	1 185	3 590	13 065	58 820	7 162	10 214	13 020	23 465
23	5 000 - 8 000	7 461	39 943	28 905	156 523	2 423	10 855	42 875	301 568	12 607	20 833	21 688	50 232
24	8 000 - 12 000	6 740	38 263	42 751	322 308	3 917	23 680	103 792	1 075 337	15 888	26 991	27 843	67 501
25	12 000 - 16 000	3 484	22 798	39 685	385 273	4 715	31 588	102 664	1 374 033	15 428	25 316	27 229	64 095
26	16 000 - 25 000	2 918	25 700	56 027	815 569	12 678	94 355	183 933	3 438 254	30 189	51 327	38 037	106 364
27	25 000 - 50 000	1 727	24 550	47 489	1 329 818	17 842	275 667	110 566	2 790 452	43 994	95 599	30 257	121 896
28	50 000 - 75 000	370	9 192	12 865	670 723	6 143	277 244	14 479	413 887	14 201	50 193	6 933	45 959
29	75 000 - 100 000	139	3 871	5 827	435 344	3 586	260 523	5 650	165 562	7 085	34 460	3 291	27 460
30	100 000 und mehr	290	18 849	12 046	3 282 761	5 720	707 416	8 657	391 022	14 000	245 620	6 536	89 602
31	Insgesamt	30 452	212 297	267 093	7 461 920	58 647	1 685 734	590 067	10 021 950	164 188	564 425	180 951	603 203
Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus													
32	Land- und Forstwirtschaft	15 392	175 399	2 091	8 496	102	334	1 213	3 881	1 771	2 900	3 062	5 389
33	Gewerbebetrieb	8 328	19 656	213 399	7 220 341	2 581	19 912	73 545	441 818	59 833	150 121	63 769	151 068
34	Selbständiger Arbeit		130	319	1 440	15 568	29 156	1 559 593	9 939	71 824	14 180	37 492	5 844
35	Nichtselbständiger Arbeit		5 238	13 363	44 178	180 973	25 191	96 645	494 655	9 432 910	61 701	125 250	71 806
36	Kapitalvermögen		282	868	1 101	14 896	704	5 253	3 341	45 636	12 095	219 671	5 191
37	Vermietung und Verpachtung		1 008	2 604	4 071	20 337	673	3 491	5 351	22 813	26 258	28 402	268 060
38	Sonstigen Einkünften		73	91	772	973	239	504	1 997	2 903	2 259	2 710	2 867
Bay													
39	unter 1 500	364	920	853	1 013	44	64	497	1 037	685	572	444	348
40	1 500 - 3 000	1 805	5 997	5 828	12 614	423	799	4 206	13 428	2 508	3 201	3 197	3 600
41	3 000 - 5 000	5 652	24 747	19 698	69 041	1 418	4 321	13 747	62 077	6 973	10 666	11 459	18 759
42	5 000 - 8 000	10 524	56 216	42 701	229 706	3 182	14 009	49 052	340 069	13 523	23 335	23 069	47 161
43	8 000 - 12 000	9 174	53 935	59 133	436 999	4 652	27 801	106 293	1 063 023	18 033	32 188	31 460	69 460
44	12 000 - 16 000	4 742	35 156	48 784	471 314	5 296	36 486	94 264	1 227 237	16 866	30 734	27 320	67 048
45	16 000 - 25 000	4 551	49 287	62 759	928 030	13 325	105 537	160 445	2 959 122	31 999	60 157	36 035	105 600
46	25 000 - 50 000	2 898	44 639	51 612	1 451 566	19 494	318 461	105 807	2 707 999	46 531	111 894	29 602	133 731
47	50 000 - 75 000	543	12 566	13 787	711 326	7 140	337 212	13 898	397 612	14 918	60 267	7 414	57 639
48	75 000 - 100 000	227	6 723	6 157	454 093	4 106	300 003	5 581	157 696	7 570	40 197	3 483	33 417
49	100 000 und mehr	390	19 265	11 509	2 806 760	5 832	724 866	7 996	354 849	13 645	267 141	6 479	126 900
50	Insgesamt	40 870	309 451	322 821	7 572 462	64 912	1 869 559	561 786	9 284 149	173 251	640 352	179 962	663 663
Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus													
51	Land- und Forstwirtschaft	21 021	251 381	3 966	13 651	91	283	1 047	3 412	2 370	3 762	3 017	6 115
52	Gewerbebetrieb	13 469	37 661	256 189	7 288 677	3 013	21 674	69 541	408 917	65 910	169 680	77 113	170 385
53	Selbständiger Arbeit		158	394	1 889	17 258	33 768	1 732 673	10 261	82 966	15 836	44 249	6 120
54	Nichtselbständiger Arbeit		4 462	11 004	53 536	205 387	26 263	104 324	471 008	8 720 546	61 500	122 522	60 284
55	Kapitalvermögen		370	4 309	1 481	16 235	850	6 055	3 463	40 804	13 776	266 901	5 382
56	Vermietung und Verpachtung		1 255	4 449	4 939	29 389	744	4 248	4 478	24 451	11 335	29 410	26 074
57	Sonstigen Einkünften		135	250	761	1 388	182	295	1 955	2 890	3 753	1 954	2 375

A. Natürliche Personen

und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte in den Ländern

sonstigen Einkünften		Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	Freibetrag für freie Berufe	Einkommen	Zu versteuernder Einkommensbetrag		Einkommenssteuerschuld		Er-ganzungs-ab-gabe	Lfd. Nr.
Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM				Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM		
Pfalz												
283	209	1 038	1 138	610	1	528	463	256	1	0	-	1
1 516	1 225	5 083	12 059	4 486	15	7 559	3 640	3 982	51	-	-	2
4 390	3 798	14 491	59 231	16 402	66	42 763	12 806	27 096	5 245	929	-	3
7 436	7 354	33 939	224 089	52 167	256	171 665	32 211	120 375	21 390	7 456	-	4
6 377	6 749	60 810	608 428	122 609	583	485 236	60 074	356 326	51 625	33 273	-	5
3 417	3 735	48 513	672 244	123 951	671	547 622	48 369	432 704	46 787	53 277	-	6
3 247	3 910	67 013	1 349 649	219 364	1 419	1 128 854	66 958	992 565	66 661	149 761	237	7
2 196	3 094	45 161	1 485 836	211 554	2 815	1 271 466	45 142	1 159 982	45 113	218 680	2 066	8
488	894	7 431	446 798	57 788	1 757	387 253	7 430	365 653	7 427	93 597	2 798	9
236	414	3 405	293 583	35 060	1 344	257 179	3 402	246 856	3 400	75 295	2 272	10
350	1 105	5 300	1 164 429	106 272	2 282	1 055 873	5 299	1 038 251	5 299	438 112	13 139	11
29 936	32 537	292 184	6 317 484	950 263	11 209	5 355 998	285 794	4 744 046	253 573	1 070 431	20 512	12
1 729	807	18 891	198 096	37 433	13	160 648	17 349	128 143	12 155	18 275	182	13
11 697	9 057	92 125	2 527 308	362 959	70	2 164 275	89 853	1 975 428	79 876	545 265	12 973	14
900	1 204	9 731	582 821	70 036	10 798	501 978	9 635	473 862	9 166	147 709	4 137	15
8 890	11 622	158 222	2 819 820	443 243	304	2 376 267	156 636	2 034 540	143 117	327 044	2 492	16
1 640	2 254	3 528	79 469	17 913	9	61 547	3 313	55 911	2 640	17 484	461	17
3 804	3 326	8 407	103 701	17 021	9	86 672	8 038	73 184	6 274	14 384	267	18
1 276	4 262	1 276	6 164	1 631	3	4 531	966	2 899	341	256	2	19
Württemberg												
1 365	1 145	3 407	3 701	2 060	6	1 635	1 198	602	7	3	-	20
6 268	6 029	14 746	34 574	13 364	83	21 128	9 681	9 565	1 052	80	-	21
13 689	14 104	36 485	148 148	43 239	362	104 548	31 675	63 013	11 727	1 958	-	22
20 570	22 855	77 498	508 964	123 682	990	384 292	72 489	266 435	47 852	17 688	-	23
17 951	20 616	138 071	1 386 030	290 735	1 934	1 093 360	135 536	804 583	114 381	78 350	-	24
10 010	12 626	125 967	1 751 075	333 030	2 163	1 415 881	125 449	1 125 666	120 835	140 257	1	25
10 085	13 046	213 379	4 339 806	719 410	4 692	3 615 678	213 197	3 221 695	212 250	488 034	684	26
7 132	11 099	137 604	4 510 670	667 622	8 534	3 834 512	137 548	3 511 320	137 459	660 562	6 123	27
1 705	2 964	23 554	1 421 427	189 539	5 552	1 226 352	23 551	1 160 473	23 543	298 442	8 758	28
783	1 622	10 451	900 702	106 650	3 795	790 256	10 449	4 758 394	10 448	232 028	6 815	29
1 333	4 980	18 116	4 664 760	417 647	5 857	4 241 245	18 115	4 181 318	18 112	1 823 529	53 704	30
90 891	111 086	799 278	19 669 857	2 906 978	33 948	16 728 887	778 888	15 103 064	697 666	3 740 931	76 085	31
995	549	15 392	161 171	37 445	55	123 669	12 746	94 777	7 450	14 085	218	32
26 115	21 851	213 399	7 823 729	1 068 486	287	6 754 943	205 563	6 295 962	180 351	2 034 409	52 441	33
3 029	4 397	29 156	1 628 389	198 653	32 060	1 397 674	28 621	1 314 910	26 885	407 694	11 134	34
34 224	42 451	494 655	9 377 085	1 475 704	1 084	7 900 291	489 753	6 920 200	453 375	1 160 286	9 398	35
5 810	7 980	12 095	299 043	60 218	179	238 643	11 207	218 290	8 533	74 145	1 968	36
14 587	13 561	28 402	350 283	58 879	241	291 164	26 739	243 959	19 741	48 111	883	37
6 120	20 281	6 120	28 844	7 306	40	21 495	4 202	14 099	1 284	2 048	38	38
ern												
822	690	2 488	2 724	1 512	5	1 206	981	493	6	1	-	39
4 902	4 817	13 620	32 393	11 987	74	20 333	9 311	10 276	1 666	130	-	40
13 365	14 525	41 161	168 396	46 134	359	121 902	36 436	77 159	15 553	2 680	-	41
22 351	27 014	96 976	637 333	148 105	1 112	488 113	91 959	344 217	61 992	22 418	-	42
19 542	24 334	153 837	1 536 093	308 339	2 035	1 225 717	151 491	920 025	131 576	90 156	-	43
10 494	13 701	125 424	1 740 618	318 772	2 379	1 419 467	124 882	1 150 575	120 585	145 147	-	44
10 425	14 490	199 469	4 045 784	644 772	5 250	3 395 760	199 308	3 037 713	195 438	458 173	890	45
7 842	12 764	140 946	4 646 030	648 675	9 885	3 987 468	140 905	3 672 585	140 291	700 619	7 379	46
1 819	4 230	25 326	1 529 646	192 561	6 720	1 330 352	25 318	1 263 147	25 309	328 764	9 829	47
798	2 378	11 203	964 016	107 487	4 356	852 169	11 201	820 608	11 197	251 916	7 550	48
1 317	7 720	17 764	4 226 862	378 190	5 987	3 842 675	17 763	3 791 726	17 757	1 630 457	49 389	49
93 677	126 663	828 214	19 529 895	2 806 534	38 162	16 685 162	809 555	15 088 524	721 370	3 630 461	75 037	50
896	893	21 021	232 702	56 081	48	176 565	17 989	132 572	11 694	19 991	279	51
30 485	26 375	256 189	7 937 849	1 069 158	386	6 868 293	249 240	6 359 598	220 204	1 908 788	48 746	52
3 208	4 329	33 768	1 802 490	211 775	36 444	1 554 265	33 314	1 470 555	31 559	449 066	12 435	53
35 361	44 813	471 008	8 748 594	1 323 215	1 186	7 424 190	465 971	6 538 097	424 627	1 094 980	9 736	54
6 537	9 738	13 776	348 758	75 710	57	272 986	13 002	249 957	10 207	80 573	2 184	55
10 880	10 554	26 074	419 374	61 420	42	357 911	25 135	314 760	20 560	73 281	1 587	56
6 296	29 949	6 296	38 255	8 764	1	29 486	4 828	21 677	2 451	3 533	68	57

A Natürliche Personen

25. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach überwiegender Einkunftsart

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM Überwiegende Einkunftsart	Einkünfte aus											
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Saar													
1	unter 1 500	20	50	115	155	2	4	66	215	50	53	92	70
2	1 500 - 3 000	90	339	613	1 250	29	52	496	2 712	132	144	647	788
3	3 000 - 5 000	176	894	1 948	6 507	100	306	1 687	9 877	413	532	1 957	3 585
4	5 000 - 8 000	188	1 172	3 903	20 936	211	952	6 243	49 309	667	948	3 069	7 663
5	8 000 - 12 000	164	1 062	5 443	40 301	372	2 154	14 407	152 044	850	1 397	3 483	8 508
6	12 000 - 16 000	68	617	4 671	44 658	441	2 674	10 531	140 352	856	1 355	2 996	7 482
7	16 000 - 25 000	74	797	5 603	79 923	1 283	8 280	13 234	234 512	1 684	2 695	3 890	11 180
8	25 000 - 50 000	43	863	3 507	92 708	1 618	21 096	8 646	227 199	2 703	5 994	3 040	12 720
9	50 000 - 75 000	7	278	733	35 203	484	21 046	1 160	42 755	933	3 081	610	5 077
10	75 000 - 100 000	2	3	283	20 103	304	22 191	443	17 241	478	2 524	283	2 758
11	100 000 und mehr	2	9	516	113 708	585	73 585	676	34 952	883	11 141	464	9 496
12	Insgesamt	834	6 084	27 335	455 452	5 429	152 340	57 589	911 168	9 649	29 864	20 531	69 327
Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus													
13	Land- und Forstwirtschaft	557	5 255	79	181	1	5	26	104	29	37	88	151
14	Gewerbebetrieb ..	163	511	21 200	429 512	107	660	6 367	37 886	3 007	5 730	7 866	14 660
15	Selbständiger Arbeit	5	11	89	715	2 452	141 317	725	6 621	1 030	2 364	587	1 759
16	Nichtselbständiger Arbeit	86	240	5 252	22 399	2 751	9 801	49 543	860 306	3 748	9 667	7 155	15 174
17	Kapitalvermögen ..	6	14	40	374	35	160	161	2 980	603	9 552	303	1 269
18	Vermietung und Verpachtung	16	51	482	2 020	55	331	544	2 902	1 057	2 305	3 901	35 559
19	Sonstigen Einkünften	1	1	193	248	28	68	223	374	175	208	631	757
Berlin													
20	unter 1 500	3	7	408	395	45	49	356	236	208	166	112	85
21	1 500 - 3 000	16	58	1 333	2 563	283	522	1 850	2 800	2 957	1 253	630	902
22	3 000 - 5 000	28	178	3 300	11 308	737	2 085	4 583	13 630	2 633	4 602	1 643	3 575
23	5 000 - 8 000	63	398	6 517	35 672	1 215	4 988	10 636	56 680	4 585	9 465	2 829	8 952
24	8 000 - 12 000	63	619	9 569	75 526	1 666	9 515	16 456	137 883	5 533	11 754	3 639	15 055
25	12 000 - 16 000	55	553	9 339	97 608	1 854	12 244	15 059	172 231	5 091	11 081	3 197	15 961
26	16 000 - 25 000	59	862	14 079	201 358	4 482	32 549	46 452	863 689	9 430	21 869	5 294	33 477
27	25 000 - 50 000	71	1 906	11 458	302 535	7 775	95 129	32 897	848 121	13 986	37 604	5 630	48 457
28	50 000 - 75 000	16	731	2 923	145 198	2 239	84 629	3 711	111 688	4 211	21 155	1 644	22 811
29	75 000 - 100 000	5	311	1 221	88 509	1 085	70 038	1 371	43 341	1 879	12 634	757	10 772
30	100 000 und mehr	9	692	2 176	629 632	1 365	154 660	1 720	92 013	3 094	73 737	1 404	31 004
31	Insgesamt	388	6 315	62 323	1 590 304	22 746	466 408	135 091	2 342 312	51 607	205 320	26 779	191 051
Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus													
32	Land- und Forstwirtschaft	280	5 988	2	10	3	24	32	148	67	208	58	224
33	Gewerbebetrieb ..	26	94	51 248	1 534 325	975	7 425	16 555	102 077	14 150	50 471	6 236	24 600
34	Selbständiger Arbeit	2	12	508	3 946	10 124	411 161	3 177	31 347	4 995	18 538	1 487	6 624
35	Nichtselbständiger Arbeit	40	101	9 054	40 942	10 739	43 433	110 236	2 183 878	21 270	42 324	8 526	22 361
36	Kapitalvermögen ..	16	45	474	4 421	354	2 020	1 454	13 145	5 497	78 521	1 484	5 725
37	Vermietung und Verpachtung	22	69	762	6 238	432	2 069	1 740	9 693	4 545	13 834	8 552	130 857
38	Sonstigen Einkünften	2	4	273	417	119	269	1 894	2 019	1 081	1 424	435	657

26. Steuerpflichtige und Einkommen nach Zahl

Lfd. Nr.	Gebiet	Nach der Grundtabelle Besteuerte						
		ohne Kinderfreibeträge	mit ganzen Kinderfreibeträgen für				mit halben Kindern	
			1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	und mehr Kinder	1 Kind	2 Kinder
Steuerpflichtig								
1	Schleswig-Holstein ...	29 033	1 518	566	148	49	357	181
2	Hamburg	39 175	2 174	793	167	55	329	213
3	Niedersachsen	76 552	3 484	3 669	140	921	428	
4	Bremen	11 811	648	229	48	23	73	
5	Nordrhein-Westfalen ..	178 523	7 512	2 622	783	276	1 503	689
6	Hessen	63 469	3 029	1 081	270	111	587	259
7	Rheinland-Pfalz	41 315	1 598	589	194	56	446	229
8	Baden-Württemberg	124 003	5 586	1 804	549	193	853	412
9	Bayern	136 863	7 448	2 320	536	183	1 510	726
10	Saarland	10 661	583	243	71	25	46	16
11	Berlin (West)	48 918	2 608	716	167	54	660	235
Einkommen								
12	Schleswig-Holstein ...	363 989	24 778	11 316	3 497	1 630	2 984	2 039
13	Hamburg	716 838	42 829	21 289	6 030	1 532	5 817	3 120
14	Niedersachsen	970 261	54 488	22 758	7 338	3 247	8 428	4 495
15	Bremen	179 417	11 227	3 912	961	366	1 364	1 182
16	Nordrhein-Westfalen ..	3 308 081	147 982	65 844	22 911	8 533	50 806	18 896
17	Hessen	940 600	55 837	22 151	5 326	3 612	11 559	6 898
18	Rheinland-Pfalz	522 328	25 765	12 986	4 513	1 070	6 104	4 336
19	Baden-Württemberg	1 802 199	94 458	45 646	21 298	4 094	12 964	9 909
20	Bayern	1 955 724	148 690	47 592	15 752	5 509	15 471	18 870
21	Saarland	127 462	7 295	3 915	1 638	277	317	133
22	Berlin (West)	697 263	54 208	19 227	156 534	1 548	5 904	2 829

A Natürliche Personen

und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte in den Ländern

sonstigen Einkünften		Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	Freibetrag für freie Berufe	Einkommen	Zu versteuernder Einkommensbetrag		Einkommensschuld		Er-gan-zun-ge-ab-gabe	Lfd. Nr.	
Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM			Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM		

land	Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Lfd. Nr.	
	136	144	322	353	201	0	152	125	57	1	0	1
	724	825	1 625	3 870	1 497	4	2 369	1 023	1 046	110	9	2
	1 919	2 348	4 623	18 753	5 158	25	13 570	3 897	7 947	1 437	237	3
	2 569	3 541	10 643	70 426	16 096	71	54 259	9 968	35 795	6 002	2 081	4
	1 938	2 516	18 585	184 712	36 553	163	147 995	18 330	105 856	15 623	9 518	5
	1 040	1 404	13 195	182 409	32 513	165	149 731	13 145	116 422	12 710	14 250	6
	1 038	1 368	16 035	320 366	49 916	366	270 084	16 027	234 506	15 959	35 278	64
	656	1 077	10 574	349 801	46 985	615	302 201	10 572	275 439	10 554	51 988	510
	167	235	1 734	104 104	12 800	397	90 907	1 734	85 852	1 728	21 995	655
	56	205	733	63 115	7 218	324	55 573	733	53 255	732	15 972	481
	87	472	1 207	237 973	19 757	646	217 569	1 207	213 744	1 202	84 565	2 553
	10 330	14 135	79 276	1 535 882	228 694	2 776	1 304 410	76 761	1 129 919	66 058	235 893	4 263

	33	31	557	4 508	972	2	3 535	463	2 669	245	319	2	13
	3 629	3 543	21 200	478 279	67 353	10	410 912	20 496	368 642	17 688	90 538	1 983	14
	258	411	2 452	145 424	17 232	2 674	125 516	2 408	118 717	2 280	37 587	1 072	15
	2 748	3 848	49 543	843 119	133 578	80	709 462	48 278	593 112	42 386	97 176	983	16
	297	466	603	14 475	2 381	3	12 089	564	11 139	428	3 480	94	17
	2 346	2 527	3 901	45 264	6 153	4	39 106	3 733	33 069	2 764	6 481	123	18
	1 019	3 311	1 019	4 798	1 021	0	3 778	818	2 569	266	311	5	19

(West)	Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Lfd. Nr.		
	600	568	1 113	1 262	757	4	501	290	142	5	0	-	20
	2 705	3 105	4 329	10 071	3 856	35	6 180	2 533	2 265	297	16	-	21
	6 029	7 492	9 869	40 004	9 979	144	29 881	9 080	17 188	3 702	421	-	22
	10 438	12 767	18 647	121 815	22 595	327	98 892	18 301	72 071	14 546	4 096	-	23
	10 319	12 465	25 247	251 550	39 677	599	211 273	25 137	174 472	24 205	14 571	-	24
	5 990	7 221	21 893	304 250	44 148	713	259 388	21 858	225 512	21 668	22 191	-	25
	5 361	6 410	54 982	1 142 071	155 147	1 478	985 444	54 963	919 347	54 913	101 905	-	243
	3 493	4 862	40 525	1 319 935	152 141	2 761	1 165 032	40 520	1 096 096	40 500	151 187	-	1 807
	754	1 472	6 305	379 240	39 993	1 678	337 567	6 305	324 803	6 302	61 163	-	1 792
	266	1 211	2 574	221 329	21 597	1 083	198 649	2 573	192 984	2 573	42 579	-	1 257
	433	3 578	3 684	965 501	70 644	1 365	893 489	3 684	885 449	3 684	298 114	-	8 997
	46 388	61 171	189 168	4 757 028	560 534	10 187	4 186 296	185 244	3 910 329	172 395	696 243	-	14 096

	9	816	9 981	51 248	1 704 004	177 731	48	1 526 223	50 328	1 452 585	46 728	338 765	8 591	32
	1 761	2 245	10 124	455 170	46 085	9 706	399 377	10 004	380 839	9 434	79 801	2 184	34	
	23 942	31 566	110 236	2 310 268	296 384	392	2 013 494	109 252	1 856 598	103 980	235 623	2 277	35	
	3 439	4 121	5 497	104 079	18 034	17	86 024	5 147	77 274	3 983	18 052	512	36	
	4 174	3 773	8 552	164 294	17 877	22	146 395	8 314	132 311	7 436	22 595	503	37	
	3 225	9 468	3 225	13 294	3 687	1	9 606	1 931	5 966	598	679	15	38	

der Kinder und nach Ländern

freibeträgen für	Nach der Splittingtabelle Besteuerte					Insgesamt	Zahl der Kinderfreibeträge		Lfd. Nr.
	3 Kinder	4 und mehr Kinder	mit Kinderfreibeträgen für				halbe	ganze	
ohne Kinderfreibeträge			1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 und mehr Kinder			

tige (Anzahl)	3 Kinder	4 und mehr Kinder	ohne Kinderfreibeträge	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 und mehr Kinder	Insgesamt	halbe	ganze	Lfd. Nr.
57	32	69 882	43 255	40 193	16 597	6 626	208 494	1 030	205 796	1	
67	25	82 162	38 041	26 096	7 754	2 495	199 546	1 071	128 920	2	
118	66	180 894	123 057	110 559	45 034	19 296	562 169	2 419	572 316	3	
6	8	25 206	14 037	10 420	3 661	1 456	67 752	322	53 687	4	
211	111	389 335	244 447	200 760	85 632	42 073	1 154 477	3 993	1 106 809	5	
88	44	163 402	105 091	84 652	29 165	10 473	461 721	1 562	414 371	6	
65	29	87 167	64 988	60 533	24 542	10 433	292 184	1 226	309 352	7	
162	65	255 991	167 313	149 387	63 781	29 179	799 278	2 456	798 743	8	
227	72	268 314	182 331	145 239	57 658	24 787	828 214	3 961	769 877	9	
8	5	20 228	18 678	18 255	7 330	3 127	79 276	127	92 509	10	
65	48	80 157	33 355	16 355	4 204	1 626	189 168	1 551	90 784	11	

(1 000 DM)	3 Kinder	4 und mehr Kinder	ohne Kinderfreibeträge	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 und mehr Kinder	Insgesamt	halbe	ganze	Lfd. Nr.
521	5 570	1 322 698	839 214	849 627	394 224	183 161	4 005 247	X	X	X	12
2 133	312	2 047 756	999 951	831 413	314 004	104 322	5 097 329	X	X	X	13
4 352	522	3 335 845	2 292 745	2 204 279	1 015 264	487 701	10 411 725	X	X	X	14
157	57	550 779	321 891	267 609	117 083	40 616	1 496 622	X	X	X	15
11 441	3 137	8 968 549	5 662 140	5 347 896	2 511 968	1 359 930	27 488 108	X	X	X	16
3 038	757	3 328 635	2 175 458	1 917 360	739 348	308 916	9 519 295	X	X	X	17
696	271	1 591 301	1 188 716	1 196 534	527 478	273 902	5 355 998	X	X	X	18
2 963	5 623	5 428 171	3 523 440	3 396 273	1 590 095	791 741	16 728 887	X	X	X	19
4 970	1 063	5 492 845	3 680 477	3 234 633	1 394 327	669 235	16 685 162	X	X	X	20
129	153	344 384	308 337	304 466	143 148	62 754	1 304 410	X	X	X	21
609	536	1 732 380	832 530	488 428	139 042	55 258	4 186 296	X	X	X	22

B Gesellschaften/Gemeinschaften

1. Einkünfte nach Zahl der Mitunternehmer oder Beteiligten und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Gewinn aus						Überschuß der Einnahmen aus ... über die Werbungskosten				Ausgeglichenere Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte	
	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		Vermietung und Verpachtung unbeweglichen Vermögens		mitverwalteten Einkünften 1)				
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM				Steuerpfl.	1 000 DM
Gesellschaften (Gemeinschaften) insgesamt													
unter 1 500	682	500	3 873	3 027	158	116	33 337	24 413	780	461	474	38 173	28 045
1 500 - 3 000	594	1 237	3 799	8 550	134	304	23 127	49 853	741	632	313	27 538	60 254
3 000 - 5 000	687	2 460	5 377	21 209	161	605	18 309	70 080	829	1 178	503	24 246	95 027
5 000 - 8 000	1 065	6 085	8 888	56 935	215	1 311	15 675	96 113	860	1 597	478	25 253	161 561
8 000 - 12 000	1 333	11 603	11 990	118 315	273	2 615	11 077	102 153	755	2 232	749	23 884	236 169
12 000 - 16 000	1 015	12 281	12 026	167 013	271	3 661	6 140	77 733	498	1 822	797	18 786	261 709
16 000 - 25 000	1 535	27 883	23 440	473 366	551	11 007	6 792	118 899	604	2 748	1 157	31 328	632 746
25 000 - 50 000	1 686	54 158	38 411	1 367 322	1 347	49 218	5 508	155 216	730	5 312	1 741	45 824	1 629 484
50 000 - 75 000	494	27 598	18 719	1 141 043	1 196	74 028	1 555	72 798	263	3 224	1 069	21 556	1 317 616
75 000 - 100 000	182	14 657	10 561	911 370	971	84 313	686	45 778	144	2 231	589	12 235	1 057 754
100 000 - 250 000	241	29 898	21 807	3 371 375	2 433	369 625	923	94 244	251	7 922	1 088	25 108	3 871 977
250 000 - 500 000	34	10 088	8 038	2 776 869	525	172 837	180	42 273	73	5 995	416	8 725	3 007 634
500 000 - 1 Mill.	13	7 692	3 697	2 527 826	138	90 636	58	26 699	23	5 612	133	3 891	2 658 330
1 Mill. und mehr	5	21 922	2 733	8 473 656	34	67 557	20	19 619	19	11 987	47	2 788	8 594 690
Insgesamt	9 566	228 062	173 359	21 417 876	8 407	927 833	123 387	995 871	6 570	52 953	9 554	309 335	23 612 996
mit 2 Mitunternehmern oder Beteiligten													
unter 1 500	246	205	3 040	2 371	115	84	22 399	16 320	324	199	279	25 830	18 900
1 500 - 3 000	265	561	3 071	6 954	100	224	14 493	31 222	304	254	233	17 847	38 978
3 000 - 5 000	387	1 380	4 358	17 278	114	451	10 859	41 513	379	569	331	15 524	60 860
5 000 - 8 000	683	3 889	7 421	47 644	144	903	9 017	54 913	386	712	302	16 829	107 759
8 000 - 12 000	933	8 196	10 188	100 744	223	2 145	6 238	56 767	324	874	524	16 989	168 202
12 000 - 16 000	710	8 706	10 105	140 538	227	3 073	3 399	42 250	208	807	500	13 972	194 874
16 000 - 25 000	1 114	20 534	19 658	397 383	467	9 349	3 680	62 065	268	1 088	775	24 224	489 644
25 000 - 50 000	1 259	41 044	30 013	1 061 357	1 194	44 154	2 874	75 112	279	1 735	1 210	34 522	1 222 192
50 000 - 75 000	343	19 325	12 982	788 903	1 063	65 858	799	33 403	102	1 777	713	14 896	907 948
75 000 - 100 000	128	10 253	6 420	552 760	882	76 709	317	18 857	42	777	451	7 638	658 901
100 000 - 250 000	129	16 042	10 972	1 652 038	1 979	295 221	419	37 132	89	1 923	663	13 315	2 001 693
250 000 - 500 000	14	4 608	3 006	1 018 535	312	101 924	73	15 257	16	853	181	3 373	1 140 991
500 000 - 1 Mill.	6	3 255	1 080	732 998	52	34 509	22	7 911	3	703	53	1 149	779 324
1 Mill. und mehr	2	3 200	611	1 622 673	12	20 596	4	4 554	5	2 091	47	628	1 653 063
Zusammen	6 219	141 198	122 925	8 142 176	6 884	655 200	74 593	497 276	2 729	13 762	6 262	206 736	9 443 329
mit 3 bis 4 Mitunternehmern oder Beteiligten													
unter 1 500	150	102	657	513	37	26	9 077	6 730	324	179	142	9 983	7 408
1 500 - 3 000	131	252	555	1 225	25	61	7 037	15 188	315	280	64	7 725	16 942
3 000 - 5 000	137	456	800	3 091	35	110	5 930	22 737	321	497	163	6 828	26 728
5 000 - 8 000	226	1 278	1 212	7 690	49	275	5 184	31 978	339	650	135	6 534	41 736
8 000 - 12 000	249	2 031	1 561	15 275	40	396	3 689	34 491	313	1 030	193	5 372	53 030
12 000 - 16 000	214	2 451	1 688	23 350	37	488	2 047	26 312	204	659	195	3 818	53 065
16 000 - 25 000	307	5 172	3 411	68 621	69	1 350	2 354	42 438	234	1 066	211	5 866	118 436
25 000 - 50 000	313	9 569	7 490	272 657	120	4 126	1 937	57 476	318	2 646	438	9 589	346 036
50 000 - 75 000	107	5 789	4 965	304 493	124	7 661	559	28 257	111	1 447	294	5 652	347 353
75 000 - 100 000	41	3 253	3 510	303 713	82	6 993	250	17 522	64	923	103	3 835	332 301
100 000 - 250 000	83	10 681	8 624	1 353 814	429	69 994	330	34 580	101	3 106	139	9 373	1 472 036
250 000 - 500 000	15	4 064	3 593	1 247 041	183	60 892	58	13 573	28	2 580	78	3 834	1 328 068
500 000 - 1 Mill.	3	2 165	1 563	1 054 189	58	37 631	19	9 343	10	3 693	75	1 643	1 106 944
1 Mill. und mehr	2	16 720	1 043	2 941 836	8	10 534	3	1 785	4	601	-	1 054	2 971 476
Zusammen	1 978	63 983	40 672	7 597 508	1 296	200 537	38 474	342 410	2 686	19 357	2 230	81 106	8 221 559
mit 5 bis 9 Mitunternehmern oder Beteiligten													
unter 1 500	104	71	130	113	6	6	1 730	1 264	114	75	53	1 993	1 476
1 500 - 3 000	61	115	136	291	9	19	1 485	3 211	107	81	7	1 683	3 710
3 000 - 5 000	46	153	175	669	11	40	1 403	5 396	116	101	9	1 620	6 347
5 000 - 8 000	48	242	198	1 246	18	113	1 345	8 433	111	167	25	1 594	10 175
8 000 - 12 000	53	428	198	1 889	7	43	1 019	9 655	98	259	28	1 247	12 242
12 000 - 16 000	38	406	195	2 615	6	85	602	7 980	70	297	99	814	11 284
16 000 - 25 000	35	640	319	6 288	12	244	666	12 630	84	459	146	1 011	20 115
25 000 - 50 000	45	1 332	789	28 955	20	614	620	20 079	114	742	79	1 435	51 643
50 000 - 75 000	20	1 073	686	42 376	8	455	165	9 258	45	527	62	867	53 625
75 000 - 100 000	5	461	558	48 528	7	611	91	7 038	28	474	29	654	57 083
100 000 - 250 000	22	2 410	1 962	323 642	24	4 236	137	17 216	49	2 511	281	2 128	349 734
250 000 - 500 000	3	781	1 217	431 361	26	9 653	35	9 378	22	2 449	4	1 278	453 616
500 000 - 1 Mill.	1	560	849	593 916	25	17 161	12	7 046	5	120	5	885	618 797
1 Mill. und mehr	1	2 002	742	2 276 891	13	32 727	6	5 459	6	8 144	-	761	2 125 225
Zusammen	482	10 674	8 154	3 758 780	192	66 007	9 316	124 043	969	16 406	827	17 970	3 975 072

1) Insbesondere aus Kapitalvermögen.

B Gesellschaften/Gemeinschaften

1. Einkünfte nach Zahl der Mitunternehmer oder Beteiligten und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Gewinn aus						Überschuß der Einnahmen aus ... über die Werbungskosten				Ausgegliche Verluste	Gesamtbetrag der Einkünfte	
	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		Vermietung und Verpachtung unbeweglichen Vermögens		mitverwalteten Einkünften 1)				
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM				Steuerpfl.	1 000 DM
Gesellschaften (Gemeinschaften)													
mit 10 bis 14 Mitunternehmern oder Beteiligten													
unter 1 500	45	27	21	14	-	-	97	72	10	5	-	169	118
1 500 - 3 000	29	63	14	32	-	-	77	162	8	8	-	121	264
3 000 - 5 000	20	78	21	81	1	4	85	324	10	8	-	126	496
5 000 - 8 000	19	116	28	172	1	6	93	574	14	33	1	141	899
8 000 - 12 000	11	101	16	139	1	11	71	887	16	60	4	123	1 195
12 000 - 16 000	6	71	12	156	1	15	71	917	11	29	-	88	1 188
16 000 - 25 000	9	173	20	415	2	45	65	1 249	13	115	24	97	1 971
25 000 - 50 000	11	320	57	2 081	6	154	55	1 835	11	54	-	129	4 444
50 000 - 75 000	6	367	43	2 613	-	-	27	1 571	3	4	-	74	4 555
75 000 - 100 000	1	89	39	3 389	-	-	19	1 614	8	51	6	58	5 137
100 000 - 250 000	3	376	159	27 010	1	174	23	2 921	7	132	5	184	30 608
250 000 - 500 000	-	-	139	50 959	1	0	9	2 694	4	56	136	148	53 571
500 000 - 1 Mill.	1	614	115	81 137	2	1 295	3	1 753	3	295	-	120	85 094
1 Mill. und mehr	-	-	157	552 546	1	3 700	2	1 455	1	1 146	-	160	558 846
Zusammen	161	2 395	841	720 744	17	5 404	719	18 028	119	1 996	176	1 738	748 386
mit 15 bis 19 Mitunternehmern oder Beteiligten													
unter 1 500	33	22	10	6	-	-	17	14	6	1	-	61	43
1 500 - 3 000	23	47	9	18	-	-	20	43	6	9	9	51	107
3 000 - 5 000	22	92	6	24	-	-	19	68	1	0	-	45	185
5 000 - 8 000	12	77	9	53	3	14	20	120	5	11	-	43	277
8 000 - 12 000	11	105	6	60	-	-	24	229	2	0	-	41	395
12 000 - 16 000	3	42	4	53	-	-	11	145	-	-	-	18	240
16 000 - 25 000	7	140	10	193	-	-	12	225	3	12	-	29	571
25 000 - 50 000	5	151	23	816	4	109	9	278	4	33	-	41	1 387
50 000 - 75 000	-	-	14	890	-	-	4	245	2	6	-	19	1 205
75 000 - 100 000	1	97	11	973	-	-	6	505	2	6	-	18	1 579
100 000 - 250 000	-	-	29	4 981	-	-	5	710	1	19	-	34	5 709
250 000 - 500 000	1	341	34	12 053	1	0	3	993	3	57	17	39	13 426
500 000 - 1 Mill.	-	-	40	30 083	-	-	1	641	1	1	-	41	30 725
1 Mill. und mehr	-	-	60	195 496	-	-	3	3 852	2	4	-	63	199 352
Zusammen	118	1 114	265	245 699	8	123	154	8 068	38	222	26	543	255 201
mit 20 und mehr Mitunternehmern oder Beteiligten													
unter 1 500	104	73	15	10	-	-	17	13	2	2	-	137	97
1 500 - 3 000	85	199	14	30	-	-	15	27	1	0	-	111	254
3 000 - 5 000	75	301	17	66	-	-	13	42	2	3	-	103	411
5 000 - 8 000	77	483	20	130	-	-	16	95	5	24	15	112	714
8 000 - 12 000	76	742	21	208	2	20	14	124	2	9	-	112	1 103
12 000 - 16 000	44	605	22	301	-	-	10	129	5	30	3	76	1 059
16 000 - 25 000	63	1 224	22	466	1	19	15	292	2	8	1	101	2 007
25 000 - 50 000	53	1 742	39	1 456	3	61	13	436	4	102	14	108	3 781
50 000 - 75 000	18	1 044	29	1 768	1	54	1	64	-	-	-	48	2 930
75 000 - 100 000	6	504	23	2 007	-	-	3	242	-	-	-	32	2 754
100 000 - 250 000	4	389	61	9 890	-	-	9	1 685	4	231	-	74	12 196
250 000 - 500 000	1	294	49	16 920	2	368	2	378	-	-	-	53	17 961
500 000 - 1 Mill.	2	1 098	50	35 503	1	40	1	5	1	800	-	53	37 446
1 Mill. und mehr	-	-	120	884 214	-	-	2	2 514	1	1	-	122	886 728
Zusammen	608	8 698	502	952 969	10	562	131	6 046	29	1 210	33	1 242	969 441

1) Insbesondere aus Kapitalvermögen.

2. Aufwendungen besonderer Art nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Pensionsrückstellung (§ 6a EStG)						Pensionskassen				Unterstützungskassen					
	Zuführung zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen		Pensionszahlungen des Jahres 1968 insgesamt		Hohe der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen am Schluß des Wirtschaftsjahres		Zuwendungen an Pensionskassen nach dem Zuwendungs-gesetz		Hohe des Kas-senver-mögens am Schluß des Wirtschaftsjahres		Zuwendungen an Unter-stützungs-kassen nach dem Zuwen-dungesetz		Zahlungen		Hohe des Kas-senver-mögens am Schluß des Wirtschaftsjahres	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 1 500	9	16	5	21	10	435	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
1 500 - 3 000	13	301	8	464	18	4 082	1	63	-	-	1	3	1	5	3	150
3 000 - 5 000	12	261	4	42	15	1 122	1	13	1	105	3	25	5	125	5	1 460
5 000 - 8 000	21	695	13	104	29	4 344	2	13	2	256	8	821	8	90	11	1 713
8 000 - 12 000	29	324	6	48	34	1 612	-	-	-	-	4	6	3	19	5	846
12 000 - 16 000	21	237	13	98	30	2 503	4	26	1	126	7	42	7	80	9	1 578
16 000 - 25 000	74	493	45	279	102	7 395	3	42	1	49	12	320	15	302	20	4 717
25 000 - 50 000	267	2 425	123	951	330	25 668	14	58	14	702	42	337	53	561	60	7 412
50 000 - 75 000	283	4 834	141	1 591	351	40 874	23	417	23	1 786	48	451	59	856	72	8 731
75 000 - 100 000	300	3 008	140	1 013	357	30 837	8	74	11	995	41	440	57	478	68	6 624
100 000 - 250 000	1 226	16 293	638	6 715	1 455	178 455	60	932	65	7 791	250	2 957	266	3 276	322	46 747
250 000 - 500 000	1 038	20 400	551	6 236	1 234	198 192	46	1 062	50	6 448	296	8 083	300	4 005	369	66 455
500 000 - 1 Mill.	822	29 713	519	11 754	942	276 109	43	1 207	48	13 607	304	12 549	318	6 078	378	117 444
1 Mill. und mehr	957	137 414	647	49 925	1 070	1 342 806	57	11 296	58	70 924	450	56 363	474	31 627	542	608 284
Insgesamt	5 072	216 414	2 853	79 241	5 977	2 114 434	262	15 203	275	102 791	1 466	82 397	1 566	47 502	1 864	872 161
Verlustfälle	379	14 187	229	7 324	485	164 054	23	4 406	28	12 320	89	4 088	123	3 387	149	49 621

3. Sondervergünstigungen nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	§ 6b EStG		§ 6c EStG		§ 7b u. 54 EStG		§ 7e EStG		§ 74 EStDV		§ 75 EStDV	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 1 500	2	208	-	-	6 842	17 158	24	105	2	3	1	11
1 500 - 3 000	1	713	2	61	3 476	10 038	7	47	1	12	1	11
3 000 - 5 000	2	37	1	1	2 122	8 654	9	52	3	7	-	-
5 000 - 8 000	2	252	3	71	1 658	8 207	9	30	3	21	1	16
8 000 - 12 000	3	364	3	53	1 128	7 057	4	75	7	45	2	890
12 000 - 16 000	6	185	5	125	689	4 792	6	17	8	176	-	-
16 000 - 25 000	7	744	5	471	906	6 838	5	26	16	85	7	83
25 000 - 50 000	43	3 905	12	304	1 057	10 447	8	35	38	68	9	65
50 000 - 75 000	35	2 374	4	574	464	5 324	5	133	23	425	8	195
75 000 - 100 000	34	5 282	-	-	296	4 979	3	104	13	369	6	191
100 000 - 250 000	101	13 417	8	148	562	7 568	6	77	47	2 021	12	292
250 000 - 500 000	60	14 265	5	1 501	233	4 305	5	30	30	2 074	8	490
500 000 - 1 Mill.	34	9 824	4	1 692	136	3 277	-	-	16	1 293	3	157
1 Mill. und mehr	58	35 233	6	2 439	146	4 662	2	1 091	28	7 208	3	19
Insgesamt	388	86 803	58	7 440	19 715	103 306	93	1 822	235	15 027	61	2 420
Verlustfälle	32	10 894	8	439	33 875	171 373	64	563	11	4 643	5	862

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	§ 76 EStDV		§ 77 EStDV		§ 78 EStDV		§ 79 Abs. 1 bis 3 EStDV		§ 79 Abs. 4 und 5 EStDV		§ 80 EStDV		§ 81 EStDV	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 1 500	3	20	3	6	8	10	-	-	-	4	2	-	-	
1 500 - 3 000	5	38	3	3	20	21	-	-	2	1	4	-	5	
3 000 - 5 000	4	30	10	14	40	46	-	-	-	6	314	-	-	
5 000 - 8 000	13	129	21	33	109	178	3	38	-	7	144	2	3	
8 000 - 12 000	33	220	35	52	150	177	1	5	1	3	94	1	1	
12 000 - 16 000	47	318	36	52	78	85	1	2	1	4	49	1	1	
16 000 - 25 000	171	1 393	29	72	74	184	1	5	14	16	453	-	-	
25 000 - 50 000	374	3 730	20	45	21	128	6	211	43	57	1 954	-	-	
50 000 - 75 000	168	3 090	3	46	5	74	4	31	2	60	3 088	-	-	
75 000 - 100 000	74	1 190	1	11	1	42	10	56	1	54	2 920	-	5	
100 000 - 250 000	96	2 359	1	71	3	73	21	268	2	54	15 619	1	10	
250 000 - 500 000	20	1 218	-	-	3	862	19	397	3	142	28 435	-	-	
500 000 - 1 Mill.	8	592	-	-	-	-	14	240	5	883	114	25 029	-	-
1 Mill. und mehr	4	416	1	1	1	61	26	1 440	8	311	144	76 206	3	119
Insgesamt	1 020	14 743	166	408	513	1 941	106	2 692	28	1 456	795	154 311	10	144
Verlustfälle	30	759	1	1	11	13	2	4	2	256	47	7 247	5	273

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	§ 82 EStDV		§ 82a EStDV		§ 82b EStDV		§ 82c EStDV		§ 82d EStDV		§ 82e EStDV		§ 82f EStDV	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 1 500	136	132	3 003	2 583	966	2 520	3	2	4	11	1	0	1	40
1 500 - 3 000	90	92	2 125	1 860	713	1 957	5	12	-	-	-	-	-	-
3 000 - 5 000	53	61	1 681	1 540	548	1 689	1	1	1	2	1	60	1	78
5 000 - 8 000	47	66	1 416	1 544	483	1 922	1	6	1	4	-	-	1	281
8 000 - 12 000	29	39	939	1 045	328	1 564	2	9	-	-	-	-	2	65
12 000 - 16 000	23	51	509	740	166	890	-	-	-	-	-	-	2	103
16 000 - 25 000	25	85	508	1 449	137	794	-	-	-	-	-	-	-	-
25 000 - 50 000	22	66	391	800	102	837	-	-	-	2	0	4	881	
50 000 - 75 000	13	68	122	270	15	220	1	18	1	89	2	10	3	843
75 000 - 100 000	5	32	59	174	6	93	-	-	-	2	82	2	172	
100 000 - 250 000	16	352	61	257	12	124	-	-	1	6	-	-	6	103
250 000 - 500 000	12	799	10	45	1	266	-	-	3	274	2	32	1	347
500 000 - 1 Mill.	10	608	3	22	-	-	1	23	8	360	4	38	5	1 171
1 Mill. und mehr	34	5 504	1	4	-	-	-	45	5 819	9	116	3	4 015	
Insgesamt	515	7 955	10 828	12 333	3 477	12 876	14	71	64	6 565	23	338	31	8 099
Verlustfälle	254	530	6 001	9 717	1 703	8 239	13	165	6	406	3	3 176	182	211 818

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	§ 1 Entwicklungshilfe-Steuergesetz		§ 14 Berlinhilfe-gesetz		Förderung der Verwendung von Steinkohle in Kraftwerken		Förderung des Baues von Landarbeiter-wohnungen		Insgesamt		Höhe der Rücklagen für Preissteigerung am Schluß des Wirtschaftsjahres	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Steuerpfl.	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 1 500	1	10	4	56	1	5	1	1	10 350	22 881	1	0
1 500 - 3 000	-	-	3	438	1	7	-	-	6 007	15 322	3	2
3 000 - 5 000	-	-	9	749	-	-	-	-	4 183	13 328	2	3
5 000 - 8 000	-	-	14	368	-	-	1	127	3 479	13 437	2	1
8 000 - 12 000	-	-	9	68	-	-	1	22	2 450	11 843	1	2
12 000 - 16 000	-	-	17	289	-	-	-	-	1 476	7 882	9	133
16 000 - 25 000	-	-	45	808	-	-	2	52	1 818	13 556	9	681
25 000 - 50 000	-	-	130	2 753	2	38	9	168	2 150	27 069	15	351
50 000 - 75 000	2	126	98	2 526	-	-	6	81	979	19 607	23	549
75 000 - 100 000	-	-	69	2 190	-	-	3	20	597	17 917	16	1 372
100 000 - 250 000	5	1 591	190	9 397	3	43	9	326	1 269	54 173	55	5 793
250 000 - 500 000	10	441	102	9 946	2	4	3	26	627	66 532	43	9 955
500 000 - 1 Mill.	8	1 941	43	7 317	-	-	2	248	376	54 709	35	8 013
1 Mill. und mehr	26	7 196	50	37 152	2	28	1	95	481	189 138	63	44 852
Insgesamt	52	11 305	783	74 057	11	125	38	1 166	36 242	527 394	277	71 707
Verlustfälle	6	1 540	215	208 732	3	118	4	1 784	40 548	643 548	4	947

4. Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Gewinnermittlung nach					
	§ 4 Abs. 1 und § 5 EStG			§ 4 Abs. 3 EStG		
	Steuerpflichtige	Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 7 EStG	Gesamtbetrag der Einkünfte	Steuerpflichtige	Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 7 EStG	Gesamtbetrag der Einkünfte
		1 000 DM			1 000 DM	
unter 1 500	1 942	21 870	1 470	2 054	2 288	1 584
1 500 - 3 000	2 025	20 376	4 546	1 813	2 166	3 991
3 000 - 5 000	2 864	26 776	11 457	1 699	2 725	6 680
5 000 - 8 000	4 975	46 824	32 408	2 055	3 625	13 229
8 000 - 12 000	7 609	63 149	76 440	1 868	4 349	18 479
12 000 - 16 000	8 812	77 973	123 633	1 182	3 154	16 369
16 000 - 20 000	19 169	192 249	390 559	1 397	4 817	27 795
20 000 - 25 000	33 862	510 000	1 213 900	1 470	7 679	51 876
25 000 - 50 000	17 026	432 852	1 041 887	811	4 863	50 313
50 000 - 75 000	9 760	351 837	843 986	633	3 668	55 247
75 000 - 100 000	20 276	1 276 700	3 141 840	1 545	12 785	235 245
100 000 - 250 000	7 462	1 008 578	2 578 566	267	3 754	87 782
250 000 - 500 000	3 350	871 895	2 292 742	73	5 382	47 179
500 000 - 1 Mill.	2 373	2 160 898	7 215 712	21	1 519	52 105
1 Mill. und mehr						
Insgesamt	141 505	7 061 977	18 969 146	16 888	62 774	667 874
Verlustfälle	14 379	994 608	- 1 392 336	2 927	15 569	- 19 445

5. Spesenabzug

Gesellschaften (Gemeinschaften)	Spesenabzug (§ 4 Abs. 5 u. 6 EStG)		Davon als Betriebsausgaben abgezogen	
	Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM
Insgesamt	35 761	178 757	35 143	170 886
Verlustfälle	2 975	11 911	2 928	11 359

6. Gesellschaften/Gemeinschaften mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung*) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

LFU. NR.	GESAMTBETRAG UER EINKUENFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKUENFTE AUS GWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKUENFTE AUS ANDEREN EINKUNFTSARTEN		AUSGEGLICHENE VERLUSTE	GESAMTBETRAG DER EINKUENFTE	ANZAHL DER MITUNTERNEHMER
		STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM			
05 FISCHEREI, GWERBL. GAERTNEREI U. TIERHALTUNG								
1	UNTER 1 500	42	37	-	-	2	35	191
2	1 500 - 3 000	26	59	-	-	1	58	64
3	3 000 - 5 000	41	100	1	1	-	161	93
4	5 000 - 8 000	64	407	3	5	2	410	138
5	8 000 - 12 000	92	905	9	17	4	920	205
6	12 000 - 16 000	109	1 510	7	19	-	1 527	238
7	16 000 - 25 000	187	3 834	6	9	23	3 820	417
8	25 000 - 50 000	305	10 768	5	12	8	10 772	715
9	50 000 - 75 000	121	7 348	7	30	-	7 379	350
10	75 000 - 100 000	47	3 970	2	40	-	4 009	117
11	100 000 - 250 000	58	8 801	-	-	-	8 801	207
12	250 000 - 500 000	15	4 855	-	-	-	4 855	67
13	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	-	..	..
14	1 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	-	..	..
15	Z U S A M M E N	1 113	51 039	40	133	40	51 132	2 825
0 LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI								
16	UNTER 1 500	76	69	1	9	20	58	279
17	1 500 - 3 000	57	127	-	-	1	126	173
18	3 000 - 5 000	70	277	1	1	1	277	199
19	5 000 - 8 000	105	667	4	5	-	671	237
20	8 000 - 12 000	129	1 278	10	21	15	1 285	295
21	12 000 - 16 000	134	1 854	9	21	2	1 873	291
22	16 000 - 25 000	243	4 967	6	9	34	4 942	541
23	25 000 - 50 000	369	12 981	9	43	6	13 017	875
24	50 000 - 75 000	149	9 061	9	44	-	9 106	425
25	75 000 - 100 000	49	4 139	3	44	1	4 182	122
26	100 000 - 250 000	73	11 250	-	-	-	11 250	247
27	250 000 - 500 000	19	6 408	-	-	32	6 376	79
28	500 000 - 1 MILL.	7	4 869	-	-	-	4 869	31
29	1 MILL. UND MEHR	4	8 747	-	-	-	8 747	23
30	Z U S A M M E N	1 484	66 694	52	197	112	66 779	3 817
10 ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG								
31	UNTER 1 500	..	..	-	-	-	..	..
32	1 500 - 3 000	..	..	-	-	-	..	..
33	3 000 - 5 000	..	..	-	-	-	..	..
34	5 000 - 8 000	..	..	-	-	-	..	..
35	8 000 - 12 000	8	75	-	-	-	75	35
36	12 000 - 16 000	9	124	1	5	-	129	84
37	16 000 - 25 000	10	204	-	-	-	204	52
38	25 000 - 50 000	25	906	1	3	8	901	91
39	50 000 - 75 000	13	771	-	-	-	771	38
40	75 000 - 100 000	9	806	-	-	-	806	36
41	100 000 - 250 000	19	3 173	-	-	-	3 173	77
42	250 000 - 500 000	7	2 674	3	66	-	2 740	21
43	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	-	..	..
44	1 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	-	..	..
45	Z U S A M M E N	130	18 951	7	76	8	19 019	537
HANDWERK								
46	UNTER 1 500	-	-	-	-	-	-	-
47	1 500 - 3 000	-	-	-	-	-	-	-
48	3 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-
49	5 000 - 8 000	-	-	-	-	-	-	-
50	8 000 - 12 000	-	-	-	-	-	-	-
51	12 000 - 16 000	-	-	-	-	-	-	-
52	16 000 - 25 000	-	-	-	-	-	-	-
53	25 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
54	50 000 - 75 000	-	-	-	-	-	-	-
55	75 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
56	100 000 - 250 000	-	-	-	-	-	-	-
57	250 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-
58	500 000 - 1 MILL.	-	-	-	-	-	-	-
59	1 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-
60	Z U S A M M E N	-	-	-	-	-	-	-
11 BERGBAU								
61	UNTER 1 500	..	..	-	-	-	..	..
62	1 500 - 3 000	..	..	-	-	-	..	..
63	3 000 - 5 000	..	..	-	-	-	..	..
64	5 000 - 8 000	..	..	-	-	-	..	..
65	8 000 - 12 000	3	29	-	-	-	29	9
66	12 000 - 16 000	4	52	-	-	-	52	9
67	16 000 - 25 000	5	86	-	-	-	86	11
68	25 000 - 50 000	6	216	-	-	-	216	22
69	50 000 - 75 000	5	283	-	-	-	283	15
70	75 000 - 100 000	6	514	-	-	-	514	17
71	100 000 - 250 000	21	3 320	1	65	6	3 379	81
72	250 000 - 500 000	10	3 279	-	-	-	3 279	42
73	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	-	..	..
74	1 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	-	..	..
75	Z U S A M M E N	72	79 141	1	65	6	79 200	282

*) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

6. Gesellschaften/Gemeinschaften mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung*) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTE AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTE AUS ANDEREN EINKÜNFTSARTEN		AUSGEGLICHENE VERLUSTE	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE	ANZAHL DER MITUNTERNEHMER
		STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM			
11 BERGBAU								
HANDWERK								
1	UNTER 1 500	-	-	-	-	-	-	-
2	1 500 - 3 000	-	-	-	-	-	-	-
3	3 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-
4	5 000 - 8 000	-	-	-	-	-	-	-
5	8 000 - 12 000	-	-	-	-	-	-	-
6	12 000 - 16 000	-	-	-	-	-	-	-
7	16 000 - 25 000	-	-	-	-	-	-	-
8	25 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
9	50 000 - 75 000	-	-	-	-	-	-	-
10	75 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
11	100 000 - 250 000	-	-	-	-	-	-	-
12	250 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-
13	500 000 - 1 MILL.	-	-	-	-	-	-	-
14	1 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-
15	Z U S A M M E N	-	-	-	-	-	-	-
1 ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU								
16	UNTER 1 500	7	5	-	-	-	5	14
17	1 500 - 3 000	7	16	1	0	-	16	22
18	3 000 - 5 000	6	23	-	-	-	23	57
19	5 000 - 8 000	11	70	1	2	-	72	33
20	8 000 - 12 000	11	106	-	-	-	106	44
21	12 000 - 16 000	13	176	1	5	-	181	93
22	16 000 - 25 000	15	289	-	-	-	289	63
23	25 000 - 50 000	31	1 122	1	3	8	1 117	113
24	50 000 - 75 000	18	1 054	-	-	-	1 054	53
25	75 000 - 100 000	15	1 320	-	-	-	1 320	53
26	100 000 - 250 000	40	6 492	1	65	6	6 551	158
27	250 000 - 500 000	17	5 953	3	66	-	6 019	63
28	500 000 - 1 MILL.	4	2 656	-	-	-	2 656	19
29	1 MILL. UND MEHR	7	78 810	-	-	-	78 810	34
30	Z U S A M M E N	202	98 092	8	141	14	98 219	819
HANDWERK								
31	UNTER 1 500	-	-	-	-	-	-	-
32	1 500 - 3 000	-	-	-	-	-	-	-
33	3 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-
34	5 000 - 8 000	-	-	-	-	-	-	-
35	8 000 - 12 000	-	-	-	-	-	-	-
36	12 000 - 16 000	-	-	-	-	-	-	-
37	16 000 - 25 000	-	-	-	-	-	-	-
38	25 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
39	50 000 - 75 000	-	-	-	-	-	-	-
40	75 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
41	100 000 - 250 000	-	-	-	-	-	-	-
42	250 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-
43	500 000 - 1 MILL.	-	-	-	-	-	-	-
44	1 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-
45	Z U S A M M E N	-	-	-	-	-	-	-
20 CHEMISCHE INDUSTRIE, MINERALOELVERARB.								
46	UNTER 1 500	43	24	-	-	-	24	98
47	1 500 - 3 000	40	87	-	-	-	87	131
48	3 000 - 5 000	27	100	-	-	-	100	59
49	5 000 - 8 000	58	369	-	-	-	369	144
50	8 000 - 12 000	56	552	1	1	-	553	130
51	12 000 - 16 000	51	705	-	-	-	705	128
52	16 000 - 25 000	112	2 246	2	6	2	2 250	270
53	25 000 - 50 000	188	6 772	1	2	-	6 774	507
54	50 000 - 75 000	145	9 098	1	6	6	9 098	403
55	75 000 - 100 000	84	7 254	-	-	-	7 254	279
56	100 000 - 250 000	313	50 626	3	34	2	50 658	1 117
57	250 000 - 500 000	181	62 369	2	20	-	62 389	719
58	500 000 - 1 MILL.	124	88 169	-	-	-	88 169	567
59	1 MILL. UND MEHR	130	626 079	-	-	-	626 079	835
60	Z U S A M M E N	1 552	854 450	10	69	10	854 509	5 387
HANDWERK								
61	UNTER 1 500	..	..	-	-	-	..	..
62	1 500 - 3 000	..	..	-	-	-	..	..
63	3 000 - 5 000	..	..	-	-	-	..	..
64	5 000 - 8 000	6	36	-	-	-	36	17
65	8 000 - 12 000	-	-	-	-	-	-	-
66	12 000 - 16 000	3	42	-	-	-	42	8
67	16 000 - 25 000	13	263	2	6	1	268	29
68	25 000 - 50 000	10	373	-	-	-	373	26
69	50 000 - 75 000	12	733	1	6	-	739	31
70	75 000 - 100 000	6	508	-	-	-	508	15
71	100 000 - 250 000	10	1 653	-	-	-	1 653	32
72	250 000 - 500 000	..	..	-	-	-	..	..
73	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	-	..	..
74	1 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	-	..	..
75	Z U S A M M E N	71	6 864	3	12	1	6 875	184

*) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

B. Gesellschaften/Gemeinschaften

6. Gesellschaften/Gemeinschaften mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung*) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

LFU. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTE AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTE AUS ANDEREN EINKUNFTSARTEN		AUSGEGLICHENE VERLUSTE 1 000 DM	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE 1 000 DM	ANZAHL DER MITUNTERNEHMER
		STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM			
21 KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG								
1	UNTER 1 500		24	15	-	-	15	59
2	1 500 - 3 000		12	27	-	-	27	26
3	3 000 - 5 000		25	94	-	-	94	67
4	5 000 - 8 000		41	267	1	1	268	100
5	8 000 - 12 000		47	473	-	-	473	111
6	12 000 - 16 000		43	612	-	-	612	107
7	16 000 - 25 000		85	1 728	1	0	1 729	411
8	25 000 - 50 000		203	7 474	3	5	7 474	503
9	50 000 - 75 000		141	8 659	-	-	8 659	356
10	75 000 - 100 000		112	9 714	1	3	9 717	308
11	100 000 - 250 000		221	34 021	1	0	34 021	623
12	250 000 - 500 000		128	45 148	2	101	45 249	478
13	500 000 - 1 MILL.		63	44 876	-	-	44 876	226
14	1 MILL. UND MEHR		65	131 897	-	-	131 897	264
15	Z U S A M M E N		1 210	285 005	9	110	285 111	3 639
HANDWERK								
16	UNTER 1 500		..	..	-	-	..	..
17	1 500 - 3 000		..	..	-	-	..	..
18	3 000 - 5 000		..	..	-	-	..	..
19	5 000 - 8 000		7	43	1	1	44	20
20	8 000 - 12 000		13	137	-	-	137	32
21	12 000 - 16 000		13	192	-	-	192	29
22	16 000 - 25 000		17	355	-	-	355	241
23	25 000 - 50 000		46	1 701	-	-	1 701	115
24	50 000 - 75 000		21	1 260	-	-	1 260	49
25	75 000 - 100 000		16	1 363	-	-	1 363	37
26	100 000 - 250 000		30	4 773	-	-	4 773	89
27	250 000 - 500 000		..	..	-	-	..	..
28	500 000 - 1 MILL.		3	2 142	-	-	2 142	9
29	1 MILL. UND MEHR		-	-	-	-	-	-
30	Z U S A M M E N		200	16 620	1	1	16 621	709
22 GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKERAMIK, GLASGEW.								
31	UNTER 1 500		80	53	-	-	53	242
32	1 500 - 3 000		66	160	-	16	144	198
33	3 000 - 5 000		90	362	-	-	362	290
34	5 000 - 8 000		143	927	3	2	920	429
35	8 000 - 12 000		173	1 737	3	5	1 741	642
36	12 000 - 16 000		188	2 626	8	11	2 635	854
37	16 000 - 25 000		429	8 639	17	42	8 660	1 023
38	25 000 - 50 000		756	27 381	18	40	27 408	2 100
39	50 000 - 75 000		499	30 412	9	49	30 455	1 527
40	75 000 - 100 000		268	23 122	4	13	23 130	1 040
41	100 000 - 250 000		746	118 060	9	96	118 151	2 858
42	250 000 - 500 000		361	125 837	3	26	125 862	1 872
43	500 000 - 1 MILL.		201	141 018	4	65	141 078	1 185
44	1 MILL. UND MEHR		99	283 628	-	-	283 628	697
45	Z U S A M M E N		4 099	763 962	78	349	764 227	14 957
HANDWERK								
46	UNTER 1 500		10	5	-	-	5	26
47	1 500 - 3 000		13	45	-	16	29	31
48	3 000 - 5 000		17	68	-	-	68	37
49	5 000 - 8 000		39	258	1	0	253	83
50	8 000 - 12 000		53	541	-	-	541	314
51	12 000 - 16 000		59	822	4	7	829	139
52	16 000 - 25 000		173	3 488	5	10	3 490	372
53	25 000 - 50 000		238	8 506	6	11	8 512	541
54	50 000 - 75 000		143	8 642	5	41	8 682	376
55	75 000 - 100 000		56	4 792	2	8	4 797	146
56	100 000 - 250 000		81	12 128	-	-	12 128	241
57	250 000 - 500 000		19	6 579	-	-	6 579	76
58	500 000 - 1 MILL.		..	..	-	-	..	..
59	1 MILL. UND MEHR		..	..	-	-	..	..
60	Z U S A M M E N		908	53 978	23	77	54 017	2 411
23 METALLERZEUGUNG U.-BEARBEITUNG								
61	UNTER 1 500		48	37	1	0	38	169
62	1 500 - 3 000		61	138	2	1	137	131
63	3 000 - 5 000		84	337	2	1	339	181
64	5 000 - 8 000		159	1 038	6	8	1 038	364
65	8 000 - 12 000		239	2 375	8	16	2 387	610
66	12 000 - 16 000		279	3 887	13	23	3 910	500
67	16 000 - 25 000		551	11 266	17	28	11 281	1 168
68	25 000 - 50 000		927	33 162	31	47	33 198	2 173
69	50 000 - 75 000		449	27 313	8	53	27 348	1 396
70	75 000 - 100 000		298	25 837	7	22	25 858	920
71	100 000 - 250 000		596	94 957	13	81	95 024	1 842
72	250 000 - 500 000		299	103 966	2	43	104 000	1 087
73	500 000 - 1 MILL.		144	99 176	-	-	99 169	913
74	1 MILL. UND MEHR		119	282 819	-	-	282 819	771
75	Z U S A M M E N		4 253	686 308	110	323	686 546	12 225

*) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

B. Gesellschaften/Gemeinschaften

6. Gesellschaften/Gemeinschaften mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung*) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTE AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTE AUS ANDEREN EINKUNFTSARTEN		AUSGEGLEICHENE VERLUSTE 1 000 DM	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE 1 000 DM	ANZAHL DER MITUNTERNEHMER
		STEUERPFFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM			
23 METALLERZEUGUNG U.-BEARBEITUNG								
HANDWERK								
1	UNTER 1 500	32	28	1	0	-	28	133
2	1 500 - 3 000	46	105	2	1	- 1	104	94
3	3 000 - 5 000	62	250	2	1	-	253	133
4	5 000 - 8 000	114	752	5	7	- 7	750	244
5	8 000 - 12 000	200	1 983	8	16	- 4	1 997	417
6	12 000 - 16 000	236	3 280	13	23	-	3 303	499
7	16 000 - 25 000	439	9 000	13	22	12	9 009	913
8	25 000 - 50 000	635	22 254	28	43	10	22 286	1 360
9	50 000 - 75 000	229	13 740	5	30	5	13 764	829
10	75 000 - 100 000	151	12 943	7	21	-	12 966	356
11	100 000 - 250 000	182	27 097	8	75	-	27 172	443
12	250 000 - 500 000	53	17 834	1	12	-	17 846	147
13	500 000 - 1 MILL.	6	4 300	-	-	-	4 300	20
14	1 MILL. UND MEHR	4	7 180	-	-	-	7 180	16
15	Z U S A M M E N	2 389	120 747	93	252	39	120 959	5 604
24 STAHL- u. MASCHINEN- u. FAHRZEUGBAU								
16	UNTER 1 500	120	88	1	1	-	87	281
17	1 500 - 3 000	92	210	-	-	-	210	214
18	3 000 - 5 000	126	493	2	0	-	493	341
19	5 000 - 8 000	212	1 372	9	10	-	1 384	505
20	8 000 - 12 000	302	2 991	5	6	5	2 992	665
21	12 000 - 16 000	345	4 795	7	18	1	4 813	813
22	16 000 - 25 000	792	16 248	10	12	52	16 208	1 777
23	25 000 - 50 000	1 583	57 332	23	46	17	57 361	3 764
24	50 000 - 75 000	982	60 283	22	64	22	60 325	2 482
25	75 000 - 100 000	603	51 872	9	37	5	51 904	1 700
26	100 000 - 250 000	1 445	226 462	13	117	45	226 534	4 338
27	250 000 - 500 000	650	226 156	5	9	2	226 163	2 320
28	500 000 - 1 MILL.	381	263 544	2	114	-	263 658	1 546
29	1 MILL. UND MEHR	366	1 214 907	1	42	-	1 214 949	2 151
30	Z U S A M M E N	7 999	2 126 753	109	476	148	2 127 081	22 897
HANDWERK								
31	UNTER 1 500	79	64	1	1	-	60	171
32	1 500 - 3 000	59	134	-	-	-	134	129
33	3 000 - 5 000	90	351	2	0	-	352	248
34	5 000 - 8 000	136	883	6	7	-	890	304
35	8 000 - 12 000	211	2 090	4	5	4	2 092	452
36	12 000 - 16 000	248	3 460	7	18	1	3 476	535
37	16 000 - 25 000	563	11 567	9	7	51	11 523	1 214
38	25 000 - 50 000	1 032	37 074	18	36	10	37 100	2 325
39	50 000 - 75 000	593	36 223	18	47	23	36 250	1 409
40	75 000 - 100 000	303	25 886	7	26	2	25 908	792
41	100 000 - 250 000	589	88 858	5	38	12	88 883	1 541
42	250 000 - 500 000	167	56 304	1	2	-	56 307	499
43	500 000 - 1 MILL.	36	23 876	1	113	-	23 990	112
44	1 MILL. UND MEHR	15	30 028	-	-	-	30 028	50
45	Z U S A M M E N	4 121	316 798	79	301	107	316 992	9 781
25 ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, EBM-WAREN USW.								
46	UNTER 1 500	104	77	-	-	2	75	239
47	1 500 - 3 000	105	230	1	1	-	231	260
48	3 000 - 5 000	105	411	-	-	2	409	257
49	5 000 - 8 000	183	1 197	1	1	-	1 198	417
50	8 000 - 12 000	247	2 484	5	8	33	2 459	568
51	12 000 - 16 000	249	3 505	4	9	1	3 513	581
52	16 000 - 25 000	531	10 833	4	4	26	10 811	1 220
53	25 000 - 50 000	1 217	44 584	8	20	19	44 585	2 915
54	50 000 - 75 000	797	49 103	8	22	10	49 115	2 074
55	75 000 - 100 000	501	43 320	8	11	3	43 328	1 380
56	100 000 - 250 000	1 349	215 445	13	57	21	215 481	4 115
57	250 000 - 500 000	631	219 586	1	1	-	219 587	2 312
58	500 000 - 1 MILL.	363	246 168	2	22	-	246 190	1 428
59	1 MILL. UND MEHR	372	1 183 119	-	-	-	1 183 119	2 069
60	Z U S A M M E N	6 754	2 020 062	55	156	117	2 020 101	19 835
HANDWERK								
61	UNTER 1 500	33	22	-	-	-	22	76
62	1 500 - 3 000	45	103	-	-	-	103	109
63	3 000 - 5 000	44	173	-	-	1	172	108
64	5 000 - 8 000	71	463	1	1	-	464	149
65	8 000 - 12 000	95	935	4	6	1	940	209
66	12 000 - 16 000	92	1 298	1	3	1	1 300	220
67	16 000 - 25 000	220	4 489	4	4	22	4 472	472
68	25 000 - 50 000	441	16 327	3	12	-	16 338	975
69	50 000 - 75 000	296	18 082	4	11	5	18 088	689
70	75 000 - 100 000	145	12 450	2	1	1	12 450	346
71	100 000 - 250 000	284	43 540	3	8	2	43 546	757
72	250 000 - 500 000	55	17 469	-	-	-	17 469	159
73	500 000 - 1 MILL.	22	14 563	-	-	-	14 563	90
74	1 MILL. UND MEHR	5	28 204	-	-	-	28 204	11
75	Z U S A M M E N	1 848	158 118	22	46	33	158 131	4 370

*) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

B. Gesellschaften/Gemeinschaften

6. Gesellschaften/Gemeinschaften mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung*) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTEN VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTEN AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTEN AUS ANDEREN EINKUNFTSARTEN		AUSGEGLEICHENE VERLUSTE 1 000 DM	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTEN 1 000 DM	ANZAHL DER MITUNTERNEHMER
		STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM			
26 HOLZ-,PAPIER-U.DRUCKGEWERBE								
1	UNTER 1 500	184	156	2	0	12	144	527
2	1 500 - 3 000	184	413	2	1	4	411	409
3	3 000 - 5 000	264	1 055	9	12	6	1 061	635
4	5 000 - 8 000	535	3 509	18	20	19	3 508	1 237
5	8 000 - 12 000	763	7 600	44	62	17	7 645	1 684
6	12 000 - 16 000	880	12 232	48	110	22	12 317	1 916
7	16 000 - 25 000	1 873	37 903	76	164	40	38 027	4 192
8	25 000 - 50 000	2 861	102 274	103	269	85	102 458	6 715
9	50 000 - 75 000	1 283	78 000	29	112	24	78 089	3 293
10	75 000 - 100 000	756	64 902	11	44	6	64 941	2 116
11	100 000 - 250 000	1 527	237 100	19	74	6	237 171	4 715
12	250 000 - 500 000	593	205 723	6	19	27	205 715	2 130
13	500 000 - 1 MILL.	282	193 957	2	19	30	193 945	1 216
14	1 MILL. UND MEHR	254	758 844	1	20	-	758 864	1 622
15	Z U S A M M E N	12 239	1 703 668	370	926	298	1 704 296	32 407
HANDWERK								
16	UNTER 1 500	92	76	1	0	8	71	208
17	1 500 - 3 000	103	240	1	0	4	236	211
18	3 000 - 5 000	160	649	7	8	6	645	336
19	5 000 - 8 000	351	2 302	13	12	6	2 310	763
20	8 000 - 12 000	542	5 400	34	44	11	5 433	1 138
21	12 000 - 16 000	646	8 960	36	76	24	9 016	1 363
22	16 000 - 25 000	1 281	25 889	54	126	34	25 982	2 747
23	25 000 - 50 000	1 647	57 640	71	180	51	57 769	3 640
24	50 000 - 75 000	539	32 431	15	83	12	32 502	1 255
25	75 000 - 100 000	231	19 832	5	19	2	19 854	573
26	100 000 - 250 000	344	51 508	2	2	4	51 507	928
27	250 000 - 500 000	93	31 317	1	4	-	31 319	281
28	500 000 - 1 MILL.	23	15 243	-	-	-	15 242	75
29	1 MILL. UND MEHR	5	52 670	-	-	-	52 670	18
30	Z U S A M M E N	6 057	304 157	240	554	165	304 556	13 536
27 LEDER-,TEXTIL-U.BEKLEIDUNGSGEWERBE								
31	UNTER 1 500	121	88	-	-	5	83	277
32	1 500 - 3 000	153	344	1	1	1	344	342
33	3 000 - 5 000	221	902	6	4	19	887	532
34	5 000 - 8 000	363	2 327	9	10	3	2 334	779
35	8 000 - 12 000	487	4 825	10	11	9	4 827	1 077
36	12 000 - 16 000	470	6 578	10	27	16	6 589	1 038
37	16 000 - 25 000	793	15 953	13	19	12	15 960	1 799
38	25 000 - 50 000	1 278	45 080	35	81	12	45 149	3 101
39	50 000 - 75 000	672	41 207	16	55	22	41 240	1 829
40	75 000 - 100 000	393	34 203	2	15	18	34 200	1 139
41	100 000 - 250 000	993	156 473	13	88	3	156 558	3 388
42	250 000 - 500 000	517	182 530	-	-	3	182 527	1 906
43	500 000 - 1 MILL.	293	198 667	1	80	5	198 741	1 364
44	1 MILL. UND MEHR	248	650 639	1	2	-	650 642	1 789
45	Z U S A M M E N	7 002	1 339 816	117	393	128	1 340 081	20 360
HANDWERK								
46	UNTER 1 500	46	36	-	-	4	32	95
47	1 500 - 3 000	74	162	1	1	1	162	157
48	3 000 - 5 000	114	461	5	4	5	460	243
49	5 000 - 8 000	210	1 346	7	5	1	1 350	431
50	8 000 - 12 000	293	2 867	8	11	5	2 873	603
51	12 000 - 16 000	288	4 012	7	20	14	4 018	608
52	16 000 - 25 000	430	8 615	12	18	11	8 622	898
53	25 000 - 50 000	512	17 619	21	40	7	17 651	1 127
54	50 000 - 75 000	153	9 285	7	41	4	9 322	382
55	75 000 - 100 000	79	6 893	2	15	4	6 904	195
56	100 000 - 250 000	126	18 555	3	20	-	18 576	334
57	250 000 - 500 000	25	8 564	-	-	-	8 564	82
58	500 000 - 1 MILL.	11	7 225	-	-	-	7 225	54
59	1 MILL. UND MEHR	9	21 687	-	-	-	21 687	27
60	Z U S A M M E N	2 370	107 327	73	175	56	107 446	5 236
28/29 NAHRUNGS-U.GENUSSMITTELGEWERBE								
61	UNTER 1 500	138	124	2	0	25	99	768
62	1 500 - 3 000	120	275	3	1	6	270	353
63	3 000 - 5 000	211	836	19	13	8	841	509
64	5 000 - 8 000	437	2 835	38	50	35	2 850	1 986
65	8 000 - 12 000	647	6 399	62	114	22	6 491	1 496
66	12 000 - 16 000	751	10 532	62	103	83	10 552	1 719
67	16 000 - 25 000	1 601	32 629	105	225	79	32 775	3 531
68	25 000 - 50 000	2 723	96 429	152	396	182	96 643	6 431
69	50 000 - 75 000	1 054	63 993	54	229	117	64 105	2 865
70	75 000 - 100 000	511	44 025	8	77	10	44 092	1 474
71	100 000 - 250 000	996	154 753	38	327	59	155 021	3 575
72	250 000 - 500 000	386	134 183	2	20	10	134 193	1 725
73	500 000 - 1 MILL.	235	161 762	2	219	14	161 967	2 220
74	1 MILL. UND MEHR	182	794 119	3	604	-	794 723	1 333
75	Z U S A M M E N	9 992	1 502 894	550	2 378	650	1 504 622	29 945

*) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

B. Gesellschaften/Gemeinschaften

6. Gesellschaften/Gemeinschaften mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung*) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

LFU. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTEN VON ... BIS UNTER ... DM		EINKÜNFTEN AUS GWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTEN AUS ANDEREN EINKUNFTSARTEN		AUSGEGLICHENE VERLUSTE	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTEN	ANZAHL DER MITUNTERNEHMER
			STEUERPF.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM	1 000 DM		
28/29 NAHRUNGS-U. GENUSSMITTELGEWERBE									
HANDWERK									
1	UNTER	1 500	77	79	2	0	25	54	200
2	1 500 -	3 000	73	176	3	1	6	171	170
3	3 000 -	5 000	143	567	17	11	4	574	343
4	5 000 -	8 000	330	2 141	33	45	29	2 157	711
5	8 000 -	12 000	519	5 131	57	97	18	5 210	1 105
6	12 000 -	16 000	620	8 658	57	93	42	8 709	1 360
7	16 000 -	25 000	1 322	26 944	93	204	69	27 078	2 808
8	25 000 -	50 000	2 218	77 969	134	349	162	78 156	4 874
9	50 000 -	75 000	758	45 767	45	182	100	45 849	1 750
10	75 000 -	100 000	290	24 759	7	50	11	24 798	711
11	100 000 -	250 000	378	54 829	19	152	47	54 934	1 014
12	250 000 -	500 000	76	26 027	1	20	-	26 048	223
13	500 000 -	1 MILL.	24	16 335	-	-	-	16 335	69
14	1 MILL. UND MEHR		6	9 978	1	284	-	10 262	22
15	Z U S A M M E N		6 834	299 360	469	1 488	513	300 335	15 360
2 VERARBEITENDES GEWERBE (OH. BAUGEWERBE)									
16	UNTER	1 500	862	662	6	2	46	618	2 660
17	1 500 -	3 000	833	1 884	9	5	28	1 861	2 064
18	3 000 -	5 000	1 153	4 590	38	29	31	4 588	2 871
19	5 000 -	8 000	2 131	13 841	85	102	74	13 869	5 921
20	8 000 -	12 000	2 961	29 436	138	223	91	29 568	6 883
21	12 000 -	16 000	3 256	45 472	152	301	127	45 646	7 756
22	16 000 -	25 000	6 767	137 445	245	500	244	137 701	15 391
23	25 000 -	50 000	11 736	420 488	374	906	344	421 050	28 209
24	50 000 -	75 000	6 022	368 068	147	590	224	368 434	16 225
25	75 000 -	100 000	3 526	304 249	50	222	47	304 424	10 356
26	100 000 -	250 000	8 186	1 287 897	122	874	152	1 288 619	26 571
27	250 000 -	500 000	3 746	1 305 498	23	239	52	1 305 685	14 549
28	500 000 -	1 MILL.	2 086	1 437 337	13	519	62	1 437 793	10 665
29	1 MILL. UND MEHR		1 835	5 926 051	6	668	-	5 926 720	11 531
30	Z U S A M M E N		55 100	11 282 918	1 408	5 180	1 522	11 286 576	161 652
HANDWERK									
31	UNTER	1 500	382	317	5	2	40	279	938
32	1 500 -	3 000	420	979	7	3	29	953	915
33	3 000 -	5 000	639	2 553	33	25	20	2 558	1 468
34	5 000 -	8 000	1 264	8 224	67	78	48	8 254	2 722
35	8 000 -	12 000	1 926	19 084	115	179	40	19 223	4 270
36	12 000 -	16 000	2 205	30 724	125	240	79	30 885	4 761
37	16 000 -	25 000	4 458	90 610	192	397	208	90 799	9 694
38	25 000 -	50 000	6 779	239 463	281	671	248	239 886	14 983
39	50 000 -	75 000	2 744	166 163	100	442	150	166 455	6 770
40	75 000 -	100 000	1 277	109 427	32	141	19	109 549	3 171
41	100 000 -	250 000	2 024	302 941	40	295	64	303 172	5 379
42	250 000 -	500 000	502	169 391	4	38	-	169 429	1 511
43	500 000 -	1 MILL.	131	87 894	1	113	-	88 007	455
44	1 MILL. UND MEHR		47	156 199	1	284	-	156 483	154
45	Z U S A M M E N		24 798	1 383 969	1 003	2 908	945	1 385 932	57 191
30 BAUHAUPTGEWERBE									
46	UNTER	1 500	147	108	1	0	-	107	383
47	1 500 -	3 000	157	350	1	1	2	349	374
48	3 000 -	5 000	185	747	2	1	23	725	414
49	5 000 -	8 000	376	2 432	12	7	-	2 439	861
50	8 000 -	12 000	480	4 831	18	30	25	4 836	1 072
51	12 000 -	16 000	569	8 047	5	7	71	7 984	1 505
52	16 000 -	25 000	1 366	27 742	26	69	40	27 771	3 164
53	25 000 -	50 000	2 891	104 286	69	216	69	104 433	6 605
54	50 000 -	75 000	1 632	99 806	47	188	85	99 909	3 922
55	75 000 -	100 000	950	81 991	17	52	19	82 024	2 381
56	100 000 -	250 000	1 690	261 398	29	180	36	261 542	4 783
57	250 000 -	500 000	520	177 012	3	76	-	177 086	1 604
58	500 000 -	1 MILL.	199	133 221	1	17	-	133 238	717
59	1 MILL. UND MEHR		86	149 108	2	123	-	149 233	920
60	Z U S A M M E N		11 248	1 051 079	233	967	370	1 051 676	28 705
HANDWERK									
61	UNTER	1 500	99	72	1	0	-	72	230
62	1 500 -	3 000	102	228	1	1	-	230	250
63	3 000 -	5 000	138	563	2	1	23	542	313
64	5 000 -	8 000	274	1 780	9	3	-	1 783	629
65	8 000 -	12 000	382	3 848	17	28	16	3 860	841
66	12 000 -	16 000	451	6 405	4	6	72	6 339	1 177
67	16 000 -	25 000	1 102	22 423	22	49	24	22 446	2 388
68	25 000 -	50 000	2 365	85 104	61	188	38	85 254	5 279
69	50 000 -	75 000	1 279	78 196	39	157	74	78 279	3 001
70	75 000 -	100 000	687	59 215	17	52	19	59 248	1 691
71	100 000 -	250 000	1 157	175 265	23	173	27	175 411	3 172
72	250 000 -	500 000	292	97 992	3	76	-	98 066	883
73	500 000 -	1 MILL.	82	55 283	-	-	-	55 283	321
74	1 MILL. UND MEHR		26	37 508	1	19	-	37 527	87
75	Z U S A M M E N		8 436	623 882	200	753	295	624 340	20 262

*) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

B. Gesellschaften/Gemeinschaften

6. Gesellschaften/Gemeinschaften mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb
nach wirtschaftlicher Gliederung*) und nach Größenklassen
des Gesamtbetrags der Einkünfte

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTE AUS GEWERBE BETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTE AUS ANDEREN EINKUNFTSARTEN		AUSGEGLICHENE VERLUSTE	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE	ANZAHL DER MITUNTERNEHMER
		STEUERPFL.	1 000 DM	FÄLLE	1 000 DM			
31 AUSBAU-U.BAUHILFSGEWERBE								
1	UNTER 1 500	107	81	1	0	-	81	240
2	1 500 - 3 000	114	255	6	2	2	256	240
3	3 000 - 5 000	163	656	3	3	4	654	344
4	5 000 - 8 000	314	2 049	6	6	16	2 039	687
5	8 000 - 12 000	523	5 237	15	20	7	5 250	1 111
6	12 000 - 16 000	570	8 046	17	15	9	8 052	1 201
7	16 000 - 25 000	1 417	28 898	25	47	70	28 875	3 011
8	25 000 - 50 000	2 458	87 277	74	150	55	87 372	5 328
9	50 000 - 75 000	931	56 643	11	51	20	56 674	2 098
10	75 000 - 100 000	432	37 436	6	62	35	37 463	1 031
11	100 000 - 250 000	538	78 217	11	107	13	78 311	1 374
12	250 000 - 500 000	111	37 836	1	5	-	37 841	313
13	500 000 - 1 MILL.	28	10 303	-	-	-	10 303	81
14	1 MILL. UND MEHR	11	16 700	-	-	-	16 700	40
15	Z U S A M M E N	7 717	377 634	176	468	231	377 871	17 099
HANDWERK								
16	UNTER 1 500	99	73	1	0	-	73	223
17	1 500 - 3 000	104	235	6	2	2	233	219
18	3 000 - 5 000	158	635	3	3	4	633	334
19	5 000 - 8 000	302	1 975	6	6	16	1 965	663
20	8 000 - 12 000	511	5 113	14	19	7	5 124	1 085
21	12 000 - 16 000	558	7 874	17	15	8	7 881	1 173
22	16 000 - 25 000	1 383	28 231	23	44	70	28 204	2 929
23	25 000 - 50 000	2 389	84 806	73	150	56	84 900	5 168
24	50 000 - 75 000	889	54 119	11	51	20	54 150	2 002
25	75 000 - 100 000	418	36 199	6	62	35	36 226	985
26	100 000 - 250 000	511	74 025	9	32	14	74 043	1 299
27	250 000 - 500 000	106	35 839	1	5	-	35 845	298
28	500 000 - 1 MILL.	22	14 831	-	-	-	14 831	66
29	1 MILL. UND MEHR	9	13 321	-	-	-	13 321	32
30	Z U S A M M E N	7 459	357 276	170	389	231	357 429	16 476
3 BAUGEWERBE								
31	UNTER 1 500	254	189	2	0	1	188	623
32	1 500 - 3 000	271	605	7	3	3	605	614
33	3 000 - 5 000	348	1 403	5	4	28	1 379	758
34	5 000 - 8 000	690	4 481	18	13	16	4 478	1 548
35	8 000 - 12 000	1 003	10 068	33	50	32	10 086	2 183
36	12 000 - 16 000	1 139	16 093	22	20	77	16 036	2 706
37	16 000 - 25 000	2 783	56 640	51	116	110	56 646	6 175
38	25 000 - 50 000	5 349	191 563	143	366	124	191 805	11 933
39	50 000 - 75 000	2 563	156 449	58	239	105	156 583	6 020
40	75 000 - 100 000	1 382	119 427	23	114	54	119 487	3 412
41	100 000 - 250 000	2 228	339 615	40	287	49	339 853	6 157
42	250 000 - 500 000	631	214 848	4	81	-	214 927	1 917
43	500 000 - 1 MILL.	227	151 524	1	17	-	151 541	798
44	1 MILL. UND MEHR	97	165 808	2	123	-	165 933	960
45	Z U S A M M E N	18 965	1 428 713	409	1 433	599	1 429 547	45 804
HANDWERK								
46	UNTER 1 500	198	145	2	0	-	145	453
47	1 500 - 3 000	206	463	7	3	3	463	469
48	3 000 - 5 000	296	1 198	5	4	27	1 175	647
49	5 000 - 8 000	576	3 755	15	9	16	3 748	1 292
50	8 000 - 12 000	893	8 961	31	47	24	8 984	1 926
51	12 000 - 16 000	1 009	14 279	21	19	78	14 220	2 350
52	16 000 - 25 000	2 485	50 654	45	93	97	50 650	5 317
53	25 000 - 50 000	4 754	169 910	134	338	94	170 154	10 447
54	50 000 - 75 000	2 168	132 315	50	208	94	132 429	5 003
55	75 000 - 100 000	1 105	95 414	23	114	54	95 474	2 676
56	100 000 - 250 000	1 668	249 290	32	205	41	249 454	4 471
57	250 000 - 500 000	398	133 831	4	81	-	133 911	1 181
58	500 000 - 1 MILL.	104	70 114	-	-	-	70 114	387
59	1 MILL. UND MEHR	35	50 829	1	19	-	50 848	119
60	Z U S A M M E N	15 895	981 158	370	1 140	529	981 769	36 738
400 GH.M.WAREN VERSCH.ART(OAS)								
61	UNTER 1 500	23	9	-	-	-	9	78
62	1 500 - 3 000	16	36	-	-	-	36	38
63	3 000 - 5 000	28	109	-	-	-	109	68
64	5 000 - 8 000	26	162	1	2	-	164	58
65	8 000 - 12 000	25	252	1	2	-	254	58
66	12 000 - 16 000	36	507	-	-	-	507	94
67	16 000 - 25 000	50	1 026	-	-	-	1 026	122
68	25 000 - 50 000	112	4 046	-	-	-	4 046	323
69	50 000 - 75 000	55	3 364	-	-	-	3 364	150
70	75 000 - 100 000	41	3 601	-	-	-	3 601	117
71	100 000 - 250 000	111	17 708	-	-	-	17 708	404
72	250 000 - 500 000	45	15 442	-	-	-	15 442	165
73	500 000 - 1 MILL.	18	12 543	-	-	-	12 543	72
74	1 MILL. UND MEHR	23	152 413	-	-	-	152 413	414
75	Z U S A M M E N	609	211 218	2	4	-	211 222	2 161

*) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

B. Gesellschaften/Gemeinschaften

6. Gesellschaften/Gemeinschaften mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung*) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTE AUS GWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTE AUS ANDEREN EINKUNFTSARTEN		AUSGLEICHENE VERLUSTE	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE	ANZAHL DER MITUNTERNEHMER
		STEUERPFL.	1 000 DM	FÄLLE	1 000 DM			
401 GH.M.GETREIDE,FUTTER-U.DUENGEM.,TIEREN								
1	UNTER 1 500	38	28	-	-	-	28	85
2	1 500 - 3 000	41	91	-	-	-	91	95
3	3 000 - 5 000	55	210	3	4	2	212	120
4	5 000 - 8 000	93	609	4	10	-	619	201
5	8 000 - 12 000	132	1 326	3	2	3	1 325	299
6	12 000 - 16 000	97	1 369	4	1	-	1 370	218
7	16 000 - 25 000	260	5 313	8	25	1	5 337	572
8	25 000 - 50 000	554	19 841	15	50	13	19 878	1 327
9	50 000 - 75 000	238	14 621	4	22	5	14 638	1 366
10	75 000 - 100 000	133	11 330	6	30	4	11 356	365
11	100 000 - 250 000	245	35 387	8	71	2	35 456	736
12	250 000 - 500 000	56	18 772	-	-	-	18 772	223
13	500 000 - 1 MILL.	22	15 654	1	4	1	15 657	90
14	1 MILL. UND MEHR	11	47 571	1	303	-	47 874	51
15	Z U S A M M E N	1 975	172 122	57	522	31	172 613	5 748
402 GH.M.TEXTILEN ROHST.U.HALBWAREN,HAUTEN								
16	UNTER 1 500	..	..	-	-	-	..	..
17	1 500 - 3 000	4	9	-	-	-	9	15
18	3 000 - 5 000	6	22	2	1	-	23	14
19	5 000 - 8 000	12	74	-	-	-	74	31
20	8 000 - 12 000	7	74	-	-	-	74	14
21	12 000 - 16 000	12	161	-	-	-	161	25
22	16 000 - 25 000	29	611	1	2	1	611	68
23	25 000 - 50 000	42	1 526	-	-	-	1 526	106
24	50 000 - 75 000	26	1 585	-	-	-	1 585	70
25	75 000 - 100 000	16	1 366	-	-	-	1 366	48
26	100 000 - 250 000	37	6 298	-	-	-	6 298	126
27	250 000 - 500 000	30	9 716	1	17	-	9 734	108
28	500 000 - 1 MILL.	9	5 873	-	-	-	5 873	32
29	1 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	-	..	..
30	Z U S A M M E N	233	33 145	4	20	1	33 164	667
404 GH.M.TECHN.CHEMIKALIEN,KAUTSCHUK								
31	UNTER 1 500	8	6	-	-	-	6	23
32	1 500 - 3 000	5	11	-	-	-	11	16
33	3 000 - 5 000	6	22	-	-	-	22	16
34	5 000 - 8 000	8	52	-	-	-	52	20
35	8 000 - 12 000	17	171	1	4	-	175	48
36	12 000 - 16 000	9	123	-	-	-	123	22
37	16 000 - 25 000	19	370	1	1	-	371	43
38	25 000 - 50 000	41	1 469	1	0	-	1 470	131
39	50 000 - 75 000	30	1 859	-	-	-	1 859	73
40	75 000 - 100 000	19	1 630	-	-	-	1 629	53
41	100 000 - 250 000	58	9 539	-	-	-	9 539	175
42	250 000 - 500 000	30	10 227	-	-	-	10 227	104
43	500 000 - 1 MILL.	14	9 146	-	-	-	9 146	51
44	1 MILL. UND MEHR	7	14 762	-	-	-	14 762	22
45	Z U S A M M E N	271	49 387	3	5	-	49 392	797
405 GH.M.KOHL,MINERALOELERZEUGNISSEN								
46	UNTER 1 500	14	11	-	-	-	11	44
47	1 500 - 3 000	14	30	-	-	-	30	30
48	3 000 - 5 000	26	102	-	-	-	102	60
49	5 000 - 8 000	33	207	1	1	-	208	77
50	8 000 - 12 000	42	412	-	-	-	412	124
51	12 000 - 16 000	34	458	1	7	-	466	92
52	16 000 - 25 000	102	2 040	1	0	-	2 040	234
53	25 000 - 50 000	211	7 773	6	27	12	7 787	567
54	50 000 - 75 000	125	7 659	-	-	-	7 659	323
55	75 000 - 100 000	67	5 901	1	1	4	5 897	192
56	100 000 - 250 000	176	26 755	3	15	-	26 771	597
57	250 000 - 500 000	57	19 004	-	-	-	19 004	208
58	500 000 - 1 MILL.	30	19 416	-	-	-	19 416	185
59	1 MILL. UND MEHR	14	50 821	-	-	-	50 821	108
60	Z U S A M M E N	945	140 589	13	51	16	140 624	2 841
406 GH.M.ERZEN,METALLEN,HALBZEUG								
61	UNTER 1 500	7	5	-	-	-	5	33
62	1 500 - 3 000	4	9	-	-	-	9	11
63	3 000 - 5 000	6	24	1	0	-	25	17
64	5 000 - 8 000	13	80	-	-	-	80	39
65	8 000 - 12 000	12	113	-	-	-	113	29
66	12 000 - 16 000	16	226	-	-	-	226	38
67	16 000 - 25 000	27	560	-	-	-	560	76
68	25 000 - 50 000	70	2 547	1	4	-	2 552	187
69	50 000 - 75 000	66	4 031	1	1	1	4 030	170
70	75 000 - 100 000	37	3 191	-	-	-	3 191	114
71	100 000 - 250 000	162	26 921	-	-	-	26 921	531
72	250 000 - 500 000	92	33 925	-	-	-	33 925	326
73	500 000 - 1 MILL.	48	32 610	-	-	-	32 610	175
74	1 MILL. UND MEHR	29	61 781	1	88	-	61 870	132
75	Z U S A M M E N	589	166 023	4	93	1	166 117	1 878

*) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

**6. Gesellschaften/Gemeinschaften mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb
nach wirtschaftlicher Gliederung*) und nach Größenklassen
des Gesamtrags der Einkünfte**

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTE AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTE AUS ANDEREN EINKUNFTSARTEN		AUSGEGLICHENE VERLUSTE	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE	ANZAHL DER MITUNTERNEHMER
		STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM			
407 GH.M.HOLZ,BAUSTOFFEN U.AE.								
1	UNTER 1 500	64	43	-	-	-	43	165
2	1 500 - 3 000	56	126	2	1	2	125	165
3	3 000 - 5 000	79	315	4	1	-	316	190
4	5 000 - 8 000	107	695	1	1	7	609	279
5	8 000 - 12 000	119	1 188	2	1	1	1 188	297
6	12 000 - 16 000	116	1 604	2	3	-	1 607	272
7	16 000 - 25 000	226	4 639	3	6	1	4 644	561
8	25 000 - 50 000	605	22 308	6	18	10	22 316	1 598
9	50 000 - 75 000	393	24 059	4	13	1	24 071	1 112
10	75 000 - 100 000	280	24 427	-	-	-	24 427	742
11	100 000 - 250 000	695	109 048	5	20	29	109 039	2 208
12	250 000 - 500 000	244	82 606	3	24	-	82 630	832
13	500 000 - 1 MILL.	67	44 484	-	-	-	44 484	255
14	1 MILL. UND MEHR	31	57 375	-	-	-	57 375	150
15	Z U S A M M E N	3 082	372 917	32	88	51	372 954	8 826
408 GH.M.SCHROTT,SONST.ABFAHLLSTOFFEN								
16	UNTER 1 500	-	-	-	-	-	-	-
17	1 500 - 3 000	13	30	-	-	-	30	26
18	3 000 - 5 000	12	50	-	-	-	50	24
19	5 000 - 8 000	18	112	-	-	-	112	37
20	8 000 - 12 000	42	415	-	-	-	415	103
21	12 000 - 16 000	34	475	-	-	-	475	72
22	16 000 - 25 000	68	1 393	2	3	-	1 396	150
23	25 000 - 50 000	180	6 538	3	3	4	6 537	421
24	50 000 - 75 000	117	7 268	3	6	1	7 273	281
25	75 000 - 100 000	65	5 708	1	1	-	5 709	169
26	100 000 - 250 000	155	23 454	3	3	-	23 457	450
27	250 000 - 500 000	43	14 045	1	3	-	14 048	133
28	500 000 - 1 MILL.	8	5 055	-	-	-	5 055	24
29	1 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-
30	Z U S A M M E N	762	65 647	13	19	5	65 661	1 907
411 GH.M.NAHRUNGS-U.GENUSSMITTELN								
31	UNTER 1 500	116	95	-	-	10	84	304
32	1 500 - 3 000	118	261	2	2	9	255	311
33	3 000 - 5 000	128	491	2	3	-	494	304
34	5 000 - 8 000	213	1 399	5	3	17	1 386	519
35	8 000 - 12 000	295	2 933	7	6	3	2 939	956
36	12 000 - 16 000	303	4 194	6	17	3	4 203	678
37	16 000 - 25 000	667	13 556	14	18	13	13 563	1 575
38	25 000 - 50 000	1 339	48 586	22	88	76	48 601	3 231
39	50 000 - 75 000	795	48 516	18	126	9	48 634	2 231
40	75 000 - 100 000	405	34 946	4	27	7	34 963	1 175
41	100 000 - 250 000	780	119 961	8	149	12	120 092	2 411
42	250 000 - 500 000	232	80 892	1	2	6	80 885	987
43	500 000 - 1 MILL.	132	88 087	1	0	-	88 089	721
44	1 MILL. UND MEHR	69	163 345	-	-	1	163 344	290
45	Z U S A M M E N	5 592	607 262	90	441	171	607 532	15 693
412 GH.M.TEXTILWAREN+SCHUHEN								
46	UNTER 1 500	43	33	-	-	-	33	93
47	1 500 - 3 000	38	83	-	-	-	83	91
48	3 000 - 5 000	44	177	-	-	-	177	116
49	5 000 - 8 000	62	400	2	1	-	401	136
50	8 000 - 12 000	85	844	-	-	-	844	190
51	12 000 - 16 000	72	1 019	2	1	1	1 019	165
52	16 000 - 25 000	167	3 383	-	-	-	3 383	389
53	25 000 - 50 000	257	9 244	2	1	-	9 245	637
54	50 000 - 75 000	172	10 367	1	7	-	10 374	658
55	75 000 - 100 000	103	8 825	1	2	-	8 827	269
56	100 000 - 250 000	269	42 276	-	-	-	42 276	925
57	250 000 - 500 000	115	38 944	-	-	-	38 944	552
58	500 000 - 1 MILL.	43	28 883	-	-	-	28 883	154
59	1 MILL. UND MEHR	18	25 385	-	-	-	25 385	65
60	Z U S A M M E N	1 488	169 863	8	12	1	169 874	4 440
413 GH.M.METALLW.,FERTIGW.A.KUNSTST.+GLAS,HOLZ USW.								
61	UNTER 1 500	47	35	-	-	-	35	101
62	1 500 - 3 000	33	75	-	-	-	75	263
63	3 000 - 5 000	55	214	-	-	-	214	130
64	5 000 - 8 000	62	409	-	-	-	409	142
65	8 000 - 12 000	83	835	1	1	-	834	226
66	12 000 - 16 000	80	1 113	1	1	-	1 114	201
67	16 000 - 25 000	190	3 879	2	3	-	3 882	447
68	25 000 - 50 000	362	13 013	1	0	4	13 009	920
69	50 000 - 75 000	252	15 400	2	1	1	15 400	633
70	75 000 - 100 000	167	14 316	2	17	-	14 335	520
71	100 000 - 250 000	415	65 221	3	31	-	65 252	1 266
72	250 000 - 500 000	166	57 119	5	39	-	57 160	589
73	500 000 - 1 MILL.	49	33 627	1	146	-	33 772	423
74	1 MILL. UND MEHR	26	46 405	-	-	-	46 405	116
75	Z U S A M M E N	1 987	251 661	18	239	5	251 896	5 977

*) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

B. Gesellschaften/Gemeinschaften

6. Gesellschaften/Gemeinschaften mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung*) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTE AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTE AUS ANDEREN EINKUNFTSARTEN		AUSGEGLICHENE VERLUSTE 1 000 DM	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE 1 000 DM	ANZAHL DER MITUNTERNEHMER
		STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM			
414 GH.M.ELEKTRO-U.OPT.ERZEUGNISSEN+UHREN								
1	UNTER 1 500	43	30	-	-	-	30	102
2	1 500 - 3 000	34	73	-	-	-	73	75
3	3 000 - 5 000	46	186	-	-	2	184	109
4	5 000 - 8 000	56	370	-	-	9	360	137
5	8 000 - 12 000	69	677	-	-	-	677	159
6	12 000 - 16 000	71	991	-	-	-	991	172
7	16 000 - 25 000	138	2 802	-	-	-	2 802	325
8	25 000 - 50 000	299	10 827	-	-	-	10 827	708
9	50 000 - 75 000	206	12 577	-	-	-	12 577	520
10	75 000 - 100 000	136	11 828	1	1	-	11 829	379
11	100 000 - 250 000	332	52 310	2	6	-	52 317	1 007
12	250 000 - 500 000	126	43 303	-	-	-	43 303	427
13	500 000 - 1 MILL.	55	36 759	1	1	1	36 759	218
14	1 MILL. UND MEHR	21	48 439	1	35	20	48 454	104
15	Z U S A M M E N	1 632	221 172	5	43	32	221 183	4 442
416 GH.M.FAHRZEUGEN+MASCHINEN(ANG)								
16	UNTER 1 500	47	34	-	-	-	34	111
17	1 500 - 3 000	36	82	-	-	-	82	80
18	3 000 - 5 000	37	149	-	-	-	149	81
19	5 000 - 8 000	70	455	2	2	-	457	180
20	8 000 - 12 000	96	974	2	3	-	976	233
21	12 000 - 16 000	96	1 338	2	6	-	1 345	205
22	16 000 - 25 000	186	3 839	4	10	2	3 847	432
23	25 000 - 50 000	420	15 137	2	7	6	15 138	1 006
24	50 000 - 75 000	307	19 044	-	-	-	19 044	776
25	75 000 - 100 000	195	17 099	2	11	-	17 111	526
26	100 000 - 250 000	531	84 548	7	93	-	84 640	1 574
27	250 000 - 500 000	255	87 423	3	11	-	87 434	822
28	500 000 - 1 MILL.	99	67 775	-	-	-	67 775	359
29	1 MILL. UND MEHR	51	108 769	-	-	-	108 769	254
30	Z U S A M M E N	2 426	406 666	24	143	8	406 801	6 639
417 GH.M.TECHN.U.SPEZIALBEDARF								
31	UNTER 1 500	27	18	-	-	-	18	65
32	1 500 - 3 000	26	63	-	-	-	63	55
33	3 000 - 5 000	32	123	1	1	1	123	73
34	5 000 - 8 000	73	464	4	3	1	466	175
35	8 000 - 12 000	53	526	1	1	1	526	118
36	12 000 - 16 000	78	1 095	1	1	-	1 096	174
37	16 000 - 25 000	179	3 616	4	5	-	3 621	456
38	25 000 - 50 000	363	13 030	1	7	2	13 035	876
39	50 000 - 75 000	212	12 967	-	-	17	12 950	563
40	75 000 - 100 000	167	14 547	3	12	-	14 558	446
41	100 000 - 250 000	339	53 480	2	29	-	53 510	1 041
42	250 000 - 500 000	102	36 421	-	-	-	36 421	341
43	500 000 - 1 MILL.	31	20 569	-	-	-	20 569	150
44	1 MILL. UND MEHR	10	19 427	-	-	-	19 427	38
45	Z U S A M M E N	1 692	176 346	17	59	22	176 383	4 571
418 GH.M.PHARMAZEUT.+KOSMET.U.AE.ERZEUGNISSEN								
46	UNTER 1 500	24	17	-	-	-	17	59
47	1 500 - 3 000	14	31	-	-	-	31	42
48	3 000 - 5 000	13	53	-	-	-	53	40
49	5 000 - 8 000	24	156	-	-	-	156	54
50	8 000 - 12 000	27	278	1	0	-	279	64
51	12 000 - 16 000	32	447	-	-	-	447	78
52	16 000 - 25 000	60	1 194	-	-	-	1 194	159
53	25 000 - 50 000	122	4 359	-	-	-	4 359	301
54	50 000 - 75 000	100	6 145	-	-	-	6 145	576
55	75 000 - 100 000	60	5 224	1	17	-	5 241	152
56	100 000 - 250 000	116	18 380	2	2	1	18 381	360
57	250 000 - 500 000	57	19 907	-	-	-	19 907	198
58	500 000 - 1 MILL.	20	12 417	-	-	-	12 417	72
59	1 MILL. UND MEHR	15	33 763	-	-	-	33 763	67
60	Z U S A M M E N	684	102 371	4	19	1	102 390	2 222
419 GH.M.PAPIER+DRUCKERZEUGNISSEN								
61	UNTER 1 500	14	7	-	-	-	7	36
62	1 500 - 3 000	17	38	-	1	-	39	45
63	3 000 - 5 000	21	79	-	1	-	79	47
64	5 000 - 8 000	27	172	-	1	-	173	66
65	8 000 - 12 000	37	367	-	-	-	367	94
66	12 000 - 16 000	54	766	-	-	-	766	131
67	16 000 - 25 000	103	2 099	1	1	-	2 100	253
68	25 000 - 50 000	205	7 648	3	3	9	7 642	528
69	50 000 - 75 000	146	8 846	2	6	3	8 848	447
70	75 000 - 100 000	89	7 756	-	-	-	7 755	261
71	100 000 - 250 000	172	26 592	5	36	-	26 629	471
72	250 000 - 500 000	52	16 919	-	-	-	16 920	165
73	500 000 - 1 MILL.	30	20 762	-	-	-	20 762	117
74	1 MILL. UND MEHR	28	62 163	-	-	-	62 163	143
75	Z U S A M M E N	995	154 214	13	48	12	154 250	2 804

*) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

B. Gesellschaften/Gemeinschaften

6. Gesellschaften/Gemeinschaften mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung*) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

LFJ. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTE AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTE AUS ANDEREN EINKUNFTSARTEN		AUSGEGLICHENE VERLUSTE 1 000 DM	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE 1 000 DM	ANZAHL DER MITUNTERNEHMER
		STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM			
40/41 GROSSHANDEL								
1	UNTER 1 500	522	379	-	-	11	368	1 314
2	1 500 - 3 000	469	1 048	5	4	10	1 042	1 358
3	3 000 - 5 000	594	2 327	13	10	3	2 334	1 409
4	5 000 - 8 000	897	5 816	21	24	34	5 806	2 151
5	8 000 - 12 000	1 141	11 385	19	20	7	11 398	3 012
6	12 000 - 16 000	1 140	15 886	19	37	7	15 916	2 637
7	16 000 - 25 000	2 471	50 320	41	74	17	50 377	5 862
8	25 000 - 50 000	5 162	187 891	63	208	132	187 967	12 867
9	50 000 - 75 000	3 240	198 308	35	182	40	198 450	9 949
10	75 000 - 100 000	1 980	171 695	22	119	19	171 795	5 528
11	100 000 - 250 000	4 593	717 878	48	455	47	718 286	14 282
12	250 000 - 500 000	1 702	584 665	14	97	6	584 756	6 180
13	500 000 - 1 MILL.	675	453 660	4	151	1	453 810	3 098
14	1 MILL. UND MEHR	356	899 345	3	426	20	899 751	1 966
15	Z U S A M M E N	24 962	3 300 603	307	1 807	354	3 302 056	71 613
420 V.V. WAREN VERSCH. ART (OAS)								
16	UNTER 1 500	28	24	2	1	-	24	63
17	1 500 - 3 000	33	77	-	-	-	77	71
18	3 000 - 5 000	41	168	-	-	-	168	95
19	5 000 - 8 000	35	235	-	-	-	235	78
20	8 000 - 12 000	59	575	-	-	-	575	129
21	12 000 - 16 000	32	438	-	-	-	438	71
22	16 000 - 25 000	87	1 773	2	3	-	1 776	188
23	25 000 - 50 000	163	5 964	-	-	-	5 964	364
24	50 000 - 75 000	90	5 462	-	-	-	5 462	201
25	75 000 - 100 000	44	3 871	-	-	-	3 871	106
26	100 000 - 250 000	76	11 396	-	-	-	11 396	191
27	250 000 - 500 000	23	7 851	-	-	-	7 852	72
28	500 000 - 1 MILL.	4	2 903	-	-	-	2 903	12
29	1 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-
30	Z U S A M M E N	715	40 737	4	4	-	40 741	1 641
421 V.V. GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEM., TIEREN								
31	UNTER 1 500	..	..	-	-	-	..	..
32	1 500 - 3 000	8	19	-	-	-	19	17
33	3 000 - 5 000	7	28	-	-	-	28	18
34	5 000 - 8 000	10	71	-	-	-	71	21
35	8 000 - 12 000	12	117	-	-	-	117	24
36	12 000 - 16 000	13	177	-	-	-	177	30
37	16 000 - 25 000	28	575	1	3	-	578	63
38	25 000 - 50 000	62	2 310	-	-	-	2 310	134
39	50 000 - 75 000	42	2 622	-	-	-	2 622	105
40	75 000 - 100 000	19	1 623	-	-	-	1 623	47
41	100 000 - 250 000	23	2 993	-	-	-	2 993	59
42	250 000 - 500 000	4	1 328	-	-	-	1 328	13
43	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	-	..	..
44	1 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-
45	Z U S A M M E N	232	12 409	1	3	-	12 412	543
422 V.V. SONST. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN								
46	UNTER 1 500	31	27	-	-	-	27	69
47	1 500 - 3 000	25	53	-	-	-	53	62
48	3 000 - 5 000	40	164	1	0	-	164	99
49	5 000 - 8 000	71	470	-	-	2	468	155
50	8 000 - 12 000	58	580	4	4	2	582	119
51	12 000 - 16 000	68	952	1	2	-	954	155
52	16 000 - 25 000	147	2 924	9	29	16	2 937	335
53	25 000 - 50 000	247	8 857	3	15	17	8 855	758
54	50 000 - 75 000	111	6 888	2	7	-	6 895	270
55	75 000 - 100 000	53	4 564	-	-	2	4 562	146
56	100 000 - 250 000	116	16 858	-	-	-	16 858	304
57	250 000 - 500 000	22	7 433	-	-	1	7 431	65
58	500 000 - 1 MILL.	5	3 089	-	-	-	3 089	14
59	1 MILL. UND MEHR	4	6 729	-	-	-	6 730	29
60	Z U S A M M E N	998	59 592	20	57	42	59 607	2 580
423 V.V. NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELN								
61	UNTER 1 500	13	9	-	-	-	9	47
62	1 500 - 3 000	19	46	-	-	-	46	39
63	3 000 - 5 000	18	72	-	-	-	72	43
64	5 000 - 8 000	27	172	1	1	-	173	59
65	8 000 - 12 000	39	391	1	0	-	391	84
66	12 000 - 16 000	35	502	-	-	-	502	73
67	16 000 - 25 000	78	1 590	1	3	-	1 593	161
68	25 000 - 50 000	164	5 669	3	25	-	5 694	363
69	50 000 - 75 000	87	5 374	1	16	-	5 390	197
70	75 000 - 100 000	52	4 463	-	-	-	4 463	124
71	100 000 - 250 000	84	12 380	-	-	-	12 380	218
72	250 000 - 500 000	17	6 036	-	-	-	6 036	51
73	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	-	..	..
74	1 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	-	..	..
75	Z U S A M M E N	638	41 850	7	45	-	41 895	1 473

*) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

B. Gesellschaften/Gemeinschaften

6. Gesellschaften/Gemeinschaften mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung*) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTE AUS GWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTE AUS ANDEREN EINKUNFTSARTEN		AUSGEGLEICHENE VERLUSTE 1 000 DM	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE 1 000 DM	ANZAHL DER MITUNTERNEHMER
		STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM			
424 V.V.TEXTILWAPEN,SCHUHEN								
1	UNTER 1 500	..	..	-	-	-	..	..
2	1 500 - 3 000	16	37	-	-	-	37	123
3	3 000 - 5 000	18	73	-	-	-	73	38
4	5 000 - 8 000	17	109	1	3	-	112	34
5	8 000 - 12 000	29	288	-	-	-	288	61
6	12 000 - 16 000	30	430	-	-	-	430	62
7	16 000 - 25 000	78	1 614	-	-	-	1 614	169
8	25 000 - 50 000	166	6 023	1	0	-	6 023	355
9	50 000 - 75 000	70	4 308	-	-	-	4 308	150
10	75 000 - 100 000	58	5 061	-	-	-	5 061	137
11	100 000 - 250 000	67	9 796	-	-	-	9 796	158
12	250 000 - 500 000	10	3 651	-	-	-	3 651	33
13	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	-	..	..
14	1 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	-	..	..
15	Z U S A M M E N	569	35 556	3	3	5	35 554	1 351
425 V.V.METALLW.,FERTIGW.A.KUNSTST.,GLAS,HOLZ USW.								
16	UNTER 1 500	6	4	-	-	-	4	23
17	1 500 - 3 000	..	..	-	-	-	..	..
18	3 000 - 5 000	9	34	-	-	-	34	18
19	5 000 - 8 000	15	95	1	3	-	98	33
20	8 000 - 12 000	33	323	3	5	-	328	71
21	12 000 - 16 000	16	223	-	-	-	223	34
22	16 000 - 25 000	43	867	4	7	-	874	95
23	25 000 - 50 000	95	3 485	1	2	-	3 488	214
24	50 000 - 75 000	79	4 897	-	-	-	4 897	170
25	75 000 - 100 000	30	2 631	-	-	-	2 631	71
26	100 000 - 250 000	75	11 363	-	-	-	11 363	189
27	250 000 - 500 000	13	4 598	-	-	-	4 598	40
28	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	-	..	..
29	1 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	-	..	..
30	Z U S A M M E N	420	32 337	9	17	-	32 355	970
426 V.V.ELEKTRO-U.OPT.ERZEUGNISSEN,UHREN								
31	UNTER 1 500	7	4	-	-	-	4	15
32	1 500 - 3 000	5	12	-	-	-	12	11
33	3 000 - 5 000	5	20	-	-	-	20	13
34	5 000 - 8 000	7	49	-	-	-	49	17
35	8 000 - 12 000	15	148	-	-	-	148	30
36	12 000 - 16 000	..	..	-	-	-	..	..
37	16 000 - 25 000	24	517	-	-	-	517	50
38	25 000 - 50 000	65	2 475	-	-	-	2 475	137
39	50 000 - 75 000	39	2 439	-	-	-	2 439	81
40	75 000 - 100 000	20	1 708	-	-	-	1 708	47
41	100 000 - 250 000	40	5 542	1	2	-	5 544	107
42	250 000 - 500 000	5	1 716	-	-	-	1 717	13
43	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	-	..	..
44	1 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	-	..	..
45	Z U S A M M E N	243	15 550	4	658	-	16 208	547
427 V.V.FAHRZEUGEN,MASCHINEN,TECHN.BEDARF								
46	UNTER 1 500	14	10	-	-	-	10	32
47	1 500 - 3 000	14	30	-	-	-	30	29
48	3 000 - 5 000	18	69	1	1	-	70	42
49	5 000 - 8 000	21	137	-	-	-	137	50
50	8 000 - 12 000	..	..	-	-	-	..	..
51	12 000 - 16 000	34	475	-	-	-	475	74
52	16 000 - 25 000	70	1 432	-	-	-	1 432	155
53	25 000 - 50 000	151	5 517	-	-	-	5 517	343
54	50 000 - 75 000	90	5 517	1	27	4	5 540	200
55	75 000 - 100 000	60	5 247	-	-	-	5 247	151
56	100 000 - 250 000	114	17 677	1	2	-	17 679	297
57	250 000 - 500 000	29	9 795	-	-	-	9 795	80
58	500 000 - 1 MILL.	4	2 645	-	-	-	2 645	19
59	1 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	-	..	..
60	Z U S A M M E N	647	60 347	3	30	4	60 373	1 533
428 V.V.SONST.WAREN								
61	UNTER 1 500	9	5	-	-	-	5	19
62	1 500 - 3 000	4	8	-	1	-	10	10
63	3 000 - 5 000	7	29	-	-	-	29	14
64	5 000 - 8 000	14	90	-	-	-	90	29
65	8 000 - 12 000	13	130	-	-	-	130	29
66	12 000 - 16 000	12	171	-	-	-	171	24
67	16 000 - 25 000	32	665	-	-	-	665	66
68	25 000 - 50 000	68	2 489	-	-	-	2 489	152
69	50 000 - 75 000	..	..	-	-	-	..	..
70	75 000 - 100 000	17	1 478	-	-	-	1 478	40
71	100 000 - 250 000	45	6 790	-	-	-	6 790	111
72	250 000 - 500 000	9	2 957	-	-	-	2 957	23
73	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	-	..	..
74	1 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	-	..	..
75	Z U S A M M E N	265	18 408	1	1	-	18 410	596

*) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

B. Gesellschaften/Gemeinschaften

6. Gesellschaften/Gemeinschaften mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung*) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

LFZ. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTEN VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTEN AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTEN AUS ANDEREN EINKUNFTSARTEN		AUSGEGLICHENE VERLUSTE	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTEN	ANZAHL DER MITUNTERNEHMER
		STEUERPFL.	1 000 DM	FÄLLE	1 000 DM			
429 VERSANDHANDELSVERTRETUNG								
1	UNTER 1 500	3	3	-	-	-	3	6
2	1 500 - 3 000	..	..	..	..	..	..	..
3	3 000 - 5 000	3	12	-	-	-	12	6
4	5 000 - 8 000	4	26	-	-	-	26	8
5	8 000 - 12 000	..	..	..	..	..	..	..
6	12 000 - 16 000	..	..	..	..	..	..	..
7	16 000 - 25 000	3	53	-	-	-	53	6
8	25 000 - 50 000	5	198	-	-	-	198	13
9	50 000 - 75 000	..	..	..	..	..	..	..
10	75 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
11	100 000 - 250 000	4	554	-	-	-	554	9
12	250 000 - 500 000	..	..	..	..	..	..	..
13	500 000 - 1 MILL.	..	..	..	..	..	..	..
14	1 MILL. UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-
15	Z U S A M M E N	31	2 225	-	-	-	2 225	75
42 HANDELSVERMITTLUNG								
16	UNTER 1 500	121	96	2	1	-	91	295
17	1 500 - 3 000	129	295	1	1	-	297	372
18	3 000 - 5 000	166	669	3	1	-	670	386
19	5 000 - 8 000	221	1 456	3	6	2	1 459	484
20	8 000 - 12 000	286	2 836	8	9	2	2 843	607
21	12 000 - 16 000	251	3 519	2	2	-	3 521	547
22	16 000 - 25 000	590	12 010	17	45	16	12 039	1 288
23	25 000 - 50 000	1 186	42 987	8	42	16	43 013	2 833
24	50 000 - 75 000	643	39 672	4	50	4	39 718	1 459
25	75 000 - 100 000	353	30 646	-	-	2	30 644	869
26	100 000 - 250 000	644	95 369	2	4	-	95 373	1 643
27	250 000 - 500 000	132	45 367	-	-	2	45 365	390
28	500 000 - 1 MILL.	24	15 807	-	-	-	15 807	80
29	1 MILL. UND MEHR	12	28 282	2	656	-	28 938	56
30	Z U S A M M E N	4 758	319 011	52	817	50	319 778	11 309
430 EH.M.WAREN VERSCH. ART								
31	UNTER 1 500	35	24	-	-	-	24	84
32	1 500 - 3 000	36	86	2	1	-	87	77
33	3 000 - 5 000	68	285	7	3	10	278	203
34	5 000 - 8 000	113	739	11	9	10	739	251
35	8 000 - 12 000	162	1 580	13	16	11	1 586	347
36	12 000 - 16 000	154	2 104	14	28	7	2 125	355
37	16 000 - 25 000	216	4 381	9	6	5	4 382	509
38	25 000 - 50 000	258	8 683	7	23	3	8 705	584
39	50 000 - 75 000	66	4 038	-	-	1	4 037	194
40	75 000 - 100 000	52	4 366	3	4	-	4 370	207
41	100 000 - 250 000	81	12 765	1	7	-	12 772	267
42	250 000 - 500 000	59	20 243	1	11	-	20 254	245
43	500 000 - 1 MILL.	27	18 403	-	-	-	18 403	424
44	1 MILL. UND MEHR	15	35 110	-	-	-	35 110	82
45	Z U S A M M E N	1 342	112 807	68	108	47	112 872	3 829
431 EH.M.NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELN								
46	UNTER 1 500	248	221	6	0	17	204	567
47	1 500 - 3 000	301	706	15	7	16	697	635
48	3 000 - 5 000	499	1 981	53	34	25	1 990	1 089
49	5 000 - 8 000	947	6 042	116	117	33	6 126	2 087
50	8 000 - 12 000	1 262	12 505	120	145	62	12 588	2 767
51	12 000 - 16 000	1 239	17 205	103	182	68	17 316	2 857
52	16 000 - 25 000	1 903	38 218	112	241	102	38 356	4 206
53	25 000 - 50 000	1 886	64 199	95	358	79	64 477	4 650
54	50 000 - 75 000	452	27 169	22	145	17	27 300	1 316
55	75 000 - 100 000	165	14 175	3	3	9	14 170	634
56	100 000 - 250 000	209	30 536	5	47	-	30 586	885
57	250 000 - 500 000	34	11 736	-	-	4	11 730	172
58	500 000 - 1 MILL.	20	14 758	-	-	-	14 758	96
59	1 MILL. UND MEHR	22	114 772	-	-	-	114 772	153
60	Z U S A M M E N	9 187	354 223	652	1 279	432	355 070	22 114
432 EH.M.TEXTILWAREN+SCHUHEN								
61	UNTER 1 500	134	103	2	0	2	101	280
62	1 500 - 3 000	169	396	2	0	12	384	356
63	3 000 - 5 000	277	1 107	16	12	10	1 109	597
64	5 000 - 8 000	436	2 842	21	25	16	2 851	971
65	8 000 - 12 000	622	6 233	31	38	16	6 255	1 366
66	12 000 - 16 000	601	8 410	27	34	22	8 422	1 343
67	16 000 - 25 000	1 243	25 344	57	88	40	25 392	2 743
68	25 000 - 50 000	1 911	67 650	52	172	86	67 736	4 391
69	50 000 - 75 000	846	51 336	12	24	19	51 341	2 065
70	75 000 - 100 000	464	40 093	5	22	6	40 109	1 230
71	100 000 - 250 000	843	125 568	8	54	5	125 617	2 352
72	250 000 - 500 000	269	92 155	-	-	-	92 155	835
73	500 000 - 1 MILL.	104	72 663	1	31	-	72 694	397
74	1 MILL. UND MEHR	59	140 732	-	-	-	140 732	288
75	Z U S A M M E N	7 978	634 632	234	500	234	634 898	19 214

*) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

B. Gesellschaften/Gemeinschaften

6. Gesellschaften/Gemeinschaften mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung*) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTEN VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTEN AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTEN AUS ANDEREN EINKUNFTSARTEN		AUSGEGLICHENE VERLUSTE	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTEN	ANZAHL DER MITUNTERNEHMER
		STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM			
433 EH.M.METALLWAREN,HAUSRAT,WOHNBEDARF(ANG)								
1	UNTER 1 500	93	68	-	-	-	68	227
2	1 500 - 3 000	87	192	2	1	3	190	214
3	3 000 - 5 000	123	495	11	4	1	498	280
4	5 000 - 8 000	197	1 269	12	14	4	1 278	438
5	8 000 - 12 000	292	2 945	18	29	20	2 954	664
6	12 000 - 16 000	334	4 662	7	10	8	4 664	747
7	16 000 - 25 000	582	11 743	29	48	26	11 765	1 290
8	25 000 - 50 000	948	33 683	31	128	9	33 802	2 223
9	50 000 - 75 000	436	26 440	9	50	22	26 468	1 084
10	75 000 - 100 000	223	19 124	2	50	1	19 173	582
11	100 000 - 250 000	409	61 316	10	92	32	61 376	1 149
12	250 000 - 500 000	118	40 302	2	33	-	40 336	376
13	500 000 - 1 MILL.	34	23 989	-	-	-	23 989	123
14	1 MILL. UND MEHR	22	57 192	-	-	-	57 192	90
15	Z U S A M M E N	3 898	283 420	133	459	126	283 753	9 527
434 EH.M.ELEKTRO-U.OPT.ERZEUGNISSEN,UHREN								
16	UNTER 1 500	74	56	-	-	3	53	167
17	1 500 - 3 000	61	134	2	2	-	136	134
18	3 000 - 5 000	77	305	4	1	-	306	165
19	5 000 - 8 000	157	1 024	5	8	3	1 029	359
20	8 000 - 12 000	222	2 233	10	10	15	2 228	459
21	12 000 - 16 000	234	3 330	7	20	50	3 300	521
22	16 000 - 25 000	515	10 509	13	25	10	10 524	1 137
23	25 000 - 50 000	960	34 455	23	50	16	34 489	2 145
24	50 000 - 75 000	516	31 542	7	25	34	31 533	1 194
25	75 000 - 100 000	253	21 810	7	19	22	21 807	615
26	100 000 - 250 000	393	57 354	12	90	8	57 436	1 092
27	250 000 - 500 000	74	25 358	-	-	-	25 358	243
28	500 000 - 1 MILL.	19	13 296	-	-	-	13 296	66
29	1 MILL. UND MEHR	6	8 764	-	-	-	8 764	24
30	Z U S A M M E N	3 561	210 170	90	250	161	210 259	8 321
435 EH.M.PAPIERWAREN,DRUCKERZEUGNISSEN								
31	UNTER 1 500	54	66	1	0	21	45	126
32	1 500 - 3 000	31	66	2	1	-	67	100
33	3 000 - 5 000	48	193	-	-	1	192	117
34	5 000 - 8 000	91	597	2	3	5	595	226
35	8 000 - 12 000	109	1 074	5	4	1	1 077	254
36	12 000 - 16 000	118	1 642	7	8	7	1 642	263
37	16 000 - 25 000	244	4 989	13	17	3	5 004	539
38	25 000 - 50 000	376	13 163	9	32	12	13 183	850
39	50 000 - 75 000	120	7 229	-	-	8	7 221	273
40	75 000 - 100 000	67	5 769	1	23	13	5 779	163
41	100 000 - 250 000	92	13 299	4	27	2	13 324	265
42	250 000 - 500 000	29	10 217	-	-	-	10 217	115
43	500 000 - 1 MILL.	8	5 072	-	-	-	5 072	28
44	1 MILL. UND MEHR	5	13 860	-	-	-	13 860	19
45	Z U S A M M E N	1 392	77 236	44	115	73	77 278	3 338
436 EH.M.PHARMAZEUT.,KOSMET.,U.AE.ERZEUGNISSEN								
46	UNTER 1 500	22	18	-	-	-	18	57
47	1 500 - 3 000	22	48	-	-	-	48	47
48	3 000 - 5 000	31	143	-	-	16	127	67
49	5 000 - 8 000	66	423	3	6	1	428	135
50	8 000 - 12 000	109	1 126	1	1	3	1 124	244
51	12 000 - 16 000	123	1 723	5	5	4	1 724	269
52	16 000 - 25 000	279	5 685	5	10	9	5 686	628
53	25 000 - 50 000	483	17 405	17	48	28	17 425	1 333
54	50 000 - 75 000	230	14 127	3	10	2	14 135	534
55	75 000 - 100 000	157	13 479	4	44	1	13 522	380
56	100 000 - 250 000	392	57 283	5	20	40	57 263	949
57	250 000 - 500 000	49	15 491	2	176	-	15 667	162
58	500 000 - 1 MILL.	7	4 816	-	-	-	4 816	23
59	1 MILL. UND MEHR	3	14 236	-	-	-	14 236	17
60	Z U S A M M E N	1 973	146 003	45	320	104	146 219	4 845
437 EH.M.KOEHLE,MINERALOELERZEUGNISSEN								
61	UNTER 1 500	46	37	-	-	-	37	99
62	1 500 - 3 000	49	107	2	1	-	108	107
63	3 000 - 5 000	66	275	3	4	8	271	149
64	5 000 - 8 000	129	820	3	3	2	821	280
65	8 000 - 12 000	165	1 632	11	21	8	1 644	369
66	12 000 - 16 000	170	2 390	6	12	3	2 400	380
67	16 000 - 25 000	402	8 143	10	31	9	8 165	866
68	25 000 - 50 000	581	20 519	21	85	26	20 578	1 303
69	50 000 - 75 000	205	12 377	6	66	7	12 436	510
70	75 000 - 100 000	74	6 361	3	45	1	6 405	182
71	100 000 - 250 000	83	12 047	-	-	3	12 044	251
72	250 000 - 500 000	14	4 535	-	-	-	4 535	41
73	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	..	..	..
74	1 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	..	..	..
75	Z U S A M M E N	1 968	72 724	65	268	68	72 924	4 547

*) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

B. Gesellschaften/Gemeinschaften

6. Gesellschaften/Gemeinschaften mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung*) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

LFZ. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTEN VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTEN AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTEN AUS ANDEREN EINKUNFTSARTEN ¹⁾		AUSGEGLICHENE VERLUSTE	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTEN	ANZAHL DER MITUNTERNEHMER
		STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM			
436 EH.M.FAHRZEUGEN,MASCHINEN,BUEROEINR.								
1	UNTER 1 500	48	33	-	-	-	33	104
2	1 500 - 3 000	44	96	-	-	-	96	93
3	3 000 - 5 000	56	235	1	0	-	234	122
4	5 000 - 8 000	117	749	-	-	7	742	277
5	8 000 - 12 000	139	1 383	8	8	1	1 391	309
6	12 000 - 16 000	167	2 311	6	9	1	2 320	386
7	16 000 - 25 000	291	5 885	7	15	17	5 882	632
8	25 000 - 50 000	615	22 359	7	11	1	22 370	1 397
9	50 000 - 75 000	361	22 061	10	41	8	22 094	896
10	75 000 - 100 000	232	20 109	2	3	-	20 112	618
11	100 000 - 250 000	558	88 491	6	15	13	88 493	1 572
12	250 000 - 500 000	157	53 655	-	-	5	53 649	462
13	500 000 - 1 MILL.	45	29 402	1	31	-	29 433	161
14	1 MILL. UND MEHR	11	18 611	-	-	-	18 611	55
15	Z U S A M M E N	2 843	265 380	48	133	53	265 460	7 084
439 EH.M.SONST.WAREN								
16	UNTER 1 500	43	48	-	-	15	33	89
17	1 500 - 3 000	52	109	1	1	-	110	108
18	3 000 - 5 000	52	215	2	1	6	210	115
19	5 000 - 8 000	95	610	5	7	-	614	228
20	8 000 - 12 000	141	1 413	14	16	3	1 416	296
21	12 000 - 16 000	145	2 016	7	14	9	2 021	313
22	16 000 - 25 000	286	5 843	9	18	8	5 853	610
23	25 000 - 50 000	409	14 414	12	44	7	14 451	917
24	50 000 - 75 000	127	7 658	3	6	5	7 659	295
25	75 000 - 100 000	63	5 385	-	-	-	5 385	159
26	100 000 - 250 000	84	12 230	1	2	1	12 231	248
27	250 000 - 500 000	11	3 515	-	-	-	3 515	38
28	500 000 - 1 MILL.	..	..	-	-	-	..	..
29	1 MILL. UND MEHR	..	..	-	-	-	..	..
30	Z U S A M M E N	1 511	56 671	54	109	67	56 713	3 425
43 EINZELHANDEL								
31	UNTER 1 500	797	674	9	0	58	616	1 800
32	1 500 - 3 000	852	1 940	28	14	31	1 923	1 871
33	3 000 - 5 000	1 299	5 234	97	59	78	5 215	2 904
34	5 000 - 8 000	2 348	15 115	180	192	84	15 223	5 252
35	8 000 - 12 000	3 223	32 124	231	288	149	32 263	7 075
36	12 000 - 16 000	3 285	45 793	189	322	181	45 934	7 434
37	16 000 - 25 000	5 961	120 740	264	499	230	121 009	13 160
38	25 000 - 50 000	8 427	296 530	274	951	265	297 216	19 793
39	50 000 - 75 000	3 359	203 977	72	367	120	204 224	8 361
40	75 000 - 100 000	1 750	150 671	30	213	52	150 832	4 770
41	100 000 - 250 000	3 144	470 889	52	354	101	471 142	9 070
42	250 000 - 500 000	814	277 207	5	220	11	277 416	2 689
43	500 000 - 1 MILL.	269	186 417	2	62	1	186 478	1 332
44	1 MILL. UND MEHR	145	405 955	-	-	-	405 955	733
45	Z U S A M M E N	35 673	2 213 266	1 433	3 541	1 361	2 215 446	86 244
4 HANDEL								
46	UNTER 1 500	1 440	1 149	11	1	75	1 075	3 409
47	1 500 - 3 000	1 450	3 283	34	19	40	3 262	3 601
48	3 000 - 5 000	2 059	8 230	113	70	81	8 219	4 699
49	5 000 - 8 000	3 466	22 387	204	222	121	22 488	7 887
50	8 000 - 12 000	4 650	46 345	258	317	158	46 504	10 694
51	12 000 - 16 000	4 676	65 198	210	361	188	65 371	10 618
52	16 000 - 25 000	9 022	183 070	322	618	263	183 425	20 310
53	25 000 - 50 000	14 795	527 406	345	1 200	410	528 196	35 493
54	50 000 - 75 000	7 242	441 957	111	599	164	442 392	19 769
55	75 000 - 100 000	4 083	353 012	52	332	73	353 271	11 167
56	100 000 - 250 000	8 381	1 284 136	102	813	148	1 284 801	24 995
57	250 000 - 500 000	2 648	907 239	19	317	19	907 537	9 259
58	500 000 - 1 MILL.	968	655 884	6	213	2	656 095	4 510
59	1 MILL. UND MEHR	513	1 333 582	5	1 082	20	1 334 644	2 755
60	Z U S A M M E N	65 393	5 832 878	1 792	6 164	1 762	5 837 280	169 166
5 VERKEHR,NACHRICHTENUEBERMITTLUNG								
61	UNTER 1 500	182	126	2	0	-	126	533
62	1 500 - 3 000	156	356	1	0	-	357	409
63	3 000 - 5 000	241	955	5	4	-	959	700
64	5 000 - 8 000	374	2 422	10	17	-	2 440	1 009
65	8 000 - 12 000	536	5 331	14	23	17	5 335	1 369
66	12 000 - 16 000	556	7 684	22	72	29	7 727	1 361
67	16 000 - 25 000	1 175	23 984	22	61	55	23 990	2 784
68	25 000 - 50 000	1 956	69 919	49	140	63	69 996	4 739
69	50 000 - 75 000	1 028	62 709	27	125	29	62 805	2 796
70	75 000 - 100 000	550	47 371	11	31	46	47 356	1 759
71	100 000 - 250 000	1 079	163 145	6	12	21	163 136	3 294
72	250 000 - 500 000	360	124 526	-	-	-	124 526	1 279
73	500 000 - 1 MILL.	161	109 602	2	36	1	109 637	584
74	1 MILL. UND MEHR	83	208 487	-	-	-	208 487	428
75	Z U S A M M E N	8 437	826 617	171	521	261	826 877	23 084

*) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

B Gesellschaften/Gemeinschaften

6. Gesellschaften/Gemeinschaften mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung*) und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

LFD. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTEN VON ... BIS UNTER ... DM	EINKÜNFTEN AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTEN AUS ANDEREN EINKUNFTSARTEN		AUSGEGLEICHENE VERLUSTE 1 000 DM	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTEN 1 000 DM	ANZAHL CFR MITUNTERNEHMER
		STEUERPFL.	1 000 DM	FAELLE	1 000 DM			
60 KREDITINSTITUTE U.AE.								
1	UNTER 1 500	18	11	-	-	-	11	59
2	1 500 - 3 000	6	13	-	-	-	13	13
3	3 000 - 5 000	22	67	-	-	-	87	51
4	5 000 - 8 000	20	123	-	-	-	123	54
5	8 000 - 12 000	20	186	- 1	- 1	- 1	186	57
6	12 000 - 16 000	23	332	-	-	-	332	51
7	16 000 - 25 000	32	649	-	-	-	649	80
8	25 000 - 50 000	86	3 032	- 3	- 20	- 6	3 046	237
9	50 000 - 75 000	47	2 862	-	-	-	2 862	125
10	75 000 - 100 000	20	1 768	- 1	- 1	-	1 769	99
11	100 000 - 250 000	81	13 301	-	-	-	13 301	375
12	250 000 - 500 000	35	12 473	-	-	-	12 473	197
13	500 000 - 1 MILL.	27	18 470	-	-	-	18 470	196
14	1 MILL. UND MEHR	37	102 426	-	-	-	102 426	554
15	Z U S A M M E N	474	155 733	5	22	7	155 748	2 148
61 VERSICHERUNGSGEWERBE								
16	UNTER 1 500	31	32	1	0	-	32	65
17	1 500 - 3 000	30	69	1	1	-	71	66
18	3 000 - 5 000	38	145	-	-	-	145	89
19	5 000 - 8 000	60	393	-	-	-	393	136
20	8 000 - 12 000	58	583	-	-	-	583	128
21	12 000 - 16 000	59	813	- 1	- 0	-	813	126
22	16 000 - 25 000	112	2 236	-	-	- 1	2 234	250
23	25 000 - 50 000	220	8 017	- 2	- 10	-	8 028	494
24	50 000 - 75 000	126	7 695	- 1	- 6	-	7 701	277
25	75 000 - 100 000	96	8 487	-	-	- 3	8 483	266
26	100 000 - 250 000	170	26 334	-	-	-	26 334	426
27	250 000 - 500 000	41	14 256	- 1	- 61	-	14 317	133
28	500 000 - 1 MILL.	19	11 642	-	-	-	11 642	67
29	1 MILL. UND MEHR	9	17 603	-	-	-	17 603	38
30	Z U S A M M E N	1 069	98 305	7	78	4	98 379	2 561
6 KREDITINSTITUTE + VERSICHERUNGSGEWERBE								
31	UNTER 1 500	49	43	1	0	-	43	124
32	1 500 - 3 000	36	82	1	1	-	84	79
33	3 000 - 5 000	60	232	-	-	-	232	140
34	5 000 - 8 000	80	516	-	-	-	516	190
35	8 000 - 12 000	78	769	-	-	-	769	185
36	12 000 - 16 000	82	1 145	- 1	- 0	-	1 145	177
37	16 000 - 25 000	144	2 865	-	-	- 2	2 883	330
38	25 000 - 50 000	306	11 049	- 5	- 30	- 5	11 074	731
39	50 000 - 75 000	173	10 557	- 1	- 6	-	10 563	402
40	75 000 - 100 000	116	10 255	- 1	- 1	- 4	10 252	365
41	100 000 - 250 000	251	39 635	-	-	-	39 635	801
42	250 000 - 500 000	76	26 729	- 1	- 61	-	26 790	330
43	500 000 - 1 MILL.	46	30 112	-	-	-	30 112	263
44	1 MILL. UND MEHR	46	120 029	-	-	-	120 029	592
45	Z U S A M M E N	1 543	254 038	12	100	11	254 127	4 709
7 DIENSTLEISTG.V.UNTERNEHMEN U.FR.BERUFEN								
46	UNTER 1 500	982	779	6	1	37	743	2 610
47	1 500 - 3 000	950	2 167	26	12	43	2 136	2 602
48	3 000 - 5 000	1 374	5 419	61	47	53	5 413	3 582
49	5 000 - 8 000	1 933	12 361	147	189	70	12 480	4 931
50	8 000 - 12 000	2 521	24 698	230	428	102	25 024	5 980
51	12 000 - 16 000	2 115	29 185	173	410	88	29 507	4 946
52	16 000 - 25 000	3 198	63 604	238	742	122	64 224	7 711
53	25 000 - 50 000	3 792	131 937	132	473	132	132 280	9 457
54	50 000 - 75 000	1 489	90 728	46	247	173	90 802	4 032
55	75 000 - 100 000	826	71 331	15	106	51	71 386	2 268
56	100 000 - 250 000	1 548	238 689	37	466	79	239 076	4 768
57	250 000 - 500 000	538	185 332	23	730	167	185 893	1 988
58	500 000 - 1 MILL.	197	135 779	-	-	-	135 779	862
59	1 MILL. UND MEHR	147	627 567	- 2	- 967	- 5	628 529	1 024
60	Z U S A M M E N	21 610	1 619 576	1 136	4 818	1 122	1 623 272	56 761
0-7 INSGESAMT								
61	UNTER 1 500	3 852	3 021	29	13	177	2 857	10 252
62	1 500 - 3 000	3 760	8 522	79	41	116	8 447	9 564
63	3 000 - 5 000	5 311	21 131	223	156	193	21 094	13 046
64	5 000 - 8 000	8 790	56 746	469	551	284	57 013	21 756
65	8 000 - 12 000	11 889	118 029	684	1 063	419	118 673	27 633
66	12 000 - 16 000	11 971	166 806	590	1 190	508	167 488	27 948
67	16 000 - 25 000	23 347	472 884	884	2 046	830	474 100	53 305
68	25 000 - 50 000	38 334	1 366 465	1 058	3 161	1 092	1 368 534	91 550
69	50 000 - 75 000	18 684	1 140 581	399	1 850	694	1 141 737	49 722
70	75 000 - 100 000	10 547	911 104	155	850	277	911 677	29 502
71	100 000 - 250 000	21 786	3 370 857	308	2 518	453	3 372 922	66 991
72	250 000 - 500 000	8 035	2 776 534	73	1 495	276	2 777 753	29 464
73	500 000 - 1 MILL.	3 696	2 527 763	22	785	67	2 528 481	17 732
74	1 MILL. UND MEHR	2 732	8 469 080	15	2 840	22	8 471 898	17 347
75	Z U S A M M E N	172 734	21 409 523	4 988	18 559	5 408	21 422 674	465 812

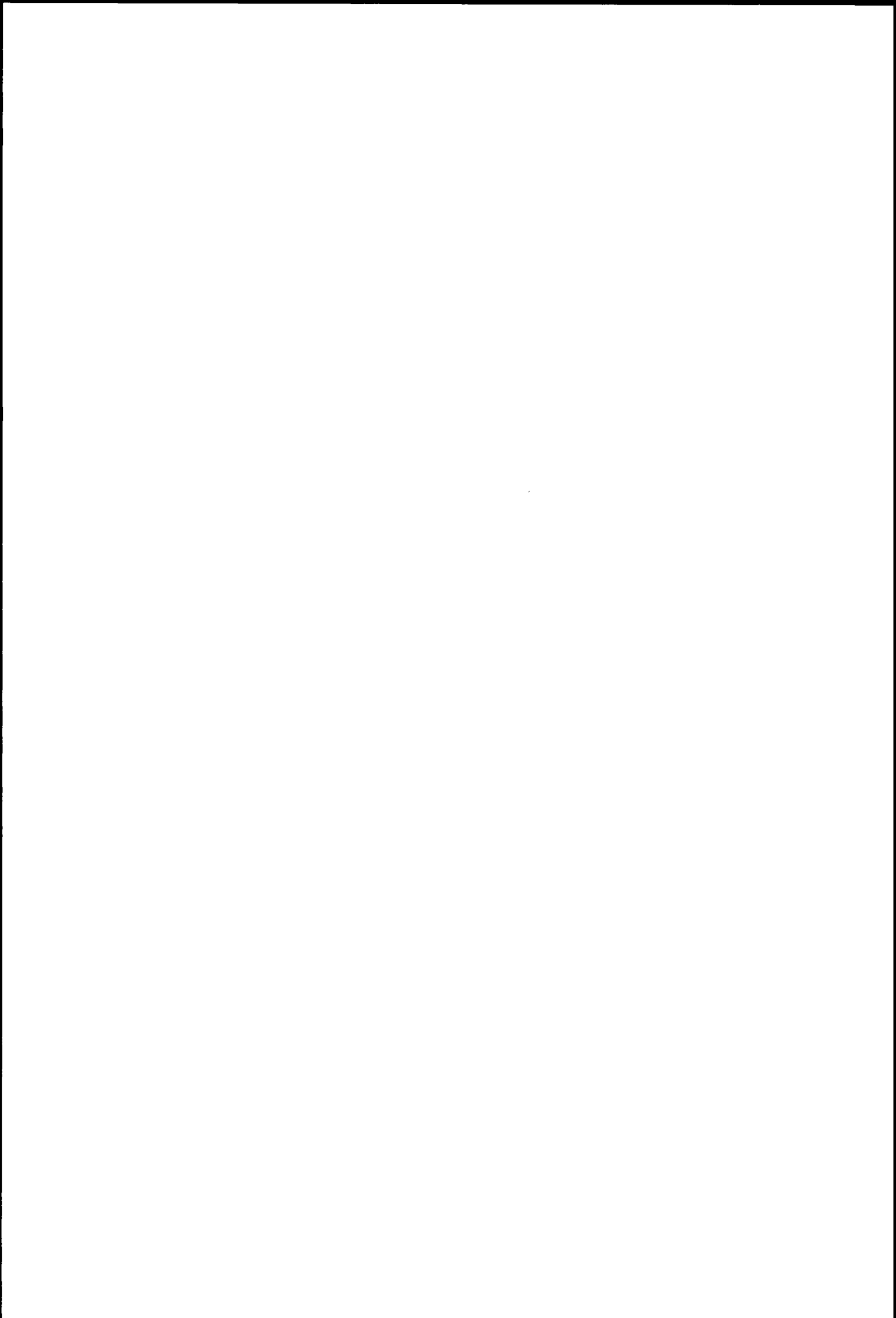
*) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

6. Gesellschaften/Gemeinschaften mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb
nach wirtschaftlicher Gliederung*) und nach Größenklassen
des Gesamtbetrags der Einkünfte

LFU. NR.	GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE VON ... BIS UNTER ... DM		EINKÜNFTE AUS GEWERBEBETRIEB		AUSSERDEM EINKÜNFTE AUS ANDEREN EINKÜNFTSARTEN		AUSGE- GLICHENE VERLUSTE	GESAMTBET- TRAG DER EINKÜNFTE	ANZAHL DER MITUNTER- NEHMER
			STEUERPFL.	1 000 DM	FÄLLE	1 000 DM			
			0-7 INSGESAMT						
			HANDWERK						
1	UNTER	1 500	713	561	7	2	40	523	1 674
2	1 500 -	3 000	783	1 809	20	10	44	1 775	1 756
3	3 000 -	5 000	1 135	4 577	52	34	75	4 536	2 539
4	5 000 -	8 000	2 289	14 911	106	113	88	14 936	4 977
5	8 000 -	12 000	3 582	35 687	200	289	94	35 882	7 833
6	12 000 -	16 000	4 014	56 182	182	337	226	56 293	8 827
7	16 000 -	25 000	8 383	170 051	314	636	365	170 322	18 094
8	25 000 -	50 000	13 646	483 255	481	1 168	414	484 009	30 197
9	50 000 -	75 000	5 897	358 343	176	743	278	358 808	14 143
10	75 000 -	100 000	2 861	246 261	65	303	88	246 476	7 111
11	100 000 -	250 000	4 616	694 519	90	603	154	694 968	12 427
12	250 000 -	500 000	1 141	384 018	12	168	5	384 181	3 441
13	500 000 -	1 MILL.	314	211 041	1	113	-	211 154	1 111
14	1 MILL. UND MEHR		96	229 653	2	303	-	229 956	325
15	Z U S A M M E N		49 470	2 890 868	1 708	4 822	1 871	2 893 819	114 455

*) Aufgrund der Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

II. Körperschaftsteuerstatistik



Gesamtübersicht

Gegenstand der Nachweisung	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Veranlagtes Einkommen	Steuerschuld	Ergänzungsabgabe
	Anzahl	Mill. DM			
Unbeschränkt Steuerpflichtige					
Steuerbelastete (ohne Organgesellschaften)	45 084	23 243,6	22 812,3	8 147,2	243,5
darunter:					
Aktiengesellschaften, KGaA usw.	1 416	10 985,9	10 841,0	3 854,3	115,5
Gesellschaften m.b.H.	26 489	8 812,3	8 586,9	3 023,5	90,3
Steuerbelastete Organgesellschaften	6 796	1 936,3	1 886,4	748,8	22,3
Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)	30 113	1 864,8 ^{a)}	6 121,0 ^{a)}	-	-
darunter:					
Aktiengesellschaften, KGaA usw.	507	439,0 ^{a)}	1 331,6 ^{a)}	-	-
Gesellschaften m.b.H.	25 037	1 262,7 ^{a)}	4 322,5 ^{a)}	-	-
Verlustfälle der Organgesellschaften	1 382	13,2 ^{a)}	580,0 ^{a)}	-	-
Beschränkt Steuerpflichtige ¹⁾	499	197,4	194,6	95,8	2,8
Pauschbesteuerte	122	.	.	0,9	0,0
Nichtveranlagte ("nv"-Fälle)	14 898	.	.	-	-
Unbeschränkt Steuerpflichtige²⁾ mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM					
unter 8 000	16 485	49,3	46,6	18,6	0,5
8 000 - 12 000	3 463	34,1	32,3	12,4	0,3
12 000 - 50 000	11 259	290,0	275,5	106,6	2,9
50 000 - 100 000	4 066	289,3	275,0	106,9	3,2
100 000 - 200 000	3 128	447,0	426,4	163,5	4,9
200 000 - 500 000	2 877	920,1	886,5	339,0	10,2
500 000 - 1 Mill.	1 445	1 019,1	992,7	376,9	11,3
1 Mill. - 2 Mill.	1 038	1 458,1	1 415,9	540,3	16,1
2 Mill. - 5 Mill.	714	2 183,8	2 126,6	792,0	23,7
5 Mill. - 10 Mill.	282	1 960,9	1 926,1	725,9	21,7
10 Mill. - 20 Mill.	163	2 254,9	2 185,9	766,4	22,9
20 Mill. und mehr	164	12 337,1	12 223,1	4 198,6	125,9
Unbeschränkt Steuerpflichtige²⁾ nach Ländern					
Schleswig-Holstein	1 523	386,1	381,1	148,1	4,4
Hamburg	1 907	1 700,1	1 658,5	547,3	16,4
Niedersachsen	4 442	2 145,7	2 126,5	805,8	24,2
Bremen	594	297,1	289,9	107,3	3,2
Nordrhein-Westfalen	11 837	6 512,3	6 373,6	2 175,0	65,2
Hessen	4 819	3 530,7	3 465,5	1 319,8	39,6
Rheinland-Pfalz	2 909	1 196,4	1 183,0	441,3	13,2
Baden-Württemberg	7 252	3 868,3	3 821,7	1 371,4	40,6
Bayern	7 352	2 614,5	2 564,7	964,1	28,8
Saarland	852	128,4	124,7	40,1	1,2
Berlin (West)	1 597	864,0	823,0	227,0	6,6

1) Nur Steuerbelastete. - 2) Steuerbelastete (ohne Organgesellschaften).
a) Verlust.

1. Einkommen und Steuerschuld nach Körperschafts

Lfd. Nr.	Einkommen von ... bis unter ... DM Land		Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Kapital (§ 1 Abs. 1)			
							zusammen			
			Steuerpflichtige Anzahl	Einkommen	Steuerschuld 1 000 DM	Ergänzungsabgabe	Steuerpflichtige Anzahl	Einkommen	Steuerschuld 1 000 DM	Ergänzungsabgabe
1	unter	3 000	10 054	12 780	5 255	124	6 646	7 807	3 000	76
2	3 000	- 3 000	7 219	37 144	14 671	363	4 227	21 617	8 151	211
3	8 000	- 12 000	3 377	33 322	12 864	321	1 876	18 491	6 866	179
4	12 000	- 16 000	2 315	33 082	13 121	326	1 262	17 591	7 005	181
5	16 000	- 20 000	1 846	33 139	12 721	323	968	17 384	6 535	169
6	20 000	- 25 000	1 804	40 215	15 523	395	978	21 705	8 242	217
7	25 000	- 50 000	4 967	176 168	69 300	1 930	2 796	99 674	39 567	1 137
8	50 000	- 100 000	3 905	277 806	107 004	3 257	2 347	167 769	64 926	1 944
9	100 000	- 200 000	3 037	434 515	166 771	4 997	2 000	287 644	109 822	3 296
10	200 000	- 500 000	2 774	887 696	338 672	10 163	1 984	635 548	240 494	7 196
11	500 000	- 1 Mill.	1 427	1 008 760	383 242	11 448	1 059	746 714	282 950	8 458
12	1 Mill.	- 2 Mill.	1 004	1 407 812	536 433	15 995	740	1 037 192	398 515	11 886
13	2 Mill.	- 5 Mill.	696	2 125 841	801 066	23 952	559	1 707 604	637 485	19 042
14	5 Mill.	- 10 Mill.	274	1 899 768	707 752	21 122	219	1 535 613	573 907	17 097
15	10 Mill.	- 20 Mill.	162	2 320 447	776 247	23 217	142	1 937 009	672 847	20 137
16	20 Mill.	und mehr	162	12 183 839	4 186 577	125 585	140	11 274 023	3 838 486	115 143
17	Insgesamt ...		45 084	22 812 336	8 147 217	243 521	27 943	19 533 382	6 898 804	206 366
davon:										
18	Schleswig-Holstein		1 523	381 128	148 148	4 376	711	253 202	98 250	2 898
19	Hamburg		1 907	1 658 532	547 308	16 446	1 679	1 534 175	492 693	14 777
20	Niedersachsen		4 442	2 126 540	805 844	24 175	2 217	1 737 520	655 865	19 676
21	Bremen		594	289 910	107 258	3 216	509	230 348	85 344	2 560
22	Nordrhein-Westfalen		11 837	6 373 635	2 174 960	65 242	8 838	5 512 834	1 861 064	55 827
23	Hessen		4 819	3 465 488	1 319 835	39 592	3 119	3 105 797	1 183 317	35 498
24	Rheinland-Pfalz		2 909	1 183 031	441 283	13 237	1 303	953 046	346 766	10 404
25	Baden-Württemberg		7 252	3 821 686	1 371 396	40 606	3 950	3 352 833	1 194 530	35 538
26	Bayern		7 352	2 564 710	964 058	28 811	3 516	2 058 574	766 894	22 948
27	Saarland		852	124 710	40 090	1 202	656	95 535	29 157	875
28	Berlin (West)		1 597	822 966	227 037	6 618	1 445	699 518	184 924	5 365

Lfd. Nr.	Einkommen von ... bis unter ... DM Land		Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (§ 1 Abs. 1 Ziff. 3 KStG)				Betriebe gewerblicher Art von Körper (§ 1 Abs. 1)			
							zusammen			
			Steuerpflichtige Anzahl	Einkommen	Steuerschuld 1 000 DM	Ergänzungsabgabe	Steuerpflichtige Anzahl	Einkommen	Steuerschuld 1 000 DM	Ergänzungsabgabe
29	unter	3 000	17	22	11	0	278	423	194	3
30	3 000	- 6 000	12	65	33	0	315	1 604	785	18
31	8 000	- 12 000	8	76	38	0	152	1 501	736	18
32	12 000	- 16 000	8	113	47	0	123	1 720	825	23
33	16 000	- 20 000	4	71	35	1	76	1 343	649	15
34	20 000	- 25 000	9	202	94	3	68	1 527	740	18
35	25 000	- 50 000	21	703	318	8	225	8 060	3 826	111
36	50 000	- 100 000	28	2 054	945	29	211	15 451	6 965	206
37	100 000	- 200 000	22	4 003	1 575	46	246	35 923	15 198	459
38	200 000	- 500 000	19	6 047	2 810	84	323	110 717	44 780	1 341
39	500 000	- 1 Mill.	16	10 825	4 480	131	249	180 234	67 528	2 014
40	1 Mill.	- 2 Mill.	15	19 214	8 635	259	187	262 842	92 463	2 770
41	2 Mill.	- 5 Mill.	14	40 171	18 850	566	100	310 171	119 045	3 577
42	5 Mill.	- 10 Mill.	3	22 179	10 490	314	..	..	..	..
43	10 Mill.	- 20 Mill.	3	37 871	18 404	552	..	..	..	..
44	20 Mill.	und mehr	-	-	-	-	19	788 569	294 445	8 831
45	Insgesamt ...		199	143 614	66 764	1 995	2 623	2 142 946	801 326	24 006
davon:										
46	Schleswig-Holstein		17	1 059	519	15	195	87 531	33 171	991
47	Hamburg		24	21 620	9 298	279	11	25 597	18 382	551
48	Niedersachsen		36	24 108	11 261	338	297	243 527	91 461	2 744
49	Bremen .....		..	..	..	..	..	..	..	..
50	Nordrhein-Westfalen		40	50 234	24 694	741	581	624 003	218 794	6 564
51	Hessen		24	8 849	4 335	129	181	263 996	100 348	3 010
52	Rheinland-Pfalz		6	2 090	932	27	258	182 732	76 683	2 299
53	Baden-Württemberg		19	9 778	4 653	138	412	270 821	100 570	2 996
54	Bayern		19	22 096	10 271	308	596	337 248	131 064	3 933
55	Saarland		-	-	-	-	58	20 485	7 774	232
56	Berlin (West) .....		..	..	..	..	..	..	..	..

*) Ohne Organgesellschaften.

arten, Größenklassen des Einkommens und Ländern*)

gesellschaften Ziff. 1 KStG)												Lfd. Nr.
darunter								Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)				
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften				Gesellschaften mit beschränkter Haftung								
Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Ergän- zungs- abgabe	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Ergän- zungs- abgabe	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Ergän- zungs- abgabe	
Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			
45	51	23	0	6 587	7 746	2 972	76	1 974	2 773	1 207	25	1
36	180	79	1	4 189	21 427	8 068	210	2 088	11 034	4 353	103	2
24	227	98	1	1 851	18 254	6 768	177	1 208	11 945	4 597	107	3
12	171	71	1	1 248	17 393	6 924	179	908	12 634	4 744	109	4
9	161	93	2	958	17 204	6 439	167	743	13 338	5 028	125	5
12	268	127	2	966	21 436	8 115	215	712	15 955	6 066	148	6
58	2 071	873	27	2 737	97 555	38 674	1 117	1 826	64 188	23 905	627	7
98	7 329	3 083	92	2 246	160 248	61 779	1 850	1 274	89 467	32 718	1 037	7
126	18 619	7 003	213	1 872	268 813	102 747	3 081	724	100 634	37 344	1 114	9
198	66 079	24 319	720	1 781	567 918	215 675	6 459	413	123 852	45 444	1 355	10
192	133 647	49 128	1 452	866	612 530	233 591	6 999	96	66 013	25 851	772	11
183	260 814	96 321	2 853	555	773 926	301 137	9 002	53	74 232	29 979	899	12
175	544 088	201 356	5 993	383	1 161 489	436 129	13 038	20	58 746	21 610	645	13
83	603 765	219 559	6 568	136	931 848	354 349	10 529	..	..	..	..	14
79	1 092 942	358 051	10 712	62	830 473	310 520	9 297	..	..	..	..	15
86	8 110 556	2 894 132	86 813	52	3 078 598	929 573	27 886	-	-	-	-	16
1 416	10 840 963	3 854 319	115 456	26 489	8 586 860	3 023 463	90 278	12 054	764 957	284 409	8 293	17
34	61 304	24 857	729	677	191 897	73 393	2 168	527	33 287	13 986	406	18
109	654 177	237 707	7 131	1 570	879 998	254 986	7 646	73	22 785	10 465	314	19
123	1 183 058	454 438	13 633	2 082	484 679	188 395	5 652	1 669	114 014	43 647	1 309	20
33	157 057	56 525	1 696	476	73 290	28 819	864	40	3 956	1 698	51	21
328	3 214 543	1 034 147	31 024	8 495	2 263 713	819 415	24 578	1 862	163 809	59 497	1 783	22
168	2 021 599	765 169	22 955	2 946	1 083 539	417 849	12 534	1 312	82 387	29 652	889	23
65	685 094	234 134	7 024	1 232	267 415	112 443	3 374	1 086	43 822	16 245	487	24
206	1 309 830	507 784	15 232	3 744	2 043 003	686 746	20 306	2 584	152 791	54 763	1 443	25
237	1 160 264	431 615	12 916	3 279	898 310	335 279	10 032	2 756	134 500	49 992	1 478	26
22	21 644	4 873	146	634	73 891	24 284	729	99	8 467	3 050	91	27
91	372 393	103 070	2 970	1 354	327 125	81 854	2 395	46	5 139	1 414	42	28

schaften des öffentlichen Rechts Ziff. 6 KStG)												Lfd. Nr.
darunter								Sonstige Körperschaft- steuerpflichtige (§ 1 Abs. 1 Ziff. 4 u.5 KStG)				
Öffentlich-rechtliche Kreditaustalten und öffentliche Sparkassen				Öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe								
Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Ergän- zungs- abgabe	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Ergän- zungs- abgabe	Steuer- pflich- tige	Ein- kommen	Steuer- schuld	Ergän- zungs- abgabe	
Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			
..	..	..	..	101	144	64	0	1 139	1 755	842	20	29
..	..	..	..	117	615	299	7	577	2 825	1 348	34	30
..	..	..	..	84	830	408	10	133	1 310	623	17	31
3	43	14	0	83	1 161	558	17	74	1 025	501	13	32
3	54	17	0	54	955	469	10	55	1 003	474	13	33
3	67	23	0	44	997	489	12	37	828	382	9	34
18	696	238	1	161	5 746	2 805	82	99	3 541	1 685	47	35
47	3 683	1 268	37	136	9 839	4 786	142	46	3 067	1 450	44	36
105	15 995	5 588	168	118	16 611	8 007	243	45	6 311	2 831	82	37
187	66 385	22 813	687	114	37 126	18 620	558	35	11 533	5 141	186	38
191	137 725	47 513	1 418	48	34 754	16 462	489	7	4 974	2 433	73	39
162	226 718	76 169	2 284	18	25 540	11 958	358	9	14 330	6 839	181	40
76	231 335	74 100	2 221	20	65 145	30 339	920	3	9 149	4 076	122	41
28	177 345	57 064	1 713	..	..	..	..	-	-	-	-	42
11	157 844	54 973	1 644	..	..	..	..	3	44 540	13 644	410	43
17	688 853	245 586	7 365	-	-	-	-	3	121 248	53 645	1 610	44
855	1 706 769	585 374	17 542	1 102	231 861	111 098	3 323	2 265	227 440	95 913	2 861	45
52	69 428	24 419	731	62	17 442	8 434	253	73	6 049	2 222	66	46
3	21 746	8 611	258	-	-	-	-	120	54 356	16 469	525	47
92	198 999	69 716	2 092	110	27 462	13 465	404	223	7 371	3 610	108	48
4	23 129	8 393	252	..	..	..	..	30	19 947	6 335	189	49
251	547 649	181 530	5 446	213	36 571	17 904	537	516	22 755	10 911	327	50
59	228 642	83 047	2 491	81	31 834	15 576	467	183	4 459	2 183	66	51
62	89 126	30 816	924	153	16 404	8 038	241	256	1 341	657	20	52
131	214 883	74 915	2 244	215	44 305	20 791	608	287	35 463	16 880	491	53
179	254 247	91 728	2 743	234	42 963	20 391	618	465	12 292	5 836	144	54
12	16 464	5 855	175	28	3 189	1 511	45	39	223	109	4	55
10	42 456	6 344	186	..	..	..	..	73	63 184	30 701	921	56

2. Einkommen und Steuerschuld nach Körperschaftsarten

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				
		Steuerpflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuerschuld	Ergänzungsabgabe
1	unter 3 000 ..	9 297	12 241	11 590	4 785	114
2	3 000 - 8 000 ..	7 188	37 045	35 049	13 847	346
3	8 000 - 12 000 ..	3 463	34 080	32 250	12 413	308
4	12 000 - 16 000 ..	2 405	33 518	31 910	12 658	313
5	16 000 - 20 000 ..	1 876	33 694	31 756	12 119	305
6	20 000 - 25 000 ..	1 891	42 199	40 042	15 443	397
7	25 000 - 50 000 ..	5 087	180 545	171 781	66 404	1 837
8	50 000 - 100 000 ..	4 066	289 349	274 961	106 928	3 249
9	100 000 - 200 000 ..	3 128	447 007	426 410	163 536	4 896
10	200 000 - 500 000 ..	2 877	920 118	886 453	338 973	10 168
11	500 000 - 1 Mill. ..	1 445	1 019 118	992 652	376 904	11 260
12	1 Mill. - 2 Mill. ..	1 038	1 458 083	1 415 917	540 265	16 103
13	2 Mill. - 5 Mill. ..	714	2 183 814	2 126 574	791 980	23 690
14	5 Mill. - 10 Mill. ..	282	1 960 850	1 926 054	725 915	21 666
15	10 Mill. - 20 Mill. ..	163	2 254 866	2 185 888	766 432	22 921
16	20 Mill. und mehr	164	12 337 086	12 223 051	4 198 612	125 946
17	Insgesamt ...	45 084	23 243 611	22 812 336	8 147 217	243 521

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)							
		darunter							
		Gesellschaften mit beschränkter Haftung							
Steuerpflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuerschuld	Ergänzungsabgabe	1 000 DM				
					18	unter 3 000 ..	5 978	7 306	6 805	2 606	67
19	3 000 - 8 000 ..	4 144	21 237	19 696	7 396	192			
20	8 000 - 12 000 ..	1 927	18 918	17 465	6 449	169			
21	12 000 - 16 000 ..	1 265	17 626	16 329	6 503	168			
22	16 000 - 20 000 ..	988	17 752	16 199	6 025	155			
23	20 000 - 25 000 ..	1 047	23 277	21 436	8 123	214			
24	25 000 - 50 000 ..	2 827	100 836	93 741	36 109	1 041			
25	50 000 - 100 000 ..	2 390	170 526	158 801	62 325	1 858			
26	100 000 - 200 000 ..	1 950	280 459	263 774	100 473	3 013			
27	200 000 - 500 000 ..	1 858	592 859	566 715	215 524	6 452			
28	500 000 - 1 Mill. ..	885	624 400	606 573	231 206	6 929			
29	1 Mill. - 2 Mill. ..	576	802 454	773 344	301 465	9 011			
30	2 Mill. - 5 Mill. ..	397	1 206 524	1 165 475	430 362	12 865			
31	5 Mill. - 10 Mill. ..	141	967 779	950 062	368 171	10 943			
32	10 Mill. - 20 Mill. ..	64	865 657	831 851	311 150	9 317			
33	20 Mill. und mehr	52	3 094 667	3 078 598	929 573	27 886			
34	Insgesamt ...	26 489	8 812 270	8 586 860	3 023 463	90 278			

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften							
		zusammen							
		Steuerpflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuerschuld	Ergänzungsabgabe	1 000 DM		
35	unter 3 000 ..						247	375	361	175	3
36	3 000 - 8 000 ..	302	1 553	1 459	711	15			
37	8 000 - 12 000 ..	150	1 483	1 392	683	17			
38	12 000 - 16 000 ..	130	1 827	1 723	825	21			
39	16 000 - 20 000 ..	74	1 317	1 200	579	15			
40	20 000 - 25 000 ..	73	1 643	1 509	729	17			
41	25 000 - 50 000 ..	238	8 484	7 912	3 759	106			
42	50 000 - 100 000 ..	217	15 862	15 022	6 779	203			
43	100 000 - 200 000 ..	249	36 397	35 098	14 909	451			
44	200 000 - 500 000 ..	333	114 336	111 262	44 953	1 345			
45	500 000 - 1 Mill. ..	244	176 158	172 726	64 697	1 931			
46	1 Mill. - 2 Mill. ..	195	274 565	269 708	95 496	2 861			
47	2 Mill. - 5 Mill. ..	100	312 135	307 353	117 136	3 519			
48	5 Mill. - 10 Mill. ..	40	261 002	258 339	94 845	2 855			
49	10 Mill. - 20 Mill. ..	11	155 360	150 067	55 945	1 673			
50	20 Mill. und mehr	20	815 918	807 815	299 102	8 970			
51	Insgesamt ...	2 623	2 176 417	2 142 946	801 326	24 006			

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)							
		davon							
		sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts							
Steuerpflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuerschuld	Ergänzungsabgabe	1 000 DM				
					52	unter 3 000 ..	169	277	268	128	4
53	3 000 - 8 000 ..	197	988	950	466	10			
54	8 000 - 12 000 ..	68	670	657	322	8			
55	12 000 - 16 000 ..	38	533	514	253	6			
56	16 000 - 20 000 ..	18	319	317	155	5			
57	20 000 - 25 000 ..	21	462	437	214	4			
58	25 000 - 50 000 ..	48	1 627	1 568	765	23			
59	50 000 - 100 000 ..	28	1 893	1 833	856	27			
60	100 000 - 200 000 ..	22	3 055	2 954	1 442	43			
61	200 000 - 500 000 ..	26	8 283	7 801	3 621	104			
62	500 000 - 1 Mill. ..	9	6 886	6 762	3 068	93			
63	1 Mill. - 2 Mill. ..	8	11 647	11 576	4 822	142			
64	2 Mill. - 5 Mill. ..	4	13 786	13 690	14 608	438			
65	5 Mill. - 10 Mill. ..	..	..	..	..	..
66	10 Mill. - 20 Mill. ..	..	..	..	..	..
67	20 Mill. und mehr .....	..	..	..	..	..
68	Insgesamt ...	666	205 824	204 315	104 855	3 142			

*) Ohne Organgesellschaften.

und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte*)

Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)					darunter					Lfd. Nr.
zusammen					Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften					
Steuerpflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuer-schuld	Ergänzungs-abgabe	Steuerpflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuer-schuld	Ergänzungs-abgabe	
		1 000 DM					1 000 DM			
6 028	7 352	6 848	2 626	67	38	38	36	17	0	1
4 183	21 437	19 874	7 474	193	35	180	165	76	0	2
1 951	19 153	17 686	6 540	169	23	225	211	87	0	3
1 279	17 823	16 514	6 578	169	12	171	159	65	1	4
999	17 949	16 377	6 119	157	10	178	159	92	2	5
1 055	23 454	21 613	8 205	217	8	177	177	82	2	6
2 884	102 928	95 673	36 892	1 057	56	2 049	1 883	765	15	7
2 489	177 945	165 840	65 167	1 943	97	7 296	6 919	2 787	83	8
2 081	299 517	281 953	107 375	3 219	128	18 665	17 898	6 818	206	9
2 064	660 956	632 655	240 271	7 187	201	66 544	64 387	24 246	719	10
1 078	758 745	737 176	279 195	8 346	192	133 685	130 066	47 758	1 411	11
765	1 074 014	1 037 431	398 825	11 898	187	269 107	261 635	96 305	2 845	12
578	1 767 310	1 714 233	632 252	18 885	180	558 300	546 729	201 890	6 029	13
224	1 576 073	1 553 828	587 729	17 511	83	608 294	603 766	219 559	6 568	14
144	1 979 734	1 921 696	667 689	19 982	79	1 100 467	1 076 251	352 263	10 537	15
141	11 400 116	11 293 989	3 845 864	115 364	87	8 220 483	8 130 522	2 901 510	87 035	16
27 943	19 904 504	19 533 382	6 898 804	206 366	1 416	10 985 861	10 840 963	3 854 319	115 456	17

Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)					Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (§ 1 Abs. 1 Ziff. 3 KStG)					Lfd. Nr.
Steuerpflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuer-schuld	Ergänzungs-abgabe	Steuerpflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuer-schuld	Ergänzungs-abgabe	
		1 000 DM					1 000 DM			
1 910	2 762	2 673	1 164	25	13	18	18	8	0	18
2 087	11 058	10 851	4 275	101	15	79	68	34	0	19
1 219	12 034	11 819	4 546	104	8	77	65	33	0	20
911	12 681	12 536	4 704	109	8	114	111	48	0	21
743	13 339	13 138	4 924	120	4	73	66	31	1	22
714	15 990	15 821	6 007	149	11	259	252	119	3	23
1 846	64 881	64 154	23 869	624	19	665	635	285	7	24
1 282	90 044	88 907	32 543	1 029	26	1 928	1 924	890	27	25
734	101 913	100 746	37 322	1 112	18	2 572	2 373	1 134	33	26
420	125 747	123 727	45 438	1 356	24	7 202	7 154	3 109	94	27
100	68 399	67 459	26 469	790	16	10 746	10 318	4 110	120	28
53	74 641	74 232	29 979	899	16	20 345	20 214	9 125	274	29
19	56 183	55 668	19 666	588	14	39 030	40 171	18 850	566	30
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	31
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
12 054	774 780	764 957	284 409	8 293	199	155 453	143 614	66 764	1 995	34

des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)					davon					Lfd. Nr.
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und öffentliche Sparkassen					Öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe					
Steuerpflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuer-schuld	Ergänzungs-abgabe	Steuerpflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuer-schuld	Ergänzungs-abgabe	
		1 000 DM					1 000 DM			
-	-	-	-	-	78	98	93	47	0	35
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	36
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	37
3	43	43	14	0	89	1 251	1 165	559	15	38
3	54	54	17	0	49	944	829	407	11	39
3	69	67	25	0	49	1 113	1 006	492	11	40
18	717	696	1 237	3	172	6 140	5 648	2 756	79	41
45	3 517	3 391	1 164	35	144	10 452	9 797	4 759	141	42
103	15 609	15 310	5 349	161	124	17 733	16 834	8 117	246	43
191	68 154	66 949	23 012	693	116	37 899	36 512	18 320	548	44
186	134 412	132 270	45 602	1 361	49	34 860	33 693	16 027	477	45
167	235 010	230 613	77 832	2 335	20	27 909	27 520	12 843	384	46
76	231 553	228 517	72 191	2 163	20	66 797	65 145	30 339	920	47
29	184 348	182 143	59 365	1 782	..	..	..	..	..	48
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	49
..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	50
855	1 731 507	1 706 769	585 374	17 542	1 102	239 087	231 861	111 098	3 323	51

Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige (§ 1 Abs. 1 Ziff. 4 u. 5 KStG)					Lfd. Nr.
Steuerpflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Steuersschuld	Ergänzungsabgabe	
		1 000 DM			
1 099	1 735	1 691	812	20	52
601	2 916	2 799	1 352	34	53
135	1 333	1 289	613	16	54
77	1 073	1 027	503	13	55
56	1 015	975	466	12	56
38	853	848	385	10	57
100	3 587	3 407	1 601	43	58
52	3 569	3 270	1 549	48	59
46	6 608	6 240	2 795	81	60
36	11 878	11 655	5 201	188	61
7	5 070	4 973	2 433	73	62
9	14 517	14 330	6 839	181	63
3	9 156	9 149	4 076	122	64
-	-	-	-	-	65
3	46 096	44 540	13 644	410	66
3	123 053	121 248	53 645	1 610	67
2 265	232 456	227 440	95 913	2 861	68

3. Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der steuerbelasteten Organ

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Organgesellschaften insgesamt					
		Steuerpflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen		Steuerschuld	Ergänzungabgabe
				insgesamt	darunter mit 51 % besteuert		
				1 000 DM			
1	unter 3 000 ..	3 233	2 752	2 596	1 570	1 167	32
2	3 000 - 8 000 ..	825	4 216	4 019	2 456	1 808	46
3	8 000 - 12 000 ..	296	2 952	2 800	1 700	1 262	32
4	12 000 - 16 000 ..	183	2 547	2 421	1 764	1 159	29
5	16 000 - 20 000 ..	177	3 191	3 017	1 909	1 363	36
6	20 000 - 25 000 ..	144	3 213	3 055	2 004	1 399	36
7	25 000 - 50 000 ..	459	16 287	15 780	10 547	7 304	216
8	50 000 - 100 000 ..	394	27 707	26 657	18 822	12 652	375
9	100 000 - 200 000 ..	335	47 680	45 693	31 857	20 760	624
10	200 000 - 500 000 ..	298	97 802	93 224	64 626	43 751	1 308
11	500 000 - 1 Mill. ..	165	121 889	117 928	77 866	53 006	1 588
12	1 Mill. - 2 Mill. ..	119	166 872	160 083	116 278	72 032	2 125
13	2 Mill. - 5 Mill. ..	100	307 498	294 917	189 711	122 456	3 629
14	5 Mill. - 10 Mill. ..	36	257 929	252 914	150 439	92 007	2 758
15	10 Mill. - 20 Mill. ..	18	256 903	248 271	165 455	97 604	2 928
16	20 Mill. und mehr	14	616 855	613 042	309 463	219 082	6 572
17	Insgesamt ...	6 796	1 936 294	1 886 419	1 146 468	748 813	22 333

4. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens (des Verlusts) aus dem

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Gesamtbetrag dar									
		Bilanzgewinn		Bilanzverlust		zusammen		Zuführungen zu Rücklagen (Reserven)		verdeckte Gewinnausschüttungen (§ 6 Abs. 1 KStG, § 19 KStDV)	
		Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesellschaften).											
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG) ..	26 039	11 833 662	1 904	117 145	25 921	10 059 888	1 181	1 498 423	1 199	37 973
2	darunter: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	1 338	6 371 193	78	71 597	1 367	6 201 631	548	1 250 468	55	6 469
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	24 672	5 382 384	1 817	45 546	24 517	3 825 580	632	247 854	1 142	31 490
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	16 820	1 972 600	321	6 439	14 961	1 779 481	1 997	349 679	455	7 343
5	Insgesamt ...	42 859	13 806 261	2 225	123 584	40 882	11 839 368	3 178	1 848 103	1 654	45 314
6	Organgesellschaften	5 081	978 085	575	41 033	6 718	1 187 909	178	140 062	87	8 640
Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)											
mit Gewinn aus 1968											
7	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG) ..	6 004	488 217	662	9 597	6 267	92 908	50	14 424	222	3 228
8	darunter: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	146	102 134	27	5 236	164	47 358	22	9 306	4	95
9	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	5 850	383 914	634	4 360	6 094	45 105	28	5 118	218	3 133
10	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	1 124	37 760	66	242	765	3 656	40	659	44	296
11	Insgesamt ...	7 128	525 977	728	9 838	7 032	96 564	90	15 083	266	3 524
mit Verlust aus 1968											
12	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG) ..	323	110 522	18 604	2 117 899	15 354	152 791	82	6 980	507	3 646
13	darunter: Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	26	28 948	308	507 492	297	67 152	14	5 022	4	29
14	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	297	81 574	18 256	1 602 080	15 017	85 082	68	1 958	502	3 610
15	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	98	9 415	3 232	189 238	1 952	9 244	63	3 806	60	666
16	Insgesamt ...	421	119 937	21 836	2 307 138	17 306	162 035	145	10 786	567	4 313
17	Organgesellschaften	564	95 548	696	87 780	1 327	66 378	11	12 668	23	862

gesellschaften nach Körperschaftsarten und nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesellschaften												Lfd. Nr.
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften						Gesellschaften mit beschränkter Haftung						
Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte	Einkommen		Steuer-schuld	Ergan-zungs-abgabe	Steuer-pflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte	Einkommen		Steuer-schuld	Ergan-zungs-abgabe	
		ins-gesamt	darunter mit 51 % besteuert					ins-gesamt	darunter mit 51 % besteuert			
Anzahl		1 000 DM				Anzahl		1 000 DM				
11	13	13	11	5	0	3 213	2 729	2 573	1 550	1 157	32	1
11	49	44	34	22	0	807	4 130	3 937	2 394	1 767	46	2
3	30	30	30	15	0	292	2 913	2 760	1 660	1 242	32	3
4	59	59	59	30	0	179	2 487	2 362	1 704	1 128	29	4
-	-	-	-	-	-	175	3 156	2 982	1 893	1 345	36	5
4	89	82	54	32	1	138	3 080	2 929	1 926	1 352	34	6
17	633	621	468	277	10	440	15 584	15 090	10 048	6 990	206	7
16	1 153	1 092	880	495	15	374	26 306	25 317	17 695	12 030	356	8
42	6 322	6 160	4 891	2 847	87	291	40 981	39 170	26 967	17 763	533	9
49	17 148	16 716	15 392	7 793	232	247	80 159	76 014	48 741	35 706	1 069	10
36	26 314	25 978	19 864	11 687	352	129	95 575	91 950	58 001	41 320	1 235	11
43	61 071	57 940	44 602	25 313	757	75	104 018	100 359	71 676	45 846	1 342	12
48	146 275	138 508	93 077	58 963	1 724	49	153 449	148 663	91 780	59 601	1 788	13
16	110 320	109 086	66 059	40 578	1 215	19	140 585	138 990	82 741	50 122	1 504	14
10	139 306	131 892	93 533	53 779	1 614	8	117 597	116 379	71 922	43 826	1 314	15
7	374 548	371 659	204 049	130 392	3 910	7	242 307	241 382	105 414	88 690	2 661	16
317	883 330	859 882	543 003	332 228	9 915	6 443	1 035 055	1 010 860	596 111	409 888	12 216	17

Bilanzgewinn (-verlust), Zuschläge und Abschläge nach Körperschaftsarten

der Zuschläge unter														Lfd. Nr.
Aufwendungen für die Erfüllung von Zwecken des Steuerpflichtigen, die durch Stiftung, Satzung oder sonstige Verfassung vorgeschrieben sind (§ 12 Ziff. 1 KStG)		nicht-abzugsfähige Steuern und Abgaben		Körperschaftsteuer (§ 12 Ziff. 2 KStG)								Ergänzungs-abgabe (§ 12 Ziff. 2 KStG)		
				Nachzahlungen für die Veranlagungszeit-räume vor dem 1. Januar 1968		Zahlungen für den Veranlagungs-seitraum 1968		besondere Körperschaftsteuer - Nachsteuer - (§ 9 Abs. 3 KStG)		Kapitalertrag-steuer, soweit von vereinnahmten Kapitalerträgen einbehalten (§ 12 Ziff. 2 KStG)				
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
29	4 571	25 414	8 173 441	7 461	710 947	19 160	5 117 590	248	78 495	4 020	87 265	13 503	155 729	1
6	2 028	1 343	4 692 416	445	422 038	1 152	2 983 311	20	17 929	840	64 486	989	96 374	2
23	2 643	24 034	3 449 297	7 006	288 452	17 980	2 116 524	228	60 566	3 172	22 556	12 490	58 817	3
37	25 748	14 201	1 336 279	4 572	90 923	13 061	996 642	221	985	11 039	19 512	11 857	26 322	4
66	30 419	39 615	9 509 720	12 033	801 871	32 221	6 114 232	469	79 480	15 059	106 777	25 360	182 051	5
6	685	6 688	971 920	1 942	50 987	5 440	550 698	62	4 752	798	15 100	3 299	14 952	6
3	67	6 118	61 405	414	8 618	835	11 294	29	990	478	944	624	472	7
1	67	162	31 703	20	2 863	19	3 966	7	668	56	779	50	272	8
2	0	5 947	29 262	392	5 594	814	7 320	22	322	422	165	574	200	9
3	3	539	2 324	44	216	144	770	4	2	224	63	168	100	10
6	70	6 657	63 728	458	8 834	979	12 064	33	992	702	1 007	792	573	11
13	718	14 381	117 985	1 836	30 459	3 170	42 581	64	2 129	1 039	1 704	2 116	2 595	12
2	101	280	50 768	50	10 884	42	9 593	9	1 618	81	917	62	1 290	13
11	617	14 061	66 748	1 785	19 573	3 122	32 927	55	511	953	768	2 049	1 299	14
5	2	1 414	4 033	314	1 154	661	4 706	24	26	624	160	600	158	15
18	720	15 795	122 018	2 150	31 613	3 831	47 288	88	2 155	1 663	1 863	2 716	2 754	16
2	12	1 309	46 747	147	7 961	244	6 586	7	21	124	343	192	160	17

4. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens (des Verlusts) aus dem

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Gesamtbetrag dar									
		Vermögenssteuer (§ 12 Ziff.2 KStG)		Umsatzsteuer für den Eigenverbrauch (§ 12 Ziff.2 KStG)		zwei Drittel - drei Viertel der Vorauszahlungen auf die Vierteljahresbeträge der Vermögensabgabe (§ 211 Abs.1 Nr. 1 LAG)		Ablosungsbetrag für die Vermögensabgabe (§ 211 Abs. 1 Nr. 1 LAG) in voller Höhe		Leistungen auf die Kreditgewinnabgabe und die Hypothekengewinnabgabe, soweit es sich nicht um Zinsen handelt (§ 211 Abs. 1 Nr.2 LAG)	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesellschaften)	22 799	666 980	937	24 597	4 240	172 483	112	12 981	130	2 520
2	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Ziff.1 KStG)										
	darunter:										
3	Aktiengesellschaften, Kommanditges.a.A., Kolonialges. ...	1 264	436 434	166	21 902	718	130 044	17	11 700	14	1 788
4	Gesellschaften m.b.H.	21 499	224 446	765	1 729	3 509	41 405	95	1 280	116	732
5	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs.1 Ziff.2-6 KStG)	9 649	85 797	331	643	3 546	8 162	154	370	78	129
6	Insgesamt	32 448	752 777	1 268	25 239	7 786	180 646	266	13 351	208	2 649
7	Organgesellschaften	6 277	137 542	228	1 468	1 360	42 134	53	5 047	25	190
8	Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)										
9	mit Gewinn aus 1968										
10	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	5 860	27 694	136	1 137	726	16 166	10	228	28	67
11	darunter:										
12	Aktiengesellschaften, Kommanditges.a.A., Kolonialges. ...	147	14 125	11	420	68	9 590	3	191	1	3
13	Gesellschaften m.b.H.	5 704	13 357	124	690	655	6 523	7	37	27	64
14	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs.1 Ziff.2-6 KStG)	312	2 009	22	24	178	514	7	14	6	1
15	Insgesamt	6 172	29 703	158	1 161	904	16 681	17	242	34	68
16	mit Verlust aus 1968										
17	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	13 144	50 792	359	502	1 534	28 071	55	850	69	278
18	darunter:										
19	Aktiengesellschaften, Kommanditges.a.A., Kolonialges. ...	250	15 384	15	67	148	17 395	7	320	6	87
20	Gesellschaften m.b.H.	12 854	35 246	344	435	1 366	10 509	48	530	63	191
21	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs.1 Ziff.2-6 KStG)	807	1 944	29	97	411	1 305	21	122	12	3
22	Insgesamt	13 951	52 736	388	599	1 945	29 376	76	972	81	281
23	Organgesellschaften	1 218	20 506	26	784	199	21 066	6	29	-	-

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Gesamtbetrag der Abschläge	Darunter						Es verbleiben	Gewinn/Verlust aus Rumpfwirtschaftsjahr	Da		
			Gewinnanteile jeder Art auf Aktien, Kure, Anteile usw. im Sinn des § 9 Abs. 1 KStG und des § 21 KStDV, die im Bilanzgewinn enthalten sind		steuerfreie Zinsen, Gewinnanteile usw. im Sinn der §§ 3 und 3a EStG, die im Bilanzgewinn enthalten sind		Fälle	1 000 DM			Fälle	1 000 DM	
			Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM							Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
18	Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesellschaften)	2 565	1 848 558	667	1 001 144	1 455	243 235	19 927	847	52	5 694	10	90
19	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Ziff.1 KStG)												
	darunter:												
20	Aktiengesellschaften, Kommanditges.a.A., Kolonialges. ...	773	1 508 143	331	743 546	522	210 801	10 993	086	10	1 129	5	91
21	Gesellschaften m.b.H.	1 784	334 321	331	252 917	929	31 139	8 828	097	42	4 565	5	1
22	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs.1 Ziff.2-6 KStG)	1 471	408 840	63	56 690	1 027	117 386	3 336	801	13	1 223	7	25
23	Insgesamt	4 036	2 257 398	730	1 057 834	2 482	360 622	23 264	647	65	6 917	17	115
24	Organgesellschaften	386	188 327	140	112 264	149	29 477	1 936	640	31	1 770	8	152
25	Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)												
26	mit Gewinn aus 1968												
27	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	325	111 291	65	79 449	109	1 767	460	237	8	105	3	1
28	darunter:												
29	Aktiengesellschaften, Kommanditges.a.A., Kolonialges. ...	61	48 786	27	42 285	29	1 419	95	469	1	245	-	-
30	Gesellschaften m.b.H.	263	62 445	38	37 163	79	288	362	214	7	140	3	1
31	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs.1 Ziff.2-6 KStG)	40	12 091	2	11 669	19	24	29	084	-	-	-	-
32	Insgesamt	365	123 382	67	91 118	128	1 791	489	321	8	105	3	1
33	mit Verlust aus 1968												
34	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs.1 Ziff.1 KStG)	729	289 177	133	93 920	257	17 108	- 2 143	763	29	- 4 041	1	0
35	darunter:												
36	Aktiengesellschaften, Kommanditges.a.A., Kolonialges. ...	91	104 897	39	51 238	57	13 378	- 516	289	4	- 3 120	-	-
37	Gesellschaften m.b.H.	633	184 193	93	42 602	196	3 723	- 1 619	619	25	- 921	1	0
38	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs.1 Ziff.2-6 KStG)	111	16 275	7	106	26	9 050	- 186	854	2	- 16	-	-
39	Insgesamt	840	305 452	140	94 026	283	26 157	- 2 330	617	31	- 4 057	1	0
40	Organgesellschaften	90	80 963	21	11 415	32	3 094	- 6 818	3	90	-	-	

1) Abzugsbeträge. - 2) Gesamtbetrag der Einkünfte positiv. - 3) Gesamtbetrag der Einkünfte negativ.

Bilanzgewinn (-verlust), Zuschläge und Abschläge nach Körperschaftsarten

Der Zuschläge unter														Lfd. Nr.	
ausländische Steuern vom Einkommen		Rückstellungen für die bezeichneten Steuern und Abgaben		im Wirtschaftsjahr aufgelöste Rückstellungen für die bezeichneten Steuern und Abgaben		Erstattungen von in früheren Jahren versteuerten nichtabzugsfähigen Steuern und Abgaben		Vergütungen jeder Art an Mitglieder des Aufsichtsrats, Verwaltungsrats usw., die das Wirtschaftsjahr belastet haben (§ 12 Ziff.3 KStG)		Nicht-abzugsfähige Warenrückvergütungen (nur bei Genossenschaften)		Nicht-abzugsfähige Aufwendungen im Sinn des § 4 Abs. 5 und 6 EStG			
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM		
498	154 098	11 493	1 601 323	5 151	376 023	7 050	277 721	2 495	113 286	-	-	1 711	19 488	1	
204	145 205	882	690 768	532	212 920	584	121 363	1 140	88 305	-	-	469	10 182	2	
293	8 891	10 598	905 795	4 611	163 025	6 456	156 328	1 347	24 315	-	-	1 238	9 286	3	
230	495	6 839	280 207	5 576	91 795	7 007	84 474	2 318	14 465	35	94	489	1 775	4	
728	154 593	18 332	1 881 529	10 727	467 818	14 057	362 194	4 813	127 749	35	94	2 200	21 263	5	
157	7 136	2 357	233 373	1 154	46 197	1 613	45 478	758	25 712	-	-	542	7 778	6	
29	993	258	9 890	287	7 414	978	10 126	274	5 279	-	-	153	825	7	
10	622	28	2 882	34	3 063	51	1 615	113	3 286	-	-	24	241	8	
19	370	229	7 007	245	4 347	925	8 496	161	1 993	-	-	129	584	9	
3	0	29	181	50	336	225	1 243	41	118	3	2	10	3	10	
32	993	287	10 071	337	7 750	1 203	11 368	315	5 398	3	2	163	828	11	
74	2 199	699	20 765	1 191	28 424	2 878	37 276	526	8 770	-	-	304	1 715	12	
15	1 121	40	6 536	65	10 325	76	4 404	188	5 300	-	-	47	568	13	
57	1 078	653	14 134	1 124	18 084	2 794	32 839	334	3 416	-	-	255	1 138	14	
4	0	65	211	244	1 247	697	4 648	86	189	1	0	6	17	15	
78	2 199	764	20 975	1 435	29 670	3 575	41 924	612	8 958	1	0	310	1 732	16	
14	412	90	3 776	136	8 727	340	6 183	101	3 082	-	-	52	555	17	
zu														Lfd. Nr.	
bei Organschaft: zuzurechnender Gewinn (Verlust) aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrags, soweit der Gewinn (Verlust) im Bilanzgewinn nicht berücksichtigt ist		Gewinn ²⁾ Verlust ³⁾		Spendenabzug (§ 11 Ziff. 5 KStG, §§ 25 bis 27 KStDV)		Verlustabzug (§ 6 Abs. 1 KStG, § 10d EStG)		Einkommen Verlust		Davon ab im Gewinn enthaltene Kapitalerträge (einschl. Kapitalertragsteuer), die dem Steuerabzug mit 30 vH unterlegen haben		Zu ver- steuern			Steuer- schuld
Fälle	1 000 DM	Steuer- pflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM		
85	- 29 138	27 943	19 904 504	7 982	111 014	4 107	261 931	19 533 382	473	4 698	19 528 682	6 898 804	18		
35	- 8 449	1 416	10 985 861	1 083	70 178	324	76 600	10 840 963	202	3 584	10 837 379	3 854 319	19		
47	- 20 399	26 489	8 812 270	6 889	40 725	3 772	184 626	8 586 860	270	1 108	8 585 751	3 023 463	20		
6	1 057	17 141	3 339 106	6 340	33 466	620	28 147	3 278 957	126	1 569	3 277 386	1 248 411	21		
91	- 28 082	45 084	23 243 611	14 322	144 481	4 727	290 078	22 812 336	599	6 267	22 806 069	8 147 217	22		
86	- 2 271	6 796	1 936 294	1 865	17 819	305	32 313	1 886 419	50	525	1 885 899	748 813	23		
11	- 4 188	6 666	456 156	1 045	2 022	6 448	2 214 772	1 760 638	29	20	-	-	24		
3	- 40	173	95 674	92	908	169	510 714	415 948	9	18	-	-	25		
8	- 4 48	6 484	357 928	952	1 112	6 270	1 698 456	1 341 640	20	2	-	-	26		
-	-	1 190	29 084	137	136	1 183	94 866	65 918	4	0	-	-	27		
11	- 4 88	7 856	485 240	1 182	2 158	7 631	2 309 638	1 826 556	33	20	-	-	28		
16	- 15 315	18 927	- 2 163 119	2 052	6 236	7 600	1 737 947	3 907 302	68	61	-	-	29		
6	- 15 276	334	- 534 685	166	1 427	154	379 497	915 609	9	31	-	-	30		
10	- 39	18 553	- 1 620 579	1 881	4 792	7 421	1 355 461	2 980 832	58	30	-	-	31		
1	- 3	3 330	- 186 873	261	210	1 029	200 097	387 180	2	16	-	-	32		
17	- 15 518	22 257	- 2 349 992	2 313	6 444	8 629	1 938 046	4 294 482	70	77	-	-	33		
22	- 6 430	1 382	- 13 156	264	881	951	565 923	579 960	7	19	-	-	34		

5. Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Steuerpflichtige im Sinn des § 19 Abs. 1 Ziff. 1 KStG						Steuerpflichtige mit einem zu versteuernden Steuer		
		51 %			15 %			49 %		
		Fälle	Betrag	Steuer-schuld	Fälle	Betrag	Steuer-schuld	Fälle	Betrag	Steuer-schuld
		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	11 832	9 689 477	4 937 514	8 331	7 533 692	1 130 011	2 746	778 427	380 936
	darunter:									
2	Aktiengesellschaften, Kommanditges.a.A., Kolonialges.	1 188	5 672 232	2 888 680	1 072	3 897 917	584 689	51	35 159	17 228
3	Gesellschaften m.b.H.	10 622	3 997 019	2 038 520	7 242	3 551 113	532 622	2 692	742 801	363 480
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG) .....	-	-	-	..	..	..	-	-	-
5	Insgesamt ...	11 832	9 689 477	4 937 514	..	..	..	2 746	778 427	380 936

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Steuerpflichtige im Sinn der §§ 19 Abs. 2 Ziff. 1, 19a Abs. 2 Ziff. 1 KStG											
		51 %			36,5 %			27,5 %			15 %		
		Fälle	Betrag	Steuer-schuld	Fälle	Betrag	Steuer-schuld	Fälle	Betrag	Steuer-schuld	Fälle	Betrag	Steuer-schuld
		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
6	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	55	430 905	219 761	37	233 377	85 182	32	23 741	6 529	102	535 870	80 381
	darunter:												
7	Aktiengesellschaften, Kommanditges.a.A., Kolonialges.	28	407 933	208 045	32	229 760	83 861	13	15 909	4 374	43	457 385	68 608
8	Gesellschaften m.b.H.	27	22 972	11 715	5	3 617	1 321	19	7 832	2 155	57	78 485	11 773
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt ...	55	430 905	219 761	37	233 377	85 182	32	23 741	6 529	102	535 870	80 381

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Steuerpflichtige im Sinn des § 19 Abs. 2a KStG			Steuerpflichtige im Sinn des § 19 Abs. 2b KStG			Steuerpflichtige im Sinn des § 19 Abs. 2c KStG			Einkommen oder Einkommensteile mit besonderen Steuersätzen		
		35 %			32 %			19 %					
		Steuer-pflich-tige	Betrag	Steuer-schuld	Steuer-pflich-tige	Betrag	Steuer-schuld	Steuer-pflich-tige	Betrag	Steuer-schuld	Fälle	Betrag	Steuer-schuld
		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
11	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	-	-	-	7	11 184	3 579	-	-	-	35	126 013	28 220
	darunter:												
12	Aktiengesellschaften, Kommanditges.a.A., Kolonialges. ....	-	-	-	..	..	..	-	-	-	..	..	..
13	Gesellschaften m.b.H.	-	-	-	..	..	..	-	-	-	..	..	..
14	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	830	1 124 191	394 195	6 851	487 397	156 086	51	15 198	2 885	21	37 312	10 284
15	Insgesamt ...	830	1 124 191	394 195	6 858	498 581	159 665	51	15 198	2 885	56	163 325	38 504

Lfd. Nr.	Körperschaftsart	Steuerermäßigung nach				Nach § 19a Abs. 1 KStG anzurechnende ausländische Steuern		Investitionsprämie nach § 32 Kohlegesetz		Zu versteuerndes Einkommen		Steuer-schuld
		§ 14 des 2.VermBG		§§ 16,17 BHG 1964						Steuer-pflich-tige		
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM		Fälle	1 000 DM
16	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	313	819	127	33 356	509	102 189	180	105 654	27 943	19 528 682	6 898 804
	darunter:											
17	Aktiengesellschaften, Kommanditges.a.A., Kolonialges.	19	653	83	31 736	217	93 345	46	90 500	1 416	10 837 379	3 854 319
18	Gesellschaften m.b.H.	294	166	44	1 620	290	8 841	132	12 824	26 489	8 585 751	3 023 463
19	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	963	1 867	125	41 829	78	6 976	29	2 139	17 141	3 277 386	1 248 412
20	Insgesamt ...	1 276	2 685	252	75 184	587	109 165	209	107 793	45 084	22 806 069	8 147 217

*) Ohne Organgesellschaften.
1) In den übrigen Tabellen nicht enthalten.

6. Berücksichtigungsfähige Ausschüttungen der Kapitalgesellschaften nach Körperschaftsarten

Körperschaftsart	Steuerpflichtige		Betrag		Davon	
	Anzahl				tarifbegünstigt	nicht tarifbegünstigt
					1 000 DM	
Kapitalgesellschaften (ohne Organgesellschaften)	9 702		8 462 451		73 896	8 388 556
darunter:						
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	1 139		4 573 526		70 108	4 503 418
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	8 543		3 804 090		3 788	3 800 302
Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)	759		609 767		258	609 509

und Steuerschuld nach Körperschaftsarten*)

im Sinn des § 19 Abs. 1 Ziff. 2 KStG Einkommen von 50 000 DM und mehr mit einem zu versteuernden Einkommen von weniger als 50 000 DM									Steuerpflichtige im Sinn des § 19 Abs. 1 Ziff. 3 KStG			Lfd. Nr.
Steuersätze												
26,5 %			Staffeltarif			26,5 %			49 %			
Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Steuer- pflich- tige	Betrag	Steuer- schuld	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
567	45 177	11 971	12 344	111 170	47 117	902	7 933	2 100	-	-	-	1
16	824	216	26	374	169	-	-	-	-	-	-	2
550	44 183	11 711	12 307	110 773	46 939	901	7 929	2 099	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 949	958 099	468 220	4
567	45 177	11 971	12 344	111 170	47 117	902	7 933	2 100	8 949	958 099	468 220	5

Steuerpflichtige im Sinn der §§ 19 Abs. 2 Ziff. 3, 19a Abs. 2 Ziff. 3 KStG												Lfd. Nr.
Steuersätze												
49 %			35 %			26,5 %						
Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
18	1 717	586	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
18	1 717	586	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	153	249 990	122 493	31	395 403	138 392	..	..	..	9
18	1 717	586	153	249 990	122 493	31	395 403	138 392	..	..	..	10

Besondere Körperschaftsteuer (Nachsteuer) nach § 19 Abs. 5 KStG									Steuerermäßigung für Einkünfte aus Berlin (West)		Lfd. Nr.
Steuersätze											
36 %			12,5 %			21,5 %					
Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	1 000 DM	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM				
555	765 433	274 784	26	38 438	4 859	..	..	..	1 608	72 745	11
294	605 792	217 312	19	36 739	4 617	..	..	..	181	35 771	12
260	159 485	57 416	7	1 699	242	..	..	..	1 427	36 974	13
42	37 796	13 606	7	4 343	544	..	..	..	181	8 187	14
597	803 229	288 391	33	42 781	5 403	..	..	..	1 789	80 932	15

Anzurechnende Kapital- ertragsteuer		Verbleibende Steuerschuld		Minusbetrag		Ergänzungsabgabe						Pauschbetrag, gemäß § 21 KStG ¹⁾		Lfd. Nr.		
						anzurechnende Er- gänzungsabgabe zur Kapitalertragsteuer		verbleibende Ergänzungs- abgabeschuld		Minusbetrag						
Fälle	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	1000DM	Fälle	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM		
3 891	87 144	27 863	6 817	173	80	5 519	206 366	3 250	2 534	27 602	203 994	69	163	34	96	16
879	74 287	1 388	3 785	355	28	5 325	115 456	773	2 171	1 383	113 441	26	157	4	25	17
3 005	12 642	26 437	3 011	011	52	194	90 278	2 470	356	26 181	89 928	43	6	30	72	18
11 184	26 812	16 937	1 222	705	204	1 091	37 155	10 683	807	16 477	36 393	165	45	80	67	19
15 075	113 956	44 800	8 039	878	284	6 611	243 521	13 933	3 341	44 079	240 388	234	209	114	163	20

7. Besondere Körperschaftsteuer (Nachsteuer) der Verlustfälle nach Körperschaftsarten

Körperschaftsart	Steuersätze								
	36 %			12,5 %			21,5 %		
	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Fälle	Betrag	Steuer- schuld
Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	134	52 954	19 500	..	..	..	-	-	-
darunter:									
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	45	27 943	10 060	..	..	..	-	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	87	25 111	8 756	..	..	..	-	-	-
Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	6	40 080	14 429	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	140	93 034	33 929	..	..	..	-	-	-

8. Sondervergünstigungen nach Körperschaftsarten und

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Sonderver									
		§ 6b EStG		§ 6c EStG		§§ 7b, 54 EStG		§ 7e EStG		§ 74 EStDV: Zuführungen zur Rücklage für Preissteigerung	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Körperschaften, Personenvereinigungen											
Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesellschaften)											
1	unter 3 000 ...	10	537	-	-	41	939	3	10	1	0
2	3 000 - 8 000 ...	19	1 294	-	-	37	386	1	1	-	-
3	8 000 - 12 000 ...	13	1 167	-	-	21	164	-	-	-	-
4	12 000 - 16 000 ...	4	101	-	-	27	1 436	-	-	1	12
5	16 000 - 20 000 ...	10	725	-	-	15	299	-	-	-	-
6	20 000 - 25 000 ...	10	1 706	3	105	21	341	1	42	-	-
7	25 000 - 50 000 ...	30	7 185	-	-	67	1 443	-	-	3	108
8	50 000 - 100 000 ...	29	8 492	-	-	76	1 639	-	-	5	196
9	100 000 - 200 000 ...	37	7 850	-	-	58	1 049	-	-	7	420
10	200 000 - 500 000 ...	55	21 425	-	-	93	2 126	-	-	9	3 217
11	500 000 - 1 Mill. ...	51	23 694	-	-	97	2 119	2	285	6	671
12	1 Mill. und mehr	166	282 330	-	-	353	50 992	4	184	26	11 755
13	Insgesamt ...	434	356 508	3	105	906	62 932	11	522	58	16 380
Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)											
14	mit Gewinn aus 1968	38	23 182	-	-	109	5 991	-	-	2	820
15	mit Verlust aus 1968	61	34 843	-	-	201	6 636	4	673	3	160
16	Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)	103	247 138	-	-	239	18 633	27	13 142	19	3 794
darunter Kapital											
Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesellschaften)											
17	unter 3 000 ...	7	486	-	-	34	912	2	3	-	-
18	3 000 - 8 000 ...	10	854	-	-	27	325	1	1	-	-
19	8 000 - 12 000 ...	5	667	-	-	17	124	-	-	-	-
20	12 000 - 16 000 ...	3	92	-	-	15	948	-	-	1	12
21	16 000 - 20 000 ...	-	-	-	-	9	251	-	-	-	-
22	20 000 - 25 000 ...	5	1 379	-	-	12	248	1	42	-	-
23	25 000 - 50 000 ...	14	5 983	-	-	49	1 122	-	-	2	102
24	50 000 - 100 000 ...	17	5 928	-	-	55	1 190	-	-	5	196
25	100 000 - 200 000 ...	28	7 293	-	-	46	817	-	-	6	418
26	200 000 - 500 000 ...	48	20 448	-	-	67	1 572	2	285	9	3 217
27	500 000 - 1 Mill. ...	41	20 231	-	-	69	1 483	2	167	6	671
28	1 Mill. und mehr	148	275 564	-	-	274	43 783	3	167	25	11 732
29	Insgesamt ...	326	338 927	-	-	674	52 766	9	498	54	16 348
Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)											
30	mit Gewinn aus 1968	32	19 267	-	-	101	5 929	-	-	2	820
31	mit Verlust aus 1968	52	32 429	-	-	172	5 202	4	673	3	160
32	Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)	102	246 124	-	-	239	18 633	27	13 142	19	3 794

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Sonderver									
		§ 82 EStDV		§ 82a EStDV		§ 82b EStDV		§ 82d EStDV		§ 82e EStDV	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Körperschaften, Personenvereinigungen											
Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesellschaften)											
33	unter 3 000 ...	1	1	1	2	1	3	-	-	-	-
34	3 000 - 8 000 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	8 000 - 12 000 ...	1	40	-	-	-	-	-	-	-	-
36	12 000 - 16 000 ...	-	-	-	-	-	1	19	-	-	-
37	16 000 - 20 000 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	20 000 - 25 000 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	25 000 - 50 000 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
40	50 000 - 100 000 ...	4	114	1	5	-	-	-	-	-	-
41	100 000 - 200 000 ...	2	24	-	-	-	2	2	-	-	-
42	200 000 - 500 000 ...	10	1 215	-	-	-	7	376	2	-	1
43	500 000 - 1 Mill. ...	6	267	-	-	-	8	687	-	-	-
44	1 Mill. und mehr	86	35 480	-	-	-	115	131 265	14	-	777
45	Insgesamt ...	110	37 141	2	7	1	3	133	132 349	17	781
Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)											
46	mit Gewinn aus 1968	4	125	-	-	-	-	2	785	1	2
47	mit Verlust aus 1968	7	53	3	3	2	8	4	218	2	882
48	Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)	37	3 910	-	-	-	-	38	13 345	4	150
darunter Kapital											
Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesellschaften)											
49	unter 3 000 ...	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
50	3 000 - 8 000 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	8 000 - 12 000 ...	1	40	-	-	-	-	-	-	-	-
52	12 000 - 16 000 ...	-	-	-	-	-	1	19	-	-	-
53	16 000 - 20 000 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	20 000 - 25 000 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	25 000 - 50 000 ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56	50 000 - 100 000 ...	4	114	1	5	-	-	-	-	-	-
57	100 000 - 200 000 ...	2	24	-	-	-	2	2	-	-	-
58	200 000 - 500 000 ...	10	1 215	-	-	-	7	376	2	-	1
59	500 000 - 1 Mill. ...	6	267	-	-	-	8	687	-	-	-
60	1 Mill. und mehr	86	35 480	-	-	-	115	131 265	13	-	750
61	Insgesamt ...	110	37 141	1	5	-	133	132 349	15	-	751
Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)											
62	mit Gewinn aus 1968	4	125	-	-	-	-	2	785	1	2
63	mit Verlust aus 1968	5	39	-	-	-	-	4	218	2	882
64	Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)	37	3 910	-	-	-	-	38	13 345	4	150

nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

günstigungen nach														Lfd. Nr.
§ 75 EStDV		§ 76 EStDV		§ 77 EStDV		§ 79 Abs. 1 bis 3 EStDV		§ 79 Abs. 4 und 5 EStDV		§ 80 EStDV		§ 81 EStDV		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
und Vermögensmassen insgesamt														
-	-	-	-	-	-	1	0	-	-	4	1 513	-	-	1
-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	8	100	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	68	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	4
-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	11	114	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	96	-	-	6
1	7	1	11	-	-	-	-	-	-	8	177	-	-	7
-	-	2	21	-	-	1	0	1	6	40	1 648	-	-	8
-	-	1	26	-	-	2	7	2	7	59	2 059	-	-	9
2	113	1	32	-	-	5	36	-	-	58	7 039	-	-	10
2	183	1	32	-	-	14	577	8	217	74	12 514	1	-	11
3	166	2	174	-	-	11	467	3	379	65	15 287	1	-	12
-	-	2	156	-	-	78	38 857	14	1 926	192	310 957	14	61 581	13
1	51	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
9	520	12	454	-	-	112	39 944	30	2 538	536	351 572	16	61 633	15
-	-	2	15	-	-	1	1	1	11	33	8 790	2	18 042	16
2	23	-	-	1	5	5	96	1	6	28	7 905	1	2 660	17
-	-	-	-	-	-	30	2 706	8	218	93	51 959	4	7 590	18
gesellschaften														
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1 513	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	87	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	46	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	67	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	81	-	-	23
1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	2	153	-	-	24
1	-	1	12	-	-	1	0	-	-	21	1 498	-	-	25
1	100	-	-	-	-	1	6	-	-	23	1 658	-	-	26
2	183	-	-	-	-	4	34	-	-	25	6 083	-	-	27
3	166	1	165	-	-	10	528	8	217	54	11 656	1	6	28
-	-	2	156	-	-	11	467	3	379	57	14 413	1	46	29
1	51	1	15	-	-	76	38 819	14	1 926	179	303 768	14	61 581	30
8	507	5	348	-	-	103	39 854	26	2 522	377	341 022	16	61 633	31
-	-	-	-	-	-	1	1	1	11	30	8 774	2	18 042	32
2	23	-	-	-	-	5	96	1	6	26	7 891	1	2 660	33
-	-	-	-	-	-	30	2 706	8	218	93	51 959	4	7 590	34

günstigungen nach										Lfd. Nr.					
§ 82f EStDV		§ 1 Entwicklungshilfesteuergesetz		§ 14 Berlinhilfegesetz		§ 14a Berlinhilfegesetz		Förderung der Verwendung von Steinkohle in Kraftwerken			Förderung des Baues von Landarbeiterwohnungen		Insgesamt		Hohe der Rücklagen für Preissteigerung (§ 74 EStDV)
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM		Fälle	1 000 DM	steuerpfl.	1 000 DM	
und Vermögensmassen insgesamt															
-	-	-	-	17	166	-	-	-	-	-	-	78	3 171	-	33
-	-	-	-	19	1 996	-	-	-	-	-	-	84	3 779	145	34
-	-	-	-	14	321	-	-	-	-	-	-	57	1 763	95	35
-	-	-	-	13	310	1	6	1	4 456	-	-	54	6 454	17	36
-	-	-	-	14	374	-	-	-	-	-	-	50	1 511	-	37
-	-	1	278	7	84	-	-	-	-	-	-	50	2 752	9	38
1	392	-	-	41	4 639	1	9	-	-	-	-	178	15 454	418	39
-	-	2	24	53	6 534	-	-	-	-	-	-	213	19 213	1 263	40
1	26	2	188	49	2 602	-	-	-	-	-	-	215	19 452	1 734	41
3	2 623	3	249	44	4 677	1	54	2	8 112	-	-	292	57 729	5 204	42
1	272	6	1 427	36	6 630	-	-	2	500	-	-	253	52 887	3 604	43
9	40 516	45	56 384	106	114 981	2	84	16	160 766	3	682	772	1 299 585	230 920	44
15	43 829	59	58 549	413	143 314	5	153	20	173 834	3	682	2 296	1 483 749	243 409	45
2	44	-	-	41	11 623	3	3 011	1	11 200	2	25	228	83 665	3 363	46
4	30 105	8	1 574	74	10 001	3	75	4	32 373	1	5	387	128 304	1 738	47
16	25 559	5	13 049	124	50 531	5	4 643	8	44 898	-	-	627	501 266	89 824	48
gesellschaften															
-	-	-	-	14	129	-	-	-	-	-	-	60	3 044	-	49
-	-	-	-	18	1 994	-	-	-	-	-	-	58	3 261	-	50
-	-	-	-	12	280	-	-	-	-	-	-	35	1 157	95	51
-	-	-	-	12	304	1	6	-	-	-	-	37	1 448	17	52
-	-	-	-	13	356	-	-	-	-	-	-	26	688	-	53
-	-	1	278	6	74	-	-	-	-	-	-	28	2 182	-	54
1	392	-	-	38	4 585	-	-	-	-	-	-	117	13 693	183	55
1	-	1	17	48	6 490	-	-	-	-	-	-	138	15 692	1 263	56
3	26	2	188	48	2 306	-	-	-	-	-	-	159	17 374	1 718	57
1	26	2	188	40	4 214	1	54	1	8 112	-	-	234	54 819	5 204	58
3	2 623	3	249	30	5 835	-	-	2	500	-	-	205	47 119	3 566	59
1	272	6	1 427	98	100 826	2	84	14	154 951	1	11	654	1 252 579	230 298	60
8	35 443	44	56 359	98	100 826	2	84	14	154 951	1	11	654	1 252 579	230 298	61
14	38 755	57	58 517	377	127 393	4	144	17	163 563	1	11	1 751	1 413 053	242 344	62
2	44	-	-	39	9 205	2	2 511	1	11 200	2	25	206	76 739	2 237	63
4	30 105	8	1 574	73	9 997	3	75	4	32 373	1	5	338	124 407	1 738	64
16	25 559	5	13 049	124	50 531	5	4 643	8	44 898	-	-	626	500 252	89 824	65

9. Aufwendungen besonderer

Lfd. Nr.	Korperschaftsart	Pensionsrückstellung (§ 6a EStG)					
		Zuführung zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen		Pensionszahlungen des Jahres 1968 insgesamt		Hohe der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen am Schluß des Wirtschaftsjahres	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
							Mit Einkommen veran
1	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	4 173	1 058 313	2 560	1 458 585	4 620	11 295 419
	darunter:						
2	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	889	791 456	814	1 342 430	960	8 588 802
3	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	3 275	262 474	1 738	113 336	3 650	2 638 951
4	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	2 032	192 752	1 160	128 931	2 236	2 167 889
5	Insgesamt ...	6 205	1 251 067	3 720	1 587 517	6 856	13 463 308
							Verlustfälle mit
6	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	388	32 843	287	29 067	496	381 095
	darunter:						
7	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	68	14 795	62	14 467	72	199 274
8	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	318	18 026	223	14 580	421	180 964
9	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	40	3 361	29	6 065	47	62 199
10	Insgesamt ...	428	36 204	316	35 132	543	443 293
							Verlustfälle mit
11	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	796	74 255	528	50 597	972	798 760
	darunter:						
12	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	118	40 884	110	27 692	133	377 678
13	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	674	33 103	411	22 152	830	412 011
14	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	72	16 035	44	39 741	87	251 828
15	Insgesamt ...	868	90 290	572	90 338	1 059	1 050 588
							Zusammen (ohne
16	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	5 357	1 165 412	3 375	1 538 249	6 088	12 475 272
	darunter:						
17	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	1 075	847 135	986	1 384 589	1 165	9 165 754
18	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	4 267	313 604	2 372	150 069	4 901	3 231 926
19	Alle übrigen Steuerpflichtigen (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2-6 KStG)	2 144	212 148	1 233	174 737	2 370	2 481 917
20	Insgesamt ...	7 501	1 377 560	4 608	1 712 987	8 458	14 957 189
							Organgesellschaften
21	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	1 307	310 779	933	216 385	1 456	3 753 686
	darunter:						
22	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	213	175 207	205	159 895	232	2 518 680
23	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 090	132 812	725	56 042	1 220	1 213 571

10. Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringernung nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Kapitalgesellschaften											
	insgesamt		darunter				Alle übrigen Steuerpflichtigen		Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			
			Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften		Gesellschaften mit beschränkter Haftung							
	Steuerpflichtige	AfA	Steuerpflichtige	AfA	Steuerpflichtige	AfA	Steuerpflichtige	AfA	Steuerpflichtige	AfA	Gesamtbetrag der Einkünfte	
1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		
Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesellschaften)												
unter 3 000 ...	1 497	25 353	10	759	1 482	24 577	1 935	22 037	3 432	47 391	5 034	
3 000 - 8 000 ...	1 583	28 789	9	5 359	1 572	23 418	2 255	23 775	3 838	52 563	20 558	
8 000 - 12 000 ...	834	19 578	11	4 618	822	14 958	1 266	17 809	2 100	37 386	20 827	
12 000 - 16 000 ...	671	17 812	5	74	664	17 737	1 000	44 261	1 671	62 072	23 334	
16 000 - 20 000 ...	554	16 728	5	2 851	548	13 867	765	17 154	1 319	33 880	23 763	
20 000 - 25 000 ...	573	17 827	2	63	571	17 764	736	20 682	1 309	38 510	29 512	
25 000 - 50 000 ...	1 876	70 050	34	5 052	1 842	64 999	1 964	67 958	3 840	138 009	137 080	
50 000 - 100 000 ...	1 763	116 954	74	16 956	1 687	99 756	1 403	89 559	3 166	206 512	227 575	
100 000 - 200 000 ...	1 581	187 610	96	23 221	1 483	164 304	913	100 865	2 494	288 476	362 583	
200 000 - 500 000 ...	1 669	405 536	159	89 388	1 506	315 457	693	160 840	2 362	566 376	733 269	
500 000 - 1 Mill. ...	892	393 198	149	123 589	742	269 144	311	135 865	1 203	529 061	858 376	
1 Mill. und mehr	1 551	10 382 572	520	8 071 875	1 025	2 248 695	426	435 593	1 977	10 818 164	16 762 617	
Zusammen ...	15 044	11 682 004	1 074	8 343 803	13 944	3 274 674	13 667	1 136 394	28 711	12 818 398	19 204 531	
Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)												
mit Gewinn aus 1968	3 652	612 868	110	293 087	3 536	319 503	880	110 539	4 532	723 407	388 947	
mit Verlust aus 1968	9 475	1 732 140	222	524 795	9 237	1 202 818	2 325	276 415	11 800	2 008 554	-1 548 690	
Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)	4 231	3 033 363	246	1 529 565	3 970	1 459 770	7	5 095	4 238	3 038 458	1 380 688	

Art nach Körperschaftsarten

Pensionskassen				Unterstützungskassen						Lfd. Nr.
Zuwendungen an Pensionskassen nach dem Zuwendungs-gesetz		Hohe des Kassenvermögens am Schluß des Wirtschaftsjahres		Zuwendungen an Unterstützungskassen nach dem Zuwendungs-gesetz		Zahlungen		Hohe des Kassenvermögens am Schluß des Wirtschaftsjahres		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
lagte Steuerpflichtige										
259	1 21 210	214	3 124 264	965	225 388	1 065	264 023	1 134	2 513 595	1
71	87 078	64	1 294 248	319	154 154	362	140 761	381	1 920 616	2
188	34 133	150	1 830 017	646	71 235	703	123 261	753	592 978	3
86	5 485	52	79 711	167	9 541	161	4 778	174	105 647	4
345	1 26 695	266	3 203 975	1 132	234 930	1 226	268 801	1 308	2 619 242	5
Gewinn aus 1968										
19	1 823	24	20 461	53	3 640	79	4 261	81	302 131	6
4	1 474	5	18 034	17	1 988	22	2 140	24	11 896	7
14	316	18	2 134	36	1 652	57	2 121	57	290 235	8
2	183	1	118	2	48	4	944	3	349	9
21	2 006	25	20 579	55	3 688	83	5 205	84	302 480	10
Verlust aus 1968										
36	6 687	43	328 399	105	4 847	165	10 360	182	88 433	11
6	1 418	10	48 945	24	1 657	34	3 989	33	23 529	12
30	5 269	33	279 454	81	3 190	131	6 372	149	64 904	13
5	125	3	47	8	106	9	153	13	3 294	14
41	6 812	46	328 446	113	4 953	174	10 513	195	91 727	15
Organgesellschaften										
314	129 720	281	3 473 123	1 123	233 874	1 309	278 643	1 397	2 904 159	16
81	89 969	79	1 361 226	360	157 799	418	146 890	438	1 956 040	17
232	39 718	201	2 111 604	763	76 077	891	131 753	959	948 118	18
93	5 793	56	79 876	177	9 695	174	5 875	190	109 290	19
407	135 513	337	3 552 999	1 300	243 570	1 483	284 518	1 587	3 013 449	20
(einschl. Verlustfälle)										
99	19 328	66	4 107 925	271	43 823	277	72 313	304	461 037	21
12	9 568	12	570 859	68	25 010	74	53 791	75	253 028	22
87	9 760	54	3 537 066	203	18 812	203	18 522	229	208 009	23

11. Spesenabzug nach Körperschaftsarten

Körperschaftsart	Spesenabzug nach § 4 Abs. 5 und 6 EStG		Davon als Betriebsausgaben abgezogen	
	Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM
Mit Einkommen Veranlagte (ohne Organgesellschaften)				
Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)	5 825	154 424	5 558	137 599
darunter:				
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	692	83 181	613	72 597
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	5 126	70 873	4 939	64 636
Alle übrigen Steuerpflichtigen ...	1 962	21 575	1 856	20 043
Insgesamt ...	7 787	175 999	7 414	157 642
Verlustfälle (ohne Organgesellschaften)				
mit Gewinn aus 1968	1 151	8 684	1 120	8 016
mit Verlust aus 1968	2 816	16 718	2 749	15 737
Organgesellschaften (einschl. Verlustfälle)	1 461	45 440	1 387	40 053

12. Nichtabzugsfähige Warenrückvergütungen der Genossenschaften

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Darunter Verlustfälle	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
Einkaufs- und Verbrauchergenossenschaften				
Gesamtumsatz (ohne Hilfsgeschäfte)	882	6 216 516	5	3 248
davon entfallen auf				
Umsatz mit Mitgliedern (Zweckgeschäfte)	882	5 310 050	5	3 086
Einkommen vor Abzug der Warenrückvergütungen an Mitglie- der, an Nichtmitglieder und vor Berücksichtigung des Verlustabzugs	882	145 948	5	40
davon ab: Gewinn aus Nebengeschäften	156	3 559	1	6
Überschuß im Sinn des § 35 Abs. 2 Satz 3 KStDV	882	142 390	5	34
Warenrückvergütungen an Mitglieder	882	95 650	5	32
davon: abzugsfähig	880	122 829	5	33
nicht abzugsfähig	30	81	4	2
Absatz- und Produktionsgenossenschaften				
Gesamteinkauf (ohne Hilfsgeschäfte)	295	1 719 774	3	400
davon entfallen auf				
Einkauf bei Mitgliedern (Zweckgeschäfte)	295	1 564 130	3	369
Einkommen vor Abzug der Warenrückvergütungen an Mitglie- der, an Nichtmitglieder und vor Berücksichtigung des Verlustabzugs	295	42 106	3	54
davon ab: Gewinn aus Nebengeschäften	103	2 090	2	3
Überschuß im Sinn des § 35 Abs. 2 Satz 3 KStDV	295	40 018	3	51
Warenrückvergütungen an Mitglieder	295	27 305	3	44
davon: abzugsfähig	294	35 248	3	47
nicht abzugsfähig	9	15	-	-

13. Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandseinkommen und Steuerschuld der beschränkt Steuerpflichtigen nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Inlands- einkommen	Steuer- schuld	Ergänzungs- abgabe	Berücksichtigter Verlustabzug	
			1 000 DM			Fälle	1 000 DM
unter 3 000	99	137	133	62	-	3	3
3 000 - 8 000	67	341	337	164	-	1	5
8 000 - 12 000	31	317	315	154	-	1	2
12 000 - 16 000	20	280	280	139	-	-	-
16 000 - 20 000	17	294	293	141	-	-	-
20 000 - 25 000	16	344	317	168	-	1	9
25 000 - 50 000	65	2 371	2 148	1 052	29	11	220
50 000 - 100 000	51	3 513	3 388	1 659	49	5	114
100 000 - 200 000	53	7 250	7 075	3 385	100	3	168
200 000 - 500 000	37	11 847	11 161	5 284	154	3	545
500 000 - 1 Mill.	16	10 672	10 196	4 876	147	1	396
1 Mill. und mehr	27	160 056	158 941	78 730	2 283	2	824
Insgesamt ...	499	197 422	194 582	95 821	2 784	31	2 285
Pauschbetrag nach § 21 KStG	8	-	-	716	21	-	-

14. Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige*) mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				
		Steuer- pflichtige	Einkünfte aus Gewer- betrieb	Ein- kommen	Steuer- schuld	Ergän- zungs- abgabe
		Anzahl	1 000 DM			
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	106	10 227	10 023	2 520	74
05	Fischerei und Fischzucht, gewerbliche Gartnerei und gewerbliche Tierhaltung	68	7 521	7 396	1 597	87
1	Energielieferung und Wasserversorgung; Bergbau	1 419	2 117 455	2 092 832	761 218	22 814
10	Energielieferung und Wasserversorgung	1 349	1 820 804	1 801 008	680 439	20 390
11	Bergbau	70	296 651	291 824	80 779	2 423
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	9 389	12 927 691	12 678 081	4 490 937	134 502
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	794	3 539 832	3 483 278	1 246 669	37 412
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	410	294 184	285 126	99 195	2 972
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	837	525 568	520 500	207 530	6 210
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	417	698 906	676 286	175 560	5 269
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 845	3 950 850	3 911 328	1 391 589	41 732
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	1 361	1 814 639	1 743 486	640 771	19 226
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	997	428 990	413 185	165 734	4 958
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	890	391 823	373 462	138 530	4 050
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 838	1 282 896	1 271 430	425 358	12 671
3	Baugewerbe	1 637	201 498	198 186	70 264	2 101
30	Bauhauptgewerbe	1 312	162 306	159 339	53 217	1 588
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	325	39 192	38 848	17 047	513
4	Handel	11 739	2 298 874	2 257 604	787 016	23 454
40/41	Großhandel	9 725	1 238 931	1 213 606	428 139	12 758
42	Handelsvermittlung	325	19 405	17 934	6 229	185
43	Einzelhandel	1 689	1 040 538	1 026 064	352 648	10 512
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 147	250 932	244 436	75 498	2 258
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	8 101	4 109 288	4 045 799	1 442 375	42 938
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	7 530	3 491 695	3 441 690	1 179 926	35 070
61	Versicherungsgewerbe	571	617 593	604 116	262 449	7 866
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	10 189	1 291 101	1 253 932	502 843	14 995
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 116	21 129	20 835	9 380	246
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	161	9 368	8 972	4 370	122
0-9	Insgesamt ...	45 004	23 237 568	22 810 706	8 146 420	243 497

*) Ohne Organgesellschaften.

1) Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

14. Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige*) mit Einkünften aus Gewerbebetrieb
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Darunter				
		Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)				
		Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Ein-kommen	Steuer-schuld	Ergän-zungs-abgabe
		Anzahl	1 000 DM			
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	..	..	..	..	..
05	Fischerei und Fischzucht, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung .....	..	..	..	..	..
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung; Bergbau	93	1 670 853	1 659 919	594 566	17 830
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	75	1 489 689	1 482 173	542 159	16 258
11	Bergbau	18	181 164	177 746	52 407	1 572
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	649	7 052 194	6 947 463	2 486 379	74 573
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	55	2 544 249	2 514 443	884 467	26 532
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	..	..	..	..	..
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	58	263 370	262 212	99 170	2 976
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung .....	..	..	..	..	..
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	99	2 229 847	2 216 719	884 337	26 528
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	71	698 567	661 275	217 845	6 547
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	45	60 764	59 726	20 585	615
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	77	145 582	139 508	49 196	1 474
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	187	433 880	431 276	168 130	5 019
3	Baugewerbe	16	38 949	38 590	8 924	267
30	Bauhauptgewerbe .....	..	..	..	..	..
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	..	..	..	..	..
4	Handel	96	644 215	636 607	195 535	5 865
40/41	Großhandel	71	203 941	203 332	42 836	1 285
42	Handelsvermittlung	5	968	959	320	9
43	Einzelhandel	20	439 305	432 316	152 378	4 570
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	56	76 373	75 553	26 220	784
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	288	1 394 093	1 374 568	503 134	14 962
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	158	1 043 973	1 027 948	354 346	10 592
61	Versicherungsgewerbe	130	350 120	346 621	148 787	4 370
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	215	107 722	106 808	39 077	1 163
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	..	..	..	..	..
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	-	-	-	-	-
0-9	Insgesamt ...	1 416	10 985 861	10 840 963	3 854 319	115 456

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Darunter				
		Gesellschaften mit beschränkter Haftung (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)				
		Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Ein-kommen	Steuer-schuld	Ergän-zungs-abgabe
		Anzahl	1 000 DM			
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	50	7 658	7 509	1 525	45
05	Fischerei und Fischzucht, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	42	7 181	7 050	1 427	42
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung; Bergbau	161	123 340	116 877	40 997	1 219
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	126	96 469	91 158	28 962	858
11	Bergbau	35	26 871	25 719	12 035	360
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	7 744	5 802 230	5 660 017	1 974 702	59 048
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	727	975 322	949 077	355 948	10 692
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	383	128 390	119 905	47 721	1 427
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	759	261 046	257 207	107 910	3 219
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	382	188 730	179 170	64 370	1 934
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 739	1 719 900	1 693 393	506 688	15 188
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	1 287	1 107 095	1 073 254	419 340	12 570
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	932	366 770	352 044	144 562	4 325
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	803	244 954	233 667	89 201	2 573
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	732	810 022	802 299	238 962	7 118
3	Baugewerbe	1 610	159 921	156 970	60 086	1 796
30	Bauhauptgewerbe	1 290	120 958	118 349	43 105	1 286
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	320	38 962	38 620	16 981	511
4	Handel	7 112	1 365 884	1 336 351	458 785	13 657
40/41	Großhandel	5 414	830 499	808 057	292 875	8 744
42	Handelsvermittlung	291	16 581	15 177	5 030	151
43	Einzelhandel	1 407	518 803	513 117	160 880	4 762
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 022	168 887	163 405	46 663	1 397
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	418	133 745	133 076	49 794	1 484
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	239	114 334	113 783	43 460	1 297
61	Versicherungsgewerbe	179	19 411	19 293	6 334	188
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	8 325	1 046 140	1 010 361	390 168	11 613
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	44	2 374	2 210	720	21
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	3	85	84	24	1
0-9	Insgesamt ...	26 489	8 812 270	8 586 860	3 023 463	90 278

*) Ohne Organgesellschaften.

1) Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

14. Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige*) mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Darunter				
		Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)				
		Steuerpflichtige Anzahl	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld	Ergänzungsabgabe
1 000 DM						
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	21	393	377	181	5
05	Fischerei und Fischzucht, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	8	51	49	24	1
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung; Bergbau .....	..	..	..	..	..
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	98	4 451	4 415	2 086	63
11	Bergbau .....	..	..	..	..	..
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	921	39 548	38 485	18 459	539
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	8	3 439	3 410	1 670	49
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	..	..	..	..	..
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	7	457	388	189	5
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung .....	..	..	..	..	..
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	..	..	..	..	..
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	..	..	..	..	..
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	11	1 208	1 189	475	15
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	5	49	49	17	0
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	885	34 216	33 271	16 021	468
3	Baugewerbe	8	2 325	2 323	1 136	33
30	Bauhauptgewerbe .....	..	..	..	..	..
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	..	..	..	..	..
4	Handel	4 418	222 352	218 885	100 621	2 971
40/41	Großhandel	4 200	201 439	199 206	91 051	2 687
42	Handelsvermittlung	22	1 755	1 702	832	24
43	Einzelhandel	196	19 160	17 977	8 737	260
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	34	3 646	3 577	1 744	52
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	6 239	494 213	489 435	156 755	4 528
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute .....	..	..	..	..	..
61	Versicherungsgewerbe .....	..	..	..	..	..
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	298	7 317	6 970	3 183	93
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	14	471	427	209	6
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	..	..	..	..	..
0-9	Insgesamt ...	12 054	774 780	764 957	284 409	8 293

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Darunter				
		Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)				
		Steuerpflichtige Anzahl	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Steuerschuld	Ergänzungsabgabe
1 000 DM						
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	10	502	490	239	7
05	Fischerei und Fischzucht, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	5	182	179	87	2
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung; Bergbau	1 050	231 117	224 025	107 608	3 222
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	1 047	230 081	223 147	107 177	3 209
11	Bergbau	3	1 036	878	431	13
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	41	13 345	13 117	5 616	170
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	-	-	-	-	-
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	7	267	266	121	5
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung .....	..	..	..	..	..
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	..	..	..	..	..
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	..	..	..	..	..
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	6	107	91	45	1
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	3	38	37	18	1
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	21	3 895	3 705	1 815	54
3	Baugewerbe .....	..	..	..	..	..
30	Bauhauptgewerbe .....	..	..	..	..	..
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	-	-	-	-	-
4	Handel	15	2 589	2 580	1 229	38
40/41	Großhandel .....	..	..	..	..	..
42	Handelsvermittlung	21	201	196	95	2
43	Einzelhandel .....	..	..	..	..	..
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23	1 868	1 726	786	22
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	903	1 825 851	1 800 466	629 453	18 869
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	864	1 745 096	1 717 699	591 008	17 712
61	Versicherungsgewerbe	39	80 755	82 767	38 455	1 157
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	354	90 786	90 623	51 571	1 539
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	57	545	545	269	8
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	139	9 179	8 750	4 277	120
0-9	Insgesamt ...	2 617	2 176 318	2 142 847	801 278	24 005

*) Ohne Organgesellschaften.

1) Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik (Ausgabe 1962).

Anhang

Finanzamt
 Steuernummer
 Gemeinde
 Kreis

Nachrichtliche Anschreibungen für statistische Zwecke

Im VZ 1968 (bei Land- u. Forstwirten im Wj. 1968/69) wurden berücksichtigt

	DM	KZ
§ 4 Abs. 5 und 6 EStG (Aufwendungen für Geschenke, Bewirtungen usw.):		
a) Höhe der Aufwendungen		301
b) davon als Betriebsausgaben abgesetzt		302
§ 6a EStG (Rückstellung für Pensionsverpflichtung):		
a) Zuführung zur Rückstellung		303
b) Höhe der Rückstellung am Schluß des Wj. . .		304
c) in 1968 (1967/68) insgesamt gezahlte Pensionen		170
Zuwendungen an Pensionskassen nach dem Zuwendungsgesetz:		
a) Höhe der Zuwendungen		305
b) Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wj.		306
Zuwendungen an Unterstützungskassen nach dem Zuwendungsgesetz:		
a) Höhe der Zuwendungen		307
b) Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wj.		308
c) in 1968 (1967/68) insgesamt gezahlte Renten und Beihilfen		309
§ 6b EStG (Begünstigte Gewinne aus der Veräußerung bestimmter Anlagegüter)		310
§ 6c EStG (Begünstigte Gewinne aus der Veräußerung bestimmter Anlagegüter)		311
§ 7 EStG: AfA insgesamt bei Gewinnermittlung		
a) nach § 4 Abs. 1 und § 5 EStG		312
b) nach § 4 Abs. 3 EStG		313
§§ 7 b, 54 EStG		314
§ 7e EStG (ohne AfA nach § 7 EStG)		315
§ 33 EStG: In der Gesamtbelastung enthaltene		
a) Aussteueraufwendungen		316
b) Pauschbeträge für Krankentätigkeit		317
§ 33a EStG: Von dem Betrag in Zeile 33 entfallen auf		
a) § 33a Abs. 2 EStG		318
b) § 33a Abs. 3 EStG		319
§ 74 EStDV (Rücklage für Preissteigerung):		
a) Höhe der Zuführung		320
b) Höhe der Rücklage am Schluß des Wj.		321
§ 75 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)		322
§ 76 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)		323
§ 77 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)		324
§ 78 EStDV		325
§ 79 Abs. 1 bis 3 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)		326
§ 79 Abs. 4 und 5 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)		327
§ 80 EStDV		328
§ 81 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)		329
§ 82 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)		330
§ 82a EStDV		331
§ 82b EStDV		332
§ 82c EStDV		333
§ 82d EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)		334
§ 82e EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)		335
§ 82f EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)		336
Förderung des Baues von Landarbeiterwohnungen ..		337
§ 14 BHG		338
§ 1 Entwicklungshilfe-Steuerergesetz (Bewertungsabschlag und steuerfreie Rücklage)		339
§ 1 Gesetz zur Förderung der Verwendung von Steinkohle in Kraftwerken		340

Unbeschränkt steuerpflichtig Beschränkt steuerpflichtig

Bei Ehegatten:

Zusammenveranlagung Getrennte Veranlagung

Bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft:

Buchführung GDL Schätzung

(Nicht erforderlich, wenn Einkünfte aus selbständiger Arbeit überwiegen¹⁾)

Bei Einkünften aus Gewerbebetrieb:

Überwiegt Gewinn als Einzelunternehmer? Ja Nein

Wenn ja und Einkünfte aus Gewerbebetrieb überwiegen¹⁾, dann Gewerbekezniffer

Bei Einkünften aus selbständiger Arbeit:

Beide Ehegatten freiberuflich tätig? Ja Nein

Wenn nein und Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit überwiegen¹⁾, dann genaue Berufsbezeichnung

Bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit:

	DM	KZ
Bruttoarbeitslohn ²⁾		401
Weihnachts- u. Arbeits-Freibetrag ²⁾ ..		402
Werbungskosten ²⁾		403

1) Überwiegend = höher als Einkünfte aus jeder einzelnen anderen Einkunftsart.

2) Bei Ehegatten ggf. zusammengerechnete Beträge.

Nicht vom Finanzamt auszufüllen!	
1	Finanzamt
2	Steuernummer
3	Kartenart
4	Regierungsbezirk / Kreis
5	Gemeinde
6	Art der Steuerpflicht
7	Veranlagungsart
8	Grundtabelle / Splittingtabelle
9	Kinderfreibeträge
10	AZ-Klasse
11	Zusatzschlüssel <small>Industrie Handwerk Sonstige</small>
12	Sonderschlüssel <small>a) Landwirtschaft b) Freie Berufe</small>
13	Religionszugehörigkeit

Berechnung und Festsetzung der Einkommensteuer

	DM (Verluste in rot)	KZ
Gewinn aus:		
Land- und Forstwirtschaft (einschl. steuerfrei bleibender Veräußerungsgewinne von DM)		111
Gewerbebetrieb (einschl. steuerfrei bleibender Veräußerungsgewinne von DM)		115
selbständiger Arbeit (einschl. steuerfrei bleibender Veräußerungsgewinne von DM)		116
Überschuß der Einnahmen über die Werbungskosten aus:		
nichtselbständiger Arbeit		117
Kapitalvermögen		118
Vermietung und Verpachtung		119
sonstigen Einkünften		120
Dazu:		
Nachzusteuernder Betrag (1965, 1966 und 1967) nach § 10 a EStG	+	142
Ein Drittel <input type="checkbox"/> Ein Viertel <input type="checkbox"/> der von einem Dritten zu Ihren Gunsten bewirkten Leistungen auf die Vermögensabgabe	+	143
Davon ab:		
Freibetrag für Land- und Forstwirte (§ 13 Abs. 3 EStG)	-	160
Gesamtbetrag der Einkünfte		121
Ausländische Steuern vom Einkommen i. S. der §§ 68 f, 68 g Abs. 3 EStDV	-	122
Freibetrag / Summe der Freibeträge / für freie Berufe (§ 18 Abs. 4 EStG)	-	123
Sonderausgaben:		
1. Beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben:		
a) Versicherungsbeiträge DM	KZ 124	128
b) Bausparbeiträge + DM	KZ 125	
..... DM, davon abzugsfähig		129
2. Spenden und Beiträge nach § 10 b EStG		180
3. Unbeschränkt abzugsfähige Sonderausgaben:		
a) Schuldzinsen, Renten und dauernde Lasten		131
b) Gezahlte Kirchensteuer		132
c) Gezahlte Vermögensteuer		133
d) Abzugsfähige Teile der Lastenausgleichsabgaben		134
e) Beiträge nach den Kindergeldgesetzen		135
f) Steuerberatkungskosten		136
Zusammen		
Im Fall der getrennten Veranlagung von Ehegatten: Von dem Betrag in Zeile 25 werden bei der Veranlagung Ihres Ehegatten berücksichtigt		137
Bei Ihrer Veranlagung sind somit abzusetzen		138
4. Steuerbegünstigter nicht entnommener Gewinn (§ 10 a EStG)		139
5. Verlustabzug aus 1965 DM aus 1964 DM, aus 1965 DM, aus 1966 DM, aus 1967 DM		139
Summe der Sonderausgaben		140 →
Einkommen (Übertrag)		141

Vordruck ESt 3 A

Davon ab:

Übertrag

- 1. Freibetrag für besondere Fälle (§ 33 a EStG 1953 i. V. mit § 52 Abs. 14 EStG).....
- 2. Freibeträge nach § 35 a EStG
- 3. Pauschbeträge für Körperbehinderte (§ 65 EStDV)
- 4. Überbelastungsbetrag nach § 33 EStG: Gesamtbelastung DM, 146
davon ab: zumutbare Eigenbelastung nach § 64 EStDV
v. H. von DM = _____ DM

	DM	DM	KZ
			145
			148
			149
			147
			150
			151
			144
			172
			152
			153
			154
			156
			←156

Zusammen

Im Fall der getrennten Veranlagung von Ehegatten: Von dem Betrag in Zeile 36 werden bei der getrennten Veranlagung Ihres Ehegatten berücksichtigt

Bei Ihrer Veranlagung sind somit abzusetzen

- 5. Altersfreibetrag (§ 32 Abs. 3 Ziff. 2 EStG)
- 6. In den Einkünften enthaltene, steuerfrei bleibende Veräußerungsgewinne ...
- 6a. In den Einkünften enthaltene, ermäßigt besteuerte Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen
- 7. In den Einkünften lt. Zeilen 1, 2, 3, 5 enthaltene Zinsen, die dem Steuerabzug mit 30 v. H. unterlegen haben, nach Abzug der mit diesen Zinsen im Zusammenhang stehenden Betriebsausgaben oder Werbungskosten
- 8. Freibleibender Betrag nach § 46 Abs. 3, § 46 a EStG, §§ 70, 72 Abs. 2 EStDV
- 9. Volle Kinderfreibeträge für Kinder - Halbe Kinderfreibeträge für Kinder
- 10. Besonderer Freibetrag nach § 32 Abs. 3 Ziff. 1 EStG
- 11. Sonderfreibetrag nach § 50 Abs. 3 Satz 1 EStG

Zu versteuernder Einkommensbetrag

Davon unterliegen einem ermäßigten Steuersatz nach Zeile 104, Spalte 1

Nach der Tabelle zu versteuern

An die Stelle des Betrags in Zeile 48 tritt nach § 48 EStG der Verbrauch

- Steuer: lt. Grundtabelle - lt. Splittingtabelle
- nach einem Steuersatz von _____ v. H. bei Anwendung des Progressionsvorbehalts ...
- nach dem Verbrauch (s. Zeile 49) die Hälfte der Steuer nach der Tabelle
- Dazu: Steuer lt. Sonderberechnung (s. Zeile 104 Spalte 3)

			161
			257
			162
			263
			258
			←265
			259
			261
			262
			266
			←264
			173

Davon ab: Ermäßigungen

- a) für Erfinder
- b) nach § 14 des 2. VermBG
- c) für Einkünfte aus Berlin (West)

- Dazu: a) Nachsteuer nach § 50 § 31 EStDV
- b) Nachsteuer nach § 45 EStDV in Verb. mit § 40 a EStDV 1956/57

- Davon ab: a) Ermäßigung nach §§ 16, 17 BHG
- b) Ausländische Steuern i. S. des § 54 c Abs. 1 EStG

Davon ab: Investitionsprämie nach § 32 Kohlegesetz aus 1967
aus 1968 _____ DM

Einkommensteuerschuld

Anrechnung der einbehaltenen Steuerabzugsbeträge

- a) vom Arbeitslohn
- b) vom Kapitalertrag
- c) von Aufsichtsratsvergütungen

	DM	Pf	
			267
			268
			269
			←270
			271

Verbleibende Einkommensteuerschuld - Überzahlung in rot -

Zuschlag wegen verspäteter Abgabe Nichtabgabe der Steuererklärung nach § 168 Abs. 2 der Reichsabgabenordnung (v. H. des Betrags aus Zeile 63)

Zusammen

Berechnung der Vorauszahlungen

- Voraussichtlich zu versteuernder Einkommensbetrag DM; Jahreseinkommensteuersoll
- Davon ab: voraussichtliche Steuerabzugsbeträge
- Jahresvorauszahlungssoll
- Davon ab: bisher fällige Vorauszahlungen
- Restbetrag (ist aufgeteilt auf die Einkommensteuer-Vierteljahresbeträge - vgl. Abschnitt B -)

Berechnung und Festsetzung der Kirchensteuer

Einkommensteuerschuld (Zeile 63) DM
 zuzüglich Kapitalertragsteuer i. S. des § 46a Satz 1 EStG DM
Kirchensteuer: v. H. von = DM
 (höchstens jedoch v. H. des Einkommens - Zeile 51 -) =
 Anrechnung der einbehaltenen Kirchenlohnsteuer
 Verbleibende Kirchensteuerschuld - Überzahlungen in rot -

ev. - ak. ¹⁾		rk. - isr. ¹⁾		KZ
DM	Pf	DM	Pf	
				169/166

Berechnung und Festsetzung der Ergänzungsabgabe

Ergänzungsabgabe: - lt. Tabelle - 5 v. H. - v. H. - des Betrags in Zeile 63 =
 Anrechnung der einbehaltenen Steuerabzugsbeträge
 a) Ergänzungsabgabe zur Lohnsteuer
 b) Ergänzungsabgabe zur Kapitalertragsteuer
 c) Ergänzungsabgabe zur Aufsichtsratssteuer

DM		KZ
DM	Pf	
		163
		164
		165
		167
		168

Verbleibende Ergänzungsabgabeschuld - Überzahlung in rot -

Besonders festgestellte Beträge, die für die Nachversteuerung ab 1969 von Bedeutung sind

Bei Einkünften aus
 a) Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb (§ 10 a Abs. 1 letzter Satz EStG)
 b) selbständiger Arbeit (§ 10 a Abs. 1 letzter Satz und Abs. 3 EStG)

Für die Nachversteuerung ab 1968 verbleibender Betrag DM	abzüglich des Betrags aus Zeile 8 DM	zuzüglich des Betrags aus Zeile 28 DM	abzüglich des Betrags, der für 1965 noch nicht nachversteuert ist DM	für die Nachversteuerung ab 1969 verbleibender bes. festgest. Betrag DM
1	2	3	4	5

Steuer laut Sonderberechnung (Zeilen 47 und 51)

Es unterliegen der Besteuerung nach
 § 34 Abs. 2 Ziff. 1 EStG
 § 34 Abs. 2 Ziff. 2 EStG
 § 34 Abs. 2 Ziff. 3 EStG
 § 34 Abs. 3 EStG
 § 34 Abs. 4 EStG
 § 34b EStG: außerordentliche Holznutzungen
 nachgeholte Nutzungen
 Holznutzungen infolge höherer Gewalt (Kalamitatznutzungen)
 a) im Rahmen des Nutzungssatzes
 b) soweit sie den Nutzungssatz übersteigen
 c) soweit sie den doppelten Nutzungssatz übersteigen
 § 34c Abs. 3 EStG
 § 34c Abs. 4 EStG
 Der Betrag aus Spalte 1 ist nach Zeile 47, die Steuer aus Spalte 3 nach Zeile 51 übertragen

Betrag DM	Steuersatz v. H.	Steuer DM	KZ
1	2	3	
			272/273
			274/275
			272/273
			278/279
			280/281
			282/283
			284/285
			286/287
			288/289
			290/291
			292/293
			294/295
			296/297

Finanzamt

Steuernummer

[]

Statistisches Blatt 1968

- Est 3 B -

L]

Einheitliche und gesonderte Feststellung der Einkünfte für 1968

Gewinn (einschließlich Veräußerungsgewinn) aus:

Land- und Forstwirtschaft

Gewerbebetrieb

selbständiger Arbeit

Überschuß der Einnahmen über die Werbungskosten aus:

Vermietung und Verpachtung unbeweglichen Vermögens

mitverwalteten Einkünften aus

Summe der Einkünfte

DM (Verluste in rot)	KZ
.....	51
.....	52
.....	53
.....	54
.....	55
.....	56

Zahl der Beteiligten

Gewerbekennziffer

Nicht vom Finanzamt auszufüllen!	
Finanzamt	||
Steuernummer	|||||
AZ-Klasse	|||||
Zusatzschlüssel	
Zahl der Beteiligten	||

Nachrichtliche Anschreibungen für statistische Zwecke

Im VZ 1968 (bei Land- u. Forstwirten im Wj. 1968/69) wurden berücksichtigt:

	DM	KZ
§ 4 Abs. 5 und 6 EStG (Aufwendungen für Geschenke, Bewirtungen usw.):		
a) Höhe der Aufwendungen		01
b) davon als Betriebsausgaben abgesetzt		02
§ 6 a EStG (Rückstellung für Pensionsverpflichtung):		
a) Zuführung zur Rückstellung		03
b) Höhe der Rückstellung am Schluß des Wj. ...		04
c) in 1968 (1967/68) insgesamt gezahlte Pensionen		09
Zuwendungen an Pensionskassen nach dem Zuwendungsgesetz:		
a) Höhe der Zuwendungen		05
b) Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wj.		06
Zuwendungen an Unterstützungskassen nach dem Zuwendungsgesetz:		
a) Höhe der Zuwendungen		07
b) Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wj.		08
c) in 1968 (1967/68) insgesamt gezahlte Renten und Beihilfen		09
§ 6 b EStG (Begünstigte Gewinne aus der Veräußerung bestimmter Anlagegüter)		10
§ 6 c EStG (Begünstigte Gewinne aus der Veräußerung bestimmter Anlagegüter)		11
§ 7 EStG: AfA insgesamt bei Gewinnermittlung		
a) nach § 4 Abs 1 und § 5 EStG		12
b) nach § 4 Abs. 3 EStG		13
§§ 7 b, 54 EStG		14
§ 7 e EStG (ohne AfA nach § 7 EStG)		15
§ 74 EStDV (Rücklage für Preissteigerung):		
a) Höhe der Zuführung		20
b) Höhe der Rücklage am Schluß des Wj.		21
§ 75 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)		22
§ 76 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)		23
§ 77 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)		24
§ 78 EStDV		25
§ 79 Abs. 1 bis 3 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)		26
§ 79 Abs. 4 und 5 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)		27
§ 80 EStDV		28
§ 81 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)		29
§ 82 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)		30
§ 82 a EStDV		31
§ 82 b EStDV		32
§ 82 c EStDV		33
§ 82 d EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)		34
§ 82 e EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)		35
§ 82 f EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)		36
Förderung des Baues von Landarbeiterwohnungen ..		37
§ 14 BHG		38
§ 1 Entwicklungshilfe-Steuer-gesetz (Bewertungsabschlag und steuerfreie Rücklage)		39
§ 1 Gesetz zur Förderung der Verwendung von Steinkohle in Kraftwerken		40

Finanzamt _____

Gemeinde _____

Kreis _____

Nachrichtliche Anschreibungen für statistische Zwecke

Im VZ 1968 zu erheben berücksichtigt.

§ 4 Abs. 5 und 6 EStG (Aufwendungen für Geschenke, Bewirtungen usw.)

- a) Höhe der Aufwendungen
- b) davon als Betriebsausgaben abgesetzt

§ 6a EStG (Rückstellung für Pensionsverpflichtung)

- a) Zuführung zur Rückstellung
- b) Höhe der Rückstellung am Schluß des Wj.
- c) in 1968 (1967/68) insgesamt gezahlte Pensionen

Zuwendungen an Pensionskassen nach dem Zuwendungsgesetz:

- a) Höhe der Zuwendungen
- b) Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wj.

Zuwendungen an Unterstützungskassen nach dem Zuwendungsgesetz:

- a) Höhe der Zuwendungen
- b) Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wj.
- c) in 1968 (1967/68) insgesamt gezahlte Renten und Beihilfen

§ 6b EStG (Begünstigte Gewinne aus der Veräußerung bestimmter Anlagegüter)

§ 7 EStG: AfA insgesamt (nur bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 und § 5 EStG)

§§ 7b, 54 EStG

§ 7e EStG (ohne AfA nach § 7 EStG)

§ 74 EStDV (Rücklage für Preissteigerung):

- a) Höhe der Zuführung
- b) Höhe der Rücklage am Schluß des Wj.

§ 75 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)

§ 76 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)

§ 79 Abs. 1 bis 3 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)

§ 79 Abs. 4 und 5 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)

§ 80 EStDV

§ 81 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)

§ 81a EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)

§ 82d EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)

§ 82e EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)

§ 82f EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)

Förderung des Baues von Landarbeiterwohnungen

§ 14 BHG

§ 14a BHG

§ 1 Entwicklungshilfe-Steuer-gesetz (Bewertungsabschlag und steuerfreie Rücklage)

§ 1 Gesetz zur Förderung der Verwendung von Steinkohle in Kraftwerken

DM

Unbeschränkt/beschränkt steuerpflichtig¹⁾

Organgesellschaft (Organtochter): ja - nein¹⁾

Nicht vom Finanzamt auszufüllen

1	Finanzamt						
2	Steuernummer						
3	Regierungsbezirk/Kreis						
4	Gemeinde						
5	Art der Steuerpflicht						
6	Rechtsform						
7	AZ-Klasse						
8	Zusatzschlüssel						
9	Größenklasse „Gesamtbetrag der Einkünfte“						
10	Größenklasse „Einkommen“						

1) Das Zutreffende ist unterstrichen

Ermittlung des Einkommens, Berechnung und Festsetzung der Körperschaftsteuer

1. Einkommen

Steuerbilanz - Gewinn - Verlust
 oder, wenn keine Steuerbilanz aufgestellt worden ist,

Handelsbilanz- Gewinn
 Verlust (ohne Berücksichtigung des Gewinn-Verlust-Vortrags des Vorjahrs)

Dazu die folgenden Beträge, soweit sie den Handelsbilanzgewinn gemindert haben:

1. Unzulässige oder zu hohe Abschreibungen für Abnutzung und für Substanzverringerung (§ 6 Abs. 1 KStG, § 6 Abs. 1 Ziff. 1, § 7 EStG)
2. Unzulässige oder zu hohe Abschläge, Abschreibungen, Absetzungen, Abzüge, Rückstellungen oder Rücklagen (§ 6 Abs. 1 KStG, §§ 6 a, 6 b, 7 b, 7 e, 53, 54 EStG, §§ 74, 75, 76, 79, 80, 81, 82, 82 d, 82 e, 82 f EStDV, § 14 BHG 1964, § 14 a BHG 1968, §§ 1 bis 5 Entwicklungshilfe-Steuergesetz 1968, §§ 30, 51 des Gesetzes zur Förderung der Rationalisierung im Steinkohlenbergbau, §§ 1, 5 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Verwendung von Steinkohle in Kraftwerken, §§ 7, 12 und 40 Schutzbaugesetz, § 1 der Ersten Verordnung über steuerliche Konjunkturmaßnahmen, §§ 2 bis 4 des Gesetzes über steuerliche Maßnahmen bei der Stilllegung von Steinkohlenbergwerken, § 10 des Gesetzes zur Anpassung und Gesundung des deutschen Steinkohlenbergbaus und der deutschen Steinkohlenbergbaugebiete)

Dazu die folgenden nichtabzugsfähigen Ausgaben, soweit sie den Bilanzgewinn gemindert haben:

3. Zuführungen zu Rücklagen (Reserven)
4. Verdeckte Gewinnausschüttungen (§ 6 Abs. 1 KStG, § 19 KStDV)
5. Aufwendungen für die Erfüllung von Zwecken des Steuerpflichtigen, die durch Stiftung, Satzung oder sonstige Verfassung vorgeschrieben sind (§ 12 Ziff. 1 KStG)
6. Nichtabzugsfähige Steuern und Abgaben:
 - a) Körperschaftsteuer (§ 12 Ziff. 2 KStG)
 - aa) Nachzahlungen für die Veranlagungszeiträume vor dem 1. Januar 1968
 - bb) Zahlungen für den Veranlagungszeitraum 1968
 - cc) Besondere Körperschaftsteuer - Nachsteuer - (§ 9 Abs. 3 KStG)
 - b) Kapitalertragsteuer, soweit von vereinnahmten Kapitalerträgen einbehalten (§ 12 Ziff. 2 KStG)
 - c) Ergänzungsabgabe (§ 12 Ziff. 2 KStG)
 - d) Vermögensteuer (§ 12 Ziff. 2 KStG)
 - e) Umsatzsteuer für den Eigenverbrauch (§ 12 Ziff. 2 KStG)
 - f) aa) Zwei Drittel (drei Viertel) der Vierteljahresbeträge oder der Vorauszahlungen auf die Vierteljahresbeträge der Vermögensabgabe (§ 211 Abs. 1 Nr. 1 LAG)
 - bb) Ablösungsbetrag für die Vermögensabgabe (§ 211 Abs. 1 Nr. 1 LAG) in voller Höhe
 - g) Leistungen auf die Kreditgewinnabgabe und die Hypothekengewinnabgabe, soweit es sich nicht um Zinsen handelt (§ 211 Abs. 1 Nr. 2 LAG)
 - h) Ausländische Steuern vom Einkommen
 - i) Pauschsteuer nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über steuerrechtliche Maßnahmen bei Erhöhung des Nennkapitals aus Gesellschaftsmitteln und bei Überlassung von eigenen Aktien an Arbeitnehmer i. d. F. der Bekanntmachung vom 10. 10. 1967 (BGBl. I S. 977, BStBl. I S. 367)
 - k) Rückstellungen für die bezeichneten Steuern und Abgaben

Summe

l) Davon ab:

- aa) im Wirtschaftsjahr aufgelöste Rückstellungen für die bezeichneten Steuern und Abgaben, soweit sie bei ihrer Bildung in früheren Jahren versteuert worden sind und den Bilanzgewinn erhöht haben
- bb) Erstattungen und bilanzierte Ansprüche auf Erstattungen von in früheren Jahren versteuerten nichtabzugsfähigen Steuern und Abgaben, soweit sie den Bilanzgewinn erhöht haben

Summe

7. Vergütungen jeder Art an Mitglieder des Aufsichtsrats, Verwaltungsrats oder andere mit der Überwachung der Geschäftsführung beauftragte Personen, die das Wirtschaftsjahr belastet haben (§ 12 Ziff. 3 KStG), einschließlich des vom Steuerpflichtigen getragenen Steuerabzugs von Aufsichtsratsvergütungen und der Ergänzungsabgabe
8. Sämtliche Ausgaben zu gemeinnützigen, mildtätigen, kirchlichen, religiösen, wissenschaftlichen und staatspolitischen Zwecken, z. B. Spenden, sowie Spenden an politische Parteien
9. Sonstige nichtabzugsfähige Ausgaben, z. B. Schuldzinsen, die in unmittelbarem wirtschaftlichem Zusammenhang mit der steuerfreien Dividende einer Schachtelgesellschaft oder mit steuerfreien Kapitalerträgen im Sinne der §§ 3 und 3 a EStG stehen
10. Nichtabzugsfähige Warenrückvergütungen (nur bei Genossenschaften - vgl. Zeile 57 -)
11. Nichtabzugsfähige Aufwendungen im Sinne des § 4 Abs. 5 und 6 EStG
12.

Summe

Davon ab:

- a) Gewinnanteile jeder Art auf Aktien, Kuxe, Anteile usw. im Sinne des § 9 Abs. 1 KStG und des § 21 KStDV, die im Bilanzgewinn enthalten sind
- b) Steuerfreie Zinsen, Gewinnanteile usw. im Sinne der §§ 5 und 3 a EStG, die im Bilanzgewinn enthalten sind
- c) Die folgenden abzugsfähigen Ausgaben, soweit sie nicht schon im Bilanzgewinn berücksichtigt sind:
 1. Zuführungen zu versicherungstechnischen Rückstellungen (§ 11 Ziff. 2 KStG)
 2. Sanierungsgewinne (§ 11 Ziff. 4 KStG)
- d)

Verbleiben (Übertrag)

	Kalenderjahr 1968 oder abweichendes Wirtschaftsjahr 1967/68		Zeile
	DM	DM	
	(Verluste in rot)		
Steuerbilanz - Gewinn - Verlust			1
Handelsbilanz- Gewinn			2
Handelsbilanz- Verlust			2
1. Unzulässige oder zu hohe Abschreibungen			3
2. Unzulässige oder zu hohe Abschläge, Abschreibungen, Absetzungen, Abzüge, Rückstellungen oder Rücklagen			4
3. Zuführungen zu Rücklagen (Reserven)			5
4. Verdeckte Gewinnausschüttungen			6
5. Aufwendungen für die Erfüllung von Zwecken des Steuerpflichtigen			7
6. Nichtabzugsfähige Steuern und Abgaben:			
a) Körperschaftsteuer			
aa) Nachzahlungen für die Veranlagungszeiträume vor dem 1. Januar 1968			8
bb) Zahlungen für den Veranlagungszeitraum 1968			9
cc) Besondere Körperschaftsteuer - Nachsteuer -			10
b) Kapitalertragsteuer, soweit von vereinnahmten Kapitalerträgen einbehalten			11
c) Ergänzungsabgabe			12
d) Vermögensteuer			13
e) Umsatzsteuer für den Eigenverbrauch			14
f) aa) Zwei Drittel (drei Viertel) der Vierteljahresbeträge oder der Vorauszahlungen auf die Vierteljahresbeträge der Vermögensabgabe			15
bb) Ablösungsbetrag für die Vermögensabgabe in voller Höhe			16
g) Leistungen auf die Kreditgewinnabgabe und die Hypothekengewinnabgabe			17
h) Ausländische Steuern vom Einkommen			18
i) Pauschsteuer nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über steuerrechtliche Maßnahmen bei Erhöhung des Nennkapitals aus Gesellschaftsmitteln und bei Überlassung von eigenen Aktien an Arbeitnehmer i. d. F. der Bekanntmachung vom 10. 10. 1967			19
k) Rückstellungen für die bezeichneten Steuern und Abgaben			20
Summe			21
l) Davon ab:			
aa) im Wirtschaftsjahr aufgelöste Rückstellungen für die bezeichneten Steuern und Abgaben, soweit sie bei ihrer Bildung in früheren Jahren versteuert worden sind und den Bilanzgewinn erhöht haben			22
bb) Erstattungen und bilanzierte Ansprüche auf Erstattungen von in früheren Jahren versteuerten nichtabzugsfähigen Steuern und Abgaben, soweit sie den Bilanzgewinn erhöht haben			23
Summe			24
7. Vergütungen jeder Art an Mitglieder des Aufsichtsrats, Verwaltungsrats oder andere mit der Überwachung der Geschäftsführung beauftragte Personen			25
8. Sämtliche Ausgaben zu gemeinnützigen, mildtätigen, kirchlichen, religiösen, wissenschaftlichen und staatspolitischen Zwecken			26
9. Sonstige nichtabzugsfähige Ausgaben, z. B. Schuldzinsen			27
10. Nichtabzugsfähige Warenrückvergütungen			28
11. Nichtabzugsfähige Aufwendungen im Sinne des § 4 Abs. 5 und 6 EStG			29
12.			30
Summe			31
Davon ab:			
a) Gewinnanteile jeder Art auf Aktien, Kuxe, Anteile usw.			32
b) Steuerfreie Zinsen, Gewinnanteile usw.			33
c) Die folgenden abzugsfähigen Ausgaben, soweit sie nicht schon im Bilanzgewinn berücksichtigt sind:			
1. Zuführungen zu versicherungstechnischen Rückstellungen			34
2. Sanierungsgewinne			35
d)			36
Verbleiben (Übertrag)			37

Vordruck KSt 3 A

Dazu:

Übertrag

Gewinn (Verlust) aus einem im Zusammenhang mit der Umstellung des Wirtschaftsjahrs etwa gebildeten Rumpfwirtschaftsjahr, das im Kalenderjahr 1968 begonnen und geendet hat 38
 Ein Drittel - ein Viertel - der im Kalenderjahr 1968 von einem Dritten zugunsten des Steuerpflichtigen bewirkten Leistungen auf die Vermögensabgabe - § 211 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 zweiter Halbsatz LAG ... 39
 Bei Organschaft: Zuzurechnender Gewinn (Verlust) auf Grund eines Ergebnisabführungsvertrags, soweit der Gewinn (Verlust) im Bilanzjahr nicht berücksichtigt ist 40

Zusammen

Spendenabzug (§ 11 Ziff. 5 KStG, §§ 25 bis 27 KStDV):

Die im Kalenderjahr 1968 getragenen Ausgaben zur Förderung mildtätiger, kirchlicher, religiöser, wissenschaftlicher und staatspolitischer Zwecke und der als besonders forderungswürdig anerkannten gemeinnützigen Zwecke sowie Spenden an politische Parteien im Sinne des § 2 des Parteiengesetzes betragen DM; davon sind abzugsfähig 42

Verbleiben

Davon ab: Im Gewinn enthaltene inländische Kapitalerträge (entschl. Kapitalertragsteuer und Er-gänzungsabgabe), die dem Steuerabzug mit 50 v. H. unterliegen haben, abzüglich der mit ihnen in unmittelbarem wirtschaftlichem Zusammenhang stehenden Betriebsausgaben 44

Verbleiben

Verlustabzug (§ 6 Abs. 1 KStG; § 10 d EStG):

Aus dem Veranlagungszeitraum	Noch berücksichtigungsfähig DM	Für 1968 werden abgezogen DM	Verbleiben DM
1965			
1964			
1965			
1966			
1967			

Summe

Zu versteuernder Einkommensbetrag (auf volle 10 DM nach unten abgerundet) 47

Von dem zu versteuernden Einkommensbetrag (Zeile 47) sind tarifbegünstigt
 tarifbegünstigt (§ 19 Abs. 2 oder § 19 a Abs. 2 KStG) 48
 nicht tarifbegünstigt 49

2. Berechnung der nichtabzugsfähigen Warenrückvergütungen (§ 55 KStDV, Abschnitt 65 KStR)

Gesamtumsatz (bei Einkaufs- und Verbrauchergenossenschaften) (ohne Hilfsgeschäfte; Nebengeschäfte)
 Gesamteinkauf (bei Absatz- und Produktionsgenossenschaften) (sind - nicht - ausgeschieden) 50
 Davon entfallen auf $\frac{\text{Umsatz mit}}{\text{Einkauf bei}}$ Mitgliedern im Rahmen von Zweckgeschäften 51
 Einkommen vor Abzug der Warenrückvergütungen an Mitglieder (DM), an Nichtmit-glieder (DM) und vor Berücksichtigung des Verlustabzugs 52
 Davon ab: Gewinn aus Nebengeschäften¹⁾ 53
 Überschuß im Sinne des § 55 Abs. 2 KStDV 54
 Warenrückvergütungen an Mitglieder 55
 Abzugsfähig sind höchstens (Zeile 54) × (Zeile 51) = 56
 Nichtabzugsfähige Warenrückvergütungen (verdeckte Gewinnausschüttung) 57

Kalenderjahr 1968
 od. abweichendes
 WJ. 1967/68
 DM

5. Berücksichtigungsfähige Ausschüttungen

- bei unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaften -
 (§ 9 Abs. 5, § 19 Abs. 5 KStG, § 29 KStDV, Abschnitte 47 und 49 KStR)

Berücksichtigungsfähige Ausschüttungen für das Kalenderjahr 1968 - Wirtschaftsjahr 1967/68 58
 Berücksichtigungsfähige Ausschüttungen für ein etwa gebildetes Rumpfwirtschaftsjahr, das im Kalen-derjahr 1968 begonnen und geendet hat 59
 Zusammen 60
 Bei Aufteilung der berücksichtigungsfähigen Ausschüttungen (Zeile 60) nach dem Verhältnis des Betrags in Zeile 48 zum Betrag in Zeile 49 (vgl. hierzu § 19 Abs. 5 Ziff. 2 KStG) entsprechen:
 dem Betrag in Zeile 48²⁾ 61
 dem Betrag in Zeile 49 62

DM

4. Die der besonderen Körperschaftsteuer (Nachsteuer) unterliegenden Gewinnanteile

(§ 9 Abs. 5, § 19 Abs. 5 KStG, § 36 a KStDV, Abschnitte 40 bis 43 a KStR)

Die nach § 9 Abs. 1 KStG außer Ansatz gebliebenen Gewinnanteile des Wirtschaftsjahrs 1968 (1967/68) - vgl. Zeile 52 - und eines etwa gebildeten Rumpfwirtschaftsjahrs, das im Kalenderjahr 1968 begonnen und geendet hat, betragen 63
 Davon sind bei der (den) ausschüttenden Kapitalgesellschaft(en) berücksichtigungsfähige Ausschüt-tungen i. S. des § 19 Abs. 5 Satz 1 KStG 64

DM

1) Auf Abschnitt 65 Abs. 5 und 12 KStR wird hingewiesen.
 2) Berechnungsansatz: Betrag Zeile 48 × Betrag Zeile 60 = Betrag Zeile 61.
 Betrag Zeile 47

- Von dem Betrag in Zeile 64 entfallen auf Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, die
- a) nicht zu den in § 19 Abs. 2 KStG bezeichneten Instituten gehören (Nachsteuersatz nach § 19 Abs. 5 Ziff. 1 KStG: 56 v. H.),
 - b) zu den in § 19 Abs. 2 KStG bezeichneten Instituten gehören, DM.
Davon sind bei der (den) ausschüttenden Gesellschaft(en) berücksichtigungsfähige Ausschüttungen für Wirtschaftsjahre, die
 - aa) vor dem 1. 1. 1968 geendet haben (Nachsteuersatz 12,5 v. H.)
 - bb) nach dem 31. 12. 1967 geendet haben (Nachsteuersatz 21,5 v. H.)

Kürzungsbetrag nach § 9 Abs. 3 Satz 2 KStG (Zeile 60 minus Zeile 47) DM.
Ist die Nachsteuer nach verschiedenen Steuersätzen zu berechnen, so ist der Kürzungsbetrag im Verhältnis der den verschiedenen Steuersätzen unterliegenden Gewinnanteile aufzuteilen und anteilmäßig von den entsprechenden Gewinnanteilen abzusetzen (Abschnitt 42 Abs. 2 KStR)

Hiernach sind zu versteuern:

mit 36 v. H.:	DM (Zeile 65)				
	—	DM [voller oder anteiliger 3) Kürzungsbetrag]	=		
mit 12,5 v. H.:	DM (Zeile 67)				
	—	DM [voller oder anteiliger 3) Kürzungsbetrag]	=		
mit 21,5 v. H.:	DM (Zeile 68)				
	—	DM [voller oder anteiliger 3) Kürzungsbetrag]	=		

DM	Zeile
	65
	66
	67
	68
	69
	70
	71
	72

5. Die Körperschaftsteuer beträgt: (auf volle DM abgerundet)

1. bei unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaften im Sinne des § 19 Abs. 1 Ziff. 1, Abs. 2 Ziff. 1 KStG und bei unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaften im Sinne des § 19 Abs. 1 Ziff. 2, Abs. 2 Ziff. 2 KStG, die auf Grund eines Antrags nach § 19 Abs. 4 KStG wie Kapitalgesellschaften im Sinne des § 19 Abs. 1 Ziff. 1, Abs. 2 Ziff. 1 KStG zu besteuern sind,

51 v. H. von	DM	[Zeile 47 minus Zeile 60 bzw. 4) Zeile 49 minus Zeile 62]			
36,5 v. H. von	DM	(Zeile 45 minus Zeile 61) 5)			
27,5 v. H. von	DM	(Zeile 48 minus Zeile 61) 6)			
15 v. H. von	DM	(Zeile 60, höchstens Betrag in Zeile 47)			
- Summe	DM	(Zeile 47)			

2. bei unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaften im Sinne des § 19 Abs. 1 Ziff. 2, Abs. 2 Ziff. 2 KStG, die keinen Antrag nach § 19 Abs. 4 KStG gestellt haben,

a) wenn der zu versteuernde Betrag (Zeile 47) 50 000 DM und mehr beträgt,

49 v. H. von	DM	[Zeile 47 minus Zeile 60 bzw. 4) Zeile 49 minus Zeile 62]			
35 v. H. von	DM	(Zeile 46 minus Zeile 61) 5)			
26,5 v. H. von	DM	[Z. 60, höchstens Betrag in Z. 47 bzw. 4) Z. 62, höchstens Betrag in Z. 49]			
26,5 v. H. von	DM	(Zeile 48) 6)			
Summe	DM	(Zeile 47)			

- b) wenn der zu versteuernde Betrag (Zeile 47) weniger als 50 000 DM beträgt,
Körperschaftsteuer für den Betrag in Zeile 47 von DM nach dem Staffeltarif des § 19 Abs. 1 Ziff. 2 KStG - ohne Berücksichtigung etwaiger berücksichtigungsfähiger Ausschüttungen und ggf. des § 19 Abs. 2 Ziff. 2 KStG oder des § 19 a Abs. 2 Ziff. 2 KStG -

39 v. H. von	DM =	DM			
44 v. H. von	DM =	DM			
49 v. H. von	DM =	DM			
54 v. H. von	DM =	DM			
59 v. H. von	DM =	DM			
Summe	DM	DM			

Davon sind anzusetzen:
(Zeile 87) × [Zeile 47 minus 60 bzw. 4) Zeile 49 minus 62] =
(Zeile 47)

Körperschaftsteuer für die berücksichtigungsfähigen Ausschüttungen
26,5 v. H. von DM [Z. 60, höchstens Betrag in Z. 47 bzw. 4) Z. 62, höchstens Betrag in Z. 49]
Körperschaftsteuer für den Betrag in Zeile 47 von DM nach dem Staffeltarif des § 19 Abs. 2 Ziff. 2 KStG (tarifbegünstigte Einkünfte) - ohne Berücksichtigung des § 19 Abs. 1 Ziff. 2 KStG - = DM.
Davon sind anzusetzen: (Zeile 90) × (Zeile 48 minus 61)
(Zeile 47)

Körperschaftsteuer für den Betrag in Zeile 47 von DM nach dem Staffeltarif des § 19 a Abs. 2 Ziff. 2 KStG (tarifbegünstigte Einkünfte) - ohne Berücksichtigung des § 19 Abs. 1 Ziff. 2 KStG - = DM.
Davon sind anzusetzen: (Zeile 92) × (Zeile 48)
(Zeile 47)

Summe (Übertrag)

DM	Zeile
	73
	74
	75
	76
	77
	78
	79
	80
	81
	82
	83
	84
	85
	86
	87
	88
	89
	90
	91
	92
	93

3) Berechnungsansatz: Betrag Zeile 65 oder 67 oder 68 × Betrag Zeile 69 = Betrag der Zeile 70 oder 71 oder 72.
Summe der Beträge in Zeilen 65, 67 und 68
4) In den Fällen, in denen ein Teil des Einkommens nach § 19 Abs. 2, § 19 a Abs. 2 KStG tarifbegünstigt ist.
5) Bei Anwendung des § 19 Abs. 2 KStG.
6) Bei Anwendung des § 19 a Abs. 2 KStG.

Vordruck KSt 3 A

	DM	Zeile
Übertrag		
3. bei den übrigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen im Sinne des § 19 Abs. 1 Ziff. 3, Abs. 2 Ziff. 3 KStG		
49 v. H. von DM (Zeile 47 bzw. 4) Zeile 49)		94
35 v. H. von DM (Zeile 48) 5)		95
26,5 v. H. von DM (Zeile 48) 6)		96
Summe DM (Zeile 47)		
4. bei öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen im Sinne des § 19 Abs. 2a KStG		
35 v. H. von DM (Zeile 47)		97
5. bei Kreditgenossenschaften und Zentralkassen im Sinne des § 19 Abs. 2b KStG		
32 v. H. von DM (Zeile 47)		98
6. bei Kreditgenossenschaften im Sinne des § 19 Abs. 2c KStG		
19 v. H. von DM (Zeile 47)		99
7. Pauschbetrag zur Abgeltung der Körperschaftsteuer nach § 21 KStG		100
8. Besondere Körperschaftsteuer nach § 19 Abs. 5 KStG		
36 v. H. von DM (Zeile 65 oder 70)	DM	101
12,5 v. H. von DM (Zeile 67 oder 71)	+	DM
21,5 v. H. von DM (Zeile 68 oder 72)	+	DM
Summe DM	Zusammen	104
Ermäßigung nach § 14 des 2. VermBG 7)		105
	Verbleiben	106
Ermäßigung für Einkünfte aus Berlin (West) 7) (§ 21 Abs. 2 oder Abs. 3 BHG)		107
	Verbleiben	108
Davon ab:	DM	
a) Ermäßigung nach §§ 16, 17 BHG 7)		109
b) Anzurechnende ausländische Steuern im Sinne des § 19 a Abs. 1 KStG 7)		110
	Verbleiben	111
Davon ab: Investitionsprämie nach § 32 Kohlegesetz aus 1967 DM		
aus 1968 DM		112
	Körperschaftsteuerschuld	113
Anzurechnende Kapitalertragsteuer, soweit mit 25 v. H. der inländischen Kapitalerträge einbehalten 7)		114
	Verbleibende Körperschaftsteuerschuld - Überzahlung in rot -	115
Zuschlag nach § 168 Abs. 2 AO wegen - verspäteter Abgabe - Nichtabgabe - der Steuererklärung		
(..... v. H. des Betrags aus Zeile 113 - auf volle DM abgerundet)		116
	Zusammen	117
6. Berechnung der Vorauszahlungen		
Voraussichtlich zu versteuerndes Einkommen DM, voraussichtliche berücksichtigungsfähige Ausschüttungen DM, Voraussichtliches Jahreskörperschaftsteuersoll	DM	118
Voraussichtliche nachsteuerpflichtige Gewinnanteile (§ 9 Abs. 3 KStG) DM.		
Voraussichtliches Jahresnachsteuersoll		119
	Zusammen	120
ab: voraussichtliche Ermäßigung nach § 14 des 2. VermBG	DM	
voraussichtliche Ermäßigung für Einkünfte aus Berlin (West)	DM	
voraussichtliche Ermäßigung nach §§ 16, 17 BHG	DM	
voraussichtlich anzurechnende ausländische Steuern i. S. des § 19 a Abs. 1 KStG	DM	
voraussichtlich abzuziehende Investitionsprämie nach § 32 Kohlegesetz	DM	
voraussichtlich anzurechnende Steuerabzugsbeträge	DM	121
Jahresvorauszahlungssoll		122
ab: bisher fällige Vorauszahlungen		123
Restbetrag - aufgeteilt auf die restlichen Vorauszahlungstermine des Kalenderjahrs bzw. abweichenden Wirtschaftsjahrs, vgl. Abschnitt B -		124
Berechnung und Festsetzung der Ergänzungsabgabe		
Ergänzungsabgabe: 3 v. H. des Betrags aus Zeile 113 (abgerundet auf volle DM)	=	128
Anrechnung der einbehaltenen Ergänzungsabgabe zur Kapitalertragsteuer (soweit die Kapitalertragsteuer 25 v. H. beträgt) 7)		129
	Verbleibende Ergänzungsabgabeschuld - Überzahlung in rot -	130

7) Auf volle DM aufgerundet.

Vordruck KSt 3 B
Statistisches Blatt 1968
 KSt 3 B

Finanzamt

Nicht vom Finanzamt auszufüllen

Gemeinde

Kreis

┌

└

┌

└

Unbeschränkt/beschränkt steuerpflichtig¹⁾

1	Finanzamt				
2	Steuernummer				
3	Regierungsbezirk / Kreis				
4	Gemeinde				
5	Art der Steuerpflicht				
6	Rechtsform				
7	AZ-Klasse				
8	Zusatzschlüssel				
9	Größenklasse „Gesamtbetrag der Einkünfte“				
10	Größenklasse „Einkommen“				

Nachrichtliche Anschreibungen für statistische Zwecke

Im VZ 1968 (bei Land- und Forstwirten im Wj. 1968/69) wurden berücksichtigt:

	DM		DM
§ 4 Abs. 5 und 6 EStG (Aufwendungen für Geschenke, Bewirtungen usw.):			
a) Höhe der Aufwendungen		§ 75 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
b) davon als Betriebsausgaben abgesetzt		§ 76 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
§ 6 a EStG (Rückstellung für Pensionsverpflichtung):		§ 77 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
a) Zuführung zur Rückstellung		§ 78 EStDV	
b) Höhe der Rückstellung am Schluß des Wj.		§ 79 Abs. 1 bis 3 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
c) in 1968 (1967/68) insgesamt gezahlte Pensionen		§ 79 Abs. 4 und 5 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
Zuwendungen an Pensionskassen nach dem Zuwendungsgesetz:		§ 80 EStDV	
a) Höhe der Zuwendungen		§ 81 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
b) Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wj.		§ 82 EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
Zuwendungen an Unterstützungskassen nach dem Zuwendungsgesetz:		§ 82 a EStDV	
a) Höhe der Zuwendungen		§ 82 b EStDV	
b) Höhe des Kassenvermögens am Schluß des Wj.		§ 82 c EStDV	
c) in 1968 (1967/68) insgesamt gezahlte Renten und Beihilfen		§ 82 d EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
§ 6 b EStG (Begünstigte Gewinne aus der Veräußerung bestimmter Anlagegüter)		§ 82 e EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
§ 6 c EStG (Begünstigte Gewinne aus der Veräußerung bestimmter Anlagegüter)		§ 82 f EStDV (ohne AfA nach § 7 EStG)	
§ 7 EStG AfA insgesamt bei Gewinnermittlung			
a) nach § 4 Abs. 1 und § 5 EStG		Förderung des Baues von Landarbeiterwohnungen ..	
b) nach § 4 Abs. 3 EStG		§ 14 BHG	
§§ 7 b, 54 EStG		§ 14 a BHG	
§ 7 e EStG (ohne AfA nach § 7 EStG)		§ 1 Entwicklungshilfe-Steuer-gesetz (Bewertungsabschlag und steuerfreie Rücklage)	
§ 74 EStDV (Rücklage für Preissteigerung):		§ 1 Gesetz zur Förderung der Verwendung von Steinkohle in Kraftwerken	
a) Höhe der Zuführung			
b) Höhe der Rücklage am Schluß des Wj.			
			DM
		Ergänzungsabgabe	
		Anrechnung der einbehaltenen Ergänzungsabgabe zur Kapitalertragsteuer	
		Verbleibende Ergänzungsabgabeschuld (Überzahlung in rot)	

¹⁾ Das Zutreffende ist unterstrichen.

Ermittlung des Einkommens, Berechnung und Festsetzung der Körperschaftsteuer

Gewinn aus:

1. Einkommen

		DM (Verluste in rot)	Zeile
Land- und Forstwirtschaft			
Gewinnanteil 1968/69, der auf das Kj. 1969 entfällt DM	Gewinn		
	Wj. 1967/68	DM, davon entfallen auf das Kj. 1968	
	Wj. 1968/69	DM, davon entfallen auf das Kj. 1968	
	Gewinne aus Beteiligungen		1
Gewerbebetrieb – wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb –			
	Gewinn im – Kalenderjahr 1968 – Wirtschaftsjahr 1967/68 – Rumpfwirtschaftsjahr 1968 ...		2
selbständiger Arbeit			
Überschuß der Einnahmen über die Werbungskosten aus:			
	Kapitalvermögen		4
	Vermietung und Verpachtung		5
	sonstigen Einkünften		6
Dazu: Ein Drittel – ein Viertel – der im Kj. 1968 von einem Dritten zugunsten des Steuerpflichtigen bewirkten Leistungen auf die Vermögensabgabe – § 21f Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 zweiter Halbsatz LAG –			
			7
Zusammen			8
Davon ab: Freibetrag für Land- und Forstwirte nach § 13 Abs. 3 EStG			
			9
Gesamtbetrag der Einkünfte			10
Spendenabzug (§ 11 Ziff. 5 KStG, §§ 25 bis 27 KStDV): Die im Kalenderjahr 1968 getätigten Ausgaben zur Förderung mildtätiger, kirchlicher, religiöser, wissenschaftlicher und staatspolitischer Zwecke und der als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen Zwecke sowie Spenden an politische Parteien im Sinne des § 2 des Parteiengesetzes betragen DM; davon sind abzugsfähig			
			11
Verbleiben			12
Davon ab: In den Einkünften enthaltene inländische Kapitalerträge (einschl. Kapitalertragsteuer und Ergänzungsabgabe), die dem Steuerabzug mit 30 v.H. unterlegen haben, abzüglich der mit ihnen in unmittelbarem wirtschaftlichem Zusammenhang stehenden Betriebsausgaben oder Werbungskosten			
			13
Verbleiben			14
Verlustabzug (§ 6 Abs. 1 KStG, § 10d EStG):			
Aus dem Veranlagungszeitraum	Noch berücksichtigungsfähig DM	Für 1968 werden abgezogen DM	Verbleiben DM
1963			
1964			
1965			
1966			
1967			
Summe			15
Zu versteuernder Einkommensbetrag (auf volle 10 DM nach unten abgerundet)			16

2. Die Körperschaftsteuer beträgt: (auf volle DM abgerundet)

		DM	Zeile
a)	49 v.H. des zu versteuernden Betrags (Zeile 16) nach § 19 Abs. 1 Ziff. 3 KStG		17
b)	Pauschbetrag zur Abgeltung der Körperschaftsteuer nach § 21 KStG		18
Zusammen			19
Ermäßigung nach § 14 des 2. VermBG¹⁾			
			20
Verbleiben			21
Ermäßigung für Einkünfte aus Berlin (West)¹⁾ (§ 21 Abs. 2 oder Abs. 3 BfGG)			
			22
Verbleiben			23
Davon ab:			
		DM	
a)	Ermäßigung nach §§ 16, 17 BfGG ¹⁾		24
b)	Anzurechnende ausländische Steuern i. S. des § 19a Abs. 1 KStG ¹⁾		25
Verbleiben			26
Davon ab: Investitionsprämie nach § 32 Kohlegesetz aus 1967 DM,			
	aus 1968	DM	27
Körperschaftsteuerschuld			28
Anzurechnende Kapitalertragsteuer, soweit mit 25 v.H. der inl. Kapitalerträge einbehalten¹⁾			
			29
Verbleibende Körperschaftsteuerschuld – Überzahlung in rot –			90
Zuschlag nach § 168 Abs. 2 AO wegen – verspäteter Abgabe – Nichtabgabe – der Steuererklärung (..... v. H. des Betrags aus Zeile 28 – auf volle DM abgerundet)			
			31
Zusammen			32

1) Auf volle DM aufgerundet.

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Bemerkungen (Untertitel bzw. Seitenangabe)
Statistisches Bundesamt (6200 Wiesbaden 1, Gustav-Stresemann-Ring 11, Postfach 828)		
Einkommen und Besteuerung der Körperschaften - Ergebnis der Körperschaftsteuerstatistik 1968 -	Wirtschaft und Statistik Heft 4/1972	Seite 220
Einkommen und Besteuerung der Einkommensteuerpflichtigen - Ergebnis der Einkommensteuerstatistik 1968 -	Wirtschaft und Statistik Heft 4/1973	Seite 222
Einheitliche Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen nach der Höhe ihrer steuerlichen Einkünfte 1968 - Ergebnis der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1968 -	Wirtschaft und Statistik Heft 8/1973	Seite 457
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein (2300 Kiel 1, Mühlenweg 166, Postfach)		
Das Einkommen und seine Besteuerung in Schleswig-Holstein im Jahre 1968	Statistische Berichte L IV 3 - 68 vom 18. 8. 1972	Einzelheft
Die Körperschaftsteuerpflichtigen und ihre Einkommen in Schleswig-Holstein im Jahre 1968	Statistische Berichte L IV 4 - 68 vom 6. 10. 1972	Einzelheft
Über 225 000 Einkommensteuerpflichtige in Schleswig-Holstein	Statistische Monatshefte Heft 10/1971	Seite 207
Die Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen und ihre Einkünfte 1968	Statistische Monatshefte Heft 4/1972	Seite 88
Die Einkünfte der freiberuflich Tätigen im Jahre 1968	Statistische Monatshefte Heft 5/1972	Seite 111
Das Einkommen der Körperschaften und seine Besteuerung im Jahre 1968	Statistische Monatshefte Heft 7/1972	Seite 148
Statistisches Landesamt Hamburg (2000 Hamburg 11, Steckelhörn 12)		
Einkommen und Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen 1968 - Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 1968 -	Statistisches Jahrbuch Jg. 1970/71	Seite 322
Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1968 - Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1968 -	Statistisches Taschenbuch Jg. 1972	Seite 165
Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuer- pflichtigen 1968 - Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 1968 -	Statistisches Taschenbuch Jg. 1972	Seite 168
Niedersächsisches Landesverwaltungsamt - Statistik - (3000 Hannover 1, Austraße 14, Postfach 107)		
Das Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen in Niedersachsen 1968 - Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik -	Statistik von Niedersachsen Band 162	Einzelheft
Das einkommensteuerpflichtige Einkommen in Niedersachsen 1968 - Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik -	Statistik von Niedersachsen Band 173	Einzelheft
Das Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen in Niedersachsen - Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 1968 -	Statistische Monatshefte Heft 4/1971	Seite 106
Einkommen der Einkommensteuerpflichtigen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Niedersachsens - Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1968 -	Statistische Monatshefte Heft 10/1971	Seite 259
Die Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen in Niedersachsen - Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik 1968 -	Statistische Monatshefte Heft 12/1971	Seite 347
Statistisches Landesamt Bremen (2800 Bremen 1, An der Weide 14/16, Postfach 909)		
14 Körperschaften erbrachten dreiviertel des Aufkommens der Körperschaftsteuer im Lande Bremen 1968	Statistische Monatsberichte Heft 6/1971	Seite 51
31 Aktiengesellschaften erwirtschafteten mehr als die Hälfte des Bilanzgewinnes aller Körperschaftsteuerpflichtigen Unternehmer im Jahre 1968	Statistische Monatsberichte Heft 11/1971	Seite 113
33 Personen Einkommensmillionäre im Jahre 1968	Statistische Monatsberichte Heft 12/1971	Seite 125
Mehr als 6/10 von 67 750 zur Einkommensteuer 1968 veranlagten Personen waren Arbeitnehmer	Statistische Monatsberichte Heft 4/1972	Seite 35
618 praktizierende Ärzte im Lande Bremen erzielten 1968 nahezu 54 Mill. DM Einkünfte aus "Selbständiger Arbeit"	Statistische Monatsberichte Heft 5/1972	Seite 47

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Bemerkungen (Untertitel bzw. Seitenangabe)
Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen (4000 Düsseldorf 1, Ludwig-Beck-Straße 23, Postfach 1105)		
Steuern vom Einkommen in Nordrhein-Westfalen 1968	Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen Heft 292/1972	Einzelheft
Die Besteuerung der Körperschaften 1968	Statistische Rundschau Heft 12/1971	Seite 450
Das veranlagte Einkommen 1968	Statistische Rundschau Heft 1/1972	Seite 20
Hessisches Statistisches Landesamt (6200 Wiesbaden 1, Rheinstraße 35/37, Postfach)		
Die veranlagten Einkommen 1968	Beiträge zur Statistik Hessens Nr. 60 Neue Folge	Einzelheft (in Vorbereitung)
Die Körperschaftsteuerpflichtigen 1968	Staat und Wirtschaft Heft 7, 8/1971	Seite 177
Die veranlagten Einkommen 1968	Staat und Wirtschaft Heft 2/1973	Seite 32
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (5427 Bad Ems, Mainzer Straße 15/16)		
Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung in Rheinland-Pfalz im Jahre 1968	Statistik von Rheinland-Pfalz Band 247	Einzelheft (in Vorbereitung)
Das veranlagte Einkommen und seine regionale Verteilung 1968	Statistische Monatshefte Heft 12/Dezember 1971	Seite 306
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (7000 Stuttgart 1, Konrad-Adenauer-Str. 18 B, Postfach 898)		
Das Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung - Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 1968 -	Statistische Berichte L IV 4 - 1968 (bisher: L U)	Einzelheft
Das Einkommen der Einkommensteuerpflichtigen und seine Besteuerung 1968	Statistische Berichte L IV 3 - 1968 v. 26. 1. 1973	Einzelheft
Bayerisches Statistisches Landesamt (8000 München 2, Neuhauser Straße 51)		
Die veranlagten Einkünfte der natürlichen Personen und Körperschaften in Bayern 1968	Beiträge zur Statistik Bayerns Heft 314/1972	Einzelheft
Veranlagte Einkünfte aus selbständiger Erwerbstätigkeit und Vermögen sowie aus Arbeitnehmertätigkeit 1968	Bayern in Zahlen Heft 10/1972	Seite 389
Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der Einzelunternehmer sowie der Mitunternehmer an Personengesellschaften 1968	Bayern in Zahlen Heft 5/1973	Seite 146
Statistisches Amt des Saarlandes (6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409)		
Steuerstatistiken Hauptergebnisse der Einkommen-, Lohn- und Körperschaftsteuerstatistiken 1961, 1965 und 1968	Handbuch Steuern und Finanzen 1970 v. 23. Okt. 1972	Einzelheft
Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1968	Statistische Berichte L IV 3, v. 15. 6. 1973	Einzelheft
Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen und ihre Besteuerung 1968	Statistische Berichte L IV 4, v. 10. 7. 1973	Einzelheft
Statistisches Landesamt Berlin (1000 Berlin 31, Fehrbelliner Platz 1)		
Das Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung in Berlin (West) 1968	Statistische Berichte L IV 4 - 3 1/68 v. 28. 2. 1973	Einzelheft
Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik in Berlin (West) 1968	Statistische Berichte L IV 3 - 3 1/68 Sonderheft 212	Einzelheft

Fachserie L

Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden

I. Haushaltspäne (jährlich). Beginnend mit den Angaben für 1961 werden hier die Haushaltsansatzzahlen von Bund, Ländern und Gemeinden veröffentlicht. **II. Jahresabschlüsse**. Jährlich je ein Heft über öffentliche Finanzwirtschaft und über kommunale Finanzen (Rechnungsergebnisse). **III. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft**. Vierteljährlicher Bericht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Schuldenstand von Bund und Ländern, Angaben über die Investitionsausgaben, Schuldenstand und -bewegung der Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände. **IV. Finanzausgleich**. Finanzstatistische Ergebnisse über die allgemeinen Finanzausweisungen und Umlagen der Gemeinden (jährlich) sowie über die allgemeine Umlage der Landkreise (unregelmäßig).

Reihe 2: Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

Die Reihe bringt vierteljährliche Ergebnisse über die kassenmäßigen Einnahmen aus Steuern. Jahresergebnisse für den Zeitraum 1950 bis 1966 sind als Sonderbeitrag der Reihe 5 veröffentlicht.

Reihe 3: Schulden und Vermögen von Bund, Ländern und Gemeinden

I. Schulden (jährlich). Angaben über Inland- und Auslandsschulden nach Schuldenarten. **II. Vermögen** (vorgesehen).

Reihe 4: Personal von Bund, Ländern und Gemeinden

In einem jährlich erscheinenden Heft werden Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern und Gemeinden (einschl. ihrer rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen) sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost veröffentlicht.
Einzelveröffentlichung: Personalstrukturhebung am 2. Oktober 1968.

Reihe 5: Sonderbeiträge zur Finanzstatistik

In dieser Reihe werden Ergebnisse von Einzeluntersuchungen über die Finanzierung bestimmter Aufgabenbereiche (z. B. Bildung, Wissenschaft und Kultur; Verkehrs- und Nachrichtenwesen; Soziale Sicherung; Gesundheit, Sport und Erholung) veröffentlicht, soweit es sich nicht ausschließlich um Darstellungen über Finanzausgleichsfragen (vgl. Reihe 1/IV) handelt. Außerdem erschien in dieser Reihe ein Sonderbeitrag über „Kommunale Zweckverbände“.

Reihe 6: Einkommen- und Vermögensteuern

I. Einkommen- und Körperschaftsteuer (ab 1965 dreijährlich). **II. Lohnsteuer** (ab 1965 dreijährlich). **III. Vermögensteuer** (dreijährlich). **IV. Einheitswerte der gewerblichen Betriebe** (dreijährlich). **V. Erbschaftsteuer** (bis 1962 jährlich; für jeweils 6 Jahre erstmals 1972).

Reihe 7: Umsatzsteuer

In einem bis 1962 jährlich und seitdem in zweijährlichem Turnus erscheinenden Heft werden Angaben über die Zahl der Steuerpflichtigen, den Gesamtumsatz (bis einschl. 1966 einschl. der kumulierten Umsatzsteuer) bzw. den steuerbaren Umsatz (ab 1968 ohne Umsatzsteuer) und die Umsatzsteuer veröffentlicht. In unregelmäßigen Abständen werden außerdem u. a. die steuerpflichtigen Umsätze nach Steuersätzen, die steuerfreien Umsätze nach Befreiungsvorschriften (ab 1968 mit und ohne Vorsteuerabzug) sowie die Rechtsformen dargestellt.

Reihe 8: Verbrauchsteuern

I. Tabaksteuer: Absatz von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); Tabakgewerbe einschl. Tabakhandel (jährlich). **II. Biersteuer**: Absatz von Bier (monatlich); Brauwirtschaft (jährlich). **III. Mineralölsteuer** (vierteljährlich, jährlich). **IV. Branntweinmonopol** (jährlich). **V. Schaumweinsteuer** (vierteljährlich). **VI. Kleinere Verbrauchsteuern** (jährlich 6 Berichte). Angaben über Besteuerung von Zucker, Salz, Leuchtmitteln, Zündwaren, Spielkarten, Essigsäure.

Reihe 9: Realsteuern

I. Realsteuervergleich (jährlich). Darstellung des Aufkommens aus Grundsteuern und Gewerbesteuer, der Grundbeträge und Hebesätze, der Streuung der Realsteuerhebesätze sowie – ab 1970 – der Höhe der Gewerbesteuerumlage und des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer. **II. Gewerbesteuer** (unregelmäßig); für 1966 2 gesonderte Berichte: „Ertrag und Kapital“ und „Lohnsummensteuer“. Die Statistik enthält Angaben über die Steuerpflichtigen, den Gewerbeertrag, das Gewerbekapital und die Steuermeßbeträge (Gewerbesteuerhauptstatistik), die Zerlegung der Steuermeßbeträge, die Hebesätze und das Steuersoll (Gewerbesteuermeßbetragstatistik) und die Lohnsumme, Steuermeßbeträge und Lohnsummensteuer (Lohnsummensteuerstatistik).